Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen.

41. Jahrgang.

1913.

Herausgegeben

vom

Königlich Sächsischen Statistischen Landesamte.

Abgeschlossen Mitte Oktober 1913.

Dresden,
Druck und Kommissionsverlag von C. Heinrich.

Ladenpreis 1 Mark.

Dup. 1.
D. of D.
Digitized by Google

The University of Chicago
Libraries

Exchange Duplicate

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

THE UNIVERSITY OF CHICAGO LIBRARY
Exchange Duplicate, L. C.

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen.

41. Jahrgang.

1913.

Herausgegeben
vom
Königlich Sächsischen Statistischen Landesamte.

Abgeschlossen Mitte Oktober 1913.

Dresden,
Druck und Kommissionsverlag von C. Heinrich.

Digitized by Google

THE
UNIVERSITY
OF
CHICAGO LIBRARY

MAR 3 1914

Digitized by Google

443516

Vorwort.

Auch der vorliegende Jahrgang enthält neben der Fortsetzung der Angaben über die Vorkommnisse und Tatsachen, die fortlaufender statistischer Beobachtung schon länger unterworfen sind, eine Reihe neuer oder in veränderter Gestalt erscheinender Übersichten. Im „Inhaltsverzeichnis" ist in der üblichen Weise darauf hingewiesen worden. Außerdem kehren einige Nachweisungen nach längerer Zeit wieder, weil nunmehr neue Zahlenergebnisse gewonnen worden sind; dies gilt insbesondere von den eingehenderen Angaben über den Bevölkerungsstand auf Grund der Volkszählung von 1910, von der Sterblichkeitstafel und von der Volksschulstatistik.

Im Vorwort zum Jahrgang 1910 ist das zweite Kalendervierteljahr als der auf „absehbare Zeit" geeignetste Ausgabetermin bezeichnet worden. Die Verhältnisse, die zu dieser Festsetzung führten, haben sich aber schneller, als damals vorauszusehen war, geändert und eine Verschiebung auf den Herbst rätlich gemacht. Die strenge Einhaltung des gleichen Erscheinungstermins würde bei einem solchen rund 150000 Zahlen umfassenden Sammelwerk überhaupt nur dann möglich sein, wenn der Inhalt stets nur die gleichen Gegenstände beträfe. Hauptsächlich aber hat die Einführung der elektrisch betriebenen Zählmaschinen im Statistischen Landesamt, die eine durchgreifende Änderung der Arbeitsweise zur Folge hatte und eine frühere Beendigung einiger größerer Arbeiten ermöglichte, zur Verlegung der Erscheinungszeit geführt; denn nunmehr können Ergebnisse, die sonst erst gegen den Schluß des Jahres vorlagen und daher erst im nächstjährigen Jahrbuch veröffentlicht wurden, bereits in der im Herbst erscheinenden Ausgabe, also um etwa 9 Monate früher erscheinen. Dies gilt von den Einschätzungen zur Einkommen- und Ergänzungssteuer nach Steuerklassen, von einem Teil der Nachweisungen über die Bewegung der Bevölkerung und die Selbstmorde, von den Zwangsversteigerungen. Ferner wird eine Reihe von Angaben, die dem Statistischen Landesamte von anderer Seite mitgeteilt werden, jetzt für das Vorjahr gebracht, während bisher nur die Zahlen für das zweitvorausgegangene Jahr zur Verfügung standen; es sind u. a. die über die Erträge der Erbschaftssteuer, über die Ergebnisse der Tätigkeit der Gewerbeaufsichtsbeamten, über die Konkurse.

Das „Alphabetische Sachregister" gibt, zusammen mit dem „Nachschlagebuch" von 1907, einen Inhaltsnachweis für die amtliche sächsische Statistik seit ihrem Bestehen.

Dresden, im Oktober 1913.

Geheimer Regierungsrat **Dr. Würzburger,**
Direktor des Königlichen Statistischen Landesamtes.

110604

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

Übersichten, die in diesem Jahrgang zum ersten Male oder in wesentlich geänderter oder erweiterter Form erscheinen, sind durch einen Stern * gekennzeichnet.

Seite

I. Gebiet.

1.—3. Geographische Lage. Grenzen. Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung 7
4. 5. Länge und Flußgebiete der Wasserläufe. Vertikale Ausdehnung 7
6. Einteilung des Landes zu Verwaltungszwecken 8
7. Änderungen von Verwaltungseinteilungen
A. Gemeinden 8
B. Standesämter 9
C. *Gerichtsbezirke 10
D. Forstbezirke 10
E. Ephorien 11
F. Parochien 11
G. *Schulen 11
H. Landwehrbezirke 11

II. Stand der Bevölkerung; Wohnungsverhältnisse.

1. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1834 12
2. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 12
3. Berechnete mittlere Bevölkerung . . 13
4. 5. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen und Anstalten sowie deren Insassen 13
6. 7. Die Gemeinden nach Größenklassen 14
8. Die Bevölkerung der Landwehrbezirke 15
9. Die Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke 15
10.—12. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 16
13. Ehestatistik 18
14. 15. *Die Bevölkerung nach der Muttersprache 19
16. *Wohnungsverhältnisse 20
17. *Wohnungsfürsorge 24

III. Bewegung der Bevölkerung.

1.—5. 7. 8. 11.—13. 15. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 25, 32, 38, 44
6. *Die erstmaligen und die späteren Heiraten 31
9. Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen 35
10. Legitimationen unehelicher Kinder durch Eheschließung der Eltern . . 36

Seite

14. *Die Gestorbenen nach Geburtsort und Glaubensbekenntnis 43
16. Durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeitserklärung gelöste Ehen nach ihrer Dauer 44
17. Sterblichkeitstafel 45
18. Die Lebendgeburten und Sterbefälle in den größeren Gemeinden . . . 46
19. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1827 47
20. 21. Geburten- und Wanderungsüberschüsse 50
22. Auswanderer 50

IV. Medizinalwesen und Todesursachen.

1. Medizinal- und tierärztliches Personal und Kurpfuscher 51
2. *Apotheken und pharmazeutisches Personal 51
3. Zahl der Kurgäste in einigen sächsischen Bädern 52
4. Desinfektoren 52
5. *Anzeigepflichtige Erkrankungsfälle an ansteckenden Krankheiten . . . 52
6. Taubstumme Kinder 52
7. *Gebrechliche 53
8. *Pockenerkrankungen 54
9. Impfungen 54
10. Wichtigere von Tieren auf Menschen übertragene Krankheiten 55
11.—13. Krankenbewegung in den Krankenanstalten 55
14.—16. Todesursachen 60
17. *Tödliche Unfälle, Selbstmorde und andere Todesfälle durch äußere Einwirkung im Jahre 1911 70
18. *Selbstmorde im Jahre 1912 . . 76
19. *Gerichtliche Leichenöffnungen . . 76

V. Gewerbe und Industrie.

1. Bergwerksbetrieb 77
2. Verarbeitung von Kohlen zu Koks, Briketts, Braunkohlenziegeln . . . 78
3. Staatliches Berg- und Hüttenwesen, staatliche Kalkwerke, Königl. Porzellanmanufaktur 78
4. Tödliche Unfälle beim Bergbau . 79
5. Eisenverarbeitung 80

Digitized by Google

Seite

6. Biergewinnung 81
7. Zigaretten und Schaumweine . . 81
8. Zuckergewinnung 82
9. Der Sandsteinbruchbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna 83
10. Perlenfischerei 83
11. Branntweingewinnung 83
12. Wandergewerbescheine 85
13. Streiks und Aussperrungen . . . 85
14. Feststehende Dampfkessel und Dampfmaschinen 89
15. 16. Die Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen sowie die darin beschäftigten Arbeiter 90
17. 18. Ergebnisse der Tätigkeit der Gewerbeaufsichtsbeamten 100
19. Märkte 104
20. 21. Arbeitsnachweise 105
22. Gewerbsmäßige Stellenvermittler . 109
23. *Arbeitslose 111

VI. Land- und Forstwirtschaft.

1.—3. Anbauflächen und Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen 112
4. Verwendung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 118
5. Grundstückszusammenlegungen und Gemeinheitsteilungen 118
6. Die landwirtschaftlichen Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze 118
7. Dauerweiden 119
8. Erträge des Staatsforstwesens . . 119

VII. Viehstand und Veterinärwesen.

1. 2. Viehstand 120
3. *Schweinebestand 121
4. *Bienenstöcke und Honigertrag . . 122
5. Schlachtungen 123
6. Hausschlachtungen 125
7. Tierseuchen 125
8. Stutenmusterungen, Fohlenschau und Deckungen 126
9. Schlachtvieh- und Fleischbeschau . . 126

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Staatsstraßen 127
2. *Eisenbahnen 127
3. *Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika 136
4. Elektrische Straßenbahnen und Drahtseilbahnen 137
5. Post und Telegraphie 139
6. 7. Kraftfahrzeuge 144
8. Schiffahrt 146

IX. Verbrauch.

1. Salzverbrauch 148
2. Fleischverbrauch 148

X. Geld- und Kreditwesen.

1. Sparkassen 149
2. Landeskulturrentenbank 157
3. Landrentenbank 157

Seite

4. Kurse sächsischer Anleihepapiere an der Dresdner Börse 157
5. Bei den sächsischen Effekten-Börsen zugelassene Wertpapiere 158
6. Geschäftsumsatz bei den Reichsbankanstalten 160

XI. Preise und Löhne.

1. 2. Preise von Getreide, Kartoffeln und Heu 161
3. Wert des geernteten Getreides . 162
4. *Wert der geernteten Kartoffeln und des Wiesenheues 162
5. *Wert des Viehstandes 163
6. 8. Preise auf den Schlacht- und Viehhöfen 164, 166
7. Entschädigungssätze bei der staatlichen Schlachtviehversicherung . . . 164
9. Kleinhandelspreise in einigen Städten 167
10. *Kleinhandelspreise in Dresden . . 169
11. Preis der Trinkbranntweine . . 170
12. Durchschnittserlöse für Nadelholz . 171
13. Löhne im Bergbau 171
14. Löhne bei der Heeresverwaltung . 172
15. *Löhne in einigen Städten . . . 172
16. *Vertragslöhne 173
17. *Löhne der bei den Berufsgenossenschaften versicherten Personen . . 174
18. *Tarifgemeinschaften 175

XII. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat 176
2. Staatsschulden 181
3. *Staatsvermögen 181
4. Wert der Staatsgebäude 182
5. Intradenverwaltung 183
6. Münzausprägung 183
7.—9. Erträge der direkten und indirekten Staatssteuern 184
10. Einschätzungen zur Ergänzungssteuer 193
11. 12. Einschätzungen zur Einkommensteuer 198
13. *Reklamationen und Berufungen . 206
14. *Schuldverschreibungen der Stadt-, Schul- und Kirchengemeinden usw. 207

XIII. Kirchenwesen.

1.—3. Kirchliches Leben, Aus- und Übertritte, kirchliche Ehrenrechte . . . 208
4. Erträge der Kirchenkollekten . . . 211
5. Stiftungen und Widmungen für Zwecke der Landeskirche 211
6. *Kirchensteuern und Besitzwechselabgaben 212

XIV. Unterricht und Bildung.

1.—4. Die Studierenden an den Hochschulen 213
5. Prüfungsergebnisse für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst 216
6. Gewerbliche Schulen 217
7. Baumeistertitel, Baumeisterprüfungen 217
8. 9. Öffentliche Bildungsanstalten . 218

Digitized by Google

Seite

10. Seminarabiturienten und offene Lehrerstellen 220
11. Alter der Volksschullehrer beim Ausscheiden aus dem Amte 220
12. *Zeitungen und Zeitschriften . . . 221

XV. Insassenbewegung in Anstalten; Fürsorgeerziehung.

1. Insassenbewegung in den Landesanstalten 222
2. Insassenbewegung in den Armen- und Arbeitsanstalten 226
3. *Fürsorgeerziehung 228

XVI. Rechtspflege und Verwaltung.

1. 2. Geschäftsstatistik der Gerichte . . 229
3. Zahl der Richter, Gerichtsassessoren, Referendare und Rechtsanwälte . . 232
4.—6. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 233
7. *Freisprechungen 238
8. Vergehen gegen den Arbeiterschutz . 238
9. Bedingter Strafaufschub 239
10. Forst- und Feldrügesachen . . . 241
11. Entschädigung für unschuldig erlittene Untersuchungshaft 241
12. Konkurse 242
13. Tätigkeit der Gewerbegerichte . . 244
14. Tätigkeit der Kaufmannsgerichte . 246
15. Immobiliar-Zwangsversteigerungen 248
16. Geschäftsstatistik der Amtshauptmannschaften 249

XVII. Militärwesen.

1. 2. Heeres-Ergänzungsgeschäft bei der Königl. Sächs. Armee 253
3. Pensionsstand des Reichs-Invalidenfonds an Kriegsinvaliden 254
4. Etatsstärke der Königl. Sächs. Armee 255
5.—7. Krankheitsfälle, Todesursachen und Selbstmorde bei der Königl. Sächs. Armee 256
8. Bestrafungen durch die Militärgerichte 257

XVIII. Versicherungswesen.

1.—4. Landes-Brandversicherungsanstalt 258

Seite

5. Altersrentenbank 260
6. Schlachtviehversicherung 261
7. Berufsgenossenschaften 261
8. *Versicherung bei den unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen . 262
9. Tätigkeit des Landesversicherungsamtes 264
10. Invalidenversicherung 265
11. 14. Knappschaftspensionskasse und Knappschaftskrankenkassen . . 269, 275
12. Ständige Heilbehandlung 270
13. Krankenversicherung 272

XIX. Genossenschaften und Vereine.

1. Die Genossenschaften nach der Haftpflichtart 277
2. Handwerkergenossenschaften . . . 277
3. Landwirtschaftliche Genossenschaften . 278
4. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 278
5. Konsumvereine 279
6. Landwirtschaftliche Vereine . . . 279
7. Aktiengesellschaften 280
8. Änderungen bei den Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 282
9. *Ärztliche Bezirks- und Kreisvereine 282

XX. Politische Vertretung.

1. *Die Bevölkerung der Landtagswahlkreise 283
2. *Wahlen zur zweiten Ständekammer seit 1873 284
3. Reichstagswahlen seit 1871 . . . 285
4. Reichstagswahlen im Jahre 1912 . 286

XXI. Naturverhältnisse.

1. Besondere Witterungserscheinungen . 287
2. 3. Temperaturen an 12 Stationen 288
4. Wasserstand sächsischer Flüsse . . 290
5. Wasserstand der Elbe 292
6. Niederschlagsmengen in 49 Flußgebieten 294

Alphabetisches Sachregister . . . 297

Zur Beachtung.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); in 0,0 bezeichnet die Null nach dem Komma, in 0,00 die zweite Null nach dem Komma für die nächstfolgende Stelle mehr als nichts, aber weniger als 5. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Digitized by Google

I. Gebiet.

1. Geographische Lage. Das Königreich Sachsen erstreckt sich zwischen 50° 10′ und 51° 28′ nördlicher Breite und von 11° 52′ bis 15° 2′ östlicher Länge von Greenwich (oder 29° 32′ bis 32° 42′ östlicher Länge von Ferro). Obgleich Sachsen mit einem Teile an der Südgrenze des Deutschen Reiches liegt, hat es doch in demselben eine zentrale Lage; der mittelste Längengrad des Deutschen Reiches (14° 22′ von Greenwich) durchläuft das Königreich Sachsen, und auch der mittelste Breitengrad (51° 35′ n. Br.) geht ganz dicht an der Nordgrenze vorbei.

2. Grenzen.[1]) Das Königreich Sachsen bildet, abgesehen von einigen kleinen Exklaven, ein geschlossenes Gebiet und ist im Norden von dem Königreich Preußen (Provinzen Schlesien und Sachsen), im Westen ebenfalls von Preußen (Prov. Sachsen) sowie von den thüringischen Bundesstaaten Sachsen-Altenburg und Sachsen-Weimar, Reuß älterer und jüngerer Linie, im Süden von dem Königreich Bayern und von Österreich (Böhmen), im Osten endlich ebenfalls durch Österreich (Böhmen) und Preußen (Prov. Schlesien) begrenzt. Sachsen hat im allgemeinen die Form eines Dreiecks, dessen längste Seite die sächsisch-böhmische Grenze bildet. Die Gesamtlänge seiner Grenzen beträgt 1413,2 km, wovon 475,5 km auf die Grenzlinien nach Preußen, 389,0 km nach den thüringischen Staaten, 38,8 km nach Bayern und 509,9 km nach Böhmen entfallen.

3. Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung. Die Fläche des Königreichs Sachsen wird mit 14 992,94 qkm angenommen. Über die Enklaven anderer Bundesstaaten siehe Jahrbuch 1906, S. 2; über die vom Hauptgebiet abgetrennten osterländischen Exklaven siehe Jahrbuch 1906, S. 1. Nach der Erhebung von 1900 waren landwirtschaftlich 10 281,43 qkm, forstwirtschaftlich 3845,40 qkm benutzt (siehe Jahrb. 1907, S. 134). Die größte Ausdehnung des Landes beträgt von Ost nach West 210 km, von Süd nach Nord 150 km.

4. Länge und Flußgebiete der Wasserläufe. Sachsen gehört mit dem überwiegenden Teile seiner Gesamtfläche dem Elbsystem an; ein kleiner Teil im Osten des Landes enthält Wasserläufe, welche der Oder zufließen. Das gesamte sächsische Stromgebiet der Elbe beträgt nach der hydrographischen Karte Sachsens 14 381,22 qkm, so daß von der Gesamtfläche des Königreichs nur 611,72 qkm für die der Oder zufließende Neiße als Zuflußgebiet übrig bleiben.

Von den 14 381,22 qkm des Elbgebietes entfallen 3343,24 qkm auf die Elbe selbst und ihre kleineren Nebenflüsse, welche ihre Mündung innerhalb Sachsens haben; ferner haben von den größeren Nebenflüssen, welche alle erst außerhalb Sachsens in die Elbe fließen, ein Zuflußgebiet auf sächsischem Grund und Boden: Weiße Elster 2789,11 qkm, Saale 65,12 qkm, Mulde 5479,92 qkm (hiervon die Freiberger Mulde 2675,59 qkm, die Zwickauer 2260,50 qkm), Röder 933,02 qkm, Schwarze Elster 887,23 qkm, Spree 793,62 qkm, Eger 89,96 qkm.

Die Länge der hauptsächlichsten Flußläufe ist folgende: Elbe 121,9 km, Weiße Elster 120,0 km, Freiberger Mulde 119,7 km, Zwickauer Mulde 169,8 km, Vereinigte Mulde 45,9 km (von der Quelle der Zwickauer Mulde an 215,7 km), Röder 101,5 km, Schwarze Elster 31,4 km, Spree 71,3 km, Neiße (zum Odergebiet) 38,0 km.

5. Vertikale Ausdehnung. Das Königreich Sachsen gehört, abgesehen von dem auf das norddeutsche Tiefland entfallenden Teil, dem deutschen Mittelgebirge an und zwar teils dem Erzgebirge, teils dem Sudetensysteme. Die einzelnen Gebirgszüge sind:

das Elstergebirge, das Übergangsglied vom Fichtelgebirge nach dem Erzgebirge; höchste sächsische Erhebung in demselben der Kapellenberg (759 m);

das Erzgebirge mit den beiden nördlich gelegenen Parallelzügen, dem sächsischen Mittelgebirge und den Oschatzer Höhen; höchste Erhebung auf sächsischem Gebiete und höchster Berg Sachsens überhaupt der Fichtelberg (1213 m);

das Elbsandsteingebirge; höchste Erhebung auf sächsischem Gebiete der Große Zschirnstein (561 m);

[1]) Gegenüber den Angaben in den früheren Jahrgängen abgeändert auf Grund neuer Feststellungen.

Digitized by Google

das Lausitzer Gebirge, geteilt in das eigentliche Lausitzer Gebirge, höchste Erhebung der Valtenberg (auch Falkenberg, 587 m), und das Zittauer Gebirge, höchste sächsische Erhebung die Lausche (792 m). —

Nördlich von den Ausläufern des Erzgebirges beginnt die norddeutsche Tiefebene; niedrigster Punkt Sachsens am Austritt der Elbe nach Preußen (92 m).

6. Einteilung des Landes zu Verwaltungszwecken (Stand 1. Jan. 1913).

Bezüglich der Verwaltungseinteilungen nach dem Stande vom 1. Dezember 1910 und der Einwohnerzahl der Bezirke siehe Näheres im Abschnitt II des „Statist. Jahrbuchs" für 1912 und 1913.

1. Politische Verwaltung: 5 Regierungsbezirke (Kreishauptmannschaften), 28 amtshauptmannschaftliche Bezirke und 5 exemte Städte; 82 Städte mit der Rev. St.-O. (einschließlich der exemten Städte), 61 Städte mit der St.-O. für mittlere und kleine Städte, 2998 Landgemeinden, 1221 selbständige Gutsbezirke.

2. Landgendarmerie: 5 Kreisobergendarmeriebezirke, 28 Obergendarmeriedistrikte, 364 Gendarmeriebezirke und 7 Kriminalbrigaden (bei den Landgerichten).

3. Medizinalverwaltung: 55 Medizinalbezirke (darunt. 24 Anstaltsbezirke), 2 Apothekenrevisionsbezirke.

4. Veterinärverwaltung: 29 tierärztliche Bezirke.

5. Brandversicherungswesen: 31 Brandversicherungs-Inspektionsbezirke, 5 Bezirke für Versicherung der Maschinen.

6. Gewerbeaufsicht: 15 Gewerbeinspektionsbezirke.

7. Handel und Gewerbe: 5 Handelskammerbezirke, 5 Gewerbekammerbezirke.

8. Landwirtschaft: 5 landwirtschaftliche Kreisvereinsbezirke.

9. Einteilung zu Personenstandszwecken: 1214 Standesamtsbezirke.

10. Justizverwaltung (Oberlandesgerichtsbezirk Dresden): 7 Landgerichtsbezirke, 111 Amtsgerichtsbezirke, 7 Schwurgerichtsbezirke.

11. Steuerverwaltung. A. Indirekte Steuern: 16 Hauptzollamtsbezirke. B. Direkte Steuern: 5 Steuerkreise, 26 Steuerbezirke.

12. Forstverwaltung: 9 Forstbezirke, 109 Forstreviere, 12 Forstrentamtsbezirke.

13. Bergverwaltung: 6 Berginspektionsbezirke.

14. Staatsbauverwaltung. A. Straßen- und Wasserbau: 18 Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirke. B. Hochbau: 8 Landbauamtsbezirke, 27 Bauverwaltereibezirke.

15. Staatseisenbahn: 6 Betriebsdirektionsbezirke, 28 Bauamtsbezirke, 5 Maschinenamtsbezirke, 3 Elektrotechnische Amtsbezirke, 4 Werkstättenamtsbezirke.

16. Kirchenverwaltung (Evangelisch-lutherische Landeskirche): 27 Superintendenturen, 1260 Kirchengemeinden.

17. Schulverwaltung: 31 Schulinspektionsbezirke, 1871 evang-luth., 44 röm.-katholische (1. Juli 1913) Schulgemeinden.

18. Militärverwaltung: 2 Armeekorpsbezirke, 14 Proviantamtsbezirke, 11 Bauamtsbezirke; 21 Landwehrbezirke, 19 Hauptmeldeamtsbezirke, 8 Meldeamtsbezirke, 50 Aushebungsbezirke.

19. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung: 3 Oberpostdirektionsbezirke (einschließlich des Herzogtums Sachsen-Altenburg).

7. Änderungen von Verwaltungseinteilungen in der Zeit vom 1. Dezember 1910 bis 1. Oktober 1913 (bei A, C und H, soweit dadurch Änderungen der Einwohnerzahl bewirkt wurden, bei den übrigen Punkten, soweit Neuerrichtung, Vereinigung oder Aufhebung von Bezirken in Frage kam). Änderungen in der Zeit vom 1. Dezember 1905 bis 30. November 1910 siehe im Statist. Jahrbuch 1911, Abschnitt I.

A. Verwaltungsbezirke.

Tag der Veränderung	Art und Name der Bezirke Lg. = Landgemeinde	Amtshauptmannschaft	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1910	Art der Veränderung V. = Vereinigung
1	2	3	4	5
	1. Gemeinden.			
1911. 1. Jan.	Ortsteil Oberhermsdorf der Lg. Hermsdorf	Glauchau	361	V. mit der Lg. **Oberlungwitz**
„ 1. „	Wohnplatz Neuwittendorf, anteilig, der Lg. Oberwürschnitz	Stollberg	189	V. mit der Lg. **Neuwiese**
„ 1. Aug.	Lg. Neudörfchen	Rochlitz	626	V. mit der Stadt **Mittweida**
1912. 1. Jan.	„ Kleinrückerswalde	Annaberg	1 901	V. mit der Stadt **Annaberg**

Digitized by Google

Tag der Veränderung	Art und Name der Bezirke Lg. = Landgemeinde	Amtshauptmannschaft	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1910	Art der Veränderung V. = Vereinigung
1	2	3	4	5
1912. 1. Jan.	Lg. Oberspaar	Meißen	1 199	V. mit der Stadt Meißen
„ 1. „	„ Zaschendorf	„	782	
„ 1. „	„ Mühlgrün	Auerbach	2 864	V. mit der Stadt Auerbach
„ 1. „	„ Altsattel	Meißen	55	V. als Lg. Altsattel-Barmenitz
„ 1. „	„ Barmenitz	„	43	
„ 1. „	Wohnplatz Lauterholz der Lg. Hirschfeld	Zwickau	27	V. mit der Lg. Lauterhofen
„ 1. April	Stadt II Brand	Freiberg	3 180	V. als Stadt II Brand-Erbisdorf
„ 1. „	Lg. Erbisdorf	„	2 167	
„ 1. „	„ Großburgk	Dresden-A.	2 000	V. als Lg. Burgk
„ 1. „	„ Kleinburgk	„	463	
„ 1. Juli	„ Tolkewitz	Dresden-N.	2 257	V. mit der Stadt Dresden
„ 1. „	„ Althörnitz	Zittau	1 303	V. als Lg. Hörnitz
„ 1. „	„ Neuhörnitz	„	456	
1913. 1. Jan.	„ Reick	Dresden-A.	1 132	V. mit der Stadt Dresden
„ 1. „	„ Seitendorf klösterl. Ant.	Zittau	1 383	V. als Lg. Seitendorf
„ 1. „	„ Seitendorf Zittauer Ant.	„	433	
„ 1. „	„ Planitz	Meißen	143	V. als Lg. Planitz-Deila
„ 1. „	„ Deila	„	97	
„ 1. „	Stadt II Wilsdruff	„	3 845	Einführ. der Rev. Städteordnung
„ 1. „	Lg. Breitenbach	„	337	V. mit der Stadt Siebenlehn
„ 1. Febr.	„ Obersachsenfeld	Schwarzenb.	1 463	V. mit der Stadt Schwarzenberg
„ 1. April	„ Mülbitz	Großenhain	1 001	V. mit der Stadt Großenhain
„ 1. Juli	„ Furth	Chemnitz	2 455	V. mit der Stadt Chemnitz
„ 1. „	„ Borna	„	3 499	
„ 1. „	Stadt II Hartha	Döbeln	6 253	Einführ. der Rev. Städteordnung
„ 1. Okt.	Lg. Strehla	Bautzen	221	V. mit der Stadt Bautzen
„ 1. „	„ Eckersdorf	Dresden-A.	355	V. mit der Lg. Coßmannsdorf
	2. Selbständige Gutsbezirke.[1]			
1912. 1. Jan.	Rittergut Limbach	Chemnitz	50	V. mit der Stadt Limbach
„ 1. „	„ Auerbach oberen Teils	Auerbach	7	V. mit der Stadt Auerbach
„ 1. „	„ Auerbach unteren Teils	„	37	
„ 1. Juli	Selbst. Gutsbez. Vorwerk Meusdorf	Leipzig	21	V. mit dem selbst. Gutsbez. Stötteritz
1913. 15. Jan.	Rittergut Sachsenfeld (Obersachsenfeld)	Schwarzenb.	24	V. mit der Stadt Schwarzenberg
„ 7. März	Selbst. Gutsbez. Rothstein	Löbau	—	Neugebildet aus den von der Stadt Löbau vom Rittergut Niederbischdorf erworbenen Waldungen
„ 28. Sep.	Rittergut Neidberg	Pirna	—	V. mit der Stadt Sebnitz

[1]) Die Gutsbezirke Auerbach oberen und unteren Teils, Limbach und Neidberg sind mit den Gemeinden vereinigt worden, zu denen sie bis jetzt statistisch zählten. — Der Gutsbezirk Vorwerk Meusdorf zählte bisher statistisch zum selbst. Gutsbez. Dölitz. — Der Gutsbezirk Sachsenfeld zählte statistisch zu der am 1. Februar 1913 mit der Stadt Schwarzenberg vereinigten Lg. Obersachsenfeld. — Als selbständige Gutsbezirke sind nach neueren Erörterungen bei den bezw. Amtshauptmannschaften noch zu führen in der Amtsh. Bautzen 4: die Rittergüter Eulowitz, Muschelwitz, Schönbrunn sowie Crosta-Adolfshütte (bisher Ortsteil von Crosta); in der Amtsh. Chemnitz 3: die Revierteile der Staatsforstreviere Plaue, Dittersdorf und Augustusburg, die in der Amtsh. Chemnitz liegen; in der Amtsh. Döbeln 1: das Vorwerk Massanei (bisher Bestandteil des Rittergut Ehrenberg); in der Amtsh. Plauen 1: das Rittergut Reißig; in der Amtsh. Oelsnitz 1: das Staatsforstrevier Elster II.

B. Standesämter.

Tag der Veränderung	Sitz und Name des Standesamts	Amtshauptmannschaft	Art der Veränderung
1	2	3	4
	1. Neuerrichtete Standesämter.[1]		
1911. 1. Jan.	Selbst. Gutsbezirk Herrschaft Schönburg-Glauchau	Glauchau	Abgetrennt vom Standesamt der Stadt Glauchau
„ 1. „	Rothenbach mit Albertsthal	„	„ „ „ „ „ Bischofswerda „
„ 1. „	Goldbach	Bautzen	

[1]) Bereits am 1. Juli 1905 ist das Standesamt Waldheim II (Amtsh. Döbeln) neuerrichtet worden.

Digitized by Google

Tag der Veränderung	Sitz und Name des Standesamts	Amtshauptmannschaft	Art der Veränderung
1	2	3	4
1911. 1. Jan.	Köthensdorf-Reitzenhain . .	Rochlitz	Abgetrennt vom Standesamt Taura
„ 1. April	Neuwiese . . .	Stollberg	„ „ „ Oelsnitz
„ 1. Okt.	Lichtenwalde . .	Flöha	„ „ „ Ebersdorf
1912. 1. Jan.	Coßmannsdorf .	Dresden-Altst.	„ „ „ Somsdorf
„ 1. Juli	Landesanstalt Arnsdorf . .	Dresden-N.	„ „ „ Arnsdorf
„ 1. Okt.	Rebesgrün . .	Auerbach	„ „ „ Auerbach
1913. 1. Jan.	Obercunewalde .	Löbau	„ „ „ Cunewalde
„ 1. „	Walthersdorf . .	Annaberg	„ „ „ Schlettau
„ 1. Juli	Chemnitz VIII .	St. Chemnitz	Neugebildet aus dem früheren Standesamt Furth
„ 1. „	Chemnitz IX . .	„	„ „ „ „ Borna
„ 23. Sept.	Fürstenau . . .	Dippoldisw.	Abgetrennt vom Standesamt Fürstenwalde

2. Aufgehobene Standesämter.

1912. 1. Jan.	Kleinrückerswalde	Annaberg	Vereinigung mit dem Standesamt Annaberg
„ 1. April	Erbisdorf . . .	Freiberg	„ „ „ „ Brand-Erbisdorf
1913 1. Juli	Furth	Chemnitz	Zum Standesamt Chemnitz VIII umgewandelt
„ 1. „	Borna	„	„ „ Chemnitz IX „

C. Gerichtsbezirke.

1. Neuerrichtete Gewerbe- und Kaufmannsgerichte.

Tag der Errichtung	Name des Gerichts	G. = Gewerbegericht K. = Kaufmannsgericht	Bevölkerung am 1. Dezember 1910	Örtliche Zuständigkeit St. = Stadt Lg. = Landgemeinde
1	2	3	4	5
1911. 1. Jan.	Treuen	G.	8 240	St. Treuen
„ 10. März	St. Stollberg . .	G., K.	7 863	St. Stollberg
„ 1. April	Kirchberg . . .	G.	16 963	St. Kirchberg und die Lg. Bärenwalde, Burkersdorf, Culitzsch, Cunersdorf, Hartmannsdorf, Leutersbach, Niedercrinitz, Obercrinitz und Saupersdorf
1912. 1. Juli	Döbeln	K.	19 627	St. Döbeln
1913. 1. April	Annaberg . . .	G.	18 929	St. Annaberg
„ 1. „	Aue	G.	19 363	St. Aue
„ 1. Mai	Aue	K.	19 363	St. Aue
„ 1. Juli	Brand-Erbisdorf .	G.	8 309	St. Brand-Erbisdorf und die Lg. Großhartmannsdorf und St. Michaelis

2. Veränderte Gerichtsbezirke.

Am 1. Januar 1913 wurde der Wohnplatz Deila mit gleichnamigem Rittergut (81,77 ha mit 97 Einw.) der Landgemeinde Planitz-Deila dem Amtsgericht Lommatzsch zugeteilt (bisherige Zugehörigkeit Amtsgericht Meißen). — Am 24. Januar 1912 wurde die Zuständigkeit des Gewerbe- und des Kaufmannsgerichtes Reichenbach auf die Gemeinden Cunsdorf, Neumark, Oberhainsdorf, Reuth, Schönbach und Unterhainsdorf ausgedehnt. — Am 20. März 1913 ist dem Bezirk des Gewerbegerichts einer Anzahl Gemeinden der Amtshauptmannschaft Meißen die Landgemeinde Zadel beigetreten.

D. Forstbezirke (Oberforstmeistereien).

Am 20. September 1911 wurde der Sitz der Oberforstmeisterei Zschopau nach Plaue bei Flöha verlegt; an Stelle der seitherigen treten die Bezeichnungen Forstbezirk Flöha und Oberforstmeisterei Flöha.

Digitized by Google

E. Ephoralbezirke.

Am 1. Oktober 1911 erfolgte die Umbezirkung der Parochie Dittersdorf aus der Ephorie Marienberg in die Ephorie Chemnitz II.

F. Neuerrichtete Kirchengemeinden (evang.-luth.).

Tag der Errichtung	Parochie	Ephorie	Bisherige Zugehörigkeit
1	2	3	4
1911. 1. April	Thomasparochie (Chemnitz-Kappel)	Chemnitz I	Parochie St. Nikolai
1912. 1. Jan.	Bethlehemsparochie	Leipzig I	Andreasparochie Leipzig
„ 1. „	Gorbitz	Dresden II	Parochie Briesnitz
„ 1. „	Zionsparochie	Dresden I	Lukas-, Annen-, Auferstehungs-Parochie Dresden
„ 26. März	Johannisparochie (Crimmitschau)	Werdau	Parochie Crimmitschau
„ 26. „	Lutherparochie (Crimmitschau)	„	„ „
„ 1. April	Landesanstaltsparochie Arnsdorf	Radeberg	Arnsdorf, Tochterkirche der Parochie Wallroda
„ 1. Okt.	Rebesgrün	Auerbach	Parochie Auerbach
„ 1. „	Reumtengrün	„	„ „
1913. 1. Jan.	Parochie Volksheilstätten Albertsberg und Carolagrün sowie Heilanstalt Reiboldsgrün	Auerbach	Parochien Rautenkranz, Schönheide und Schnarrtanne-Vogelsgrün
„ 1. „	Oelsa	Dippoldisw.	Parochien Seifersdorf und Rabenau
„ 1. Febr.	Zinnwald	„	Parochie Geising
„ 4. Mai	Leipzig-Gohlis-Nord	Leipzig I	„ Leipzig-Gohlis
„ 1. Juli	Rähnitz	Radeberg	„ Reichenberg

G. Schulgemeinden (evang.-luth.).

Tag der Veränderung	Name des Schulbezirks	Schulinspektionsbezirk	Art der Veränderung
1	2	3	4

1. Neuerrichtete Schulbezirke.

1912. 9. April	Stangendorf	Glauchau	Ausschulung aus dem Schulbezirk Thurm
„ 1. Okt.	Hainitz	Bautzen	„ „ „ „ Großpostwitz

2. Aufgehobene Schulbezirke.

1911. 1. Aug.	Neudörfchen	Rochlitz	Vereinig. mit der Schulgemeinde Mittweida
1912. 1. Jan.	Kleinrückerswalde	Annaberg	„ „ „ „ Annaberg
„ 1. „	Zaschendorf	Meißen	„ „ „ „ Meißen
„ 1. „	Mühlgrün m. Crinitzleithen	Auerbach	„ „ „ „ Auerbach
„ 1. Juli	Tolkewitz	Dresden III	„ „ „ „ Dresden
1913. 1. Jan.	Reick	Dresden II	

H. Landwehrbezirke.

Am 1. Juli 1911 sind der Landw.-Bez. Großenhain von der 46. Infant.-Brig. der 63. Infant.-Brig., die Landw.-Bez. Leipzig I und II von der 47. der 48. Infant.-Brig., die Landw.-Bez. Borna und Glauchau von der 48. der 88. Infant.-Brig. und die Landw.-Bez. Annaberg, Auerbach, Schneeberg von der 88. der 89. Infant.-Brig. zugeteilt worden. — Am 5. Februar 1913 sind die Landw.-Bez. Freiberg und Flöha von der 64. der 46., Meißen von der 46. der 64. Infant.-Brig., Chemnitz von der 88. und Plauen, Annaberg, Auerbach und Schneeberg von der 89. Infant.-Brig. der Landwehr-Inspektion Chemnitz zugeteilt worden. — Die am 1. Oktober 1913 an Stelle der früheren getretene Einteilung der Landwehrbezirke siehe übersicht 8, Seite 15.

Digitized by Google

II. Stand der Bevölkerung; Wohnungsverhältnisse.

1. Die Bevölkerung nach dem jeweiligen Gebietsstand seit 1834.

Volkszählungsjahr	Bevölkerung			Personen im Alter von über 15 bis unter 70 Jahren[1])		Weibliche Personen im Alter von über 15 bis unter 50 Jahren[1])		Durchschnittliche jährl. Zunahme ‰ in den einzelnen Volkszählungsperioden		Anteil an der Bevölkerung des jetzigen Reichs
	männl.	weibl.	zus.	überhaupt	auf 100 Einw.	ledige oder verheiratet gewesene	verheiratete	der Anfangsbevölkerung	der mittleren Bevölkerung	‰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1834	775 244	820 424	1 595 668	1 065 801	66,79	418 796				52,13
1837	804 002	848 112	1 652 114	1 084 981	65,67	437 735		11,79	11,6	52,30
1840	829 655	876 621	1 706 276	1 128 751	66,15	456 914		10,93	10,7	52,04
1843	855 620	902 180	1 757 800	1 162 010	66,11	470 231		10,07	9,9	52,13
1846	895 918	940 515	1 836 433	1 202 269	65,47	487 389		14,91	14,1	52,87
1849	923 264	971 167	1 894 431	1 256 600	66,33	507 452		10,53	10,2	53,93
1852	970 287	1 017 791	1 988 078	1 289 480	64,86	524 568		16,48	16,1	55,33
1855	994 205	1 044 971	2 039 176	1 323 250	64,90	542 262		8,57	8,5	56,47
1858	1 038 115	1 084 787	2 122 902	1 357 865	63,96	560 556		13,69	13,4	57,44
1861	1 088 933	1 136 307	2 225 240	1 418 656	63,75	584 444		16,07	15,7	58,35
1864	1 143 258	1 193 934	2 337 192	1 480 170	63,33	296 497	316 567	16,77	16,4	59,33
1867	1 186 889	1 236 697	2 423 586	1 533 788	63,29	303 107	328 151	12,32	12,1	60,46
1871	1 248 799	1 307 445	2 556 244	1 612 664	63,09	314 618	347 563	13,68	13,0	62,26
1875	1 352 309	1 408 277	2 760 586	1 736 542	62,90	322 238	384 810	19,98	19,2	64,61
1880	1 445 330	1 527 475	2 972 805	1 849 440	62,21	344 618	414 641	15,37	14,8	65,72
1885	1 542 405	1 639 598	3 182 003	1 983 678	62,34	370 909	448 010	14,07	13,6	67,91
1890	1 701 141	1 801 543	3 502 684	2 186 715	62,43	406 333	499 899	20,16	19,2	70,86
1895	1 838 422	1 949 266	3 787 688	2 386 117	63,00	444 509	545 818	16,27	15,6	72,45
1900	2 043 148	2 159 068	4 202 216	2 643 727	62,91	479 488	619 535	21,89	20,8	74,55
1905	2 179 108	2 329 493	4 508 601	2 864 982	63,54	530 639	670 372	14,58	14,1	74,35
1910	2 323 903	2 482 758	4 806 661	3 116 574	64,84	575 488	721 713	13,22	12,9	74,03

[1]) Bis 1849 bildete bei der Altersstatistik nicht das 15., sondern das 14. Lebensjahr einen Abschnitt (14. bis 20. Jahr), und für 1852 und 1855 gibt es überhaupt keine für den vorliegenden Zweck brauchbare Altersstatistik, so daß die hier für alle diese Volkszählungen angegebenen Zahlen durch Interpolation gewonnen werden mußten. — Die Unterscheidung nach Familienstand und Alter beginnt erst mit 1864.

2. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1913.

Verwaltungsbezirk (St. = Stadt, A. = Amtshptmsch., Kr. = Kreishptmsch.)	Fläche qkm	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910 m.	w.	zus.
A. Bautzen	826,49	67 637	68 963	136 600
„ Kamenz	695,94	37 988	38 082	76 070
„ Löbau	523,09	51 026	56 554	107 580
„ Zittau	424,21	59 077	64 222	123 299
Kr. Bautzen	**2469,73**	**215 728**	**227 821**	**443 549**
St. Chemnitz	43,72	140 699	147 108	287 807
A. Annaberg	434,83	52 565	58 744	111 309
„ Chemnitz	283,36	62 442	67 477	129 919
„ Flöha	403,90	47 345	50 673	98 018
„ Glauchau	316,08	73 528	79 929	153 457
„ Marienberg	405,02	32 195	33 565	65 760
„ Stollberg	185,28	36 837	37 436	74 273
Kr Chemnitz	**2072,19**	**445 611**	**474 932**	**920 543**
St. Dresden	71,21	259 061	292 636	551 697
A. Dippoldisw.	652,12	28 797	29 513	58 310
„ Dresden-A	233,22	55 599	58 103	113 702
„ Dresden-N.	341,39	56 527	65 000	121 527
„ Freiberg	653,98	56 796	60 697	117 493
„ Großenhain	795,71	45 990	44 914	90 904
„ Meißen	683,17	63 615	67 560	131 175
A. Pirna	906,06	79 889	85 590	165 479
Kr. Dresden	**4336,86**	**646 274**	**704 018**	**1 350 287**
St. Leipzig	78,62	287 412	302 438	589 850
A. Borna	548,76	41 450	40 702	82 152
„ Döbeln	583,94	60 588	61 406	121 994
„ Grimma	846,53	54 998	55 339	110 337
„ Leipzig	420,03	73 944	75 679	149 623
„ Oschatz	572,71	28 110	29 993	58 103
„ Rochlitz	516,76	59 212	63 352	122 564
Kr. Leipzig	**3567,85**	**605 714**	**628 909**	**1 234 623**
St. Plauen	31,35	56 617	64 655	121 272
„ Zwickau	28,03	36 170	37 372	73 542
A. Auerbach	426,36	60 850	66 400	127 250
„ Oelsnitz	457,24	36 241	38 438	74 679
„ Plauen	511.18	48 032	52 373	100 405
„ Schwarzenbg.	510,29	68 788	74 188	142 976
„ Zwickau	582,36	103 878	113 657	217 535
Kr. Zwickau	**2546,81**	**410 576**	**447 083**	**857 659**
Königreich	**14 992,94**	**2 323 903**	**2 482 758**	**4 806 661**

Digitized by Google

3. Berechnete mittlere Bevölkerung[1]) für die Jahre 1833 bis 1912

mit Unterscheidung der Zahl der im gebärfähigen Alter stehenden weiblichen Personen.

Jahr	Bevölker. im Jahresmittel überhaupt	darunter[2]) weibliche Personen im Alter von über 15 bis unter 50 Jahren
1833	1 569 100	410 100
1834	1 587 900	416 200
1835	1 606 600	422 400
1836	1 625 500	428 700
1837	1 644 300	435 100
1838	1 662 600	441 400
1839	1 680 700	447 700
1840	1 698 800	454 200
1841	1 716 300	459 500
1842	1 733 500	463 900
1843	1 750 600	468 400
1844	1 773 100	473 500
1845	1 799 300	479 200
1846	1 825 500	485 000
1847	1 847 700	491 200
1848	1 867 000	497 900
1849	1 886 400	504 600
1850	1 912 600	510 700
1851	1 943 900	516 400
1852	1 975 100	522 200
1853	1 998 000	528 000
1854	2 015 000	533 800
1855	2 032 100	539 800
1856	2 055 500	545 800
1857	2 083 400	551 800
1858	2 111 300	558 000
1859	2 142 800	565 100
1860	2 176 900	573 000
1861	2 211 000	581 100
1862	2 247 000	589 900
1863	2 284 300	599 400
1864	2 321 600	314 200	294 800
1865	2 354 000	318 800	297 800
1866	2 382 800	322 600	300 000
1867	2 411 600	326 500	302 200
1868	2 442 900	330 900	304 800
1869	2 476 100	333 700	307 600
1870	2 509 300	340 600	310 500
1871	2 542 400	345 500	313 400
1872	2 586 000	352 800	315 700
1873	2 637 100	361 900	317 600
1874	2 688 200	371 200	319 500
1875	2 739 300	380 800	321 400
1876	2 785 300	388 200	324 800
1877	2 827 800	394 000	329 200
1878	2 870 200	399 900	333 600
1879	2 912 700	406 000	338 100
1880	2 955 100	412 100	342 700
1881	2 997 200	418 400	347 600
1882	3 039 100	424 900	352 700
1883	3 080 900	431 600	358 000
1884	3 122 700	438 300	363 300
1885	3 164 600	445 100	368 600
1886	3 219 400	453 800	374 800
1887	3 283 600	463 800	381 800
1888	3 347 700	474 100	388 800
1889	3 411 800	484 600	396 000
1890	3 476 000	495 400	403 300
1891	3 535 800	505 100	410 600
1892	3 592 800	514 000	418 100
1893	3 649 800	523 100	425 600
1894	3 706 800	532 400	433 300
1895	3 755 000	541 800	441 200
1896	3 833 900	553 900	448 500
1897	3 914 300	568 200	455 300
1898	3 996 500	582 700	462 300
1899	4 080 400	597 700	469 300
1900	4 166 000	613 000	476 500
1901	4 236 900	625 300	485 200
1902	4 296 900	635 200	495 100
1903	4 357 800	645 300	505 300
1904	4 419 600	655 600	515 600
1905	4 482 200	666 000	526 200
1906	4 542 400	676 200	535 700
1907	4 600 900	686 200	544 500
1908	4 660 200	696 400	553 400
1909	4 720 300	706 800	562 400
1910	4 781 100	717 300	571 600
1911	4 833 300	725 700	578 700
1912	4 881 600	733 000	584 500

Bevölkerung im Jahresmittel: überhaupt; darunter[2]): verheiratete Frauen bis zum Alter von unter 50 Jahren; led. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von über 15 bis unt. 50 Jahr.

Anmerkungen: [1]) Die Zahlen sind für die Mitte eines jeden Jahres nach dem geometrischen Vermehrungsverhältnis der Bevölkerung in der Zeit zwischen der vorausgegangenen und der nächstfolgenden Volkszählung berechnet. Die Zahlen für 1911 und 1912 sind das Ergebnis einer vorläufigen Schätzung auf Grund des wirklichen Geburtenüberschusses seit der letzten Volkzählung und des durchschnittlichen Wandergewinnes der Jahre 1900 bis 1910. [2]) Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 1 auf der vorigen Seite. Die hier für die Jahre 1850 bis 1857 angegebenen Zahlen sind durch Interpolation gewonnen worden.

4. Zahl der bewohnten Gebäude, der Haushaltungen und Anstalten sowie der Insassen derselben auf Grund der Volkszählungen von 1871 bis 1910.

Jahr	Bewohnte Gebäude bezw. Hausgrundstücke[1])	Einzelhaushaltungen männlich	Einzelhaushaltungen weiblich	Familienhaushaltungen	Familienhaushaltungsmitglieder männlich	Familienhaushaltungsmitglieder weiblich	darunter Haushaltungsmitglieder	darunter Zimmermieter	darunter Schlafleute	Anstalten	Anstaltsinsassen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1871	252 310	11 336	18 751	509 217	1 203 018	1 273 801	2 366 212	50 885	48 186	3 305	49 338
1875	263 138	14 328	23 494	564 188	1 297 473	1 370 631	.	.	.	3 930	54 660
1880	275 299	14 816	27 074	610 655	1 382 790	1 484 936	2 742 903	42 916	68 332	4 323	63 189
1885	284 524	16 902	33 182	657 004	1 475 847	1 591 032	2 925 621	40 942	85 729	4 064	65 040
1890	299 600	58 251		729 965	3 376 609		3 221 073	135 548		3 266	67 824
1895	312 628	65 660		794 239	3 644 447		.	.	.	2 878	77 581
1900	359 153	22 280	51 688	889 010	1 951 297	2 089 036	3 847 135	177 275		3 697	87 915
1905	372 088	26 284	61 916	969 068	2 073 046	2 240 745	4 109 832	81 380	96 856	5 281	106 610
1910	396 000	28 217	68 972	1 052 852	2 210 571	2 382 272	4 375 045	[2])93 994	[2])96 526	4 864	116 629

[1]) Bis 1895 „Gebäudekomplexe oder bebaute Grundstücke", von 1900 an „einzelne Gebäude". [2]) Die Abweichungen von Tabelle 5 erklären sich daraus, daß hier der Vergleichbarkeit halber mit den Vorjahren die „vorübergehend anwesenden" Zimmermieter bezw. Schlafleute mit enthalten sind.

Digitized by Google

5. Die Haushaltungen und Anstalten nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1910.

Mitgliederzahl der Haushaltungen und Anstalten	Zahl der Haushaltungen mit der vornbezeichneten Mitgliederzahl	Zahl der Anstalten mit der vornbezeichneten Mitgliederzahl	Mitgliederzahl der Haushaltungen	Unter den Mitgliedern[1]) der Haushaltungen mit der vornbezeichneten Mitgliederzahl waren: Haushaltungsvorstände	deren Familienangehörige[2])	Dienstboten	Hausbeamte	Gewerbsgehilfen	Zimmermieter	Schlafleute
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 . . . m.	30 292	1 059	28 217	27 953	199	13	—	5	29	15
1 . . . w.	66 897		68 972	66 488	2 254	109	67	2	25	20
2	196 706	673	393 412	192 924	183 287	3 887	4 244	662	3 820	3 363
3	226 632	1 004	679 896	222 958	414 009	11 701	2 762	4 022	11 317	9 145
4	209 488		837 952	206 567	568 803	15 168	1 897	9 093	17 022	13 888
5	160 409		802 045	158 438	572 392	15 625	1 411	14 619	17 885	16 056
6	109 742		658 452	108 554	482 303	12 799	1 114	18 714	15 275	15 087
7—8	107 415	780	791 016	106 455	588 115	14 757	1 320	36 498	17 480	20 638
9—10 . . .	31 626		295 304	31 414	214 344	5 843	532	25 071	6 494	9 218
11 oder mehr .	10 834	[3])1 348	134 766	10 771	74 733	4 418	497	32 062	3 740	7 015
zusammen	**1 150 041**	**4 864**	**4 690 032**	**1 132 522**	**3 100 439**	**84 320**	**13 844**	**140 748**	**93 087**	**94 445**

[1]) Die Zahlen in Spalte 5—11 werden zur Gesamtzahl der Haushaltungsmitglieder (Sp. 4) ergänzt durch die zu Besuch oder sonst vorübergehend anwesenden Personen. [2]) Einschl. Verwandte, Pflegekinder, Pensionäre und Auszügler. [3]) Darunter 774 mit 11 bis 25 Mitgliedern (Insassen), 267 mit 26 bis 50, 133 mit 51 bis 100, 175 mit über 100.

6. Die Gemeinden nach Größenklassen am 1. Dezember 1910.

Verwaltungsbezirk[1])	Zahl der Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von: bis 100	über 100 bis 200	über 200 bis 500	über 500 bis 1000	über 1000 bis 1500	über 1500 bis 2000	über 2000 bis 2500	über 2500 bis 3000	über 3000 bis 4000	über 4000 bis 5000	über 5000 überhaupt	über 5000 darunter Städte I[1])	Gesamtzahl der einzelnen Gemeinden überhaupt	Gesamtzahl der einzelnen Gemeinden darunter Städte I[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Annaberg . .	—	1	3	5	7	5	4	5	2	[2])2	6	4	40	5
Auerbach . .	1	3	16	20	8	6	5	2	1	—	7	4	69	4
Bautzen . . .	51	85	76	24	5	4	3	3	2	—	3	2	256	2
Borna . . .	31	37	68	16	4	1	—	—	3	1	3	3	164	3
Chemnitz . .	—	—	2	5	6	10	6	3	4	4	6	1	46	1
Dippoldiswalde	4	10	44	20	10	2	2	1	—	[2])1	—	—	94	1
Döbeln . . .	38	50	68	27	3	4	—	.	—	—	6	5	196	5
Dresden-A. .	2	12	20	16	14	7	4	3	6	1	3	—	88	—
Dresden-N. .	—	3	13	19	9	7	3	3	1	3	6	1	67	1
Flöha . . .	—	1	17	16	6	7	5	3	1	1	4	3	61	3
Freiberg . .	—	2	18	24	[2])20	10	2	2	1	—	1	1	80	2
Glauchau . .	11	13	19	9	8	7	2	[2])2	3	—	7	4	81	5
Grimma[5]) . .	20	39	[5])79	34	4	1	—	3	1	—	3	3	[5])184	3
Großenhain .	19	36	73	17	3	5	1	—	1	1	2	2	158	2
Kamenz . . .	14	28	44	16	9	2	1	1	1	[2])1	2	1	119	2
Leipzig . . .	1	17	33	27	9	2	3	1	—	3	10	2	106	2
Löbau . . .	5	12	27	18	[2])16	5	—	4	2	—	4	1	93	2
Marienberg .	2	—	10	16	8	3	4	2	1	—	2	2	48	2
Meißen . . .	87	72	67	28	8	3	1	—	2	[2])1	3	2	272	3
Oelsnitz . . .	11	20	35	16	2	1	3	1	—	[2])1	3	3	93	4
Oschatz . . .	28	46	49	13	—	—	—	—	3	1	1	1	141	1
Pirna . . .	7	18	57	56	14	5	2	1	[2])2	[2])2	6	3	170	5
Plauen . . .	10	28	49	16	6	4	—	—	—	1	4	3	118	3
Rochlitz . . .	23	35	38	23	8	3	2	1	3	2	5	4	143	4
Schwarzenberg.	2	5	11	9	5	8	3	4	4	1	9	6	61	6
Stollberg . .	—	1	4	3	4	5	1	1	2	1	4	1	26	1
Zittau . . .	—	4	13	17	13	2	4	1	3	—	5	1	62	1
Zwickau . . .	9	12	21	27	14	6	7	4	2	3	10	3	115	3
Königreich	**376**	**590**	[5])**974**	**537**	[3])**223**	**125**	**68**	[4])**51**	[2])**51**	[4])**31**	**130**	**71**	[5])**3 156**	**81**

[1]) Die exemten Städte sind nicht besonders aufgeführt und nur in die Zahlen des Königreichs eingerechnet. Darunter [2]) 1, [3]) 2, [4]) 6 Städte mit Revidierter Städteordnung („Städte I"). [5]) Einschließl. des aus den früheren Landgem. Canitz und Wasewitz gebildeten selbst. Gutsbezirks Canitz-Wasewitz, der der Stadt Leipzig gehört.

Digitized by Google

7. Die Gemeinden nach Größenklassen

nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1913.

Größenklasse nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1910	Zahl der Städte I	Städte II	Landgemeinden	Gemeinden überh.
unter 100 Einw.	—	—	374	374
100 bis „ 200 „	—	—	589	589
200 „ „ 500 „	—	—	970	970
500 „ „ 1000 „	—	5	529	534
1000 „ „ 1500 „	2	11	207	220
1500 „ „ 2000 „	—	5	120	125
2000 „ „ 2500 „	—	6	61	67
2500 „ „ 3000 „	1	7	42	50
3000 „ „ 4000 „	2	17	31	50
4000 „ „ 5000 „	6	6	19	31
5000 bis unter 6000 Einw.	10	2	20	32
6000 „ „ 7000 „	4	2	11	17
7000 „ „ 10000 „	22	—	17	39
10000 „ „ 15000 „	10	—	7	17
15000 „ „ 20000 „	11	—	1	12
20000 „ „ 25000 „	1	—	—	1
25000 „ „ 50000 „	8	—	—	8
50000 „ „ 100000 „	1	—	—	1
100000 Einw. u. mehr	4	—	—	4
zusammen	82	61	2 998	3 141

8. Bevölkerung der Landwehrbezirke nach dem Gebietsstand vom 1. Oktober 1913.[1])

Infant.-Brig.	Landwehrbezirk	Kontrollbezirk St. = Stadt A. = Amtshauptmannschaft	Bevölkerung am 1. Dez. 1910
12. Armeekorps.			
46	Meißen	A. Meißen	131 175
63	Bautzen	A. Bautzen, Kamenz	212 670
63	Löbau	A. Löbau	107 580
63	Zittau	A. Zittau	123 299
64	Großenhain	A. Großenhain	90 904
Landwehr-Inspektion Dresden	Dresden I u. II[1])	St. Dresden; A. Dresden-A., Dresden-N.	786 926
Landwehr-Inspektion Dresden	Freiberg	A. Freiberg	117 493
Landwehr-Inspektion Dresden	Pirna	A. Pirna, Dippoldiswalde	223 789
Landwehr-Inspektion Dresden	Flöha	A. Flöha, Marienberg	163 778
		zusammen	**1 957 614**
19. Armeekorps.			
47	Döbeln	A. Döbeln	121 994
47	Wurzen	A. Grimma, Oschatz	168 440
48	Leipzig I u. II[1])	St. Leipzig; A. Leipzig	739 473
88	Glauchau	A. Glauchau	153 457
88	Rochlitz	A. Rochlitz	122 564
88	Borna[2])	A. Borna	82 152
89	Zwickau	St. Zwickau; A. Zwickau	291 077
Landwehr-Inspektion Chemnitz	Chemnitz	St Chemnitz; A. Chemnitz, Stollberg	491 999
Landwehr-Inspektion Chemnitz	Annaberg	A. Annaberg	111 309
Landwehr-Inspektion Chemnitz	Schneeberg	A. Schwarzenberg	142 976
Landwehr-Inspektion Chemnitz	Auerbach	A. Auerbach	127 250
Landwehr-Inspektion Chemnitz	Plauen	St. Plauen; A. Plauen, Oelsnitz	296 356
		zusammen	**2 849 047**

[1]) Die militärische Kontrolle ist innerhalb der Landwehrbezirke Dresden I und II und Leipzig I und II ohne räumliche Abgrenzung nach Waffengattungen usw. eingerichtet. [2]) Im Frieden dem Kommandeur der 4. Kavallerie-Brig. Nr. 40 unterstellt.

9. Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke[2]) am 1. Dezember 1910.

Sitz	Handelskammerbezirke: Gebiet	Bevölkerung am 1 Dez. 1910	Gewerbekammerbezirke: Gebiet	Bevölkerung am 1. Dez. 1910
1	2	3	4	5
Chemnitz	Regb. Chemnitz, Amtsh. Borna, Döbeln, Rochlitz	1 247 253	Regb. Chemnitz, Amtsh. Döbeln, Rochlitz	1 165 101
Dresden	Regb. Dresd., Amtsh. Grimma, Oschatz	1 518 727	Regb. Dresden	1 350 287
Leipzig	Stadt Leipzig, Amtsh. Leipzig	739 473	Stadt Leipzig, Amtsh. Borna, Grimma, Leipzig, Oschatz	990 065
Plauen	Regb. Zwickau	857 659	Regb. Zwickau	857 659
Zittau	„ Bautzen	443 549	„ Bautzen	443 549
	zus.	**4 806 661**	zus.	**4 806 661**

[1]) Die Bevölkerung der Landtagswahlkreise siehe Abschnitt XX; die Zahl der Gebrechlichen nach der Volkszählung am 1. Dezember 1910 siehe Abschnitt IV. — Aus den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 erschien einiges bereits im „Statist. Jahrb." 1912 (Bevölkerung der Gewerbeinspektionsbezirke, der Reichstagswahlkreise, der Amts- und Landgerichtsbezirke, der Hauptzollamts- und Hebebezirke, der Zuständigkeitsbezirke der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte sowie die strafmündige Zivilbevölkerung). [2]) Berichtigung der Übersicht 14 im „Statist. Jahrbuch" für 1912, Seite 20. Siehe auch „Zeitschrift des Statist. Landesamtes" für 1912, Seite 429.

Digitized by Google

10. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

A. Am 1. Dezember 1905 und am 1. Dezember 1910.

Staatsangehörigkeit	Zahl der Personen vornbezeichneter Staatsangehörigkeit bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1905				bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1910			
	überhaupt	darunter männlich	darunter weiblich	darunter in Gasthäusern	überhaupt	darunter männlich	darunter weiblich	darunter in Gasthäusern
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Sachsen	**3 773 344**	**1 805 884**	**1 967 460**	**6 571**	**4 013 146**	**1 923 422**	**2 089 724**	**6 540**
B. übrige deutsche Bundesstaat.	**573 619**	**288 340**	**285 279**	**5 163**	**604 891**	**303 561**	**301 330**	**6 068**
C. Andere europäische Staaten (nebst Kolonien)	**159 234**	**83 808**	**75 426**	**1 932**	**186 014**	**95 733**	**90 281**	**1 947**
Belgien und Kongogebiet.	181	95	86	17	112	58	54	14
Bulgarien	146	121	25	1	231	179	52	2
Dänemark	496	280	216	13	562	343	219	21
Frankreich und Monaco	451	227	224	35	557	282	275	39
Griechenland	164	138	26	6	205	149	56	7
Großbritannien	1 844	608	1 236	81	1 968	672	1 296	105
Italien und San Marino	2 248	1 565	683	90	2 117	1 255	862	42
Luxemburg	53	31	22	—	38	30	8	1
Montenegro	2	2	—	—	—	—	—	—
Niederlande	630	381	249	27	696	384	312	39
Norwegen	229	147	82	8	265	161	104	5
Österreich-Ungarn mit Bosnien und Herzegowina	139 297	72 756	66 541	1 238	162 189	82 577	79 612	1 362
davon Ungarn	1 874	1 173	701	101	2 570	1 505	1 065	117
Portugal	44	27	17	2	48	30	18	2
Rumänien	394	246	148	10	451	299	152	10
Rußland	8 104	4 530	3 574	302	11 237	6 482	4 755	207
Schweden	402	200	202	19	394	195	199	20
Schweiz	4 129	2 170	1 959	63	4 392	2 252	2 140	59
Serbien	66	50	16	4	112	93	19	—
Spanien	64	47	17	5	87	66	21	6
Türkei (ohne Tripolis und Ägypten)	290	187	103	11	353	226	127	6
D. Amerikanische Staaten	**2 260**	**980**	**1 280**	**144**	**2 384**	**1 057**	**1 327**	**140**
Argentinien	32	26	6	6	54	33	21	10
Brasilien	118	68	50	5	130	76	54	—
Chile	24	13	11	—	55	29	26	1
übrige südamerik. Staaten	18	11	7	—	37	21	16	1
Zentralamerik. Staaten u. Inseln Haiti und Kuba	11	2	9	—	12	6	6	—
Mexiko	37	15	22	1	30	16	14	—
Verein. Staaten v. Amerika	2 020	845	1 175	132	2 066	876	1 190	128
E. übrige außereurop. Staaten	**40**	**30**	**10**	**5**	**71**	**59**	**12**	**9**
F. Staatsangehörigkeit unbek.	**104**	**66**	**38**	**37**	**155**	**71**	**84**	**27**
überhaupt A bis F	**4 508 601**	**2 179 108**	**2 329 493**	**13 852**	**4 806 661**	**2 323 903**	**2 482 758**	**14 731**

B. Zur Zeit der vorgenannten Volkszählungen.

Volkszählungsjahr	In absoluten Zahlen						Unter 100 ortsanwesenden Personen waren staatsangehörig in				
	Sachsen	Übrige deutsche Bundesstaaten	Österreich-Ungarn	Sonstige außerdeutsche Staaten	Unbekannt	Zusammen	Sachsen	den übrigen deutschen Bundesstaaten	Österreich-Ungarn	sonstigen außerdeutschen Staaten	unbekannt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1880	2 760 205	175 413	30 505	6 533	149	2 972 805	92,85	5,90	1,03	0,22	0,00
1890	3 423 493		67 299	11 843	49	3 502 684	97,74		1,92	0,34	0,00
1900	4 069 007		115 010	18 165	34	4 202 216	96,83		2,74	0,43	0,00
1910	4 013 146	604 891	162 189	26 280	155	4 806 661	83,49	12,58	3,38	0,55	0,00

Digitized by Google

11. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 1. Dezember 1910.[1])

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Sachsen		Andere Reichsangehörige		Österreich (ohne Ungarn und Kroatien)		Rußland		Andere Staaten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	weibl.	m.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kr. Bautzen	178 609	192 859	24 555	23 233	11 264	10 759	516	349	778	614
„ Chemnitz	403 234	435 566	24 645	23 163	16 236	15 109	378	243	1 111	835
darunter St. Chemnitz	118 830	127 019	12 844	11 905	8 307	7 671	180	117	533	386
„ Dresden	536 693	591 237	81 655	83 606	23 233	23 640	1 715	1 647	2 958	3 857
darunter St. Dresden	200 569	227 462	42 784	46 720	11 473	12 913	809	982	1 788	2 782
„ Leipzig	448 048	478 505	136 753	134 469	13 976	11 519	3 426	2 055	3 487	2 342
darunter St. Leipzig	187 543	203 255	87 776	89 268	8 142	7 073	1 762	1 315	2 173	1 513
„ Zwickau	356 838	391 557	35 953	36 859	16 360	17 519	447	461	964	671
darunter St. Plauen	42 274	47 476	10 495	12 079	3 390	4 768	147	135	309	194
„ St. Zwickau	29 919	31 847	4 682	4 085	1 421	1 299	31	60	115	79
Königreich	**1 923 422**	**2 089 724**	**303 561**	**301 330**	**81 069**	**78 546**	**6 482**	**4 755**	**9 298**	**8 319**

[1]) Zur Gesamtbevölkerung werden die hier aufgeführten Zahlen ergänzt durch die Personen unermittelter Staatsangehörigkeit (71 männl., 84 weibl.).

12. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit mit Unterscheidung des Alters und des Glaubensbekenntnisses am 1. Dezember 1910.[1])

A. Nach dem Alter.

Alter	Sachsen		Andere Reichsangehörige	Reichsausländer
	überhaupt	unter 100		
1	2	3	4	5
a) Männliche Personen.				
unter 12 Jahre	528 701	83,7	79 522	23 227
12 bis unt. 14 „	88 218	86,5	10 936	2 847
14 „ „ 16 „	86 293	87,3	9 512	3 047
16 „ „ 18 „	80 633	85,2	9 749	4 207
18 „ „ 25 „	231 653	77,4	48 501	19 323
25 „ „ 50 „	625 932	80,1	118 043	37 179
50 Jahre und älter	281 992	89,1	27 298	7 019
zusammen	[2])1 923 422	82,8	[3])303 561	96 849
b) Weibliche Personen.				
unter 12 Jahre	532 790	83,7	79 883	23 610
12 bis unt. 14 „	88 632	86,4	11 020	2 971
14 „ „ 16 „	87 693	86,9	9 875	3 378
16 „ „ 18 „	85 050	84,5	11 366	4 284
18 „ „ 25 „	268 552	81,7	43 526	16 453
25 „ „ 50 „	674 074	82,3	111 956	32 524
50 Jahre und älter	352 933	89,3	33 704	8 400
zusammen	2 089 724	84,2	301 330	91 620
c) Bevölkerung überhaupt.				
unter 12 Jahre	1 061 491	83,7	159 405	46 837
12 bis unt. 14 „	176 850	86,4	21 956	5 818
14 „ „ 16 „	173 986	87,1	19 387	6 425
16 „ „ 18 „	165 683	84,8	21 115	8 491
18 „ „ 25 „	500 205	79,6	92 027	35 776
25 „ „ 50 „	1 300 006	81,3	229 999	69 703
50 Jahre und älter	634 925	89,3	61 002	15 419
zusammen	[2])4 013 146	83,5	[3])604 891	188 469

B. Nach dem Glaubensbekenntnis.

Glaubensbekenntnis	Sachsen		Andere Reichsangehörige	Reichsausländer
	überhaupt	unter 100		
1	2	3	4	5
a) Männliche Personen.				
evang.-luth. .	1 878 136	86,8	258 899	26 432
evang.-reform.	3 592	43,0	3 448	1 319
röm.-kath. .	27 634	22,4	35 651	60 199
sonst. christlich	9 681	66,9	1 957	2 838
israelitisch .	1 368	14,4	2 574	5 518
sonstige u. unb.	3 011	65,7	1 032	543
zusammen	**1 923 422**	**82,8**	**303 561**	**96 849**
b) Weibliche Personen.				
evang.-luth. .	2 032 196	86,9	267 669	38 060
evang.-reform.	4 317	52,8	2 894	961
röm.-kath. .	38 886	35,2	26 280	45 208
sonst. christlich	11 453	71,3	2 244	2 371
israelitisch .	1 371	16,9	1 896	4 842
sonstige u. unb.	1 501	74,1	347	178
zusammen	2 089 724	84,2	301 330	91 620
c) Bevölkerung überhaupt.				
evang.-luth. .	3 910 332	86,9	526 568	64 492
evang.-reform.	7 909	47,8	6 342	2 280
röm.-kath. .	66 520	28,4	61 931	105 407
sonst. christlich	21 134	69,2	4 201	5 209
israelitisch .	2 739	15,6	4 470	10 360
sonstige u. unb.	4 512	68,2	1 379	721
zusammen	**4 013 146**	**83,5**	**604 891**	**188 469**

[1]) Zur Gesamtbevölkerung werden die hier angeführten Zahlen ergänzt durch die 155 Personen unermittelter Staatsangehörigkeit. [2]) Darunter 35 306 aktive Militärpersonen. [3]) Darunter 8 479 aktive Militärpersonen.

Digitized by Google

13. Besond. Nachweisungen zur Ehestatistik nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1910.

A. Das Zusammenleben der Ehegatten.

Gebiet	Zahl der verheirat. Personen, die mit dem and. Ehegatten zusammen in einer Haushaltungs- od. Anstaltsliste verzeichnet waren [1]		Zahl der in der Haushalt. vorübergeh. anwes. verheirat. Pers., d. Ehegatte nicht in die näml. Liste eingetragen war		Zahl der in Anstalt. ohne den anderen Ehegatten befindl. verheirateten Personen		Zahl der in ihrer Haushlt. dauernd anwes. verheirat. Pers., deren Ehegatte nicht in die näml. Liste eingetragen war		Als „getrennt lebend" eingetragene verheiratete Personen		Verheiratete Personen überhaupt	
	Männer	Frauen	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stadt Dresden .	97 226	98 848	300	472	1 472	696	1 059	511	1 501	2 704	101 558	103 231
„ Leipzig .	106 153	107 925	314	479	1 282	599	1 624	739	1 722	2 765	111 095	112 507
„ Chemnitz .	53 740	54 591	204	183	713	174	1 142	309	747	1 300	56 546	56 557
„ Plauen .	19 909	20 157	60	79	286	43	372	129	306	632	20 933	21 040
„ Zwickau .	13 493	13 634	37	61	492	64	115	66	139	243	14 276	14 068
übrige Gemeinden	599 659	607 357	2 121	1 835	6 517	1 624	7 945	4 364	4 474	6 966	620 716	622 146
Königreich	**890 180**	**902 512**	**3 036**	**3 109**	**10 762**	**3 200**	**12 257**	**6 118**	**8 889**	**14 610**	**925 124**	**929 549**

[1]) Einschließl. der anwesenden Personen, deren Ehegatte als „vorübergehend aus der Haushaltung abwesend" bezeichnet war.

B. Das Alter der Ehegatten.

Diese Übersicht umfaßt nur solche Personen, die in dieselbe Zählungsliste wie ihre Ehegatten eingetragen waren.

Alter des Mannes (in Jahren)	Gesamtzahl	Von den Frauen der Männer vornbezeichneten Alters waren alt (in Jahren)									
		16 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	über 70
unter 20 .	7	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 25 .	24 557	952	17 757	5 252	404	101	42	27	20	1	1
25 „ 30 .	110 038	910	35 185	61 936	10 516	1 147	211	82	43	7	1
30 „ 35 .	146 015	199	9 292	51 051	69 379	13 747	1 786	390	150	19	2
35 „ 40 .	137 376	57	1 751	11 894	50 506	59 516	11 457	1 687	462	41	5
40 „ 45 .	121 101	33	420	2 745	12 954	42 142	49 639	10 873	2 148	135	12
45 „ 50 .	101 980	6	144	699	3 192	11 292	35 860	40 021	10 464	277	25
50 „ 55 .	83 580	8	83	259	948	3 015	10 530	28 891	38 300	1 483	63
55 „ 60 .	63 245	3	37	102	312	845	2 896	8 481	44 103	6 280	186
60 „ 65 .	45 704	—	12	66	138	279	881	2 560	23 254	17 966	548
65 „ 70 .	28 947	1	5	16	63	124	312	754	6 994	18 720	1 958
70 „ 75 .	15 565	—	2	2	21	50	107	225	1 898	8 579	4 681
75 „ 80 .	6 388	—	2	2	11	15	37	70	456	2 144	3 651
80 „ 85 .	1 784	—	—	—	1	2	9	21	97	400	1 254
85 „ 90 .	333	—	—	—	—	—	1	1	12	59	260
90 „ 95 .	27	—	—	—	—	—	—	—	3	1	23
95 „ 100 .	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
zusammen	886 650	2 174	64 691	134 025	148 445	132 275	113 768	94 083	128 405	56 112	12 672

C. Die Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Gesamtzahl der Ehegatten (ohne Spalte 11)	Unter den Frauen der Männer vornbezeichneten Glaubensbekenntnisses waren								Hierüber Frau abwesend	Unter 100 Männern vornbezeichnet. Bekenntnisses waren solche mit Frauen anderen Bekenntnisses [4])
		evang.-luth.	evang.-ref.	anders evang.	röm.-kath.	andere Christen	israelitisch	sonstige	ohne Angabe		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
evang.-lutherisch .	825 838	805 308	1 524	58	18 006	721	91	129	1	32 512	2,49
evang.-reformiert	3 597	2 189	1 155	10	223	17	2	1	—	220	67,89
anders evangelisch	306	35	1	[1])259	10	1	—	—	—	55	16,01
römisch-katholisch	46 703	25 773	188	10	20 649	68	8	7	—	4 636	57,93
andere Christen .	4 759	869	16	1	80	[2])3 782	3	8	—	230	20,70
israelitisch . . .	2 878	190	—	—	24	1	2 657	6	—	613	7,68
sonstige . . .	2 559	1 544	26	—	111	48	9	[3])821	—	207	68,15
ohne Angabe . .	10	7	1	—	2	—	—	—	—	1	.
zusammen	**886 650**	**835 915**	**2 911**	**338**	**39 105**	**4 638**	**2 770**	**972**	**1**	**38 474**	**5,87**
Hierüber:											
Mann abwesend .	42 899	38 856	217	81	3 078	253	356	58	—	.	.

[1]) Darunt. 257 Fälle, wo anders Evangelische, [2]) 3 774 Fälle, wo andere Christen, [3]) 815 Fälle, wo sonstige gleichen Bekenntnisses miteinander verheiratet waren. [4]) Die Berechnung bezieht sich nur auf die Zahlen in Spalte 3—10.

Digitized by Google

D. Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern[1]), in denen der Mann dem vornbezeichnet. Bekenntnis angehörte				
	überhaupt	mit Kindererziehung im Bekenntnis			
		des Mannes	der Frau	beider Ehegatten	keines
1	2	3	4	5	6
1. In Ehen mit ev.-luth. oder ev.-ref. Frau.[2])					
röm.-kath. . . .	19 805	3 175	16 287	303	40
sonst. christl.[3]). .	670	281	344	41	4
israelitisch . . .	110	24	80	3	3
sonst. Bekenntn.[4])	1 195	112	1 009	26	48
zusammen	**21 780**	**3 592**	**17 720**	**373**	**95**
2. In Ehen mit röm.-kath. Frau.					
ev.-luth., ev.-ref.[2])	13 529	11 609	1 530	334	56
sonst. christl.[3]). .	60	31	19	—	10
israelitisch . . .	12	5	5	—	2
sonst. Bekenntn.[4])	75	11	22	3	39
zusammen	**13 676**	**11 656**	**1 576**	**337**	**107**
3. In Ehen mit sonst. Christin.					
ev.-luth., ev.-ref.[2])	536	465	39	25	7
röm.-kath. . . .	51	18	24	—	9
sonst. christl. . .	[6]) 7	2	3	1	1
israelitisch . . .	1	1	—	—	—
sonst. Bekenntn.[4])	41	4	27	—	10
zusammen	**636**	**490**	**93**	**26**	**27**
4. In Ehen mit israelitischer Frau.					
ev.-luth., ev.-ref.[2])	60	58	2	—	—
röm.-kath. . . .	3	2	1	—	—
sonst. christl. . .	—	—	—	—	—
sonst. Bekenntn.[4])	4	—	3	1	—
zusammen	**67**	**60**	**6**	**1**	—
5. In Ehen mit einer Frau andern Bekenntn.					
ev.-luth., ev.-ref.[2])	97	85	10	2	—
israelitisch . . .	3	1	1	—	1
zusammen	**100**	**86**	**11**	**2**	**1**
überhaupt	**36 259**	**15 884**	**19 406**	**739**	**230**

[1]) Diejenigen Fälle, in denen es sich augenscheinlich nur um Kinder aus einer früheren Ehe des Mannes oder der Frau handelt, sind nicht mit aufgeführt. [2]) Einschl. „anders evangelisch". [3]) Außer evangelisch. [4]) Ausschließlich der Männer ohne Angabe des Bekenntnisses. [5]) Außer katholisch. [6]) Fälle, in denen „sonstige Christen" verschiedenen Bekenntnisses miteinander verheiratet sind.

14. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach der Staatsangehörigkeit mit Unterscheidung der Personen deutscher und nichtdeutscher Muttersprache.

Muttersprache	Staatsangehörigkeit									
	Sachsen	übriges Deutsches Reich	Österreich	Ungarn	Schweiz	Rußland	Großbritannien	Verein. Staaten von Amerika	Sonst. Staaten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nur deutsch . . .	3 972 211	597 667	136 401	1 234	4 051	3 688	523	896	2 652	4 719 323
Deutsch u. nichtdeutsch	18 032	3 656	4 427	285	55	1 017	94	183	497	28 246
Nur nichtdeutsch . .	22 903	3 568	18 787	1 051	286	6 532	1 351	977	3 637	59 092
zusammen	**4 013 146**	**604 891**	**159 615**	**2 570**	**4 392**	**11 237**	**1 968**	**2 056**	**6 786**	**4 806 661**

15. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Alter, Geschlecht und Muttersprache.

Alter und Geschlecht	deutsch	wendisch	polnisch		tschechisch	russisch	englisch	französisch	italienisch	schwedisch	sonstige
			katholisch	andere							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Personen mit obiger, aber nicht auch deutscher Muttersprache.											
Männl. P. über 14 J.	.	7 569	4 403	607	7 391	1 669	674	373	762	131	2 570
Weibl. „ „ 14 „	.	9 419	2 785	414	4 796	936	1 642	581	175	121	1 111
Kinder unter 14 J. .	.	7 021	764	116	2 170	274	184	25	120	13	276
zusammen	.	**24 009**	**7 952**	**1 137**	**14 357**	**2 879**	**2 500**	**979**	**1 057**	**265**	**3 957**
B. Personen mit obiger und deutscher Muttersprache.											
Männl. P. über 14 J.	1 553 036	6 884	1 047	257	1 882	337	140	103	140	16	425
Weibl. „ „ 14 „	1 710 587	8 266	693	179	1 300	208	159	127	38	27	271
Kinder unter 14 J. .	1 455 700	4 199	296	53	802	87	107	54	37	1	111
zusammen	**4 719 323**	**19 349**	**2 036**	**489**	**3 984**	**632**	**406**	**284**	**215**	**44**	**807**

Digitized by Google

16. Die Wohnungsverhältnisse in einigen Gemeinden und Amtshauptmannschaftsbezirken am 1. Dezember 1910.

(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamtes", Jahrg. 1913, Heft 2.)

Die Angaben liegen für 4 Amtshauptmannschaftsbezirke mit zusammen 423 Gemeinden und für 35 andere Stadt- und Landgemeinden vor. Sie erstrecken sich also insgesamt auf 458 Gemeinden mit 2 216 179 Einwohnern.

A. Die Mietpreise der vermieteten Wohnungen.

1. Einzelne Gemeinden.

Gemeinde[1]) St. = Stadt Ldg. = Landgemeinde	Vermietete Wohnungen[2]) zum jährlichen Mietpreis von ℳ bis 50	über 50 bis 100	über 100 bis 150	über 150 bis 200	über 200 bis 250	über 250 bis 300	über 300 bis 350	über 350 bis 400	über 400 bis 500	über 500 bis 600	über 600 bis 800	über 800 bis 1000	über 1000	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
St. Leipzig	27	958	3 489	8 160	13 974	19 106	17 588	13 504	14 944	8 246	8 754	3 963	6 347	119 060
Ldg. Leutzsch	1	13	55	187	474	824	405	135	89	39	39	18	9	2 288
„ Schönefeld	3	55	188	273	729	969	453	231	101	23	3	6	2	3 036
St. Dresden	56	2 106	6 903	11 492	19 883	20 771	10 906	8 954	11 601	6 733	7 135	3 054	5 533	115 127
„ Plauen	28	1 026	2 563	4 572	2 538	3 709	2 689	1 012	1 481	703	815	271	304	21 711
„ Zwickau	36	1 240	3 990	3 000	1 803	792	748	550	625	321	342	143	154	13 744
„ Zittau	57	1 149	1 707	1 403	676	456	277	313	311	185	212	60	74	6 880
„ Freiberg	143	2 109	1 947	939	482	393	261	243	229	120	131	64	39	7 100
„ Meißen	99	1 174	2 237	1 399	840	449	234	159	203	93	76	30	27	7 020
„ Bautzen	99	939	1 451	897	543	479	277	224	290	130	125	56	90	5 600
„ Reichenbach	38	971	2 229	920	420	177	142	117	149	56	60	27	19	5 325
„ Meerane	126	2 271	1 566	428	129	117	63	69	74	34	23	20	15	4 935
„ Pirna	28	437	784	708	310	242	135	145	133	67	69	29	54	3 141
„ Aue	35	612	1 172	725	266	204	96	91	88	42	35	14	5	3 385
„ Wurzen	35	505	888	765	371	237	106	76	90	45	24	11	29	3 182
„ Annaberg	15	336	1 031	490	305	196	170	169	176	94	104	26	23	3 135
„ Limbach	8	264	782	586	452	372	158	99	87	27	22	6	2	2 865
Ldg. Oelsnitz i. E.	15	706	1 186	612	191	92	15	16	8	3	2	—	1	2 847
St. Falkenstein	14	233	523	549	503	309	93	98	106	35	21	9	4	2 497
„ Riesa	42	476	599	436	227	214	121	93	82	39	23	21	39	2 412
„ Frankenberg	34	873	1 024	340	99	72	47	52	50	37	30	9	6	2 673
„ Waldheim	40	434	736	458	180	57	34	49	52	23	24	9	9	2 105
„ Großenhain	108	802	653	187	98	84	48	78	53	22	18	12	17	2 180
Ldg. Neugersdorf	128	1 369	454	113	30	48	14	28	10	5	3	—	1	2 203
St. Sebnitz	16	551	663	263	157	106	47	53	48	25	19	9	1	1 958
„ Oschatz	36	495	595	216	96	74	41	65	61	16	23	5	10	1 733
„ Olbernhau	28	587	427	227	65	63	42	30	16	14	7	2	1	1 509
„ Buchholz	13	592	618	194	99	70	62	42	25	15	9	3	1	1 743
„ Eibenstock	55	573	401	168	70	61	29	48	38	11	12	3	2	1 471
Ldg. Rodewisch	21	413	388	216	57	35	18	24	18	7	3	—	—	1 200
St. Leisnig	98	540	287	115	79	49	30	47	31	17	13	8	4	1 318
„ Marienberg	90	492	250	82	39	31	20	15	19	6	5	8	4	1 061
„ Netzschkau	12	365	628	222	41	33	16	26	18	8	5	1	—	1 375
„ Nossen	33	319	231	103	64	37	27	20	26	7	6	3	—	876
„ Lommatzsch	80	326	172	59	27	22	7	7	2	5	1	1	—	709

[1]) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 1. Dezember 1910. [2]) Mit Ausschluß der Dienst- und Hausmannswohnungen und der mit Gewerberäumen zusammen ein Mietsobjekt bildenden Wohnungen.

Digitized by Google

2. Amtshauptmannschaftsbezirke.

Ortsgruppe	Vermietete Wohnungen[1]) zum jährlichen Mietpreis von ℳ													
	bis 50	über 50 bis 100	über 100 bis 150	über 150 bis 200	über 200 bis 250	über 250 bis 300	über 300 bis 350	über 350 bis 400	über 400 bis 500	über 500 bis 600	über 600 bis 800	über 800 bis 1000	über 1000	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt (ohne Amtsgerichtsbezirk Tharandt).														
27 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	46	454	326	102	30	23	7	8	7	2	3	2	4	1 014
11 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. bis 5000 Einw. (8 Gem.)	89	682	731	592	359	189	72	61	76	20	18	2	2	2 893
11 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. üb. 5000 Einw. (3 Gem.)	89	837	1 435	1 463	629	386	170	81	83	32	30	10	2	5 247
2 Villenorte	1	47	114	265	119	90	35	48	35	11	11	4	1	781
27 Gem. mit gemischter Bevölkerung	247	2 100	2 391	1 858	819	336	130	85	63	14	7	6	2	8 058
zus. 67 Gemeinden	**472**	**4 120**	**4 997**	**4 280**	**1 956**	**1 024**	**414**	**283**	**264**	**79**	**69**	**24**	**11**	**17 993**
2. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt (ohne Amtsgerichtsbezirk Radeberg).														
14 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	30	246	242	40	7	10	4	2	5	2	1	1	—	590
1 Gem. mit vorwiegend industrieller Bevölkerung	1	62	106	225	232	133	43	27	10	1	1	—	—	841
10 Villenorte bis 5000 Einw. (5 Gem.)	11	151	235	265	118	121	54	64	105	78	110	58	108	1 478
10 Villenorte üb. 5000 Einw. (5 Gem.)	35	486	1 069	1 283	910	566	302	373	481	304	402	272	470	6 953
17 Gem. mit gemischter Bevölkerung	62	595	1 129	883	588	496	272	251	206	84	78	27	41	4 712
zus. 42 Gemeinden	**139**	**1 540**	**2 781**	**2 696**	**1 855**	**1 326**	**675**	**717**	**807**	**469**	**592**	**358**	**619**	**14 574**
3. Amtshauptmannschaft Meißen.														
246 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	1 245	2 178	463	85	37	17	5	10	9	2	5	2	1	4 059
23 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. bis 5000 Einw. (22 Gem.)	166	1 367	1 884	856	329	167	53	75	64	20	16	4	—	5 001
23 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. üb. 5000 Einw. (1 Gem.)	17	149	297	178	115	62	25	25	25	6	3	1	—	903
zus. 269 Gemeinden	**1 428**	**3 694**	**2 644**	**1 119**	**481**	**246**	**83**	**110**	**98**	**28**	**24**	**7**	**1**	**9 963**
4. Amtshauptmannschaft Chemnitz.														
4 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	42	212	39	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	301
39 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. bis 5000 Einw. (34 Gem.)	492	5 048	3 983	1 774	800	396	136	108	79	38	30	12	4	12 900
39 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. üb. 5000 Einw. (5 Gem.	87	1 689	1 688	908	394	161	57	51	28	10	7	3	2	5 085
2 Gem. mit gemischter Bevölkerung	20	233	122	27	5	2		1	—	—	—	—	—	410
zus. 45 Gemeinden	**641**	**7 182**	**5 832**	**2 715**	**1 200**	**559**	**193**	**160**	**108**	**48**	**37**	**15**	**6**	**18 696**

[1]) Mit Ausschluß der Dienst- und Hausmannswohnungen, aber einschließlich der mit Gewerberäumen zusammen ein Mietsobjekt bildenden Wohnungen. Bei den Wohnungen mit zugehörigen Gewerberäumen ist der Mietbetrag für diese Räume von der Gesamtmiete abgerechnet worden.

Digitized by Google

B. Die bewohnten Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume[1]) und der Zahl der darauf entfallenden Bewohner.

1. Einzelne Gemeinden.

Gemeinde St. = Stadt Ldg. = Landgemeinde	Zahl der bewohnten Wohnungen					Zahl der Bewohner in den Wohnungen				
	überhaupt	mit .... Wohnräumen				überhaupt	mit .... Wohnräumen			
		bis zu 2 (Zwergwohnungen)	3 (Kleinwohnungen)	4 (Kleinwohnungen)	über 4 (Mittel- und Großwohnungen)		bis zu 2 (Zwergwohnungen)	3 (Kleinwohnungen)	4 (Kleinwohnungen)	über 4 (Mittel- und Großwohnungen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St. Leipzig . .	136 274	4 055	22 184	54 820	55 215	575 251	7 456	73 179	233 004	261 612
Ldg. Leutzsch . .	2 727	55	559	1 396	717	12 331	137	2 123	6 449	3 622
„ Schönefeld .	3 459	30	800	2 007	622	14 806	50	2 722	8 824	3 210
St. Dresden . .	137 162	11 940	48 537	41 276	35 409	520 328	21 889	170 793	168 828	158 818
„ Plauen . .	27 122	5 130	5 980	8 445	7 567	118 320	14 416	24 653	40 049	39 202
„ Zwickau . .	17 355	3 963	6 166	3 471	3 755	69 986	12 789	25 117	14 791	17 289
„ Zittau . .	9 367	2 303	2 912	1 763	2 389	34 803	6 511	10 198	6 888	11 206
„ Freiberg . .	9 268	2 541	2 513	1 667	2 547	34 494	7 120	8 916	6 651	11 807
„ Meißen . .	8 921	1 204	2 929	2 555	2 233	33 119	2 859	10 418	10 026	9 816
„ Bautzen . .	7 499	1 738	1 951	1 612	2 198	28 566	4 798	6 872	6 586	10 310
„ Reichenbach .	7 366	2 753	2 349	1 139	1 125	29 462	9 479	9 688	5 086	5 209
„ Meerane . .	7 137	1 756	2 380	1 493	1 508	25 390	4 390	8 364	5 937	6 699
„ Pirna . .	4 374	766	1 424	1 076	1 108	17 117	2 085	5 286	4 478	5 268
„ Aue . . .	4 326	962	1 465	964	935	19 062	3 450	6 317	4 482	4 813
„ Wurzen . .	4 475	493	1 719	1 185	1 078	17 369	1 140	6 238	4 828	5 163
„ Annaberg .	4 235	1 399	981	756	1 099	16 409	4 413	3 825	3 047	5 124
„ Limbach . .	3 824	678	1 119	995	1 032	16 445	2 005	4 351	4 484	5 605
Ldg. Oelsnitz i. E.	3 664	862	1 325	854	623	16 164	3 058	5 602	4 166	3 338
St. Falkenstein .	3 462	832	1 076	829	725	15 622	2 788	4 668	4 090	4 076
„ Riesa . . .	3 311	455	904	932	1 020	13 313	1 243	3 413	3 726	4 931
„ Frankenberg	3 634	1 405	1 026	564	639	13 371	4 319	3 745	2 377	2 930
„ Waldheim .	2 898	467	1 017	780	634	10 815	1 297	3 569	3 133	2 816
„ Großenhain	3 181	638	1 080	594	869	11 391	1 506	3 613	2 225	4 047
Ldg. Neugersdorf	3 210	1 695	834	339	342	11 565	5 402	3 134	1 383	1 646
St. Sebnitz . .	2 766	1 062	724	474	506	11 243	3 346	2 899	2 176	2 822
„ Oschatz . .	2 581	490	757	559	775	9 907	1 408	2 661	2 143	3 695
„ Olbernhau .	2 224	808	683	327	406	9 523	2 808	2 988	1 547	2 180
„ Buchholz .	2 405	1 056	568	392	389	9 421	3 467	2 487	1 666	1 801
„ Eibenstock .	2 178	877	650	306	345	9 468	3 303	2 946	1 509	1 710
Ldg. Rodewisch .	1 933	442	679	419	393	8 617	1 641	2 930	1 996	2 050
St. Leisnig . .	2 116	577	606	413	520	7 493	1 610	2 132	1 535	2 216
„ Marienberg	1 723	728	426	248	321	7 124	2 573	1 882	1 104	1 565
„ Netzschkau .	1 945	529	668	410	338	7 539	1 670	2 542	1 733	1 594
„ Nossen . .	1 300	236	346	323	395	4 942	667	1 242	1 293	1 740
„ Lommatzsch .	1 170	215	315	283	357	4 186	597	1 038	1 014	1 537

[1]) Die Küche mit als Wohnraum gerechnet.

Digitized by Google

2. Amtshauptmannschaftsbezirke.

Ortsgruppe	Zahl der bewohnten Wohnungen					Zahl der Bewohner in den Wohnungen				
	überhaupt	mit .... Wohnräumen				überhaupt	mit .... Wohnräumen			
		bis zu 2 (Zwergwohnungen)	3 (Kleinwohnungen)	4 (Kleinwohnungen)	über 4 (Mittel- und Großwohnungen)		bis zu 2 (Zwergwohnungen)	3 (Kleinwohnungen)	4 (Kleinwohnungen)	über 4 (Mittel- und Großwohnungen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt (ohne Amtsgerichtsbezirk Tharandt).										
27 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	1 680	305	668	278	429	7 619	1 008	2 709	1 207	2 695
11 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. bis 5000 Einw. (8 Gem.)	3 595	623	1 615	777	580	14 671	1 702	6 566	3 526	2 877
11 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. über 5000 Einw. (3 Gem.)	6 121	1 104	2 608	1 526	883	25 334	3 306	10 273	7 379	4 376
2 Villenorte	1 138	83	389	289	377	4 378	169	1 464	1 181	1 564
27 Gem. mit gemischter Bevölkerung	10 293	2 006	5 154	1 890	1 243	41 520	5 753	20 992	8 536	6 239
zus. 67 Gemeinden	**22 827**	**4 121**	**10 434**	**4 760**	**3 512**	**93 522**	**11 938**	**42 004**	**21 829**	**17 751**
2. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt (ohne Amtsgerichtsbezirk Radeberg).										
14 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	1 531	274	534	313	410	6 328	738	2 180	1 361	2 049
1 Gem. mit vorwiegend industrieller Bevölkerung	990	88	381	354	167	4 153	183	1 407	1 690	873
10 Villenorte bis 5000 Einw. (5 Gem.)	2 679	243	566	484	1 386	9 294	536	1 817	1 727	5 214
10 Villenorte über 5000 Einw. (5 Gem.)	10 000	1 017	2 852	2 068	4 063	37 233	2 319	10 206	7 977	16 731
17 Gem. mit gemischter Bevölkerung	7 144	952	2 653	1 710	1 829	28 339	2 621	10 252	7 122	8 344
zus. 42 Gemeinden	**22 344**	**2 574**	**6 986**	**4 929**	**7 855**	**85 347**	**6 397**	**25862**	**19 877**	**33 211**
3. Amtshauptmannschaft Meißen.										
246 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	12 097	2 613	2 715	2 001	4 768	52 619	7 422	9 925	8 120	27 152
23 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. bis 5000 Einw. (22 Gem.)	7 205	1 105	2 518	1 904	1 678	28 949	3 003	9 567	8 230	8 149
23 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. über 5000 Einw. (1 Gem.)	1 683	168	411	424	680	6 272	428	1 525	1 608	2 711
zus. 269 Gemeinden	**20 985**	**3 886**	**5 644**	**4 329**	**7 126**	**87 840**	**10 853**	**21 017**	**17 958**	**38 012**
4. Amtshauptmannschaft Chemnitz.										
4 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	598	187	144	115	152	2 667	631	616	544	876
39 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. bis 5000 Einw. (34 Gem.)	18 626	5 261	6 446	3 591	3 328	78 195	16 646	26 229	16 967	18 353
39 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölker. über 5000 Einw. (5 Gem.)	7 039	1 581	2 494	1 610	1 354	29 570	4 731	10 092	7 628	7 119
2 Gem. mit gemischter Bevölkerung	672	179	239	121	133	2 749	480	949	561	759
zus. 45 Gemeinden	**26 935**	**7 208**	**9 323**	**5 437**	**4 967**	**113 181**	**22 488**	**37 886**	**25 700**	**27 107**

Digitized by Google

17. Wohnungsfürsorge.

A. Die Bautätigkeit der Gemeinnützigen Bauunternehmungen für die Zeit bis zum 15. September 1912.[1])

(Auf Grund einer Erhebung vom Jahre 1912.)

Wohnungsersteller	Anzahl der angehörigen Unternehmungen	Anzahl der hergestellten Wohnhäuser: überhaupt	davon mit 1 Wohnung	davon mit 2 Wohnungen	davon mit 3 bis 4 Wohnungen	davon mit 5 und mehr Wohnungen	Anzahl der hergestellten Wohnungen: überhaupt[3])	davon enthielten: 1 heizbares Zimmer ohne Küche	1 heizbares Zimmer mit nicht heizbarer Küche	1 heizbares Zimmer und 1 nicht heizbares Zimmer	1 heizbares Zimmer und 2 nicht heizbare Zimmer	2 heizbare Zimmer und keine nicht heizbaren Zimmer	2 heizbare Zimmer und 1 nicht heizbares Zimmer	2 heizbare Zimmer und 2 oder mehr nicht heizbare Zimmer	3 oder mehr heizbare Zimmer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat[2])	2	81	1	12	1	67	816	—	1	151	32	193	267	21	143
Gemeinden für Beamte und Arbeiter	7	21	6	3	2	10	106	—	—	33	1	1	65	2	4
Gemeinden für Gemeindeeinwohner	12	27	3	1	6	17	153	2	—	92	13	7	20	5	5
Privatunternehmer	79	622	83	174	170	195	2 677	37	31	983	680	52	411	121	187
Stiftungen	15	319	9	27	20	263	2 675	76	24	597	747	143	956	28	102
Gemeinnütz. Bauvereinig.	64	890	76	77	81	656	6 555	117	87	2 597	747	425	1 704	282	339
Sonstige Vereine (ausschl. Bauvereine)	6	24	—	—	—	24	485	75	—	238	70	22	54	8	18
zusammen	**185**	**1 984**	**178**	**294**	**280**	**1 232**	**13 467**	**307**	**143**	**4 691**	**2 290**	**843**	**3 477**	**467**	**798**
Außerdem: Gemeinnütz. Bauvereinig. außerhalb des Rahmens der Erhebung im Königreich	21	516	333	59	15	109	[4]) 1 211	—	5	270	56	103	345	42	385

[1]) In 106 Städten mit über 3000 und 56 Landgemeinden mit über 5000 Einwohnern. [2]) Kgl. Sächs. und Kgl. Preuß. Eisenbahnfiskus. [3]) Einschl. der leerstehenden und der Wohnungen ohne nähere Angaben, zusammen 305 ohne nähere Angaben, 146 leerstehend. [4]) Einschl. 2 ohne nähere Angaben, 3 leerstehend.

B. Darlehen der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen.

(Mitteilungen der Königlichen Landesversicherungsanstalt.)

Jahr	Es wurden ausgegeben bis zum Ende des vorgenannten Jahres: zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen: an Genossenschaften, Gesellschaften, Aktienbauvereine, sonstige gemeinnützige Vereine und Stiftungen — überhaupt 1000 ℳ	Zinssatz %	an weitere Kommunalverbände, Gemeinden, Sparkassen und sonstige Anstalten oder Verbände des öffentlichen Rechts — überhaupt 1000 ℳ	Zinssatz %	an Arbeitnehmer (Versicherte) — überhaupt 1000 ℳ	Zinssatz %	an Arbeitgeber — überhaupt 1000 ℳ	Zinssatz %	zusammen — überhaupt 1000 ℳ	Zinssatz %	zum Bau von Ledigenheimen (Hospizen, Herbergen, Gesellenhäusern usw.) — überhaupt 1000 ℳ	Zinssatz %	überhaupt (Spalte 10 und 12) 1000 ℳ	Davon sind getilgt 1000 ℳ	Bestand am Schluß des Jahres 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1911	26 399	3—4	1 112	3-3½	288	3½-4½	3 064	3½-4	30 863	3-4¼	928	3½-3¾	31 791	2 370	29 421
1912	7 843	3—4	691	3-3½	74	3½	410	3½	9 018	3—4	205	3½	9 223	1 605	7 618
zus.	**34 242**	**3—4**	**1 803**	**3-3½**	**362**	**3-4½**	**3 474**	**3½-4**	**39 881**	**3-4½**	**1 133**	**3½-3¾**	**41 014**	**3 975**	**37 039**

Digitized by Google

III. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1912 nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirk (A. = Amtshauptmannschaft, St. = Stadt, Kr. = Kreishauptmannschaft)	Berechnete mittlere Bevölkerung im Jahre 1912	Zahl der: Eheschließungen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gestorbenen [1]	Auf je 1000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen 1911	Eheschließungen 1912	Lebendgeborene 1911	Lebendgeborene 1912	Totgeborene 1911	Totgeborene 1912	Gestorbene [1] 1911	Gestorbene [1] 1912
A. Bautzen	138 387	1 100	3 613	116	2 033	7,8	7,9	26,2	26,1	0,9	0,8	16,0	14,7
„ Kamenz	76 628	645	2 088	80	1 088	8,4	8,4	28,8	27,2	1,0	1,0	15,5	14,2
„ Löbau	107 766	930	2 379	81	1 706	8,4	8,6	22,0	22,1	0,9	0,8	15,9	15,8
„ Zittau	124 094	1 020	2 756	88	1 929	7,6	8,2	22,4	22,2	0,7	0,7	16,1	15,5
Kr. Bautzen	**446 875**	**3 695**	**10 836**	**365**	**6 756**	**8,0**	**8,3**	**24,6**	**24,2**	**0,8**	**0,8**	**15,9**	**15,1**
St. Chemnitz	304 500	2 562	8 096	304	4 283	8,3	8,4	26,9	26,6	1,1	1,0	17,6	14,1
A. Annaberg	111 666	1 028	3 200	110	1 739	10,7	9,2	28,0	28,7	0,9	1,0	17,8	15,6
„ Chemnitz	132 670	1 158	4 154	138	2 025	9,7	8,7	31,6	31,3	1,1	1,0	17,1	15,3
„ Flöha	99 004	826	2 930	94	1 508	9,0	8,3	30,3	29,6	1,0	0,9	17,9	15,2
„ Glauchau	153 461	1 389	4 208	151	2 738	9,3	9,1	28,8	27,4	1,0	1,0	19,0	17,8
„ Marienberg	65 755	650	1 966	84	1 078	10,0	9,9	30 8	29,9	1,2	1,3	20,1	16,4
„ Stollberg	75 445	656	2 456	94	1 379	9,4	8,7	35,4	32,6	1,2	1,2	20,9	18,3
Kr. Chemnitz	**942 501**	**8 269**	**27 010**	**975**	**14 750**	**9,2**	**8,8**	**29,4**	**28,7**	**1,1**	**1,0**	**18,3**	**15,6**
St. Dresden	558 660	4 426	11 301	419	7 310	7,5	7,9	20,1	20,2	0,8	0,8	14,6	13,1
A. Dippoldiswalde	58 648	457	1 584	44	803	8,9	7,8	26,8	27,0	1,0	0,8	16,1	13,7
„ Dresden-Altst.	115 987	945	3 008	93	1 483	8,1	8,1	25,4	25,9	0,7	0,8	14,2	12,8
„ Dresden-Neust.	124 584	992	2 647	71	1 488	7,2	8,0	20,8	21,2	0,7	0,6	13,8	11,9
„ Freiberg	116 976	1 028	3 088	129	1 944	9,6	8,8	25,9	26,4	1,2	1,1	18,1	16,6
„ Großenhain	91 478	801	2 506	87	1 328	8,4	8,8	27,4	27,4	1,1	1,0	16,5	14,5
„ Meißen	131 565	1 200	3 301	99	1 925	8,0	9,1	25,4	25,1	0,9	0,8	16,5	14,6
„ Pirna	167 002	1 383	4 443	157	2 489	7,9	8,3	26,5	26,6	1,0	0,9	16,6	14,9
Kr. Dresden	**1 364 900**	**11 232**	**31 878**	**1 099**	**18 770**	**7,9**	**8,2**	**23,2**	**23,4**	**0,9**	**0,8**	**15,4**	**13,8**
St. Leipzig	605 750	5 375	13 400	489	7 714	8,7	8,9	22,6	22,1	0,8	0,8	16,0	12,7
A. Borna	82 682	732	2 441	79	1 303	8,8	8,9	28,8	29,5	1,0	1,0	19,4	15,8
„ Döbeln	121 892	1 040	2 946	103	1 649	7,9	8,5	24,6	24,2	0,8	0,8	17,0	13,5
„ Grimma	110 815	987	2 877	75	1 609	8,7	8,9	25,7	26,0	0,7	0,7	17,5	14,5
„ Leipzig	154 709	1 279	4 767	112	1 890	8,0	8,3	30,9	30,8	0,8	0,7	17,3	12,2
„ Oschatz	57 848	509	1 602	51	893	8,5	8,8	28,1	27,7	0,7	0,9	19,7	15,4
„ Rochlitz	123 233	1 046	3 295	120	1 769	9,0	8,5	28,3	26,7	1,0	1,0	17,6	14,4
Kr. Leipzig	**1 256 929**	**10 968**	**31 328**	**1 029**	**16 827**	**8,6**	**8,7**	**25,3**	**24,9**	**0,8**	**0,8**	**16,9**	**13,4**
St. Plauen	125 130	1 059	3 436	137	1 611	8,6	8,5	29,5	27,5	1,1	1,1	14,3	12,9
„ Zwickau	74 540	548	1 756	83	1 166	7,4	7,4	25,4	23,6	1,0	1,1	18,1	15,6
A. Auerbach	130 797	1 192	4 003	133	1 815	8,6	9,1	30,1	30,6	0,9	1,0	14,3	13,9
„ Oelsnitz	75 054	610	1 871	51	1 130	7,5	8,1	25,6	24,9	0,8	0,7	13,7	15,1
„ Plauen	100 835	887	2 547	75	1 423	8,7	8,8	26,5	25,3	0,8	0,7	15,3	14,1
„ Schwarzenberg	145 363	1 258	4 557	129	2 207	9,3	8,7	31,4	31,3	0,8	0,9	17,5	15,2
„ Zwickau	218 717	1 974	6 192	217	3 111	10,4	9,0	29,0	28,3	1,0	1,0	17,2	14,2
Kr. Zwickau	**870 436**	**7 528**	**24 362**	**825**	**12 463**	**9,0**	**8,6**	**28,8**	**28,0**	**0,9**	**0,9**	**16,0**	**14,3**
Königreich	**4 881 641**	**41 692**	**125 414**	**4 293**	**69 566**	**8,5**	**8,5**	**26,0**	**25,7**	**0,9**	**0,9**	**16,5**	**14,3**

[1]) Von den Gestorbenen standen 19 622 im 1. Lebensjahre; auf 100 Lebendgeborene trafen also 15,6 Säuglingssterbefälle (siehe hierzu Seite 47, Übers. 19 A Sp. 11 und B Sp. 13).

Digitized by Google

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren

Zu A: Jahr Zu B: Monat	Ehe-schließungen	Lebendgeborene								
		eheliche			uneheliche			überhaupt		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Jahren										
1903 . . .	36 152	66 518	63 860	130 378	9 455	9 019	18 474	75 973	72 879	148 852
1904 . . .	37 109	66 892	63 537	130 429	9 851	9 464	19 315	76 743	73 001	149 744
1905 . . .	37 469	63 881	60 595	124 476	9 712	9 321	19 033	73 593	69 916	143 509
1906 . . .	38 220	64 213	61 415	125 628	9 846	9 477	19 323	74 059	70 892	144 951
1907 . . .	38 602	62 133	59 138	121 271	10 118	9 428	19 546	72 251	68 566	140 817
1908 . . .	39 240	61 247	58 600	119 847	10 240	9 785	20 025	71 487	68 385	139 872
1909 . . .	38 541	59 818	56 738	116 556	10 214	9 951	20 165	70 032	66 689	136 721
1910 . . .	38 907	56 745	54 081	110 826	9 837	9 437	19 274	66 582	63 518	130 100
1911 . . .	41 236	54 850	52 039	106 889	9 790	9 204	18 994	64 640	61 243	125 883
B. In den Kalendermonaten										
Januar . .	2 418	4 463	4 241	8 704	839	781	1 620	5 302	5 022	10 324
Februar . .	2 441	4 330	4 093	8 423	823	779	1 602	5 153	4 872	10 025
März . . .	2 631	4 639	4 190	8 829	803	785	1 588	5 442	4 975	10 417
April . . .	4 771	4 513	4 351	8 864	838	805	1 643	5 351	5 156	10 507
Mai . . .	3 516	4 868	4 573	9 441	816	795	1 611	5 684	5 368	11 052
Juni . . .	3 568	4 743	4 444	9 187	839	792	1 631	5 582	5 236	10 818
Juli . . .	4 364	4 777	4 762	9 539	845	791	1 636	5 622	5 553	11 175
August . . .	2 272	4 565	4 256	8 821	752	641	1 393	5 317	4 897	10 214
September .	3 219	4 553	4 317	8 870	842	820	1 662	5 395	5 137	10 532
Oktober . .	5 045	4 481	4 321	8 802	767	687	1 454	5 248	5 008	10 256
November .	2 678	4 384	4 195	8 579	756	715	1 471	5 140	4 910	10 050
Dezember . .	4 313	4 534	4 296	8 830	870	813	1 683	5 404	5 109	10 513

Zu A: Jahr Zu B: Monat	Geborene im ganzen									Von 100 Geborenen waren unehelich
	eheliche			uneheliche			überhaupt			
	männl.	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weiblich	zus.	
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
A. In den Jahren										
1903 . . .	69 014	65 794	[1]134 809	9 896	9 383	[1]19 280	78 910	75 177	[2]154 089	12,51
1904 . . .	69 341	65 500	134 841	10 319	9 853	20 172	79 660	75 353	155 013	13,01
1905 . . .	66 253	62 440	128 693	10 159	9 708	19 867	76 412	72 148	148 560	13,37
1906 . . .	66 713	63 278	129 991	10 288	9 842	20 130	77 001	73 120	150 121	13,41
1907 . . .	64 495	60 835	125 330	10 630	9 813	20 443	75 125	70 648	145 773	14,02
1908 . . .	63 542	60 395	123 937	10 703	10 141	20 844	74 245	70 536	144 781	14,40
1909 . . .	62 069	58 429	120 498	10 681	10 301	20 982	72 750	68 730	141 480	14,83
1910 . . .	58 901	55 683	114 584	10 299	9 816	20 115	69 200	65 499	134 699	14,93
1911 . . .	56 858	53 600	110 458	10 261	9 538	19 799	67 119	63 138	130 257	15,20
B. In den Kalendermonaten										
Januar . .	4 635	4 377	9 012	887	808	1 695	5 522	5 185	10 707	15,83
Februar . .	4 504	4 211	8 715	874	807	1 681	5 378	5 018	10 396	16,17
März . . .	4 806	4 339	9 145	841	816	1 657	5 647	5 155	10 802	15,34
April . . .	4 673	4 492	9 165	878	844	1 722	5 551	5 336	10 887	15,82
Mai . . .	5 043	4 708	9 751	859	832	1 691	5 902	5 540	11 442	14,78
Juni . . .	4 925	4 576	9 501	875	830	1 705	5 800	5 406	11 206	15,22
Juli . . .	4 964	4 899	9 863	880	810	1 690	5 844	5 709	11 553	14,63
August . .	4 725	4 387	9 112	782	667	1 449	5 507	5 054	10 561	13,72
September .	4 676	4 435	9 111	877	843	1 720	5 553	5 278	10 831	15,88
Oktober . .	4 656	4 443	9 099	791	706	1 497	5 447	5 149	10 596	14,13
November . .	4 548	4 322	8 870	791	731	1 522	5 339	5 053	10 392	14,65
Dezember . .	4 703	4 411	9 114	926	844	1 770	5 629	5 255	10 884	16,26

[1]) Einschließlich 1 Geburt unbestimmbaren Geschlechts. [2]) Einschließlich 2 Totgeburten unbestimmbaren Geschlechts.
zu B: im Kalendermonat lebendgeborene Kinder.

Digitized by Google

1903 bis 1911 und in den Kalendermonaten des Jahres 1911.

Totgeborene									Von 100 geborenen		
eheliche			uneheliche			überhaupt			Knaben	Mädchen	Kindern überhaupt
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	waren totgeboren		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1903 bis 1911.											
2 496	1 934	[1])4 431	441	364	[1])806	2 937	2 298	[2])5 237	3,72	3,06	3,40
2 449	1 963	4 412	468	389	857	2 917	2 352	5 269	3,66	3,12	3,40
2 372	1 845	4 217	447	387	834	2 819	2 232	5 051	3,69	3,09	3,40
2 500	1 863	4 363	442	365	807	2 942	2 228	5 170	3,82	3,05	3,44
2 362	1 697	4 059	512	385	897	2 874	2 082	4 956	3,83	2,95	3,40
2 295	1 795	4 090	463	356	819	2 758	2 151	4 909	3,71	3,05	3,39
2 251	1 691	3 942	467	350	817	2 718	2 041	4 759	3,74	2,97	3,36
2 156	1 602	3 758	462	379	841	2 618	1 981	4 599	3,78	3,02	3,41
2 008	1 561	3 569	471	334	805	2 479	1 895	4 374	3,69	3,00	3,36
des Jahres 1911.											
172	136	308	48	27	75	220	163	383	3,98	3,14	3,58
174	118	292	51	28	79	225	146	371	4,18	2,91	3,57
167	149	316	38	31	69	205	180	385	3,63	3,49	3,56
160	141	301	40	39	79	200	180	380	3,60	3,37	3,49
175	135	310	43	37	80	218	172	390	3,69	3,10	3,41
182	132	314	36	38	74	218	170	388	3,76	3,14	3,46
187	137	324	35	19	54	222	156	378	3,80	2,73	3,27
160	131	291	30	26	56	190	157	347	3,45	3,11	3,29
123	118	241	35	23	58	158	141	299	2,85	2,67	2,76
175	122	297	24	19	43	199	141	340	3,65	2,74	3,21
164	127	291	35	16	51	199	143	342	3,73	2,83	3,29
169	115	284	56	31	87	225	146	371	4,00	2,78	3,41

Gestorbene im ganzen ausschließlich der Totgeborenen			Gestorbene Kinder Zu A: im ersten Lebensjahre Zu B: im ersten Lebensmonat					
			überhaupt			auf 100 Lebendgeborene [4])		
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
24	25	26	27	28	29	40	41	42
1903 bis 1911.								
45 442	41 484	[3])86 928	20 415	16 365	36 780	26,87	22,46	24,71
45 266	42 304	87 570	20 174	16 337	36 511	26,29	22,38	24,33
45 883	42 549	88 432	20 385	16 478	36 863	27,70	23,57	25,69
41 622	38 009	79 631	17 470	13 515	30 985	23,59	19,06	21,38
41 423	38 493	79 916	16 482	12 827	29 309	22,81	18,71	20,81
41 496	38 469	79 965	15 719	12 458	28 177	21,99	18,22	20,14
39 135	36 651	75 786	14 414	11 331	25 745	20,58	16,99	18,83
36 948	35 303	72 251	12 724	9 952	22 676	19,11	15,67	17,43
40 874	38 876	79 750	15 866	12 827	28 693	24,55	20,94	22,79
des Jahres 1911.								
3 214	3 271	6 485	290	243	533	5,47	4,84	5,16
3 096	2 941	6 037	308	229	537	5,98	4,70	5,36
3 171	2 939	6 110	272	167	439	5,00	3,36	4,21
3 121	2 870	5 991	284	227	511	5,31	4,40	4,86
2 925	2 761	5 686	317	244	561	5,58	4,55	5,08
2 977	2 775	5 752	348	229	577	6,23	4,37	5,33
3 815	3 629	7 444	479	357	836	8,52	6,43	7,48
5 743	5 378	11 121	649	507	1 156	12,21	10,35	11,32
3 917	3 695	7 612	533	346	879	9,88	6,74	8,35
3 028	2 947	5 975	319	252	571	6,08	5,03	5,57
2 808	2 741	5 549	299	221	520	5,82	4,50	5,17
3 059	2 929	5 988	308	214	522	5,70	4,19	4,97

schlechts. [3]) Einschließlich 2 Kinder unbestimmbaren Geschlechts. [4]) Berechnet auf 100 zu A: in den einzelnen Jahren,

Digitized by Google

3. Die Eheschließungen nach Religion, Familienstand, Heiratshäufigkeit

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt Zu B: Art der Gemeinden	Ehe-												
	überhaupt	Religion		Bisheriger Familienstand						Heirats-			
				des Mannes			der Frau			des Mannes			
		gleich	gemischt	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden	erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Nach Ver-													
A. Bautzen	1 068	976	92	964	90	14	1 018	36	14	964	97	7	—
„ Kamenz	639	619	20	578	60	1	608	25	6	578	59	2	—
„ Löbau	904	844	60	802	94	8	856	38	10	802	96	4	2
„ Zittau	945	826	119	814	111	20	873	55	17	814	116	14	1
Kr. Bautzen	**3 556**	**3 265**	**291**	**3 158**	**355**	**43**	**3 355**	**154**	**47**	**3 158**	**368**	**27**	**3**
St. Chemnitz	2 418	2 163	255	2 091	237	90	2 177	142	99	2 091	289	28	10
A. Annaberg	1 188	1 116	72	1 066	108	14	1 100	74	14	1 066	112	9	1
„ Chemnitz	1 269	1 207	62	1 158	101	10	1 204	55	10	1 158	102	7	2
„ Flöha	886	846	40	779	94	13	830	41	15	779	97	9	1
„ Glauchau	1 429	1 374	55	1 287	126	16	1 335	65	29	1 287	133	8	1
„ Marienberg	658	629	29	582	69	7	615	34	9	582	64	11	1
„ Stollberg	702	664	38	634	61	7	664	28	10	634	62	5	1
Kr. Chemnitz	**8 550**	**7 999**	**551**	**7 597**	**796**	**157**	**7 925**	**439**	**186**	**7 597**	**859**	**77**	**17**
St. Dresden	4 115	3 502	613	3 497	439	179	3 730	231	154	3 497	555	59	4
A. Dippoldiswalde	519	503	16	468	47	4	493	21	5	468	49	2	—
„ Dresden-A.	929	869	60	830	88	11	859	57	13	830	94	5	—
„ Dresden-N.	897	827	70	801	80	16	842	38	17	801	88	7	1
„ Freiberg	1 130	1 097	33	1 011	106	13	1 073	42	15	1 011	114	3	2
„ Großenhain	765	735	30	695	62	8	725	34	6	695	67	2	1
„ Meißen	1 057	993	64	949	88	20	993	45	19	949	104	4	—
„ Pirna	1 319	1 226	93	1 170	126	23	1 229	71	19	1 170	141	6	2
Kr. Dresden	**10 781**	**9 752**	**979**	**9 421**	**1 036**	**274**	**9 944**	**539**	**248**	**9 421**	**1 212**	**88**	**10**
St. Leipzig	5 156	4 688	468	4 464	482	210	4 725	266	165	4 464	644	46	2
A. Borna	724	695	29	656	62	6	686	28	10	656	63	4	1
„ Döbeln	964	916	48	880	64	20	904	46	14	880	81	3	—
„ Grimma	966	927	39	877	73	16	913	37	16	877	83	6	—
„ Leipzig	1 218	1 153	65	1 099	87	32	1 132	56	30	1 099	116	3	—
„ Oschatz	494	476	18	447	41	6	466	22	6	447	45	2	—
„ Rochlitz	1 109	1 044	65	983	113	13	1 032	64	13	983	117	8	1
Kr. Leipzig	**10 631**	**9 899**	**732**	**9 406**	**922**	**303**	**9 858**	**519**	**254**	**9 406**	**1 149**	**72**	**4**
St. Plauen	1 060	924	136	928	106	26	998	38	24	928	119	13	—
„ Zwickau	549	503	46	471	58	20	503	30	16	471	76	2	—
A. Auerbach	1 106	1 031	75	1 000	86	20	1 045	50	11	1 000	101	5	—
„ Oelsnitz	564	531	33	520	39	5	535	23	6	520	44	—	—
„ Plauen	874	841	33	778	84	12	822	39	13	778	90	6	—
„ Schwarzenberg	1 343	1 253	90	1 234	96	13	1 288	42	13	1 234	100	8	1
„ Zwickau	2 272	2 176	96	2 068	174	30	2 156	83	33	2 068	192	10	2
Kr. Zwickau	**7 768**	**7 259**	**509**	**6 999**	**643**	**126**	**7 347**	**305**	**116**	**6 999**	**722**	**44**	**3**
Königreich	**41 236**	**38 174**	**3 062**	**36 581**	**3 752**	**903**	**38 429**	**1 956**	**851**	**36 581**	**4 310**	**308**	**37**
B. Mit Unterscheidung der													
5 exemt. Städte	13 298	11 780	1 518	11 451	1 322	525	12 133	707	458	11 451	1 683	148	16
übr. Städte	10 301	9 575	726	9 182	930	189	9 589	530	182	9 182	1 038	72	9
Landgemeinden	17 637	16 819	818	15 948	1 500	189	16 707	719	211	15 948	1 589	88	12

Digitized by Google

und Alter der Heiratenden im Jahre 1911 mit örtlichen Unterscheidungen.

schließungen															
häufigkeit				Alter											
der Frau				des Mannes						der Frau					
erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe	unt. 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 und mehr Jahre	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 und mehr Jahre
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
waltungsbezirken.															
1 018	45	5	—	1	456	406	141	41	23	73	596	261	108	22	8
608	29	2	—	—	259	249	94	23	14	37	369	160	55	14	4
856	48	—	—	—	402	308	125	37	32	58	528	211	70	27	10
873	63	8	1	—	429	298	130	45	43	78	521	212	77	38	19
3 355	**185**	**15**	**1**	**1**	**1 546**	**1 261**	**490**	**146**	**112**	**246**	**2 014**	**844**	**310**	**101**	**41**
2 177	215	25	1	1	967	874	379	110	87	137	1 295	568	277	94	47
1 100	80	7	1	—	627	360	114	49	38	61	766	230	78	40	13
1 204	58	7	—	—	782	311	117	30	29	78	883	201	71	15	21
830	56	—	—	—	439	294	96	31	26	62	532	194	60	27	11
1 335	88	4	2	—	766	440	139	41	43	75	918	289	92	31	24
615	42	1	—	—	315	225	76	28	14	47	404	135	45	16	11
664	38	—	—	1	419	184	60	23	15	60	487	96	31	22	6
7 925	**577**	**44**	**4**	**2**	**4 315**	**2 688**	**981**	**312**	**252**	**520**	**5 285**	**1 713**	**654**	**245**	**133**
3 730	365	17	3	—	1 007	1 638	1 020	282	168	228	1 810	1 165	650	193	69
493	24	2	—	—	201	215	69	20	14	44	304	124	29	14	4
859	66	4	—	—	418	345	104	34	28	67	569	190	67	25	11
842	53	2	—	—	316	363	149	42	27	60	501	235	68	26	7
1 073	55	2	—	—	489	423	148	45	25	64	664	282	82	26	12
725	37	3	—	—	295	296	126	31	17	51	445	184	55	23	7
993	60	3	1	—	394	401	185	44	33	57	606	267	84	32	11
1 229	81	9	—	—	504	521	207	50	37	101	751	308	102	41	16
9 944	**741**	**42**	**4**	—	**3 624**	**4 202**	**2 008**	**548**	**349**	**672**	**5 650**	**2 755**	**1 137**	**380**	**137**
4 725	390	41	—	2	1 423	2 108	1 120	324	179	292	2 523	1 348	716	202	75
686	38	—	—	—	311	261	109	27	16	52	426	167	53	15	11
904	56	3	1	1	392	360	155	38	18	60	573	231	64	29	7
913	49	4	—	—	384	387	149	26	20	50	587	232	69	21	7
1 132	82	4	—	—	501	482	167	45	23	100	716	248	121	24	9
466	26	2	—	1	192	184	90	19	8	18	281	142	43	8	2
1 032	70	6	1	—	538	365	129	38	39	58	701	216	86	38	10
9 858	**711**	**60**	**2**	**4**	**3 741**	**4 147**	**1 919**	**517**	**303**	**630**	**5 807**	**2 584**	**1 152**	**337**	**121**
998	57	5	—	—	361	452	173	43	31	49	541	299	121	38	12
503	41	5	—	—	215	199	85	32	18	26	320	120	59	16	8
1 045	58	3	—	—	551	374	118	34	29	61	721	211	72	26	15
535	28	1	—	—	256	203	75	20	10	29	359	115	43	14	4
822	49	3	—	—	436	284	92	38	24	45	536	191	65	26	11
1 288	51	3	1	—	777	377	125	39	25	98	924	206	79	19	17
2 156	111	5	—	—	1 252	702	222	58	38	131	1 535	419	130	39	18
7 347	**395**	**25**	**1**	—	**3 848**	**2 591**	**890**	**264**	**175**	**439**	**4 936**	**1 561**	**569**	**178**	**85**
38 429	**2 609**	**186**	**12**	**7**	**17 074**	**14 889**	**6 288**	**1 787**	**1 191**	**2 507**	**23 692**	**9 457**	**3 822**	**1 241**	**517**
Stadt- und Landgemeinden.															
12 133	1 068	93	4	3	3 973	5 271	2 777	791	483	732	6 489	3 500	1 823	543	211
9 589	663	45	4	1	4 444	3 724	1 404	394	334	610	6 089	2 327	812	320	143
16 707	878	48	4	3	8 657	5 894	2 107	602	374	1 165	11 114	3 630	1 187	378	163

Digitized by Google

4. Weitere Angaben über die Eheschließungen im Jahre 1911.

A. Nach dem Altersverhältnis der Heiratenden.

Alter des Mannes	Alter der Frau: unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	zusammen	Bisheriger Familienstand des Mannes: verwitwet	geschieden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
unter 20 Jahre . .	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
20 bis unter 25 Jahre	1 475	13 020	2 331	203	31	8	5	1	—	—	17 074	32	8
25 „ „ 30 „	861	8 577	4 580	673	142	43	10	1	2	—	14 889	395	91
30 „ „ 35 „	126	1 595	1 620	762	218	64	22	7	1	—	4 415	621	215
35 „ „ 40 „	25	356	581	490	274	107	34	4	2	—	1 873	638	208
40 „ „ 45 „	12	90	205	275	236	149	76	13	6	3	1 065	595	143
45 „ „ 50 „	2	28	87	133	155	149	113	42	10	3	722	477	120
50 „ „ 55 „	4	12	29	47	76	121	115	80	12	8	504	386	74
55 „ „ 60 „	—	4	9	30	34	59	83	69	31	13	332	283	28
60 Jahre und darüber	—	5	15	18	25	22	61	87	62	60	355	325	16
zusammen	**2 507**	**23 692**	**9 457**	**2 631**	**1 191**	**722**	**519**	**304**	**126**	**87**	**41 236**	**3 752**	**903**
Bisheriger Familienstand der Frau: verwitwet	1	44	197	313	345	341	320	223	95	77	1 956	.	.
Bisheriger Familienstand der Frau: geschieden	—	27	152	222	181	127	74	41	19	8	851	.	.

B. Nach dem Familienstande der Heiratenden.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau: ledig	verwitwet	geschieden	zusammen	Von 100 Heiratenden hatten den vornbez. Familienstand: Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7
Ledig . .	35 569	621	391	36 581	88,71	93,19
Verwitwet .	2 282	1 135	335	3 752	9,10	4,75
Geschieden .	578	200	125	903	2,19	2,06
zus.	**38 429**	**1 956**	**851**	**41 236**	**100,00**	**100,00**

C. Nach der Heiratshäufigkeit der Heiratenden.

Wievielste Ehe des Mannes	Wievielste Ehe der Frau: 1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	mehr als 3. Ehe	zusammen	Von 100 Heiratenden hatten die vornbez. Anzahl Ehen geschlossen: Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Ehe .	35 569	983	28	1	36 581	88,71	93,19
2. Ehe .	2 728	1 451	123	8	4 310	10,45	6,33
3. Ehe .	125	152	28	3	308	0,75	0,45
weitere Ehe	7	23	7	—	37	0,09	0,03
zus.	**38 429**	**2 609**	**186**	**12**	**41 236**	**100,00**	**100,00**

D. Nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: evangelisch	röm.-kathol. (auch altkathol.)	anderes christliches Bekenntnis	israelitisch	sonstiges und unbekanntes Bekenntnis	zusammen	Von 100 heiratenden Männern des vornbezeichneten Bekenntnisses heirateten: innerhalb	außerhalb	Von 100 heiratenden Frauen des vornbezeichneten Bekenntnisses heirateten: innerhalb	außerhalb	Von 100 Heiratenden hatten das vornbezeichnete Glaubensbekenntnis: Männer	Frauen
							des eigenen Bekenntnisses					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Evangelisch . .	37 410	1 153	60	11	4	38 638	96,82	3,18	95,43	4,57	93,70	95,07
Römisch-kathol. .	1 616	608	6	—	1	2 231	27,25	72,75	34,08	65,92	5,41	4,33
And. christl. Bek. .	135	16	102	2	—	255	38,82	61,18	57,89	42,11	0,62	0,41
Israelitisch .	16	2	2	57	2	79	72,15	27,85	80,28	19,72	0,19	0,17
Sonst. u. unbek. Bek.	25	5	1	1	1	33	—	100,00	—	100,00	0,08	0,02
zusammen	**39 202**	**1 784**	**171**	**71**	**8**	**41 236**	**92,57**	**7,43**	**92,57**	**7,43**	**100,00**	**100,00**

Digitized by Google

E. Nach dem Geburtsort der Heiratenden.

Geburtsort des Mannes	Geburtsort der Frau: Standesamtsbezirk	übrige Amtshauptmannschaft	übriges Königreich Sachsen	Provinz Schlesien	Provinz Brandenburg	Provinz Sachsen	übriges Preußen	8 Staaten von Thüringen	Bayern rechts des Rheins	übrige deutsche Bundesstaaten	Böhmen	übrige europäische Staaten	Sonstige	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Standesamtsbezirk[1]	7 410	1 602	2 015	277	51	352	133	229	82	67	209	56	4	12 487
übrige Amtshauptmannsch.[2]	4 997	1 577	1 034	117	16	79	40	87	42	17	62	23	3	8 094
übriges Königreich Sachsen	6 301	1 491	2 917	262	58	357	163	207	92	82	182	55	7	12 174
Provinz Schlesien	642	185	351	176	10	45	38	24	13	8	36	8	—	1 536
„ Brandenburg	188	36	86	34	18	20	10	13	5	5	11	1	1	428
„ Sachsen	796	147	306	47	14	278	41	64	9	28	13	10	1	1 754
übriges Preußen	474	102	245	39	13	62	97	24	16	16	16	24	2	1 130
8 Staaten von Thüringen	589	127	202	19	11	99	17	94	18	12	22	6	—	1 216
Bayern rechts des Rheins	207	48	91	8	—	18	13	15	63	15	22	11	—	511
übrige deutsche Bundesstaaten	233	36	122	17	4	38	19	21	17	22	12	9	1	551
Böhmen	363	105	178	32	9	20	13	20	14	6	124	13	—	897
übrige europäische Staaten	158	40	77	20	4	12	22	10	11	2	5	63	1	425
Sonstige	14	2	6	2	—	—	1	1	—	—	2	3	2	33
zusammen	22 372	5 498	7 630	1 050	208	1 380	607	809	382	280	716	282	22	41 236

[1]) Bilden mehrere Standesamtsbezirke eine Gemeinde, so ist die Summe der in der Gemeinde Geborenen eingesetzt. [2]) In den 5 exemten Städten Geborene können in dieser Zeile nicht vorkommen.

5. Das Alter der Heiratenden in den Jahren 1909 bis 1912.

Jahr	Alter des Mannes: unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und darüber	zusammen	Alter der Frau: unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und darüber	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Absolute Zahlen der im obengenannten Alter Heiratenden.														
1909	9	15 710	13 935	4 237	1 750	2 900	38 541	2 733	21 779	8 782	2 398	1 102	1 747	38 541
1910	8	15 949	13 981	4 274	1 814	2 881	38 907	2 615	22 063	8 984	2 379	1 159	1 707	38 907
1911	7	17 074	14 889	4 415	1 873	2 978	41 236	2 507	23 692	9 457	2 631	1 191	1 758	41 236
1912	4	17 050	15 445	4 286	1 927	2 980	41 692	2 806	23 782	9 667	2 418	1 243	1 776	41 692
B. Von 100 Heiratenden standen im obengenannten Alter.														
1909	0,02	40,76	36,16	10,99	4,54	7,53	100,00	7,09	56,51	22,79	6,22	2,86	4,53	100,00
1910	0,02	40,99	35,93	10,99	4,66	7,41	100,00	6,72	56,71	23,09	6,11	2,98	4,39	100,00
1911	0,02	41,40	36,11	10,71	4,54	7,22	100,00	6,08	57,46	22,93	6,38	2,89	4,26	100,00
1912	0,01	40,89	37,05	10,28	4,62	7,15	100,00	6,73	57,04	23,19	5,80	2,98	4,26	100,00

6. Die erstmaligen und die späteren Heiraten in den Jahren 1907 bis 1912.

Jahr	Zahl der Männer, die eingingen die: 1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	mehr als 3. Ehe	zus.	Zahl der Frauen, die eingingen die: 1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	mehr als 3. Ehe	zus.	Die 1. Ehe gingen ein unter 100 heiratenden: Männern	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907	34 091	4 197	284	30	38 602	35 777	2 625	187	13	38 602	88,31	92,68
1908	34 594	4 335	288	23	39 240	36 409	2 610	206	15	39 240	88,16	92,78
1909	33 995	4 215	313	18	38 541	35 733	2 599	198	11	38 541	88,20	92,71
1910	34 307	4 279	287	34	38 907	36 122	2 582	189	14	38 907	88,18	92,84
1911	36 581	4 310	308	37	41 236	38 429	2 609	186	12	41 236	88,71	93,19
1912	37 117	4 250	303	22	41 692	38 807	2 675	196	14	41 692	89,03	93,08

Digitized by Google

7. Die Geburten im Jahre 1911

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt Zu B: Art der Gemeinden	Lebendgeborene									Tot-		
	eheliche			uneheliche			überhaupt			eheliche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Nach Ver-												
A. Bautzen	1 650	1 481	3 131	254	211	465	1 904	1 692	3 596	53	41	94
„ Kamenz	1 003	927	1 930	139	130	269	1 142	1 057	2 199	34	25	59
„ Löbau	1 030	984	2 014	186	168	354	1 216	1 152	2 368	39	40	79
„ Zittau	1 160	1 138	2 298	251	221	472	1 411	1 359	2 770	49	28	77
Kr. Bautzen	**4 843**	**4 530**	**9 373**	**830**	**730**	**1 560**	**5 673**	**5 260**	**10 933**	**175**	**134**	**309**
St. Chemnitz	3 396	3 314	6 710	600	574	1 174	3 996	3 888	7 884	150	105	255
A. Annaberg	1 351	1 337	2 688	240	200	440	1 591	1 537	3 128	48	38	86
„ Chemnitz	1 843	1 638	3 481	323	343	666	2 166	1 981	4 147	71	50	121
„ Flöha	1 370	1 241	2 611	192	181	373	1 562	1 422	2 984	46	36	82
„ Glauchau	1 986	1 804	3 790	328	309	637	2 314	2 113	4 427	86	54	140
„ Marienberg	860	904	1 764	146	116	262	1 006	1 020	2 026	39	29	68
„ Stollberg	1 151	1 137	2 288	176	181	357	1 327	1 318	2 645	49	30	79
Kr. Chemnitz	**11 957**	**11 375**	**23 332**	**2 005**	**1 904**	**3 909**	**13 962**	**13 279**	**27 241**	**489**	**342**	**831**
St. Dresden	4 499	4 152	8 651	1 251	1 198	2 449	5 750	5 350	11 100	178	136	314
A. Dippoldiswalde	714	693	1 407	82	78	160	796	771	1 567	32	21	53
„ Dresden-A.	1 376	1 262	2 638	152	144	296	1 528	1 406	2 934	31	30	61
„ Dresden-N.	1 195	1 108	2 303	159	130	289	1 354	1 238	2 592	43	33	76
„ Freiberg	1 278	1 314	2 592	243	204	447	1 521	1 518	3 039	58	50	108
„ Großenhain	1 133	1 048	2 181	178	138	316	1 311	1 186	2 497	44	44	88
„ Meißen	1 480	1 391	2 871	236	232	468	1 716	1 623	3 339	54	38	92
„ Pirna	1 975	1 886	3 861	284	260	544	2 259	2 146	4 405	76	64	140
Kr. Dresden	**13 650**	**12 854**	**26 504**	**2 585**	**2 384**	**4 969**	**16 235**	**15 238**	**31 473**	**516**	**416**	**932**
St. Leipzig	5 466	5 097	10 563	1 436	1 410	2 846	6 902	6 507	13 409	191	156	347
A. Borna	1 058	1 004	2 062	165	143	308	1 223	1 147	2 370	39	38	77
„ Döbeln	1 302	1 331	2 633	196	174	370	1 498	1 505	3 003	37	42	79
„ Grimma	1 294	1 199	2 493	165	180	345	1 459	1 379	2 838	47	23	70
„ Leipzig	2 093	1 975	4 068	297	325	622	2 390	2 300	4 690	56	47	103
„ Oschatz	737	643	1 380	127	124	251	864	767	1 631	18	20	38
„ Rochlitz	1 515	1 449	2 964	265	251	516	1 780	1 700	3 480	68	35	103
Kr. Leipzig	**13 465**	**12 698**	**26 163**	**2 651**	**2 607**	**5 258**	**16 116**	**15 305**	**31 421**	**456**	**361**	**817**
St. Plauen	1 456	1 374	2 830	430	356	786	1 886	1 730	3 616	55	41	96
„ Zwickau	831	778	1 609	139	133	272	970	911	1 881	28	23	51
A. Auerbach	1 707	1 697	3 404	236	239	475	1 943	1 936	3 879	59	39	98
„ Oelsnitz	834	875	1 709	109	99	208	943	974	1 917	25	21	46
„ Plauen	1 238	1 139	2 377	151	137	288	1 389	1 276	2 665	38	39	77
„ Schwarzenberg	1 982	2 021	4 003	252	268	520	2 234	2 289	4 523	59	48	107
„ Zwickau	2 887	2 698	5 585	402	347	749	3 289	3 045	6 334	108	97	205
Kr. Zwickau	**10 935**	**10 582**	**21 517**	**1 719**	**1 579**	**3 298**	**12 654**	**12 161**	**24 815**	**372**	**308**	**680**
Königreich	**54 850**	**52 039**	**106 889**	**9 790**	**9 204**	**18 994**	**64 640**	**61 243**	**125 883**	**2 008**	**1 561**	**3 569**
B. Mit Unterscheidung der												
5 exemte Städte	15 648	14 715	30 363	3 856	3 671	7 527	19 504	18 386	37 890	602	461	1 063
übrige Städte	11 286	10 770	22 056	1 791	1 694	3 485	13 077	12 464	25 541	397	319	716
Landgemeinden	27 916	26 554	54 470	4 143	3 839	7 982	32 059	30 393	62 452	1 009	781	1 790

Digitized by Google

mit örtlichen Unterscheidungen.

geborene						Geborene im ganzen									Fälle von		Von 100 Geborenen sind	
uneheliche			überhaupt			eheliche			uneheliche			überhaupt			Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	unehelich	totgeboren
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
waltungsbezirken.																		
15	9	24	68	50	118	1 703	1 522	3 225	269	220	489	1 972	1 742	3 714	52	—	13,17	3,18
8	7	15	42	32	74	1 037	952	1 989	147	137	284	1 184	1 089	2 273	20	—	12,49	3,26
10	3	13	49	43	92	1 069	1 024	2 093	196	171	367	1 265	1 195	2 460	28	1	14,92	3,74
9	4	13	58	32	90	1 209	1 166	2 375	260	225	485	1 469	1 391	2 860	25	—	16,96	3,15
42	**23**	**65**	**217**	**157**	**374**	**5 018**	**4 664**	**9 682**	**872**	**753**	**1 625**	**5 890**	**5 417**	**11 307**	**125**	**1**	**14,87**	**3,31**
31	27	58	181	132	313	3 546	3 419	6 965	631	601	1 232	4 177	4 020	8 197	100	—	15,03	3,82
9	5	14	57	43	100	1 399	1 375	2 774	249	205	454	1 648	1 580	3 228	46	—	14,06	3,10
14	12	26	85	62	147	1 914	1 688	3 602	337	355	692	2 251	2 043	4 294	61	—	16,12	3,42
13	7	20	59	43	102	1 416	1 277	2 693	205	188	393	1 621	1 465	3 086	44	1	12,73	3,31
8	12	20	94	66	160	2 072	1 858	3 930	336	321	657	2 408	2 179	4 587	59	—	14,32	3,49
9	2	11	48	31	79	899	933	1 832	155	118	273	1 054	1 051	2 105	20	—	12,97	3,75
3	5	8	52	35	87	1 200	1 167	2 367	179	186	365	1 379	1 353	2 732	27	—	13,36	3,18
87	**70**	**157**	**576**	**412**	**988**	**12 446**	**11 717**	**24 163**	**2 092**	**1 974**	**4 066**	**14 538**	**13 691**	**28 229**	**357**	**1**	**14,40**	**3,50**
82	50	132	260	186	446	4 677	4 288	8 965	1 333	1 248	2 581	6 010	5 536	11 546	128	[1])1	22,35	3,86
5	3	8	37	24	61	746	714	1 460	87	81	168	833	795	1 628	26	—	10,32	3,75
10	6	16	41	36	77	1 407	1 292	2 699	162	150	312	1 569	1 442	3 011	28	—	10,36	2,56
7	7	14	50	40	90	1 238	1 141	2 379	166	137	303	1 404	1 278	2 682	41	1	11,30	3,36
21	11	32	79	61	140	1 336	1 364	2 700	264	215	479	1 600	1 579	3 179	41	—	15,07	4,40
7	4	11	51	48	99	1 177	1 092	2 269	185	142	327	1 362	1 234	2 596	30	—	12,60	3,81
11	9	20	65	47	112	1 534	1 429	2 963	247	241	488	1 781	1 670	3 451	55	—	14,14	3,25
12	6	18	88	70	158	2 051	1 950	4 001	296	266	562	2 347	2 216	4 563	50	1	12,32	3,46
155	**96**	**251**	**671**	**512**	**1 183**	**14 166**	**13 270**	**27 436**	**2 740**	**2 480**	**5 220**	**16 906**	**15 750**	**32 656**	**399**	[1])**3**	**15,98**	**3,62**
64	54	118	255	210	465	5 657	5 253	10 910	1 500	1 464	2 964	7 157	6 717	13 874	166	1	21,36	3,35
6	3	9	45	41	86	1 097	1 042	2 139	171	146	317	1 268	1 188	2 456	40	—	12,91	3,50
13	8	21	50	50	100	1 339	1 373	2 712	209	182	391	1 548	1 555	3 103	31	—	12,60	3,22
3	2	5	50	25	75	1 341	1 222	2 563	168	182	350	1 509	1 404	2 913	36	—	12,02	2,57
13	9	22	69	56	125	2 149	2 022	4 171	310	334	644	2 459	2 356	4 815	69	—	13,37	2,60
3	1	4	21	21	42	755	663	1 418	130	125	255	885	788	1 673	22	—	15,24	2,51
17	6	23	85	41	126	1 583	1 484	3 067	282	257	539	1 865	1 741	3 606	46	1	14,95	3,49
119	**83**	**202**	**575**	**444**	**1 019**	**13 921**	**13 059**	**26 980**	**2 770**	**2 690**	**5 460**	**16 691**	**15 749**	**32 440**	**410**	**2**	**16,83**	**3,14**
21	16	37	76	57	133	1 511	1 415	2 926	451	372	823	1 962	1 787	3 749	54	–	21,95	3,55
9	12	21	37	35	72	859	801	1 660	148	145	293	1 007	946	1 953	28	—	15,00	3,69
9	6	15	68	45	113	1 766	1 736	3 502	245	245	490	2 011	1 981	3 992	51	1	12,27	2,83
4	7	11	29	28	57	859	896	1 755	113	106	219	972	1 002	1 974	23	—	11,09	2,89
4	4	8	42	43	85	1 276	1 178	2 454	155	141	296	1 431	1 319	2 750	32	—	10,76	3,09
10	5	15	69	53	122	2 041	2 069	4 110	262	273	535	2 303	2 342	4 645	46	—	11,52	2,63
11	12	23	119	109	228	2 995	2 795	5 790	413	359	772	3 408	3 154	6 562	94	2	11,76	3,47
68	**62**	**130**	**440**	**370**	**810**	**11 307**	**10 890**	**22 197**	**1 787**	**1 641**	**3 428**	**13 094**	**12 531**	**25 625**	**328**	**3**	**13,38**	**3,16**
471	**334**	**805**	**2 479**	**1 895**	**4 374**	**56 858**	**53 600**	**110 458**	**10 261**	**9 538**	**19 799**	**67 119**	**63 138**	**130 257**	**1 619**	[1])**10**	**15,20**	**3,36**
Stadt- und Landgemeinden.																		
207	159	366	809	620	1 429	16 250	15 176	31 426	4 063	3 830	7 893	20 313	19 006	39 319	476	[1])2	20,07	3,63
90	54	144	487	373	860	11 683	11 089	22 772	1 881	1 748	3 629	13 564	12 837	26 401	315	1	13,75	3,26
174	121	295	1 183	902	2 085	28 925	27 335	56 260	4 317	3 960	8 277	33 242	31 295	64 537	828	7	12,83	3,23

[1]) Darunter 1 Vierlingsgeburt.

Digitized by Google

8. Weitere Angaben über die Geburten im Jahre 1911.

A. Niederkünfte der Mutter während des 1. Ehejahres.

Ordnungszahl der mütterlich. Niederkünfte[1]	Zahl der Niederkünfte, die in den nachbezeichneten Ehemonat fielen												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Niederkunft	696	1 263	1 831	2 080	2 137	1 727	1 093	895	1 272	1 743	1 353	1 064	17 154
2. „	99	184	245	280	308	280	204	191	239	260	240	269	2 799
3. „	14	14	17	21	26	36	33	27	30	32	35	47	332
4. „	4	7	2	—	4	4	3	3	4	2	3	8	44
5. „	—	1	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	7
6. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
8. „	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3
zusammen	814	1 469	2 097	2 381	2 476	2 047	1 333	1 116	1 550	2 038	1 631	1 388	20 340

B. Zeitdauer zwischen der Eheschließung und der Niederkunft der Mutter bei den ehelichen Geburten.

Ordnungszahl der mütterlich. Niederkünfte[1]	Zahl der Niederkünfte, die in das nachbezeichnete Ehejahr fielen														
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 25.	26. u. weit.	unbek.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Niederkunft	17154	4892	1523	747	398	253	132	94	59	50	108	15	7	3	22	25457
2. „	2799	6029	5322	2982	1824	1156	710	462	292	236	445	55	7	1	10	22330
3. „	332	1176	2588	3309	2575	1858	1332	924	673	466	1118	153	19	—	13	16536
4. „	44	180	531	1146	1910	1829	1460	1100	844	654	1718	343	32	1	12	11804
5. „	7	23	85	218	555	1061	1133	1126	902	725	2153	447	47	3	6	8491
6. „	1	7	15	35	125	344	599	803	815	745	2341	566	83	1	14	6494
7. „	—	1	6	7	37	79	165	338	438	556	2368	747	107	4	5	4858
8. „	3	1	3	3	9	17	43	126	227	331	2132	859	126	2	3	3885
9. „	—	1	1	2	3	3	16	34	68	122	1602	867	125	5	3	2852
10. „	—	—	—	—	—	3	2	8	14	52	1009	867	177	9	2	2143
11. „	—	—	1	—	—	—	1	2	5	14	571	717	150	8	2	1471
12. „	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	266	583	179	7	1	1044
13. „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	103	397	159	10	1	674
14. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	41	251	140	10	1	445
15. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	103	106	14	2	242
16. u. weitere Niederkunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	80	173	18	1	277
zusammen	20340	12310	10075	8449	7436	6603	5593	5020	4342	3958	15996	7050	1637	96	98	109003

[1] Einschließlich der vorehelichen Entbindungen, aber ausschließlich der Entbindungen in früheren Ehen.

C. Glaubensbekenntnis der Eltern der ehelich Geborenen bezw. der Mutter der unehelich Geborenen.

Bekenntnis des Vaters	Bekenntnis der Mutter					
	evangelisch	röm.-kathol. (auch altkathol.)	and. christliches Bekenntnis	israelitisch	sonst. und unbekanntes Bekenntnis	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Evangelisch . . .	99 082	2 569	91	16	2	101 760
Römisch-kathol. . .	4 018	3 326	13	—	2	7 359
And. christl. Bek. .	312	34	580	1	—	927
Israelitisch . . .	26	1	1	354	1	383
Sonst. u. unbek. Bek.	15	1	—	1	12	29
Zus. ehel. Geborene	103453	5 931	685	372	17	110 458
Unehelich Geborene	17 947	1 764	41	32	15	19 799
Zusammen	121 400	7 695	726	404	32	130257

D. Alter der Eltern der ehelich Geborenen.

Alter des Vaters	Alter der Mutter							
	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 Jahre und darüber	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
bis 20 J.	1	3	—	—	—	—	—	4
„ 25 „	823	9841	2224	166	23	4	1	13 082
„ 30 „	537	13916	18159	2672	276	34	1	35 595
„ 35 „	70	2997	11213	12 168	2183	149	2	28 782
„ 40 „	20	564	2434	7638	7660	898	18	19 232
„ 45 „	8	124	576	1648	4217	2700	91	9 364
„ 50 „	—	41	150	456	1036	1370	231	3 284
„ 60 „	1	15	64	159	309	375	99	1 022
üb. 60 J.	—	5	10	12	29	28	6	90
Zus.	1 460	[1] 27507	[2] 34832	24 919	15 733	5 558	449	[3] 110 458

Einschließl. [1] 1, [2] 2, [3] 3 Geburten, bei denen das Alter des Vaters unbekannt war.

Digitized by Google

9. Rechtskräftige Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen von Ehen.

Zu A. 1: Ort der Eheschließung A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt Zu A. 2 und B: Jahr	A. Gesamtzahl der Scheidungen u. Nichtigkeitserklärungen	B. Die Ehescheidungen mit Angabe der Scheidungsgründe[1]													C. Nichtigkeitserklärungen
		Ehebruch des Mannes		Ehebruch d. Frau		Beiderseitiger Ehebruch, auch mit anderen Ursachen	Böswilliges Verlassen		Mißhandlung der Frau durch d. Mann		Trunksucht d. Mannes	Zerrüttung d. ehelich. Verhältn. durch Schuld d. Mannes	Sonstige Schuld		
		allein od. m. sonst. Schuld d. Mannes	unt. gleichzeitiger anderweit. Schuld der Frau (außer Ehebruch)	allein oder mit sonstig. Schuld der Frau	unter gleichzeitiger anderweiter Schuld d. Mannes (außer Ehebr.)		seitens des Mannes	seitens der Frau	allein od. mit sonstig. Schuld des Mannes	unter gleichzeitiger anderweiter Schuld d. Frau			des Mannes	der Frau oder beider	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

A. Urteile deutscher Gerichte, die in Sachsen geschlossene Ehen betrafen.

1. Im Jahre 1912, nach dem Orte der Eheschließung.

A. Bautzen	26	7	—	1	—	3	1	1	1	—	4	2	1	5	—
„ Kamenz	11	—	—	3	—	—	2	—	2	1	—	—	—	3	—
„ Löbau	25	4	—	1	—	1	7	5	1	—	2	2	1	1	—
„ Zittau	42	10	—	6	—	1	3	4	4	—	1	4	5	3	1
St. Chemnitz	171	42	—	25	9	3	15	18	10	2	4	24	7	10	2
A. Annaberg	29	6	—	5	—	1	2	5	1	—	2	1	1	5	—
„ Chemnitz	51	17	1	6	—	—	4	2	6	—	3	5	3	4	—
„ Flöha	23	7	—	3	—	—	—	2	6	—	1	1	3	—	—
„ Glauchau	60	11	1	8	—	5	4	6	1	1	1	10	3	7	2
„ Marienberg	11	4	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—
„ Stollberg	24	8	—	4	—	1	1	—	1	—	2	1	1	3	2
St. Dresden	331	64	4	47	11	17	18	19	30	6	4	48	9	46	8
A. Dippoldiswalde	13	5	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	1	—
„ Dresden-A.	41	11	—	4	—	1	4	—	8	—	2	1	5	5	—
„ Dresden-N.	36	15	—	3	—	2	1	5	4	—	—	—	1	4	1
„ Freiberg	38	5	—	4	1	1	6	1	9	—	1	—	1	6	3
„ Großenhain	33	5	—	6	—	3	1	2	6	—	1	3	1	4	1
„ Meißen	44	10	1	2	2	2	4	3	2	2	2	9	1	3	1
„ Pirna	44	10	1	8	1	1	2	—	4	1	2	6	1	7	—
St. Leipzig	337	63	6	57	14	35	27	12	24	6	4	32	9	42	6
A. Borna	16	3	1	—	2	2	3	—	1	1	—	—	3	—	—
„ Döbeln	38	9	1	8	1	2	3	1	5	—	2	1	3	2	—
„ Grimma	19	5	—	3	—	—	3	3	2	—	—	—	—	3	—
„ Leipzig	24	1	1	2	3	1	3	1	2	1	—	1	4	4	—
„ Oschatz	11	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	1
„ Rochlitz	34	10	—	4	—	2	7	2	4	—	1	1	—	3	—
St. Plauen	46	10	—	5	2	4	2	2	3	1	3	7	2	5	—
„ Zwickau	21	7	1	3	2	2	—	—	1	—	—	3	—	2	—
A. Auerbach	25	2	—	3	—	2	2	2	3	—	1	5	1	3	1
„ Oelsnitz	13	3	—	1	—	1	1	—	1	—	—	2	1	3	—
„ Plauen	24	4	—	5	—	1	5	1	4	1	—	—	2	1	—
„ Schwarzenberg	30	6	—	2	—	—	2	6	4	—	2	3	1	3	1
„ Zwickau	77	12	1	9	—	3	11	9	3	1	2	10	9	5	2
zus. Königr. Sachsen	**1 768**	**379**	**20**	**241**	**48**	**99**	**147**	**116**	**154**	**24**	**47**	**184**	**80**	**197**	**32**
darunt. durch Urteil nichtsächs. Gerichte	253	65	1	27	10	19	34	9	21	—	4	31	11	19	2

2. In den Jahren 1907 bis 1912.

1907	1 330	295		174	36	68	128	102	127	20	47	110	74	124	25
1908	1 524	345		197	39	85	160	100	136	17	51	128	86	146	34
1909	1 612	378		211	47	86	132	109	150	18	64	172	73	136	36
1910	1 674	366		218	47	91	131	124	168	20	55	161	87	165	41
1911	1 685	350	17	222	29	96	142	123	160	14	62	185	76	176	33
1912	1 768	379	20	241	48	99	147	116	154	24	47	184	80	197	32

B. Urteile sächsischer Gerichte in den Jahren 1907 bis 1912.

1907	1 381	288	9	162	39	71	143	103	133	22	48	122	80	132	29
1908	1 506	316	19	192	46	85	149	100	118	18	52	142	82	152	35
1909	1 572	318	26	188	48	85	127	116	148	19	69	175	81	138	34
1910	1 658	339	32	214	48	92	117	123	161	24	59	165	84	160	40
1911	1 680	362	20	205	32	98	132	123	160	15	64	181	75	179	34
1912[2]	1 754	375	31	239	42	102	131	115	145	27	49	177	80	205	36

Anmerkungen s. Seite 40.

Digitized by Google

10. Legitimationen unehelicher Kinder durch Eheschließung der Eltern
(nach den Geburtsregistern).

A. Im Jahre 1911 beurkundete Legitimationen in Sachsen unehelich geborener Kinder.

1. Mit Unterscheidung der Geburtsbezirke.

Verwaltungsbez. d. Geburt d. Kindes A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der im Jahre 1911 legitimierten Kinder, geboren					
	im Jahre 1911			vor 1911		
	Knaben	Mädchen	zus.	Knaben	Mädchen	zus.
1	2	3	4	5	6	7
A. Bautzen	33	16	49	83	72	155
„ Kamenz	13	10	23	42	41	83
„ Löbau	18	22	40	80	85	165
„ Zittau	21	26	47	88	91	179
St. Chemnitz	55	50	105	205	174	379
A. Annaberg	23	17	40	116	129	245
„ Chemnitz	28	27	55	120	120	240
„ Flöha	17	10	27	61	80	141
„ Glauchau	27	15	42	122	116	238
„ Marienberg	22	5	27	53	60	113
„ Stollberg	18	19	37	55	57	112
St. Dresden	44	80	124	316	297	613
A. Dippoldiswalde	8	7	15	21	25	46
„ Dresden-A.	10	9	19	61	63	124
„ Dresden-N.	15	7	22	47	43	90
„ Freiberg	18	27	45	84	86	170
„ Großenhain	18	15	33	41	40	81
„ Meißen	15	22	37	66	57	123
„ Pirna	30	27	57	87	77	164
St. Leipzig	92	87	179	340	350	690
A. Borna	5	11	16	56	48	104
„ Döbeln	18	14	32	73	74	147
„ Grimma	11	9	20	58	44	102
„ Leipzig	23	26	49	83	92	175
„ Oschatz	12	9	21	27	37	64
„ Rochlitz	36	15	51	110	98	208
St. Plauen	38	31	69	135	131	266
„ Zwickau	7	14	21	40	48	88
A. Auerbach	22	21	43	105	115	220
„ Oelsnitz	12	9	21	53	47	100
„ Plauen	8	12	20	73	65	138
„ Schwarzenberg	20	21	41	108	92	200
„ Zwickau	28	31	59	156	136	292
Königreich	**765**	**721**	**1 486**	**3 165**	**3 090**	**6 255**

2. Nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern.[1])

Glaubensbekenntnis		Zahl der i. J. 1911 legitim. Kinder, deren Eltern d. vornbez. Glaubensbek. angehört. und die Ehe geschlossen haben im Jahre					
		1911	1910	1909	1908	1907 od. früher	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8
ev.-luth. od. ev.-reform.	a	6 162	264	54	26	127	6 633
	b	491	43	6	6	19	565
röm.-katholisch	a	179	19	3	4	15	220
	b	274	16	1	2	8	301
and. Christen	a	3	—	—	—	—	3
	b	3	—	—	—	—	3
Dissidenten	a	2	—	—	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—
israelitisch	a	7	2	—	—	—	9
	b	4	1	—	—	—	5
zusammen		**7 125**	**345**	**64**	**38**	**169**	**7 741**

[1]) In den in Spalte 2 mit a bezeichneten Zeilen sind die Fälle gezählt, wo beide Eltern, in Zeile b die, wo nur die Mutter dem in Spalte 1 angegebenen Bekenntnis zugehörte.

3. Nach dem Alter der Kinder zur Zeit der Eheschließung der Eltern.

Alter des Kindes zur Zeit der Eheschließung der Eltern	Zahl der im Jahre 1911 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben im Jahre					
	1911	1910	1909	1908	1907	1906 od. früher
1	2	3	4	5	6	7
bis zu 1 Monat	154	6	1	3	1	5
über 1 bis 2 Monate	358	13	—	—	—	4
„ 2 „ 3 „	333	5	1	—	—	7
„ 3 „ 6 „	745	31	4	2	2	16
„ 6 „ 9 „	601	21	5	1	3	14
„ 9 „ 12 „	530	26	5	1	2	16
„ 1 „ 2 Jahre	1 774	105	19	10	17	40
„ 2 „ 3 „	1 293	58	13	7	6	17
„ 3 „ 4 „	733	37	4	10	3	6
„ 4 „ 5 „	331	22	8	1	—	3
„ 5 „ 10 „	259	19	4	2	2	3
„ 10 Jahre	14	2	—	1	—	2
zusammen	**7 125**	**345**	**64**	**38**	**36**	**133**

4. Nach der Zeit der Eheschließung der Eltern in Verbindung mit dem Ort der Eheschließung und dem Wohnort des Vaters.

Jahr der Eheschließung der Eltern	Zahl der im Jahre 1911 legitimierten Kinder,					
	deren Eltern die Ehe geschlossen haben			deren Vater zur Zeit der Legitimation wohnte		
	im Standesamtsbez. der Geburt	sonst in Sachsen	außerhalb Sachsens	im Standesamtsbez. der Geburt	sonst in Sachsen	außerhalb Sachsens
1	2	3	4	5	6	7
1911	6 230	656	239	4 678	2 160	287
1910	197	86	62	178	125	42
1909	33	19	12	29	26	9
1908	25	9	4	24	10	4
1907	16	12	8	14	16	6
vor 1907	68	36	29	50	55	28
zus.	**6 569**	**818**	**354**	**4 978**	**2 392**	**376**

5. Nach dem Beruf des Vaters zur Zeit der Legitimation.

Beruf des Vaters	Zahl der im Jahre 1911 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben im Jahre	
	1911	1910 oder früher
1	2	3
Landwirte, Handel- u. Gewerbtreibende	251	49
Angestellte	397	35
Arbeiter, Dienstpersonen	6 005	480
Mittlere und untere Beamte	437	42
Höhere Beamte, freie Berufe	22	6
Rentner, Pensionierte	13	4
zusammen	**7 125**	**616**

Digitized by Google

B. In den Jahren 1907 bis 1911 beurkundete Legitimationen in Sachsen unehelich geborener Kinder.

1. Nach Verwaltungsbezirken und im Vergleich mit den unehelichen Geburten.

Verwaltungsbezirk der Geburt des Kindes A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	Legitimierte Kinder 1907 m.	1907 w.	1908 m.	1908 w.	1909 m.	1909 w.	1910 m.	1910 w.	1911 m.	1911 w.	zusammen legitimiert 1907—1911 m.	zusammen legitimiert 1907—1911 w.	unehelich lebend geboren 1907—1911 m.	unehelich lebend geboren 1907—1911 w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Bautzen	80	73	91	74	111	89	93	98	116	88	491	422	1 261	1 154
„ Kamenz	56	53	39	40	47	57	53	54	55	51	250	255	590	610
„ Löbau	80	83	94	106	97	116	87	90	98	107	456	502	1 012	1 015
„ Zittau	120	136	106	119	117	105	94	95	109	117	546	572	1 283	1 229
St. Chemnitz	231	204	227	241	261	264	258	224	260	224	1 237	1 157	3 208	3 017
A. Annaberg	77	97	118	100	112	115	106	155	139	146	552	613	1 178	1 178
„ Chemnitz	215	199	208	211	245	245	188	222	148	147	1 004	1 024	2 219	2 151
„ Flöha	82	80	82	93	72	90	118	89	78	90	432	442	1 001	953
„ Glauchau	116	146	123	138	143	141	105	133	149	131	636	689	1 660	1 589
„ Marienberg	56	68	54	48	59	65	62	60	75	65	306	306	732	662
„ Stollberg	.	.	.	.	.	.	40	47	73	76	113	123	339	349
St. Dresden	350	357	386	372	385	370	354	376	360	377	1 835	1 852	6 620	6 336
A. Dippoldiswalde	34	28	33	32	34	26	33	32	29	32	163	150	403	405
„ Dresden-A.	45	57	59	74	51	68	80	78	71	72	306	349	883	870
„ Dresden-N.	55	59	41	63	57	35	50	56	62	50	265	263	762	714
„ Freiberg	79	69	99	107	87	90	108	129	102	113	475	508	1 289	1 188
„ Großenhain	41	38	48	56	50	67	60	45	59	55	258	261	824	734
„ Meißen	73	89	75	87	90	73	81	84	81	79	400	412	1 187	1 124
„ Pirna	103	98	110	100	94	97	102	87	117	104	526	486	1 436	1 320
St. Leipzig	344	336	336	348	374	447	434	420	432	437	1 920	1 988	7 097	6 837
A. Borna	55	62	54	64	60	67	64	63	61	59	294	315	853	782
„ Döbeln	76	76	87	89	92	76	71	106	91	88	417	435	1 037	962
„ Grimma	60	64	56	45	61	71	61	78	69	53	307	311	960	881
„ Leipzig	100	123	119	113	136	102	116	105	106	118	577	561	1 747	1 638
„ Oschatz	25	47	50	42	46	35	37	40	39	46	197	210	649	610
„ Rochlitz	126	124	122	131	124	115	118	143	146	113	636	626	1 349	1 323
St. Plauen	148	130	127	123	125	137	147	140	173	162	720	692	1 956	1 843
„ Zwickau	37	31	42	41	34	57	50	43	47	62	210	234	698	660
A. Auerbach	140	145	160	152	129	151	139	155	127	136	695	739	1 293	1 243
„ Oelsnitz	78	65	72	74	76	65	57	60	65	56	348	320	635	553
„ Plauen	49	54	62	64	75	72	73	66	81	77	340	333	794	725
„ Schwarzenberg	110	102	125	125	126	144	119	149	128	113	608	633	1 308	1 311
„ Zwickau	122	143	143	129	156	133	129	160	184	167	734	732	1 936	1 839
Königreich	**3 363**	**3 436**	**3 548**	**3 601**	**3 726**	**3 785**	**3 687**	**3 882**	**3 930**	**3 811**	**18 254**	**18 515**	**50 199**	**47 805**

2. Nach dem Beruf der Väter und dem Glaubensbekenntnis der Mütter.

Jahr	Beruf der Väter der im vorbezeichneten Jahre legitimierten Kinder: Land- wirte, Handel- und Gewerb- treibende	An- gestellte	Ar- beiter, Dienst- person.	Mittl. und untere Beamte	Höhere Beamte, freie Berufe	Rent- ner, Pensio- nierte	Glaubensbekenntnis der Mütter der im vorbezeichn. Jahre legitimierten Kinder: evang.- luth. oder ref.	römisch- katholisch	andere Christ.	Dissi- denten	israe- litisch	Gesamtzahl der legitimierten Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1906	242	632	5 382	422	29	38	6 300	428	5	2	10	6 745
1907	367	402	5 508	472	27	23	6 322	466	3	2	6	6 799
1908	399	363	5 791	538	41	17	6 703	440	3	1	2	7 149
1909	297	418	6 231	507	41	17	7 025	463	7	5	11	7 511
1910	265	423	6 352	471	45	13	7 022	524	11	2	10	7 569
1911	300	432	6 485	479	28	17	7 198	521	6	2	14	7 741

Digitized by Google

11. Die Sterbefälle nach dem Alter und der Geburten-

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt Zu B: Art der Gemeinden	Gestorbene im															
	unter 1 Jahr		1 bis unter 5 Jahren		5 bis unter 10 Jahren		10 bis unter 15 Jahren		15 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 30 Jahren		30 bis unter 40 Jahren		40 bis unter 50 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Nach Ver-																
A. Bautzen	363	235	87	73	21	16	7	8	17	17	38	57	39	53	88	52
„ Kamenz	220	157	45	38	11	12	8	8	7	9	17	27	22	29	25	26
„ Löbau	222	154	34	42	20	19	4	10	14	17	32	35	44	42	72	55
„ Zittau	254	204	65	52	14	14	10	7	21	19	29	48	50	47	81	67
Kr. Bautzen	**1 059**	**750**	**231**	**205**	**66**	**61**	**29**	**33**	**59**	**62**	**116**	**167**	**155**	**171**	**266**	**200**
St. Chemnitz	1 224	1 017	244	207	31	38	20	22	46	37	117	139	134	135	197	156
A. Annaberg	443	328	60	74	17	12	12	10	13	11	36	46	30	37	55	44
„ Chemnitz	582	497	66	82	28	16	13	13	17	18	34	70	33	55	57	48
„ Flöha	423	326	53	81	23	22	14	4	14	11	29	42	22	27	36	35
„ Glauchau	707	568	92	94	19	23	14	12	18	22	35	61	48	53	71	48
„ Marienberg	233	246	65	56	12	14	7	15	23	16	30	28	25	31	39	25
„ Stollberg	416	347	50	60	13	15	6	5	18	18	27	31	15	21	38	34
Kr. Chemnitz	**4 028**	**3 329**	**630**	**654**	**143**	**140**	**86**	**81**	**149**	**133**	**308**	**417**	**307**	**359**	**493**	**390**
St. Dresden	1 023	817	275	255	83	84	49	56	79	82	207	286	300	318	376	327
A. Dippoldiswalde	165	124	44	34	17	10	6	11	10	6	14	22	14	11	25	15
„ Dresden-A.	334	297	71	53	21	19	12	9	8	20	28	52	37	46	53	43
„ Dresden-N.	269	219	72	46	17	18	15	8	21	15	35	43	32	38	62	47
„ Freiberg	403	292	77	65	17	25	18	18	16	18	24	42	31	36	55	67
„ Großenhain	291	221	53	62	14	14	6	12	6	7	36	31	24	30	47	36
„ Meißen	341	338	75	84	27	27	12	12	30	25	55	53	50	47	74	54
„ Pirna	498	411	69	84	34	23	20	19	27	17	65	73	94	68	132	71
Kr. Dresden	**3 324**	**2 719**	**736**	**683**	**230**	**220**	**138**	**145**	**197**	**190**	**464**	**602**	**582**	**594**	**824**	**660**
St. Leipzig	1 790	1 454	327	345	64	76	54	37	97	81	298	287	296	325	380	331
A. Borna	362	290	50	63	10	7	7	3	10	13	37	22	29	32	31	33
„ Döbeln	375	313	61	53	14	20	12	14	23	14	47	35	58	45	69	47
„ Grimma	374	315	73	51	10	21	10	9	10	16	39	39	37	50	65	44
„ Leipzig	775	637	131	96	27	20	5	9	16	12	36	32	42	26	62	45
„ Oschatz	236	173	40	31	16	11	5	9	8	13	20	26	22	20	46	26
„ Rochlitz	453	384	69	62	22	24	10	21	11	24	28	49	34	48	52	48
Kr. Leipzig	**4 365**	**3 566**	**751**	**701**	**163**	**179**	**103**	**102**	**175**	**173**	**505**	**490**	**518**	**546**	**705**	**574**
St. Plauen	413	308	78	69	18	25	9	7	17	14	40	52	59	53	63	58
„ Zwickau	273	201	47	35	17	10	13	9	20	15	38	21	46	46	49	48
A. Auerbach	412	333	48	65	19	18	9	10	9	15	41	40	52	40	72	40
„ Oelsnitz	157	139	27	32	11	17	7	8	8	14	17	21	21	23	31	33
„ Plauen	328	251	57	41	14	9	6	7	12	12	12	37	37	38	37	38
„ Schwarzenberg	568	491	95	112	25	31	12	17	30	19	32	54	54	61	81	49
„ Zwickau	939	740	117	134	39	44	10	12	27	20	47	84	57	65	79	72
Kr. Zwickau	**3 090**	**2 463**	**469**	**488**	**143**	**154**	**66**	**70**	**123**	**109**	**227**	**309**	**326**	**326**	**412**	**338**
Königreich	**15 866**	**12 827**	**2 817**	**2 731**	**745**	**754**	**422**	**431**	**703**	**667**	**1 620**	**1 985**	**1 888**	**1 996**	**2 700**	**2 162**
B. Mit Unterscheidung nach																
5 exemte Städte	4 723	3 797	971	911	213	233	145	131	259	229	700	785	835	877	1 065	920
übrige Städte	3 270	2 649	583	564	151	164	90	106	173	155	357	443	418	399	620	462
Landgemeinden	7 873	6 381	1 263	1 256	381	357	187	194	271	283	563	757	635	720	1 015	780

[1]) Siehe auch Übersicht 20, S. 50. [2]) Die Zahlen der Spalten 32 bis 34 beziehen sich auf die im Jahre 1910

Digitized by Google

Überschuß im Jahre 1911 mit örtlichen Unterscheidungen.

Alter von 50 bis unter 60 Jahren		60 bis unter 70 Jahren		70 bis unter 80 Jahren		80 Jahren und darüber		Gestorbene überhaupt (einschl. der Personen unbekannten Alters)			Überschuß[1]) der Lebendgeborenen über die Gestorbenen			Gestorbene im ersten Lebensjahr unter 100 im Vorjahr Lebendgeborenen[2])		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
waltungsbezirken.																
109	66	152	162	163	193	74	108	1 158	1 040	2 198	746	652	1 398	18,38	14,20	16,31
58	40	77	84	93	98	27	46	610	574	1 184	532	483	1 015	16,56	11,04	13,96
90	65	120	127	154	169	69	105	875	840	1 715	341	312	653	15,70	14,86	15,29
95	76	170	158	152	198	73	89	1 014	979	1 993	397	380	777	18,30	15,61	16,99
352	**247**	**519**	**531**	**562**	**658**	**243**	**348**	**3 657**	**3 433**	**7 090**	**2 016**	**1 827**	**3 843**	**17,42**	**14,13**	**15,82**
196	175	238	227	151	249	59	109	2 658	2 511	5 169	1 338	1 377	2 715	22,56	18,65	20,67
71	78	116	121	113	129	47	79	1 013	969	1 982	578	568	1 146	21,35	18,31	19,82
73	66	99	90	100	96	41	45	1 143	1 096	2 239	1 023	885	1 908	24,01	21,21	22,62
75	45	87	100	91	114	41	45	908	852	1 760	654	570	1 224	26,50	19,93	23,30
99	85	154	160	181	200	73	81	1 511	1 407	2 918	803	706	1 509	25,55	22,13	23,91
49	34	75	76	74	73	34	43	666	657	1 323	340	363	703	21,83	20,48	21,19
49	43	74	69	77	75	24	37	807	755	1 562	520	563	1 083	28,92	23,76	26,43
612	**526**	**843**	**843**	**787**	**936**	**319**	**439**	**8 706**	**8 247**	**16 953**	**5 256**	**5 032**	**10 288**	**24,10**	**20,31**	**22,25**
543	428	539	545	365	618	130	281	3 969	4 097	8 066	1 781	1 253	3 034	14,86	12,05	13,50
33	25	71	71	70	68	33	44	503	441	944	293	330	623	15,73	12,08	14,03
79	51	82	90	64	99	29	46	818	825	1 643	710	581	1 291	20,34	15,84	18,19
94	77	127	103	99	144	42	72	885	830	1 715	469	408	877	15,28	12,67	14,00
111	74	142	136	126	179	58	95	1 078	1 047	2 125	443	471	914	22,66	17,81	20,35
67	70	85	95	93	122	33	45	755	745	1 500	556	441	997	16,28	15,23	15,78
107	80	160	107	126	156	40	88	1 097	1 071	2 168	619	552	1 171	18,32	15,69	17,05
133	116	157	166	145	203	57	83	1 431	1 334	2 765	828	812	1 640	18,66	15,97	17,35
1167	**921**	**1 363**	**1 313**	**1 088**	**1 589**	**422**	**754**	**10 536**	**10 390**	**20 926**	**5 699**	**4 848**	**10 547**	**17,21**	**14,18**	**15,75**
535	381	556	560	392	495	102	217	4 891	4 589	9 480	2 011	1 918	3 929	18,87	14,86	16,90
68	54	100	101	90	106	31	50	825	774	1 599	398	373	771	20,01	18,36	19,24
89	88	122	115	136	173	58	88	1 064	1005	2 069	434	500	934	20,78	18,66	19,76
102	50	115	134	108	148	49	62	992	939	1 931	467	440	907	19,89	15,15	17,57
78	68	105	99	86	119	31	64	1 394	1227	2 621	996	1 073	2069	22,26	17,60	20,01
64	44	58	66	62	74	32	40	609	533	1 142	255	234	489	17,89	18,36	18,12
91	69	130	133	116	154	51	79	1 067	1095	2 162	713	605	1318	21,11	16,29	18,72
1027	**754**	**1 186**	**1 208**	**990**	**1 269**	**354**	**600**	**10 842**	**10 162**	**21 004**	**5 274**	**5 143**	**10 417**	**19,93**	**16,26**	**18,13**
83	54	63	71	52	84	19	44	914	839	1 753	972	891	1863	17,27	15,83	16,55
76	47	76	69	56	72	23	32	734	605	1 339	236	306	542	27,19	20,22	23,91
79	57	108	94	72	115	37	61	958	888	1 846	985	1 048	2033	22,59	15,48	19,11
49	32	65	67	78	80	42	47	514	513	1 027	429	461	890	14,44	13,54	13,99
86	55	77	100	93	110	34	50	793	748	1 541	596	528	1124	18,76	17,18	17,95
92	95	105	109	123	154	38	73	1 255	1265	2 520	979	1 024	2003	24,88	22,62	23,75
142	111	217	177	211	210	80	117	1 965	1786	3 751	1 324	1 259	2583	24,41	19,57	21,98
607	**451**	**711**	**687**	**685**	**825**	**273**	**424**	**7 133**	**6 644**	**13 777**	**5 521**	**5 517**	**11 038**	**22,11**	**18,32**	**20,22**
3765	**2 899**	**4 622**	**4 582**	**4 112**	**5 277**	**1 611**	**2 565**	**40 874**	**38 876**	**79 750**	**23 766**	**22 367**	**46 133**	**20,33**	**16,83**	**18,62**
Stadt- und Landgemeinden.																
1433	1 085	1 472	1 472	1 016	1 518	333	683	13 166	12 641	25 807	6 338	5 745	12 083	18,71	15,14	16,98
878	686	1 148	1 111	1 013	1 279	425	663	9 127	8 681	17 808	3 950	3 783	7 733	20,97	17,21	19,12
1454	1 128	2 002	1 999	2 083	2 480	853	1 219	18 581	17 554	36 135	13 478	12 839	26 317	21,10	17,69	19,44

lebend geborenen und die davon überhaupt (also in den Jahren 1910 und 1911) im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder.

Digitized by Google

12. Die Sterbefälle im Jahre 1911 nach Kalendermonaten.

A. Nach dem Alter.

Sterbefälle im Laufe des (der)	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahr 1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Tags	116	101	94	118	123	124	143	127	115	96	111	107	1 375
2. „	49	50	38	45	50	55	58	66	45	46	49	45	596
3. „	38	46	32	42	37	38	27	36	33	43	36	42	450
4. „	22	24	17	26	28	28	36	25	23	20	33	27	309
5. „	22	18	17	20	19	22	42	40	24	12	12	15	263
6. „	16	18	8	15	11	20	32	43	23	13	8	13	220
7. „	13	14	17	16	14	9	27	29	20	11	17	14	201
zus. 1. Woche	**276**	**271**	**223**	**282**	**282**	**296**	**365**	**366**	**283**	**241**	**266**	**263**	**3 414**
2. Woche	93	100	77	74	100	93	128	236	203	112	87	98	1 401
3. Woche	76	83	77	85	95	98	179	292	224	110	94	83	1 496
übr. 1. Monats	88	83	62	70	84	90	164	262	169	108	73	78	1 331
zus. 1. Monats	**533**	**537**	**439**	**511**	**561**	**577**	**836**	**1 156**	**879**	**571**	**520**	**522**	**7 642**
2. Monats	181	151	188	166	187	206	385	793	497	283	211	196	3 444
3. Monats	208	164	177	190	168	198	415	938	566	254	161	187	3 626
4. bis 6. Monats	386	408	405	430	367	452	834	1 991	959	428	307	377	7 344
7. „ 9. „	248	284	273	268	209	211	470	1 148	485	182	162	176	4 116
10. „ 12. „	163	169	184	172	162	149	286	602	292	136	100	106	2 521
1. Jahrs überhaupt ehelich	1 348	1 367	1 289	1 387	1 321	1 454	2 644	5 382	2 981	1 474	1 172	1 248	23 067
1. Jahrs überhaupt unehelich	371	346	377	350	333	339	582	1 246	697	380	289	316	5 626
1. Jahrs überhaupt zusammen	**1 719**	**1 713**	**1 666**	**1 737**	**1 654**	**1 793**	**3 226**	**6 628**	**3 678**	**1 854**	**1 461**	**1 564**	**28 693**
darunt. an angeborener Lebensschwäche	316	275	240	295	318	289	289	383	316	261	287	280	3 549
2. Jahrs	275	260	257	229	180	201	304	550	301	176	170	194	3 097
3. „	97	86	94	82	65	78	89	124	112	92	95	110	1 124
4. „	58	70	66	59	59	43	59	64	62	78	66	76	760
5. „	54	41	47	44	37	37	37	63	47	54	47	59	567
6. „	39	36	34	23	33	20	26	24	28	42	47	40	392
7. „	27	28	33	24	30	20	30	37	36	50	35	37	387
8. „	18	21	24	13	24	21	17	17	33	26	25	21	260
9. „	19	28	16	17	23	20	22	21	29	16	20	21	252
10. „	13	9	14	13	22	17	16	19	20	20	17	28	208
11. „	14	16	10	11	15	16	12	15	13	22	19	26	189
12. „	13	16	10	12	18	10	19	13	13	20	11	16	171
13. „	9	10	15	7	10	17	14	10	14	12	13	15	146
14. „	17	4	10	13	13	8	11	29	14	12	10	14	155
15. „	21	24	21	18	15	14	24	12	9	12	13	9	192
16. bis 20. Jahrs	122	100	106	121	115	111	135	121	107	131	99	102	1 370
21. „ 30. „	294	309	317	296	306	306	302	299	291	290	294	301	3 605
31. „ 40. „	369	325	334	292	291	336	334	319	309	325	324	326	3 884
41. „ 50. „	420	377	418	418	397	383	395	427	371	424	394	438	4 862
51. „ 60. „	604	583	580	584	564	509	568	553	472	522	522	603	6 664
61. „ 70. „	885	780	802	815	743	742	721	748	698	736	761	773	9 204
71. „ 80. „	925	787	859	811	753	707	757	724	679	750	774	863	9 389
81. „ 90. „	447	373	348	335	299	324	303	285	253	294	316	325	3 902
91. Jahrs u. darüber	26	41	29	17	19	19	23	19	22	16	16	27	274
unbekannten Alters	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3
zusammen	**6 485**	**6 037**	**6 110**	**5 991**	**5 686**	**5 752**	**7 444**	**11 121**	**7 612**	**5 975**	**5 549**	**5 988**	**79 750**

Anmerkungen zu Übersicht 9, Seite 35.

[1]) In jeder der Spalten 8—15 sind nur solche Fälle gezählt, in denen keine der in einer vorhergehenden Spalte genannten Ursachen vorlag. [2]) Zu Spalte 8: 120 Fälle allein, 11 mit sonstiger Schuld des Mannes. — Zu Spalte 9: 110 Fälle allein, 5 mit sonstiger Schuld der Frau. — Zu Spalte 12: 31 Fälle allein, 15 mit sonstiger Schuld des Mannes, 3 mit sonstiger Schuld der Frau. — Zu Spalte 14: 52 Fälle Freiheitsstrafe, 15 Geisteskrankheit, 2 Lebensnachstellung, 6 widernatürliche Unzucht, 5 Bigamie. — Zu Spalte 15: 96 Fälle der Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld der Frau, 6 gegenseitige Mißhandlung, 28 Geisteskrankheit, 3 widernatürliche Unzucht, 5 Trunksucht, 8 Freiheitsstrafe, 58 Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld beider Ehegatten, 1 Bestehen einer früherer Ehe der Frau. — Zu Spalte 16: 4 Fälle des Bestehens einer früheren Ehe des Mannes, 11 Irrtum des Mannes bezüglich der Frau, 12 Irrtum der Frau bezüglich des Mannes, 1 Irrtum der Frau bezüglich des Mannes und Täuschung des Mannes, 1 Irrtum der Frau bezüglich des Mannes und Täuschung der Frau, 4 gesetzliche Unzulässigkeit, 2 beschränkte Geschäftsfähigkeit des Mannes, 1 der Frau.

Digitized by Google

B. In den einzelnen Verwaltungsbezirken.

Zu 1: Verwaltungsbezirk (A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt) Zu 2: Art der Gemeinden	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1911
1. Nach Verwaltungsbezirken.													
A. Bautzen	212	170	206	182	162	164	178	224	178	171	175	176	2 198
„ Kamenz	102	96	94	90	80	83	102	133	147	97	88	72	1 184
„ Löbau	159	162	152	149	132	132	140	126	145	139	134	145	1 715
„ Zittau	174	214	163	180	163	153	201	154	150	147	141	153	1 993
Kr. Bautzen	**647**	**642**	**615**	**601**	**537**	**532**	**621**	**637**	**620**	**554**	**538**	**546**	**7 090**
St. Chemnitz	391	391	368	357	348	330	487	807	544	388	345	413	5 169
A. Annaberg	161	135	151	143	140	154	182	283	202	158	142	131	1 982
„ Chemnitz	156	157	168	162	168	164	195	326	237	185	143	178	2 239
„ Flöha	143	106	126	111	115	113	171	283	171	149	128	144	1 760
„ Glauchau	233	224	216	212	204	222	299	426	240	204	223	215	2 918
„ Marienberg	95	96	105	108	95	97	140	200	128	90	85	84	1 323
„ Stollberg	148	116	98	116	114	131	127	204	134	128	117	129	1 562
Kr. Chemnitz	**1 327**	**1 225**	**1 232**	**1 209**	**1 184**	**1 211**	**1 601**	**2 529**	**1 656**	**1 302**	**1 183**	**1 294**	**16 953**
St. Dresden	648	666	683	654	639	644	702	915	672	571	631	641	8 066
A. Dippoldiswalde	84	65	72	65	73	72	93	111	93	84	71	61	944
„ Dresden-A.	128	122	143	137	145	120	125	194	178	133	92	126	1 643
„ Dresden-N.	163	146	128	133	113	121	140	194	190	136	129	122	1 715
„ Freiberg	175	169	154	156	107	162	194	322	209	165	152	160	2 125
„ Großenhain	119	128	98	112	99	95	134	204	160	125	115	111	1 500
„ Meißen	182	158	202	155	150	153	197	304	180	182	136	169	2 168
„ Pirna	214	216	229	203	216	198	249	358	268	223	194	197	2 765
Kr. Dresden	**1 713**	**1 670**	**1 709**	**1 615**	**1 542**	**1 565**	**1 834**	**2 602**	**1 950**	**1 619**	**1 520**	**1 587**	**20 926**
St. Leipzig	767	655	689	675	611	661	974	1 589	897	642	629	691	9 480
A. Borna	106	109	126	129	101	117	172	253	159	119	100	108	1 599
„ Döbeln	193	157	160	158	149	164	169	258	217	157	126	161	2 069
„ Grimma	156	157	153	136	153	115	176	276	175	150	132	152	1 931
„ Leipzig	171	153	140	159	149	169	297	620	272	178	153	160	2 621
„ Oschatz	97	84	68	95	89	70	110	166	135	85	64	79	1 142
„ Rochlitz	200	157	151	165	172	158	193	291	218	129	151	177	2 162
Kr. Leipzig	**1 690**	**1 472**	**1 487**	**1 517**	**1 424**	**1 454**	**2 091**	**3 453**	**2 073**	**1 460**	**1 355**	**1 528**	**21 004**
St. Plauen	140	111	142	143	107	113	130	280	191	124	129	143	1 753
„ Zwickau	108	120	100	95	95	91	151	184	121	79	88	107	1 339
A. Auerbach	178	126	128	127	141	144	165	235	193	148	123	138	1 846
„ Oelsnitz	96	71	80	84	84	78	103	114	88	84	73	72	1 027
„ Plauen	112	104	142	114	105	105	153	230	127	115	105	129	1 541
„ Schwarzenberg	207	196	172	194	165	202	230	330	244	211	195	174	2 520
„ Zwickau	267	300	303	292	302	257	365	527	349	279	240	270	3 751
Kr. Zwickau	**1 108**	**1 028**	**1 067**	**1 049**	**999**	**990**	**1 297**	**1 900**	**1 313**	**1 040**	**953**	**1 033**	**13 777**
Königreich	**6 485**	**6 037**	**6 110**	**5 991**	**5 686**	**5 752**	**7 444**	**11 121**	**7 612**	**5 975**	**5 549**	**5 988**	**79 750**
2. Mit Unterscheidung der Stadt- und Landgemeinden.													
5 exemte Städte	2 054	1 943	1 982	1 924	1 800	1 839	2 444	3 775	2 425	1 804	1 822	1 995	25 807
übrige Städte	1 540	1 355	1 326	1 348	1 308	1 274	1 658	2 467	1 629	1 354	1 233	1 316	17 808
Landgemeinden	2 891	2 739	2 802	2 719	2 578	2 639	3 342	4 879	3 558	2 817	2 494	2 677	36 135

Digitized by Google

13. Die Sterbefälle nach Alters- und Geburtsjahren.

A. In den ersten 5 Lebensjahren i. d. Jahren 1909 bis 1911 mit Unterscheidung der Herkunft.

Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag im Sterbejahre											
	erlebten		nicht erlebten		erlebten		nicht erlebten		erlebten		nicht erlebten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	1909				1910				1911			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. (ehelich) .	8 238	6 139	3 373	2 932	7 196	5 476	3 099	2 458	9 030	7 239	3 736	3 062
1. (unehelich)	2 086	1 663	717	597	1 845	1 475	584	543	2 339	1 846	761	680
2. (ehelich) .	853	835	550	623	824	764	516	502	864	797	521	541
2. (unehelich)	109	111	68	63	106	100	78	55	107	122	70	75
3. (ehelich) .	286	280	263	258	293	261	231	223	317	285	216	217
3. (unehelich)	28	23	24	17	19	26	28	19	24	30	18	17
4. (ehelich) .	189	176	171	187	163	165	195	159	194	184	168	168
4. (unehelich)	11	20	18	7	18	11	12	9	10	16	9	11
5. (ehelich) .	137	147	145	147	143	130	121	116	141	136	131	115
5. (unehelich)	9	9	6	4	11	8	9	12	14	8	13	9

B. In den übrigen Lebensjahren im Jahre 1911.

Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag i. Jahre 1911				Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag i. Jahre 1911				Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag i. Jahre 1911			
	erlebten		nicht erlebten			erlebten		nicht erlebten			erlebten		nicht erlebten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
6.	113	108	75	96	39.	94	100	128	101	72.	230	267	218	270
7.	106	119	88	74	40.	103	99	95	76	73.	241	275	219	269
8.	84	62	50	64	41.	104	90	131	108	74.	238	306	221	273
9.	56	77	70	49	42.	107	106	117	100	75.	204	285	202	242
10.	60	64	43	41	43.	132	120	117	93	76.	184	273	232	284
11.	57	63	35	34	44.	133	95	132	101	77.	224	297	209	280
12.	46	48	42	35	45.	133	106	137	95	78.	172	245	196	240
13.	47	38	33	28	46.	137	110	132	117	79.	153	221	148	233
14.	36	39	34	46	47.	152	120	131	117	80.	161	223	179	243
15.	37	45	55	55	48.	146	111	149	114	81.	145	205	138	233
16.	58	46	45	53	49.	147	123	172	115	82.	125	190	122	171
17.	67	54	74	68	50.	148	117	143	104	83.	95	148	118	186
18.	62	64	76	67	51.	156	131	177	109	84.	96	164	87	151
19.	67	76	94	81	52.	154	119	190	129	85.	76	100	74	125
20.	71	73	89	85	53.	168	158	179	113	86.	51	108	74	96
21.	101	94	91	94	54.	199	140	186	144	87.	65	87	57	81
22.	74	96	81	123	55.	180	143	189	175	88.	42	66	41	74
23.	78	113	92	108	56.	156	126	160	122	89.	35	51	31	57
24.	88	117	91	85	57.	158	144	207	128	90.	23	39	24	51
25.	71	94	72	95	58.	180	171	227	174	91.	26	37	11	29
26.	70	96	64	102	59.	203	149	241	161	92.	11	17	9	23
27.	88	93	93	107	60.	210	177	245	186	93.	5	16	5	7
28.	87	90	87	91	61.	241	173	216	185	94.	4	7	3	11
29.	72	100	73	94	62.	229	226	224	203	95.	6	7	2	6
30.	74	88	73	105	63.	233	210	226	223	96.	4	5	1	2
31.	68	86	92	103	64.	178	172	234	207	97.	2	5	—	3
32.	77	90	66	111	65.	238	223	241	228	98.	—	—	1	2
33.	86	83	84	90	66.	220	204	262	236	99.	1	3	1	1
34.	95	94	85	98	67.	257	251	247	243	102.	—	—	—	1
35.	88	100	93	99	68.	224	231	208	257					
36.	91	113	95	125	69.	217	267	246	292	zus.[1]	23 977	22 326	16 894	16 550
37.	118	104	111	119	70.	239	291	242	260					
38.	114	106	105	99	71.	235	280	246	271					

[1]) Außerdem 3 männl. Gestorbene unbekannten Alters.

Digitized by Google

C. In den Jahren 1906 bis 1911.

Für frühere Jahre siehe Statist. Jahrb. 1909, Seite 39.

Alter der Gestorbenen	Zahl der im vornbezeichneten Alter Gestorbenen im Jahre						Von je 100 Gestorbenen (mit Ausschluß derjenigen unbekannten Alters) standen im vornbezeichneten Alter im Jahre					
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 1 Jahr . .	30 985	29 309	28 177	25 745	22 676	28 693	38,92	36,68	35,24	33,97	31,39	35,98
1— 5 Jahre . .	6 235	6 019	6 240	5 774	5 327	5 548	7,83	7,53	7,80	7,62	7,37	6,96
5—10 „ . .	1 678	1 746	1 800	1 642	1 463	1 499	2,11	2,18	2,25	2,17	2,03	1,88
10—20 „ . .	2 211	2 246	2 269	2 188	2 294	2 223	2,78	2,81	2,84	2,89	3,18	2,79
20—30 „ . .	3 695	3 697	3 586	3 494	3 434	3 605	4,64	4,63	4,49	4,61	4,75	4,52
30—40 „ . .	3 851	4 063	4 041	3 990	3 810	3 884	4,84	5,09	5,05	5,26	5,27	4,87
40—50 „ . .	4 674	4 865	4 971	4 702	4 556	4 862	5,87	6,09	6,22	6,21	6,31	6,10
50—60 „ . .	6 182	6 522	6 571	6 517	6 430	6 664	7,77	8,16	8,22	8,60	8,90	8,35
60—70 „ . .	8 347	8 737	8 961	8 744	8 815	9 204	10,48	10,93	11,21	11,54	12,20	11,54
70—80 „ . .	8 164	8 664	9 189	9 021	9 243	9 389	10,25	10,84	11,49	11,90	12,79	11,77
80 Jahre u. darüber	3 591	4 040	4 149	3 964	4 200	4 176	4,51	5,06	5,19	5,23	5,81	5,24
unbekannt	18	8	11	5	3	3	.	.	.	.	.	.
zusammen	79 631	79 916	79 965	75 786	72 251	79 750	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

14. Die im Jahre 1911 Gestorbenen nach Geburtsort und Glaubensbekenntnis.

Geburtsort	Glaubensbekenntnis														
	Evangelisch		Römisch-katholisch		Anderes christliches Bekenntnis		Israelitisch		Sonstiges		Ohne Angabe		Zusammen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Näml. Standesamtsbezirk[1]	23 307	20 913	876	808	110	92	29	26	13	7	86	75	24 421	21 921	46 342
übrige Amtshptmsch.[2] .	4 132	4 781	83	64	19	22	—	—	—	3	37	34	4 271	4 904	9 175
übriges Königreich . .	7 540	7 675	121	140	29	37	3	4	—	1	49	37	7 742	7 894	15 636
Provinz Schlesien. . .	580	509	205	103	9	5	6	4	1	—	6	1	807	622	1 429
„ Brandenburg .	225	176	6	6	4	1	2	2	—	—	2	—	239	185	424
„ Sachsen . . .	952	1 115	19	6	5	5	2	4	3	2	3	3	984	1 135	2 119
übriges Preußen . . .	383	276	64	52	10	1	20	12	2	—	4	2	483	343	826
8 Staaten von Thüringen	633	708	1	7	4	5	2	2	1	—	2	1	643	723	1 366
Bayern rechts des Rheins	111	137	62	50	1	1	1	1	—	—	—	1	175	190	365
übr. deutsche Bundesstaat.	234	182	23	28	3	1	3	5	2	—	2	1	267	217	484
Böhmen	102	97	386	386	2	4	2	3	—	1	3	—	495	491	986
übrige europ. Staaten .	70	76	126	75	13	7	39	23	—	—	3	—	251	181	432
Sonstige	42	44	9	3	3	4	—	1	6	—	36	18	96	70	166
zusammen	38 311	36 689	1 981	1 728	212	185	109	87	28	14	233	173	40 874	38 876	79 750

[1]) Bilden mehrere Standesamtsbezirke eine Gemeinde, so ist die Zahl der in der Geburtsgemeinde Gestorbenen eingesetzt. [2]) In den 5 exemten Städten Gestorbene können in dieser Zeile nicht vorkommen.

Digitized by Google

15. Die Sterbefälle im Jahre 1911 nach Alter und Familienstand.

Alter der Gestorbenen	Von den im vornbezeichneten Alter Gestorbenen waren								zusammen	
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahren . .	19 850	16 743	—	—	—	—	—	—	19 850	16 743
15 bis unter 20 Jahre	703	661	—	6	—	—	—	—	703	667
20 „ „ 25 „	757	727	81	290	1	2	—	—	839	1 019
25 „ „ 30 „	404	304	371	637	5	16	1	9	781	966
30 „ „ 35 „	213	170	594	741	14	31	13	12	834	954
35 „ „ 40 „	195	127	811	842	32	56	16	17	1 054	1 042
40 „ „ 45 „	147	110	1 030	794	44	94	22	16	1 243	1 014
45 „ „ 50 „	124	133	1 239	850	67	143	27	22	1 457	1 148
50 „ „ 55 „	143	122	1 451	926	152	287	32	26	1 778	1 361
55 „ „ 60 „	125	127	1 622	891	217	495	23	25	1 987	1 538
60 „ „ 65 „	119	147	1 769	1 004	352	868	20	31	2 260	2 050
65 „ „ 70 „	102	183	1 669	929	562	1 389	29	31	2 362	2 532
70 „ „ 75 „	104	157	1 294	703	837	1 848	19	30	2 254	2 738
75 „ „ 80 „	71	168	872	367	901	1 980	14	24	1 858	2 539
80 „ „ 85 „	23	116	355	127	692	1 414	6	16	1 076	1 673
85 „ „ 90 „	17	46	102	32	323	628	1	4	443	710
90 Jahre u. darüber	2	7	17	1	73	173	—	1	92	182
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	3	—
zusammen	23 099	20 048	13 277	9 140	4 272	9 424	223	264	40 874	38 876

16. Die in den Jahren 1907 bis 1912 durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeitserklärung gelösten Ehen nach ihrer Dauer.

Jahr	Zahl der durch Tod gelösten Ehen							Zahl der durch Scheidung od. Nichtigkeitserklärung gelöst. Ehen						
	überhaupt[1]	nach einer Dauer von						überhaupt	nach einer Dauer von					
		unter 1 Jahr	1—2 Jahren	2—5 Jahren	5—10 Jahren	10—20 Jahren	über 20 Jahren		unter 1 Jahr	1—2 Jahren	2—5 Jahren	5—10 Jahren	10—20 Jahren	über 20 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Ehelösung durch Tod des Mannes.								**D. Ehelösung durch Scheidung.**						
1907	12 928	134	147	513	1 014	2 516	7 987	1 352	7	52	249	450	439	155
1908	13 247	128	157	506	1 075	2 548	8 394	1 471	7	49	280	478	490	167
1909	12 983	117	150	526	992	2 550	8 215	1 538	10	58	337	443	512	178
1910	12 695	113	124	467	936	2 320	8 335	1 618	9	70	351	468	533	187
1911	13 277	150	170	523	939	2 484	8 535	1 646	9	51	356	484	544	202
1912	13 447	102	159	553	1 045	2 475	8 629	1 718	11	79	343	531	546	208
B. Ehelösung durch Tod der Frau.								**E. Ehelösung durch Nichtigkeitserklärung.**						
1907	8 934	224	227	641	1 061	1 750	4 745	29	5	8	11	2	2	1
1908	8 899	222	197	535	970	1 781	5 003	35	8	8	12	5	2	—
1909	8 677	198	209	573	920	1 754	4 861	34	9	10	8	4	3	—
1910	8 781	194	180	540	866	1 775	5 031	40	5	11	12	10	2	—
1911	9 140	185	182	577	889	1 803	5 289	34	6	15	6	5	2	—
1912	8 907	200	188	549	862	1 709	5 225	36	8	9	11	7	1	—
C. Ehelösung durch Tod überhaupt.								**F. Ehelösung durch Scheidung und Nichtigkeitserklärung.**						
1907	21 862	358	374	1 154	2 075	4 266	12 732	1 381	12	60	260	452	441	156
1908	22 146	350	354	1 041	2 045	4 329	13 397	1 506	15	57	292	483	492	167
1909	21 660	315	359	1 099	1 912	4 304	13 076	1 572	19	68	345	447	515	178
1910	21 476	307	304	1 007	1 802	4 095	13 366	1 658	14	81	363	478	535	187
1911	22 417	335	352	1 100	1 828	4 287	13 824	1 680	15	66	362	489	546	202
1912	22 354	302	347	1 102	1 907	4 184	13 854	1 754	19	88	354	538	547	208

[1] Einschließlich der Ehen von nicht nachgewiesener Dauer.

Digitized by Google

17. Sterblichkeitstafel für die Gesamtbevölkerung des Königreichs Sachsen,

berechnet auf Grund der Sterblichkeit der Jahre 1900/01, 1905/06 und 1910/11.
(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamts", 58. Jahrgang 1912, Heft 2.)

Vollendete Lebensjahre	Wahrscheinlichkeit, im nächsten Jahre zu sterben	Absterbeordnung. Von 100 000 Geborenen erleben das vorn bezeichnete Alter	Mittlere Lebenserwartung in dem vorn bezeichneten Alter	Wiederholte Angabe der mittleren Lebenserwartung für die Jahre 1890/91, 1895/96 und 1900/01 nach Jahrbuch 1905, Seite 58	Wiederholte Angabe der mittleren Lebenserwartung für die Jahre 1880/81, 1885/86 und 1890/91 nach Zeitschrift 1894, Seite 50
1	2	3	4	5	6
0	0,23 792	100 000	44,77	39,76	36,02
1	0,03 501	76 208	57,60	53,85	48,91
2	0,01 237	73 540	58,67	55,81	51,54
3	0,00 776	72 630	58,40	55,94	52,23
4	0,00 562	72 066	57,85	55,69	52,40
5	0,00 415	71 661	57,17	55,20	52,24
6	0,00 351	71 364	56,41	54,56	51,83
7	0,00 276	71 114	55,60	53,86	51,28
8	0,00 222	70 918	54,76	53,05	50,60
9	0,00 189	70 761	53,88	52,21	49,85
10	0,00 178	70 627	52,98	51,34	49,05
11	0,00 171	70 501	52,07	50,45	48,19
12	0,00 153	70 380	51,16	49,55	47,32
13	0,00 182	70 272	50,24	48,64	46,44
14	0,00 204	70 144	49,33	47,75	45,56
15	0,00 232	70 001	48,43	46,85	44,68
16	0,00 262	69 839	47,54	45,97	43,82
17	0,00 306	69 656	46,66	45,10	42,96
18	0,00 364	69 443	45,81	44,25	42,13
19	0,00 382	69 190	44,97	43,42	41,33
20	0,00 404	68 926	44,14	42,60	40,54
21	0,00 457	68 648	43,32	41,80	39,78
22	0,00 459	68 334	42,52	41,00	39,01
23	0,00 461	68 020	41,71	40,22	38,24
24	0,00 469	67 706	40,90	39,43	37,48
25	0,00 464	67 388	40,09	38,64	36,74
26	0,00 479	67 075	39,28	37,84	35,98
27	0,00 488	66 754	38,46	37,05	35,22
28	0,00 500	66 428	37,65	36,26	34,48
29	0,00 514	66 096	36,84	35,48	33,75
30	0,00 524	65 756	36,02	34,69	33,03
31	0,00 546	65 411	35,21	33,91	32,30
32	0,00 556	65 054	34,40	33,15	31,57
33	0,00 531	64 692	33,59	32,38	30,85
34	0,00 584	64 348	32,77	31,60	30,15
35	0,00 645	63 972	31,96	30,82	29,43
36	0,00 669	63 559	31,16	30,06	28,73
37	0,00 677	63 134	30,37	29,30	28,02
38	0,00 720	62 707	29,57	28,55	27,32
39	0,00 756	62 256	28,78	27,80	26,62
40	0,00 811	61 785	28,00	27,06	25,93
41	0,00 828	61 284	27,22	26,32	25,22
42	0,00 836	60 777	26,45	25,58	24,52
43	0,00 934	60 269	25,66	24,84	23,82
44	0,00 943	59 706	24,90	24,11	23,11
45	0,01 003	59 143	24,13	23,39	22,41
46	0,01 058	58 550	23,37	22,67	21,71
47	0,01 136	57 931	22,62	21,94	21,00
48	0,01 203	57 273	21,87	21,23	20,32
49	0,01 299	56 584	21,13	20,52	19,63
50	0,01 375	55 849	20,40	19,83	18,95
51	0,01 503	55 081	19,68	19,12	18,25
52	0,01 578	54 253	18,97	18,44	17,60
53	0,01 682	53 397	18,27	17,76	16,95
54	0,01 776	52 499	17,57	17,09	16,30
55	0,01 873	51 567	16,88	16,42	15,66
56	0,02 082	50 601	16,20	15,75	15,02
57	0,02 269	49 547	15,53	15,11	14,40
58	0,02 388	48 423	14,88	14,47	13,78
59	0,02 623	47 267	14,23	13,84	13,19
60	0,02 752	46 027	13,60	13,24	12,61
61	0,03 098	44 760	12,97	12,63	12,04
62	0,03 433	43 373	12,37	12,03	11,48
63	0,03 544	41 884	11,79	11,48	10,92
64	0,04 122	40 400	11,21	10,89	10,38
65	0,04 186	38 735	10,67	10,35	9,86
66	0,04 687	37 114	10,11	9,82	9,36
67	0,04 959	35 374	9,58	9,30	8,86
68	0,05 522	33 620	9,06	8,80	8,39
69	0,06 206	31 764	8,56	8,31	7,91
70	0,06 573	29 793	8,09	7,86	7,48
71	0,07 122	27 835	7,62	7,42	7,04
72	0,07 871	25 853	7,17	7,01	6,67
73	0,08 518	23 818	6,74	6,58	6,26
74	0,09 411	21 789	6,32	6,17	5,91
75	0,10 397	19 738	5,92	5,81	5,53
76	0,11 568	17 686	5,55	5,46	5,19
77	0,12 384	15 640	5,22	5,13	4,87
78	0,13 421	13 703	4,88	4,82	4,54
79	0,15 275	11 864	4,56	4,53	4,34
80	0,15 823	10 052	4,29	4,26	4,09
81	0,17 869	8 461	4,01	3,99	3,82
82	0,19 447	6 949	3,77	3,75	3,58
83	0,20 893	5 598	3,56	3,53	3,36
84	0,21 539	4 428	3,37	3,33	3,16
85	0,23 117	3 474	3,15	3,13	2,97
86	0,26 243	2 671	2,95	2,91	2,74
87	0,26 784	1 970	2,82	2,77	2,62
88	0,29 006	1 442	2,67	2,59	2,56
89	0,32 212	1 024	2,56	2,52	2,50
90	0,30 315	694	2,54	2,49	2,53
91	0,33 589	484	2,42	2,32	2,37
92	0,30 656	321	2,40	2,15	2,46
93	0,38 150	223	2,23	1,99	2,44
94	0,32 653	138	2,30	1,85	2,14
95	0,32 000	93	2,17	1,71	1,77
96	0,37 837	63	1,96	1,55	1,56
97	0,36 000	39	1,86	1,36	1,39
98	0,27 272	25	1,62	1,08	0,95
99	0,50 000	18	1,06	0,67	0,75
100	0,66 666	10	0,50	0,50	0,50

Digitized by Google

18. Die Lebendgeburten und Sterbefälle in den größeren Gemeinden in den Jahren 1907 bis 1911.

Gemeinde	Zahl der lebendgeborenen Kinder					Zahl der Gestorbenen					Auf 1000 Einwohner (Volksz. von 1910) kamen im Jahre 1911	
	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911	Lebendgeborene	Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Städte, die im Jahre 1910 über 10 000 Einwohner hatten.												
Leipzig	14 157	13 829	13 575	[1])14 215	13 409	7 946	8 063	7 737	[1])8 042	9 480	22,73	16,07
Dresden	13 699	13 343	12 706	11 733	11 100	7 917	8 242	7 656	7 482	8 066	20,24	14,71
Chemnitz	[1])8 632	8 821	[1]8 616	8 114	7 884	[1])4 825	4 864	[1])4 339	4 251	5 169	27,39	17,96
Plauen	3 777	3 957	3 718	3 499	3 616	1 716	1 818	1 615	1 590	1 753	29,82	14,46
Zwickau	1 962	2 102	2 055	1 920	1 881	1 334	1 287	1 226	1 218	1 339	25,58	18,21
Zittau	854	847	763	757	684	615	532	546	497	540	18,44	14,56
Freiberg	[1]) 821	[1]) 854	789	786	715	[1])565	[1])643	606	531	569	19,73	15,70
Meißen	848	[1]) 877	858	755	751	617	[1])612	608	605	635	22,16	18,74
Bautzen	661	705	599	640	598	431	456	460	450	455	18,26	13,89
Reichenbach	726	[1]) 850	822	802	714	469	[1])497	490	410	480	24,05	16,17
Crimmitschau	731	719	728	699	654	488	475	443	433	433	22,69	15,03
Meerane	747	717	654	684	607	521	473	470	434	427	23,83	16,76
Glauchau	614	665	626	602	570	424	433	502	447	420	22,66	16,70
Werdau	598	591	588	564	524	382	328	327	342	372	25,16	17,86
Döbeln	526	507	496	482	421	257	308	293	244	330	21,45	16,81
Pirna	454	464	446	383	371	351	393	317	327	341	19,00	17,46
Aue	614	604	622	625	578	337	319	291	304	279	29,85	14,41
Wurzen	432	425	463	424	476	248	256	280	256	317	25,62	17,06
Mittweida	465	418	452	380	[1]) 410	312	287	263	315	[1])292	22,25	15,85
Annaberg	386	389	347	372	302	300	252	262	247	235	17,76	13,82
Limbach	422	477	480	440	457	260	252	279	255	270	27,19	16,07
Hohenstein-Ernstthal	513	543	510	481	493	356	358	374	283	356	31,25	22,57
Falkenstein	505	568	469	490	506	218	239	199	218	192	32,14	12,20
Riesa	407	405	391	389	342	198	252	241	190	242	22,37	15,83
Oelsnitz i. V.	437	393	400	306	322	237	201	173	188	202	23,08	14,48
Frankenberg	373	375	344	331	327	215	247	279	242	225	24,09	16,57
Radeberg	446	378	353	336	303	228	189	193	200	226	22,59	16,85
Auerbach	314	313	331	314	327	181	157	169	167	176	25,71	13,84
Waldheim	308	300	283	295	252	197	207	172	171	176	20,40	14,25
Großenhain	289	250	283	248	290	199	233	193	195	229	23,74	18,74
Kamenz	305	289	286	288	296	220	202	163	176	162	25,67	14,05
Grimma	313	269	261	251	215	182	192	175	168	184	18,79	16,08
Sebnitz	277	267	285	314	290	173	161	182	173	181	25,43	15,87
Löbau	251	268	277	223	220	167	169	172	159	155	19,54	13,76
Oschatz	269	257	275	270	253	193	164	156	140	177	23,39	16,36
B. Landgemeinden, die im Jahre 1910 über 10 000 Einwohner hatten.												
Oelsnitz i. E.	711	747	714	675	698	369	374	309	273	302	43,05	18,63
Schönefeld	448	418	427	419	465	191	193	195	144	269	31,25	18,08
Niederplanitz	479	496	437	424	375	211	221	207	203	206	30,33	16,66
Leutzsch	471	464	422	372	386	190	185	157	135	177	31,31	14,36
Oberplanitz	473	447	457	449	394	225	199	209	176	184	32,04	14,96
Neugersdorf b. Löbau	276	252	226	224	223	135	157	151	139	163	19,23	14,06
Radebeul	298	247	216	230	217	139	99	121	97	114	19,03	10,00
Deuben b. Dr.	363	367	322	284	386	187	171	188	164	222	35,06	20,17

[1]) Die in den betreffenden Jahren vollzogenen Gebietsveränderungen siehe im Statist. Jahrbuch 1911 und 1913, Abschnitt I.

Digitized by Google

19. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von 1827 bis 1912.

Für die Jahre seit 1827 finden sich Einzelnachweisungen im Statist. Jahrbuch 1909 und in der Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes, Jahrgang 1907, Seite 176/177.

A. Absolute Zahlen.

Zu 1: Jahresdurchschnitt Zu 2: Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene					Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
		überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Herkunft [1]		ehelich	unehelich	überhaupt	im 1. Lebensjahre
			männlich	weiblich	ehelich	unehelich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Nach größeren Zeitabschnitten.										
1827/34	11 834	57 404	57 404		52 514	7 560	2 670		42 289	
1835/44	14 239	65 103	33 409	31 694	58 504	9 777	3 178		47 215	17 035
1845/54	16 321	75 524	38 751	36 773	64 484	11 040	2 930	637	53 321	19 411
1855/65	18 952	86 751	44 436	42 315	73 627	13 124	3 277	770	60 030	22 800
1866/70	21 943	99 246	50 913	48 333	85 090	14 156	3 716	810	69 060	26 254
1871/75	26 337	111 602	57 211	54 391	96 935	14 667	4 122	799	78 107	32 026
1876/80	25 436	124 627	64 015	60 612	109 126	15 501	4 403	800	82 071	34 640
1881/85	27 603	128 851	65 861	62 990	112 166	16 685	4 252	773	88 967	36 357
1886/90	30 911	139 448	71 293	68 155	121 912	17 536	4 515	804	90 964	39 351
1891/95	32 019	145 597	74 565	71 032	127 574	18 023	4 406	788	92 001	40 762
1896/1900	37 544	155 997	80 040	75 957	136 070	19 927	4 619	890	90 776	41 383
1901/05	36 329	150 675	77 169	73 506	131 499	19 176	4 450	840	87 282	37 012
1906/10	38 702	138 492	70 882	67 610	118 825	19 667	4 042	836	77 510	27 378
2. Nach einzelnen Jahren seit 1866.										
1866	18 888	99 573	50 890	48 683	83 997	15 576	3 700	883	73 527	25 757
1867	22 077	94 014	48 303	45 711	80 398	13 616	3 383	783	66 849	25 875
1868	23 939	98 218	50 468	47 750	84 565	13 653	3 685	784	68 249	26 526
1869	23 778	100 512	51 584	48 928	86 846	13 666	3 852	743	68 692	25 923
1870	21 035	103 915	53 322	50 593	89 647	14 268	3 962	858	67 984	27 188
1871	21 547	95 856	48 995	46 861	82 982	12 874	3 727	736	78 556	29 358
1872	26 053	109 303	56 134	53 169	95 169	14 134	4 067	864	76 726	30 264
1873	27 807	114 269	58 660	55 609	98 521	15 748	4 003	854	77 043	33 123
1874	27 190	118 543	60 751	57 792	103 087	15 456	4 408	798	75 805	32 000
1875	29 086	120 038	61 517	58 521	104 916	15 122	4 407	743	82 405	35 383
1876	26 606	126 361	64 934	61 427	110 656	15 705	4 586	870	78 121	
1877	24 919	124 907	64 060	60 847	109 525	15 382	4 207	762	81 899	} 136 660
1878	24 797	123 045	63 120	59 925	107 967	15 078	4 360	780	81 891	
1879	25 230	125 449	64 509	60 940	109 642	15 807	4 516	785	81 292	
1880	25 626	123 372	63 451	59 921	107 838	15 534	4 346	802	87 152	36 600
1881	25 881	124 951	63 601	61 350	108 974	15 977	4 264	717	83 491	34 883
1882	26 662	126 656	64 868	61 788	110 091	16 565	4 228	780	86 234	35 213
1883	27 367	127 274	65 174	62 100	111 035	16 239	4 184	751	89 815	36 912
1884	28 818	132 524	67 604	64 920	115 088	17 436	4 332	788	94 525	38 736
1885	29 286	132 852	68 057	64 795	115 641	17 211	4 254	829	90 768	37 041
1886	29 849	136 531	69 725	66 806	118 910	17 621	4 509	785	96 179	41 762
1887	30 153	137 366	69 807	67 559	119 816	17 550	4 473	838	88 329	37 143
1888	30 327	140 191	71 906	68 285	122 687	17 504	4 626	880	86 881	37 556
1889	31 790	142 639	72 935	69 704	124 768	17 871	4 549	790	89 992	40 440
1890	32 436	140 514	72 095	68 419	123 378	17 136	4 420	727	93 439	39 853
1891	31 630	147 480	75 530	71 950	129 356	18 124	4 582	792	89 513	38 940
1892	31 000	142 527	73 251	69 276	125 031	17 496	4 296	775	94 875	42 164
1893	31 388	146 158	74 853	71 305	128 041	18 117	4 373	762	97 883	41 936
1894	32 382	145 661	74 339	71 322	127 467	18 194	4 286	794	87 079	38 217
1895	33 693	146 160	74 854	71 306	127 976	18 184	4 495	817	90 656	42 555

[1] In den Zahlen der Spalten 6 und 7 für die Jahresdurchschnitte 1827/34 und 1835/44 sind die Totgeburten mit enthalten.

Digitized by Google

Noch: 19. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Zu 1: Jahresdurchschnitt Zu 2: Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene					Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
		überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Herkunft		ehelich	unehelich	überhaupt	im 1. Lebensjahr
			männlich	weiblich	ehelich	unehelich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1896	35 142	152 217	78 090	74 127	132 559	19 658	4 508	867	85 677	37 746
1897	37 001	153 663	78 801	74 862	133 955	19 708	4 562	894	92 303	43 261
1898	38 611	156 962	80 340	76 622	136 830	20 132	4 666	927	87 192	39 847
1899	38 980	158 579	81 332	77 247	138 356	20 223	4 660	925	94 024	41 858
1900	37 986	158 563	81 638	76 925	138 652	19 911	4 698	837	94 684	44 205
1901	35 698	156 873	80 288	76 585	137 229	19 644	4 632	883	89 986	40 358
1902	35 218	154 395	79 245	75 150	134 984	19 411	4 559	820	83 494	34 548
1903	36 152	148 852	75 973	72 879	130 378	18 474	4 430	805	86 928	36 782
1904	37 109	149 744	76 743	73 001	130 429	19 315	4 412	857	87 570	36 511
1905	37 469	143 509	73 593	69 916	124 476	19 033	4 217	834	88 432	36 863
1906	38 220	144 951	74 059	70 892	125 628	19 323	4 363	807	79 631	30 985
1907	38 602	140 817	72 251	68 566	121 271	19 546	4 059	897	79 916	29 309
1908	39 240	139 872	71 487	68 385	119 847	20 025	4 090	819	79 965	28 177
1909	38 541	136 721	70 032	66 689	116 556	20 165	3 942	817	75 786	25 745
1910	38 907	130 100	66 582	63 518	110 826	19 274	3 758	841	72 251	22 676
1911	41 236	125 883	64 640	61 243	106 889	18 994	3 569	805	79 750	28 693
1912	41 692	125 414	64 330	61 084	105 992	19 422	3 436	857	69 566	19 622

B. Verhältniszíffern.

Zu 1: Jahresdurchschnitt Zu 2: Jahr	Eheschließungen auf		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kamen				Geborene		Von 100 Geborenen waren		Auf 100 männliche Lebendgeborene kommen weibliche	Todesfälle im 1. Lebensjahr auf 100 Lebendgeborene
			Geborene		Gestorbene ausschließlich Totgeborener	mehr Geborene als Gestorbene	ehel. Kinder auf 100 gebärfähige	unehel.				
	1000 der mittleren Bevölkerung	1000 led. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von 15 bis 50 Jahren	einschließlich Totgeborener	ausschließlich Totgeborener			verheir. Frauen	andere weibl. Personen	unehelich	totgeboren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Nach größeren Zeitabschnitten.												
1827/34	7,50	.	38,06	36,37	26,79	9,58	.	.	.	4,44	94,13	.
1835/44	8,43	.	40,42	38,54	27,95	10,59	.	.	.	4,65	93,74	26,17
1845/54	8,56	.	41,47	39,60	27,96	11,64	.	.	14,76	4,51	93,84	25,70
1855/65	8,68	.	41,58	39,73	27,49	12,24	.	.	15,30	4,46	95,23	26,28
1866/70	8,98	71,94	42,45	40,60	28,25	12,35	26,84	4,91	14,42	4,36	94,93	26,45
1871/75	9,98	82,95	44,16	42,30	29,60	12,70	27,89	4,87	13,27	4,22	95,07	28,70
1876/80	8,86	76,22	45,23	43,42	28,59	14,83	28,38	4,88	12,56	4,01	94,68	27,79
1881/85	8,96	77,10	43,45	41,82	28,88	12,94	26,97	4,88	13,04	3,75	95,64	28,22
1886/90	9,23	79,48	43,24	41,65	27,17	14,48	26,66	4,72	12,67	3,67	95,60	28,22
1891/95	8,78	75,20	41,34	39,91	25,22	14,69	25,22	4,42	12,47	3,44	95,26	28,00
1896/1900	9,39	81,19	40,39	39,02	22,70	16,32	24,13	4,50	12,89	3,41	94,90	26,53
1901/05	8,33	71,87	35,78	34,57	20,02	14,55	21,06	3,96	12,83	3,39	95,25	24,56
1906/10	8,30	69,92	30,76	29,71	16,63	13,08	17,64	3,70	14,30	3,40	95,38	19,77
2. Nach einzelnen Jahren seit 1866.												
1866	7,93	62,96	43,76	41,79	30,86	10,93	27,18	5,49	15,80	4,40	94,72	25,87
1867	9,15	73,05	40,71	38,98	27,72	11,26	25,66	4,76	14,67	4,24	93,71	27,52

Digitized by Google

Noch: 19. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Zu 1: Jahresdurchschnitt Zu 2: Jahr	Eheschließungen auf		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kamen				Geborene		Von 100 Geborenen waren		Auf 100 männliche Lebendgeborene kommen weibliche	Todesfälle im 1. Lebensjahr auf 100 Lebendgeborene
	1000 der mittleren Bevölkerung	1000 led. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von 15 bis 50 Jahren	Geborene einschließlich Totgeborener	Geborene ausschließlich Totgeborener	Gestorbene ausschließlich Totgeborener	mehr Geborene als Gestorbene	ehel. Kinder auf 100 gebärfähige verheir. Frauen	unehel. Kinder auf 100 gebärfähige andere weibl. Personen	unehelich	totgeboren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1868	9,80	78,54	42,03	40,20	27,94	12,26	26,67	4,74	14,06	4,35	93,71	27,01
1869	9,60	77,30	42,45	40,59	27,74	12,85	27,18	4,68	13,71	4,37	94,03	25,79
1870	8,38	67,75	43,33	41,41	27,09	14,32	27,48	4,87	13,91	4,43	94,20	26,16
1871	8,48	68,75	39,46	37,71	30,91	6,80	25,10	4,34	13,57	4,45	93,58	30,63
1872	10,11	82,52	44,43	42,27	29,67	12,60	28,13	4,75	13,13	4,32	94,02	27,69
1873	10,54	87,55	45,17	43,33	29,21	14,12	28,33	5,23	13,94	4,08	93,99	28,99
1874	10,11	85,10	46,04	44,10	28,20	15,90	28,96	5,09	13,13	4,21	94,05	26,99
1875	10,62	90,50	45,70	43,82	30,08	13,74	28,71	4,94	12,67	4,11	94,26	29,48
1876	9,55	81,92	47,33	45,37	28,05	17,32	29,69	5,10	12,57	4,14	93,77	
1877	8,82	75,69	45,94	44,19	28,97	15,22	28,87	4,90	12,43	3,83	94,23	27,35
1878	8,64	74,33	44,68	42,89	28,54	14,35	28,09	4,75	12,37	4,01	94,22	
1879	8,67	74,62	44,92	43,10	27,93	15,17	28,12	4,91	12,69	4,05	93,50	
1880	8,67	74,78	43,49	41,75	29,49	12,26	27,22	4,77	12,71	4,01	93,80	29,67
1881	8,63	74,46	43,35	41,69	27,85	13,84	27,06	4,80	12,85	3,83	95,52	27,92
1882	8,75	75,59	43,31	41,67	28,37	13,30	26,90	4,92	13,17	3,80	94,67	27,80
1883	8,88	76,44	42,89	41,29	29,14	12,15	26,70	4,75	12,85	3,73	94,39	28,22
1884	9,19	79,32	43,91	42,44	30,27	12,17	27,25	5,02	13,24	3,72	95,30	29,23
1885	9,26	79,45	43,60	42,00	28,69	13,31	26,94	4,89	13,08	3,69	94,51	27,88
1886	9,27	79,64	44,06	42,41	29,88	12,53	27,20	4,91	12,98	3,73	95,04	30,59
1887	9,18	78,98	43,46	41,84	26,91	14,93	26,80	4,82	12,89	3,72	95,89	27,04
1888	9,06	78,00	43,54	41,88	25,95	15,93	26,85	4,73	12,62	3,77	94,06	26,79
1889	9,32	80,28	43,39	41,83	26,39	15,44	26,69	4,71	12,61	3,61	94,79	28,55
1890	9,33	80,43	41,90	40,42	26,88	13,54	25,80	4,43	12,26	3,53	94,11	28,36
1891	8,95	77,03	43,26	41,71	25,32	16,39	26,52	4,61	12,38	3,52	94,63	26,40
1892	8,64	74,14	41,15	39,67	26,41	13,26	25,16	4,37	12,38	3,44	94,05	29,58
1893	8,62	73,75	41,57	40,05	26,82	13,23	25,31	4,44	12,48	3,39	94,57	28,69
1894	8,74	74,73	40,68	39,31	23,50	15,81	24,75	4,38	12,60	3,37	95,22	26,24
1895	8,95	76,37	40,24	38,83	24,09	14,74	24,45	4,31	12,54	3,51	94,43	29,12
1896	9,16	78,35	41,11	39,70	22,35	17,35	24,75	4,58	13,02	3,41	94,23	24,80
1897	9,45	81,27	40,65	39,26	23,58	15,68	24,38	4,52	12,95	3,43	94,17	28,15
1898	9,66	83,52	40,67	39,27	21,82	17,45	24,28	4,56	12,95	3,44	94,65	25,39
1899	9,55	83,06	40,23	38,86	23,04	15,82	23,93	4,51	12,88	3,40	94,33	26,40
1900	9,12	79,72	39,39	38,06	22,73	15,33	23,38	4,35	12,64	3,37	93,45	27,88
1901	8,42	73,57	38,33	37,03	21,24	15,79	22,69	4,23	12,64	3,40	94,63	25,73
1902	8,20	71,13	37,18	35,93	19,43	16,50	21,97	4,09	12,66	3,37	94,03	22,38
1903	8,30	71,55	35,36	34,16	19,95	14,21	20,89	3,82	12,51	3,40	95,27	24,71
1904	8,40	71,97	35,07	33,88	19,81	14,07	20,57	3,91	13,01	3,40	94,59	24,38
1905	8,36	71,21	33,14	32,02	19,73	12,29	19,32	3,78	13,37	3,40	94,42	25,69
1906	8,41	71,35	33,05	31,91	17,53	14,38	19,23	3,76	13,41	3,44	94,96	21,38
1907	8,39	70,89	31,68	30,61	17,37	13,24	18,26	3,75	14,02	3,40	94,04	20,81
1908	8,42	70,91	31,07	30,01	17,16	12,85	17,80	3,77	14,40	3,39	95,00	20,14
1909	8,16	68,53	29,97	28,96	16,06	12,90	17,05	3,73	14,83	3,36	94,47	18,83
1910	8,14	68,07	28,17	27,21	15,11	12,10	15,97	3,52	14,93	3,41	94,65	17,43
1911	8,53	71,26	26,94	26,04	16,50	9,54	15,22	3,42	15,20	3,36	94,74	22,79
1912	8,54	71,33	26,57	25,69	14,25	11,44	14,93	3,47	15,63	3,31	94,95	15,65

Digitized by Google

20. Geburtenüberschüsse in den Jahren 1909 bis 1911 in den Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirk (A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreishptmsch. St. = Stadt)	Geburtenüberschüsse üb. die Sterbefälle 1909	1910	1911	zus. auf 1000 Einw. (Volkszähl. 1910) jährlich
1	2	3	4	5
A. Bautzen	1 517	1 527	1 398	10,84
„ Kamenz	836	1 020	1 015	12,58
„ Löbau	851	812	653	7,18
„ Zittau	1 009	966	777	7,44
Kr. Bautzen	**4 213**	**4 325**	**3 843**	**9,30**
St. Chemnitz	4 277	3 863	2 715	12,57
A. Annaberg	1 287	1 366	1 146	11,37
„ Chemnitz[1]	2 330	2 156	1 908	16,40
„ Flöha	1 432	1 478	1 224	14,06
„ Glauchau	1 737	1 689	1 509	10,72
„ Marienberg	874	859	703	12,35
„ Stollberg[1]	1 301	1 137	1 083	15,81
Kr. Chemnitz	**13 238**	**12 548**	**10 288**	**13,06**
St. Dresden	5 050	4 251	3 034	7,50
A. Dippoldisw.	864	819	623	13,19
„ Dresden-A.	1 593	1 507	1 291	12,75
„ Dresden-N.	1 183	1 183	877	8,73
„ Freiberg	1 195	1 240	914	9,50
„ Großenhain	1 295	1 354	997	13,37
„ Meißen	1 675	1 406	1 171	10,80
A. Pirna	1 885	1 882	1 640	10,89
Kr. Dresden	**14 740**	**13 642**	**10 547**	**9,61**
St. Leipzig	5 838	6 173	3 929	9,01
A. Borna	1 153	1 177	771	12,57
„ Döbeln	1 419	1 476	934	10,46
„ Grimma	1 294	1 269	907	10,49
„ Leipzig	3 540	2 893	2 069	18,94
„ Oschatz	694	793	489	11,34
„ Rochlitz	1 705	1 618	1 318	12,62
Kr. Leipzig	**15 643**	**15 399**	**10 417**	**11,19**
St. Plauen	2 103	1 909	1 863	16,15
„ Zwickau	829	702	542	9,40
A. Auerbach	2 120	1 890	2 033	15,83
„ Oelsnitz	1 115	842	890	12,71
„ Plauen	1 229	1 164	1 124	11,67
„ Schwarzenb.	2 425	2 318	2 003	15,73
„ Zwickau	3 280	3 110	2 583	13,75
Kr. Zwickau	**13 101**	**11 935**	**11 038**	**14,02**
Königreich	**60 935**	**57 849**	**46 133**	**11,44**

[1]) Die Angaben für das Jahr 1909 in den Amtshauptmannschaften Chemnitz und Stollberg sind nach dem Gebietsstand vom Jahre 1911 eingestellt worden.

21. Geburten- und Wanderungsüberschüsse von 1885 bis 1910.

Volkszählungen vom Dezember	Es betrugen in der Zeit zwischen den beiden vorgenannten Volkszählungen: die Gesamtzunahme der Bevölkerung überhaupt	im Jahresdurchschnitt	die Lebendgeburten mehr oder weniger (—) als die Sterbefälle	die Zuwanderungen mehr oder weniger (—) als die Abwanderungen	Von 100 der Gesamtzunahme trafen auf: den Geburtenüberschuß (Sp. 4)	den Wanderungsüberschuß (Spalte 5)	Jährlicher Geburtenüberschuß auf 1000 der Anfangsbevölkerung des Zeitraums	Bevölkerungszuwachs auf 1000 der Anfangsbevölkerung des Zeitraums
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1885 und 1890	320 681	64 136	240 607	80 074	75,03	24,97	15,12	20,16
1890 „ 1895	285 004	57 001	268 603	16 401	94,25	5,75	15,34	16,27
1895 „ 1900	414 528	82 906	325 051	89 477	78,41	21,59	17,16	21,89
1900 „ 1905	306 385	61 277	317 338	— 10 953	103,57	— 3,57	15,10	14,58
1905 „ 1910	298 060	59 612	306 716	— 8 656	102,90	— 2,90	13,61	13,22

22. Auswanderer in den Jahren 1908 bis 1912.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

Jahr	Zahl der Auswanderer aus Sachsen: männlich	weiblich	zusammen	Davon gingen über: Bremen	Hamburg	Antwerpen	Auf 100 000 Einw. kommen überseeisch. Auswanderer	Zahl der deutschen Auswanderer überhaupt	Unter 100 deutschen Auswanderern waren aus Sachsen	Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach: europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Brasilien	Argentinien	anderen südamerikanischen Staaten	Afrika	Australien und Polynesien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1908	749	515	1 264	751	465	48	27	19 883	6,36	19	1 045	31	104	49	—	4	12
1909	965	500	1 465	995	447	23	31	24 921	5,88	14	1 289	18	68	60	—	—	16
1910	988	600	1 588	1 161	400	27	33	25 531	6,22	3	1 429	24	64	57	1	—	10
1911	854	503	1 357	949	395	13	28	22 690	5,98	4	1 201	17	24	72	1	—	38
1912	502	311	813	480	313	20	17	18 545	4,38	4	605	68	9	91	—	—	36

Digitized by Google

IV. Medizinalwesen und Todesursachen.

1. Das Medizinal- und tierärztliche Personal und die Kurpfuscher.

(„Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens" sowie Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Zu A: Jahr Zu B: Verwaltungsbezirk	Bezirksärzte	Zivilärzte	Sanitätsoffiziere	Zahnärzte	Apotheken in Städten	Apotheken in Landgemeinden	Hebammen	Bezirkstierärzte [2]	Tierärzte [12]	Veterinäroffiziere [3]	Kurpfuscher [4]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Im Königreich am Anfang der Jahre 1900 bis 1913.											
1900	29	1 864	118	114	225	70	1 857	28	204	48	748
1901	29	1 905	118	122	227	70	1 856	28	239	48	868
1902	29	1 954	121	137	233	70	1 854	28	239	51	945
1903	30	1 994	130	134	244	69	1 884	28	247	52	1 008
1904	30	2 031	132	134	247	70	1 856	28	247	52	1 001
1905	30	2 106	129	138	247	70	1 857	28	254	52	991
1906	29	2 162	137	144	251	75	1 862	28	254	51	1 132
1907	29	2 112	134	152	252	78	1 869	28	261	55	1 207
1908	29	2 136	134	169	254	79	1 836	28	273	57	1 227
1909	29	2 129	129	196	255	80	1 827	28	273	61	1 337
1910	29	2 090	128	211	264	80	1 797	28	280	57	1 352
1911	30	2 107	129	213	266	80	1 788	28	280	54	1 461
1912	31	2 089	116	241	270	81	1 782	28	298	62	1 651
1913	31	2 174	120 [1]	264	276	83	1 748	29	346	60 [6]	.
B. Nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1913.											
St. Chemnitz	1	163	37	19	23	.	88	1	14	4	.
„ Dresden	1	[7] 459	22	[8] 68	[11] 40	.	157	1	67	14	.
„ Leipzig	1	[9] 489	8	[10] 82	45	.	131	1	35	7	.
„ Plauen	—	54	3	10	8	.	[5].	—	6	—	.
„ Zwickau	1	38	4	6	6	.	21	—	6	—	.
Kr. Bautzen	4	144	12	14	20	13	193	4	37	6	.
„ Chemnitz	5	144	1	13	30	20	275	5	32	—	.
„ Dresden	7	312	14	27	32	25	326	7	63	14	.
„ Leipzig	6	212	9	15	40	11	266	5	52	13	.
„ Zwickau	5	159	1	10	32	14	291	5	34	—	.

[1]) Einschließlich der 9 außerhalb des Königreichs abkommandierten sowie der 3 z. D. stehenden Sanitätsoffiziere in etatsmäßigen Stellen, jedoch ohne die einjährig-freiwilligen Ärzte und Unterärzte. [2]) Die tierärztlichen Bezirke Plauen und Zwickau umfassen nicht nur die gleichnamigen Städte, sondern auch ländliche Gebiete. [3]) Einschließlich der Veterinäre der drei Remontedepots, aber ohne einjährig-freiwillige Veterinäre und Unterveterinäre. [4]) Ausschließlich der die Zahnheilkunde ohne Legitimation ausübenden Personen, 1912 1130 Zahnheilkundige. [5]) Die Zahl der Hebammen in dem die Amtshauptmannschaft Plauen samt der gleichnamigen Stadt umfassenden Medizinalbezirk Plauen beträgt 79. [6]) Einschließlich 2 nach Berlin bezw. Metz abkommandierter Veterinäroffiziere. [7]) Einschließlich 5 Ärztinnen. [8]) Einschließlich 2 Zahnärztinnen. [9]) Einschließlich 2 Ärztinnen. [10]) Einschließlich 2 Zahnärztinnen. [11]) Ausschließlich 2 Krankenhausapotheken. [12]) Bis 1912 ausschl. der Dozenten und Assistenten an der Tierärztlichen Hochschule zu Dresden und der Veterinärklinik zu Leipzig.

2. Die Apotheken und das pharmazeutische Personal am 1. Mai 1909.

(Nach: „Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte", 15. Band.)

Gemeinde	Zahl der Apotheken überhaupt	darunter privilegierte	darunter konzessionierte veräußerliche	darunter konzessionierte unveräußerliche	darunter andere und Filialen	darunter mit 1 pharmazeutischen Hilfsperson	darunter mit 2 pharmazeutischen Hilfspersonen	darunter mit mehr pharmazeutischen Hilfspersonen	Pharmazeutisches Personal überhaupt	darunter Betriebsleiter	darunter Gehilfen mit Approbation	darunter Gehilfen ohne Approbation	darunter Lehrlinge	Es trafen Einwohner auf 1 Apotheke
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
St. Dresden	38	11	—	24	3	2	13	23	169	39	90	25	15	13 342
„ Leipzig	40	9	—	29	2	9	20	10	134	41	60	24	9	13 491
„ Chemnitz	19	4	—	15	—	8	5	4	50	19	22	4	5	13 131
„ Plauen	7	2	—	5	—	3	—	2	21	7	10	2	2	15 056
„ Zwickau	6	3	—	3	—	3	3	—	15	6	7	—	2	11 417
übrige Gemeinden mit 20—40 000 Einw.	22	13	1	7	1	9	5	7	67	21	27	9	10	10 241
übrige Gemeinden mit 5—20 000 Einw.	98	71	1	25	1	47	25	5	221	100	76	27	18	9 352
übrige Gemeinden mit unter 5 000 Einw.	109	76	—	31	2	36	7	2	163	113	23	22	5	17 310
Königreich	**[1] 339**	**189**	**2**	**139**	**[2] 9**	**117**	**78**	**53**	**840**	**346**	**315**	**113**	**66**	**13 300**

[1]) Ohne 19 Dispensieranstalten von Zivilkrankenhäusern, 32 ärztliche Hausapotheken, 9 militärische Lazarettapotheken und 13 militärische Dispensieranstalten (am 1. April 1876 19). [2]) Einschließl. fiskalische, homöopathische, kommunale und Pacht-Apotheken.

Digitized by Google

3. Zahl der Kurgäste in einigen sächsischen Bädern von 1907 bis 1912.

(Nach Mitteilungen der Badeverwaltungen.)

Jahr	Augustusbad	Bad Elster	Gottleuba	Herrmannsbad bei Bad Lausick	Linda	Marienborn-Schmeckwitz	Oppelsdorf	Schandau	Warmbad bei Wolkenstein [1]	Wiesenbad
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907	2 425	9 801	1 178	1 650	180	347 [2]	1 652	3 966	1 975	178
1908	2 211	9 700	1 281	1 911	152	242	1 827	4 932	2 221	199
1909	2 297	10 435	1 288	2 070	170	371 [2]	1 901	5 413	2 567	183
1910	2 434	11 961	1 446	2 235	140	239	1 856	6 147	2 707	176
1911	2 447	12 708	1 520	2 282	130	381 [2]	2 052	7 205	2 583	208
1912	2 425	13 182	1 399	2 350	130	175	1 495	7 145	2 514	200

[1] Einschließlich der in den angrenzenden Sommerfrischen wohnenden und die Kur in Warmbad gebrauchenden Personen. [2] Einschließlich badender Passanten.

4. Die in der Landesdesinfektorenschule in den Jahren 1907 bis 1912 geprüften Desinfektoren.

(Nach Akten.)

Verwaltungsbezirk Krh. = Kreishptmsch. St. = Stadt	Zahl der Gemeinden, die Desinfektoren ausbilden:				Zahl der Desinfektoren, die ausgebildet wurden im Auftrage von			
	Städte I	Städte II	Landgemeinden	zus.	Städten I	Städten II	Landgemeinden	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Krh. Bautzen . . .	5	1	12	18	10	1	12	23
„ Chemnitz . .	12	5	41	58	27	5	42	74
dar. St. Chemnitz	1	—	—	1	13	—	—	13
„ Dresden . .	6	3	45	54	82	3	49	134
dar. St. Dresden	1	—	—	1	75	—	—	75
„ Leipzig . . .	9	11	26	46	10	13	27	50
„ Zwickau . . .	10	2	21	33	13	2	21	36
dar. St. Plauen	1	—	—	1	3	—	—	3
„ „ Zwickau	1	—	—	1	1	—	—	1
Königreich	**42**	**22**	**145**	**209**	**142**	**24**	**151**	**317**

5. Die der Anzeigepflicht [1]) unterliegenden Erkrankungsfälle an ansteckenden Krankheiten.

(Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Diphtherie und Krupp	Scharlach	Typhus	Cholera	Pocken	Epidem. Genickstarre
1	2	3	4	5	6	7
1908	9 363	11 668	1 013	—	3	24
1909	8 368	9 110	1 169	—	19	12
1910	10 644	8 593	766	3	3	20
1911	11 446	10 911	785	—	25	16

[1]) Reichsseuchengesetz und Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 29. April 1905. Siehe auch Seite 54 Übers. 8.

6. Die schulpflichtig gewordenen taubstummen Kinder.

(Nach vorläufigen Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Art der Taubstummheit	Geburtsbezirk der Kinder												Summe der taubstummen Kinder		
	Krh. Bautzen		Krh. Chemnitz		Krh. Dresden		Krh. Leipzig		Krh. Zwickau		außerhalb d. Königreichs				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B. Im Jahre 1911.															
Taubstumm Geborene . .	1	2	1	1	10	5	4	7	4	5	3	4	23	24	47
„ Gewordene . .	2	1	2	1	2	2	9	3	5	2	2	1	22	10	32
Taubstumme überhaupt [1])	**4**	**3**	**3**	**2**	**12**	**7**	**14**	**11**	**9**	**7**	**6**	**6**	**48**	**36**	**84**
C. Im Jahre 1912.															
Taubstumm Geborene . .	—	5	2	—	8	7	6	3	3	4	4	—	23	19	42
„ Gewordene . .	1	1	6	1	3	4	8	2	7	1	2	—	27	9	36
Taubstumme überhaupt [1])	**1**	**7**	**9**	**2**	**12**	**11**	**16**	**5**	**10**	**5**	**6**	**1**	**54**	**31**	**85**

[1]) Einschließlich der zeitlich unbestimmten Taubstummheit.

Digitized by Google

7. Die Gebrechlichen (nach den Volkszählungen).

A. Am 1. Dezember 1910.

1. Nach dem Familienstand.

Art der Gebrechen	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nur blind	494	498	560	198	149	292	3	7	1 206	995	2 201
„ taubstumm	931	752	357	267	30	46	1	6	1 319	1 071	2 390
Blind und taubstumm	10	4	—	—	—	2	—	—	10	6	16
Nur blödsinnig	2 390	1 890	35	43	21	41	5	5	2 451	1 979	4 430
„ irrsinnig	2 590	2 345	1 208	1 153	208	596	161	308	4 167	4 402	8 569
Blind und blödsinnig oder irrsinnig	19	7	5	1	3	4	—	1	27	13	40
Taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	18	11	1	1	—	—	—	—	19	12	31
Blind u. taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3
zusammen	**6 453**	**5 509**	**2 166**	**1 663**	**411**	**981**	**170**	**327**	**9 200**	**8 480**	**17 680**

2. Nach dem Alter.

Art der Gebrechen	0—5 Jahre		über 5—15 Jahre		über 15—30 Jahre		über 30—50 Jahre		über 50—70 Jahre		über 70 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nur blind	17	15	91	80	189	141	349	199	386	306	174	254
„ taubstumm	37	30	290	236	359	269	436	334	169	171	28	31
Blind und taubstumm	—	—	1	—	—	2	6	2	3	1	—	1
Nur blödsinnig	51	39	624	495	880	623	630	522	229	246	37	54
„ irrsinnig	1	2	89	28	735	559	2 079	2013	1 123	1472	140	328
Blind und blödsinnig oder irrsinnig	2	—	4	3	5	1	10	4	4	3	2	2
Taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	—	—	3	1	7	3	8	5	1	2	—	1
Blind u. taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zusammen	**108**	**87**	**1 102**	**843**	**2 176**	**1 599**	**3 518**	**3079**	**1 915**	**2201**	**381**	**671**

3. Nach dem Aufenthalt.

Art der Gebrechen	In Landesanstalten		In Privatanstalten		In Krankenhäusern		In Versorg- und Armenhäusern		In Familien	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nur blind	167	129	9	13	35	38	41	20	954	795
„ taubstumm	232	174	—	26	19	14	27	17	1 041	840
Blind und taubstumm	2	2	—	—	2	—	1	1	5	3
Nur blödsinnig	490	378	114	51	497	410	205	165	1 145	975
„ irrsinnig	2 643	2 659	84	97	1 133	1 214	103	141	204	291
Blind und blödsinnig oder irrsinnig	2	1	1	—	13	9	2	2	9	1
Taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	2	2	—	—	9	4	2	2	6	4
Blind u. taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
zusammen	**3 538**	**3 345**	**209**	**187**	**1 708**	**1 690**	**381**	**348**	**3 364**	**2 910**

B. Bei den Volkszählungen von 1880 bis 1910 (nach dem Aufenthalt).

Jahr	Blinde[1]					Taubstumme[2]					Geisteskranke				
	in Landesanstalten	in Privatanstalten	in Kranken-, Versorg- und Armenhäusern	in Familien	Summe	in Landesanstalten	in Privatanstalten	in Kranken-, Versorg- und Armenhäusern	in Familien	Summe	in Landesanstalten	in Privatanstalten	in Kranken-, Versorg- und Armenhäusern	in Familien	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1880	212	26	102	1 775	2 115	325	1	49	1 372	1 747	3 143	234	463	3 221	7061
1885	252	16	126	1 769	2 163	387	7	65	1 423	1 882	3 482	246	677	2 889	7294
1890	238	14	129	1 888	2 269	375	—	63	1 556	1 994	3 910	261	927	2 913	8011
1895	258	6	105	1 802	2 171	371	1	78	1 539	1 989	4 517	147	1 082	2 837	8583
1900	264	25	97	2 329	2 715	351	12	100	1 916	2 379	5 062	283	1 477	2 289	9111
1910	303	24	165	1 768	2 260	410	26	94	1 891	2 421	6 170	346	3 868	2 615	12999

[1]) Einschl. der Blinden, die gleichzeitig taubstumm oder geisteskrank waren. [2]) Einschl. der Taubstummen, die gleichzeitig geisteskrank waren.

Digitized by Google

8. Erkrankungen an Pocken in den Jahren 1886 bis 1912.

(Zusammengestellt auf Grund der bezirksärztlichen Meldekarten.)

Jahr	Kreishauptmannschaft					Königreich			
						überhaupt	darunter		
	Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau		in Städten mit der Rev. Städteordn.	in anderen Gemeinden	Ausländer[1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1886	85	15	37	26	12	175	57	118	.
1887	30	13	32	2	6	83	34	49	.
1888	11	5	19	—	5	40	17	23	1
1889	14	5	37	—	15	71	24	47	.
1890	3	1	3	1	17	25	12	13	.
1891	22	3	6	4	2	37	17	20	.
1892	—	2	1	2	1	6	3	3	.
1893	14	1	16	4	1	36	7	29	.
1894	14	—	1	1	—	16	5	11	.
1895	2	—	—	—	—	2	—	2	.
1896	1	—	—	1	—	2	1	1	.
1897	1	—	—	1	2	4	3	1	1
1898	—	—	1	—	—	1	1	—	.
1899	1	—	—	1	1	3	1	2	1
1900	3	—	2	1	—	6	1	5	4
1901	2	2	—	4	—	8	—	8	4
1902	—	—	—	5	1	6	6	—	.
1903	—	—	2	12	1	15	13	2	.
1904	—	2	—	1	—	3	2	1	.
1905	—	—	—	—	1	1	1	—	.
1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	1	4	2	—	7	7	—	.
1909	—	16	—	3	—	19	16	3	.
1910	1	1	—	—	—	2	1	1	1
1911	6	5	3	8	1	23	1	22	12
1912	3	1	1	5	2	12	2	10	8

[1]) Die Staatsangehörigkeit ist nur vorübergehend und unvollständig, besonders in den ersten Jahren, in den Zusammenstellungen nachgewiesen.

9. Ergebnisse der Impfungen[1]) in den Jahren 1909 bis 1912.

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Zahl der vorgestellten		Zahl der impfpflichtig gebliebenen		Zahl der mit Erfolg geimpften		Zahl der zurückgestellten		Infolge des Verlassens der Lehranstalt ungeimpfte Wiederimpflinge	Nicht auffindbare oder abwesende		Pflichtwidrig entzogene	
	Erstimpflinge	Wiederimpflinge	Erstimpflinge	Wiederimpflinge	Erstimpflinge	Wiederimpflinge	Erstimpflinge	Wiederimpflinge		Erstimpflinge	Wiederimpflinge	Erstimpflinge	Wiederimpflinge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1909	152 936	105 514	127 283	104 479	105 757	100 148	14 135	1 116	333	254	65	637	60
1910	151 889	108 071	127 065	107 019	109 483	103 558	13 929	1 161	377	332	43	783	39
1911	143 330	107 422	119 129	104 573	99 670	101 518	13 101	1 113	334	280	50	548	63
1912	136 121	109 109	113 909	108 059	98 813	104 445	12 217	1 110	325	355	36	516	32

B. Verhältniszifffern.

Jahr	Geimpft wurden unter je 100						Auf je 100 Erstimpflinge entfielen				Auf je 100 Wiederimpflinge entfielen				
	Erstimpflingen			Wiederimpflingen			Geimpfte	Zurückgestellte	nicht Auffindbare oder Abwesende	pflichtwidrig Entzogene	Geimpfte	Zurückgestellte	nicht Auffindbare oder Abwesende	pflichtwidrig Entzogene	von der Lehranstalt ungeimpft Abgegangene
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1909	94,2	5,7	0,1	97,3	2,7	0,03	88,2	11,1	0,2	0,5	98,4	1,1	0,1	0,1	0,3
1910	97,7	2,3	0,1	98,3	1,7	0,02	88,2	11,0	0,2	0,6	98,5	1,1	0,0	0,0	0,4
1911	94,8	5,2	0,1	96,9	3,1	0,02	88,3	11,0	0,2	0,5	98,5	1,1	0,1	0,1	0,3
1912	98,0	1,9	0,1	98,0	2,0	0,03	88,5	10,7	0,3	0,5	98,6	1,0	0,03	0,03	0,3

[1]) Die von den Bezirksärzten an das Königl. Statistische Landesamt einzusendenden Übersichten der Erstimpfungen und der Wiederimpfungen, die der vorstehenden Zusammenstellung als Grundlage dienten, geben nur die Zahl der geimpften Kinder an, aber nicht die der geimpften Militärpersonen und ausländischen Arbeiter.

Digitized by Google

10. Die wichtigeren von Tieren auf Menschen übertragenen Krankheiten [1] in den Jahren 1896 bis 1911.

(Nach den „Jahresberichten des Landes-Medizinalkollegiums“ und Akten.)

Jahr	Tollwut			Milzbrand			Trichinose	
	Wutfälle bei Hunden [2]	Von tollen Hunden wurden gebissen Menschen [3]	dadurch verursachte Todesfälle bei Menschen	Fälle bei Rindern [4]	Angesteckt wurden Menschen	dadurch verursachte Todesfälle bei Menschen	Erkrankungsfälle bei Menschen	Todesfälle bei Menschen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1896	79	51 [5]	—	274	7 [7]	3	—	—
1897	91	64	2	362	19	7	—	—
1898	178	113	2	351	18	6	67 [8]	1
1899	113	80	4	244	11	6	—	—
1900	51	35	—	300	13	4	61	1
1901	30	15	2	392	26	8	—	—
1902	28	23	—	390	12	1	—	—
1903	21	13	—	372	16	5	—	—
1904	30	14 [6]	—	400	33	3	—	—
1905	62	55	—	377	10	—	55	1
1906	16	4	—	467	33	8	—	—
1907	4	6	—	481	29	3	—	—
1908	53	51	2	401	23	5	—	—
1909	39	69	1	425	29	2	10	—
1910	4	—	—	384	10 [9]	2	—	—
1911	—	—	—	458	21 [10]	5	—	—

[1] Weitere übertragbare Tierkrankheiten, z. B. Rotz, Maul- und Klauenseuche, sowie Strahlenpilzkrankheit wurden ihres seltenen Vorkommens halber hier weggelassen, die Aktinomykose auch deshalb, weil sie nicht regelmäßig nur von Tieren, sondern z. B. auch durch das Kauen von Ähren auf Menschen übertragen wird. [2] 1910 auf 136 945, 1911 auf 139 225 der Hundesteuer unterzogene Hunde. [3] Davon 1905, 1906 und 1908 die meisten, 1907 1, 1909 59 mit Schutzimpfung behandelt. [4] Davon 1907 151, 1908 143, 1909 144, 1910 88, 1911 105 bei Ausübung der Schlachtvieh- und Fleischbeschau ermittelt. [5] Sämtlich ohne nachfolgenden Ausbruch der Tollwut bei ihnen. [6] Sämtlich der Schutzimpfung in Berlin unterzogen. [7] Darunter 2 tödlich ausgegangene Fälle von Ansteckung durch Milzbrandkulturen im Laboratorium. [8] Ohne etwa 50 weitere, indes unsichere Fälle. [9] Darunter nur 4 gewerbliche Ansteckungen. [10] Vorläufiges Ergebnis.

11. Häufigkeit des tödlichen Ausgangs einiger besonders lebensbedrohender Krankheiten in den allgemeinen öffentlichen Krankenhäusern in den Jahren 1892/1911.

a = Zahl der überhaupt abgegangenen Kranken, b = davon durch Tod, c = Zahl der Todesfälle auf insgesamt 100 Abgegangene.

Jahr	Bauchfellentzündung			Diphtherie und Krupp			Eingeklemmte Unterleibsbrüche			Lungenentzündung [2]			Scharlach			Unterleibstyphus		
	a [1]	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1892	316	60	19,0	1 303	569	43,7	231	62	26,8	733	173	23,6	343	27	7,9	430	50	11,6
1893	307	74	24,1	1 247	527	42,3	227	36	15,9	857	188	21,9	322	35	10,9	308	49	15,9
1894	307	69	22,5	1 260	481	38,2	223	35	15,7	573	123	21,9	185	9	4,9	309	61	19,7
1895	390	83	21,3	1 512	312	20,6	237	53	22,3	641	157	24,5	302	58	19,3	301	48	16,0
1896	421	78	18,5	1 533	233	15,2	228	43	18,8	723	184	25,4	326	37	11,3	280	41	14,6
1897	473	111	23,5	1 279	164	12,8	266	51	19,2	756	185	24,5	312	35	11,2	327	40	12,2
1898	482	117	24,3	1 162	193	16,6	280	52	18,0	892	199	22,3	317	29	9,1	392	55	14,0
1899	616	142	23,1	1 135	155	13,7	314	68	21,7	1 072	240	22,4	439	48	10,9	543	71	13,1
1900	614	151	24,6	782	126	16,1	317	56	17,7	913	204	22,3	300	26	8,7	425	76	17,9
1901	709	162	22,8	819	120	14,7	293	51	17,4	947	217	22,9	408	27	6,6	387	67	17,4
1902	749	146	19,5	904	147	16,3	346	53	15,3	1 165	342	29,4	393	43	11,4	285	51	17,9
1903	904	174	19,2	1 055	180	17,1	331	54	16,3	1 160	317	27,3	727	85	11,7	411	72	17,5
1904	1 093	220	20,1	1 416	236	16,7	385	52	13,5	1 265	352	27,8	737	64	8,7	435	59	13,6
1905	1 134	203	17,9	1 074	193	18,0	373	56	15,0	1 244	412	33,1	503	38	7,6	436	55	12,6
1906	1 234	186	15,1	1 376	223	16,2	395	49	12,4	1 181	356	30,1	500	37	7,4	520	92	17,7
1907	1 428	223	15,6	1 337	261	19,5	373	51	13,7	1 263	379	30,0	896	57	6,4	399	61	15,3
1908	1 586	240	15,1	1 795	266	14,8	414	56	13,5	1 462	433	29,6	1 044	63	6,0	541	77	14,2
1909	1 794	292	16,3	1 706	235	13,8	430	64	14,9	1 450	336	23,2	943	83	8,8	437	79	18,1
1910	2 256	317	14,1	1 837	265	14,4	473	60	12,7	1 413	466	33,0	894	66	7,4	392	58	14,8
1911	2 786	237	12,7	1 946	249	12,8	488	76	15,6	1 569	467	29,8	975	61	6,26	434	64	14,8

[1] Darunter 1908 1274, 1909 1482, 1910 1889, 1911 2408 Fälle von Blinddarmentzündung.

[2] Die starke Zunahme der Lungenentzündung (Spalte 11) im Jahre 1902 erklärt sich daraus, daß nach Maßgabe des neu eingeführten Schemas für die Krankenhausstatistik nicht nur diejenigen im Abgange (a) berücksichtigt werden mußten, welche mit Lungenentzündung zugegangen, sondern auch diejenigen, welche erst innerhalb des Krankenhauses an Lungenentzündung (mitunter Komplikation anderer Krankheiten) tödlich erkrankt sind. Die erhöhte Sterblichkeit durch Lungenentzündung im Jahre 1905 dürfte auf die vermehrte Überweisung von Krankenkassenmitgliedern (Familienbehandlung) mit schwerer Lungenentzündung und auf die Witterungsverhältnisse zurückzuführen sein.

Digitized by Google

12. Art der Erkrankung der in den Jahren 1896 bis 1911 in die öffentl. allgem. Krankenhäuser aufgenommenen Personen. [1])

Jahr bezw. Jahresdurchschnitt	Infektionskrankheiten überhaupt	Infektionskrankheiten darunter Tuberkulose	Allgemeine Erkrankungen	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Atmungsorgane [2]) überhaupt	Krankheiten der Atmungsorgane [2]) darunt. Lungenentzündung	Krankheiten der Kreislauforgane	Krankheiten der Ernährungsorgane ausschl. Tuberkulose u. bösartiger Neubildungen (Sp. 3 u. 20)	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ausschl. der venerischen	Venerische Krankheiten überhaupt	Venerische Krankheiten darunter Syphilis	Augenkrankheiten	Ohrenkrankheiten	Krankheiten der äußeren Bedeckungen überhaupt	Krankheiten der äußeren Bedeckungen darunter Zellgewebsentzündung	Krankheiten der Beweg.-Organe ausschl. der tuberkulösen und venerischen Erkrankungen	Mechanische Verletzungen	Andere Krankheiten überhaupt	Andere Krankheiten darunter bösartige Neubildungen	Zugang überhaupt [3])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
A. In absoluten Zahlen.																				
1896	5 802	2 373	3 432	2 840	3 288	727	1 388	4 252	2 357	3 266	2 090	748	201	6 269	839	2 381	4 865	2 648	1 021	43 737
1897	5 914	2 466	3 552	2 955	3 584	761	1 622	4 640	2 642	2 861	1 797	733	256	6 148	956	2 615	5 293	2 971	1 134	45 786
1898	5 590	2 331	3 961	3 163	3 695	898	1 723	4 992	3 107	3 083	1 866	734	295	5 977	973	2 667	5 413	3 118	1 119	47 518
1899	6 670	2 548	4 356	3 505	3 984	1 074	1 851	5 424	3 413	3 000	1 701	788	346	6 097	1 122	2 911	5 852	3 309	1 177	51 506
1900	6 141	2 781	4 060	3 588	4 062	909	2 041	5 311	3 370	2 971	1 609	729	326	5 609	899	2 828	5 795	3 688	1 157	50 519
1901	6 982	3 290	4 417	4 121	4 649	950	2 013	5 753	3 705	3 447	2 088	709	439	6 015	1 246	3 131	6 002	3 748	1 252	55 131
1902	7 724	4 263	3 917	4 384	4 175	1 087	2 126	5 488	2 675	3 373	1 689	645	452	6 042	1 762	3 407	5 704	4 100	1 389	54 212
1903	9 986	5 425	4 567	4 606	4 253	1 085	2 220	6 484	2 889	4 007	1 778	666	477	6 667	1 993	3 458	6 035	3 996	1 435	60 311
1904	10 616	5 627	4 380	4 985	4 730	1 238	2 463	7 247	3 246	3 962	1 772	718	541	6 389	1 927	3 762	6 196	4 087	1 704	63 322
1905	9 589	5 449	3 715	4 509	4 408	1 135	2 290	6 976	2 981	3 638	1 508	693	559	5 914	1 925	3 447	5 783	3 613	1 486	58 115
1906	10 682	6 218	3 743	4 695	4 209	1 108	2 460	7 237	3 581	3 990	1 781	711	495	5 593	1 775	3 448	6 118	3 593	1 626	60 555
1907	13 262	6 908	2 898	4 892	4 665	1 237	2 631	7 665	3 463	3 956	1 728	683	594	5 962	1 910	3 787	6 751	3 739	1 799	64 948
1908	15 808	7 146	3 011	5 502	5 325	1 455	2 936	7 305	3 703	4 172	1 650	664	647	6 520	2 045	3 898	6 664	3 580	1 871	69 735
1909	15 428	7 765	3 013	5 362	3 951	1 379	2 986	8 874	4 052	3 981	1 709	691	673	7 348	2 204	4 170	6 890	4 157	1 760	71 576
1910	15 223	8 012	3 184	5 895	5 095	1 402	2 854	9 657	4 267	4 715	2 380	761	862	8 383	2 181	4 045	6 716	3 940	1 958	75 597
1911	15 541	8 344	3 609	6 045	5 582	1 528	3 283	11 780	5 239	5 869 [4])	3 026	722	1 068	9 050	2 626	4 205	7 038	5 447	2 187	84 478
B. Unter 100 Fällen kamen auf die obengenannte Erkrankungsart jährlich:																				
1896/1900	12,60	5,23	8,10	6,71	7,78	1,83	3,61	10,30	6,23	6,35	3,79	1,56	0,59	12,59	2,00	5,61	11,39	6,58	2,35	100,00
1901/05	15,42	8,26	7,21	7,77	7,63	1,89	3,82	10,97	5,32	6,33	3,04	1,18	0,85	10,66	3,04	5,91	10,21	6,72	2,50	100,00
1906	17,63	10,27	6,18	7,74	6,95	1,83	4,06	11,95	5,91	6,58	2,94	1,17	0,87	9,24	2,93	5,70	10,09	5,93	2,69	100,00
1907	20,42	10,64	4,46	7,53	7,18	1,90	4,05	11,80	5,33	6,09	2,66	1,05	0,92	9,18	2,94	5,83	10,40	5,76	2,77	100,00
1908	22,67	10,25	4,32	7,89	7,64	2,09	4,21	10,47	5,31	5,98	2,37	0,95	0,93	9,35	2,93	5,59	9,56	5,13	2,68	100,00
1909	21,55	10,85	4,21	7,49	5,52	1,93	4,17	12,40	5,66	5,56	2,39	0,97	0,94	10,27	3,08	5,82	9,63	5,81	2,46	100,00
1910	20,13	10,60	4,21	7,80	6,74	1,85	3,75	12,80	5,64	6,24	3,96	1,05	1,14	11,10	2,89	5,35	8,85	5,20	2,59	100,00
1911	18,40	9,88	4,27	7,16	6,60	1,80	3,89	13,94	6,20	6,94	3,58	0,87	1,26	10,71	3,11	4,98	8,33	6,45	2,59	100,00

[1]) Siehe auch Übersicht 5, Seite 256. [2]) Ohne Diphtherie, Influenza, Krebs und Tuberkulose. [3]) Die Summen in Spalte 21 stellen für 1896 bis 1902 die Gesamtzahl aller bei den aufgenommenen Personen behandelten Krankheiten dar und sind demgemäß größer als die Zahl dieser Personen selbst. Seit dem Jahre 1903 stimmen die Zahlen der aufgenommenen Personen und der behandelten Fälle überein, da jeder Erkrankte nur noch bei der hauptsächlichsten Krankheit gezählt wird, wegen deren er in Behandlung war. [4]) Zunahme infolge vermehrter Zuweisung von Syphilitikern behufs Vornahme der neuen Salvarsanbehandlung.

Digitized by Google

13. Die Krankenbewegung in den Krankenanstalten.

A. Allgemeine öffentliche Krankenhäuser in den Jahren 1907 bis 1912.

Jahr	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Verpflegten männl.	Verpflegten weibl.	Verpflegtage männl.	Verpflegtage weibl.	Gestorbenen männl.	Gestorbenen weibl.	Von je 100 Verpflegten starben innerhalb der Anstalt männl.	Von je 100 Verpflegten starben innerhalb der Anstalt weibl.	Im Durchschnitt betrug der Tagesbestand an Kranken	Im Durchschnitt betrug die Verpflegzeit für 1 Kranken Tage	Im Durchschnitt betrug die Belegzeit für 1 Bett
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1907	149	11 228	42 902	30 700	1 512 399	1 163 373	3 977	3 124	9,27	10,18	7 331	36,4	238
1908	149	11 435	46 360	32 772	1 615 334	1 223 739	4 141	3 248	8,93	9,91	7 778	35,9	248
1909	150	11 529	47 448	33 404	1 628 673	1 267 358	4 098	3 209	8,64	9,61	7 934	35,8	251
1910	152	11 842	49 609	35 831	1 662 026	1 322 737	3 997	3 461	8,06	9,66	8 177	34,9	252
1911	153	12 512	54 930	39 593	1 801 259	1 394 914	4 280	3 725	7,80	9,40	8 756	33,8	270
1912	154	12 715	55 799	40 135	1 840 269	1 417 344	4 318	3 498	7,74	8,71	8 926	34,0	256

B. Privatkrankenhäuser, öffentliche und private Irren-, Augenheil- und Entbindungsanstalten in den Jahren 1907 bis 1912.[1])

Jahr	Privatkrankenhäuser Anstalten	Betten	Verpflegte	Verpflegtage	Irrenanstalten[2]) Anstalten	Betten	Verpflegte	Verpflegtage	Augenheilanstalten Anstalten	Betten	Verpflegte	Verpflegtage	Entbindungsanstalten[3]) Anstalten	Betten	Verpflegte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1907	71	2 990	23 568	607 295	23	8 883	13 785	3 090 840	10	268	2 750	56 389	3	235	3 567
1908	79	3 114	24 213	622 044	23	9 004	14 284	3 152 967	10	258	3 039	55 396	2	224	3 799
1909	81	3 139	27 064	674 047	23	9 147	14 901	3 275 625	10	258	2 959	53 740	2	224	3 971
1910	83	3 247	29 446	734 737	23	9 444	14 542	3 339 073	11	263	3 007	53 852	2	224	3 969
1911	79	3 220	29 997	759 155	25	9 784	15 208	3 423 477	11	267	3 205	56 128	2	224	3 890
1912	80	3 421	30 430	745 484	27	10 804	16 378	3 585 817	10	311	3 302	57 686	2	224	4 822

[1]) Mit Ausnahme der Privatanstalten mit weniger als 11 Betten. [2]) Einschließlich der Privatanstalten und der Universitätsklinik für Geisteskranke. [3]) Die Anzahl der Verpflegtage in den Entbindungsanstalten betrug 1907 60 553, 1908 51 948, 1909 65 296, 1910 64 411, 1911 63 015, 1912 70 490.

C. Die allgemeinen öffentlichen Krankenhäuser im Jahre 1912 nach der Bettenzahl und dem Umfang der Belegung.

Neu hinzugekommen sind: das Gemeindekrankenhaus in Großschönau und die Poliklinik (nebst Klinik) des Vereins Krüppelhilfe in Dresden; weggelassen wurde die Anstalt für Epileptische zu Kleinwachau, da sie fortan mit zu den Irrenanstalten gerechnet wird.

Abkürzungen: Stk. = Stadtkrankenhaus, Gk. = Gemeindekrankenhaus, Stift = Ordens-, Vereins- oder Stiftungskrankenhaus. Vgl. hierzu Spalte 1 der gleichen Übersicht im Statist. Jahrb. 1910. — Die hauptsächlich für chronisch Kranke und Siechе bestimmten Anstalten sind durch *, die für Tuberkulöse durch ** gekennzeichnet. — Die in Spalte 1 in Schrägdruck beigesetzten Ziffern hinter den betr. Anstalten geben die Zahl der Medizinalpraktikanten an, zu deren Annahme sie berechtigt sind (siehe Zentralbl. f. das Deutsche Reich 1912, Nr. 55).

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Verpflegtage
1	2	3	4
1. Kreishauptmannschaft Bautzen.			
Bautzen, Stk. *2*	112	1 025	37 695
Bernstadt, Stk.	6	46	1 533
Bischofswerda, Stk.	30	165	3 926
Ebersbach, Gk.	20	63	1 497
Großröhrsdorf, Gk.	17	106	3 195
Großschönau, Gk.	10	54	1 567
Grunau, Stift	80	346	19 909
Herrnhut, Gk.	16	80	4 031
Hirschfelde, Kh. d. Betr.-Krankenkasse Müller	16	17	846
Jonsdorf, Genesungshaus (Südlauf. Betr.-Kr.-K.)	95	423	12 523
Kamenz, Barmherzigkeitsstift	50	350	10 674
Königsbrück, Stk.	11	48	887
Löbau, Stk.	45	342	8 424
Neugersdorf, Gk.	14	53	1 521
Pulsnitz, Stk.	6	45	890
Räckelwitz, Stift (Malteſ. Ord.)	28	162	6 848
Reichenau, Preibischstiftung	34	105	4 559
Seifhennersdorf, Stift	16	76	2 224
Zittau, Stk. *1*	132	1 097	33 770
zus.	**738**	**4 603**	**156 519**

Digitized by Google

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Verpflegtage
1	2	3	4
2. Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
Altchemnitz, Kh. des Bezirks-Armenvereins	20	115	3 440
Annaberg, Stk.	50	330	7 471
Augustusburg, Bez.-Kr.-Anst.	14	53	1 968
Buchholz, Stk.	25	237	5 460
„ Kh. d. Bez.-Verbands	[1] 75	122	29 364
Chemnitz, Stk. *8*	843	7 439	254 734
Frankenberg, Stk.	59	371	14 543
Gelenau, Gk.	6	6	883
Geyer, Stk.	12	21	841
Glauchau, Stk.	60	444	12 838
Hohenstein-Ernstthal, Stk.	36	252	6 517
Jöhstadt, Stk.	4	2	54
Lengefeld, Stk.	6	43	469
Lichtenstein, Julien-Hosp., Stk.	20	143	3 152
Limbach, Stk.	95	611	25 110
Marienberg, Stk.	32	252	5 662
Meerane, Stk.	70	405	9 925
Mülsen St. Jakob, Eduard-Hospital, Gk.	17	34	1 790
Oberlungwitz, Emma-Hosp., Gk.	30	188	5 767
Oederan, Stk.	34	240	4 669
Oelsnitz i. E., Otto-Hosp., Gk.	45	266	9 169
Olbernhau, Stk.	33	173	4 241
Scheibenberg, Stk.	14	51	2 082
Schlettau, Stk.	8	39	1 038
Stollberg, Kh. d. Bez.-Armenvereins	55	178	10 019
Thum, Stk.	4	16	494
Waldenburg, Carolinenstift	30	191	5 404
Wittgensdorf, Gk.	16	76	1 795
Wolkenstein, Stk.	3	1	13
Zöblitz, Stk.	4	5	67
Zschopau, Stk.	20	118	2 948
zus.	**1 740**	**12 422**	**431 927**

[1] Einschließlich 47 Betten für Hospitaliten bezw. Siechе.

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Verpflegtage
1	2	3	4
3. Kreishauptmannschaft Dresden.			
Brand, Stk.	10	54	1 715
Deuben, Gk.	30	154	4 076
Dippoldiswalde, Stk.	13	100	2 500
Dohna-Heidenau, Johanniterkrankenhaus *1*	80	991	27 614
Dresden-A., Carolahaus *3*	225	2 145	69 864
„ Gynäk. Abt. der Kgl. Frauenklinik *6* [1]	73	711	16 629
„ Kgl. Krankenstift	30	433	9 211
„ Kinderheilanstalt *3*	120	1 031	28 137
„ Säuglingsheim Stk. *1—2*	50	392	14 326
Dresden-Friedrichst., Stk. *18* [2]	1 280	10 675	337 326
Dresden-Johannst., Stk. *10*	570	4 952	155 588
Dresden-N., Diakonissenanst. *1*	173	1 850	41 665
„ Maria-Anna-Kinder-Hosp. *1*	75	590	22 045
„ Klinik u. Poliklinik des Vereins Krüppelhilfe	15	47	2 465
Freiberg, Stk. *1*	76	755	20 282
Großenhain, Stk.	60	382	8 020
**Hohwald, Lungenheilstätte der Landes-Vers.-Anst. *2*	260	1 474	89 926
Königstein, Stk.	17	168	5 022
*Leuben, Kh. d. Bez.-Verbands	125	201	41 744
Lommatzsch, Stk.	9	35	833
„ Landkh. d. Bez.-Verb.	30	279	4 415
Meißen, Stk. *1*	113	955	26 153
„ Landkh. *2*	166	1 595	45 254
Neustadt, Stk.	49	207	5 280
*Niederlößnitz, Siechenhaus Bethesda, Stift	250	344	90 508
Nossen, Friedrich-August-Verbandskh.	45	258	6 600
**Oberlößnitz, Fiedlerhaus (St. Dresden)	38	193	8 780
Pirna, Stk.	60	655	14 663
Radeberg, Stk.	68	519	12 861
Radeburg, Stk.	16	66	1 704
Riesa, Stk. *1*	80	780	19 045
*Saalhausen, „Krug v. Nidda-Haus" des Bez.-Verbands	280	435	92 251
Schandau, Stk.	24	274	4 872
Sebnitz, Stk.	45	527	8 110
Siebenlehn, Stk.	5	16	466
Wilsdruff, Kh. des Gemeinde-Vers.-Verbandes	40	287	5 519
zus.	**4 600**	**34 530**	**1 245 483**

[1] Zur Mitverwendung bei der Königl. Blindenanstalt.
[2] Davon 3 bei der Anatomie des Stadtkrankenhauses.

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Verpflegtage
1	2	3	4
4. Kreishauptmannschaft Leipzig.			
Bad Lausick, Stk.	17	89	2 572
Borna, Stk.	44	521	11 040
Burgstädt, Stk.	20	134	2 683
Colditz, Stk.	20	212	4 246
Dahlen, Stk.	14	94	1 481
Döbeln, Stk.	41	220	5 059
Geithain, Stk.	16	153	2 417
Geringswalde, Stk.	19	110	2 308
Grimma, Stk.	40	315	7 659
Groitzsch, Stk.	24	84	1 709
Hainichen, Stk.	24	91	3 218
Hartmannsdorf, Gk.	20	112	4 074
*Hubertusburg, Landeskh.	7	8	2 517
Leipzig, Stk. Sankt Jakob *20*	1 771	18 460	480 263
„ Städt. Pflegehaus *1—2*	350	1 113	126 832
„ Gynäk. Abtlg. der Univers.-Frauenklinik	79	1 586	23 379
Leipzig-Lindenau, Diakonissenhaus *2*	132	1 480	40 664
„ -Plagwitz, Stk.	55	505	13 246
„ -Reudnitz, Kinderkh., Stift *4—6*	289	1 852	49 211
Leisnig, Stk.	43	188	3 861
Markranstädt, Stk.	32	131	3 795
Mittweida, Stk.	44	227	4 459
Mügeln, Stk., König-Albertstift	43	398	7 169
Oschatz, Stk.	56	284	7 981
Pegau, Stk.	25	125	2 445
Penig, Stk.	32	123	3 576
Rochlitz, Stk.	30	132	2 441
Roßwein, Stk.	25	127	4 348

Digitized by Google

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Verpflegtage
1	2	3	4
Taucha, Stk.	32	111	2 634
Waldheim, Stk.	30	168	3 496
Wurzen, Stk. *1*	60	748	18 815
Zwenkau, Stk.	24	222	4 935
zus.	**3 458**	**30 123**	**854 533**
5. Kreishauptmannschaft Zwickau.			
Adorf, Stk.	18	57	1 475
** „ Leipz. Heilstätte bei Adorf für männl. Tuberk.	92	485	31 127
**Albertsberg, Volksheilst. für männl. Tuberk., Stift *1*	137	688	49 879
Aue, Stk.	20	119	1 509
Auerbach, Stk.	32	331	6 819
Bad-Elster, Gk.	7	16	321
„ Königl. Kh.	18	12	239
**Carolagrün, Volksheilst. für weibl. Tuberk., Stift *1*	151	831	55 874
Crimmitschau, Stk.	75	337	13 021
Eibenstock, Stk.	12	22	1 510
Elsterberg, Stk.	12	71	1 553
Falkenstein, Stk.	16	224	4 754
*Grünhain, Kr.-Abt. d. Bez.-Anst.	132	132	48 312
Hartenstein, Stk., Alfred-Hosp.	15	32	1 980
Johanngeorgenstadt, Stk.	9	102	2 125
Kirchberg, Stk., Kramers Heilstätte	25	204	4 706
Klingenthal, Gk.	10	72	1 554
Lengenfeld, Stk.	15	67	1 815
Lößnitz, Stk.	16	26	1 562
Markneukirchen, Stk.	19	83	1 335
Mühltroff, Krankenabt. des Bez.-Armenhauses	18	47	2 115
Mylau, Stk.	22	67	3 835
Netzschkau, Stk.	12	40	1 149
Oelsnitz, Stk.	40	177	4 649
Pausa, Stk.	16	69	1 161
Plauen, Stk. *3*	430	3 721	109 297
Reichenbach, Stk.	55	421	8 800
Schneeberg, Stk.	32	84	6 822
Schöneck, Stk.	5	47	460
Schönheide, Gk.	4	14	254
Schwarzenberg, Stk.	12	83	1 487
Treuen, Stk.	13	102	2 226
Werdau, Stk.	55	521	10 145
Zwickau, Kgl. Krankenstift *4*	254	2 953	73 722
„ Stk. *1—2*	250	1 808	64 135
„ Krüppelheim, Stift *1*	130	191	47 438
zus.	**2 179**	**14 256**	**569 165**
Königreich (154 Anstalten)	**12 715**	**95 934**	**3 257 613**
Darunter 5 Anstalten für chronisch Kranke	794	1 120	275 332
„ 5 Anstalten für Tuberkulöse	678	3 671	235 586

D. Zusammenstellung und Vergleich mit dem Vorjahr.

Zu 1: Zahl der Betten Zu 2: Art und Größe der Gemeinde	1911 Gesamtzahl der				1912 Gesamtzahl der			
	Anstalten	Betten	Kranken	Verpflegtage	Anstalten	Betten	Kranken	Verpflegtage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Nach der Bettenzahl.								
500 und mehr Betten	4	4 451	41 291	1 211 642	4	4 464	41 526	1 227 911
100 bis unter 500 Betten	22	4 231	26 494	1 267 949	21	4 211	26 921	1 262 331
60 „ „ 100 „	15	1 121	8 678	273 417	18	1 353	10 890	337 170
30 „ „ 60 „	42	1 671	12 111	299 753	41	1 656	10 990	281 013
20 „ „ 30 „	19	440	3 102	72 812	18	406	2 609	65 925
10 „ „ 20 „	34	500	2 465	59 748	36	532	2 557	70 846
weniger als 10 „	17	98	382	10 852	16	93	441	12 417
2. Nach Art und Größe der Gemeinden.								
Städte mit mehr als 100 000 Einw.	18	6 515	58 638	1 784 126	19	6 583	59 097	1 798 322
„ „ „ „ 20 000 „	13	1 476	12 137	378 313	13	1 548	12 507	403 178
„ „ „ „ 10 000 „	21	979	7 517	184 533	21	1 027	7 932	200 638
„ „ „ „ 5 000 „	38	1 048	5 661	178 767	38	1 090	5 586	190 885
„ „ weniger „ 5 000 „	32	581	3 141	104 437	32	593	3 212	116 855
Landgemeinden	31	1 913	7 429	565 997	31	1 874	7 600	547 735

Digitized by Google

14. Todesursachen

A. In den Verwaltungsbezirken und

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1911	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) od. d. Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheit.	Rose (Erysipel)	And. Wundinfektionskrankh.	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose Akute allgem. Miliar-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Bautzen	137 364	72	360	3	9	3	6	37	4	4	—	3	9	130	17	1
darunter St. Bautzen	33 146	12	67	2	3	—	—	9	2	3	—	1	6	33	3	—
„ Kamenz	76 332	37	164	1	3	2	1	24	2	2	—	1	10	68	3	—
„ Löbau	107 731	61	276	7	4	—	2	24	4	1	—	4	6	132	14	1
„ Zittau	123 685	88	277	3	3	6	4	30	7	2	—	—	6	114	15	—
darunter St. Zittau	37 444	21	55	2	—	—	2	9	2	1	—	—	2	46	5	—
Kr. Bautzen	**445 112**	**258**	**1 077**	**14**	**19**	**11**	**13**	**115**	**17**	**9**	**—**	**8**	**31**	**444**	**49**	**2**
St. Chemnitz	292 900	369	150	23	20	10	50	68	59	6	—	12	39	344	57	12
A. Annaberg	111 524	112	205	6	4	4	—	25	12	1	1	3	6	104	22	1
„ Chemnitz	131 035	113	119	9	10	8	15	31	6	2	—	3	3	164	30	2
„ Flöha	98 456	68	145	1	2	9	5	20	16	4	—	4	8	85	20	4
„ Glauchau	153 573	171	327	5	5	16	9	25	10	1	—	6	7	153	15	4
dar. St. Glauchau	25 150	25	43	—	—	1	1	8	1	—	—	2	1	24	5	—
„ „ Meerane	25 564	27	48	—	—	4	2	2	—	—	—	—	2	27	1	1
„ Marienberg	65 807	35	147	2	2	4	5	11	5	2	—	3	4	76	15	3
„ Stollberg	74 761	88	141	2	3	8	20	24	4	1	1	6	5	89	14	1
Kr. Chemnitz	**928 056**	**956**	**1 234**	**48**	**46**	**59**	**104**	**204**	**112**	**17**	**2**	**37**	**72**	**1 015**	**173**	**27**
St. Dresden	551 500	382	427	42	38	43	92	129	43	26	1	38	99	911	148	18
A. Dippoldiswalde	58 480	39	101	1	2	3	8	34	7	—	—	3	5	62	14	3
„ Dresden-A.	115 344	62	114	3	4	6	10	17	8	1	—	6	8	168	20	1
„ Dresden-N.	124 630	81	165	—	7	9	6	25	1	1	—	3	14	127	19	—
„ Freiberg	117 391	64	229	4	4	6	5	43	12	7	—	2	2	134	14	6
darunter St. Freiberg	36 352	17	42	1	1	1	—	3	2	2	—	1	1	46	5	—
„ Großenhain	91 185	44	150	2	4	14	4	19	18	6	2	5	10	99	17	—
„ Meißen	131 416	80	163	5	7	6	25	26	9	—	1	5	11	191	26	3
darunter St. Meißen	33 994	23	34	3	4	2	8	5	1	—	1	2	6	84	9	1
„ Pirna	166 164	101	205	3	10	2	5	46	9	5	—	8	14	227	28	4
Kr. Dresden	**1 356 110**	**853**	**1 554**	**60**	**76**	**89**	**155**	**339**	**107**	**46**	**4**	**70**	**163**	**1 919**	**286**	**35**
St. Leipzig	593 600	483	383	49	29	33	84	117	94	16	—	35	84	918	216	20
A. Borna	82 411	56	138	3	2	1	17	17	3	5	—	1	4	102	11	—
„ Döbeln	122 046	62	227	2	5	3	5	33	5	4	—	2	14	142	17	1
„ Grimma	110 595	85	220	4	9	1	7	21	11	2	—	5	5	112	10	—
„ Leipzig	151 618	137	151	3	2	11	15	21	34	—	—	3	12	136	40	3
„ Oschatz	58 049	32	110	2	2	3	7	9	8	4	—	1	2	71	24	1
„ Rochlitz	122 902	102	265	2	15	19	13	26	8	3	—	1	13	135	31	2
Kr. Leipzig	**1 241 221**	**957**	**1 494**	**65**	**64**	**71**	**148**	**244**	**163**	**34**	**—**	**48**	**134**	**1 616**	**349**	**27**
St. Plauen	122 600	122	84	6	4	3	5	18	6	3	—	6	10	131	27	1
„ Zwickau	73 968	49	60	3	3	4	2	11	12	3	—	—	21	68	14	3
A. Auerbach	128 657	50	208	1	9	5	1	33	10	1	—	3	6	114	18	—
„ Oelsnitz	74 873	24	177	1	—	7	—	9	5	1	—	1	1	57	13	—
„ Plauen	100 637	49	152	2	6	1	—	19	6	1	—	2	8	85	6	—
dar. St. Reichenbach	29 768	11	38	1	2	1	—	1	3	1	—	—	3	29	2	—
„ Schwarzenberg	143 968	100	248	7	9	9	4	55	12	6	—	5	12	141	33	1
„ Zwickau	218 134	131	362	10	15	58	4	40	22	3	—	2	8	207	21	3
dar. St. Crimmitschau	28 931	25	37	—	1	4	—	11	—	1	—	—	—	28	1	—
Kr. Zwickau	**862 837**	**525**	**1 291**	**30**	**46**	**87**	**16**	**185**	**73**	**18**	**—**	**19**	**66**	**803**	**132**	**8**
Königreich	**4 833 336**	**3 549**	**6 650**	**217**	**251**	**317**	**436**	**1 087**	**472**	**124**	**6**	**182**	**466**	**5 797**	**989**	**99**

Digitized by Google

im Jahre 1911.

größeren Städten. — 1. Absolute Zahlen.

Lungenentzündung	Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 9, 10, 15—19)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Sp. 5/6 u. d. vener. Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsam. Tod: Selbstmord	Gewaltsam. Tod: Mord, Totschlag, Hinrichtung	Gewaltsam. Tod: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
135	21	2	90	234	96	352	182	55	4	53	101	10	33	2	63	106	1	2 198
20	3	1	15	67	16	36	37	23	4	16	27	4	5	—	15	24	1	455
107	8	2	69	129	40	158	161	30	2	17	45	5	14	—	28	51	–	1 184
103	11	—	66	224	111	241	97	56	1	27	87	11	18	—	30	96	—	1 715
125	21	—	85	266	127	241	128	68	3	41	106	7	51	—	36	131	2	1 993
26	1	—	23	72	38	50	33	25	3	17	39	3	18	—	18	29	—	540
470	**61**	**4**	**310**	**853**	**374**	**992**	**568**	**209**	**10**	**138**	**339**	**33**	**116**	**2**	**157**	**384**	**3**	**7 090**
348	14	18	145	483	177	623	1 212	118	15	75	257	36	100	1	90	223	15	5 169
81	16	1	61	224	70	256	354	45	4	34	112	16	38	—	29	133	2	1 982
87	10	2	49	171	104	467	395	44	5	33	82	5	42	—	35	192	1	2 239
86	5	2	53	168	63	377	262	32	5	27	78	7	26	—	40	138	—	1 760
127	13	—	88	249	92	274	712	54	7	49	132	17	47	1	42	260	—	2 918
16	1	—	21	36	17	32	93	3	4	11	29	3	5	—	7	31	—	420
14	3	—	13	37	24	46	93	6	2	7	27	1	15	—	6	19	—	427
86	10	—	37	135	43	283	142	30	2	18	58	4	24	—	27	110	—	1 323
63	12	1	36	95	65	373	223	22	2	14	55	4	22	1	26	141	—	1 562
878	**80**	**24**	**469**	**1 525**	**614**	**2 653**	**3 300**	**345**	**40**	**250**	**774**	**89**	**299**	**3**	**289**	**1 197**	**18**	**16 953**
522	51	44	311	919	408	534	834	243	50	249	637	134	183	6	150	320	34	8 066
55	16	—	50	100	33	60	157	23	4	19	56	2	23	—	16	46	2	944
98	8	—	82	168	67	257	258	29	3	20	70	7	37	3	35	73	—	1 643
114	20	5	60	225	79	173	242	35	1	29	96	13	66	4	31	62	2	1 715
87	13	—	127	237	83	322	291	37	3	33	108	12	48	2	38	151	1	2 125
24	4	—	38	88	30	70	81	12	1	9	38	2	10	—	13	27	–	569
101	26	3	52	142	76	190	236	40	1	28	63	5	33	—	37	72	1	1 500
125	24	3	96	226	95	257	318	51	18	25	129	13	56	5	71	95	3	2 168
44	4	2	33	69	25	42	69	19	14	9	57	1	21	2	18	23	—	635
172	32	4	129	352	131	313	440	62	9	34	115	21	57	4	93	129	1	2 765
1 274	**190**	**59**	**907**	**2 369**	**972**	**2 106**	**2 776**	**520**	**89**	**437**	**1 274**	**207**	**503**	**24**	**471**	**948**	**44**	**20 926**
604	69	59	325	925	419	379	2 245	252	48	225	582	92	224	8	158	292	13	9 480
100	20	3	57	123	53	355	257	26	1	16	76	8	29	1	45	68	1	1 599
138	9	1	51	203	105	344	271	50	11	23	146	10	48	1	46	89	1	2 069
119	13	6	60	203	72	143	441	40	6	17	94	11	44	2	55	111	2	1 931
159	16	4	96	259	81	240	913	26	1	20	68	7	43	—	45	75	—	2 621
66	7	1	61	100	50	202	176	24	3	17	44	13	11	1	32	58	–	1 142
89	16	3	70	195	72	341	310	36	3	44	116	13	38	—	44	136	1	2 162
1 275	**150**	**77**	**720**	**2 008**	**852**	**2 004**	**4 613**	**454**	**73**	**362**	**1 126**	**154**	**437**	**13**	**425**	**829**	**18**	**21 004**
110	8	5	63	121	42	341	295	59	11	41	88	14	42	—	43	41	3	1 753
82	7	2	43	111	56	243	172	50	6	31	115	17	18	1	43	89	—	1 339
76	10	1	51	176	65	518	183	30	1	18	77	8	32	—	29	111	1	1 846
50	7	—	41	94	37	230	80	27	2	11	45	8	34	3	20	41	1	1 027
84	6	—	62	146	83	388	209	29	1	16	53	6	21	—	25	74	1	1 541
22	2	—	11	43	21	122	103	4	—	5	15	1	7	—	4	28	—	480
140	7	3	71	206	87	613	303	47	3	47	102	14	29	2	50	154	—	2 520
144	13	1	74	332	144	1 022	440	57	3	56	179	18	47	2	54	279	—	3 751
19	1	—	5	61	26	51	49	13	—	10	30	4	10	—	4	42	—	433
686	**58**	**12**	**405**	**1 186**	**514**	**3 355**	**1 682**	**299**	**27**	**220**	**659**	**85**	**223**	**8**	**264**	**789**	**6**	**13 777**
4 583	**539**	**176**	**2 811**	**7 941**	**3 326**	**11 110**	**12 939**	**1 827**	**239**	**1 407**	**4 172**	**568**	**1 578**	**50**	**1 606**	**4 147**	**89**	**79 750**

Digitized by Google

2. Auf 100000

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1911	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) od. d. Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheiten	Rose (Erysipel)	And. Wundinfektionskrankh.	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	Tuberkulose anderer Organe	Akute allgem. Miliar-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Bautzen . . .	137 364	52,4	262,1	2,2	6,6	2,2	4,4	26,9	2,9	2,9	—	2,2	6,6	94,6	12,4	0,7
darunter St. Bautzen	33 146	36,2	202,1	6,0	9,0	—	—	27,2	6,0	9,0	—	3,0	18,1	99,6	9,0	—
„ Kamenz . . .	76 332	48,5	214,9	1,3	3,9	2,6	1,3	31,4	2,6	2,6	—	1,3	13,1	89,1	3,9	—
„ Löbau . . .	107 731	56,6	256,2	6,5	3,7	—	1,9	22,3	3,7	0,9	—	3,7	5,6	122,5	13,0	0,9
„ Zittau . . .	123 685	71,1	224,0	2,4	2,4	4,9	3,2	24,3	5,7	1,6	—	—	4,9	92,2	12,1	—
darunter St. Zittau	37 444	56,1	146,9	5,3	—	—	5,3	24,0	5,3	2,7	—	—	5,3	122,9	13,4	—
Kr. Bautzen	**445 112**	**58,0**	**242,0**	**3,1**	**4,3**	**2,5**	**2,9**	**25,8**	**3,8**	**2,0**	**—**	**1,8**	**7,0**	**99,8**	**11,0**	**0,4**
St. Chemnitz . . .	292 900	126,0	51,2	7,9	6,8	3,4	17,1	23,2	20,1	2,1	—	4,1	13,3	117,5	19,5	4,1
A. Annaberg . . .	111 524	100,4	183,8	5,4	3,6	3,6	—	22,4	10,8	0,9	0,9	2,7	5,4	93,3	19,7	0,9
„ Chemnitz . . .	131 035	86,2	90,8	6,9	7,6	6,1	11,4	23,7	4,6	1,5	—	2,3	2,3	125,2	22,9	1,5
„ Flöha	98 456	69,1	147,3	1,0	2,0	9,1	5,1	20,3	16,3	4,1	—	4,1	8,1	86,3	20,3	4,1
„ Glauchau . . .	153 573	111,3	212,9	3,3	3,3	10,4	5,9	16,3	6,5	0,7	—	3,9	4,6	99,6	9,8	2,6
dar. St. Glauchau	25 150	99,4	171,0	—	—	4,0	4,0	31,8	4,0	—	—	8,0	4,0	95,4	19,9	—
„ „ Meerane	25 564	105,6	187,8	—	—	15,7	7,8	7,8	—	—	—	—	7,8	105,6	3,9	3,9
„ Marienberg . .	65 807	53,2	223,4	3,0	3,0	6,1	7,6	16,7	7,6	3,0	—	4,6	6,1	115,5	22,8	4,6
„ Stollberg . . .	74 761	117,7	188,6	2,7	4,0	10,7	26,8	32,1	5,4	1,3	1,3	8,0	6,7	119,0	18,7	1,3
Kr. Chemnitz	**928 056**	**103,0**	**133,0**	**5,2**	**4,9**	**6,4**	**11,2**	**22,0**	**12,1**	**1,8**	**0,2**	**4,0**	**7,8**	**109,4**	**18,6**	**2,9**
St. Dresden . . .	551 500	69,3	77,4	7,6	6,9	7,8	16,7	23,4	7,8	4,7	0,2	6,9	18,0	165,2	26,8	3,3
A. Dippoldiswalde .	58 480	66,7	172,7	1,7	3,4	5,1	13,7	58,1	12,0	—	—	5,1	8,6	106,0	23,9	5,1
„ Dresden-A. . .	115 344	53,8	98,8	2,6	3,5	5,2	8,7	14,7	6,9	0,9	—	5,2	6,9	145,6	17,3	0,9
„ Dresden-N. . .	124 630	65,0	132,4	—	5,6	7,2	4,8	20,1	0,8	0,8	—	2,4	11,2	101,9	15,2	—
„ Freiberg . . .	117 391	54,5	195,1	3,4	3,4	5,1	4,3	36,6	10,2	6,0	—	1,7	1,7	114,1	11,9	5,1
darunter St. Freiberg	36 352	46,8	115,6	2,7	2,7	2,7	—	8,3	5,5	5,5	—	2,7	2,7	126,6	13,8	—
„ Großenhain . .	91 185	48,2	164,5	2,2	4,4	15,3	4,4	20,8	19,7	6,6	2,2	5,5	11,0	108,6	18,6	—
„ Meißen . . .	131 416	60,9	124,0	3,8	5,3	4,6	19,0	19,8	6,8	—	0,8	3,8	8,3	145,3	19,8	2,3
darunter St. Meißen	33 994	67,7	100,0	8,8	11,8	5,9	23,5	14,7	2,9	—	2,9	5,9	17,6	247,1	26,5	2,9
„ Pirna	166 164	60,8	123,4	1,8	6,0	1,2	3,0	27,7	5,4	3,0	—	4,8	8,4	136,6	16,9	2,4
Kr. Dresden	**1 356 110**	**62,9**	**114,6**	**4,4**	**5,6**	**6,6**	**11,4**	**25,0**	**7,9**	**3,4**	**0,3**	**5,2**	**12,0**	**141,5**	**21,1**	**2,6**
St. Leipzig . . .	593 600	81,4	64,5	8,3	4,9	5,6	14,2	19,7	15,8	2,7	—	5,9	14,2	154,6	36,4	3,4
A. Borna	82 411	68,0	167,5	3,6	2,4	1,2	20,6	20,6	3,6	6,1	—	1,2	4,9	123,8	13,3	—
„ Döbeln . . .	122 046	50,8	186,0	1,6	4,1	2,5	4,1	27,0	4,1	3,3	—	1,6	11,5	116,4	13,9	0,8
„ Grimma . . .	110 595	76,9	198,9	3,6	8,1	0,9	6,3	19,0	9,9	1,8	—	4,5	4,5	101,3	9,0	—
„ Leipzig . . .	151 618	90,4	99,6	2,0	1,3	7,3	9,9	13,9	22,4	—	—	2,0	7,9	89,7	26,4	2,0
„ Oschatz	58 049	55,1	189,5	3,4	3,4	5,2	12,1	15,5	13,8	6,9	—	1,7	3,4	122,3	41,4	1,7
„ Rochlitz . . .	122 902	83,0	215,6	1,6	12,2	15,5	10,6	21,2	6,5	2,4	—	0,8	10,6	109,8	25,2	1,6
Kr. Leipzig	**1 241 221**	**77,1**	**120,4**	**5,2**	**5,2**	**5,7**	**11,9**	**19,7**	**13,1**	**2,7**	**—**	**3,9**	**10,8**	**130,2**	**28,1**	**2,2**
St. Plauen . . .	122 600	99,5	68,5	4,9	3,3	2,4	4,1	14,7	4,9	2,4	—	4,9	8,2	106,9	22,0	0,8
„ Zwickau . . .	73 968	66,2	81,1	4,1	4,1	5,4	2,7	14,9	16,2	4,1	—	—	28,4	91,9	18,9	4,1
A. Auerbach . . .	128 657	38,8	161,7	0,8	7,0	3,9	0,8	25,6	7,8	0,8	—	2,3	4,7	88,6	14,0	—
„ Oelsnitz . . .	74 873	32,1	236,4	1,3	—	9,4	—	12,0	6,7	1,3	—	1,3	1,3	76,1	17,4	—
„ Plauen	100 637	48,7	151,0	1,9	6,0	1,0	—	18,9	6,0	1,0	—	1,9	7,9	84,5	6,0	—
dar. St. Reichenbach	29 768	37,0	127,6	3,4	6,7	3,4	—	3,4	10,1	3,4	—	—	10,1	97,4	6,7	—
„ Schwarzenberg .	143 968	69,5	172,3	4,9	6,3	6,3	2,8	38,2	8,3	4,2	—	3,5	8,3	97,9	22,9	0,7
„ Zwickau . . .	218 134	60,0	166,0	4,6	6,9	26,6	1,8	18,3	10,1	1,4	—	0,9	3,7	94,9	9,6	1,4
dar. St. Crimmitschau	28 931	86,4	127,9	—	3,5	13,8	—	38,0	—	3,5	—	—	—	96,8	3,5	—
Kr. Zwickau	**862 837**	**60,8**	**149,6**	**3,5**	**5,3**	**10,1**	**1,9**	**21,4**	**8,5**	**2,1**	**—**	**2,2**	**7,7**	**93,1**	**15,3**	**0,9**
Königreich	**4 833 336**	**73,4**	**137,6**	**4,5**	**5,2**	**6,6**	**9,0**	**22,5**	**9,8**	**2,6**	**0,1**	**3,8**	**9,6**	**119,9**	**20,5**	**2,0**

Digitized by Google

Einwohner.

Lungenentzündung	Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. Sp. 9, 10, 15—19)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg. (ausschl. Sp. 56 u. d. venerr. Krankh.)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsam. Tod: Selbstmord	Gewaltsam. Tod: Mord, Totschlag, Hinricht.	Gewaltsam. Tod: Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
98,3	15,3	1,5	65,5	170,3	69,9	256,2	132,4	40,0	2,9	38,6	73,5	7,3	24,0	1,5	45,9	77,2	0,7	1600,1
60,3	9,0	3,0	45,3	202,1	48,3	108,6	111,7	69,4	12,1	48,3	81,5	12,1	15,1	—	45,3	72,4	3,0	1372,7
140,2	10,5	2,6	90,4	169,0	52,4	207,0	210,9	39,3	2,6	22,3	59,0	6,6	18,3	—	36,7	66,8	—	1551,1
95,6	10,2	—	61,3	207,9	103,0	223,7	90,0	52,0	0,9	25,1	80,8	10,2	16,7	—	27,9	89,1	—	1591,9
101,1	17,0	—	68,7	215,1	102,7	194,8	103,5	55,0	2,4	33,1	85,7	5,7	41,2	—	29,1	105,9	1,6	1611,4
69,4	2,7	—	61,4	192,3	101,5	133,5	88,1	66,8	8,0	45,4	104,2	8,0	48,1	—	48,1	77,5	—	1442,2
105,6	**13,7**	**0,9**	**69,6**	**191,6**	**84,0**	**222,9**	**127,6**	**47,0**	**2,2**	**31,0**	**76,2**	**7,4**	**26,1**	**0,4**	**35,3**	**86,3**	**0,7**	**1592,9**
118,8	4,8	6,2	49,5	164,9	60,4	212,7	413,8	40,3	5,1	25,6	87,7	12,3	34,1	0,3	30,7	76,1	5,2	1764,8
72,6	14,3	0,9	54,7	200,9	62,8	229,5	317,4	40,3	3,6	30,5	100,4	14,3	34,1	—	26,0	119,3	1,8	1777,2
66,4	7,6	1,5	37,4	130,5	79,4	356,4	301,4	33,6	3,8	25,2	62,6	3,8	32,1	—	26,7	146,5	0,8	1708,7
87,4	5,1	2,0	53,8	170,6	64,0	382,9	266,1	32,5	5,1	27,4	79,2	7,1	26,4	—	40,6	140,2	—	1787,6
82,7	8,5	—	57,3	162,1	59,9	178,4	463,6	35,1	4,6	31,9	85,9	11,1	30,6	0,7	27,3	169,3	—	1900,1
63,6	4,0	—	83,5	143,1	67,6	127,2	369,8	11,9	15,9	43,7	115,3	11,9	19,9	—	27,8	123,3	—	1670,0
54,8	11,7	—	50,9	144,7	93,9	179,9	363,8	23,5	7,8	27,4	105,6	3,9	58,7	—	23,5	74,3	—	1670,3
130,7	15,2	—	56,2	205,1	65,3	430,0	215,8	45,6	3,0	27,4	88,1	6,1	36,5	—	41,0	167,2	—	2010,4
84,3	16,1	1,3	48,2	127,1	86,9	498,9	298,3	29,4	2,7	18,7	73,6	5,4	29,4	1,3	34,8	188,6	—	2089,3
94,6	**8,6**	**2,6**	**50,5**	**164,3**	**66,2**	**285,9**	**355,6**	**37,2**	**4,3**	**26,9**	**83,4**	**9,6**	**32,2**	**0,3**	**31,1**	**129,0**	**1,9**	**1826,7**
94,6	9,2	8,0	56,4	166,6	74,0	96,8	151,2	44,1	9,1	45,1	115,5	24,3	33,2	1,1	27,2	58,0	6,2	1462,6
94,1	27,4	—	85,5	171,0	56,4	102,6	268,5	39,3	6,8	32,5	95,8	3,4	39,3	—	27,4	78,7	3,4	1614,2
85,0	6,9	—	71,1	145,7	58,1	222,8	223,7	25,1	2,6	17,3	60,7	6,1	32,1	2,6	30,3	63,3	—	1424,4
91,5	16,1	4,0	48,1	180,5	63,4	138,8	194,2	28,1	0,8	23,3	77,0	10,4	53,0	3,2	24,9	49,8	1,6	1376,1
74,1	11,1	—	108,2	201,9	70,7	274,3	247,9	31,5	2,6	28,1	92,0	10,2	40,9	1,7	32,4	128,6	0,9	1810,2
66,0	11,0	—	104,5	242,1	82,5	192,6	222,8	33,0	2,7	24,8	104,5	5,5	27,5	—	35,8	74,3	—	1565,2
110,8	28,5	3,3	57,0	155,7	83,3	208,4	258,8	43,9	1,1	30,7	69,1	5,5	36,2	—	40,6	79,0	1,1	1645,0
95,1	18,3	2,3	73,0	172,0	72,3	195,6	242,0	38,8	13,7	19,0	98,2	9,9	42,6	3,8	54,0	72,3	2,3	1649,7
129,4	11,8	5,9	97,1	203,0	73,5	123,6	203,0	55,9	41,2	26,5	167,7	2,9	61,8	5,9	52,9	67,7	—	1868,0
103,5	19,3	2,4	77,6	211,9	78,8	188,4	264,8	37,3	5,4	20,5	69,2	12,6	34,3	2,4	56,0	77,6	0,6	1664,0
93,9	**14,0**	**4,4**	**66,9**	**174,7**	**71,7**	**155,3**	**204,7**	**38,3**	**6,6**	**32,2**	**93,9**	**15,3**	**37,1**	**1,8**	**34,7**	**69,9**	**3,2**	**1543,1**
101,8	11,6	9,9	54,7	155,8	70,6	63,8	378,2	42,5	8,1	37,9	98,0	15,5	37,7	1,3	26,6	49,2	2,2	1597,0
121,3	24,3	3,6	69,2	149,3	64,3	430,8	311,9	31,6	1,2	19,4	92,2	9,7	35,2	1,2	54,6	82,5	1,2	1940,3
113,1	7,4	0,8	41,8	166,3	86,0	281,9	222,1	41,0	9,0	18,9	119,6	8,2	39,3	0,8	37,7	72,9	0,8	1695,3
107,6	11,8	5,4	54,3	183,6	65,1	129,3	398,8	36,2	5,4	15,4	85,0	9,9	39,8	1,8	49,7	100,4	1,8	1746,0
104,9	10,6	2,6	63,3	170,8	53,4	158,3	602,2	17,2	0,7	13,2	44,5	4,6	28,4	—	29,7	49,5	—	1728,7
113,7	12,1	1,7	105,1	172,3	86,1	348,0	303,2	41,4	5,2	29,3	75,8	22,4	18,9	1,7	55,1	99,9	—	1967,3
72,4	13,0	2,4	57,0	158,7	58,6	277,5	252,2	29,3	2,4	35,8	94,4	10,6	30,9	—	35,8	110,7	0,8	1759,1
102,7	**12,1**	**6,2**	**58,0**	**161,8**	**68,6**	**161,5**	**371,7**	**36,6**	**5,9**	**29,2**	**90,7**	**12,4**	**35,2**	**1,0**	**34,2**	**66,8**	**1,4**	**1692,2**
89,7	6,5	4,1	51,4	98,7	34,3	278,2	240,6	48,1	9,0	33,4	71,8	11,4	34,3	—	35,1	33,4	2,4	1429,9
110,9	9,5	2,7	58,1	150,1	75,7	328,5	232,5	67,6	8,1	41,9	155,5	23,0	24,3	1,3	58,1	120,3	—	1810,2
59,1	7,8	0,8	39,6	136,8	50,5	402,6	142,2	23,3	0,8	14,0	59,8	6,2	24,9	—	22,5	86,3	0,8	1434,8
66,8	9,4	—	54,8	125,5	49,4	307,2	106,8	36,1	2,7	14,7	60,1	10,7	45,4	4,0	26,7	54,8	1,3	1371,7
83,5	6,0	—	61,6	145,1	82,5	385,5	207,7	28,8	1,0	15,9	52,7	6,0	20,9	—	24,8	73,5	1,0	1531,3
73,9	6,7	—	37,0	144,4	70,5	409,8	346,0	13,4	—	16,8	50,4	3,4	23,5	—	13,4	94,1	—	1612,5
97,2	4,9	2,1	49,3	143,1	60,4	425,8	210,5	32,6	2,1	32,6	70,8	9,7	20,1	1,4	34,7	107,0	—	1750,4
66,0	6,0	0,5	33,9	152,2	66,0	468,5	201,7	26,1	1,4	25,7	82,1	8,2	21,5	0,9	24,8	127,9	—	1719,6
65,7	3,5	—	17,3	210,8	89,8	176,3	169,3	44,9	—	34,6	103,7	13,8	34,6	—	13,8	145,2	—	1496,7
79,5	**6,7**	**1,4**	**46,9**	**137,5**	**59,6**	**388,8**	**194,9**	**34,7**	**3,1**	**25,5**	**76,4**	**9,9**	**25,8**	**0,9**	**30,6**	**91,4**	**0,7**	**1596,7**
94,8	**11,2**	**3,6**	**58,2**	**164,3**	**68,8**	**229,9**	**267,7**	**37,8**	**4,9**	**29,1**	**86,3**	**11,8**	**32,7**	**1,0**	**33,2**	**85,8**	**1,8**	**1650,0**

Digitized by Google

B. Nach Kalendermonaten und

Todesursache	überhaupt	Todesfälle im Kalendermonat									
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	3 549	316	275	240	295	318	289	289	383	316	261
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	6 650	713	616	570	568	511	495	510	475	470	545
3a. Kindbettfieber	217	15	14	12	16	13	13	11	18	25	34
b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	251	22	12	20	20	24	23	35	17	20	19
4. Scharlach	317	16	9	17	12	17	20	22	23	35	45
5. Masern und Röteln	436	49	52	43	37	27	40	40	50	19	35
6. Diphtherie und Krupp	1 087	114	82	95	69	57	55	71	62	89	122
7. Keuchhusten	472	54	46	37	24	29	20	44	58	62	33
8. Typhus	124	5	7	3	5	11	6	12	20	19	13
9. übertragbare Tierkrankheiten	6	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3
10a. Rose (Erysipel)	182	23	9	16	14	7	5	19	14	13	19
b. Andere Wundinfektionskrankheiten	466	32	27	35	29	41	38	50	52	36	37
11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	5 797	540	501	511	465	547	487	434	491	418	454
b. Tuberkulose anderer Organe	989	92	87	111	88	82	73	73	101	70	68
c. Akute allgemeine Miliartuberkulose	99	10	8	12	9	10	6	4	11	5	9
12. Lungenentzündung	4 583	489	473	434	454	371	350	308	291	291	350
13. Influenza	539	145	109	95	54	22	12	9	9	9	21
14. Andere übertragbare Krankheiten	176	13	14	12	17	10	10	12	23	15	15
15. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	2 811	311	286	295	277	230	208	177	158	163	216
16. Krankheiten der Kreislauforgane	7 941	770	663	705	680	616	601	639	614	599	682
17a. Gehirnschlag	3 326	277	289	305	306	281	269	266	267	232	241
b. Andere Krankheiten des Nervensystems	11 110	823	838	793	863	760	790	1 332	1 617	1 101	789
18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	12 939	418	380	405	415	462	642	1 513	4 779	2 311	733
b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	1 827	144	131	146	136	145	147	189	174	160	173
c. Blinddarmentzündung	239	14	18	13	15	21	20	22	28	21	22
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschließlich der venerischen Krankheiten)	1 407	106	130	126	125	104	111	97	108	120	106
20a. Krebs	4 172	358	304	347	343	324	369	370	397	360	334
b. Andere Neubildungen	568	37	50	57	38	42	55	56	58	41	48
21a. Selbstmord [1]	1 578	115	120	161	136	165	140	154	142	107	117
b. Mord, Totschlag, Hinrichtung	50	2	3	8	10	4	3	6	3	3	1
c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	1 606	96	94	108	123	117	147	279	164	126	124
22. Andere benannte Todesursachen	4 147	357	381	367	338	314	302	393	504	348	294
23. Todesursache nicht angegeben	89	9	9	7	9	4	6	8	10	7	12
zusammen	**79 750**	**6 485**	**6 037**	**6 110**	**5 991**	**5 686**	**5 752**	**7 444**	**11 121**	**7 612**	**5 975**

[1] Siehe hierzu auch Übersicht 17 B, Seite 71.

Digitized by Google

nach dem Alter der Gestorbenen.

November	Dezember	Gestorbene nach dem Alter: unter 1 Jahr	1–5 Jahre	5–10 Jahre	10–15 Jahre	15–20 Jahre	20–30 Jahre	30–40 Jahre	40–50 Jahre	50–60 Jahre	60–70 Jahre	70–80 Jahre	80 Jahre u. darüber	unbekannt. Alters
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
287	280	3 549	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
549	628	.	.	.	.	.	.	.	.	.	640	3 248	2 762	—
30	16	.	.	.	—	8	103	93	13	.	.	.	.	.
25	14	.	.	.	—	9	94	118	30	.	.	.	.	.
60	41	8	168	95	32	6	6	2	—	—	—	—	—	—
15	29	158	258	16	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—
137	134	73	577	347	59	16	7	4	2	2	—	—	—	—
34	31	304	158	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	15	—	4	7	5	19	32	19	19	11	6	1	1	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—
23	20	46	5	—	1	2	10	11	29	23	30	20	5	—
42	47	75	26	28	29	32	56	67	55	44	41	10	3	—
467	482	68	112	69	128	425	1 515	1 200	955	693	504	111	17	—
73	71	190	256	97	49	50	80	89	53	61	43	18	3	—
5	10	3	20	8	8	9	15	10	12	5	8	1	—	—
342	430	1 068	732	78	34	60	149	191	337	469	702	608	155	—
22	32	23	18	10	6	8	21	32	35	66	141	133	46	—
19	16	122	10	—	2	1	8	11	8	9	5	—	—	—
232	258	478	238	34	27	31	100	106	165	372	638	502	120	—
691	681	550	160	117	119	120	285	403	707	1 244	2 104	1 704	428	—
259	330	53	14	11	5	6	25	64	234	595	1 053	988	278	—
647	757	8 444	887	200	81	77	124	233	328	304	287	120	25	—
441	440	11 185	1 008	53	20	7	24	50	60	129	186	189	28	—
141	141	159	67	55	33	53	123	170	230	308	334	245	50	—
25	20	1	12	30	23	35	46	28	32	17	8	6	1	—
133	141	49	71	49	30	37	99	131	174	236	274	214	43	—
318	348	1	1	—	1	1	34	201	560	1 106	1 376	788	103	—
40	46	8	17	8	17	21	43	70	105	107	96	63	13	—
120	101	—	—	1	20	157	277	234	264	281	214	112	16	2
4	3	15	8	4	1	4	9	4	1	3	—	1	—	—
93	135	83	200	106	76	113	217	178	215	187	118	74	38	1
264	285	1 936	515	61	43	63	101	160	230	379	390	229	40	—
3	5	44	6	5	2	—	2	5	6	9	5	4	1	—
5 549	**5 988**	**28 693**	**5 548**	**1 499**	**853**	**1 370**	**3 605**	**3 884**	**4 862**	**6 664**	**9 204**	**9 389**	**4 176**	**3**

Digitized by Google

15. Todesursachen in den Jahren 1907 bis 1911.

Jahr	Angeborene Lebensschwäche (i. 1. Monat)	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheiten	Rose (Erysipel)	Andere Wundinfektionskrankheiten	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindl.)	Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose Akute allgemeine Miliar-	Lungenentzündung	Influenza
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
A. Zahl der Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache in absoluten Zahlen.																	
1907	4 159	6 858	253	273	664	465	1 156	604	151	5	141	345	6 298	1 079	115	4 446	693
1908	3 831	6 806	270	242	534	345	1 291	845	180	9	153	404	6 210	1 003	130	4 909	998
1909	3 674	6 542	255	264	406	381	1 174	661	157	6	160	378	5 958	901	121	4 728	430
1910	3 448	6 747	228	248	315	428	1 100	515	113	2	120	423	5 875	927	117	4 371	630
1911	4 549	6 650	217	251	317	436	1 087	472	124	6	182	466	5 797	989	99	4 583	539
B. Auf 10 000 Einwohner trafen Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache:																	
1907	9,04	14,91	0,55	0,59	1,44	1,01	2,51	1,31	0,33	0,01	0,31	0,75	13,69	2,35	0,25	9,66	1,51
1908	8,22	14,60	0,58	0,52	1,15	0,74	2,77	1,81	0,39	0,02	0,33	0,87	13,33	2,15	0,28	10,53	2,14
1909	7,78	13,86	0,54	0,56	0,86	0,81	2,49	1,40	0,33	0,01	0,34	0,80	12,68	1,91	0,26	10,02	0,91
1910	7,21	14,11	0,48	0,52	0,66	0,90	2,30	1,08	0,24	0,00	0,25	0,88	12,29	1,94	0,24	9,14	1,32
1911	7,34	13,76	0,45	0,52	0,66	0,90	2,25	0,98	0,26	0,01	0,38	0,97	11,99	2,05	0,20	9,48	1,12
C. Unter 100 Todesfällen waren solche aus obenbezeichneter Ursache:																	
1907	5,20	8,58	0,32	0,34	0,83	0,58	1,45	0,76	0,19	0,01	0,18	0,43	7,88	1,35	0,14	5,56	0,87
1908	4,79	8,51	0,34	0,30	0,67	0,43	1,61	1,06	0,22	0,01	0,19	0,51	7,77	1,25	0,16	6,14	1,25
1909	4,85	8,63	0,34	0,35	0,54	0,50	1,55	0,87	0,21	0,01	0,21	0,50	7,86	1,19	0,16	6,24	0,57
1910	4,77	9,34	0,32	0,34	0,44	0,59	1,52	0,71	0,16	0,00	0,17	0,59	8,13	1,28	0,16	6,05	0,87
1911	4,45	8,34	0,27	0,31	0,40	0,55	1,36	0,59	0,16	0,01	0,23	0,58	7,27	1,24	0,12	5,75	0,68

Jahr	Andere übertragbare Krankheiten	Krankheit. d. Atmungsorgane (ausschl. Sp. 8, 9, 14–18)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Sp. 4/5 und der venerischen Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltsamer Tod Selbstmord	Gewaltsamer Tod Mord, Totschlag, Hinrichtung	Gewaltsamer Tod Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
1	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
A. Zahl der Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache in absoluten Zahlen.																	
1907	163	3477	7 228	2 915	13 366	9 643	1 704	274	1 291	4012	462	1393	61	1 299	4 857	66	79 916
1908	200	3358	7 887	3 108	12 416	9 485	1 783	235	1 357	3916	477	1507	60	1 435	4 508	73	79 965
1909	182	3171	7 695	3 046	11 693	8 421	1 861	252	1 383	3948	483	1588	58	1 396	4 337	76	75 786
1910	207	3179	7 566	3 140	10 569	6 999	1 703	250	1 419	3994	495	1637	54	1 300	4 066	66	72 251
1911	176	2811	7 941	3 326	11 110	12 939	1 827	239	1 407	4172	568	1578	50	1 606	4 147	89	79 750
B. Auf 10 000 Einwohner trafen Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache:																	
1907	0,35	7,56	15,71	6,34	29,05	20,96	3,70	0,60	2,81	8,72	1,00	3,03	0,13	2,82	10,56	0,14	173,70
1908	0,43	7,21	16,93	6,67	26,64	20,35	3,83	0,50	2,91	8,40	1,02	3,23	0,13	3,08	9,67	0,16	171,59
1909	0,39	6,72	16,30	6,45	24,77	17,84	3,94	0,53	2,93	8,36	1,02	3,37	0,12	2,96	9,19	0,16	160,55
1910	0,43	6,65	15,83	6,57	22,11	14,64	3,56	0,52	2,97	8,35	1,04	3,42	0,11	2,72	8,50	0,14	151,12
1911	0,36	5,82	16,43	6,88	22,99	26,77	3,78	0,49	2,91	8,63	1,18	3,26	0,10	3,32	8,58	0,18	165,00
C. Unter 100 Todesfällen waren solche aus obenbezeichneter Ursache:																	
1907	0,20	4,35	9,04	3,65	16,72	12,07	2,13	0,34	1,62	5,02	0,58	1,74	0,08	1,63	6,08	0,08	100,00
1908	0,25	4,20	9,86	3,89	15,53	11,86	2,23	0,29	1,70	4,90	0,60	1,88	0,08	1,79	5,64	0,09	100,00
1909	0,24	4,18	10,15	4,02	15,43	11,11	2,45	0,33	1,82	5,21	0,64	2,10	0,08	1,84	5,72	0,10	100,00
1910	0,29	4,40	10,47	4,34	14,63	9,69	2,36	0,35	1,96	5,53	0,69	2,26	0,07	1,80	5,63	0,09	100,00
1911	0,22	3,53	9,96	4,17	13,93	16,22	2,29	0,30	1,77	5,23	0,71	1,98	0,06	2,01	5,20	0,11	100,00

Digitized by Google

16. Die Häufigkeit der ärztlichen Beglaubigung der Todesursachen.

A. In den Jahren 1905 bis 1911 mit Unterscheidung des Alters der Verstorbenen.

Jahr	Gesamtzahl [1]	unter 1 Jahr	1—5 Jahre [2]	5—10 Jahre [2]	10-15 Jahre	15-20 Jahre	20-30 Jahre	30-40 Jahre	40-50 Jahre	50-60 Jahre	60-70 Jahre	70-80 Jahre	80 Jahre u. darüber	unbekannten Alters
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Zahl der Fälle ärztlicher Beglaubigung der Todesursachen bei Sterbefällen von Personen obenbezeichneten Alters in den vornangegebenen Jahren.														
1905	56 171	14 023	5 278	1 000	748	1 363	3 648	3 837	4 506	5 925	7 421	6 187	2 222	13
1906	52 331	11 612	4 706	1 559	794	1 253	3 512	3 621	4 353	5 676	7 250	5 893	2 093	9
1907	53 530	10 920	4 491	1 608	789	1 300	3 517	3 851	4 566	6 049	7 595	6 429	2 410	5
1908	54 878	11 103	4 797	1 647	841	1 282	3 393	3 819	4 645	6 084	7 834	6 904	2 525	4
1909	52 808	10 183	4 445	1 520	826	1 230	3 313	3 801	4 417	6 050	7 720	6 863	2 439	1
1910	51 116	8 968	4 084	1 331	821	1 302	3 263	3 609	4 288	6 007	7 824	7 033	2 586	—
1911	56 653	12 621	4 367	1 412	789	1 283	3 431	3 702	4 602	6 251	8 245	7 289	2 660	1
2. Auf je 100 Sterbefälle von Personen obenbezeichneten Alters [3] trafen in den vornangegebenen Jahren solche mit ärztlich beglaubigter Todesursache:														
1905	63,5	38,0	71,6	91,2	90,8	92,4	94,2	93,8	92,4	90,9	85,9	70,5	55,4	.
1906	65,7	37,5	75,5	92,9	92,6	92,5	95,0	94,0	93,1	91,8	86,9	72,2	58,3	.
1907	67,0	37,3	74,6	92,1	92,8	93,1	95,1	94,8	93,9	92,7	86,9	74,2	59,7	.
1908	68,6	39,4	76,9	91,5	92,5	94,3	94,6	94,5	93,4	92,6	87,4	75,1	60,9	.
1909	69,7	39,6	77,0	92,6	92,4	95,1	94,8	95,3	93,9	92,8	88,3	76,1	61,5	.
1910	70,7	39,5	76,7	91,0	92,8	92,4	95,0	94,7	94,1	93,4	88,8	76,1	61,6	.
1911	71,0	44,0	78,7	94,2	92,5	93,6	95,2	95,3	94,7	93,8	89,6	77,6	63,7	.

[1] Für 1911 ist unterschieden worden, in welchen Fällen — es waren im ganzen 4898 — die Todesursache nicht von einem behandelnden, sondern von einem erst nach dem Tode zugezogenen Arzte beglaubigt worden ist.
[2] Für das Jahr 1905 betrifft die Spalte 4 die 1—6 Jahre alten, die Spalte 5 die 6—10 Jahre alten Personen.
[3] Die absoluten Zahlen der Todesfälle nach dem Alter siehe Übersicht 14 B, Seite 65.

B. In den Jahren 1905 bis 1911 mit Unterscheidung der Todesursachen. [1]

Jahr	Masern	Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Tierkrankheiten	Seltenere Ansteckungskrankheiten	Lungentuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: Kruppöse Lungenentzündung	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: sonstige	Magen- und Darm-Katarrh, Atrophie d. Kinder	Folgen der Geburt: Kindbettfieber	Folgen der Geburt: sonstige	Mißbildungen	Lebensschwäche im 1. Monat	Altersschwäche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Zahl der Fälle ärztlicher Beglaubigung der obenbezeichneten Todesursachen in den vornangegebenen Jahren.																	
1905	182	322	902	557	179	6	17	6 561	1 222	4 336	3 242	8 306	255	284	3 979	1 165	3 012
1906	456	570	1 118	433	201	9	19	5 958	1 045	3 847	2 784	6 672	224	293	4 139	1 132	2 922
1907	334	637	1 125	438	149	5	19	6 071	1 072	4 213	2 944	5 663	246	269	4 381	1 091	3 185
1908	275	510	1 251	554	180	9	22	5 962	1 058	4 699	2 899	5 796	268	236	4 296	1 035	3 177
1909	321	393	1 143	435	157	6	10	5 753	983	4 510	2 768	5 138	253	254	4 350	1 084	3 108
1910	332	306	1 077	332	112	2	11	5 675	998	4 185	2 778	4 275	228	245	4 404	1 039	3 135
1911	377	315	1 068	345	123	6	13	5 625	1 047	4 425	2 472	8 328	217	248	4 664	1 083	3 260
2. Auf je 100 Sterbefälle aus obenbezeichneter Todesursache trafen ärztlich beglaubigte in den vornangegebenen Jahren:																	
1905	67,7	94,7	95,2	60,3	99,4	100,0	100,0	96,3	86,2	94,6	68,5	60,3	98,1	96,3	97,0	28,4	42,3
1906	80,0	95,8	97,6	62,9	100,0	100,0	100,0	95,9	89,4	95,0	85,6	60,3	98,2	98,7	97,2	27,8	44,6
1907	71,8	95,9	97,3	72,5	98,7	100,0	100,0	96,4	89,8	94,8	84,7	58,7	97,2	98,5	97,9	26,2	46,4
1908	79,7	95,5	96,9	65,6	100,0	100,0	100,0	96,0	93,4	95,7	86,3	61,1	99,3	97,5	97,8	27,0	46,7
1909	84,3	96,8	97,4	65,8	100,0	100,0	100,0	96,6	96,2	95,5	87,3	61,0	99,2	96,2	98,2	29,5	47,5
1910	77,6	97,1	97,9	64,5	99,1	100,0	100,0	96,6	95,6	95,7	87,4	61,1	100,0	98,8	98,1	30,1	46,5
1911	86,5	99,4	98,3	73,1	99,2	100,0	100,0	97,0	96,2	96,6	87,9	64,4	100,0	98,8	98,4	30,5	49,0

[1] Die Gesamtzahlen der Sterbefälle nach Todesursachen siehe Seite 66.

Digitized by Google

C. Im Jahre 1911 mit Unterscheidung der Todesursachen nach dem Alter (1. und 2.) und nach den Verwaltungsbezirken (3. und 4.).

Zu 1 und 2: Alter. Zu 3: Verwaltungsbezirk. A. = Amtshauptmsch. St. = Stadt	Masern	Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Tierkrankheiten	Seltenere Ansteckungskrankheiten	Lungentuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: Kruppöse Lungenentzündung	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: sonstige	Magen- und Darm-Katarrh, Atrophie d. Kinder	Folgen der Geburt: Kindbettfieber	Folgen der Geburt: sonstige	Mißbildungen	Lebensschwäche im 1. Monat	Altersschwäche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

1. Zahl der Sterbefälle von Personen des vornangegebenen Alters aus obenbezeichneter ärztlich beglaubigter Todesursache.

unt. 1 Jahr	130	8	70	209	—	—	3	65	173	996	379	6 961	.	.	6	1083	.
1— 5 J.	228	167	566	128	3	—	2	110	270	689	213	736	.	.	17	.	.
5—10 „	15	94	342	8	7	—	—	67	103	76	30	43	.	.	8	.	.
10—15 „	2	32	59	—	5	—	1	121	57	32	24	14	—	—	18	.	.
15—20 „	—	6	16	—	19	—	1	408	58	58	28	6	8	9	22	.	.
20—30 „	—	6	7	—	32	—	3	1475	92	148	82	21	103	93	77	.	.
30—40 „	—	2	4	—	19	—	1	1163	95	190	92	43	93	117	265	.	.
40—50 „	1	—	2	—	19	2	2	927	63	335	147	51	13	29	653	.	.
50—60 „	1	—	2	—	11	3	—	676	65	461	339	109	.	.	1197	.	.
60—70 „	—	—	—	—	6	1	—	487	49	686	569	151	.	.	1451	.	327
70—80 „	—	—	—	—	1	—	—	109	19	601	461	166	.	.	837	.	1595
80 J. u. dar.	—	—	—	—	1	—	—	17	3	153	108	27	.	.	113	.	1338
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	.	—
zus.	377	315	1 068	345	123	6	13	5625	1047	4 425	2 472	8 328	217	248	4664	1083	3260

2. Von 100 Sterbefällen von Personen des vornangegebenen Alters aus obenbezeichneter Todesursache waren ärztlich beglaubigt:

unt. 1 Jahr	82,3	100,0	95,9	68,8	—	—	100,0	95,6	89,6	93,3	79,3	62,2	.	.	66,7	30,5	.
1— 5 J.	88,4	99,4	98,1	81,0	75,0	—	100,0	98,2	97,8	94,1	89,5	73,0	.	.	94,4	.	.
5—10 „	93,8	98,9	98,6	80,0	100,0	—	—	97,1	98,1	97,4	88,2	81,1	.	.	100,0	.	.
10—15 „	100,0	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	94,5	100,0	94,1	88,9	70,0	—	—	100,0	.	.
15—20 „	—	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	96,0	98,3	96,7	90,3	85,7	100,0	100,0	100,0	.	.
20—30 „	—	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	97,4	96,8	99,3	82,0	87,5	100,0	98,9	100,0	.	.
30—40 „	—	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	96,9	96,0	99,5	86,8	86,0	100,0	99,2	97,8	.	.
40—50 „	100,0	—	100,0	—	100,0	100,0	100,0	97,1	96,9	99,4	89,1	85,0	100,0	96,7	98,2	.	.
50—60 „	100,0	—	100,0	—	100,0	100,0	—	97,5	98,5	98,3	91,1	84,4	.	.	98,7	.	.
60—70 „	—	—	—	—	100,0	100,0	—	96,6	96,1	97,7	89,2	81,2	.	.	98,6	.	51,1
70—80 „	—	—	—	—	100,0	—	—	98,2	100,0	98,8	91,8	87,8	.	.	98,4	.	49,1
80 J. u. dar.	—	—	—	—	100,0	—	—	100,0	100,0	98,7	90,0	96,4	.	.	97,4	.	48,4
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	.	—
zus.	86,5	99,4	98,3	73,1	99,2	100,0	100,0	97,0	96,2	96,6	87,9	64,4	100,0	98,8	98,4	30,5	49,0

3. Zahl der Sterbefälle aus obenbezeichneter ärztlich beglaubigter Todesursache in den vornangegebenen Verwaltungsbezirken.[1])

1. Kreishauptmannschaft Bautzen.

A. Bautzen	4	3	35	3	3	—	2	124	17	123	69	103	3	9	106	9	133
„ Kamenz	1	2	24	1	2	—	—	66	3	97	56	114	1	3	46	10	41
„ Löbau .	1	—	24	3	1	—	—	124	15	96	60	57	7	4	92	7	114
„ Zittau .	4	5	30	4	2	—	—	108	11	114	64	82	3	3	110	20	126
zus. 1	10	10	113	11	8	—	2	422	46	430	249	356	14	19	354	46	414

2. Kreishauptmannschaft Chemnitz.

St. Chem.	41	10	67	45	6	—	1	338	69	338	140	633	23	20	293	60	101
A. Annab.	—	3	25	2	1	1	—	99	14	79	36	124	6	4	124	16	96
„ Chem. .	11	8	28	1	2	—	1	158	25	82	43	133	9	10	84	8	49
„ Flöha .	4	9	20	9	4	—	1	82	22	84	43	114	1	2	84	5	59
„ Glauch.	2	16	25	5	1	—	—	136	18	108	63	118	5	5	145	8	127
„ Marien.	2	4	11	3	2	—	—	70	16	82	23	85	2	2	57	3	36
„ Stollb..	18	8	23	2	1	1	—	84	11	59	32	58	2	2	59	3	56
zus. 2	78	58	199	67	17	2	3	967	175	832	380	1 265	48	45	846	103	524

[1]) Die Gesamtzahlen der Sterbefälle in den Verwaltungsbezirken nach Todesursachen siehe Seite 60 und 61.

Digitized by Google

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishptmsch. A. = Amtshptmsch. St. = Stadt	Masern	Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheiten	Seltenere Ansteckungskrankheiten	Lungentuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: Kruppöse Lungenentzünd.	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane: sonstige	Magen- und Darmkatarrh, Atrophie der Kinder	Folgen der Geburt: Kindbettfieber	Folgen der Geburt: sonstige	Neubildungen	Lebensschwäche im 1. Monat	Altersschwäche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
3. Kreishauptmannschaft Dresden.																	
St. Dres.	92	43	128	42	26	1	5	905	165	519	303	739	42	38	769	158	356
A. Dipp.	8	3	34	6	—	—	—	61	17	54	45	106	1	2	58	5	50
„ Dr.-A.	6	6	17	7	1	—	—	163	20	90	69	209	3	4	76	11	54
„ Dr.-N.	4	9	25	1	1	—	1	123	18	114	54	189	—	7	108	23	112
„ Freib.	4	6	43	6	7	—	—	127	20	87	104	174	4	4	115	8	81
„ Groß.	2	14	19	14	6	2	—	97	17	95	48	158	2	4	67	6	54
„ Meiß.	18	6	24	9	—	1	—	187	29	123	92	212	5	7	141	16	76
„ Pirna	5	2	46	5	5	—	—	215	29	169	118	266	3	10	135	18	100
zus. 3	**139**	**89**	**336**	**90**	**46**	**4**	**6**	**1 878**	**315**	**1 251**	**833**	**2 053**	**60**	**76**	**1469**	**245**	**883**
4. Kreishauptmannschaft Leipzig.																	
St. Leip.	84	33	117	94	16	—	1	918	236	604	325	2 245	49	29	674	483	383
A. Born.	16	1	17	2	5	—	—	100	11	100	52	194	3	2	83	11	67
„ Döb.	4	3	32	3	4	—	—	139	18	133	42	149	2	5	153	8	97
„ Grim.	7	1	21	9	2	—	—	109	10	118	50	234	4	9	105	13	104
„ Leip.	15	11	21	34	—	—	—	136	43	159	93	865	3	2	74	84	115
„ Osch.	7	3	9	5	4	—	—	69	25	65	55	105	2	2	56	6	38
„ Rochl.	7	19	26	3	3	—	—	130	32	83	64	129	2	15	128	9	148
zus. 4	**140**	**71**	**243**	**150**	**34**	**—**	**1**	**1 601**	**375**	**1 262**	**681**	**3 921**	**65**	**64**	**1273**	**614**	**952**
5. Kreishauptmannschaft Zwickau.																	
St. Plau.	2	3	17	3	3	—	—	125	28	106	60	133	6	4	100	12	41
„ Zwi.	2	4	11	4	3	—	—	63	17	81	38	73	3	3	131	7	38
A. Auerb.	1	5	30	5	1	—	1	106	18	72	40	99	1	7	81	7	69
„ Oelsn.	—	7	9	4	1	—	—	53	12	47	28	50	1	—	50	10	74
„ Plau.	—	1	18	2	1	—	—	82	5	80	52	97	2	6	57	13	55
„ Schw.	3	9	54	3	6	—	—	137	32	135	57	136	7	9	114	17	83
„ Zwi.	2	58	38	6	3	—	—	191	24	129	54	145	10	15	189	9	127
zus. 5	**10**	**87**	**177**	**27**	**18**	**—**	**1**	**757**	**136**	**650**	**329**	**733**	**30**	**44**	**722**	**75**	**487**
zus. 1—5	**377**	**315**	**1 068**	**345**	**123**	**6**	**13**	**5 625**	**1 047**	**4 425**	**2472**	**8 328**	**217**	**248**	**4664**	**1083**	**3 260**

4. Von 100 Sterbefällen aus obenbezeichneter Todesursache in den vorangegebenen Verwaltungsbezirken[1] waren ärztlich beglaubigt:

St.[1] Ch.	82,0	100,0	98,5	76,3	100,0	—	100,0	98,3	100,0	97,1	96,6	52,2	100,0	100,0	100,0	16,3	67,3
„ Dres.	100,0	100,0	99,2	97,7	100,0	100,0	100,0	99,3	99,4	99,4	97,4	88,6	100,0	100,0	99,7	41,4	83,4
„ Plau.	40,0	100,0	94,4	50,0	100,0	—	—	95,4	100,0	96,4	95,2	45,1	100,0	100,0	98,0	9,8	48,8
„ Zwi.	100,0	100,0	100,0	33,3	100,0	—	—	92,6	100,0	98,8	88,4	42,4	100,0	100,0	99,2	14,3	63,3
Kr. Bau.	76,9	90,9	98,3	64,7	88,9	—	100,0	95,0	90,2	91,5	80,3	62,7	100,0	100,0	95,2	17,8	38,4
„ Chem.	75,0	98,3	97,5	59,8	100,0	100,0	100,0	95,3	87,5	94,8	81,0	38,3	100,0	97,8	98,0	10,8	42,5
„ Dres.	89,7	100,0	99,1	84,1	100,0	100,0	100,0	97,9	98,1	98,2	91,8	74,0	100,0	100,0	99,2	28,7	56,8
„ Leipz.	94,6	100,0	99,6	92,0	100,0	—	100,0	99,1	99,7	99,0	94,6	85,0	100,0	100,0	99,5	64,2	63,7
„ Zwi.	62,5	100,0	95,7	37,0	100,0	—	100,0	94,3	97,1	94,8	81,2	43,6	100,0	95,7	97,0	14,3	37,7
Königr.	**86,5**	**99,4**	**98,3**	**73,1**	**99,2**	**100,0**	**100,0**	**97,0**	**96,2**	**96,6**	**87,9**	**64,4**	**100,0**	**98,8**	**98,4**	**30,5**	**49,0**

[1]) In der Stadt Leipzig besteht eine obligatorische, von Ärzten ausgeführte Leichenschau (Sächs. St. L. A. 8. 1908, Seite 139), weshalb vom Statistischen Amt dieser Stadt sämtliche Todesursachen als „ärztlich beglaubigt" angegeben werden. Während indes im übrigen Lande in den als „beglaubigt" bezeichneten Fällen mit geringen Ausnahmen die Todesursache von dem behandelnden Arzt bescheinigt ist, hat bei einem nicht unbeträchtlichen Teil der „beglaubigten" Todesfälle in Leipzig ein nur als Leichenbeschauer zugezogener Arzt die Todesursache festgestellt. L.

Digitized by Google

17. Todesfälle durch äußere Einwirkung oder durch Vergiftung im Jahre 1911.

A. Tödliche Unfälle.[1])

Zu 1: Art der Verunglückung Zu 2: Anlaß der Verunglückung (beides nach den Polizeianzeigen)	Personen: unter 5 Jahre alt m.	w.	5—15 Jahre alt m.	w.	15—30 Jahre alt m.	w.	30—60 Jahre alt m.	w.	60 Jahre und darüber m.	w.	Alter unbekannt m.	w.	überhaupt m.	w.	zus.
1. Nach der Art der Verunglückung.															
Ertrunken: infolge Einbrechens im Eise	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	11
Ertrunken: beim Baden	2	—	20	—	56	2	13	1	—	—	—	—	91	3	94
Ertrunken: infolge Sturzes in einen Wasserlauf ꝛc.	21	17	17	7	7	2	19	5	14	3	—	—	78	34	112
Ertrunken: infolge Sturzes in eine mit Wasser gefüllte Wanne ꝛc.	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4
Ertrunken: infolge Sturzes in einen Jauchenbehälter ꝛc.	5	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	3	10
Vergiftet: durch Gase oder Dämpfe	—	1	—	—	4	2	2	3	—	1	—	—	6	7	13
Vergiftet: „ Arzneimittel ꝛc.	2	2	—	1	—	5	1	2	1	1	—	—	4	11	15
Vergiftet: „ Alkohol	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	5	5
Erstickt oder erdrosselt	13	4	3	—	4	1	5	2	1	2	—	—	26	9	35
Verbrannt	11	12	6	6	7	11	6	8	4	3	—	—	34	40	74
Verbrüht	8	6	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	6	17
Erfroren	—	—	—	1	1	1	8	1	4	1	—	—	13	4	17
Hitzschlag	—	—	—	—	1	—	7	—	1	—	—	—	9	—	9
Blitzschlag	—	—	—	—	4	—	2	1	1	—	—	—	7	1	8
Elektrischer Starkstrom	—	—	1	—	5	—	4	—	—	—	—	—	10	—	10
Explosion oder Sprengschuß	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	4	1	5
Durch Stichwaffe getötet	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	3	1	4
„ Schußwaffe „	—	—	—	1	4	2	2	—	—	—	—	—	6	3	9
Gestürzt: von einem Wagen oder einem Pferde	3	1	2	1	10	1	18	2	2	—	—	—	35	5	40
Gestürzt: mit dem Fahrrade	—	—	—	—	6	1	9	—	—	—	—	—	15	1	16
Gestürzt: von einer Leiter oder auf Treppen	1	—	—	—	4	—	7	1	9	6	—	—	21	7	28
Gestürzt: aus dem Fenster	6	8	5	2	—	2	5	6	1	1	—	—	17	19	36
Gestürzt: vom Dach, Gerüst, Mauer ꝛc.	1	—	1	—	7	—	19	—	1	—	—	—	29	—	29
Gestürzt: vom Scheunenboden	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	2	3
Gestürzt: in einen Schacht oder Steinbruch	1	—	—	—	3	—	6	—	—	1	—	—	10	1	11
Gestürzt: auf sonstige Weise (s. a. Anmerkung [1]) zu Übersicht D, Seite 75)	8	6	8	2	8	2	22	4	8	6	—	—	54	20	74
Überfahren oder gequetscht: von einem Geschirr oder Fahrrad	10	6	9	2	9	—	14	1	6	2	—	—	48	11	59
Überfahren oder gequetscht: „ „ Automobil	—	3	6	3	2	—	16	3	4	3	—	—	28	12	40
Überfahren oder gequetscht: „ der Straßenbahn	1	1	3	2	3	1	4	2	2	2	—	—	13	8	21
Überfahren oder gequetscht: „ „ Eisenbahn oder einer Lokomotive	1	—	1	—	13	1	33	2	3	—	—	—	51	3	54
Erschlagen oder erdrückt: von einem Pferde	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3
Erschlagen oder erdrückt: „ „ umstürzenden Baume	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2
Erschlagen oder erdrückt: „ Stämmen, Balken, Brettern, Gerüst ꝛc.	—	—	2	—	2	—	5	—	—	—	—	—	9	—	9
Erschlagen oder erdrückt: „ Erde, Sand oder Gesteinsmassen	—	—	1	—	6	—	18	—	2	—	—	—	27	—	27
Erschlagen oder erdrückt: „ anderen Gegenständen	—	1	—	—	15	—	17	2	—	—	—	—	32	3	35
Vom Maschinengetriebe erfaßt	1	—	3	1	11	1	10	3	1	—	—	—	26	5	31
Polizeilich angezeigte Fälle überhaupt	**96**	**72**	**100**	**30**	**195**	**37**	**287**	**56**	**65**	**32**	—	—	**743**	**227**	**970**
Unfälle ohne Pol.-Anz. (Gehirnerschütter., Knochenbrüche ꝛc.)	62	38	28	21	66	23	178	36	81	48	—	—	415	166	581
Hierzu zweifelhafte Fälle (s. Übers. D, Seite 75)	6	9	1	2	3	6	18	5	2	2	1	—	31	24	55
zusammen	**164**	**119**	**129**	**53**	**264**	**66**	**483**	**97**	**148**	**82**	**1**	—	**1189**	**417**	**1606**
2. Nach dem Anlaß der Verunglückung.															
Ausübung des Berufs	1	—	5	—	96	9	161	7	10	—	—	—	273	16	289
Sport, Spiel, Bad	54	47	73	12	65	3	23	1	—	—	—	—	215	63	278
Fußverkehr auf der Straße	5	4	8	7	3	3	13	4	12	7	—	—	41	25	66
Radfahren	—	—	2	—	4	—	8	2	—	—	—	—	14	2	16
Fahren, auch mit der Straßenbahn	—	—	1	2	5	2	9	5	2	1	—	—	17	10	27
Trunkenheit erwiesen	—	—	—	—	1	—	8	3	7	—	—	—	16	3	19
Trunkenheit vermutet	—	—	—	—	1	1	18	3	2	1	—	—	21	5	26
Gewöhnliche häusliche Verrichtungen	1	2	1	4	2	8	5	14	2	6	—	—	11	34	45
Haus- oder Stubenbrände	3	2	2	—	2	—	2	1	2	1	—	—	11	4	15
Besond. krankh. Zustände (Fallsucht ꝛc.)	—	—	2	2	9	4	14	8	10	7	—	—	35	21	56
Sonstige und unbekannte Anlässe	32	17	6	3	7	7	26	8	18	9	—	—	89	44	133
zusammen	**96**	**72**	**100**	**30**	**195**	**37**	**287**	**56**	**65**	**32**	—	—	**743**	**227**	**970**

[1]) Beim Bergbau siehe Übers. 4, Seite 79; bei der Eisenbahn Übers. J, Seite 134; bei den elektrischen Straßenbahnen und den Drahtseilbahnen Übers. E, Seite 138; beim Militär Übers. 6, Spalte 15, Seite 256.

Digitized by Google

3. Nach dem Familienstand der Verunglückten und der Zahl der hinterlassenen Kinder.

Familienstand der Verunglückten	Männliche Personen	Weibliche Personen	zusammen	Zahl der hinterlassenen Kinder
Ledig { bis 15 J. alt	196	102	298	—
Ledig { über 15 J.	183	34	217	8
Verheiratet	307	58	365	1 034
Geschieden	10	1	11	22
Verwitwet	27	31	58	115
Unbekannt	20	1	21	—
zusammen	743	227	970	1 179

4. Nach dem Ort und der Tageszeit der Verunglückung.

Ort der Verunglückung	Zeit der Verunglück. früh 6 bis abends 6 Uhr m.	früh 6 bis abends 6 Uhr w.	abends 6 bis früh 6 Uhr m.	abends 6 bis früh 6 Uhr w.	unbekannt m.	unbekannt w.
1. Im Freien: zu Lande	230	57	85	16	5	4
im Wasser	129	33	56	7	8	1
2. Umschlossene Räume	104	65	47	41	2	3
3. Neubauten, Dächer, Gerüste	32	—	7	—	1	—
4. Schächte, Steinbrüche, Sandgruben	27	—	10	—	—	—
5. Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—
zusammen	522	155	205	64	16	8

5. Nach dem Ort der Verunglückung und dem Alter der Verunglückten.

Ort der Verunglückung	Personen bis 5 Jahre alt m.	bis 5 Jahre alt w.	5–15 Jahre alt m.	5–15 Jahre alt w.	15–30 Jahre alt m.	15–30 Jahre alt w.	30–60 Jahre alt m.	30–60 Jahre alt w.	60–80 Jahre alt m.	60–80 Jahre alt w.	80 J. alt und darüb. m.	80 J. alt und darüb. w.	zusammen m.	zusammen w.
1. Im Freien: zu Lande	25	20	39	14	64	8	162	24	28	9	2	1	320	76
im Wasser	31	20	47	8	66	4	35	6	14	3	—	—	193	41
2. Umschlossene Räume	40	32	12	8	43	25	40	26	18	17	—	2	153	110
3. Neubauten, Dächer, Gerüste	—	—	1	—	10	—	26	—	3	—	—	—	40	—
4. Schächte, Steinbrüche, Sandgruben	—	—	1	—	12	—	24	—	—	—	—	—	37	—
5. Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	96	72	100	30	195	37	287	56	63	29	2	3	743	227

B. Selbstmorde.[1])

E. = Erwerbstätige; A. = Angehörige.

Beweggründe	Gesamtzahl	Landwirtschaftl. Beruf: Selbständige E.	Landwirtschaftl. Beruf: Selbständige A.	Landwirtschaftl. Beruf: Unselbständige E.	Landwirtschaftl. Beruf: Unselbständige A	Gewerbliche Berufe: Selbständige E.	Gewerbliche Berufe: Selbständige A.	Gewerbliche Berufe: Unselbständige E.	Gewerbliche Berufe: Unselbständige A.	Handel und Verkehr: Selbständige E.	Handel und Verkehr: Selbständige A.	Handel und Verkehr: Unselbständige E.	Handel und Verkehr: Unselbständige A.	Häusl. Dienste	Beamte, Militär, freie Berufe: den Beruf Ausübende	Beamte, Militär, freie Berufe: A.	Berufslose	Ohne Berufsangabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

1. Nach Beruf und Beweggründen (laut Polizeianzeigen).

Männliche Personen.

Geistes- od. Nervenkrankheit	132	6	—	8	—	12	—	47	—	12	—	13	—	—	14	—	20	—
Schwermut	209	12	—	13	—	27	—	79	—	14	—	14	—	1	15	1	33	—
Körperliche Leiden	215	7	—	5	—	27	—	77	—	19	—	10	—	—	10	—	60	—
Nahrungssorgen	19	—	—	—	—	2	—	6	—	7	—	2	—	—	—	—	2	—
Ehel. Zwist, Familienstreit	42	1	—	1	—	9	—	22	—	1	—	6	—	—	1	—	1	—
Furcht vor Strafe	85	—	—	6	1	7	1	36	2	1	—	14	—	—	14	2	—	1
Trunksucht	57	4	—	—	—	8	—	36	—	4	—	2	—	—	1	—	2	—
Gekränktes Ehrgefühl	15	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—	—	4	—	3	—
Lebensüberdruß	59	—	—	1	—	10	—	26	—	—	—	6	—	—	5	—	11	—
Liebesgram	35	—	—	3	—	1	—	20	—	1	—	5	—	—	4	—	1	—
Sonstige Ursachen	89	3	—	2	—	12	—	32	—	16	—	14	—	—	6	—	2	2
Unbekannt	157	7	—	8	—	8	—	73	1	11	—	11	—	—	15	1	9	13
überhaupt	1114	40	—	47	1	123	1	459	3	86	—	100	—	1	89	4	144	16

[1]) Nicht gerechnet 54 standesamtlich gemeldete, aber nicht durch Polizeianzeige bestätigte Fälle. Die Selbstmorde beim Militär siehe auch Übersicht 7, Seite 257.

Digitized by Google

E. = Erwerbstätige; A. = Angehörige.

Beweggründe Zu 2: Monat	Gesamtzahl	Landwirtschaftl. Beruf: Selbständige E.	Landwirtschaftl. Beruf: Selbständige A.	Landwirtschaftl. Beruf: Unselbständige E.	Landwirtschaftl. Beruf: Unselbständige A.	Gewerbliche Berufe: Selbständige E.	Gewerbliche Berufe: Selbständige A.	Gewerbliche Berufe: Unselbständige E.	Gewerbliche Berufe: Unselbständige A.	Handel und Verkehr: Selbständige E.	Handel und Verkehr: Selbständige A.	Handel und Verkehr: Unselbständige E.	Handel und Verkehr: Unselbständige A.	Häusl. Dienste	Beamte, Militär, freie Berufe: den Beruf Ausübende	Beamte, Militär, freie Berufe: A.	Berufslose	Ohne Berufsangabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Weibliche Personen.																		
Geistes- od. Nervenkrankheit	85	—	4	1	1	1	4	9	15	—	2	—	1	3	2	11	27	4
Schwermut	105	—	7	4	1	5	13	20	10	—	2	1	1	10	2	4	22	3
Körperliche Leiden	79	—	4	2	—	2	1	7	18	3	2	—	—	5	—	4	24	7
Nahrungssorgen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Ehel. Zwist, Familienstreit	10	—	—	—	—	1	—	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Furcht vor Strafe	19	—	—	2	—	—	1	5	4	—	1	1	—	3	1	1	—	—
Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gekränktes Ehrgefühl	4	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Lebensüberdruß	15	—	—	—	1	—	1	3	2	—	—	1	—	2	—	—	5	—
Liebesgram	30	—	1	2	—	2	—	13	—	1	—	2	—	7	1	—	1	—
Sonstige Ursachen	20	—	—	—	—	1	1	2	3	1	—	1	—	7	—	—	3	1
Unbekannt	40	—	2	1	—	—	2	10	—	—	1	1	—	14	—	—	4	5
überhaupt	**410**	—	**18**	**12**	**3**	**12**	**23**	**74**	**56**	**6**	**10**	**7**	**2**	**52**	**7**	**21**	**87**	**20**

2. Nach Beruf und Kalendermonaten.

Männliche Personen.

Januar	89	3	—	5	—	13	—	28	—	6	—	9	—	—	11	2	12	—
Februar	87	2	—	2	—	8	—	41	1	6	—	9	—	—	9	—	9	—
März	96	5	—	2	1	12	1	42	1	8	—	6	—	1	8	1	6	2
April	98	6	—	9	—	15	—	36	—	2	—	10	—	—	5	1	13	1
Mai	126	2	—	7	—	10	—	50	—	9	—	11	—	—	9	—	26	2
Juni	100	4	—	3	—	8	—	45	—	9	—	8	—	—	10	—	12	1
Juli	102	4	—	3	—	12	—	45	—	7	—	7	—	—	5	—	17	2
August	99	4	—	1	—	14	—	39	—	10	—	11	—	—	6	—	13	1
September	74	2	—	7	—	9	—	33	—	5	—	5	—	—	3	—	8	2
Oktober	86	3	—	2	—	8	—	34	—	8	—	10	—	—	9	—	8	4
November	88	3	—	2	—	6	—	38	1	10	—	10	—	—	5	—	12	1
Dezember	69	2	—	4	—	8	—	28	—	6	—	4	—	—	9	—	8	—

Weibliche Personen.

Januar	28	—	1	2	—	—	—	6	5	1	—	1	1	3	—	—	4	4
Februar	31	—	5	1	—	1	1	7	6	—	—	1	—	1	1	—	7	—
März	47	—	1	1	—	1	3	9	6	2	1	—	—	10	2	—	11	—
April	37	—	1	—	—	—	3	9	2	—	—	—	—	8	—	3	9	2
Mai	41	-	1	1	—	—	1	8	6	—	1	2	—	5	—	4	10	2
Juni	35	—	1	2	1	1	1	5	5	—	—	—	—	3	—	5	10	1
Juli	47	—	2	—	—	1	2	8	9	1	2	—	—	5	2	1	11	3
August	35	—	2	1	1	1	3	7	2	—	4	1	—	5	1	1	4	2
September	33	—	1	1	—	3	3	6	3	1	1	1	1	2	—	1	7	2
Oktober	30	—	—	2	—	4	3	5	4	—	—	1	—	2	—	2	6	1
November	28	—	1	1	1	—	2	2	6	—	1	—	—	5	—	1	5	3
Dezember	18	—	2	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	3	1	3	3	—

3. Nach Familienstand und Alter nebst Angabe der Zahl der hinterlassenen Kinder und der Staatsangehörigkeit.

Lfde. Nr.	Familienstand	Männliche Personen: unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 Jahre	Alter unbekannt	zusammen	Weibliche Personen: unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 Jahre	Alter unbekannt	zusammen	überhaupt [1])	Zahl d. hinterlassenen Kinder
1	Ledig	8	249	68	16	—	—	341	6	105	38	10	—	—	159	500	9
2	Verheiratet	—	33	440	128	1	1	603	—	24	101	27	—	—	152	755	2 132
3	Verwitwet	—	—	41	78	7	—	126	—	—	34	50	7	—	91	217	588
4	Geschieden	—	—	14	3	—	—	17	—	1	2	1	—	—	4	21	32
5	Unbekannt	—	5	18	3	—	1	27	—	1	2	1	—	—	4	31	—
	zusammen	8	287	581	228	8	2	1 114	6	131	177	89	7	—	410	1 524	2 761

Anmerkung [1]) siehe Seite 73.

Digitized by Google

4. Nach den Beweggründen und dem Alter.

Laufende Nr.	Beweggründe	Männliche Personen: unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 Jahre	Alter unbek.	zusammen	Weibliche Personen: unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 Jahre	Alter unbek.	zusammen	überhaupt
1	Geistes- od. Nervenkrankh.	—	27	85	20	—	—	132	—	16	47	21	1	—	85	217
2	Schwermut	—	44	109	56	—	—	209	1	25	55	23	1	—	105	314
3	Körperliches Leiden [1]	—	21	107	81	6	—	215	—	9	38	30	2	—	79	294
4	Nahrungssorgen	—	—	14	5	—	—	19	—	—	2	—	1	—	3	22
5	Ehel. Zwist, Familienstreit	—	8	31	3	—	—	42	—	3	7	—	—	—	10	52
6	Furcht vor Strafe	6	39	31	9	—	—	85	2	12	4	1	—	—	19	104
7	Trunksucht	—	1	48	8	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	57
8	Gekränktes Ehrgefühl	—	7	6	2	—	—	15	—	3	1	—	—	—	4	19
9	Lebensüberdruß	—	14	18	25	2	—	59	—	2	4	9	—	—	15	74
10	Liebesgram	—	32	3	—	—	—	35	—	26	4	—	—	—	30	65
11	Sonstige Ursachen	—	29	54	6	—	—	89	—	12	5	2	1	—	20	109
12	Unbekannt	2	65	75	13	—	2	157	3	23	10	3	1	—	40	197
	zusammen	[3] 8	287	581	228	8	2	1 114	[3] 6	131	177	89	7	—	410	1 524

Anmerkung [1], [2] und [3] siehe Seite 76.

5. Nach der Art und der Tageszeit der Begehung.

Laufende Nummer	Art des Selbstmords	Zahl der Personen, die Selbstmord begingen in der Zeit: männliche Personen: von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen	weibliche Personen: von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen	Personen überhaupt: von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen
1	Erhängen [1]	323	237	67	627	108	60	10	178	431	297	77	805
2	Ertränken [2]	28	56	37	121	35	65	31	131	63	121	68	252
3	Erschießen [3]	125	83	16	224	4	5	—	9	129	88	16	233
4	Vergiften [4]	36	36	5	77	27	25	2	54	63	61	7	131
5	Durchschneid. d. Halses usw.	6	8	—	14	2	3	—	5	8	11	—	19
6	Herabstürzen [5]	8	9	—	17	9	12	—	21	17	21	—	38
7	Überfahrenlassen	10	17	2	29	4	3	1	8	14	20	3	37
8	Sonst. u. unbekannte Arten	1	4	—	5	3	1	—	4	4	5	—	9
	zusammen	537	450	127	1 114	192	174	44	410	729	624	171	1 524

Anmerkung [1], [2], [3], [4] und [5] siehe Seite 76.

6. Nach dem Geschlecht und dem Tag der Begehung.

Laufende Nummer	Kreishauptmannschaft / St. = Stadt	Zahl der männlichen Personen, die Selbstmord begingen am: Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Tag unbekannt	zusammen	Zahl der weiblichen Personen, die Selbstmord begingen am: Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Tag unbekannt	zusammen
1	Bautzen	14	12	13	12	11	7	7	7	83	4	5	4	3	2	2	7	2	29
2	Chemnitz	25	38	37	32	23	27	28	6	216	13	11	9	6	14	8	12	3	76
	darunt. St. Chemnitz	5	13	18	7	9	9	15	—	76	2	3	3	3	6	1	3	1	22
3	Dresden	55	45	39	45	36	47	61	24	352	17	16	22	14	17	19	19	10	134
	darunt. St. Dresden	21	17	18	17	13	19	24	4	133	6	5	11	4	9	8	9	2	54
4	Leipzig	33	51	30	43	35	33	54	10	289	26	12	19	11	17	19	19	3	126
	darunt. St. Leipzig	10	28	22	23	21	19	27	3	153	13	4	11	6	8	12	8	1	63
5	Zwickau	19	27	30	20	20	17	31	10	174	5	6	10	6	4	1	13	—	45
	darunt. St. Plauen	3	6	7	5	5	2	5	1	34	2	1	1	1	1	—	3	—	9
	„ „ Zwickau	1	2	4	2	1	1	2	—	13	1	1	1	1	—	—	1	—	5
	Königreich	**146**	**173**	**149**	**152**	**125**	**131**	**181**	**57**	**1 114**	**65**	**50**	**64**	**40**	**54**	**49**	**70**	**18**	**410**

Anmerkung zu Übersicht B 3 Seite 72: [1]) Darunter 279 Nichtsachsen, und zwar: 218 Reichsdeutsche, 50 Österreicher, 3 Russen, 3 Dänen, 1 Schweizer, 1 Italiener, 1 Rumäne, 2 Amerikaner (V. St. v. A.).

Digitized by Google

7. Nach der Art der Begehung und der Zeit des Eintritts des Todes.

Laufende Nummer	Art des Selbstmords	Zahl der Personen, bei denen der Tod eintrat																								
		männliche Personen							weibliche Personen								Personen überhaupt									
		sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7. Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen	sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7. Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen		sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7 Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen		
1	Erhängen	547	43	2	1	—	34	627	162	12	—	—	—	4	178		709	55	2	1	—	38	805		
2	Ertränken	95	8	1	1	—	16	121	107	4	1	—	1	18	131		202	12	2	1	1	34	252		
3	Erschießen	168	36	8	2	1	9	224	8	—	1	—	—	—	9		176	36	9	2	1	9	233		
4	Vergiften	53	16	6	1	—	1	77	36	14	4	—	—	—	54		89	30	10	1	—	1	131		
5	Durchschneid. des Halses usw.	10	3	—	1	—	—	14	2	1	1	—	1	—	5		12	4	1	1	1	—	19		
6	Herabstürzen	12	5	—	—	—	—	17	8	10	2	—	1	—	21		20	15	2	—	1	—	38		
7	Überfahrenlassen	25	3	—	—	—	1	29	8	—	—	—	—	—	8		33	3	—	—	—	1	37		
8	Sonstige u. unbekannte Arten	3	—	1	1	—	—	5	2	1	1	—	—	—	4		5	1	2	1	—	—	9		
	zusammen	913	114	18	7	1	61	1114	333	42	10	—	3	22	410		1 246	156	28	7	4	83	1524		

8. Nach dem Ort und der Tageszeit der Begehung.

Ort des Ablebens	Männl. Pers.			Weibl. Pers.			zusammen
	früh 6 bis abds. 6 Uhr	abds. 6 bis früh 6 Uhr	Stunde unbekannt	früh 6 bis abds. 6 Uhr	abds. 6 bis früh 6 Uhr	Stunde unbekannt	
Im Freien: a) zu Lande	130	117	68	13	13	7	348
b) im Wasser	31	54	36	36	67	28	252
In umschlossenen Räumen	374	278	23	142	94	9	920
In oder auf Fahrzeugen	2	1	—	1	—	—	4
darunter in Eisenbahnwagen	2	1	—	1	—	—	4
zusammen	537	450	127	192	174	44	1524

9. Nach dem Glaubensbekenntnis.

Bekenntnis	männlich	weiblich	zusammen Selbstmörder
Evang.-lutherisch	1 007	387	1 394
Evang.-reformiert	3	2	5
Römisch-katholisch	62	11	73
Israelitisch	7	—	7
Dissidentisch	4	1	5
Unbekannt	31	9	40
zusammen	1 114	410	1 524

10. Die Selbstmorde[1]) von 1905 bis 1911 nach Art und Größe der Gemeinden und nach dem Geschlecht der Selbstmörder.

Jahr	Zahl der Selbstmorde									Unter 100 Selbstmördern waren weibliche
	im Königreich			in den Städten mit über 50 000 Einwohner		in den Städten mit bis 50 000 Einwohner		in den übrigen Gemeinden		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905	1 116	367	1 483	373	123	137	49	606	195	24,75
1906	1 107	348	1 455	348	119	180	39	579	190	23,92
1907	1 000	361	1 361	340	129	133	43	527	189	26,52
1908	1 102	364	1 466	374	138	137	44	591	182	24,83
1909	1 163	358	1 521	397	128	160	56	606	174	24,83
1910	1 137	386	1 573	430	132	238	80	519	174	24,54
1911	1 114	410	1 524	409	153	214	106	491	151	26,90
zusammen	7 789	2 594	10 383	2 671	922	1 199	417	3 919	1 255	24,98
also jährlich auf 100000 Lebende des betreffenden Geschlechts[2])	47,88	14,93	30,86	49,02	15,63	33,55	11,11	54,09	16,23	.

[1]) Nach den Polizeianzeigen. [2]) Auf Grund der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung von 1910.

Digitized by Google

C. Tötung durch fremde Hand.

Fälle von fahrlässiger Tötung sind den Unfällen (siehe unter A) zugerechnet.
Die Kindestötungen sind in zweifelhaften Fällen nur in der folgenden Übersicht D enthalten.

Lfde. Nr.	Kreishauptmannschaft	Kinder von 1 bis unter 15 Jahren			über 15 Jahre alte Personen			überhaupt		
		männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Bautzen	—	—	—	1	—	1	1	—	1
2	Chemnitz	—	—	—	1	—	1	1	—	1
	darunter Stadt Chemnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Dresden	6	8	14	2	5	7	8	13	21
	darunter Stadt Dresden	—	2	2	2	1	3	2	3	5
4	Leipzig	3	2	5	2	7	9	5	9	14
	darunter Stadt Leipzig	2	1	3	2	4	6	4	5	9
5	Zwickau	3	4	7	1	2	3	4	6	10
	darunter Stadt Plauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ Zwickau	—	—	—	1	—	1	1	—	1
	Königreich	**12**	**14**	**26**	**7**	**14**	**21**	**19**	**28**	**47**

D. Todesfälle durch äußere Einwirkung, deren Umstände zweifelhaft waren.

Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Auffindung von Leichen neugeborener Kinder								Andere Fälle									
	Unfall wahrscheinlich[1])	Tötung wahrscheinlich		zweifelh. ob Unfall oder Tötung		zweifelhaft ob Totgeburt, Unfall oder Tötung		überhaupt	Selbstmord od. Unfall		Selbstmord oder Tötung d. fremde Hand		Unfall od. Tötung durch fremde Hand		Krankheit, Unfall oder Selbstmord		Selbstmord, Unfall od. Tötung durch fremde Hand	überhaupt
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Bautzen	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Chemnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
darunter St. Chemnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	—	2	6	—	—	8	12	11	—	1	—	—	1	2	—	27
darunter St. Dresden	—	—	—	1	5	—	—	6	6	3	—	—	—	—	—	2	—	11
Leipzig	—	—	—	1	1	2	1	5	6	—	—	—	—	1	—	—	—	7
darunter St. Leipzig	—	—	—	1	—	2	1	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Zwickau	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
darunter St. Plauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Zwickau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich	—	—	—	**3**	**8**	**3**	**1**	**15**	**24**	**11**	—	**1**	—	**1**	**1**	**2**	—	**40**

[1]) Ohne die Sturzgeburten, welche zu den Unfällen (s. Übers. A 1, Seite 70) unter „Gestürzt auf sonstige Weise" gerechnet werden.

E. Örtliche Verteilung der Selbstmorde und tödlichen Verunglückungen.

1. Nach Kreishauptmannschaften.

Lfde. Nr.	Kreishauptmannschaft	Selbstmörder im Alter von							Tödliche Verunglückungen von Personen im Alter von							
		bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1	Bautzen	—	—	83	29	83	29	112	13	8	61	8	74	16	90	
2	Chemnitz	3	—	213	76	216	76	292	39	16	111	14	150	30	180	
	darunter Stadt Chemnitz	2	—	74	22	76	22	98	10	4	37	8	47	12	59	
3	Dresden	2	4	350	131	352	135	487	54	31	152	51	206	82	288	
	darunter Stadt Dresden	—	—	133	54	133	54	187	18	14	69	31	87	45	132	
4	Leipzig	1	1	287	124	288	125	413	57	26	125	37	182	63	245	
	darunter Stadt Leipzig	1	—	152	63	153	63	216	26	15	54	23	80	38	118	
5	Zwickau	2	1	173	44	175	45	220	33	21	98	15	131	36	167	
	darunter Stadt Plauen	—	—	34	9	34	9	43	9	7	15	4	24	11	35	
	„ „ Zwickau	—	—	13	5	13	5	18	7	1	6	1	13	2	15	
	Königreich	**8**	**6**	**1 106**	**404**	**1 114**	**410**	**1 524**	**196**	**102**	**547**	**125**	**743**	**227**	**970**	

Digitized by Google

Noch E.: Örtliche Verteilung der Selbstmorde und tödlichen Verunglückungen.

2. Nach Art und Größe der Gemeinden.

Lfde. Nr.	Größenklassen der Gemeinden nach der Volkszählung von 1910	Selbstmörder im Alter von							Tödliche Verunglückungen von Personen im Alter von						
		bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Städte mit über 50 000 Einwohnern .	3	—	406	153	409	153	562	70	41	181	67	251	108	359
2	„ „ 25 000 bis 50 000 Einw.	—	—	61	20	61	20	81	9	6	24	19	33	25	58
3	„ „ 8 000 „ 25 000 „	—	—	75	44	75	44	119	17	5	26	11	43	16	59
4	„ unter 8 000 Einwohnern . .	—	—	78	42	78	42	120	24	4	34	4	58	8	66
5	Landgemeinden von 8 000 u. mehr Einw.	—	—	25	9	25	9	34	4	3	18	1	22	4	26
6	„ unter 8 000 Einwohnern	5	6	461	136	466	142	608	72	43	264	23	336	66	402
	zusammen	8	6	1 106	404	1 114	410	1524	196	102	547	125	743	227	970

18. Die Selbstmorde im Jahre 1912.

(Vorläufige Zusammenstellung.)

Lfde. Nr.	Kreishauptmannschaft St. = Stadt	männlich	weiblich	zusammen
1	Bautzen	108	32	140
2	Chemnitz	235	64	299
	darunter St. Chemnitz	75	27	102
3	Dresden	349	134	483
	darunter St. Dresden	110	57	167
4	Leipzig	296	119	415
	darunter St. Leipzig	137	70	207
5	Zwickau	181	59	240
	darunter St. Plauen	44	12	56
	„ „ Zwickau	18	6	24
	Königreich	1 169	408	1 577

19. Zahl der gerichtlichen Leichenöffnungen[1]) in den Jahren 1907 bis 1912.

(Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Sektionen überhaupt	Die Sektion erfolgte wegen Verdachtes auf								
		Kindestötung	Mord	fahrlässige Tötung	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	Abtreibung	Vergiftung	Totschlag	Mißhandlung	sonstige gewaltsame Todesursache
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907	102	42	12	13	11	2	—	4	—	18
1908	90	45	7	10	7	1	1	3	—	16
1909	96	39	16	14	—	1	—	—	—	26
1910	98	39	10	11	9	5	4	2	1	17
1911	107	30	21	16	4	1	—	4	1	[2])30
1912	75	30	10	16	6	—	—	3	1	9

[1]) Auf Grund der beim Königl. Landesgesundheitsamt zur Oberbegutachtung eingegangenen Sektionsprotokolle.
[2]) Hierunter 1 Fall auf Verführung einer Minderjährigen.

Anmerkung zu Übersicht B 4 Seite 73: [1]) Darunter in 8 Fällen wegen Krebs und in 2 Fällen wegen Tuberkulose. [2]) Davon erhängten sich 1 10jähriger und 4 12jährige, 1 10jähriger ertränkte sich, 1 10jähriger stürzte sich aus dem Fenster, 1 13jähriger ließ sich vom Zug überfahren. [3]) Davon erhängten sich je 1 9jährige, 12jährige und 14jährige, je 1 12jährige, 13jährige und 14jährige ertränkten sich.

Anmerkung zu Übersicht B 5 Seite 73: [1]) 4 männl. Selbstmörder hatten sich vor dem Erhängen Schußverletzungen beigebracht, 1 männl. und 1 weibl. die Pulsadern geöffnet. [2]) 1 weibl. hatte sich vor dem Ertränken zu erhängen versucht, 2 männl. hatten sich vorher die Pulsadern geöffnet und 1 männl. sich Schnitte und Stiche beigebracht. [3]) 1 männl. vergiftete sich vor dem Erschießen mit Lysol, 1 männl. hatte sich vorher Brandwunden beigebracht. [4]) 1 männl. vergiftete sich mit Quecksilber, 3 männl. und 4 weibl. mit Lysol, 6 männl. und 1 weibl. mit Kleesalz, 1 männl. und 5 weibl. mit Gas, 14 männl. und 12 weibl. mit Leuchtgas und 1 weibl. mit Salzsäure. [5]) 1 männl. hatte sich vor dem Herabstürzen auf den Hof Stichwunden beigebracht und 1 männl. sich vor dem Herabstürzen aus dem Fenster die Pulsadern geöffnet.

Digitized by Google

V. Gewerbe und Industrie.

1. Der Bergwerksbetrieb.

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.“)

A. Zahl der Bergwerksbetriebe u. deren durchschnittl. tägliche Belegschaft.

Jahr	Erzbergbau			Steinkohlenbergbau			Braunkohlenbergbau			Gesamtheit der Belegschaft			Zu ernährende Angehörige
	Gruben	Beamte	Arbeiter	Werke	Beamte	Arbeiter	Werke	Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	zusamm.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1907	130	200	2 304	24	890	23 986	85	277	3 798	1 367	30 088	31 455	77 240
1908	136	182	2 191	22	910	25 726	83	330	4 930	1 422	32 847	34 269	80 670
1909	135	170	1 989	22	932	26 597	81	345	4 563	1 447	33 149	34 596	79 786
1910	138	167	1 774	23	951	26 667	87	402	5 374	1 520	33 815	35 335	80 300
1911	137	159	1 463	23	970	26 107	85	424	5 483	1 553	33 053	34 606	79 700
1912	147	144	1 354	22	987	24 917	88	429	6 172	1 560	32 443	34 003	77 800

B. Das Ausbringen bei dem Bergbau.

Jahr	Ausbringen (in 1000 t)				Geldwert (in 1000 ℳ)				Durchschnittliche Jahreserzeugung auf 1 Mann (ohne Beamte) [1]							
	Erzbergbau	Steinkohlenbergbau	Braunkohlenbergbau	zusammen	Erzbergbau	Steinkohlenbergbau	Braunkohlenbergbau	zusammen	Erzbergbau		Steinkohlenbergbau		Braunkohlenbergbau		Bergbau überhaupt	
									t	ℳ	t	ℳ	t	ℳ	t	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1907	20	4 879	2 486	7 385	1 819	62 657	6 798	71 274	9	790	203	2 612	655	1 792	245	2 369
1908	19	5 020	2 883	7 922	1 542	67 712	8 056	77 310	9	704	195	2 632	585	1 634	241	2 354
1909	17	5 041	3 168	8 226	1 558	67 422	8 493	77 473	9	783	190	2 535	694	1 861	248	2 337
1910	16	4 999	3 624	8 639	1 438	65 474	9 576	76 488	9	811	187	2 455	674	1 782	255	2 262
1911	15	5 056	4 325	9 396	1 318	65 587	10 993	77 898	10	901	194	2 512	789	2 005	284	2 357
1912	12	5 066	5 335	10 413	1 407	67 163	13 576	82 146	9	1 039	203	2 695	864	2 200	321	2 532

C. Die Gruben im Erzbergbau im besonderen.

Jahr	Gruben außer Betrieb		Gruben in Betrieb ohne Ausbringen		Gruben in Ausbringen ohne Überschußverteilung		Gruben in Ausbringen und Überschußverteilung		Lediglich dem Wasserlaufe als Stölln und Röschen dienende Gruben		zusammen	
	Zahl	Belegschaft	Zahl	Belegschaft	Zahl	Belegschaft	Zahl	Belegschaft	Zahl	Belegschaft	Gruben	Belegschaft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907	84	5	11	155	21	2 198	2	97	12	49	130	2 504
1908	96	—	7	97	21	2 229	—	—	12	47	136	2 373
1909	99	—	6	105	17	1 986	1	25	12	43	135	2 159
1910	97	1	10	197	18	1 660	1	42	12	41	138	1 941
1911	100	—	12	195	14	1 287	2	103	9	37	137	1 622
1912	111	—	8	72	18	1 282	2	104	8	40	147	1 498

D. Das Ausbringen beim Erzbergbau im besonderen. [2])

Jahr	Reiche Silbererze u. silberhaltige Arsen-, Blei-, Kupfer-, Zink- u. Schwefelerze, auch Bleiglanz	Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	Zinkblende	Wismut-, Kobalt- und Nickelerze	Wolfram	Eisenstein	Zinnerz	Schwerspat	Flußspat	Quarz, Glimmer, Molybdänglanz, Uranerze	Mangan-erze, Eisenocker, Farbenerde usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Nach der Menge (in t).											
1907	7 251,4	6 380,2	155,2	283,9	62,1	2 831,3	88,9	388,5	2 501,0	2,6	42,8
1908	7 827,4	6 735,9	253,0	297,6	41,9	750,6	110,9	333,3	2 705,0	1,8	73,5
1909	7 616,7	4 117,6	173,3	287,9	96,4	2 326,9	124,2	245,1	2 474,0	0,3	16,0
1910	6 755,5	3 727,8	115,9	257,7	94,6	2 037,8	124,7	207,0	2 930,0	1,4	56,0
1911	4 765,4	4 112,1	—	221,7	81,2	2 044,9	116,0	170,9	3 062,0	0,8	144,0
1912	4 243,2	2 142,7	157,4	220,4	101,4	2 335,1	210,4	47,3	2 885,0	14,0	65,8

1) Schlüsse auf die Arbeitsleistung und ihren Wert im Verhältnis zum Arbeitslohn können aus diesen Zahlen, die durch Division des Ausbringens und der Zahl der Arbeiter ermittelt worden sind, nicht gezogen werden, da die Fördermenge von verschiedenen Betriebsvorgängen abhängig ist, die bei einer allgemeinen Statistik nicht in Rechnung gestellt werden können. 2) Für Schaustuffen, Wäschsand, Halbensteine usw. wird das Gewicht nicht ermittelt.

Digitized by Google

Noch D: Das Ausbringen beim Erzbergbau im besonderen.

Jahr	Reiche Silbererze u. silberhaltige Arsen-, Blei-, Kupfer-, Zink- und Schwefelerze, auch Bleiglanz	Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	Zinkblende	Wismut-, Kobalt- und Nickelerze	Wolfram	Eisenstein	Zinnerz	Schwerspat	Flußspat	Quarz, Glimmer, Molybdänglanz, Uranerze	Manganerze, Eisenocker, Farbenerde usw.	Schaustuffen, Wäschsand, Haldensteine usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2. Nach dem Werte (in ℳ).												
1907	988 763	87 712	5 409	409 219	170 129	21 391	71 688	5 439	18 134	3 555	1 112	36 568
1908	757 268	83 550	8 388	495 080	64 550	5 676	58 436	4 666	19 537	1 090	1 901	41 351
1909	699 281	49 988	4 962	470 485	175 690	17 765	77 000	3 431	17 724	781	1 266	40 541
1910	572 986	41 338	3 148	425 452	219 358	16 373	94 620	2 814	21 113	644	1 828	38 274
1911	489 323	39 930	—	396 008	164 617	17 099	148 291	2 393	22 218	373	1 473	35 885
1912	442 925	17 664	7 972	363 893	187 069	36 885	259 706	662	25 966	8 494	2 328	53 078

2. Verarbeitung von Kohlen zu Koks, Briketts und Braunkohlenziegeln.

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.")

Jahr	Verarbeitung der Steinkohlen					Verarbeitung der Braunkohlen				
	Verarbeitete Steinkohlen	Gewonnene Koks		Gewonnene Briketts		Verarbeitete Braunkohlen	Gewonnene Braunkohlenziegel		Gewonnene Briketts	
	t	t	Wert ℳ	t	Wert ℳ	t	1000 Stck.	Wert ℳ	t	Wert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907	182 011	66 637	1 448 520	45 746	708 371	966 899	60 432	524 148	345 834	3 130 983
1908	189 078	65 425	1 497 293	54 264	891 042	1 211 426	62 900	541 735	391 972	3 550 292
1909	182 287	62 592	1 409 313	53 618	896 398	1 380 749	59 216	507 736	543 561	4 593 815
1910	183 045	62 414	1 307 354	55 306	863 278	1 608 581	56 937	466 663	702 767	5 731 952
1911	174 916	61 639	1 254 137	55 426	848 999	2 082 206	65 847	535 277	887 026	6 994 810
1912	178 002	63 151	1 290 874	60 940	975 724	2 437 697	56 608	472 757	1 108 049	8 921 932

3. Betriebsergebnisse des staatlichen Berg- und Hüttenwesens, der staatlichen Kalkwerke und der Königlichen Porzellanmanufaktur.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Erzbergwerke bei Freiberg						Steinkohlenwerk Zaukerode			
	Gruben		Beamte und Arbeiter	Ausbringen		Zuschuß	Beamte und Arbeiter	Ausbringen ausschl. Koks u. Briketts		Erträgnis
	überhaupt	im Betrieb		t	ℳ	ℳ		t	ℳ	ℳ
r	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	11	2	1 319	13 599	716 755	975 448	1 347	281 336	3 402 692	842 687
1909	11	2	1 187	10 627	651 438	862 047	1 314	277 275	3 254 545	805 195
1910	11	4	1 013	9 405	543 270	874 055	1 271	256 185	2 902 877	590 175
1911	11	4	765	7 864	460 466	582 050	1 251	265 282	2 905 899	557 317
1912	11	4	647	5 677	388 188	525 741	1 242	275 670	3 093 524	646 367

Jahr	Braunkohlenwerk Leipnitz				Hüttenwerke bei Freiberg							
	Beamte und Arbeiter	Ausbringen ausschl. Braunkohlenziegel und Briketts		Erträgnis (— Zuschuß)	Beamte und Arbeiter	Eingekaufte Erze und Gekrätze		Verkaufte Produkte und Fabrikate				
		t	ℳ	ℳ		dz	ℳ	Feingold kg	Feinsilber kg	Wismut kg	Kupfervitriol dz	Blei u. Bleiwaren dz	Schwefelsäure dz
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1908	49	24 612	89 542	— *14 208*	1 321	353 304	16 497 292	3 424	82 828	3 692	27 853	72 780	163 428
1909	46	25 916	93 959	— *6 867*	1 264	405 085	18 703 587	3 824	85 325	4 900	28 593	84 447	152 241
1910	45	23 237	91 737	29 445	1 272	341 624	17 390 108	3 320	95 610	2 252	27 265	72 004	171 198
1911	45	23 646	100890	44 434	1 280	326 008	19 850 894	3 755	110096	4 016	34 836	82 143	185 470
1912	44	21 991	95 672	246	1 300	350 723	22 777 709	4 076	113481	3 241	28 735	84 365	107 090

Digitized by Google

Jahr	Noch: Hüttenwerke bei Freiberg				Blaufarbenwerk Oberschlema			
	Verkaufte Produkte und Fabrikate					Verkaufte Produkte		
	Arsenikalien	Sonstiges ausschl. Ton- und Schamotte-waren	Gesamtwert einschl. Ton- und Schamotte-waren	Erträgnis	Beamte und Arbeiter[1])	dz	Brutto-einnahme	Erträgnis (— Zuschuß)
	dz	dz	ℳ	ℳ			ℳ	ℳ
1	25	26	27	28	29	30	31	32
1908	11 757	4 981	20 492 427	376 760	105	2 832	1 249 167	— *21 479*
1909	10 621	4 340	21 840 744	609 402	103	3 024	1 211 515	— *32 773*
1910	9 985	5 460	20 821 920	819 195	116	3 246	1 255 928	6 106
1911	11 192	3 356	23 940 798	975 590	110	2 927	1 266 091	105 395
1912	10 733	4 371	26 823 574	1 388 374	99	3 244	1 342 724	35 182

Jahr	Kalkwerke					Porzellanmanufaktur Meißen		
	Gewonnene Produkte			Verkaufte Produkte (Brutto-einnahme)	Erträgnis	Beamte und Arbeiter	Verkaufte Porzellanwaren (Netto-einnahme)	Erträgnis
	roher Kalkstein	gebrannter Kalk	Kalkasche					
	cbm	hl	hl	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1	33	34	35	36	37	38	39	40
1908	9 107	56 100	823	152 967	21 581	706	1 647 206	146 802
1909	7 736	56 549	644	152 818	24 261	717	1 760 157	203 508
1910	9 315	55 871	826	146 399	25 582	752	1 986 736	294 687
1911	9 014	55 701	864	150 767	23 291	796	2 237 441	578 628
1912	8 029	51 635	1 125	129 829	16 162	883	2 173 041	199 608

[1]) Außerdem 1908 77, 1909 69, 1910 57, 1911 57 und 1912 48 nichtständige Arbeiter.

4. Die tödlichen Unfälle beim Bergbau in den Jahren 1906 bis 1911.

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.“)

Jahr	Es verunglückten im vorgenannten Zeitraum von der Belegschaft									Durchschnittlich jährlich beschäftigte technische Beamte und Arbeiter	Auf 10 000 Mann des beschäftigt gewesenen Personals kommen durchschnittlich jährlich tödliche Unfälle
	durch Steinfall		in Schächten			in bösen Wettern	durch Maschinen	durch sonstige Unglücksfälle	zusammen		
	bei der Gewinnung	auf sonstige Weise	durch Fahrlos-werden beim Fahren	durch Bruch der Fahrt, des Seiles ꝛc.	auf sonstige Weise						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Beim Steinkohlenbergbau.											
1906	6	5	—	—	4	2	15	6	38	25 021	15,18
1907	1	8	—	—	2	—	11	1	23	24 592	9,35
1908	2	7	—	—	1	—	10	7	27	26 322	10,26
1909	7	9	—	—	13	4	10	3	46	27 213	16,90
1910	1	2	1	—	7	—	9	4	24	27 292	8,79
1911	5	8	—	—	3	—	14	—	30	26 741	11,21
B. Beim Braunkohlenbergbau.											
1906	1	4	—	—	1	—	3	1	10	3 799	26,32
1907	1	6	—	—	3	—	2	3	15	4 001	37,49
1908	1	4	—	—	1	—	5	—	11	5 174	21,26
1909	3	2	—	—	—	—	4	6	15	4 813	31,17
1910	—	5	—	—	3	—	6	2	16	5 669	28,22
1911	—	2	—	—	—	—	5	3	10	5 788	17,27
C. Beim Erzbergbau.											
1906	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2 591	7,72
1907	—	1	—	—	—	—	—	1	2	2 476	8,08
1908	—	—	—	—	2	—	1	3	6	2 351	25,52
1909	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2 138	4,68
1910	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1 919	5,21
1911	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1 594	6,27

Digitized by Google

5. Eisenverarbeitung.

Betreff	1907	1908	1909	1910	1911
A. Eisengießereibetrieb.					
Zahl der betriebenen Werke	191	194	186	188	192
„ „ berücksichtigten Werke[1])	167	168	154	156	157
„ „ Arbeiter männlich	18	20	28	26	29
„ „ Arbeiter männlich	14 078	13 190	12 887	14 389	14 801
„ „ Arbeiter weiblich	853	918	1 009	1 102	1 524
Davon zugleich im Flußeisenbetrieb tätig	135	128	123	129	151
Verschmolzenes Roheisen und Alteisen t	—	280	274	—	—
Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung:	273 260	229 575	234 349	280 858	283 236
Geschirrguß Menge t	13 514	14 539	16 403	16 128	23 235
Geschirrguß Wert ℳ	1 342	1 331	1 246	1 118	2 882
Röhren Menge t	472 488	502 491	468 238	405 904	954 698
Röhren Wert ℳ	24 141	21 091	20 421	22 519	22 318
Sonstige Gußwaren[2]) Menge t	2 933 178	2 485 972	2 137 294	2 222 844	2 218 521
Sonstige Gußwaren[2]) Wert ℳ	228 313	191 725	197 361	237 975	240 869
	11 916	12 846	14 746	14 706	21 362
	54 047 164	43 605 911	43 907 231	53 175 111	54 237 132
	2 585 197	2 808 235	2 971 431	3 058 881	4 388 774
B. Schweißeisenbetrieb.					
Zahl der betriebenen Werke	3	3	3	3	3
„ „ Arbeiter	1 889	1 957	2 091	2 417	2 608
Davon zugleich im Flußeisenbetrieb tätig	1 887	1 955	2 089	2 415	2 606
Verarbeitetes Eisen t	28 243	22 021	14 533	13 813	8 139
Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:					
Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen usw.) Menge t	13 223	9 899	8 309	8 002	5 411
Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen usw.) Wert ℳ	1 989 419	1 203 208	998 087	1 008 679	699 185
Röhren Menge t	5 729	5 207	2 557	2 668	1 010
Röhren Wert ℳ	1 403 605	1 353 820	608 566	727 400	245 188
Andere verkäufl. Eisen- u. Stahlsorten (Maschinenteile, Schmiedestücke usw.) Menge t	913	116	19	28	22
Andere verkäufl. Eisen- u. Stahlsorten (Maschinenteile, Schmiedestücke usw.) Wert ℳ	557 761	63 983	5 715	8 698	6 690
C. Flußeisenbetrieb.					
Zahl der betriebenen Werke	7	7	7	6	6
„ „ Arbeiter männlich	4 198	4 222	4 132	4 287	4 584
„ „ Arbeiter weiblich	11	11	10	13	10
Davon zugleich im Eisengießereibetrieb tätig	—	280	274	—	—
„ „ „ Schweißeisenbetrieb tätig	1 887	1 955	2 089	2 415	2 606
Verarbeitetes Eisen t	264 706	240 093	256 511	289 334	314 643
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:					
Blöcke (Ingots) zum Verkauf Menge t	—	—	926	—	—
Blöcke (Ingots) zum Verkauf Wert ℳ	—	—	90 013	—	—
Halbfabrikate (Billets, Blooms, Platinen usw.) zum Verkauf Menge t	3 264	3 844	2 862	1 540	942
Halbfabrikate (Billets, Blooms, Platinen usw.) zum Verkauf Wert ℳ	354 075	355 311	280 704	151 940	126 492
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge t	54 465	51 232	48 565	47 723	55 360
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert ℳ	6 896 203	5 750 102	5 598 135	5 523 283	6 264 981
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge t	32	212	270	18	34
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert ℳ	3 588	23 543	35 058	2 120	4 058
Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.) Menge t	2 197	—	—	—	—
Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw.) Wert ℳ	943 859	—	—	—	—
Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen usw.) Menge t	118 032	94 721	87 681	111 784	118 817
Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen usw.) Wert ℳ	16 711 111	11 770 497	10 081 445	13 211 461	14 232 730
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech Menge t	17 841	18 319	19 281	21 116	23 354
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech Wert ℳ	2 601 852	2 488 531	2 389 592	2 779 470	3 220 837
Röhren Menge t	2 755	4 738	7 804	8 824	10 784
Röhren Wert ℳ	881 600	1 563 540	2 068 060	2 400 128	2 617 924
Andere verkäufl. Eisen- u. Stahlsorten (Maschinenteile, Schmiedestücke usw.) Menge t	8 253	11 830	27 201	34 823	36 060
Andere verkäufl. Eisen- u. Stahlsorten (Maschinenteile, Schmiedestücke usw.) Wert ℳ	3 451 979	4 871 630	6 930 854	8 272 133	9 293 526

[1]) Für die in der zweiten Zeile bezifferten Werke sind die Angaben über die Zahl der Arbeiter und die Produktion, da sie nicht vorlagen, auf Grund der Ergebnisse in den Vorjahren schätzungsweise eingestellt worden. [2]) Die Angaben der zweiten und vierten Zeile beziehen sich auf die gesamten Gießereierzeugnisse.

Digitized by Google

6. Biergewinnung in den Jahren 1907/08 bis 1912/13.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

A. Brauereien im Betrieb, Biererzeugung und verwendete Braustoffe.

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien [1]	Darunter: gewerbliche Brauereien	Darunter: Brauereien, die Zuckerstoffe verwendet haben	Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet: obergäriges Bier	Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet: untergäriges Bier	Menge des gewonnenen Bieres: obergäriges (1000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: untergäriges (1000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: zus. (1000 hl)	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Malz (dz)	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Zuckerstoffe (dz)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907/08	542	542	303	247	295	592	4 275	4 867	768 099	5 638
1908/09	521	521	309	229	292	531	4 077	4 608	726 682	6 316
1909/10	502	502	315	211	291	435	3 496	3 931	673 806	7 639
1910/11	487	487	306	194	293	401	3 588	3 989	687 137	7 279
1911/12	479	479	297	187	292	468	4 080	4 548	771 766	9 130
1912/13	450	450	286	166	284	371	3 914	4 285	750 496	8 025

[1] Außerdem 1 Essigbrauerei, die 1910/11 aus 4 dz Malz 25 hl Essig, 1911/12 aus 3 dz Malz 19 hl Essig 1912/13 aus 4 dz Malz 22 hl Essig erzeugte, sowie 1 Anstalt, die 1912/13 aus 2 dz Zucker 4 hl bierähnliches Getränk erzeugte.

B. Die Brauereien nach der Menge des verbrauchten Malzes. [1]

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Brauereien, die an Malz verbraucht haben: bis 75 dz	75 bis 150 dz	150 bis 250 dz	250 bis 500 dz	500 bis 1000 dz	1000 bis 1500 dz	1500 bis 3000 dz	3000 bis 6000 dz	6000 bis 12 000 dz	12 000 bis 15 000 dz	15 000 bis 30 000 dz	30 000 bis 50 000 dz	über 50 000 dz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1907/08	97	84	83	79	64	33	50	19	13	1	6	2	2
1908/09	95	87	76	66	74	27	42	21	14	1	7	1	2
1909/10	101	85	58	70	67	31	39	26	7	3	6	—	2
1910/11	106	88	43	68	63	30	41	21	9	1	7	1	2
1911/12	105	77	44	64	65	33	41	23	12	—	6	3	2
1912/13	101	69	38	70	56	28	36	25	9	1	6	3	2

[1] Wirtschaftlich zusammengehörige Brauereien sind nur als eine Brauerei gezählt worden.

7. Zigaretten und Schaumweine. [1]

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zigaretten: Zahl der Fabriken	davon arbeiten: ohne Gehilfen [2]	mit weniger als 5 Gehilfen [2]	mit 5 und mehr Gehilfen [2]	mit reiner Maschinenarbeit	mit Maschinen- und Handarbeit	mit reiner Handarbeit	mit Heimarbeit	Menge der hergestellten Erzeugnisse: Zigaretten (1000 Stück)	Zigarettentabak (kg)	Zigarettenhülsen (1000 Stück)	Zigarettenblättchen (1000 Stück)	Schaumweine: Zahl der Fabriken	Menge des fertiggestellten Schaumweines: aus Fruchtwein ohne Zusatz vom Traubenwein (Flaschen)	anderer Schaumwein (Flaschen)	davon sind nicht nach d. Flaschengärungsverfahren hergest. (Flaschen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1906/07	186	94	32	60	11	38	137	81	1 558 899	63 516	30 190	173 543	23	46 338	136 802	89 393
1907/08	207	95	36	76	7	33	167	65	3 130 934	374 961	220 275	420 165	20	45 707	159 243	102 961
1908/09	209	84	53	72	12	36	161	73	3 246 190	481 919	339 833	229 724	19	50 332	156 459	106 584
1909/10	227	94	60	73	24	40	163	93	3 535 043	424 095	326 920	190 437	20	77 484	161 949	106 975
1910/11	204	58	73	73	26	44	134	80	4 411 101	568 251	515 359	187 590	20	119 190	135 829	80 641
1911/12	208	83	82	43	22	51	135	55	4 756 196	654 836	578 635	247 889	20	145 832	107 312	56 680
1912/13 [3]	205	83	75	47	15	57	125	70	5 638 149	697 534	656 422	174 758	20	130 281	78 637	34 530

[1] Außerdem wurden im Rechnungsjahr 1912/13 von 24 Fabriken für Beleuchtungsmittel 2 588 140 Kohlenfadenglühlampen, 1 381 156 Metallfadenglühlampen, 5 843 602 Glühkörper für Gaslampen usw., von 4 Zündholzfabriken 8 694 Millionen Zündhölzer, von 4 Essigsäurefabriken 1 799 dz versteuerte und vergällte Essigsäure und von 6 Spielkartenfabriken 74 579 Kartenspiele hergestellt. [2] Vom Jahre 1911/12 an wird unterschieden zwischen Fabriken mit nicht mehr als 10 Gehilfen und solchen mit 11 und mehr Gehilfen. [3] 8 Betriebe handeln nur mit unversteuerten Zigarettenhüllen, sind aber nach § 38 Abs. 1 Zig. St. A. B. den Herstellern gleichzuachten.

Digitized by Google

8. Zuckergewinnung.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

A. Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken.

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	Zahl der Fabriken	Es sind verarbeitet worden (dz netto): Rohe Rüben	Rohzucker	Verbrauchszucker	Es sind gewonnen worden (dz netto): Rohzucker aller Erzeugnisse	Verbrauchszucker: Kandis	Brotzucker	Stücken- und Krümelzucker	gemahlene Raffinade und Melis	flüssig. Raffinade einschl. des Invertzuckersirups	sonstige Zucker	zusammen	Zuckerabläufe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Rübenzuckerfabriken.													
1909/10	4	1 204 719	47 941	502	154 937	--	—	8 959	55 223	—	—	64 182	20 342
1910/11	4	1 575 994	38 638	385	209 899	—	—	8 130	54 764	—	—	62 894	26 860
1911/12	4	695 702	53 131	360	88 611	—	—	6 236	46 485	—	—	52 721	31 504
2. Zuckerraffinerien.													
1909/10	3	—	7 521	27 267	—	16 526	1 039	—	2 427	—	11 528	31 520	7 202
1910/11	2	—	8 755	32 653	—	16 923	1 111	—	3 297	—	11 904	33 235	7 119
1911/12	2	—	6 824	35 309	—	15 961	304	6	3 796	—	9 367	29 434	9 072
3. Zuckerfabriken überhaupt.													
1909/10	7	1 204 719	55 462	27 769	154 937	16 526	1 039	8 959	57 650	—	11 528	95 702	27 544
1910/11	6	1 575 994	47 393	33 038	209 899	16 923	1 111	8 130	58 061	—	11 904	96 129	33 979
1911/12	6	695 702	59 955	35 669	88 611	15 961	304	6 242	50 281	—	9 367	82 155	40 576

B. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	Zahl der Betriebe	Dampfmaschinen: Zahl	Pferdestärken	An Rüben wurden verarbeitet: von den Fabriken selbst gewonnene t	von den Aktionären vertragsmäßig gelieferte t	andere t	zusammen t	Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf ha	Durchschnittliche Rübenernte auf 1 ha dz	Durchschnittspreis der Kaufrüben für 1 dz ℳ	₰	An Rohzucker wurden gewonnen: im ganzen t	durchschnittlich auf 1 dz Rüben kg	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren Rüben erforderlich kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14
1909/10	4	64	1 600	38	42 205	78 229	120 472	4 814	250	2	55	17 775	14,75	6,78
1910/11	4	63	1 625	30	51 566	106 003	157 599	5 182	304	2	43	24 071	15,27	6,55
1911/12	4	64	1 675	25	29 120	40 425	69 570	5 385	129	2	53	9 366	13,46	7,43

C. Der in den freien Verkehr gesetzte inländische Zucker.

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	a. Gegen Entrichtung der Zuckersteuer oder Erstattung der Zuckersteuervergütung (dz): Rohzucker	andere kristallisierte sowie flüssige Zucker	zuckerhaltige Waren: Gesamtgewicht	Gewicht d. darin enthaltenen Zuckers	Zuckerabläufe	b. Ohne Steuerentrichtung (dz): Fester Zucker (ohne d. Gewicht der Denaturierungsmittel)	Zuckerabläufe: undenaturiert	denaturiert (ohne d. Gewicht d. Denaturierungsmittel)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1909/10	349	94 413	4 127	1 644	7 396	11	19 733	—
1910/11	247	97 749	4 679	1 862	8 611	53	28 533	—
1911/12	306	82 392	5 424	2 174	9 124	55	24 776	—

D. In den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandene Zuckerbestände (in dz).

Schluß des Betriebsjahres (31. August)	Rohzucker aller Art	Verbrauchszucker: im ganzen	davon: Kristallzucker	Brotzucker	Stücken- u. Krümelzucker	gemahl. Raffinade u. Melis	sonstige Zucker	Zuckerabläufe	Zuckerhaltige Waren	Ausländischer Zucker: Rohzucker	Verbrauchszucker aller Art
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1909/10	909	7 228	417	353	500	3 587	2 371	5 710	1 413	—	50
1910/11	1 428	6 562	586	296	367	3 432	1 881	362	269	—	82
1911/12	1 120	9 407	214	326	1 282	4 947	2 638	2 532	1 816	—	—

Digitized by Google

9. Der Sandsteinbruchbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna.

(Mitteilungen der Königl. Gewerbeinspektion Dresden 1.)

Jahr	Steinbruchsgebiete	Im Betrieb gewesene Steinbrüche [1])	Ausgestellte Erlaubnisscheine: für neue Brüche	Ausgestellte Erlaubnisscheine: zum Hohlmachen von Wänden	Beschäftigte Personen: Bruchinhaber	Bruchmeister	Steinbrecher: Hohlmacher	Steinbrecher: Ausschläger, Hacker	Steinmetzen, Spitzmaurer	Räumer: männl.	Räumer: weibl.	überhaupt	Verwendete Pferde	Verunglückungen: tödliche	Verunglückungen: schwere Verletzungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1906	61	.	—	48	21	91	46	657	256	714	45	1 830	21	4	1
1907	36	.	1	57	4	94	37	626	185	721	48	1 715	21	1	—
1908	37	.	4	49	9	90	44	537	135	550	37	1 402	18	—	2
1909	40	.	—	33	7	74	32	472	163	598	8	1 354	16	3	—
1910	39	72	1	35	10	53	27	484	243	593	2	1 412	15	1	2
1911	40	75	2	29	9	74	33	430	323	526	—	1 395	12	1	6
1912	40	71	—	26	3	66	29	409	294	636	—	1 437	9	—	1

[1]) Ermittelt auf Grund der Arbeiterzählung vom 1. Mai des vorgenannten Jahres.

10. Perlenfischerei.

(„Jahresberichte der Handelskammer Plauen.")

Ausbeute im Jahre	Helle Perlen	Halbhelle Perlen	Sandperlen	Verdorbene Perlen	Perlen überhaupt	Muscheln mit eingewachsenen Perlen
1908	8	13	3	7	31	7
1909	6	17	—	—	23	10
1910	10	16	—	10	36	10
1911	25	27	—	15	67	23
1912	12	17	—	8	37	11

11. Branntweingewinnung.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

A. Die Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins im Betriebsjahr 1911/12.

Menge des erzeugten Alkohols	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: anderen Stoffen	Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Obst	den Obstbrennereien gleichgestellte Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Traubenwein	den Obstbrennereien gleichgestellte Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Darunter: Abfindungsbrennereien	Darunter: Hefenbrennereien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
über 0,5 hl bis 5 hl	—	1	—	1	2	1	—	5	4	—
„ 5 „ „ 10 „	—	2	1	—	—	—	1	4	4	—
„ 10 „ „ 20 „	—	2	1	—	—	—	1	4	4	—
„ 20 „ „ 50 „	6	3	2	—	—	1	—	12	1	—
„ 50 „ „ 80 „	36	3	—	—	—	—	—	39	—	—
„ 80 „ „ 100 „	30	1	—	—	—	—	—	31	—	—
„ 100 „ „ 150 „	118	13	—	1	—	—	—	132	—	—
„ 150 „ „ 200 „	120	15	—	—	—	—	1	136	—	—
„ 200 „ „ 300 „	91	15	1	—	—	—	—	107	—	1
„ 300 „ „ 400 „	23	2	1	—	—	—	—	26	—	1
„ 400 „ „ 500 „	9	1	1	—	—	—	—	11	—	—
„ 500 „ „ 600 „	8	1	—	—	—	—	—	9	—	—
„ 600 „ „ 800 „	7	—	—	—	—	1	—	8	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ 2 800 „ „ 3 000 „	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
„ 6 000 „ „ 7 000 „	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
zusammen	455	59	9	2	2	3	3	533	13	4

Digitized by Google

Betriebsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Landwirtschaftliche Brennereien,	Gewerbliche Brennereien [1]),			Material-Brennereien,			Brennereien überhaupt	Darunter	
	die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus								Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien
	Kartoffeln	Getreide	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Zahl der im Betrieb gewesenen Brennereien 1904/05 bis 1911/12.											
1904/05	527	13	9	1	—	6	1	6	563	31	5
1905/06	531	12	9	1	—	6	1	6	566	31	6
1906/07	529	13	9	1	—	7	1	4	564	30	6
1907/08	525	11	9	1	—	5	1	6	558	28	6
1908/09	526	12	10	1	—	6	1	6	562	29	6
1909/10	525	11	10	1	1	3	1	4	556	19	6
1910/11	522	13	10	1	1	3	1	3	554	18	6
1911/12	455	59	9	1	1	3	1	4	533	13	4
C. Erzeugung an Alkohol in Hektolitern 1904/05 bis 1911/12.											
1904/05	119 999	717	18 292	152	—	291	157	33	139 641	949	18 138
1905/06	133 454	674	19 319	170	—	145	159	34	153 955	782	19 171
1906/07	118 602	657	20 658	154	—	424	159	28	140 682	1 077	20 405
1907/08	129 413	565	19 702	132	—	231	176	33	150 252	826	19 486
1908/09	140 012	643	16 321	158	—	407	176	35	157 752	1 020	16 027
1909/10	120 311	554	14 099	145	3	431	178	27	135 748	609	13 644
1910/11	109 648	517	10 694	115	4	1 347	168	32	122 525	1 491	10 308
1911/12	94 135	10 183	10 838	101	4	731	168	[2])37	[2])116 197	131	10 268
D. Erzeugung an Alkohol und Kontingent in Hektolitern im Betriebsjahr 1911/12.											
Zugewiesenes Kontingent	72 438	8 086	3 323	104	—	107	37	—	84 095	45	3 291
Davon abgebrannt	70 733	7 570	3 323	101	—	107	37	—	81 871	45	3 291
Erzeugung der Brennereien [3]) a	94 135	10 175	10 813	101	—	688	168	—	116 080	66	10 268
b	—	—	25	—	—	—	—	—	25	25	—
c	—	8	—	—	4	43	—	28	83	40	—

E. Zur Branntweinerzeugung verwendete Stoffe 1904/05 bis 1911/12.

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Verarbeitete Stoffe										
	Kartoffeln	Getreide	Mais	Melasse, Rüben und Rübensaft	Steinobst	Kernobst	Beerenfrüchte	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Trauben- und Obstwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	Doppelzentner				Hektoliter						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1904/05	1 070 315	123 015	42 177	680	—	77	451	4 798	1 791	491	—
1905/06	1 242 881	128 136	39 736	768	—	41	402	4 716	1 000	330	6
1906/07	1 067 766	116 355	39 878	578	48	54	645	4 622	2 743	221	2
1907/08	1 162 696	117 455	38 779	536	44	52	544	4 920	1 605	185	163
1908/09	1 173 967	120 052	20 850	615	26	37	262	5 010	2 053	218	605
1909/10	1 095 869	90 184	15 967	693	73	31	231	4 893	1 929	274	118
1910/11	1 037 987	65 732	24 299	3 614	23	18	198	3 612	5 887	167	3 464
1911/12	586 506	79 294	149 838	413	13	30	382	3 881	3 401	343	3 844

[1]) Hauptsächliche Verarbeitung von Kartoffeln kam nicht vor. [2]) Darunter 9 hl Alkohol, die seitens derjenigen Materialbesitzer hergestellt wurden, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines andern verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. [3]) a = am Kontingent beteiligte Brennereien; b = am Kontingent nicht beteiligte Brennereien; c = Brennereien, die ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents im Betriebsjahr Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herstellen durften.

Digitized by Google

12. Ausstellung von Wandergewerbescheinen.

(Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Erteilte Wandergewerbescheine[1]	Ausgedehnte Wandergewerbescheine	Auf Grund von § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung wurden Wandergewerbescheine: erteilt an Inländer (Form. B)	erteilt an Ausländer (Form. C)	ausgedehnt für Ausländer	Von den erteilten Wandergewerbescheinen (Sp. 2) entfielen auf die Kreishauptmannschaft: Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905	10 446	1 286	8 872	842	245	1 470	2 588	2 081	2 003	2 304
1906	10 297	1 301	8 508	836	249	1 389	2 430	2 069	2 149	2 260
1907	9 611	1 241	8 012	845	251	1 323	2 416	1 987	1 782	2 103
1908	9 831	1 157	8 246	815	229	1 296	2 445	2 075	1 818	2 197
1909	10 193	1 312	8 703	785	215	1 344	2 558	2 191	1 863	2 237
1910	10 305	1 279	8 768	740	204	1 360	2 608	2 300	1 822	2 215
1911	10 410	1 275	8 844	695	187	1 294	2 570	2 436	1 844	2 266
1912	9 973	1 261	8 674	640	173	1 248	2 535	2 206	1 755	2 229

[1] Die an Inländer zum Gewerbebetrieb im Umherziehen (§ 55, 1—3 der G.-O.) erteilten Wandergewerbescheine geben diese Berechtigung für das ganze Reich. Die an Ausländer erteilten sowie die an Inländer für Schaustellungen (§ 55, 4) erteilten Scheine gelten nur für den Bezirk, von dessen Behörde sie ausgestellt sind, und bedurften für den Fall der Ausdehnung auf andere Bezirke der Genehmigung der zuständigen örtlichen Verwaltungsbehörde.

13. Streiks und Aussperrungen.

(Zu A und B: Statistik des Deutschen Reichs: „Streiks und Aussperrungen", zu C und D: nach Akten.)

A. Die Forderungen der Streikenden und aussperrenden Arbeitgeber.

Jahr	Zahl der Fälle, wo die Forderungen der Streikenden betrafen: den Arbeitslohn und zwar der Löhne: Aufrechterhaltung	Erhöhung	Bezahlung für Überstunden	Bes. Bezahlung v. Nebenarbeiten	Sonstiges	die Arbeitszeit und zwar d. Arbeitszeit: Aufrechterhaltung	Verkürzung	Abschaffung der Überstunden	Verl. d. Arbeitsz. am Sonnabend	Regelung der Arbeitszeit	Sonstiges	andere Gegenstände	Zahl der Fälle, wo die Forderungen der Arbeitgeber betrafen: den Arbeitslohn und zwar der Löhne: Aufrechterhaltung	Herabsetzung	Sonstiges	die Arbeitszeit und zwar der Arbeitszeit: Aufrechterhaltung	Verlängerung	Sonstiges	andere Gegenstände
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1904	13	179	46	21	33	—	93	6	15	6	13	193	7	2	1	3	1	1	17
1905	18	200	47	20	36	1	67	4	3	7	14	247	4	1	2	1	1	2	39
1906	7	224	46	13	21	—	111	13	8	2	15	232	10	—	1	5	1	—	66
1907	8	151	24	6	22	2	56	2	6	—	6	132	7	—	—	4	—	—	12
1908	27	82	6	6	6	1	24	—	—	1	1	66	3	7	—	3	—	—	12
1909	16	158	7	10	4	1	33	—	3	—	2	98	1	—	—	1	—	—	2
1910	13	172	39	12	33	3	66	3	9	3	7	128	71	—	2	42	—	3	88
1911	19	212	49	16	54	—	99	1	19	1	16	195	17	—	—	8	—	—	16
1912	17	181	36	21	40	2	89	8	11	—	14	137	19	—	5	7	—	3	38

B. Die Beendigung und Folgen der Streiks und Aussperrungen.

Jahr	Die Streiks wurden beendigt durch Verhandlungen: unmittelbar zwischen den Parteien	vor dem Gewerbegericht	unter Vermittelung von Berufsvereinigungen usw.	auf Antrag der Arbeitnehmer	auf Antrag der Arbeitgeber	Die Aussperrungen wurden beendigt durch Verhandlungen: unmittelbar zwischen den Parteien	vor dem Gewerbegericht	unter Vermittelung von Berufsvereinigungen usw.	auf Antrag der Arbeitnehmer	auf Antrag der Arbeitgeber	Die Streiks gaben Anlaß: zu polizeilichen Maßnahmen	zur Inanspruchnahme der Staatsanwaltschaft	Die Aussperrungen gaben Anlaß: zu polizeilichen Maßnahmen	zur Inanspruchnahme der Staatsanwaltschaft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1904	103	17	106	138	60	9	—	10	9	8	41	31	.	.
1905	115	6	94	147	46	9	—	8	16	5	68	66	.	.
1906	117	9	96	173	46	17	1	26	28	18	81	56	.	.
1907	113	3	46	125	52	6	4	7	12	5	42	30	4	1
1908	65	6	46	80	24	4	—	5	8	1	28	22	2	2
1909	103	6	82	130	57	2	—	1	3	1	27	17	—	—
1910	117	4	96	143	60	7	76	9	21	15	43	40	7	6
1911	137	3	121	175	88	24	2	16	24	15	47	51	7	8
1912	92	1	92	129	55	14	—	15	19	6	55	42	1	3

Digitized by Google

C. Die Streiks insbesondere.

Gewerbegruppe und Gewerbeart	Zahl der begonnenen Streiks	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der: betroffenen Betriebe	Zahl der: bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter: im Gesamtbetrieb	Zahl der: bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter: in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks: gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks: gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten: Erfolg: vollen	Erfolg: teilweisen	Erfolg: keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Im Jahre 1912, unterschieden nach Gewerbearten.										
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	**2**	**2**	**46**	**157**	**6**	**98**	—	**1**	—	**1**
III. Bergbau	**5**	**6**	**23**	**27 583**	**599**	**10 241**	—	—	**1**	**5**
d) Steinkohlenbergbau	5	6	23	27 583	599	10 241	—	—	1	5
IV. Industrie der Steine und Erden	**26**	**27**	**48**	**3 427**	**372**	**1 984**	**13**	**5**	[1])11	**9**
a) Steine	6	6	23	1 608	17	1 212	—	2	1	3
c) Herstellung von Zementwaren	1	1	1	10	—	8	—	1	—	—
d) Tonbergbau	1	1	4	61	—	58	—	—	1	—
e) Lehm- und Tonwaren	15	16	17	1 630	321	616	13	1	[1])8	5
f) Glas	3	3	3	118	34	90	—	1	1	1
V. Metallverarbeitung	**22**	**22**	**98**	**4 391**	**713**	**1 250**	**248**	**5**	**9**	**8**
b) Kupferschmied., Bronzewarenf. 2c.	7	7	11	111	—	86	16	1	5	1
c) Eisen und Stahl	15	15	87	4 280	713	1 164	232	4	4	7
VI. Ind. d. Masch., Instrum. u. Appar.	**25**	**26**	**27**	**5 479**	**1 158**	**1 964**	**16**	**3**	**10**	**13**
a) Maschinen	18	19	19	3 611	832	1 526	16	3	5	11
c) Automobilfabr.	1	1	1	183	—	145	—	—	—	1
g) Musikinstrumente	1	1	1	380	22	22	—	—	—	1
h) Photographische Apparate	2	2	3	1 086	223	159	—	—	2	—
i) Lampen usw.	1	1	1	86	—	33	—	—	1	—
k) Elektr. Maschinen usw.	2	2	2	133	81	79	—	—	2	—
VII. Chemische Industrie	**1**	**1**	**1**	**21**	—	**17**	—	—	—	**1**
b) Isoliermaterialien	1	1	1	21	—	17	—	—	—	1
VIII. Ind. d. forstwirt. Nebenprodukte	**4**	**4**	**4**	**96**	**22**	**48**	**1**	**2**	**1**	**1**
b) Gas	1	1	1	24	12	12	1	1	—	—
c) Seife	1	1	1	23	3	3	—	1	—	—
e) Benzin u. Lack	2	2	2	49	7	33	—	—	1	1
IX. Textilindustrie	**27**	**27**	**69**	**10 334**	**3 400**	**3 526**	**536**	**2**	**9**	**16**
b) Spinnerei	5	5	5	4 323	1 245	792	—	—	—	5
c) Weberei	9	9	10	3 238	1 748	1 925	402	—	4	5
f) Stickerei	4	4	39	324	—	284	30	—	1	3
g) Färberei und Appretur	9	9	15	2 449	407	525	104	2	4	3
X. Papierindustrie	**8**	**8**	**15**	**1 053**	**116**	**301**	—	**1**	**6**	**1**
a) Papierfabrikation	2	2	3	118	—	107	—	—	2	—
b) Kartonnagenfabrikation	6	6	12	935	116	194	—	1	4	1
XI. Lederindustrie usw.	**2**	**2**	**2**	**11**	—	**11**	—	**1**	—	**1**
e) Lederwaren	2	2	2	11	—	11	—	1	—	1
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	**19**	**22**	**34**	**1 526**	**177**	**553**	**10**	**5**	**6**	**11**
a) Sägewerke	2	2	2	78	—	46	—	—	—	2
b) Glatte Holzwaren	16	17	29	1 370	171	479	10	5	5	7
g) Holzbildhauerei u. Drechslerei	1	3	3	78	6	28	—	—	1	2
XIII. Industr. d. Nahr.- u. Genußm.	**18**	**18**	**74**	**1 069**	**330**	**423**	**12**	**5**	**5**	**8**
a) Mahlmühl., Bäcker., Speiseeisfabr.	8	8	64	200	31	114	3	1	4	3
e) Brauereien, Eisfabr., Malzfabrikat.	7	7	7	579	256	254	6	3	1	3
f) Zigarrenfabrikation	3	3	3	290	43	55	3	1	—	2

Digitized by Google

Zu 1: Gewerbegruppe und Gewerbeart Zu 2: Jahr	Zahl der begonnenen Streiks	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der: betroffenen Betriebe	Zahl der: bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter: im Gesamtbetrieb	Zahl der: bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter: in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks: gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks: gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten: Erfolg: vollen	Erfolg: teilweisen	Erfolg: keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XIV. Bekleidungsgewerbe	**6**	**6**	**49**	**1 085**	**121**	**383**	—	**1**	**2**	**3**
a) Schneid., Wäsche- u. Handschuhfabr.	5	5	48	729	41	341	—	1	1	3
b) Schuhwarenfabrikation	1	1	1	356	80	42	—	—	1	—
XV. Reinigungsgewerbe	**1**	**1**	**1**	**6**	—	**6**	—	—	—	**1**
c) Grubendesinfektion	1	1	1	6	—	6	—	—	—	1
XVI. Baugewerbe	**67**	**67**	**100**	**5 979**	**1 828**	**3 394**	**533**	[2])23	**20**	**23**
a) Bauunternehmung	45	45	55	4 621	1 424	2 455	529	[2])16	15	13
c) Maurer	6	6	8	456	105	362	4	2	1	3
e) Zimmerer	4	4	4	155	—	118	—	1	—	3
f) Glaser	2	2	2	24	—	24	—	1	—	1
g) Maler usw.	3	3	20	454	260	303	—	1	2	—
i) Stukkateure	1	1	3	25	—	25	—	—	1	—
k) Dachdecker	3	3	4	147	14	77	—	1	1	[3])1
l) Steinsetzer	2	2	3	80	25	20	—	1	—	1
o) Ofensetzer	1	1	1	17	—	10	—	—	—	1
XVII. Polygraphische Gewerbe	—	**8**	**66**	**9 530**	**1 608**	**1 361**	**238**	—	[2])**6**	**1**
c) Steindrucker	—	7	65	9 360	1 588	1 341	238	—	[2])6	—
d) Photographische Anstalten	—	1	1	170	20	20	—	—	—	1
XIX. Handelsgewerbe	**7**	**7**	**40**	**652**	—	**411**	—	**2**	—	**5**
a) Warenhandel	6	6	7	129	—	96	—	2	—	4
c) Buchhandel	1	1	33	523	—	315	—	—	—	1
XXI. Verkehrsgewerbe	**12**	**12**	**167**	**1 572**	**81**	**1 164**	**4**	**3**	**3**	**6**
a) Frachtfuhrwerk u. Spedition	12	12	167	1 572	81	1 164	4	3	3	6
XXII. Schankwirtschaft	**1**	**1**	**1**	**66**	**26**	**13**	—	—	—	**1**
b) Café-Kellner	1	1	1	66	26	13	—	—	—	1

2. In den Jahren 1900 bis 1912.

1900	102	102	433	33 653	5 647	12 735	429	18	30	54
1901	91	97	179	10 558	3 432	4 160	736	18	24	55
1902	119	116	178	10 309	2 789	4 433	353	27	42	47
1903	165	180	746	18 068	2 686	12 459	649	44	68	68
1904	237	239	1 363	31 465	5 698	14 015	996	54	110	75
1905	284	278	1 874	43 849	4 263	21 466	1 888	44	113	121
1906	317	311	1 277	50 926	5 664	24 250	779	51	151	109
1907	239	239	868	35 087	2 578	17 082	427	51	89	99
1908	152	149	602	18 862	4 032	6 335	321	23	50	76
1909	218	220	497	21 009	5 995	10 606	514	54	94	72
1910	253	260	1 713	41 980	8 712	23 374	1 662	45	108	107
1911 [4])	316	321	1 309	85 519	20 622	27 343	799	74	133	100
1912	253	267	865	74 037	10 557	27 148	1 611	59	89	115

[1]) Außerdem 2 Sympathiestreiks. [2]) Außerdem 1 Sympathiestreik. [3]) Irrtum der Streikenden. [4]) Infolge verspäteten Eingangs der Unterlagen ist im Jahre 1911 1 Streik im Lithographie- und Steindruckgewerbe nicht gezählt worden. Die Angaben für das Jahr 1911 sind dementsprechend geändert worden.

Digitized by Google

D. Die Aussperrungen insbesondere.

Zu 1: Gewerbegruppe und Gewerbeart Zu 2: Jahr	Zahl der begonnenen Aussperrungen	Angaben über die beendeten Aussperrungen: Zahl der beendeten Aussperrungen	Zahl der bei Beginn der Aussperrung beschäftigten Arbeiter: betroffenen Betriebe	Zahl der bei Beginn der Aussperrung beschäftigten Arbeiter: im Gesamtbetrieb	Zahl der bei Beginn der Aussperrung beschäftigten Arbeiter: in den ausschl. von der Aussperrung ergriffenen Betriebszweigen	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrung: gleichzeitig ausgesperrten Personen	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrung: gezwungen feiernden Arbeiter	Die Arbeitgeber hatten Erfolg: vollen	Die Arbeitgeber hatten Erfolg: teilweisen	Die Arbeitgeber hatten Erfolg: keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Im Jahre 1912, unterschieden nach Gewerbearten.										
IV. Industrie der Steine und Erden	**4**	**4**	**7**	**1 445**	**88**	**707**	—	[1])**1**	—	—
a) Steine	2	2	5	869	12	310	—	[2])1	—	—
e) Porzellanfabrikation	2	2	2	576	76	397	—	[3])—	—	—
V. Metallverarbeitung	**1**	**1**	**1**	**240**	—	**82**	—	[3])—	—	—
b) Metallwaren-(Knopf-)Fabrikation	1	1	1	240	—	82	—	[3])—	—	—
VI. Ind. d. Masch., Instrum. u. Appar.	**2**	**2**	**2**	**193**	**32**	**95**	—	[4])—	**1**	—
h) Photograph. Apparate	1	1	1	44	32	32	—	[4])—	—	—
i) Kronleuchterfabrikation	1	1	1	149	—	63	—	—	1	—
IX. Textilindustrie	**7**	**7**	**19**	**3 811**	—	**3 278**	**290**	**1**	**6**	—
e) Strickerei	1	1	1	152	—	100	—	1	—	—
g) Färberei u. Appretur	6	6	18	3 659	—	3 178	290	—	6	—
X. Papierindustrie	**1**	**1**	**2**	**199**	**117**	**14**	—	[3])—	—	—
b) Kartonnagenfabrikation	1	1	2	199	117	14	—	[3])—	—	—
XI. Lederindustrie	**1**	**1**	**1**	**6**	**4**	**4**	—	**1**	—	—
e) Ledermöbelfabrikation	1	1	1	6	4	4	—	1	—	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	**1**	**1**	**1**	**30**	—	**30**	—	—	—	**1**
b) Holzwarenfabrikation	1	1	1	30	—	30	—	—	—	1
XIV. Bekleidungsgewerbe	**8**	**8**	**145**	**1 949**	—	**1 081**	—	[3])—	—	—
a) Schneiderei	8	8	145	1 949	—	1 081	—	[3])—	—	—
XVI. Baugewerbe	**1**	**1**	**1**	**139**	—	**15**	—	[5])—	—	—
a) Bauunternehmung	1	1	1	139	—	15	—	[5])—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	—	**6**	**32**	**3 018**	**876**	**552**	**90**	[3])—	—	—
c) Lithographie u. Steindruckerei	—	6	32	3 018	876	552	90	[3])—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	**1**	**1**	**24**	**353**	—	**47**	—	**1**	—	—
c) Buchhandel	1	1	24	353	—	47	—	1	—	—
2. In den Jahren 1900 bis 1912.										
1900	2	2	16	925	116	335	98	.	1	.
1901	4	3	15	2 822	2 463	2 462	1	1	—	2
1902	6	6	12	909	145	159	—	3	1	2
1903	22	12	46	1 715	170	999	39	1	2	3
1904	11	21	155	10 937	1 801	8 209	561	10	3	8
1905	29	31	231	17 594	805	11 941	72	7	19	5
1906	64	64	291	29 256	2 779	12 709	454	4	59	1
1907	15	15	299	4 340	.	2 832	16	9	6	—
1908	13	13	84	5 084	647	3 469	9	8	2	—
1909	6	6	39	1 906	104	844	35	4	—	—
1910	90	90	1 213	36 448	1 005	28 227	792	3	85	2
1911	43	44	405	77 343	1 052	38 588	36	9	9	1
1912	27	33	235	11 383	1 117	5 905	380	4	7	1

[1]) Außerdem 1 Aussperrung wegen unerlaubter Maifeier und 2 Sympathieaussperrungen. [2]) Außerdem 1 Aussperrung wegen unerlaubter Maifeier. [3]) Sympathieaussperrung. [4]) Aussperrung wegen unerlaubten Wegbleibens von der Arbeit. [5]) Aussperrung wegen unerlaubter Maifeier.

Digitized by Google

14. Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen in den Jahren 1909 bis 1911 nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Feststehende Dampfkessel						Feststehende Dampfmaschinen					
	1. Januar 1909		1. Januar 1910		1. Januar 1911 [1])		1. Januar 1909		1. Januar 1910		1. Januar 1911 [1])	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Bautzen	281	17 205	283	17 612	281	17 845	288	9 885	291	11 051	293	11 515
„ Kamenz	196	8 650	198	8 902	200	9 117	221	5 568	221	5 776	224	6 030
„ Löbau	353	27 769	352	27 688	350	27 635	433	19 612	438	19 911	440	20 464
„ Zittau	461	39 446	472	41 024	474	41 448	576	24 620	592	25 063	592	25 040
Kr. Bautzen	**1 291**	**93 070**	**1 305**	**95 227**	**1 305**	**96 045**	**1 518**	**59 685**	**1 542**	**61 801**	**1 549**	**63 049**
St. Chemnitz	590	44 677	595	46 114	587	45 989	704	35 862	709	38 244	709	38 763
A. Annaberg	243	10 538	238	10 626	241	10 867	239	7 937	240	8 452	251	9 320
„ Chemnitz	571	32 975	557	32 996	323	16 773	683	27 157	669	27 621	386	11 241
„ Flöha	336	21 316	334	21 105	330	20 951	374	23 465	371	23 658	368	25 292
„ Glauchau	487	35 455	496	36 802	498	37 458	559	24 397	572	26 144	572	26 391
„ Marienberg	189	12 473	186	12 528	188	13 256	185	11 707	182	10 772	180	11 088
„ Stollberg	.	.	.	.	232	16 312	.	.	.	.	285	16 616
Kr. Chemnitz	**2 416**	**157 434**	**2 406**	**160 171**	**2 399**	**161 606**	**2 744**	**130 525**	**2 743**	**134 891**	**2 751**	**138 711**
St. Dresden	786	47 155	803	47 233	806	47 500	787	41 021	800	41 143	792	42 764
A. Dippoldiswalde	73	2 597	75	2 737	77	2 920	74	2 457	79	2 922	84	3 212
„ Dresden-A.	334	20 037	333	19 725	330	19 900	420	26 151	431	26 843	419	26 628
„ Dresden-N.	251	14 848	259	15 410	259	15 250	281	13 147	291	13 466	294	13 758
„ Freiberg	313	14 162	318	14 442	315	14 579	368	9 165	378	9 660	373	9 617
„ Großenhain	229	14 547	242	15 409	242	15 892	273	9 337	282	10 946	284	11 394
„ Meißen	321	14 637	325	14 918	318	14 590	352	10 438	366	11 495	369	11 918
„ Pirna	417	22 792	425	22 954	423	23 591	429	18 660	443	20 471	447	23 873
Kr. Dresden	**2 724**	**150 775**	**2 780**	**152 828**	**2 770**	**154 222**	**2 984**	**130 376**	**3 070**	**136 946**	**3 062**	**143 164**
St. Leipzig	812	68 695	865	72 598	882	76 016	1 109	59 530	1 181	62 061	1 190	71 917
A. Borna	283	16 808	285	17 383	296	18 759	448	15 597	447	16 519	466	17 967
„ Döbeln	307	17 245	318	18 414	318	18 549	334	13 046	342	13 358	343	13 705
„ Grimma	297	17 899	301	18 447	300	18 298	384	9 962	385	10 083	389	10 190
„ Leipzig	296	19 217	273	18 622	276	18 885	502	15 263	483	14 840	504	16 580
„ Oschatz	131	4 809	133	5 020	137	5 250	142	2 302	148	2 859	150	2 895
„ Rochlitz	276	18 344	282	18 810	281	19 336	273	19 180	283	19 785	279	20 730
Kr. Leipzig	**2 404**	**163 017**	**2 457**	**169 294**	**2 490**	**175 093**	**3 192**	**134 880**	**3 269**	**139 505**	**3 321**	**153 984**
St. Plauen	173	16 463	174	16 834	176	17 160	246	10 144	248	9 851	258	11 184
„ Zwickau	302	20 470	309	21 217	307	21 225	381	18 189	392	18 645	394	18 982
A. Auerbach	272	19 421	271	19 785	264	19 749	270	9 090	274	10 387	275	12 639
„ Oelsnitz	126	7 524	132	7 737	130	8 044	146	4 916	152	5 246	152	5 385
„ Plauen	350	27 897	356	28 631	359	28 853	382	11 933	397	14 127	397	14 464
„ Schwarzenberg	321	23 427	315	23 568	311	24 037	343	15 569	341	15 695	345	18 339
„ Zwickau	783	66 529	774	67 631	778	70 950	1 052	80 043	1 050	81 395	1 062	85 449
Kr. Zwickau	**2 327**	**181 731**	**2 331**	**185 403**	**2 325**	**190 018**	**2 820**	**149 824**	**2 854**	**155 346**	**2 883**	**166 442**
Königreich	**11 162**	**746 027**	**11 279**	**762 923**	**11 289**	**776 984**	**13 258**	**605 290**	**13 478**	**628 489**	**13 566**	**665 350**

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

Digitized by Google

15. Die Fabriken und diesen gleichgestellten An-

A. Nach Alter und Geschlecht der Arbeiter mit Unterscheidung der

Zu 1: Gewerbegruppe Zu 2: Verwaltungsbezirk	Zahl der Fabriken ꝛc.			erwachsenen männlichen Arbeiter
	überhaupt	darunter mit		
		Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugendlichen Arbeitern	
1	2	3	4	5
				1. Nach Ge-
III. Hüttenwesen	17	10	10	7 207
IV. Industrie der Steine und Erden	1 652	619	398	47 938
V. Metallverarbeitung	2 186	408	1 510	48 960
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	2 645	448	1 756	117 246
VII. Chemische Industrie	286	124	63	6 053
VIII. Ind. der forstw. Nebenprodukte, Fette, Öle usw.	339	83	42	5 185
IX. Textilindustrie	7 821	6 501	4 195	100 385
X. Papierindustrie	991	687	551	24 961
XI. Lederindustrie	263	111	104	5 622
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	3 204	557	1 484	39 429
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	6 971	1 427	2 532	28 452
XIV. Industrie der Bekleidung	4 490	4 158	1 791	19 531
XV. Reinigungsgewerbe	260	242	54	882
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	1 333	29	561	13 185
XVII. Polygraphische Gewerbe	1 003	605	781	21 782
— Sonstige Industriezweige	94	17	69	1 081
				2. Nach Ver-
Amtshauptmannschaft Bautzen	825	211	349	13 694
„ Kamenz	612	196	254	8 212
„ Löbau	774	253	381	11 598
„ Zittau	905	330	414	12 883
Kreishauptmannschaft **Bautzen**	**3 116**	**990**	**1 398**	**46 387**
Stadt Chemnitz	1 836	819	1 019	46 718
Amtshauptmannschaft Annaberg	1 157	595	604	12 320
„ Chemnitz	1 332	624	747	18 338
„ Flöha	793	346	393	9 855
„ Glauchau	1 163	543	620	12 643
„ Marienberg	552	250	305	7 745
„ Stollberg	505	228	252	5 024
Kreishauptmannschaft **Chemnitz**	**7 338**	**3 405**	**3 940**	**112 643**
Stadt Dresden	2 921	1 490	1 262	46 876
Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde	373	123	126	4 043
„ Dresden-Altstadt	524	193	228	12 954
„ Dresden-Neustadt	572	223	278	11 484
„ Freiberg	867	300	377	9 158
„ Großenhain	429	137	164	7 974
„ Meißen	711	267	275	13 133
„ Pirna	936	343	407	15 300
Kreishauptmannschaft **Dresden**	**7 333**	**3 076**	**3 117**	**120 922**
Stadt Leipzig	2 600	1 294	1 274	60 735
Amtshauptmannschaft Borna	381	187	163	4 588
„ Döbeln	771	342	369	11 500
„ Grimma	580	198	226	9 577
„ Leipzig	591	183	257	15 227
„ Oschatz	305	102	88	2 680
„ Rochlitz	897	379	433	12 743
Kreishauptmannschaft **Leipzig**	**6 125**	**2 685**	**2 810**	**117 050**
Stadt Plauen	1 643	1 215	691	13 553
„ Zwickau	514	262	286	7 187
Amtshauptmannschaft Auerbach	3 400	2 252	1 599	13 592
„ Oelsnitz	599	299	266	5 995
„ Plauen	1 196	783	514	9 720
„ Schwarzenberg	955	416	545	20 268
„ Zwickau	1 336	643	735	20 582
Kreishauptmannschaft **Zwickau**	**9 643**	**5 870**	**4 636**	**90 897**
Königreich	**33 555**	**16 026**	**15 901**	**487 899**

Digitized by Google

lagen sowie die darin beschäftigten Arbeiter.
Gewerbegruppen und der Verwaltungsbezirke am 1. Mai 1912.

Arbeiterinnen über 16 Jahre			jungen Leute von 14—16 Jahren			Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter überhaupt		
16—21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
werbegruppen.											
7	61	68	243	3	246	6	—	6	7 456	71	7 527
1 545	5 786	7 331	1 559	344	1 903	37	14	51	49 534	7 689	57 223
4 097	6 793	10 890	5 835	1 053	6 888	251	29	280	55 046	11 972	67 018
2 703	3 780	6 483	10 975	778	11 753	457	18	475	128 678	7 279	135 957
883	1 963	2 846	174	195	369	24	4	28	6 251	3 045	9 296
247	476	723	49	46	95	2	2	4	5 236	771	6 007
44 423	86 983	131 406	8 137	14 890	23 027	401	547	948	108 923	146 843	255 766
4 932	8 499	13 431	1 460	1 524	2 984	98	53	151	26 519	15 008	41 527
734	1 328	2 062	289	207	496	25	6	31	5 936	2 275	8 211
2 089	4 453	6 542	3 040	533	3 573	117	20	137	42 586	7 095	49 681
5 575	12 736	18 311	3 298	1 278	4 576	153	19	172	31 903	19 608	51 511
18 041	18 054	36 095	1 480	5 303	6 783	125	202	327	21 136	41 600	62 736
736	2 046	2 782	42	96	138	5	6	11	929	2 884	3 813
6	29	35	1 004	1	1 005	21	—	21	14 210	36	14 246
3 399	6 205	9 604	2 167	841	3 008	154	23	177	24 103	10 468	34 571
32	22	54	160	12	172	11	—	11	1 252	66	1 318
waltungsbezirken.											
1 462	4 408	5 870	947	328	1 275	41	24	65	14 682	6 222	20 904
801	1 950	2 751	535	172	707	28	4	32	8 775	2 927	11 702
1 983	7 827	9 810	857	511	1 368	31	27	58	12 486	10 348	22 834
2 265	9 212	11 477	883	514	1 397	39	18	57	13 805	12 009	25 814
6 511	**23 397**	**29 908**	**3 222**	**1 525**	**4 747**	**139**	**73**	**212**	**49 748**	**31 506**	**81 254**
7 012	12 425	19 437	3 749	2 462	6 211	329	86	415	50 796	21 985	72 781
3 353	2 864	6 217	1 252	1 417	2 669	32	45	77	13 604	7 679	21 283
4 886	4 539	9 425	1 503	1 751	3 254	119	90	209	19 960	11 266	31 226
2 448	4 180	6 628	989	1 002	1 991	54	46	100	10 898	7 676	18 574
3 370	6 168	9 538	1 264	1 130	2 394	51	28	79	13 958	10 696	24 654
1 411	1 447	2 858	767	469	1 236	24	16	40	8 536	3 343	11 879
1 487	1 493	2 980	587	542	1 129	28	20	48	5 639	3 542	9 181
23 967	**33 116**	**57 083**	**10 111**	**8 773**	**18 884**	**637**	**331**	**968**	**123 391**	**66 187**	**189 578**
8 808	18 782	27 590	3 956	1 573	5 529	130	28	158	50 962	29 191	80 153
289	621	910	285	41	326	6	—	6	4 334	951	5 285
976	1 920	2 896	932	228	1 160	38	1	39	13 924	3 125	17 049
1 067	2 562	3 629	887	196	1 083	39	2	41	12 410	3 827	16 237
1 019	2 049	3 068	870	212	1 082	39	8	47	10 067	3 288	13 355
552	1 603	2 155	453	81	534	13	—	13	8 440	2 236	10 676
1 028	3 801	4 829	889	157	1 046	37	9	46	14 059	4 995	19 054
1 866	3 443	5 309	1 052	477	1 529	34	11	45	16 386	5 797	22 183
15 605	**34 781**	**50 386**	**9 324**	**2 965**	**12 289**	**336**	**59**	**395**	**130 582**	**53 410**	**183 992**
10 264	16 756	27 020	4 187	2 470	6 657	201	50	251	65 123	29 540	94 663
344	1 110	1 454	318	90	408	22	2	24	4 928	1 546	6 474
1 480	3 134	4 614	810	341	1 151	31	14	45	12 341	4 969	17 310
683	2 168	2 851	542	164	706	21	7	28	10 140	3 022	13 162
1 534	2 583	4 117	1 033	318	1 351	33	7	40	16 293	4 442	20 735
293	572	865	168	65	233	2	2	4	2 850	932	3 782
2 544	3 733	6 277	1 047	840	1 887	46	26	72	13 836	7 143	20 979
17 142	**30 056**	**47 198**	**8 105**	**4 288**	**12 393**	**356**	**108**	**464**	**125 511**	**51 594**	**177 105**
5 218	8 906	14 124	1 027	1 472	2 499	48	60	108	14 628	15 656	30 284
1 724	1 610	3 334	879	556	1 435	49	12	61	8 115	3 902	12 017
5 017	5 949	10 966	1 660	1 894	3 554	73	55	128	15 325	12 915	28 240
1 583	1 993	3 576	645	692	1 337	21	30	51	6 661	4 298	10 959
2 654	5 806	8 460	895	993	1 888	36	28	64	10 651	9 481	20 132
4 039	3 159	7 198	2 015	1 821	3 836	87	77	164	22 370	9 096	31 466
5 989	10 441	16 430	2 029	2 125	4 154	105	110	215	22 716	18 665	41 381
26 224	**37 864**	**64 088**	**9 150**	**9 553**	**18 703**	**419**	**372**	**791**	**100 466**	**74 013**	**174 479**
89 449	**159 214**	**248 663**	**39 912**	**27 104**	**67 016**	**1 887**	**943**	**2 830**	**529 698**	**276 710**	**806 408**

Digitized by Google

B. Nach Gewerbegruppen am 1. Mai 1912

Bezirk A. = Amtshauptmannsch. St.= Stadtgemeinde L. = Landgemeinde	Gewerbegruppen													
	III. Hüttenwesen		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metallverarbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie		VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw.		IX. Textilindustrie	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Amtshauptmannschaften														
A. Bautzen	2	125	128	5 183	46	768	64	2 847	5	99	6	38	53	6 410
„ Kamenz	—	—	113	4 653	20	395	47	498	3	3	3	32	129	4 836
„ Löbau	—	—	72	1 607	57	883	61	1 491	3	30	6	36	115	14 320
„ Zittau	—	—	37	760	97	782	68	2 117	8	49	9	167	155	17 546
St. Chemnitz	—	—	59	1 249	193	7 312	229	30 682	24	468	11	215	267	20 570
A. Annaberg	—	—	23	312	71	1 610	50	831	3	11	12	69	451	12 070
„ Chemnitz	—	—	47	1 103	83	1 429	98	4 936	7	162	3	32	469	15 422
„ Flöha	—	—	29	533	42	521	46	631	9	209	11	50	120	10 208
„ Glauchau	1	40	37	502	66	709	80	1 658	5	97	6	80	386	17 684
„ Marienberg	2	114	18	458	40	1 854	23	454	4	221	8	13	58	2 499
„ Stollberg	—	—	11	232	29	363	23	557	2	6	3	15	196	5 988
St. Dresden	—	—	51	4 034	258	8 603	308	19 290	49	1 915	37	619	45	1 572
A. Dippoldiswalde	1	2	11	178	14	69	42	1 851	2	3	6	9	2	8
„ Dresden-A.	1	1 570	74	4 193	21	742	50	3 581	6	44	11	294	7	680
„ Dresden-N.	—	—	42	2 926	39	2 942	61	2 865	9	1 486	11	229	9	906
„ Freiberg	3	1 081	24	1 217	58	1 225	56	1 077	15	375	30	72	19	915
„ Großenhain	1	2 120	25	1 128	20	1 429	30	698	6	482	12	353	17	1 906
„ Meißen	—	—	95	6 700	35	1 938	65	3 204	11	444	10	123	7	1 626
„ Pirna	1	2	118	3 530	72	2 783	58	2 195	15	182	6	182	13	1 350
St. Leipzig	—	—	39	931	237	6 485	362	21 930	39	1 254	52	1 470	41	11 225
A. Borna	—	—	52	1 305	20	955	16	318	1	16	5	65	8	799
„ Döbeln	1	20	42	802	69	3 428	62	1 572	7	197	8	187	61	2 632
„ Grimma	—	—	117	4 737	29	247	46	1 945	6	179	5	63	10	894
„ Leipzig	—	—	53	1 421	42	5 023	68	6 361	14	474	14	660	5	849
„ Oschatz	—	—	44	921	10	187	22	494	2	80	6	159	8	657
„ Rochlitz	—	—	62	1 327	45	1 010	48	1 699	2	10	6	70	129	7 727
St. Plauen	—	—	28	534	43	355	38	4 156	5	202	5	206	1 059	20 049
„ Zwickau	—	—	33	1 419	36	741	51	3 771	7	113	9	134	24	2 363
A. Auerbach	—	—	33	568	58	485	182	2 086	1	34	5	52	2 589	20 208
„ Oelsnitz	—	—	15	185	27	364	101	1 474	—	—	3	21	165	5 977
„ Plauen	—	—	35	553	41	364	38	971	4	68	4	71	747	15 992
„ Schwarzenberg	2	267	24	734	179	9 961	58	3 479	6	224	7	57	133	4 815
„ Zwickau	2	2 186	61	1 288	89	1 056	94	4 240	6	159	9	164	324	25 063
2. Gemeinden mit														
St. Annaberg	—	—	3	20	13	332	12	135	—	—	2	30	86	1 960
„ Aue	—	—	2	81	21	1 947	17	2 075	1	9	1	18	1	893
„ Auerbach	—	—	4	151	15	70	9	39	—	—	1	17	179	2 795
„ Bautzen	1	124	6	137	14	229	28	2 060	1	21	2	28	8	712
„ Crimmitschau	—	—	7	82	22	194	33	968	1	4	3	77	103	7 385
L. Deuben	—	—	9	633	9	201	6	253	—	—	1	9	—	—
St. Döbeln	—	—	7	118	26	2 124	19	834	3	90	2	67	1	41
„ Falkenstein	—	—	2	24	9	34	4	31	—	—	1	13	382	4 214
„ Frankenberg	—	—	3	33	6	112	10	131	1	17	1	11	28	1 125
„ Freiberg	—	—	7	413	33	975	25	776	6	108	4	40	12	790

[1]) Ausschließl. der exemten Städte, die oben in Übersicht B 1 bereits aufgeführt sind.

Digitized by Google

mit Unterscheidung der Verwaltungsbezirke.

Gewerbegruppen																			
X. Papierindustrie		XI. Lederindustrie		XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel		XIV. Industrie der Bekleidung		XV. Reinigungsgewerbe		XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)		XVII. Polygraphische Gewerbe		Sonstige Industriezweige		Zusammen	
Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
und exemte Städte.																			
21	1 387	8	34	98	919	302	1 137	60	630	4	200	11	101	17	1 028	—	—	825	20 904
3	77	9	35	60	440	174	460	33	135	—	—	9	62	9	76	—	—	612	11 702
10	285	11	66	94	786	221	1 193	78	1 693	2	6	23	211	21	227	—	—	774	22 834
6	132	6	216	107	1 043	243	715	129	1 836	7	20	11	92	21	336	1	3	905	25 814
67	1 428	12	204	98	1 895	425	2 276	277	3 361	28	382	77	1 015	67	1 712	2	12	1 836	72 781
84	2 848	5	33	115	1 105	173	514	99	1 198	1	3	44	302	20	291	6	86	1 157	21 283
25	573	2	31	70	451	216	551	238	5 868	6	149	52	409	16	110	—	—	1 332	31 226
33	1 038	2	23	196	1 938	164	1 673	84	1 273	5	26	37	301	13	106	2	44	793	18 574
20	628	5	182	75	444	246	795	131	1 045	13	91	61	375	26	294	5	30	1 163	24 654
45	1 365	2	6	214	3 845	79	326	43	640	1	1	8	20	7	63	—	—	552	11 879
6	135	2	15	39	207	115	227	49	1 259	4	15	17	99	9	63	—	—	505	9 181
95	3 436	33	1 066	210	6 036	756	17 651	736	7 994	42	788	98	1 421	196	5 664	7	61	2 921	80 153
24	377	4	8	114	1 894	97	432	42	73	—	—	8	350	5	28	1	3	373	5 285
6	500	4	170	92	1 992	192	2 188	21	227	7	229	19	101	13	538	—	—	524	17 049
10	299	5	58	74	1 989	177	1 122	52	460	12	195	50	469	20	279	1	12	572	16 237
24	854	10	322	321	3 756	172	1 278	82	671	4	13	37	351	12	148	—	—	867	13 355
4	211	4	311	47	956	156	544	58	150	6	56	34	216	9	116	—	—	429	10 676
21	1 200	10	651	82	1 160	205	791	102	743	5	14	42	249	18	178	3	33	711	19 054
59	4 337	3	157	137	2 164	217	946	179	3 811	6	32	30	244	22	268	—	—	936	22 183
133	7 888	43	2 727	176	3 912	447	5 231	567	7 610	30	467	122	3 672	282	19 257	30	604	2 600	94 663
5	126	6	73	13	140	101	384	105	1 747	1	8	39	365	9	173	—	—	381	6 474
26	1 549	7	79	91	2 242	205	1 850	131	2 285	9	101	36	192	16	174	—	—	771	17 310
16	2 044	7	280	52	532	166	1 283	60	330	7	76	41	326	18	226	—	—	580	13 162
7	287	8	205	41	804	162	1 529	65	1 491	11	198	76	701	22	711	3	21	591	20 735
1	22	4	14	22	293	101	258	59	521	—	—	19	122	7	54	—	—	305	3 782
36	2 008	6	105	69	1 644	212	758	224	4 144	3	26	40	287	15	164	—	—	897	20 979
21	457	2	99	30	287	179	873	120	1 740	12	65	64	571	18	357	19	333	1 643	30 284
8	152	5	246	33	629	149	701	106	913	7	80	29	293	17	462	—	—	514	12 017
23	275	5	491	92	889	189	605	155	1 687	14	346	37	335	14	145	3	34	3 400	28 240
6	114	9	36	60	521	134	1 023	44	959	2	9	23	133	10	143	—	—	599	10 959
10	288	5	48	40	331	142	555	60	328	3	31	39	307	17	183	11	42	1 196	20 132
106	3 107	8	169	135	3 326	168	529	89	4 490	3	24	22	106	15	178	—	—	955	31 466
30	2 100	11	51	107	1 111	286	1 110	212	1 424	5	162	78	448	22	819	—	—	1 336	41 381
über 10 000 Einwohnern.[1])																			
17	614	—	—	15	57	42	119	25	182	1	3	13	107	7	110	—	—	236	3 669
4	174	—	—	11	107	30	80	15	1 284	1	15	4	27	6	81	—	—	114	6 791
4	42	1	20	9	135	32	79	60	1 005	2	3	11	88	3	54	2	33	332	4 531
5	348	5	29	23	292	89	498	36	238	3	195	6	80	11	978	—	—	238	5 969
7	140	4	35	21	252	48	123	67	201	2	42	13	93	7	632	—	—	338	10 228
—	—	2	129	7	84	27	123	10	130	1	5	—	—	3	10	—	—	75	1 577
1	8	2	24	26	444	57	443	41	149	4	16	7	62	5	87	—	—	201	4 507
3	31	—	—	7	24	31	89	17	50	1	5	10	108	3	39	—	—	470	4 662
4	25	—	—	8	129	50	1 084	18	85	4	25	8	44	5	32	2	44	148	2 897
7	68	6	201	19	367	91	822	51	494	3	12	21	213	9	135	—	—	294	5 414

Digitized by Google

Bezirk Kr.= Kreishauptmannsch. St.= Stadtgemeinde L. = Landgemeinde	Gewerbegruppen													
	III. Hüttenwesen		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metallverarbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie		VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw.		IX. Textilindustrie	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
St. Glauchau	—	—	5	89	16	172	21	545	1	73	1	27	83	4 702
„ Grimma	—	—	4	116	3	15	4	251	1	17	2	26	1	92
„ Großenhain	—	—	4	131	11	189	15	504	2	10	2	12	10	1 258
„ Hohenstein Ernstth.	—	—	2	51	9	37	8	405	—	—	1	21	64	2 317
„ Kamenz	—	—	13	985	2	10	12	123	—	—	1	8	14	494
L. Leutzsch	—	—	—	—	7	1 194	11	1 428	1	2	1	68	—	—
St. Limbach	—	—	—	—	20	321	25	533	—	—	1	22	88	2 289
„ Löbau	—	—	8	312	9	151	11	577	1	19	1	17	11	1 221
„ Meerane	—	—	4	67	13	286	18	404	1	15	2	22	68	5 044
„ Meißen	—	—	15	3 460	24	1 674	22	1 369	5	217	1	17	3	1 419
„ Mittweida	—	—	9	271	7	269	9	551	—	—	1	37	10	2 272
L. Neugersdorf	—	—	6	96	11	213	10	541	—	—	—	—	14	4 481
„ Niederplanitz	—	—	2	40	2	7	3	14	—	—	—	—	1	3
„ Oberplanitz	—	—	3	20	2	4	3	11	—	—	—	—	1	62
St. Oelsnitz	—	—	3	60	10	189	6	21	—	—	1	13	57	3 345
L. Oelsnitz i. E.	—	—	2	50	3	29	3	66	—	—	—	—	2	4
St. Oschatz	—	—	10	113	4	14	10	426	—	—	2	20	10	645
„ Pirna	—	—	15	610	13	319	6	327	1	14	1	27	2	886
„ Radeberg	—	—	14	1 763	7	1 184	13	467	—	—	3	16	2	35
L. Radebeul	—	—	3	85	10	1 433	12	508	2	832	3	166	2	127
St. Reichenbach	—	—	7	126	19	145	17	693	2	11	3	55	94	5 526
„ Riesa	—	—	3	220	4	41	10	134	1	73	6	71	4	164
L. Schönefeld	—	—	1	19	10	88	3	24	—	—	1	154	—	—
St. Sebnitz	—	—	—	—	6	25	5	91	—	—	—	—	8	424
„ Waldheim	—	—	6	51	9	196	6	64	—	—	2	93	7	181
„ Werdau	—	—	4	76	24	387	25	1 794	—	—	2	48	59	5 020
„ Wurzen	—	—	2	11	18	210	22	1 304	1	1	1	30	6	665
„ Zittau	—	—	9	311	33	467	29	1 358	4	28	5	79	39	5 266
3. Regierungsbezirke														
Kr. Bautzen	2	124 1	350	11 205 998	220	1 924 904	240	6 812 139	19	149 32	24	221 52	452	18 467 24 645
„ Chemnitz	3	139 15	224	4 222 167	524	12 549 1 249	549	37 945 1 804	54	660 514	54	444 30	1 947	37 224 47 217
„ Dresden	7	4 738 37	440	19 677 4 229	517	14 801 4 930	670	32 800 1 961	113	3 280 1 651	123	1 514 367	119	3 200 5 763
„ Leipzig	1	20 —	409	10 030 1 414	452	13 972 3 363	624	32 362 1 957	71	1 582 628	96	2 387 287	262	10 762 14 021
„ Zwickau	4	2 435 18	229	4 400 881	473	11 800 1 526	562	18 759 1 418	29	580 220	42	670 35	5 041	39 270 55 197
Königreich	**17**	**7 456** **71**	**1 652**	**49 534** **7 689**	**2 186**	**55 046** **11 972**	**2 645**	**128 678** **7 279**	**286**	**6 251** **3 045**	**339**	**5 236** **771**	**7 821**	**108 923** **146 843**

[1]) In den Spalten, die die Zahl der Arbeiter enthalten (Sp. 3, 5, 7 usw.), sind die Zahlen der männlichen

Digitized by Google

Gewerbegruppen																					
X. Papierindustrie		XI. Lederindustrie		XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel		XIV. Industrie der Bekleidung		XV. Reinigungsgewerbe		XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)		XVII. Polygraphische Gewerbe		Sonstige Industriezweige		Zusammen	
Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
4	70	3	137	15	57	49	316	37	325	5	73	12	106	7	126	—	—	259	6 818
2	298	1	6	5	91	12	175	13	141	3	62	7	100	3	25	—	—	61	1 415
—	—	2	170	11	130	33	103	27	78	2	9	10	83	5	83	—	—	134	2 760
3	38	—	—	15	116	33	65	20	223	1	1	8	44	4	44	4	26	172	3 388
—	—	4	11	11	88	32	91	15	35	—	—	3	19	2	15	—	—	109	1 879
—	—	—	—	7	236	6	12	3	10	—	—	4	84	4	228	—	—	44	3 262
7	116	—	—	12	67	39	110	91	2 184	3	14	5	35	6	63	—	—	297	5 754
1	77	3	38	6	47	32	390	21	266	1	1	3	24	4	39	—	—	112	3 179
2	21	2	45	12	91	44	82	35	280	6	15	13	103	9	63	—	—	229	6 538
4	150	—	—	25	336	73	364	65	506	5	14	16	128	8	106	3	33	269	9 793
—	—	3	48	14	326	41	168	15	213	2	24	9	63	3	32	—	—	123	4 274
2	37	1	3	15	196	22	93	32	917	—	—	6	92	4	38	—	—	123	6 707
—	—	—	—	4	42	15	50	13	207	—	—	2	18	1	10	—	—	43	391
1	12	1	3	3	46	19	70	23	527	—	—	4	23	1	1	—	—	61	779
2	46	5	21	6	36	25	99	20	910	2	9	7	57	3	46	—	–	147	4 852
—	—	—	—	3	12	29	53	16	78	1	3	4	44	2	11	—	—	65	350
—	—	—	—	8	155	22	86	21	375	—	—	5	43	3	35	—	—	95	1 912
2	424	—	—	9	257	36	260	35	144	2	19	4	40	7	90	—	—	133	3 417
1	52	—	—	11	571	29	270	6	45	—	—	3	35	4	27	—	—	93	4 465
4	60	—	—	8	75	19	189	11	30	1	102	7	73	3	31	1	12	86	3 723
4	166	—	—	16	106	51	210	31	163	1	4	16	123	6	141	3	5	270	7 474
—	—	—	—	14	461	35	220	15	47	3	26	8	49	3	30	—	—	106	1 536
—	—	—	—	2	19	13	41	5	8	2	148	5	73	1	1	—	—	43	575
5	539	—	—	12	81	28	81	90	2 568	2	5	4	41	3	31	—	—	163	3 886
—	—	1	9	19	863	34	430	18	359	1	2	7	44	2	18	—	—	112	2 310
3	111	—	—	18	170	35	146	21	59	2	54	6	52	5	125	—	—	204	8 042
4	627	4	44	16	138	41	695	19	144	2	11	4	30	3	44	—	—	143	3 954
2	42	1	37	23	472	81	272	69	245	6	17	7	61	12	265	1	3	321	8 923

und Königreich.[1])

40	1 332	34	331	359	3 134	940	2 833	300	1 609	13	60	54	466	68	1 079	1	2	3 116	49 748
	549		20		54		672		2 685		166		—		588		1		31 506
280	5 799	30	393	807	8 845	1 418	4 667	921	5 654	58	223	296	2 514	158	1 966	15	147	7 338	123 391
	2 216		101		1 040		1 695		8 990		444		7		673		25		66 187
243	6 882	73	2 303	1077	15 502	1 972	12 492	1272	4 603	82	310	318	3 391	295	4 994	12	95	7 333	130582
	4 332		440		4 445		12 463		9 526		1 017		10		2 225		14		53 410
224	7 629	81	2 143	464	8 829	1 394	7 923	1 211	7 019	61	170	373	5 653	369	14 416	33	614	6 125	125 511
	6 295		1 340		738		3 370		11 109		706		12		6 343		11		51 594
204	4 877	45	766	497	6 276	1 247	3 988	786	2 251	46	166	292	2 186	113	1 648	33	394	9 643	100466
	1 616		374		818		1 408		9 290		551		7		639		15		74 013
991	**26 519**	**263**	**5 936**	**3 204**	**42 586**	**6 971**	**31 903**	**4490**	**21 136**	**260**	**929**	**1333**	**14 210**	**1003**	**24 103**	**94**	**1252**	**33 555**	**529 698**
	15 808		**2 275**		**7 095**		**19 608**		**41 600**		**2 884**		**36**		**10 468**		**66**		**276 710**

Arbeiter (obere Zeile) und der Arbeiterinnen (untere Zeile) getrennt angegeben.

Digitized by Google

C. Nach Betriebsgrößenklassen am 1. Mai 1912 mit Unterscheidung der Verwaltungsbezirke.

Bezirk A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadtgemeinde L. = Landgemeinde	Betriebe mit											
	10 od. mehr Arbeitern überh.		10 bis 24 Arbeitern		25 bis 49 Arbeitern		50 bis 99 Arbeitern		100 bis 499 Arbeitern		500 oder mehr Arbeitern	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Amtshauptmannschaften und exemte Städte.												
A. Bautzen	254	19 184	115	1 826	50	1 697	42	2 910	40	7 375	7	5 376
„ Kamenz	193	10 501	93	1 467	43	1 515	33	2 193	22	4 030	2	1 296
„ Löbau	286	21 441	122	1 821	60	2 057	51	3 513	47	9 757	6	4 293
„ Zittau	285	24 163	116	1 813	58	2 027	54	3 658	46	9 773	11	6 892
St. Chemnitz	834	69 363	373	5 776	197	6 750	125	8 736	117	24 962	22	23 139
A. Annaberg	509	19 121	290	4 566	117	4 088	73	5 036	29	5 431	—	—
„ Chemnitz	534	28 583	253	3 849	135	4 644	86	5 975	59	12 134	1	1 981
„ Flöha	276	16 989	114	1 679	77	2 553	45	3 128	35	6 115	5	3 514
„ Glauchau	401	22 535	177	2 767	98	3 256	67	4 577	56	10 207	3	1 728
„ Marienberg	231	10 817	115	1 736	47	1 655	43	3 020	26	4 406	—	—
„ Stollberg	144	8 209	67	1 088	34	1 148	23	1 605	19	3 769	1	599
St. Dresden	1 181	73 937	643	9 941	222	7 464	163	11 208	137	27 681	16	17 643
A. Dippoldiswalde	97	4 523	58	865	23	804	8	526	7	1 247	1	1 081
„ Dresden-A.	221	16 095	97	1 543	61	2 096	32	2 241	27	5 714	4	4 501
„ Dresden-N.	215	15 030	108	1 619	44	1 506	29	2 059	29	5 849	5	3 997
„ Freiberg	267	11 512	146	2 185	64	2 155	37	2 536	18	3 417	2	1 219
„ Großenhain	118	9 793	53	781	23	817	23	1 637	17	3 354	2	3 204
„ Meißen	219	17 566	99	1 555	45	1 524	34	2 275	33	6 389	8	5 823
„ Pirna	386	20 389	175	2 753	108	3 777	62	4 287	38	7 502	3	2 070
St. Leipzig	1 237	89 612	567	8 755	276	9 491	208	14 327	158	31 511	28	25 528
A. Borna	143	5 735	75	1 120	37	1 222	20	1 517	11	1 876	—	—
„ Döbeln	320	15 866	161	2 462	71	2 573	53	3 697	34	6 183	1	951
„ Grimma	205	11 993	76	1 137	64	2 245	36	2 597	29	6 014	—	—
„ Leipzig	243	19 604	115	1 796	54	1 826	24	1 615	44	8 533	6	5 834
„ Oschatz	65	3 052	32	506	18	583	9	689	6	1 274	—	—
„ Rochlitz	329	19 225	161	2 436	86	2 867	34	2 276	43	8 757	5	2 889
St. Plauen	602	27 377	351	5 372	133	4 378	66	4 512	50	9 261	2	3 854
„ Zwickau	184	10 838	94	1 480	50	1 669	19	1 320	18	4 418	3	1 951
A. Auerbach	590	20 801	369	5 529	120	4 051	63	4 239	37	6 337	1	645
„ Oelsnitz	174	9 657	105	1 647	35	1 185	16	991	17	4 047	1	1 787
„ Plauen	339	17 788	149	2 295	80	2 836	60	4 320	49	7 683	1	654
„ Schwarzenberg	416	29 558	187	2 933	101	3 534	56	4 009	66	13 995	6	5 087
„ Zwickau	471	38 844	181	2 909	85	3 022	94	6 740	103	18 641	8	7 532
2. Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern.[1])												
St. Annaberg	96	3 186	53	852	27	919	13	896	3	519	—	—
„ Aue	43	6 548	18	288	5	160	7	509	9	1 955	4	3 636
„ Auerbach	102	3 859	57	853	23	777	13	940	9	1 289	—	—
„ Bautzen	68	5 363	34	529	11	332	11	728	10	1 834	2	1 940
„ Crimmitschau	133	9 621	42	681	30	1 076	31	2 352	29	4 961	1	551
L. Deuben	28	1 421	13	233	6	226	6	404	3	558	—	—
St. Döbeln	72	4 077	39	573	18	652	8	501	6	1 400	1	951
„ Falkenstein	80	3 700	54	830	10	377	8	500	7	1 348	1	645
„ Frankenberg	54	2 586	20	301	18	618	10	735	6	932	—	—
„ Freiberg	100	4 729	48	725	23	803	17	1 103	12	2 098	—	—

[1]) Ausschließl. der exemten Städte, die in Übersicht C 1 bereits aufgeführt sind.

Digitized by Google

Bezirk Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadtgemeinde L. = Landgemeinde	Betriebe mit											
	10 od. mehr Arbeitern überh.		10 bis 24 Arbeitern		25 bis 49 Arbeitern		50 bis 99 Arbeitern		100 bis 499 Arbeitern		500 oder mehr Arbeitern	
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
St. Glauchau	110	6 375	47	739	28	931	19	1 343	15	2 823	1	539
„ Grimma	27	1 284	11	146	9	298	4	268	3	572	—	—
„ Großenhain	39	2 483	16	238	8	268	8	528	7	1 449	—	—
„ Hohenstein-Ernstth.	74	3 104	35	583	20	597	13	938	6	986	—	—
„ Kamenz	30	1 631	16	266	5	180	6	397	2	222	1	566
L. Leutzsch	24	3 193	5	75	5	156	3	164	9	1 499	2	1 299
St. Limbach	129	5 082	66	1 005	37	1 235	17	1 088	9	1 754	—	—
„ Löbau	46	2 960	20	304	7	208	12	901	7	1 547	—	—
„ Meerane	73	6 111	24	399	19	668	13	875	15	2 980	2	1 189
„ Meißen	76	9 257	31	455	16	570	11	804	12	2 716	6	4 712
„ Mittweida	49	4 055	21	306	12	396	5	323	10	2 305	1	725
L. Neugersdorf	63	6 509	31	478	10	335	8	535	11	2 713	3	2 448
„ Niederplanitz	10	320	7	115	2	62	—	—	1	143	—	—
„ Oberplanitz	15	632	10	150	1	31	3	205	1	246	—	—
St. Oelsnitz	53	4 572	31	457	7	218	5	314	9	1 796	1	1 787
L. Oelsnitz i. E.	9	198	7	128	2	70	—	—	—	—	—	—
St. Oschatz	26	1 657	8	122	10	340	3	221	5	974	—	—
„ Pirna	37	3 087	12	179	12	423	4	266	8	1 342	1	877
„ Radeberg	46	4 312	14	206	10	352	14	999	7	1 619	1	1 136
L. Radebeul	38	3 568	19	317	6	219	4	270	7	1 249	2	1 513
St. Reichenbach	127	7 029	53	859	36	1 244	19	1 461	18	2 811	1	654
„ Riesa	28	1 271	13	182	5	199	8	568	2	322	—	—
L. Schönefeld	14	495	9	137	2	56	2	148	1	154	—	—
St. Sebnitz	92	3 650	47	714	22	752	18	1 201	5	983	—	—
„ Waldheim	43	2 065	18	259	9	332	12	957	4	517	—	—
„ Werdau	89	7 671	20	330	17	633	23	1 623	29	5 085	—	—
„ Wurzen	49	3 654	19	290	13	440	4	269	13	2 655	—	—
„ Zittau	97	8 286	44	720	19	617	18	1 122	11	2 601	5	3 226

3. Regierungsbezirke und Königreich.

Kr. Bautzen	1 018	75 289	446	6 927	211	7 296	180	12 274	155	30 935	26	17 857
„ Chemnitz	2 929	175 617	1 389	21 461	705	24 094	462	32 077	341	67 024	32	30 961
„ Dresden	2 704	168 845	1 379	21 242	590	20 143	388	26 769	306	61 153	41	39 538
„ Leipzig	2 542	165 087	1 187	18 212	606	20 807	384	26 718	325	64 148	40	35 202
„ Zwickau	2 776	154 863	1 436	22 165	604	20 675	374	26 131	340	64 382	22	21 510
Königreich	**11 969**	**739 701**	**5 837**	**90 007**	**2 716**	**93 015**	**1 788**	**123 969**	**1 467**	**287 642**	**161**	**145 068**

Digitized by Google

D. Nach Industriezweigen in den Jahren 1908 bis 1912.[1])

Gewerbegruppe	Industriezweig	1908		1909		1910		1911		1912	
		Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III	Hüttenwesen	23	7 974	23	7 598	20	7 313	19	7 530	17	7 527
	darunter Walz- und Hammerwerke . .	9	6 375	9	5 679	5	3 781	5	4 076	5	4 263
IV	Ind. der Steine u. Erden	1 923	54 820	2 016	52 450	1 629	53 340	1 645	54 439	1 652	57 223
	darunter Ziegeleien .	653	14 148	640	12 517	606	14 091	603	14 686	595	15 260
	Glashütten[2]) . . .	90	10 248	95	10 284	93	10 149	93	10 267	99	11 090
V	Metallverarbeitung . .	1 489	49 472	1 609	50 568	1 754	57 307	1 932	61 570	2 186	67 018
VI	Ind. d. Maschin. u. Appar.	2 205	109 706	2 277	104 744	2 372	114 507	2 491	121 208	2 645	135 957
	dar. Akkumulatorenfab.	4	79	4	52	4	29	6	100	7	202
VII	Chemische Industrie . .	264	7 105	259	7 158	259	7 578	265	8 199	286	9 296
	dar. Bleifarben- und Bleizuckerfabriken .	6	142	8	157	8	196	9	195	8	172
	Thomasschlackenmühl. und -Lager . . .	1	15	2	17	1	15	1	9	2	10
VIII	Ind. der forstw. Nebenprodukt., Leuchtstoffe 2c.	367	5 254	366	5 384	333	5 376	328	6 018	339	6 007
IX	Textilindustrie	5 940	227 885	6 124	235 387	6 527	244 789	6 908	246 069	7 821	255 766
X	Papierindustrie . . .	938	39 097	941	38 582	957	39 995	962	40 041	991	41 527
XI	Lederindustrie	216	7 103	217	7 169	216	7 362	227	7 586	263	8 211
	dar. Roßhaarspinner., Haar- und Borstenzurichtereien . .	12	293	9	161	9	134	9	138	9	145
XII	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2 684	41 288	2 770	42 085	2 911	43 673	3 020	45 326	3 204	49 681
	darunter Bürsten- und Pinselmachereien .	52	2 127	44	1 998	49	1 961	49	2 030	55	2 258
XIII	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel . .	4 482	43 471	4 876	45 454	5 341	45 827	6 072	48 519	6 971	51 511
	darunt. Rohzuckerfabr. u. Zuckerraffinerien	12	409	9	309	9	303	8	299	7	261
	Anl. zur Anfertigung von Zigarren . .	620	14 777	624	15 367	*522*	*7 965*	514	7 843	506	7 836
	Meiereien u. Betr. zur Sterilisierg. v. Milch	140	1 087	155	1 082	158	1 071	156	1 091	158	1 069
	Bäckereien u. Konditor.	203	1 789	270	2 016	409	2 672	830	3 762	1 393	5 195
	Konservenfabriken . .	25	251	30	398	31	355	29	318	31	335
	Getreidemühlen . .	1 004	4 433	971	4 432	951	4 230	921	4 092	865	4 024
	Zichorienfabriken . .	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
XIV	Bekleidungsgewerbe . .	*3 715*	*56 121*	3 926	57 333	4 215	61 600	4 241	60 166	4 490	62 736
	darunt. Werkstätten der Kleid.- u. Wäschekonf.	2 736	12 160	2 908	13 149	3 009	11 711	3 020	12 954	3 188	12 866
XV	Reinigungsgewerbe . .	*168*	*2 786*	203	3 118	214	3 356	250	3 815	260	3 813
XVI	Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe) . .	890	7 147	928	7 199	1 175	10 327	1 227	12 450	1 333	14 246
XVII	Polygraphische Gewerbe dar. Buchdruckereien u. Schriftgießereien .	695	19 995	718	21 180	729	21 998	765	22 759	786	22 366
—	Sonstige Industriezweige	76	1 297	76	1 244	84	1 239	81	1 276	94	1 318
	Königreich	26 271	692 895	27 524	697 862	28 929	735 925	30 623	757 518	33 555	806 408

[1]) Die Bestimmungen darüber, auf welche Betriebe die Angaben sich zu erstrecken haben, sind im Laufe der hier angeführten Jahre mehrfach geändert worden. Die hierdurch insbesondere beeinflußten Zahlen sind für die erste Zählung nach den Änderungen schräg gedruckt (z. B. *93*). [2]) Einschl. Glasschleifereien, Glasbeizereien sowie Sandbläsereien.

Digitized by Google

16. Zeit der Begründung der gezählten Fabrikbetriebe und gleichgestellten Anlagen nach dem Stande vom 1. Mai 1912.

Gewerbegruppe	Industriezweig	Zahl der Betriebe überhaupt	Zahl der Betriebe, die begründet worden sind in den Jahren: vor 1801	1801 bis 1810	1811 bis 1820	1821 bis 1830	1831 bis 1840	1841 bis 1850	1851 bis 1860	1861 bis 1870	1871 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1901 bis 1910	1911	1912	Zahl der Betriebe mit unbekanntem Begründungsjahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
III.	Berg- und Hüttenwesen	17	5	—	1	—	2	1	1	1	—	2	4	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine und Erden	1 652	67	11	3	12	29	47	84	164	187	302	299	224	34	4	185
	darunter Ziegeleien	595	31	6	1	3	13	28	38	85	67	124	94	26	1	—	78
	„ Glashütten	99	—	—	—	—	—	—	2	8	13	14	22	31	8	1	—
V.	Metallverarbeitung	2 186	99	12	11	24	35	60	81	205	290	425	367	459	67	10	41
VI.	Industrie der Maschinen und Apparate	2 645	26	3	4	14	35	55	133	229	336	459	560	664	72	20	35
VII.	Chemische Industrie	286	11	3	—	2	3	11	16	19	36	47	57	63	11	4	3
VIII.	Industr. der forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe usw.	339	31	2	3	8	7	13	39	55	32	37	45	52	3	5	7
IX.	Textilindustrie	7 821	54	14	30	45	90	124	181	302	391	721	1 248	3 320	745	351	205
	darunter Spinnereien	334	4	2	9	7	19	14	32	42	41	58	46	45	3	2	10
X.	Papierindustrie	991	44	2	3	5	11	28	36	94	158	230	167	157	19	5	32
XI.	Lederindustrie	263	13	3	4	4	12	12	17	32	28	43	36	50	5	2	2
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	3 204	176	5	14	19	45	86	121	259	458	615	668	574	67	14	83
	darunter Bürsten- und Pinselmacherei	55	—	—	—	—	1	1	5	2	11	9	9	14	2	—	1
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	6 971	791	52	37	60	130	202	237	432	758	1 087	1 443	1 209	105	33	395
	darunt. Rohzuckerfabriken u. Zuckerraffinerien	7	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
	„ Anl. zur Anfertigung von Zigarren	506	4	—	3	3	4	6	18	48	90	95	119	90	5	4	17
	„ Meiereien u. Betriebe zur Sterilisierung von Milch	158	3	1	—	—	—	—	1	3	11	28	55	43	6	—	7
	„ Bäckereien und Konditoreien	1 393	73	12	9	16	29	45	55	107	164	231	304	232	10	8	98
	„ Konservenfabriken	31	—	—	—	—	2	—	—	1	4	10	4	8	1	1	—
	„ Getreidemühlen	865	544	21	7	10	24	49	26	26	24	17	12	14	1	1	89
XIV.	Bekleidungsgewerbe	4 490	8	4	3	11	17	44	62	168	352	659	1 085	1 731	176	67	103
	darunter Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion	3 188	3	3	—	4	3	16	20	71	184	432	819	1 335	147	59	92
XV.	Reinigungsgewerbe	260	—	2	3	2	1	4	2	20	26	25	61	99	10	3	2
XVI.	Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	1 333	10	1	5	7	12	14	29	97	198	262	327	289	22	12	48
XVII.	Polygraphisches Gewerbe	1 003	20	5	7	10	26	50	40	75	117	177	216	218	30	6	6
	darunter Buchdruckereien u. Schriftgießereien	786	20	5	6	9	21	46	32	60	85	143	162	162	25	4	6
.	Sonstige Industriezweige	94	—	—	—	—	—	1	1	6	12	16	32	21	3	1	1
	zusammen	**33 555**	**1 355**	**119**	**128**	**223**	**455**	**752**	**1 080**	**2 158**	**3 379**	**5 107**	**6 615**	**9 130**	**1 369**	**537**	**1148**
	dagegen im Jahre 1911	**30 623**	**1 309**	**117**	**126**	**206**	**431**	**708**	**1 075**	**2 073**	**3 159**	**4 992**	**6 287**	**8 740**	**325**	.	**1075**

Digitized by Google

17. Bewilligung von Überarbeit[1]) erwachsener Arbeiterinnen und von

(Für Übersicht 17 und 18: „Jahresberichte der

A. Im

Gewerbegruppe	Betriebe, denen Überarbeit gestattet war	Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend[2]) Bewilligungen durch die höhere Verwaltungsbehörde	Bewilligungen durch die untere Verwaltungsbehörde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit bis 1 Stunde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit über 1 bis 1½ Stunde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit über 1½ Stunden	Bewilligte Zahl der Arbeiterinnen, für die Überarbeit gestattet war	Bewilligte Zahl der Betriebstage, für die Überarbeit gestattet war	Bewilligte Summe der bewilligten Überstunden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
III. Hüttenwesen	1	1	—	1	—	—	6	39	234
IV. Industrie der Steine und Erden	18	3	48	8	1	42	2 860	406	30 626
V. Metallverarbeitung	47	5	122	56	24	47	5 460	1 119	74 661
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. ꝛc.	21	1	51	17	8	27	3 039	430	30 277
VII. Chemische Industrie	17	4	35	8	21	10	1 624	366	23 023
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle ꝛc.	9	—	13	1	3	9	226	104	3 649
IX. Textilindustrie	1 057	67	3 532	692	470	2 437	104 998	17 294	794 375
X. Papierindustrie	101	6	245	94	46	111	10 595	2 131	166 431
XI. Lederindustrie	11	—	15	7	3	5	494	115	4 404
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	37	6	59	27	4	34	3 428	700	48 016
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	73	13	256	62	49	158	14 316	2 098	348 838
XIV. Bekleidungsgewerbe	289	12	698	174	110	426	17 699	4 008	170 315
XV. Reinigungsgewerbe	35	3	135	17	9	112	6 563	651	82 858
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	106	4	313	132	53	132	7 976	2 101	78 678
— Sonstige Industriezweige	5	—	11	7	1	3	264	94	3 020
zusammen	**1 827**	**125**	**5 533**	**1 303**	**802**	**3 553**	**179 548**	**31 656**	**1 859 485**

B. Im

Gewerbegruppe	Betriebe, denen Überarbeit gestattet war	Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend[3]) Bewilligungen durch die höhere Verwaltungsbehörde	Bewilligungen durch die untere Verwaltungsbehörde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit bis 1 Stunde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit über 1 bis 1½ Stunde	Bewilligungen von täglicher Überarbeit über 1½ Stunden	Bewilligte Zahl der Arbeiterinnen, für die Überarbeit gestattet war	Bewilligte Zahl der Betriebstage, für die Überarbeit gestattet war	Bewilligte Summe der bewilligten Überstunden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
III. Hüttenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	10	1	31	4	—	28	2 209	155	13 851
V. Metallverarbeitung	35	2	113	72	12	31	4 794	870	46 102
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. ꝛc.	27	—	50	22	—	28	1 247	408	14 361
VII. Chemische Industrie	12	2	23	4	14	7	817	188	11 710
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle ꝛc.	4	—	6	1	2	3	50	35	588
IX. Textilindustrie	1 154	61	3 632	676	462	2 555	108 101	16 252	793 873
X. Papierindustrie	95	3	274	107	52	118	10 201	1 920	134 163
XI. Lederindustrie	6	1	15	6	7	3	455	144	4 797
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	24	7	41	15	16	17	1 160	475	16 019
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	69	12	189	42	23	136	13 606	1 583	383 003
XIV. Bekleidungsgewerbe	239	17	813	234	102	494	21 491	4 347	189 297
XV. Reinigungsgewerbe	30	2	162	19	5	140	5 843	591	45 800
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	85	6	312	106	53	159	9 219	2 027	104 195
— Sonstige Industriezweige	2	—	5	4	—	1	373	42	3 456
zusammen	**1 792**	**114**	**5 666**	**1 312**	**748**	**3 720**	**179 566**	**29 037**	**1 761 215**

[1]) Als Überarbeit gilt eine Beschäftigung, welche die im § 137 Abs. 2 der G. O. und in den entsprechenden Be- G. O. und den entsprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten. [3]) Gemäß § 138a Abs. 5 d. G. O.

Digitized by Google

sonstigen Ausnahmen auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung.

Königl. Sächsischen Gewerbeaufsichtsbeamten.“)

Jahre 1911.

Überarbeit: Zurückgewiesene Anträge auf Bewilligung von Überarbeit	Bewilligungen für Sonnabende[3]: Zahl der Betriebe, denen Überarbeit gestattet war für: 1 bis 4 Sonnabende	5 bis 12 Sonnabende	mehr Sonnabende	Zahl d. Bewilligungen, getrennt nach der Dauer der täglichen Überarbeit in Stunden: bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Zahl der Arbeiterinnen, f. d. Überarbeit gestatt. war	Bewilligte Ausnahmen: Zahl der Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Zahl der Bewilligungen: bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden	Zahl der Sonn- und Festtage, für welche Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonntags- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der überhaupt in den Betrieben beschäftigten Arbeiter	Zahl der zurückgewiesenen Anträge
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	26	12	16	8	79	12 640	837	4 141	2
—	1	—	—	—	1	—	4	24	13	3	12	33	4 255	418	2 763	3
—	—	—	—	—	—	—	—	28	19	10	16	69	25 880	1 622	5 127	1
—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	4	17	366	49	238	1
—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	4	119	21	132	—
19	7	—	3	2	1	11	250	59	40	25	26	96	36 629	4 703	8 767	2
1	—	1	—	1	—	—	14	62	3	27	120	326	82 069	4 022	8 145	4
—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	5	5	17	1 055	154	194	—
—	—	—	—	—	—	—	—	40	22	33	14	72	8 219	1 187	2 296	2
—	—	1	—	—	1	—	5	38	11	22	14	64	11 170	1 148	3 174	1
1	—	—	2	2	—	—	84	44	26	28	23	83	16 032	2 121	2 768	—
1	1	—	—	—	1	—	70	7	7	23	2	34	6 034	787	201	1
—	—	—	—	—	—	—	—	55	9	33	37	95	16 902	1 232	3 904	3
—	—	—	1	—	—	1	17	38	21	18	6	53	5 695	823	3 493	1
—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	6	6	25	3 883	256	271	—
23	**9**	**2**	**6**	**5**	**4**	**12**	**444**	**450**	**199**	**250**	**293**	**1067**	**230 948**	**19 380**	**45 614**	**21**

Jahre 1912.

Überarbeit: Zurückgewiesene Anträge auf Bewilligung von Überarbeit	Bewilligungen für Sonnabende[3]: Zahl der Betriebe, denen Überarbeit gestattet war für: 1 bis 4 Sonnabende	5 bis 12 Sonnabende	mehr Sonnabende	Zahl d. Bewilligungen, getrennt nach der Dauer der täglichen Überarbeit in Stunden: bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Zahl der Arbeiterinnen, f. d. Überarbeit gestatt. war	Bewilligte Ausnahmen: Zahl der Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Zahl der Bewilligungen: bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden	Zahl der Sonn- und Festtage, für welche Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonntags- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der überhaupt in den Betrieben beschäftigten Arbeiter	Zahl der zurückgewiesenen Anträge
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	8	2 056	286	4 466	—
—	—	—	—	—	—	—	—	28	10	15	17	66	11 497	1 118	4 275	1
1	1	—	—	—	1	—	15	23	9	14	11	40	9 849	974	3 366	2
—	—	—	—	—	—	—	—	48	16	20	28	96	20 135	1 150	12 905	1
—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	5	17	2 773	157	520	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	2	4	386	46	105	—
12	17	—	4	3	7	18	355	40	30	36	5	76	30 894	3 853	7 832	1
2	—	—	—	—	—	—	—	47	5	26	56	122	36 167	2 835	7 332	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	5	—	7	311	51	261	—
—	—	—	—	—	—	—	—	36	18	40	4	73	6 552	959	2 005	—
—	—	1	1	1	1	—	138	32	11	15	21	79	21 820	2 156	3 850	—
—	—	1	1	1	1	—	20	43	25	33	24	93	22 338	2 187	3 186	—
—	—	—	1	1	—	—	80	14	11	23	3	40	7 282	730	774	—
—	—	—	—	—	—	—	—	32	1	18	28	73	13 198	1 300	2 570	1
—	4	—	1	—	—	7	60	29	16	13	7	39	6 630	872	2 412	—
—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	1	3	7	2 018	161	269	—
15	**22**	**2**	**8**	**6**	**10**	**25**	**668**	**396**	**157**	**266**	**214**	**840**	**193 906**	**18 835**	**56 128**	**12**

stimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten zugelassene Dauer überschreitet. [2]) Gemäß § 138a Abs. 1 bis 4 d. und den entsprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten.

Digitized by Google

18. Revisionen gewerblicher Anlagen, Unfalluntersuchungen, Zuwider- von Arbeiterinnen und

A. Im

Gewerbegruppe	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht	Darunter Revisionen an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen einmal	Zahl der revidierten Anlagen zweimal	Zahl der revidierten Anlagen drei- oder mehrmal	Unfall-untersuchungen	Ermittelte Zuwider- Arbei- Zuwiderhandlungen gegen Anzeigen, Aushänge	Dauer d. Beschäftigung	Mittagspause	Beschäftigung an Vorabenden von Sonn- u. Festtagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III. Hüttenwesen	35	1	1	12	1	4	25	1	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	2 635	3	39	1 070	268	147	159	113	22	7	37
V. Metallverarbeitung	1 568	1	31	1 059	159	55	160	28	3	2	8
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. ꝛc.	2 097	—	41	1 468	231	52	149	17	3	—	6
VII. Chemische Industrie	264	2	1	157	28	13	27	3	—	—	—
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle ꝛc.	321	—	9	225	32	9	14	3	—	—	—
IX. Textilindustrie	5 837	3	53	4 336	532	137	166	536	30	10	46
X. Papierindustrie	935	5	40	501	135	48	128	39	10	5	9
XI. Lederindustrie	214	2	6	130	24	11	9	4	—	—	1
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2 761	4	21	2 099	246	54	158	44	5	1	11
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	3 967	5	57	3 315	243	51	42	67	5	1	18
XIV. Bekleidungsgewerbe	2 754	3	31	2 091	284	30	27	813	28	5	260
XV. Reinigungsgewerbe	198	3	10	126	14	13	3	25	2	1	6
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	709	—	3	618	34	7	7	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	679	11	17	459	76	20	18	19	2	1	3
— Sonstige Industriezweige	53	2	1	38	4	2	3	1	—	—	1
zusammen	25 027	45	361	17 704	2 311	653	1 095	1 713	110	33	406

B. Im

Gewerbegruppe	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht	Darunter Revisionen an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen einmal	Zahl der revidierten Anlagen zweimal	Zahl der revidierten Anlagen drei- oder mehrmal	Unfall-untersuchungen	Ermittelte Zuwider- Arbei- Zuwiderhandlungen gegen Anzeigen, Aushänge	Dauer d. Beschäftigung	Mittagspause	Beschäftigung an Vorabenden von Sonn- u. Festtagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III. Hüttenwesen	34	—	1	5	4	4	31	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	2 787	5	28	1 227	301	131	159	85	6	2	16
V. Metallverarbeitung	1 911	3	56	1 334	197	55	120	17	6	3	7
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. ꝛc.	2 433	2	93	1 662	276	65	175	16	1	1	5
VII. Chemische Industrie	306	1	12	160	43	16	34	2	—	—	1
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle ꝛc.	331	1	9	215	42	10	11	2	—	1	1
IX. Textilindustrie	6 621	8	121	4 912	668	117	218	356	18	20	27
X. Papierindustrie	1 001	8	42	535	142	54	141	24	5	2	10
XI. Lederindustrie	270	—	20	158	30	15	16	4	—	—	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2 990	1	45	2 334	261	42	154	25	3	1	3
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	6 588	3	65	5 771	339	44	45	68	—	5	11
XIV. Bekleidungsgewerbe	2 840	3	58	2 281	232	30	26	583	11	6	138
XV. Reinigungsgewerbe	219	2	7	149	23	8	4	25	—	—	5
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	928	—	11	800	52	8	13	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	799	6	20	578	78	18	16	10	1	1	1
— Sonstige Industriezweige	61	2	—	45	8	—	—	4	—	—	2
zusammen	30 119	45	588	22 166	2 696	617	1 163	1 221	51	42	227

Digitized by Google

Handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen betr. die Beschäftigung jugendlichen Arbeitern.

Jahre 1911.

Handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung von

terinnen					jugendlichen Arbeitern										
Bestimmungen, betr.			Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend									Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen
									Dauer der Beschäftigung von						
Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	Sonstiges			Arbeitsbücher	Nachtarbeit	Anzeigen, Aushänge	Ausschluß der Kinder von der Beschäftigung	Kindern	jungen Leuten	Pausen	Beschäftig. an Sonn- u. Festtagen	Sonstiges		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	21	159	4	35	—	100	7	—	3	3	—	3	114	3
—	—	1	38	2	31	—	149	9	3	6	6	—	2	157	5
—	—	—	22	—	33	—	258	11	1	6	11	1	—	238	4
—	—	1	4	3	2	—	7	—	—	—	—	—	—	8	—
—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	4	583	15	106	—	518	50	3	13	15	1	2	581	22
2	—	10	58	4	8	1	65	4	—	—	2	—	—	65	—
—	—	—	5	2	3	—	13	3	2	—	—	1	—	16	—
—	—	—	53	2	34	—	168	31	2	4	10	1	—	193	7
1	—	9	85	1	77	—	68	20	3	1	—	2	1	136	3
3	—	1	107	4	582	3	514	17	2	21	9	1	1	920	7
—	—	84	597	22	2	—	9	3	—	—	—	—	1	14	1
—	—	—	—	—	21	—	95	4	—	2	1	1	—	84	—
2	—	1	24	—	19	—	112	6	—	3	7	3	2	104	2
—	—	—	2	—	1	—	14	—	—	—	2	—	—	14	—
8	**6**	**132**	**1 741**	**59**	**954**	**4**	**2 090**	**166**	**16**	**59**	**66**	**11**	**12**	**2 645**	**54**

Jahre 1912.

Handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung von

terinnen					jugendlichen Arbeitern										
Bestimmungen, betr.			Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend									Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen
									Dauer der Beschäftigung von						
Nachtarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	Sonstiges			Arbeitsbücher	Nachtarbeit	Anzeigen, Aushänge	Ausschluß der Kinder von der Beschäftigung	Kindern	jungen Leuten	Pausen	Beschäftig. an Sonn- u. Festtagen	Sonstiges		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	2	16	119	7	23	—	97	8	1	4	7	1	9	116	5
—	—	1	31	2	46	—	104	20	1	9	14	1	—	139	6
—	—	2	22	3	47	—	188	12	1	7	20	5	—	218	6
—	—	1	4	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	9	401	15	74	—	318	45	2	12	90	1	—	443	19
1	—	1	38	5	16	1	56	14	3	1	9	1	—	80	13
—	1	—	5	—	5	—	6	1	—	—	—	—	1	13	1
—	—	4	34	—	41	—	178	44	1	3	11	—	—	225	15
—	—	2	76	1	229	2	87	26	3	2	5	5	—	328	4
6	—	6	633	12	355	—	290	25	1	15	19	7	1	512	8
1	—	—	25	—	3	—	11	3	—	—	—	—	—	14	—
—	—	—	—	—	16	—	100	3	—	3	1	1	—	78	1
—	—	—	12	4	13	—	82	12	1	2	4	2	1	96	1
—	—	4	10	—	4	—	10	—	—	—	—	—	—	10	—
8	**3**	**46**	**1 414**	**49**	**877**	**3**	**1535**	**214**	**14**	**58**	**180**	**24**	**12**	**2 285**	**79**

Digitized by Google

C. In den Jahren 1905 bis 1912.

Jahr	Gesamtzahl der Fabriken am 1. Mai	Davon wurden revidiert	In den revidierten Anlagen waren beschäftigt: Arbeiter überhaupt	erwachsene männliche Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahren	Kinder unter 14 Jahren	Revisionen	Zahl der[1]) revidierten Anlagen: einmal	zweimal	drei- oder mehrmal	Unfalluntersuchungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1905	21 926	14 535	511 520	316 738	154 592	38 757	1 433	17 874	11 930	2 146	518	794
1906	22 952	15 805	535 419	327 297	164 062	42 592	1 468	20 408	13 612	2 604	467	889
1907	24 732	16 896	591 336	367 497	176 370	45 556	1 913	22 292	14 489	2 602	758	1 147
1908	26 271	18 780	608 692	377 421	181 923	47 377	1 971	24 044	16 684	2 532	667	850
1909	27 524	20 600	622 471	378 333	193 293	48 865	1 980	26 640	18 552	2 648	693	1 388
1910	28 929	21 619	657 866	397 342	205 792	52 539	2 193	27 386	19 650	2 470	663	1 269
1911	30 623	18 664	601 451	368 606	183 812	47 151	1 882	25 027	17 704	2 311	653	1 095
1912	33 555	22 160	686 806	414 509	213 972	56 006	2 319	30 119	22 166	2 696	617	1 163

[1]) Die Spalten 9 bis 13 beziehen sich nicht nur auf die am 1. Mai gezählten, sondern auf alle im Laufe des Jahres revidierten Anlagen.

19. Die Märkte.[1])

(A. Gr. d. jährl. „Verzeichn. d. Märkte u. Messen i. Königr. Sachs.", herausgegeb. v. Königl. Statist. Landesamte.)

Zu A und B: Kreishauptmannschaft / Zu C: Jahr	Krammärkte: Orte	Krammärkte: Märkte	Viehmärkte: Orte	Viehmärkte: Märkte	Schweine- u. Ferkelmärkte: Orte	Schweine- u. Ferkelmärkte: Märkte	Kram- und Viehmärkte: Orte	Kram- und Viehmärkte: Märkte	Andere Märkte: Orte	Andere Märkte: Märkte	Märkte überhaupt: Orte	Märkte überhaupt: Märkte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Im Jahre 1913 in den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern.[2])												
Bautzen . .	3	7	2	[4])6	1	52	2	[4])4	—	—	5	69
Chemnitz . .	6	13	2	[5])3	2	104	1	3	—	—	7	123
Dresden . .	8	[6])19	4	[7])29	3	156	—	—	1	[8])3	8	207
Leipzig . .	6	12	6	[9])14	2	[10])78	1	2	3	[11])8	7	114
Zwickau . .	5	12	5	[12])54	—	—	4	10	1	[13])1	10	77
zusammen[3])	**28**	**63**	**19**	**106**	**8**	**390**	**8**	**19**	**5**	**12**	**37**	**590**
B. Im Jahre 1913 in den Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern.[2])												
Bautzen . .	18	31	8	[14])57	—	—	5	10	3	[15])3	24	101
Chemnitz . .	25	45	15	[16])22	1	[17])52	4	6	—	—	31	125
Dresden . .	39	62	14	[18])43	4	129	11	[19])16	3	[20])3	48	253
Leipzig . .	25	45	22	[21])76	8	227	8	[22])15	1	[22])3	36	366
Zwickau . .	22	39	15	[21])69	—	—	11	21	—	—	37	129
zusammen	**129**	**222**	**74**	**267**	**13**	**408**	**39**	**68**	**7**	**9**	**176**	**974**
C. Im Königreich in den vorbezeichneten Jahren.												
1906 . . .	154	283	102	378	11	357	48	92	11	19	213	1 129
1907 . . .	157	288	105	383	11	357	46	88	11	19	213	1 135
1908 . . .	157	289	106	385	11	357	43	87	11	19	213	1 137
1909 . . .	148	272	96	371	14	434	50	101	11	20	214	1 198
1910 . . .	150	274	96	369	17	590	49	97	12	21	214	1 351
1911 . . .	155	280	94	365	19	694	47	91	12	21	213	1 451
1912 . . .	157	286	91	373	20	746	46	86	12	21	213	1 512
1913 . . .	157	285	93	373	21	798	47	87	12	21	213	1 564

[1]) Ausschl. der Wochenmärkte. [2]) Nach der Volkszählung von 1910. [3]) Hierüber finden auf den Schlacht- und Viehhöfen der Städte Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Plauen und Reichenbach wöchentlich 2 Viehmärkte statt. In Chemnitz ist der erste Markt für Groß- und Kleinvieh, der zweite nur für Kleinvieh bestimmt, während in den übrigen Städten an beiden Märkten Groß- und Kleinvieh verkauft wird. [4]) 3 zugleich Roßmärkte. [5]) Darunter 1 erzgebirgischer Zuchtvieh- und Zugochsenmarkt. [6]) 1 zugleich Zwiebel- und Meerrettichmarkt. [7]) 5 zugleich Roß- und Brettermarkte. [8]) 1 Sämereimarkt, 1 Christmarkt, 1 Engrosmarkt für erzgebirgische Spielwaren. [9]) Darunter 1 Fohlenmarkt; 6 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Geflügelmärkte. [10]) 52 zugleich Getreide- und Geflügelmärkte. [11]) Neujahrs-, Oster- und Michaelismesse in Leipzig, 2 Borstenmarkte, 1 Ölsaatmarkt, 2 Christmärkte. [12]) 12 zugleich Roßmärkte. [13]) Christmarkt. [14]) 3 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Zugochsenmärkte. [15]) 2 Christmärkte, 1 Bretter-, Kien- und Pechmarkt. [16]) Darunter 2 erzgebirgische Zugochsenmärkte, deren einer zugleich Zuchtviehmarkt ist; 1 zugleich Flachsmarkt, 1 zugleich Roßmarkt, 2 zugleich Roß- und Geflügelmärkte. [17]) Zugleich Kleinviehmärkte. [18]) 14 zugleich Roßmärkte, 1 zugleich Rindvieh- und Roßmarkt. [19]) 2 zugleich Roßmärkte. [20]) Christmärkte. [21]) Darunter 3 Roßmärkte, 1 Fohlenmarkt, 2 Hühner-, Tauben- und Kaninchenmärkte, 1 Roß- und Geschirrmarkt, 12 zugleich Roßmärkte, 1 zugleich Roß- und Fohlenmarkt, 1 zugleich Roß- und Geflügelmarkt, 2 zugleich Roß- und Geschirrmärkte. [22]) 2 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Roß- und Geflügelmärkte. [23]) Topfmärkte. [24]) Darunter 1 Geflügelmarkt.

Digitized by Google

20. Die von Behörden unterhaltenen od. unterstützten Arbeitsnachweise im Jahre 1912.

In Spalte 2 bedeutet Kh. = Arbeitsnachweis für den kreishauptmannschaftlichen Bezirk, Ah. = Arbeitsnachweis für den amtshauptmannschaftlichen Bezirk, G. = gemeindlicher Arbeitsnachweis, V. = Arbeitsnachweis eines Vereins.[1])

In Spalte 4 bedeutet a = landwirtschaftliche Arbeiter, b = gewerbliche Arbeiter, c = industrielle Arbeiter, d = Aushilfsarbeiter in Gewerbe und Industrie, e = Hilfspersonal im Handelsgewerbe, f = Handwerker, g = Dienstboten und häusliche Aushilfen.

Sitz[2])	Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Gruppen von Arbeitern, auf die sich der Arbeitsnachweis erstreckt	Zahl der Anmeldungen von Arbeitsuchenden m.	von Arbeitsuchenden w.	offener Stellen für m.	offener Stellen für w.	Zahl der untergebracht. Stellensuchenden m.	Zahl der untergebracht. Stellensuchenden w.	Kosten der Verwaltung ℳ	Jährliche Beihilfe ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bautzen	V.	1906	a, d, g	950	830	1 013	1 160	455	490	766	900
Kamenz	Ah.	1902	a bis c	.	.	77	40	55	28	150	150
Neugersdorf	G.	1907	a bis g	1	—	—	—	—	—	—	—
Zittau	G.	1908	a bis g	731	183	820	610	171	49	750	150
Annaberg	V.	1887	b bis f	.	—	502	—	436	—	—	—
Chemnitz	G.	1900	b bis e	9 996	1 308	7 355	1 105	5 985	828	7 545	—
Euba	G.	1909	a	1	—	2	—	1	—	—	—
Glauchau	G.	1909	a bis g	92	—	138	—	84	—	—	—
Leukersdorf	G.	1909	a, c, d	9	—	4	—	4	—	—	—
Deuben	G.	1906	a bis g	54	2	61	5	18	—	100	—
Dippoldiswalde	G.	1911	a bis g	.	.	44	—	26	—	50	—
Dresden	Kh.	1909	a bis g	19 766	20 908	15 731	21 799	13 053	19 960	18 100	20 000
„	1. V.	1841	g	—	7 404	—	6 782	—	6 567	1 364	1 200
„	2. V.	1896	b, c, d	—	110	—	77	—	61	200	275
„	3. V.	1901	g	—	670	—	466	—	229	448	.
Freiberg	G.	1907	a bis g	2 613	531	2 997	832	1 789	278	3 356	400
Großenhain	V.	1905	a bis g	2 238	—	240	—	129	—	—	—
Kreischa	G.	1912	a bis g	7	—	13	—	5	—	1	—
Meißen	G.	1910	a bis g	295	1	321	11	182	1	—	—
Oberlößnitz	G.	1906	a bis g	1	2	3	5	1	2	—	—
Pirna	G.	1908	a bis g	709	6	310	7	149	—	223	—
Potschappel	G.	1907	a bis g	6	—	5	—	—	—	—	50
Radeberg	V.	1889	a bis g	.	—	50	—	33	—	.	.
Radebeul	G.	1901	a bis g	10	2	5	3	.	.	—	—
Radeburg	G.	1897	a, b, f	30	—	30	—	30	—	5	—
Riesa	V.	1884	b bis f	3 874	—	778	—	723	—	10	100
Sayda	G.	1905	a, g	.	.	3	—	.	.	—	—
Borna	Ah.	1911	a bis g	1 498	26	2 926	214	1 387	25	654	600
Burgstädt	G.	1906	a bis g	119	—	121	—	119	—	—	—
Döbeln	Ah.	1905	a bis d	.	.	9	3	.	.	—	—
Leipzig	V.	1900	a bis g	13 984	18 795	14 053	20 876	12 622	16 989	14 011	8 500
Waldheim	G.	1901	a bis g	7	1	2	3	2	—	—	—
Wurzen	G.	1880	a, b, f	.	.	58	—	36	—	—	—
Auerbach	V.	1884	a bis g	12	—	420	33	339	—	3	.
Falkenstein	G.	1909	a bis g	35	—	4	—	2	—	—	—
Niederplanitz	G.	1907	a, b, d, f, g	.	—	15	—	.	—	—	—
Plauen	G.	1908	a bis g	12 781	2 164	12 019	5 102	8 665	1 988	10 738	300
Reichenbach	V.	1905	c, d	730	455	632	465	604	435	1 850	—

[1]) Die Vereine, die Arbeitsnachweise unterhalten, und die Beihilfen, die sie dazu erhalten, sind folgende:

Sitz	Bezeichnung des Vereins	Behördliche Beihilfe im Jahre 1912
Bautzen	Verein gegen Armennot und Bettelei	800 ℳ von der Stadt u. 100 ℳ v. amtshauptm. Bezirk Bautzen.
Annaberg	Verein gegen Hausbettelei	300 ℳ von der Stadt für die Gesamtzwecke des Vereins.
Dresden	1. Ver. f. Arbeits- u. Arbeiternachweisung	1 200 ℳ von der Stadt.
„	2. Verein für Fabrikarbeiterinnen	275 ℳ dem Verein von der Stadt für seine Gesamtzwecke.
„	3. Stadtverein für innere Mission	.
Großenhain	Kreisverein für innere Mission	—
Radeberg	Stadtmissionsverein	130 ℳ dem Verein von der Stadt für seine Gesamtzwecke.
Riesa	Kreisverein für innere Mission	100 ℳ von der Stadt.
Leipzig	Verein für Arbeitsnachweis	8 500 ℳ von der Stadt und Stellung der Räume.
Auerbach	Verein der Herberge zur Heimat	200 ℳ von der Stadt für die Gesamtzwecke.
Reichenbach	Industrieverein	—

[2]) Es bestehen außerdem noch hierhergehörige Arbeitsnachweise, die im Jahre 1912 nicht benutzt worden sind, in der Kreish. Bautzen: Ebersbach, Eibau, Stadt Kamenz, Neueibau, Obercunnersdorf, Oberoderwitz, Spremberg; in der Kreish. Chemnitz: Adorf, Olbernhau Rabenstein; in der Kreish. Dresden: Hainsberg, Sebnitz; in der Kreish. Leipzig: Burkersdorf, Hainichen, Hartmannsdorf, Lunzenau, Taura; in der Kreish. Zwickau: Adorf, Ellefeld, Pausa.

Digitized by Google

21. Die Vermittelungstätigkeit der Arbeits-

a = Arbeitsgesuche, b = offene

(„Reichs-Arbeitsblatt",

Berufsgruppen		Januar			Februar			März			April		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. und 2. Landw. Gärtnerei, Forstwirtschaft	m.	187	106	36	171	177	80	191	301	136	160	222	124
	w.	1	23	—	3	24	5	11	58	10	16	44	14
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	m.	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	m.	71	37	35	69	22	22	70	50	31	55	43	35
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	3
5. und 6. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen	m.	6 946	4 880	4 692	7 623	5 423	5 240	7 893	6 231	5 918	8 890	5 199	4 955
	w.	38	22	21	52	42	29	65	61	61	78	73	65
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprodukte	m.	6	12	11	1	9	9	20	28	26	—	—	—
	w.	13	15	13	17	27	16	12	18	12	20	22	11
9. Textilindustrie	m.	415	417	352	490	533	388	710	738	559	1 282	1 347	1 175
	w.	615	846	577	594	769	567	701	911	669	976	1 179	984
10. Papierindustrie	m.	302	125	97	381	117	96	313	138	94	361	124	90
	w.	137	62	52	123	74	45	101	75	41	84	92	50
11. Lederindustrie	m.	466	91	71	532	190	173	515	550	363	474	398	326
	w.	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	m.	2 011	627	542	2 191	793	702	2 195	1 061	947	2 382	959	851
	w.	6	6	5	8	8	4	2	11	5	6	14	5
13. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	m.	981	706	681	1 091	779	759	1 138	860	830	1 494	1 032	1 018
	w.	21	16	16	18	21	19	24	35	28	19	29	26
14. und 15. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	m.	599	289	234	653	391	269	652	548	380	619	524	376
	w.	83	70	52	51	63	47	60	90	46	58	63	37
16. Baugewerbe	m.	1 670	332	291	1 507	406	387	1 596	1 802	1 070	1 185	1 236	885
17. Graphische Gewerbe	m.	1 261	428	398	1 103	552	505	966	457	420	1 080	341	297
	w.	313	232	153	273	335	186	194	318	138	177	260	126
18. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	m.	38	11	8	34	23	18	26	16	12	21	10	4
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter	m.	148	93	73	169	128	93	178	206	126	202	192	145
	w.	96	139	53	109	188	82	76	167	49	110	200	82
20. Handelsgewerbe	m.	35	22	17	39	26	18	23	15	10	15	17	4
	w.	4	9	—	2	8	—	5	7	—	2	11	1
23. Gast- u. Schankwirtschaft	m.	540	106	101	525	108	104	797	355	266	1 866	1 142	931
	w.	221	230	145	233	295	176	435	588	340	825	900	504
24. Sonstige Lohnarbeit	m.	4 196	2 761	2 557	4 117	2 644	2 260	4 656	3 891	3 333	4 355	3 439	2 810
	w.	3 581	4 130	3 112	3 915	5 083	3 495	5 012	6 553	4 675	4 927	5 546	4 433
25. Freie Berufsarten	m.	23	15	8	20	12	9	8	7	3	13	8	1
	w.	3	18	14	2	15	13	7	20	20	2	11	9
26. Lehrlinge aller Berufsarten	m.	15	15	4	1	9	—	11	7	—	141	278	89
	w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	80	152	64
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	m.	—	—	—	—	—	—	143	162	69	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	46	275	13	—	—	—
zusammen	m.	19 916	11 079	10 214	20 717	12 342	11 132	22 101	17 423	14 593	24 595	16 511	14 116
	w.	5 132	5 818	4 213	5 400	6 953	4 684	6 752	9 189	6 108	7 383	8 601	6 414

[1]) Es sind nur die Arbeitsnachweise aufgenommen worden, die dem Kaiserlichen Statistischen Amte Angaben

Digitized by Google

nachweise[1]) im Jahre 1912 nach Berufsgruppen.

Stellen, c = besetzte Stellen.

Jahrgang 1912 und 1913.)

Mai			Juni			Juli			August			September		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
117	171	67	237	298	140	277	391	192	271	463	198	200	370	141
34	67	45	80	105	79	36	82	37	21	59	29	24	48	31
3	3	3	1	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—
57	39	28	64	65	38	89	97	53	105	110	75	82	116	57
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8977	6533	6251	8503	6462	6205	8195	6590	6192	8125	6567	6254	7163	5473	5196
45	42	26	60	52	47	53	44	42	80	68	67	124	123	110
1	9	5	—	15	13	6	14	11	8	19	15	7	19	11
7	17	9	18	14	12	20	21	13	21	48	23	19	35	18
753	717	587	827	1034	748	637	615	566	716	722	601	606	603	525
606	784	569	821	846	711	729	973	672	690	885	670	604	781	582
352	65	52	486	93	72	466	106	74	345	94	78	318	129	107
86	58	38	146	83	69	154	115	68	162	88	57	103	118	63
483	334	269	587	284	237	584	279	247	545	347	294	458	532	335
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	—
2547	1041	907	2693	1167	1016	2683	1517	1285	2203	1592	1300	2485	1451	1215
6	8	5	10	21	12	11	11	5	12	13	13	4	7	3
1287	940	913	1296	983	963	1248	995	973	1343	1178	1142	1535	1195	1167
20	39	24	68	106	106	104	105	98	215	242	213	101	132	120
825	642	493	789	523	402	546	519	385	620	439	319	715	468	342
1650	61	34	1849	58	28	1847	62	37	1859	67	45	642	45	28
1234	1137	926	1284	1156	944	1329	1361	1104	1086	1378	971	1463	1712	1272
1176	276	253	1173	292	257	1049	254	229	1242	452	423	1347	427	397
231	250	136	220	227	133	273	266	154	275	262	160	284	298	181
27	15	10	26	11	5	25	14	10	21	8	3	29	19	14
181	206	157	191	228	179	244	210	163	195	164	112	175	190	154
85	191	53	88	221	61	80	76	52	81	185	57	67	167	57
12	12	4	19	21	16	35	26	20	24	19	8	20	22	10
4	11	2	10	11	1	17	14	4	19	17	6	6	8	2
1428	1230	1067	1383	1232	1105	1299	1090	1032	1358	968	920	1186	681	637
887	1153	736	814	910	648	905	1024	814	905	970	794	658	761	518
4346	3211	2652	4407	3350	2829	5014	4323	3532	4597	4249	3456	5277	4681	3858
4724	5168	4210	3941	4021	3245	4059	4221	3361	4084	4457	3406	4186	4884	3672
12	12	12	11	11	5	7	10	2	9	11	4	10	9	4
2	11	9	2	14	10	10	11	10	4	5	4	1	4	3
10	18	—	10	14	10	2	4	2	5	6	1	1	8	—
15	17	18	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	--	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23828	**16611**	**14656**	**23987**	**17239**	**15184**	**23736**	**18425**	**16072**	**22818**	**18786**	**16174**	**23077**	**18105**	**15422**
8403	7878	5915	8130	6692	5165	8298	7025	5367	8428	7366	5544	6843	7412	5388

geliefert haben.

Digitized by Google

Noch: Vermittelungstätigkeit der Arbeitsnachweise.

Berufsgruppen		Oktober			November			Dezember			überhaupt im Jahre		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1		29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
1. u. 2. Landw. Gärtnerei, Forstwirtschaft	m.	227	382	194	162	278	119	123	186	71	2 323	3 345	1 498
	w.	42	67	38	29	70	29	7	59	3	304	706	320
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	19	9
4. Industrie der Steine u. Erden	m.	50	54	43	26	17	13	49	36	15	787	686	445
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	4
5. u. 6. Metallverarbeitung, Industrie d. Maschinen	m.	6 040	3 789	3 501	5 694	3 653	3 391	3 998	2 299	2 128	88 047	63 099	59 923
	w.	57	76	61	63	81	72	44	33	32	759	717	633
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod.	m.	2	11	10	—	7	7	—	1	1	51	144	119
	w.	20	40	13	13	31	15	16	14	11	196	302	166
9. Textilindustrie	m.	619	601	533	654	593	552	373	323	300	8 082	8 243	6 886
	w.	677	782	655	748	760	663	575	649	554	8 336	10 165	7 873
10. Papierindustrie	m.	380	134	112	208	152	128	198	96	79	4 110	1 373	1 079
	w.	87	106	54	84	93	57	88	81	68	1 355	1 045	662
11. Lederindustrie	m.	579	375	273	573	144	123	523	148	129	6 319	3 672	2 840
	w.	—	—	—	—	—	—	1	1	1	22	4	2
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	m.	2 753	1 200	1 016	2 421	796	712	2 236	627	575	28 800	12 831	11 068
	w.	7	15	9	3	7	2	17	14	14	92	135	82
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	m.	1 581	1 200	1 154	1 248	771	758	825	536	489	15 067	11 175	10 847
	w.	23	40	35	18	21	12	17	11	10	648	797	707
14. und 15. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	m.	648	449	315	669	389	295	466	185	134	7 801	5 366	3 944
	w.	596	71	66	373	43	34	141	45	29	9 209	738	483
16. Baugewerbe	m.	1 515	1 502	1 103	1 123	843	748	932	601	545	15 924	13 466	10 246
17. Graphische Gewerbe	m.	1 365	516	485	1 134	464	449	1 151	290	273	14 047	4 749	4 386
	w.	294	312	169	257	223	133	158	114	81	2 949	3 097	1 750
18. Künstlerische Betriebe f. gew. Zwecke	m.	35	11	15	32	4	2	41	9	7	355	151	108
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter	m.	183	152	127	173	87	62	98	84	69	2 137	1 940	1 460
	w.	93	182	61	103	155	69	103	154	82	1 091	2 025	758
20. Handelsgewerbe	m.	28	12	7	18	6	3	22	10	5	290	208	122
	w.	5	7	2	3	10	2	6	3	—	83	116	20
23. Gast- u. Schankwirtschaft	m.	1 380	688	654	1 240	382	363	1 221	548	526	14 223	8 530	7 706
	w.	574	569	428	485	556	321	539	482	369	7 481	8 438	5 793
24. Sonstige Lohnarbeit	m.	5 126	4 597	3 880	4 213	3 438	3 010	3 481	2 599	2 398	53 785	43 183	36 555
	w.	4 501	4 801	3 933	3 641	3 789	3 174	3 347	3 742	2 948	49 918	56 395	43 664
25. Freie Berufsarten	m.	13	10	4	12	14	8	11	12	7	149	131	67
	w.	—	3	3	3	19	19	4	2	2	40	133	116
26. Lehrlinge aller Berufsarten	m.	4	5	—	9	36	—	13	95	5	222	495	111
	w.	1	2	1	—	1	—	—	2	—	99	178	86
27. Ohne Angabe d. Berufsgruppe	m.	—	—	—		—	—	—	—	—	143	162	69
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	275	13
zusammen	m.	22 528	15 688	13 426	19 609	12 074	10 743	15 761	8 685	7 756	262 673	182 968	159 488
	w.	6 977	7 073	5 528	5 823	5 859	4 602	5 063	5 406	4 204	82 632	85 272	63 132

Digitized by Google

22. Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler.

Auf Grund der Erhebung vom Januar 1913.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishptmschaft A. = Amtshptmschaft St. = Stadt	Geschlecht	Zahl der Stellenvermittler Ende 1911	Zahl der im Jahre 1911 besetzten Stellen							
			Landwirtschaft	Gewerbe	Handel und Verkehr	Gastwirtschaft überhaupt	Gastwirtschaft darunt. Kellnerinnen	Häusliche Dienste	Sonstige Berufe	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Bautzen	m.	8	400	1	—	6	—	4	—	411
	w.	15	158	1	—	258	242	636	13	1 066
„ Kamenz	m.	2	56	3	—	1	—	3	—	63
	w.	5	34	—	—	9	—	182	2	227
„ Löbau	m.	5	342	—	—	2	—	3	—	347
	w.	8	108	—	—	23	3	404	—	535
„ Zittau	m.	5	775	6	12	49	—	6	—	848
	w.	14	171	11	1	761	474	421	12	1 377
Kr. Bautzen	m.	**20**	**1 573**	**10**	**12**	**58**	—	**16**	—	**1 669**
	w.	**42**	**471**	**12**	**1**	**1 051**	**719**	**1 643**	**27**	**3 205**
St. Chemnitz	m.	8	759	170	109	67	—	—	—	1 105
	w.	9	87	43	—	20 857	20 450	302	—	21 289
A. Annaberg	m.	—	5	—	—	—	—	2	—	7
	w.	2	19	—	1	133	62	123	—	276
„ Chemnitz	m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Flöha	m.	3	7	1	—	—	—	—	—	8
	w.	—	2	—	—	—	—	—	—	2
„ Glauchau	m.	8	206	—	—	7	—	—	—	213
	w.	6	63	—	—	164	113	169	2	398
„ Marienberg	m.	2	15	—	—	—	—	—	—	15
	w.	1	12	—	—	13	—	38	—	63
„ Stollberg	m.	2	4	—	—	1	—	—	—	5
	w.	—	3	—	—	—	—	8	—	11
Kr. Chemnitz	m.	**25**	**996**	**171**	**109**	**75**	—	**2**	—	**1 353**
	w.	**18**	**186**	**43**	**1**	**21 167**	**20 625**	**640**	**2**	**22 039**
St. Dresden	m.	18	4 621	1 772	32	3 316	—	298	92	10 131
	w.	59	501	685	192	47 072	39 502	9 643	97	58 190
A. Dippoldiswalde	m.	2	54	—	—	—	—	—	—	54
	w.	5	48	—	—	—	—	40	—	88
„ Dresden-A.	m.	2	174	—	2	—	—	—	—	176
	w.	11	204	19	—	10	1	195	—	428
„ Dresden-N.	m.	1	29	—	—	1	—	—	—	30
	w.	13	25	23	—	11	4	521	1	581
„ Freiberg	m.	—	93	5	—	1	—	—	6	105
	w.	11	63	1	5	110	107	256	—	435
„ Großenhain	m.	5	235	2	—	7	—	—	15	259
	w	16	216	30	—	27	8	209	—	482
„ Meißen	m.	13	1 083	1	—	17	—	—	—	1 101
	w.	30	625	2	—	494	378	185	—	1 306
„ Pirna	m.	4	411	30	—	67	—	20	—	528
	w.	10	252	125	—	328	29	564	—	1 269
Kr. Dresden	m.	**45**	**6 700**	**1 810**	**34**	**3 409**	—	**318**	**113**	**12 384**
	w.	**155**	**1 934**	**885**	**197**	**48 052**	**40 029**	**11 613**	**98**	**62 779**

Digitized by Google

Noch: 22. Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishptmschaft A. = Amtshptmschaft St. = Stadt	Geschlecht	Zahl der Stellenvermittler Ende 1911	Zahl der im Jahre 1911 besetzten Stellen							
			Landwirtschaft	Gewerbe	Handel und Verkehr	Gastwirtschaft überhaupt	Gastwirtschaft darunt. Kellnerinnen	Häusliche Dienste	Sonstige Berufe	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St. Leipzig	m.	11	2 139	168	624	1 728	—	44	12	4 715
	w.	41	413	365	55	14 211	11 578	5 742	153	20 939
A. Borna	m.	3	34	—	—	—	—	—	—	34
	w.	4	61	—	—	2	—	33	—	96
„ Döbeln	m.	8	840	—	—	3	—	—	—	843
	w.	19	363	4	3	84	5	175	—	629
„ Grimma	m.	2	61	—	—	—	—	—	—	61
	w.	5	45	—	—	5	—	64	—	114
„ Leipzig	m.	3	7	—	—	—	—	—	—	7
	w.	4	6	1	—	12	—	42	1	62
„ Oschatz	m.	4	281	28	4	8	—	1	—	322
	w.	17	205	5	—	57	12	44	—	311
„ Rochlitz	m.	3	50	—	—	—	—	—	—	50
	w.	3	17	—	—	—	—	15	—	32
Kr. Leipzig	m.	**34**	**3 412**	**196**	**628**	**1 739**	—	**45**	**12**	**6 032**
	w.	**93**	**1 110**	**375**	**58**	**14 371**	**11 595**	**6 115**	**154**	**22 183**
St. Plauen	m.	7	145	2	41	527	—	1	—	716
	w.	5	32	—	3	1 677	1 241	1 069	4	2 785
„ Zwickau	m.	1	667	8	—	31	—	7	—	713
	w.	6	143	—	—	1 450	1 239	242	—	1 835
A. Auerbach	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	3	3	—	—	59	34	152	—	214
„ Oelsnitz	m.	2	16	—	—	5	—	1	—	22
	w.	3	5	10	1	93	70	36	—	145
„ Plauen	m.	1	1	—	—	1	—	—	111	113
	w.	—	—	—	—	27	8	31	23	81
„ Schwarzenberg	m.	1	16	4	—	—	—	—	—	20
	w.	4	9	18	—	29	—	121	—	177
„ Zwickau	m.	2	43	—	—	1	—	—	—	44
	w.	4	19	24	—	37	—	113	3	196
Kr. Zwickau	m.	**15**	**888**	**14**	**41**	**565**	—	**9**	**111**	**1 628**
	w.	**25**	**211**	**52**	**4**	**3 372**	**2 592**	**1 764**	**30**	**5 433**
Königreich	m.	**139**	**13 569**	**2 201**	**824**	**5 846**	—	**390**	**236**	**23 066**
	w.	**333**	**3 912**	**1 367**	**261**	**88 013**	**75 560**	**21 775**	**311**	**115 639**
	Zus.	**472**	**17 481**	**3 568**	**1 085**	**93 859**	**75 560**	**22 165**	**547**	**138 705**
Dagegen im Jahre 1910	m.	166	13 674	1 961	895	7 625	—	469	226	24 850
	w.	377	3 878	1 524	139	76 916	66 330	20 892	498	103 847
	Zus.	543	17 552	3 485	1 034	84 541	66 330	21 361	724	128 697

Digitized by Google

23. Die Arbeitslosen nach den Zählungen am 12. Oktober 1910, 1911 und 1912.

(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamtes", 1912 S. 115 und 1913 S. 154.)

A. Die Ursachen der Arbeitslosigkeit.

Jahr	Arbeitslose überhaupt	Es waren: früher selbständig	entlassen: aus der Schule, Lehre oder einer Anstalt	entlassen: vom aktiven Militärdienst	entlassen: von einer militärischen Übung	entlassen: wegen Aufhörens der Saison oder Geschäftsstille usw.	entlassen: wegen Aufgabe des Geschäfts, Konkurses oder Tods des Arbeitgebers usw.	entlassen: wegen Streits, schlechter Arbeit oder Nachlässigkeit usw.	entlassen: sonst infolge Kündigung seiten des Arbeitgebers usw.	freiwillig aus der Stellung geschieden: wegen geringen Lohnes, Streits, unpassender Arbeit, veränderungshalber	freiwillig aus der Stellung geschieden: wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie usw.	freiwillig aus der Stellung geschieden: wegen Wegzugs, weiterer Ausbildung, Eintreffens zum Militär	freiwillig aus der Stellung geschieden: wegen Schwangerschaft	freiwillig aus der Stellung geschieden: sonst infolge eigener Kündigung	Streik	Aussperrung	nicht ermittelt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Männliche Personen.																	
1910	9563	154	49	707	.	2 573	361	19	1 746	248	22	54	.	2 792	614	45	179
1911	9408	105	81	548	61	2 139	253	15	1 810	185	16	56	.	2 600	999	476	64
1912	8248	156	73	360	71	2 223	274	7	1 926	142	14	68	.	2 825	85	23	1
2. Weibliche Personen.																	
1910	2877	18	4	.	.	413	95	1	560	60	60	10	1 470		62	1	123
1911	3101	19	21	.	.	371	108	2	678	63	38	16	179	1 404	118	54	30
1912	2830	20	28	.	.	337	112	3	701	36	31	16	181	1 354	9	2	.
3. Zusammen.																	
1910	12 440	172	53	707	.	2 986	456	20	2 306	308	82	64	4 262		676	46	302
1911	12 509	124	102	548	61	2 510	361	17	2 488	248	54	72	179	4 004	1 117	530	94
1912	11 078	176	101	360	71	2 560	386	10	2 627	178	45	84	181	4 179	94	25	1

B. Die Arbeitslosen nach Alter und Familienstand.

Jahr	Im Alter von: bis 20 Jahre: ledig	bis 20 Jahre: verheiratet	über 20–25 Jahre: ledig	über 20–25 Jahre: verheiratet	über 20–25 Jahre: verw. oder gesch.	über 25–30 Jahre: ledig	über 25–30 Jahre: verheiratet	über 25–30 Jahre: verw. oder gesch.	über 30–40 Jahre: ledig	über 30–40 Jahre: verheiratet	über 30–40 Jahre: verw. oder gesch.	über 40–50 Jahre: ledig	über 40–50 Jahre: verheiratet	über 40–50 Jahre: verw. oder gesch.	über 50–60 Jahre: ledig	über 50–60 Jahre: verheiratet	über 50–60 Jahre: verw. oder gesch.	über 60 Jahre: ledig	über 60 Jahre: verheiratet	über 60 Jahre: verw. oder gesch.	Zusammen: ledig	Zusammen: verheiratet	Zusammen: verw. oder gesch.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Männliche Personen.																							
1910	1 794	.	2 139	238	2	695	660	19	477	1 376	52	132	953	73	53	561	61	23	190	65	5 313	3 978	272
1911	1 972	.	2 137	220	2	748	677	10	429	1 351	59	117	855	44	37	479	57	13	161	40	5 453	3 743	212
1912	1 827	.	1 816	191	5	643	517	17	404	1 124	54	99	771	56	43	426	62	8	136	49	4 840	3 165	243
2. Weibliche Personen.																							
1910	989		825	43	5	355	46	17	213	63	54	73	36	53	26	12	35	6	2	24	2 487	202	188
1911	1 170	6	875	49	7	333	38	27	219	70	50	68	39	61	26	13	36	6	1	7	2 697	216	188
1912	999	7	834	33	5	350	37	19	215	61	47	58	27	51	25	14	31	3	1	13	2 484	180	166
3. Zusammen.																							
1910	2 783		2 964	281	7	1 050	706	36	690	1 439	106	205	989	126	79	573	96	29	192	89	7 800	4 180	460
1911	3 142	6	3 012	269	9	1 081	715	37	648	1 421	109	185	894	105	63	492	93	19	162	47	8 150	3 959	400
1912	2 826	7	2 650	224	10	993	554	36	619	1 185	101	157	798	107	68	440	93	11	137	62	7 324	3 345	409

Digitized by Google

VI. Land- und

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte

Auf Grund der Anbau-

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt Zu B: Jahr	Winter- Weizen	Sommer- Weizen	Winter- Roggen	Sommer- Roggen	Winter- Gerste	Sommer- Gerste	Hafer	Buchweizen	Erbsen
	ha								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
									A. Im
A. Bautzen	3 429	138	13 939	32	33	1 513	8 972	5	49
„ Kamenz	875	47	9 612	32	6	750	5 252	132	52
„ Löbau	2 680	85	8 584	31	54	891	7 453	1	29
„ Zittau	1 491	151	7 295	10	50	196	6 145	—	8
Kr. Bautzen	**8 475**	**421**	**39 430**	**105**	**143**	**3 350**	**27 822**	**138**	**138**
St. Chemnitz	16	20	331	21	0	14	313	—	1
A. Annaberg	23	228	1 761	1 558	53	121	4 238	—	—
„ Chemnitz	472	298	4 038	151	19	280	4 697	—	5
„ Flöha	880	562	4 329	492	19	485	6 568	—	7
„ Glauchau	1 017	88	5 764	13	12	779	5 696	—	2
„ Marienberg	92	153	1 677	1 198	1	145	4 728	—	10
„ Stollberg	108	53	1 969	264	1	57	2 757	—	3
Kr. Chemnitz	**2 608**	**1 402**	**19 869**	**3 697**	**105**	**1 881**	**28 997**	**—**	**28**
St. Dresden	165	7	442	8	8	5	222	—	1
A. Dippoldiswalde	758	405	6 458	1 318	7	446	8 154	—	103
„ Dresden-A.	1 942	46	2 838	13	8	89	2 528	—	3
„ Dresden-N.	139	3	5 386	17	8	203	2 816	10	2
„ Freiberg	1 072	414	5 999	1 851	22	739	10 558	—	51
„ Großenhain	1 697	67	18 513	39	73	593	10 608	337	81
„ Meißen	9 614	187	9 485	3	183	636	11 628	1	43
„ Pirna	2 389	184	11 103	124	45	1 699	8 916	1	19
Kr. Dresden	**17 776**	**1 313**	**60 224**	**3 373**	**354**	**4 410**	**55 480**	**349**	**303**
St. Leipzig	219	14	483	9	—	65	291	—	—
A. Borna	4 833	440	9 675	5	140	1 879	9 247	—	25
„ Döbeln	6 909	388	7 703	40	161	543	10 675	—	29
„ Grimma	5 062	400	14 640	20	318	1 698	13 320	7	216
„ Leipzig	4 570	550	7 880	12	173	1 546	6 158	9	38
„ Oschatz	5 594	268	8 591	48	321	819	9 059	—	61
„ Rochlitz	2 127	177	9 279	17	55	821	9 578	—	3
Kr. Leipzig	**29 314**	**2 237**	**58 251**	**151**	**1 168**	**7 371**	**58 328**	**16**	**372**
St. Plauen	28	4	258	—	—	175	290	—	—
„ Zwickau	31	8	429	—	—	10	447	—	—
A. Auerbach	249	38	2 254	561	7	293	2 560	—	2
„ Oelsnitz	374	67	3 501	610	—	1 211	3 925	—	5
„ Plauen	1 271	231	5 388	124	1	2 654	5 520	—	25
„ Schwarzenberg	39	42	2 159	713	—	21	2 655	—	—
„ Zwickau	1 015	174	8 748	312	9	956	8 367	—	8
Kr. Zwickau	**3 007**	**564**	**22 737**	**2 320**	**17**	**5 320**	**23 764**	**—**	**40**
Königreich	**61 180**	**5 937**	**200 511**	**9 646**	**1 787**	**22 332**	**194 341**	**503**	**881**
									B. In den Jahren
1905	54 840	3 278	200 514	10 847	1 467	25 260	193 253	1 105	860
1906	53 461	4 934	196 488	11 964	1 768	26 029	193 715	1 020	715
1907	39 098	11 250	190 050	14 150	1 290	27 199	202 674	967	769
1908	52 605	5 095	198 700	11 361	1 544	24 389	192 702	886	550
1909	49 056	6 217	199 321	10 933	1 281	24 809	194 101	914	489
1910	55 402	4 800	201 301	9 831	1 386	22 794	191 990	670	491
1911	57 782	4 849	198 596	10 278	1 335	21 886	194 169	623	409
1912	59 979	3 958	202 814	9 069	1 690	21 004	193 000	605	472
1913	61 180	5 937	200 511	9 646	1 787	22 332	194 341	503	881

Digitized by Google

Forstwirtschaft.

und der Wiesen nach Verwaltungsbezirken.

ermittelung vom Juni.

Wicken	Kartoffeln	Futter-	Zucker- Rüben	Kraut	Raps (Winter)	Flachs	Klee, auch mit Beimischung von Grasern	Luzerne	Erbsen, Wicken, Gemenge zu Grünfutter	Wiesen: Bewässerungswiesen	Wiesen: andere Wiesen
					ha						
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahre 1913.											
27	7 250	1 599	221	358	191	2	4 721	10	449	656	9 378
73	4 410	921	2	247	64	7	2 460	10	299	220	7 082
20	5 077	1 084	237	237	84	3	3 960	6	444	134	8 076
7	2 849	883	71	217	32	—	2 608	1	356	80	7 223
127	**19 586**	**4 487**	**531**	**1 059**	**371**	**12**	**13 749**	**27**	**1 548**	**1 090**	**31 759**
3	124	28	—	14	—	—	67	0	6	2	249
199	2 659	180	—	441	1	129	2 648	0	128	1 190	2 322
19	2 362	529	—	432	1	3	1 913	3	192	295	3 625
112	3 495	644	—	475	—	1	3 105	6	322	822	3 095
6	3 319	1 004	5	376	14	4	2 351	3	146	334	4 462
148	2 365	128	—	471	—	29	2 573	—	156	1 432	2 469
15	1 428	101	—	226	—	1	1 200	0	46	719	2 645
502	**15 752**	**2 614**	**5**	**2 435**	**16**	**167**	**13 857**	**12**	**996**	**4 794**	**18 867**
—	225	38	21	24	—	—	68	1	4	—	377
216	3 742	694	1	469	—	82	4 771	2	460	1 392	6 339
9	1 592	551	65	122	12	—	1 339	21	71	70	1 741
2	2 293	495	—	122	1	1	938	6	68	27	5 107
132	6 272	824	15	673	7	176	5 127	1	623	2 201	4 783
57	8 705	1 335	288	202	17	1	3 585	96	504	349	8 928
47	7 954	1 857	1 118	164	4	—	5 584	90	914	176	5 583
49	5 539	1 360	79	827	34	1	5 169	68	316	747	8 361
512	**36 322**	**7 154**	**1 587**	**2 603**	**75**	**261**	**26 581**	**285**	**2 960**	**4 962**	**41 219**
—	195	40	67	19	—	—	80	23	4	8	356
21	6 300	2 217	435	349	50	2	3 737	65	115	23	6 298
32	6 373	1 703	865	215	6	1	5 519	45	221	187	5 322
127	9 844	2 363	317	313	80	7	5 334	28	478	58	7 693
26	4 426	1 335	927	150	61	—	2 094	130	129	91	3 355
84	7 102	1 243	1 476	79	39	—	4 383	72	261	50	3 857
20	4 716	1 632	8	754	0	5	4 479	—	149	75	6 200
310	**38 956**	**10 533**	**4 095**	**1 879**	**236**	**15**	**25 626**	**363**	**1 357**	**492**	**33 081**
—	169	22	—	3	3	—	114	—	20	—	445
—	298	22	—	17	—	—	199	—	—	11	414
1	2 049	273	—	129	—	—	1 282	—	101	1 333	4 655
6	3 095	405	—	167	7	2	1 586	1	166	2 491	5 304
6	3 965	625	—	211	56	4	3 020	3	271	1 230	8 589
14	2 706	134	—	192	1	2	1 934	—	34	1 517	3 007
14	4 929	1 004	10	523	5	6	3 948	17	164	699	8 044
41	**17 211**	**2 485**	**10**	**1 242**	**72**	**14**	**12 083**	**21**	**756**	**7 281**	**30 458**
1 492	**127 827**	**27 273**	**6 228**	**9 218**	**770**	**469**	**91 896**	**708**	**7 617**	**18 619**	**155 384**
1905 bis 1913.											
1 612	126 521	23 557	5 309	11 333	1 043	768	90 699	466	16 094	19 939	151 269
1 457	125 926	24 016	5 001	10 635	1 470	707	105 385	496	4 077	21 022	149 806
1 501	127 731	24 981	5 290	10 463	688	637	78 074	397	11 530	19 679	150 962
1 371	125 664	24 907	4 878	10 116	1 299	606	105 638	365	4 379	20 609	150 117
1 267	126 500	25 394	5 139	9 769	1 061	515	102 053	421	6 141	20 673	149 785
1 230	125 179	25 751	5 410	9 247	1 123	471	104 465	478	4 112	20 159	150 620
1 180	125 865	26 124	5 832	8 881	1 019	455	103 254	507	5 472	19 645	151 276
1 207	125 746	26 521	6 086	8 724	792	453	75 192	737	25 846	19 940	151 885
1 492	127 827	27 273	6 228	9 218	770	469	91 896	708	7 617	18 619	155 384

Digitized by Google

2. Durchschnittlicher und gesamter Ernteertrag der wichtigsten Feld-

Auf Grund vorläufiger Ermittelung nach

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	Winter- Weizen (Körner)	Sommer- Weizen (Körner)	Winter- Roggen (Körner)	Sommer- Roggen (Körner)	Winter- Gerste (Körner)	Sommer- Gerste (Körner)	Hafer (Körner)	Buchweizen (Körner)	Erbsen (Körner)	Wicken (Körner)
A. Durchschnittlicher Ertrag										
A. Bautzen	2,79	2,03	2,51	1,76	2,36	2,55	2,99	1,06	1,42	2,05
A. Kamenz	2,47	2,09	1,94	1,42	2,00	2,14	2,23	1,06	1,67	1,20
A. Löbau	2,66	1,85	2,36	1,40	2,54	2,76	2,61	—	2,00	1,80
A. Zittau	2,35	1,90	2,19	1,66	2,20	2,29	2,27	—	1,70	1,70
A. Annaberg	2,11	1,68	1,72	1,23	—	1,57	1,83	—	—	1,22
A. u. St. Chemnitz	2,80	2,39	2,39	1,71	2,03	2,52	1,84	—	1,17	1,42
A. Flöha	2,55	2,06	2,38	1,66	2,32	2,42	1,98	—	1,11	1,26
A. Glauchau	2,46	1,78	2,27	1,60	2,10	2,11	1,77	—	1,00	1,40
A. Marienberg	2,08	1,92	2,15	1,81	2,10	2,04	1,84	—	1,80	1,81
A. Stollberg	2,25	1,94	2,12	1,95	2,10	1,89	2,00	—	1,13	1,30
A. Dippoldiswalde	2,68	1,98	2,25	1,38	2,26	2,19	1,98	1,50	1,11	1,20
A. Dresden-A. u. St. Dresd.	2,88	2,00	2,51	1,80	2,00	2,37	2,02	—	1,75	1,00
A. Dresden-Neustadt	2,74	—	2,63	2,37	1,93	2,55	2,74	2,19	1,75	—
A. Freiberg	2,79	2,16	2,38	1,29	2,64	2,58	2,03	—	1,70	1,63
A. Großenhain	2,96	2,81	2,29	1,74	2,42	2,34	2,43	1,38	1,75	—
A. Meißen	3,47	2,92	2,82	2,20	2,90	2,91	3,03	1,40	1,62	1,80
A. Pirna	2,96	2,36	2,41	1,79	2,55	2,48	2,27	1,40	1,68	1,50
A. Borna	3,04	2,61	2,65	1,85	3,02	3,00	2,46	1,38	1,00	1,61
A. Döbeln	3,01	2,61	2,47	1,82	2,33	2,51	2,68	—	1,63	1,45
A. Grimma	2,94	2,62	2,68	1,85	2,87	2,59	2,39	1,00	1,62	1,23
A. u. St. Leipzig	3,18	2,83	2,90	1,88	2,99	3,02	2,78	—	2,51	2,35
A. Oschatz	3,41	2,78	2,68	1,85	3,09	2,57	3,02	—	1,70	1,61
A. Rochlitz	2,81	1,92	2,44	2,00	2,50	2,50	2,29	2,50	1,00	1,28
A. Auerbach	1,90	1,93	1,98	1,68	2,30	1,70	2,05	—	—	1,20
A. Oelsnitz	2,18	1,76	2,08	1,73	2,67	2,10	1,94	—	1,00	1,60
A. u. St. Plauen	2,30	1,90	2,15	1,24	2,50	2,07	1,99	—	1,00	1,07
A. Schwarzenberg	1,20	1,30	1,59	1,25	—	1,04	1,51	—	—	1,12
A. u. St. Zwickau	2,76	1,70	2,36	1,44	3,10	2,04	2,07	—	—	0,81
Königreich	**2,99**	**2,24**	**2,42**	**1,47**	**2,76**	**2,46**	**2,34**	**1,29**	**1,68**	**1,44**
B. Gesamtertrag										
A. Bautzen	9 569	150	34 006	56	78	3 853	26 377	7	26	49
A. Kamenz	2 265	42	18 780	47	10	1 617	11 419	191	16	10
A. Löbau	7 438	154	20 386	21	150	2 235	19 325	—	28	34
A. Zittau	3 430	338	16 133	33	90	394	13 657	—	5	24
A. Annaberg	42	347	3 041	1 924	—	102	7 686	—	—	245
A. u. St. Chemnitz	1 530	383	11 145	205	67	491	9 012	—	7	61
A. Flöha	2 266	756	10 990	625	26	831	12 909	—	16	119
A. Glauchau	2 337	87	13 388	5	17	1 650	10 026	—	3	10
A. Marienberg	231	292	3 609	2 100	4	247	8 761	—	2	228
A. Stollberg	234	70	4 348	395	2	103	5 412	—	3	22
A. Dippoldiswalde	1 978	740	14 439	1 812	16	837	16 179	6	126	249
A. Dresden-A. u. St. Dresd.	5 944	68	8 254	18	44	154	5 615	—	2	7
A. Dresden-Neustadt	332	—	14 190	36	6	554	7 787	18	5	—
A. Freiberg	3 032	692	14 733	2 183	74	1 503	21 652	—	68	229
A. Großenhain	4 657	213	41 657	82	162	1 407	25 647	542	5	—
A. Meißen	32 194	216	26 954	4	595	1 627	35 335	1	30	53
A. Pirna	6 948	276	26 996	179	99	4 069	19 980	1	34	68
A. Borna	14 791	675	26 504	6	387	5 688	22 569	6	10	19
A. Döbeln	20 660	322	19 720	40	368	1 218	28 736	—	26	41
A. Grimma	14 960	552	39 561	24	920	4 134	31 340	6	199	74
A. u. St. Leipzig	14 750	1 306	25 621	15	476	4 535	18 159	—	121	101
A. Oschatz	17 178	345	23 432	37	890	1 986	25 404	—	28	23
A. Rochlitz	5 595	113	23 177	12	118	1 932	22 184	5	3	17
A. Auerbach	451	75	4 547	968	12	465	5 340	—	—	10
A. Oelsnitz	808	86	7 261	1 030	16	2 436	7 591	—	4	7
A. u. St. Plauen	3 048	277	12 407	95	18	5 595	11 494	—	25	18
A. Schwarzenberg	29	42	3 344	895	—	16	4 128	—	—	10
A. u. St. Zwickau	2 511	231	21 643	452	21	1 972	17 990	—	—	11
Königreich	**179 208**	**8 848**	**490 266**	**13 299**	**4 666**	**51 651**	**451 714**	**783**	**792**	**1 739**

Digitized by Google

früchte und der Wiesen im Jahre 1912, nach Verwaltungsbezirken.

Erhebungsbezirken im November 1912.

Kartoffeln (Knollen)	Futter-	Zucker- Rüben (Knollen)	Kraut (Köpfe und Blätter)	Flachs (Stengel und Körner)	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern	Luzerne	Grassaat, rein und gemischt (Heu)	Wiesenheu	Mais	Erbsen, Wicken und Gemenge (Grünfutter)
vom Hektar in Tonnen.										
18,28	52,96	29,25	29,13	4,35	5,26	7,20	5,12	5,27	47,18	33,73
14,90	42,87	—	14,60	4,35	4,01	7,00	4,00	3,51	38,10	10,68
18,80	56,26	26,95	31,59	4,35	5,99	5,68	—	5,36	26,36	19,95
15,55	43,47	29,47	25,19	—	4,95	6,83	2,50	5,59	21,26	34,18
12,25	18,40	—	20,19	5,91	7,98	—	6,59	4,10	—	23,82
15,66	24,72	—	24,59	5,65	8,04	—	5,56	4,71	30,00	23,09
14,02	35,45	—	28,48	—	4,55	—	3,55	5,02	30,00	19,64
17,76	41,50	30,91	19,21	5,65	5,25	5,40	3,60	5,21	30,00	17,63
15,59	16,29	—	26,67	4,25	6,35	—	6,11	4,37	—	22,09
8,94	21,88	—	24,60	5,65	5,52	—	5,00	3,58	—	7,50
15,95	42,79	—	18,55	3,44	3,65	7,80	5,51	4,76	34,46	17,99
17,04	62,32	30,60	36,66	—	5,75	6,16	4,95	5,08	22,55	19,22
18,24	50,99	—	41,10	3,44	5,04	5,00	7,54	4,89	18,75	6,80
13,29	35,28	22,33	12,82	3,45	5,16	—	4,12	4,01	25,00	13,90
15,38	51,50	32,06	35,54	—	2,06	4,09	3,98	4,92	31,58	17,47
17,98	70,72	35,12	41,40	—	4,96	5,38	4,86	4,29	63,80	29,50
15,48	40,54	23,41	18,88	—	4,83	7,21	5,89	4,51	26,93	15,71
16,80	63,54	34,82	52,98	4,35	5,17	3,94	3,20	4,36	32,62	19,99
19,94	57,71	33,11	28,41	4,35	4,82	7,70	4,02	5,00	32,35	17,39
16,08	60,73	28,67	36,85	4,35	4,41	7,10	3,75	5,21	59,83	31,61
16,63	48,37	28,24	29,32	—	4,40	4,83	3,69	4,09	63,62	26,92
16,80	66,41	28,69	26,44	—	4,52	5,89	4,34	5,09	43,82	38,56
13,22	33,69	32,00	38,70	4,35	4,03	5,00	3,64	4,38	20,92	18,82
14,46	29,68	—	24,82	—	6,57	—	5,90	4,58	—	19,05
16,25	24,84	—	16,48	4,35	5,97	5,00	4,98	5,40	—	24,13
10,94	22,97	—	6,79	4,35	5,81	6,00	5,55	3,75	38,00	9,01
10,31	17,59	—	15,68	4,35	4,42	—	4,21	4,24	—	18,50
14,32	33,30	30,91	24,53	4,35	4,96	2,25	4,63	4,44	38,00	12,16
15,83	**49,46**	**30,91**	**26,18**	**4,35**	**5,14**	**5,40**	**5,27**	**4,66**	**43,71**	**23,50**
in Tonnen.										
131 641	82 508	6 494	11 040	9	20 832	22	138	52 996	4 812	40 913
66 121	35 882	—	3 635	26	8 717	140	24	25 378	2 172	4 005
93 863	61 152	5 983	6 508	17	18 542	23	—	44 086	580	24 653
43 986	36 473	2 034	5 593	—	9 653	27	5	42 050	893	35 175
32 265	2 576	—	7 872	798	27 493	—	16 682	14 584	—	3 811
38 485	12 683	—	10 083	11	15 662	—	2 246	19 666	60	8 589
48 149	21 905	—	12 903	—	16 442	—	2 566	18 602	30	11 999
58 804	41 291	31	7 202	17	9 890	11	198	25 023	60	10 669
36 579	1 287	—	12 453	106	20 597	—	14 597	16 034	—	3 490
12 405	2 101	—	5 462	6	8 852	—	1 945	12 031	—	510
58 951	27 343	—	8 032	220	17 890	39	5 019	35 936	1 344	22 883
30 362	38 137	1 316	6 489	—	6 939	123	20	9 912	1 150	5 017
41 437	25 646	—	5 261	3	3 998	50	60	24 990	225	1 170
82 779	27 799	402	7 241	600	33 975	—	9 222	26 759	50	11 507
131 229	64 525	8 816	5 687	—	3 187	319	609	44 827	3 758	32 004
140 838	130 479	40 356	6 169	—	18 998	506	515	23 915	5 040	79 254
83 779	52 739	1 639	15 271	—	17 828	584	990	40 396	5 117	25 882
107 160	139 653	13 718	20 026	13	5 799	299	109	27 651	3 915	47 190
127 096	97 991	28 539	5 909	4	17 981	323	1 032	26 808	2 038	29 520
150 645	145 134	10 236	10 686	31	8 168	142	323	40 166	18 068	93 565
77 116	67 529	30 815	5 189	—	3 968	904	133	15 512	11 388	25 548
109 458	75 173	37 270	1 348	—	10 062	395	725	19 719	2 629	61 779
62 652	56 998	192	26 275	35	14 917	20	261	26 338	125	17 112
29 982	7 508	—	2 904	—	8 679	—	1 080	27 842	—	952
49 813	9 665	—	2 043	17	9 804	5	259	41 699	—	2 123
44 663	14 009	—	1 379	22	18 573	12	289	38 144	38	2 100
25 432	1 969	—	2 681	13	9 679	—	2 889	19 252	—	870
75 236	31 566	247	13 049	21	19 661	38	365	39 879	418	5 132
1 990 926	**1 131 572**	**188 088**	**228 390**	**1 969**	**386 786**	**3 982**	**62 301**	**800 195**	**63 910**	**607 422**

Digitized by Google

3. Durchschnittlicher und gesamter Ernteertrag der wichtigsten

Auf Grund der gemeindeweisen Ernteermittelungen vom

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt Zu B: Jahr	Vom Hektar wurde durchschnittlich geerntet (in Tonnen)								
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (grün u. dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
	Weizen		Roggen				Knollen		
	Körner								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
									A. Im
A. Bautzen	2,49	2,17	1,84	1,11	2,17	2,25	12,39	3,97	3,91
„ Kamenz	2,27	1,30	1,60	1,28	1,79	1,95	10,85	2,85	3,30
„ Löbau	2,57	1,70	1,99	1,37	2,40	2,21	12,89	4,43	4,39
„ Zittau	2,51	1,94	1,97	0,89	2,25	2,30	11,31	4,18	3,94
Kr. Bautzen	**2,49**	**1,90**	**1,84**	**1,16**	**2,14**	**2,19**	**12,04**	**4,00**	**3,90**
St. Chemnitz	2,50	2,00	2,25	1,75	2,00	2,00	12,00	4,00	3,02
A. Annaberg	1,71	1,37	1,51	1,15	1,48	1,32	7,48	3,04	2,40
„ Chemnitz	2,65	2,00	2,14	1,41	2,09	1,63	9,26	4,40	3,99
„ Flöha	2,11	1,92	1,89	1,25	1,83	1,50	10,14	4,40	3,25
„ Glauchau	2,52	1,75	2,01	1,43	2,14	1,64	9,02	3,75	3,47
„ Marienberg	1,63	1,41	1,62	1,32	1,44	1,41	8,89	3,56	2,88
„ Stollberg	1,88	1,47	1,79	1,03	1,62	1,49	8,90	3,60	2,33
Kr. Chemnitz	**2,34**	**1,71**	**1,92**	**1,22**	**1,96**	**1,51**	**9,03**	**3,77**	**3,09**
St. Dresden	3,35	—	3,00	—	2,50	3,00	15,00	6,20	4,10
A. Dippoldiswalde	2,61	1,93	1,94	1,30	2,08	1,77	9,62	3,29	2,95
„ Dresden-A.	2,97	2,17	2,28	1,82	2,29	2,10	11,78	4,74	4,09
„ Dresden-N.	2,20	—	1,95	1,14	1,88	1,98	8,72	3,99	3,38
„ Freiberg	2,58	2,05	2,21	1,35	2,17	1,65	9,98	3,83	3,20
„ Großenhain	3,11	3,21	1,75	1,20	1,74	2,00	11,87	1,83	2,95
„ Meißen	3,36	2,85	2,43	0,80	2,52	2,71	13,95	4,31	4,30
„ Pirna	2,87	2,17	2,05	1,29	2,26	2,08	11,05	3,64	3,80
Kr. Dresden	**3,14**	**2,17**	**2,03**	**1,82**	**2,17**	**2,07**	**11,45**	**3,68**	**3,42**
St. Leipzig	3,11	2,30	3,00	3,00	2,81	2,70	18,29	4,49	3,52
A. Borna	2,83	2,34	2,39	2,37	2,31	2,12	13,51	3,66	3,81
„ Döbeln	3,08	2,41	2,35	1,54	2,25	2,42	12,95	3,98	4,10
„ Grimma	2,80	2,48	2,40	1,62	2,26	2,35	13,32	3,26	3,57
„ Leipzig	2,94	2,59	2,59	2,45	2,59	2,40	14,89	3,06	3,18
„ Oschatz	3,27	2,97	2,44	2,20	2,38	2,63	14,53	3,61	3,61
„ Rochlitz	2,67	1,86	2,13	2,00	1,96	1,97	9,08	3,76	3,86
Kr. Leipzig	**2,97**	**2,50**	**2,39**	**1,93**	**2,33**	**2,31**	**13,18**	**3,68**	**3,72**
St. Plauen	2,25	—	2,40	—	2,00	2,20	11,50	2,50	3,25
„ Zwickau	2,00	1,40	1,80	—	1,50	1,25	7,50	5,00	4,50
A. Auerbach	2,21	1,82	1,66	1,00	1,89	1,34	7,39	3,27	2,22
„ Oelsnitz	1,78	1,71	1,40	0,87	1,68	1,42	7,73	2,60	1,95
„ Plauen	2,08	1,84	1,75	0,99	1,80	1,59	8,73	2,70	1,99
„ Schwarzenberg	1,78	1,43	1,41	0,95	1,23	1,18	6,31	3,28	2,22
„ Zwickau	2,53	1,66	1,91	0,98	1,91	1,61	8,32	3,76	3,06
Kr. Zwickau	**2,19**	**1,73**	**1,72**	**0,95**	**1,80**	**1,50**	**7,92**	**3,21**	**2,54**
Königreich	**2,88**	**2,09**	**2,05**	**1,19**	**2,11**	**2,01**	**11,29**	**3,67**	**3,29**
									B. In den Jahren
1904	2,43	1,71	1,84	1,23	1,85	1,84	7,69	2,87	2,42
1905	2,30	1,60	1,79	1,10	1,69	1,35	11,33	3,81	3,54
1906	2,31	1,74	1,63	1,11	1,74	1,75	10,86	4,40	3,57
1907	2,29	2,18	1,71	1,17	1,99	2,07	11,44	4,02	3,47
1908	2,42	1,79	1,86	1,09	1,91	1,83	11,73	4,21	3,16
1909	2,41	2,08	1,99	1,18	2,07	2,04	12,26	3,44	2,67
1910	2,41	1,79	1,76	1,10	1,88	1,89	11,20	4,39	3,45
1911	2,45	1,65	1,80	1,12	1,80	1,61	7,27	2,67	2,29
1912	2,88	2,09	2,05	1,19	2,11	2,01	11,29	3,67	3,29

Digitized by Google

Feldfrüchte und der Wiesen nach Verwaltungsbezirken.

Februar des dem Berichtsjahre folgenden Jahres endgültig festgestellt.

Im ganzen wurde geerntet (in Tonnen)

Winter- Weizen	Sommer- Weizen	Winter- Roggen	Sommer- Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (grün und dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
Körner						Knollen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre 1912.								
8 523	162	24 915	35	3 292	19 830	89 690	15 709	39 333
2 080	26	15 515	42	1 347	10 053	48 177	7 137	23 843
7 184	141	17 202	21	1 942	16 267	64 376	13 695	36 111
3 673	343	14 507	18	388	13 849	32 005	8 150	29 660
21 460	**672**	**72 139**	**116**	**6 969**	**59 999**	**234 248**	**44 691**	**128 947**
88	10	877	25	12	580	1 512	312	1 200
34	281	2 671	1 801	97	5 515	19 698	10 481	8 545
1 350	311	9 139	150	395	7 531	21 589	8 228	15 104
1 879	703	8 695	470	626	9 785	34 804	15 874	12 056
2 398	86	11 822	4	1 671	9 323	29 881	7 071	16 668
181	214	2 723	1 534	174	6 714	20 848	11 545	10 558
195	54	3 660	207	89	4 030	12 347	5 781	7 851
6 125	**1 659**	**39 587**	**4 191**	**3 064**	**43 478**	**140 679**	**59 292**	**71 982**
294	—	1 258	—	15	618	2 732	205	943
1 929	720	12 437	1 705	794	14 438	35 565	16 134	22 274
5 884	74	6 551	18	135	5 403	18 844	5 568	7 031
256	—	10 483	17	409	5 617	19 741	3 168	17 119
2 809	657	13 680	2 288	1 261	17 590	62 194	25 210	21 366
4 892	242	31 854	56	1 050	21 176	101 325	2 823	26 883
31 182	209	23 286	2	1 415	31 690	109 284	16 534	23 964
6 732	255	22 943	129	3 721	18 297	59 798	13 506	34 058
53 978	**2 157**	**122 492**	**4 215**	**8 800**	**114 829**	**409 483**	**83 148**	**153 638**
817	15	1 543	12	131	785	3 532	336	1 245
13 777	606	23 911	6	4 380	19 398	86 140	4 103	24 187
21 159	296	18 749	34	1 092	25 992	82 579	14 848	21 997
14 349	525	35 429	22	3 609	30 903	124 789	6 043	27 481
12 826	1 178	21 535	10	3 765	14 989	66 177	2 524	10 928
16 931	369	21 384	44	1 844	22 082	94 638	8 043	13 968
5 309	110	20 195	11	1 515	19 044	43 038	13 439	23 220
85 168	**3 099**	**142 746**	**139**	**16 336**	**133 193**	**500 893**	**49 336**	**123 026**
68	—	630	—	352	640	1 944	323	1 469
64	11	772	—	15	559	2 235	1 000	1 913
524	70	3 803	580	515	3 501	15 330	4 320	13 503
657	83	4 886	519	1 946	5 551	23 678	4 281	15 088
2 652	270	9 657	77	4 554	8 706	34 153	8 269	19 336
43	45	2 964	682	19	3 238	15 571	7 188	10 062
2 220	214	16 724	307	1 824	13 308	41 255	14 145	26 232
6 228	**693**	**39 436**	**2 165**	**9 225**	**35 503**	**134 166**	**39 526**	**87 603**
172 959	**8 280**	**416 400**	**10 826**	**44 394**	**387 002**	**1 419 469**	**275 993**	**565 196**
1904 bis 1912.								
129 098	6 322	367 361	14 446	48 286	355 354	969 267	284 135	414 191
126 193	5 255	358 201	11 912	42 665	261 699	1 433 878	345 581	605 813
123 255	8 588	320 688	13 277	45 256	338 991	1 367 594	463 996	629 319
89 416	24 548	324 265	16 613	54 104	419 657	1 461 098	383 454	591 421
127 226	9 134	369 357	12 380	46 463	352 960	1 473 634	445 134	605 043
118 142	12 950	396 853	12 880	51 387	395 295	1 551 492	350 575	455 293
133 451	8 625	353 670	10 767	42 900	362 291	1 402 431	458 706	589 799
139 187	8 198	353 882	11 530	40 291	312 592	921 783	266 283	391 358
172 959	8 280	416 400	10 826	44 394	387 002	1 419 469	275 993	565 196

Digitized by Google

4. Die Verwendung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1908 bis 1912.

Jahr	Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte und Gemüse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide	Brache	Gärten	Wiesen	Weiden	Weinberge	Landwirtschaftlich genutzte Fläche überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
					A. Absolute Zahlen in Hektar.						
1908	495 348	168 319	1 436	122 547	2 780	1 832	30 161	170 726	4 850	242	999 241
1909	494 688	169 573	2 040	122 016	1 809	1 874	29 379	170 458	5 977	242	998 056
1910	495 534	168 256	2 159	121 896	2 003	1 857	28 800	170 779	6 268	254	997 806
1911	496 812	169 411	2 017	121 685	1 963	1 942	26 941	170 921	6 328	246	998 266
1912	500 465	169 691	1 824	117 191	1 914	2 244	23 250	171 825	6 509	244	995 157
					B. Von 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche.						
1908	49,57	16,85	0,24	12,26	0,28	0,18	3,02	17,09	0,49	0,02	100,00
1909	49,57	16,99	0,20	12,23	0,18	0,19	2,94	17,08	0,60	0,02	100,00
1910	49,66	16,86	0,22	12,22	0,20	0,19	2,89	17,11	0,63	0,02	100,00
1911	49,77	16,98	0,20	12,19	0,20	0,19	2,70	17,12	0,63	0,02	100,00
1912	50,29	17,05	0,18	11,78	0,19	0,23	2,34	17,27	0,65	0,02	100,00

5. Grundstückszusammenlegungen und Gemeinheitsteilungen 1907 bis 1911.

(„Jahresberichte über die Landwirtschaft im Königreich Sachsen.“)

Jahr	Grundstückszusammenlegungen										Gemeinheitsteilungen			
	Zahl der Grundstückszusammenlegungen, die seit 1838 bei der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen		Im Gange befindliche Grundstückszusammenlegungen								Zahl der Gemeinheitsteilungen, die seit 1838 bei der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen		Im Gange befindliche Gemeinheitsteilungen	
			Gesamtzahl	Von ökonomischen Spezialkommissaren geleitete Zusammenlegungen ganzer Fluren oder Flurteile			Freiwilliger Austausch einzelner Parzellen ohne Mitwirkung von Spezialkommissaren							
				Gesamtzahl	davon erledigt durch Bestätigung	davon erledigt durch Ablehnung oder sonst	unerledigt	Gesamtzahl	davon erledigt durch Bestätigung	davon erledigt durch Ablehnung oder sonst	unerledigt			Gesamtzahl	erledigt
	anhängig gemacht worden sind	zur Erledigung[1]) gekommen sind										anhängig gemacht worden sind	zur Erledigung[1]) gekommen sind		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1907	5 178	5 042	235	76	1	—	75	159	89	9	61	1 315	1 308	7	—
1908	5 242	5 109	200	78	6	1	71	122	47	13	62	1 316	1 309	7	1
1909	5 315	5 169	206	76	2	1	73	130	50	7	73	1 317	1 309	8	—
1910	5 394	5 248	225	78	1	—	77	147	67	11	69	1 319	1 311	8	2
1911	5 456	5 300	225	82	2	—	80	126	47	3	76	1 319	1 311	8	—

[1]) Durch Zurücknahme der Anträge, Bestätigung der Rezesse und auf andere Weise.

6. Zahl der landwirtschaftl. Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze 1907 bis 1911.

(„Mitteilungen der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen.“)

Jahr	Kreishauptmannschaften[1])										Königreich			
	Bautzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau		Betriebe überhaupt[2])	Gärtnereibetriebe[1])	Steuereinheiten d. Betriebe (in 1000)	Überweisungen landwirtschaftl. Betriebe an gewerbl. Berufsgenossenschaften
	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe	Betriebe überhaupt	Gärtnereibetriebe				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1907	37 318	505	24 535	340	48 982	1 377	39 055	1 079	27 953	253	177 843	3 554	36 224	172
1908	37 187	523	24 435	349	48 944	1 414	39 225	1 098	27 811	262	177 602	3 646	36 511	114
1909	37 078	519	24 343	349	48 932	1 463	39 373	1 093	27 979	288	177 705	3 712	36 443	128
1910	36 770	*535*	24 216	*418*	47 511	*1 369*	38 942	*1 085*	27 820	*358*	175 259	*3 765*	36 256	188
1911	36 249	509	23 883	335	45 551	1 544	37 271	1 079	27 522	298	170 476	3 765	36 438	190

[1]) Die für 1910 eingesetzten Zahlen der Gärtnereibetriebe sind den Ergebnissen der Gärtnereizählung vom 23. Mai 1911 entnommen. [2]) Der Rückgang der Betriebszahl im Jahre 1911 ist darauf zurückzuführen, daß bei Neuaufstellung der Unternehmerverzeichnisse einiger Amtshauptmannschaften eine größere Anzahl Betriebe ihrer Geringfügigkeit halber gestrichen werden mußte.

Digitized by Google

7. Die Dauerweiden im Königreich Sachsen 1912 und 1913.

Verwaltungsbezirk [1]	Zahl der Fluren mit Dauerweiden		Zur Jungviehzucht angelegte Dauerweiden ha		In eigenem Besitze angelegte Milchvieh-Dauerweiden ha	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913
A. Bautz. .	40	72	102,8	248,5	18,9	40,4
„ Kam. .	17	39	85,9	158,3	—	9,2
„ Löb. . .	38	54	347,7	291,0	76,4	149,7
„ Zitt. . .	16	21	69,4	91,8	1,0	64,7
K. B.	**111**	**186**	**605,8**	**789,6**	**96,3**	**264,0**
St. Ch. . .	1	—	6,0	—	—	—
A. Anna. .	8	15	74,3	82,5	1,0	37,4
„ Chem. .	6	7	11,3	10,0	3,0	24,5
„ Flöh. .	8	10	23,6	32,2	3,0	3,0
„ Glau. .	17	23	43,9	50,1	—	10,4
„ Mar. .	7	11	53,2	120,0	—	43,4
„ Stoll. .	3	4	7,0	9,0	—	—
K. Ch.	**50**	**70**	**219,3**	**303,8**	**7,0**	**118,7**
A. Dipp. .	19	35	152,7	164,7	45,6	98,3
„ Dr.-A..	10	18	78,6	86,5	28,0	29,8
„ Dr.-N..	7	12	25,7	39,5	—	—
„ Freib. .	27	37	144,7	168,7	29,5	53,4
„ Groß. .	37	58	216,6	263,8	14,0	69,9
A. Meiß. .	55	95	213,6	296,1	4,1	77,5
„ Pirna .	38	63	142,4	239,3	42,0	96,4
K. D.	**193**	**318**	**974,3**	**1258,6**	**163,2**	**425,3**
A. Borna .	29	47	99,3	135,7	56,1	75,6
„ Döb.. .	19	45	119,6	146,5	3,5	54,0
„ Grim. .	18	40	125,2	144,3	22,2	147,5
„ Leipz. .	11	21	26,4	51,7	13,6	27,8
„ Osch. . .	18	31	41,9	69,0	0,9	33,3
„ Rochl. .	11	20	74,7	100,0	15,0	18,5
K. L.	**106**	**204**	**487,1**	**647,2**	**111,3**	**356,7**
St. Zw .	—	1	—	2,0	—	—
A. Auerb..	8	13	32,6	45,1	18,8	18,5
„ Oelsn..	7	27	20,8	151,7	3,0	102,6
„ Plau. .	21	38	97,7	225,2	2,0	107,4
„ Schw. .	9	9	76,7	49,0	4,3	9,5
„ Zwi. . .	16	25	68,1	89,3	1,5	21,1
K. Zw.	**61**	**113**	**295,9**	**562,3**	**29,6**	**259,1**
Königr.	**521**	**891**	**2582,4**	**3561,5**	**407,4**	**1423,8**

[1] Im Gebiet der exemten Städte Dresden, Leipzig und Plauen gab es keine Dauerweiden.

8. Erträge des Staatsforstwesens in den Jahren 1885 bis 1912.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Fläche der Staatswaldungen in ha: überhaupt	Fläche der Staatswaldungen in ha: darunter Holzbodenfläche	Gesamtverschlag an Derbholz in fm: überhaupt	Gesamtverschlag an Derbholz in fm: auf 1 ha Holzbodenfläche	Gesamtverschlag an Derbholz in fm: darunter Nutzholz überhaupt	Gesamtverschlag an Derbholz in fm: darunter Nutzholz %	Reinertrag in ℳ: überhaupt	Reinertrag in ℳ: für 1 fm Derbholz	Reinertrag in ℳ: für 1 ha der Gesamtfläche	Aufbereitungskosten für Hölzer in ℳ: überhaupt	Aufbereitungskosten für Hölzer in ℳ: für 1 fm Derbholz einschl. des Stock- und Reisigholzes	Der Gesamtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- u. Verwaltungskosten beträgt Prozent der Roheinnahme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1885	173 519	166 891	788 924	4,73	628 823	80	7 543 810	9,79	44,53	1 390 442	1,76	32,02
1890	175 485	168 824	855 726	5,07	681 302	80	8 591 186	10,26	50,03	1 596 337	1,87	31,65
1895	175 407	168 689	813 014	4,82	645 888	79	7 403 381	9,11	42,21	1 508 642	1,86	36,78
1900	175 450	168 620	841 134	4,99	685 967	82	9 347 866	11,11	53,28	1 727 054	2,05	35,80
1901	176 789	169 923	859 203	5,06	687 506	80	8 283 178	9,64	46,85	1 887 401	2,20	39,40
1902	177 093	170 216	865 727	5,09	684 444	79	7 794 543	9,01	44,01	2 002 038	2,31	40,70
1903	177 387	170 490	868 252	5,09	692 975	80	9 092 779	10,47	51,26	1 911 008	2,20	36,90
1904	178 096	171 025	882 771	5,16	713 461	81	9 477 036	10,74	53,21	1 926 343	2,18	35,80
1905	178 829	171 643	919 224	5,36	748 215	81	9 382 928	10,21	52,47	2 006 444	2,18	37,14
1906	179 322	172 095	940 773	5,47	779 622	83	8 913 767	9,48	49,71	2 196 409	2,33	39,10
1907	179 419	172 199	947 062	5,50	788 300	83	10 851 357	11,46	60,48	2 174 311	2,30	35,61
1908	179 561	172 296	903 758	5,25	751 156	83	10 162 647	11,24	56,60	2 300 524	2,55	38,55
1909	179 714	172 384	868 140	5,04	726 846	84	9 321 034	10,74	51,87	2 261 613	2,61	42,03
1910	180 353	172 905	864 966	5,00	727 159	84	9 517 321	11,00	52,77	2 314 031	2,68	41,47
1911	180 316	172 762	837 658	4,85	708 164	85	10 070 836	12,02	55,85	2 178 917	2,60	39,26
1912	180 428	172 779	844 445	4,89	721 056	85	11 273 949	13,35	62,48	2 223 775	2,63	37,96

Digitized by Google

VII. Viehstand und Veterinärwesen.

1. Der Viehstand am 2. Dezember 1912.

Verwaltungsbezirk (A. = Amtshauptmannsch. St. = Stadt)	Pferde (einschl. Militär-Pferde)	Rinder überhaupt	Bullen im Alter bis zu 1 Jahr	Bullen im Alter über 1 Jahr	Kühe und über 1 J. alte Kalben	Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner, Truthühner und Perlhühner zusammen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Bautzen	6 636	36 647	650	1 188	27 279	33 604	1 460	17 754	138 594
„ Kamenz	4 170	25 668	310	747	18 981	25 585	482	8 112	75 922
„ Löbau	5 215	26 882	541	1 026	19 961	17 574	871	12 320	89 601
„ Zittau	4 622	23 279	619	1 149	17 367	12 613	1 068	3 999	73 280
St. Chemnitz	4 672	1 353	8	27	1 032	3 725	817	394	39 259
A. Annaberg	2 535	17 614	89	341	11 396	6 898	96	2 433	66 513
„ Chemnitz	4 300	15 986	407	798	12 445	8 032	147	2 041	90 385
„ Flöha	4 050	20 674	482	963	15 843	11 504	158	2 766	81 957
„ Glauchau	4 940	21 883	622	997	16 481	17 048	204	2 711	109 895
„ Marienberg	2 278	17 854	146	552	11 843	7 977	112	2 804	55 329
„ Stollberg	2 002	10 158	194	397	7 913	5 261	90	1 049	49 749
St. Dresden	9 953	1 960	10	19	1 193	3 553	893	445	54 712
A. Dippoldiswalde	4 566	29 191	619	1 215	21 116	17 955	131	3 922	81 825
„ Dresden-Altstadt	3 737	11 183	178	329	9 162	12 197	104	1 842	71 242
„ Dresden-Neustadt	3 857	14 080	198	404	11 233	11 338	189	3 663	91 960
„ Freiberg	5 193	34 738	570	1 217	26 362	26 373	459	4 716	97 097
„ Großenhain	9 723	36 289	527	1 050	25 748	50 805	2 407	4 954	117 938
„ Meißen	9 158	42 522	1 041	1 574	31 932	70 319	7 486	5 958	175 559
„ Pirna	8 195	35 841	927	1 626	26 941	22 286	1 598	8 337	141 631
St. Leipzig	8 414	1 358	1	9	820	4 216	774	680	47 652
A. Borna	7 604	29 126	593	975	21 228	40 196	2 611	4 343	128 597
„ Döbeln	7 595	37 521	1 041	1 447	28 332	51 294	3 733	5 371	152 019
„ Grimma	10 493	36 038	688	1 134	25 754	52 505	9 709	5 088	165 982
„ Leipzig	7 610	13 326	85	218	10 379	24 404	3 446	2 666	131 478
„ Oschatz	6 755	25 848	505	860	18 460	44 163	9 081	3 527	123 848
„ Rochlitz	6 832	35 648	1 145	1 654	27 275	26 232	535	3 996	127 721
St. Plauen	1 653	824	3	24	438	1 207	286	286	12 378
„ Zwickau	1 216	1 370	13	33	1 022	1 673	603	217	14 041
A. Auerbach	2 783	11 446	68	297	8 321	4 109	422	3 662	86 784
„ Oelsnitz	1 710	15 511	63	229	9 340	4 821	1 095	3 656	65 403
„ Plauen	3 690	23 377	218	551	14 454	10 039	3 251	3 792	92 181
„ Schwarzenberg	2 515	12 657	72	222	9 110	5 697	235	2 783	85 382
„ Zwickau	6 641	34 001	659	1 175	25 883	21 823	584	2 717	172 791
Königreich	**175 313**	**701 853**	**13 292**	**24 447**	**515 044**	**657 026**	**55 137**	**133 004**	**3 108 705**

2. Der Viehstand nach den Zählungen von 1861 bis 1912.

Zeit der Zählung	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Durchschnittliche jährl. Zu- (+) od. Abnahme (−) auf 100 seit der vorausgegangenen Zählung: Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1861, 3. Dezbr.	98 994	638 460	371 989	270 462	90 881	+ 1,5	+ 1,1	− 0,6	+ 1,2	+ 7,5
1864, 3. „	105 474	659 157	366 488	329 141	92 249	+ 2,2	+ 1,1	− 0,5	+ 7,2	+ 0,5
1867, 3. „	112 800	625 260	304 087	325 564	93 004	+ 2,3	− 1,7	− 5,7	− 0,4	+ 0,3
1873, 10. Jan.	115 792	647 972	206 833	301 369	105 487	+ 0,5	+ 0,6	− 5,4	− 1,2	+ 2,2
1883, 10. „	126 886	651 329	149 037	355 550	116 547	+ 1,0	+ 0,0	− 2,8	+ 1,8	+ 1,1
1892, 1. Dezbr.	148 499	664 833	105 194	433 800	128 562	+ 1,7	+ 0,2	− 2,9	+ 2,2	+ 1,0
1893, 1. „	.	612 744	.	454 035	.	.	− 7,8	.	+ 4,7	.
1897, 1. „	161 317	681 788	79 365	498 523	.	+ 1,7	+ 2,8	− 4,9	+ 2,4	.
1900, 1. „	166 730	688 953	74 628	576 953	139 796	+ 1,1	+ 0,4	− 2,0	+ 5,2	+ 1,1
1904, 1. „	167 973	683 771	61 863	639 818	128 711	+ 0,2	+ 0,2	− 4,3	+ 2,7	− 2,0
1906, 1. „	169 832	707 436	63 669	707 365	138 493	+ 0,6	+ 1,7	+ 1,5	+ 5,3	+ 3,8
1907, 2. „	171 715	731 528	66 120	744 517	144 858	+ 1,1	+ 3,4	+ 3,9	+ 5,3	+ 4,6
1908, 1. „	170 695	720 603	64 162	637 748	136 414	− 0,6	− 1,5	− 3,0	− 14,3	− 5,8
1909, 1. „	171 623	698 672	58 913	656 113	131 025	+ 0,5	− 3,0	− 8,2	+ 2,9	− 4,0
1910, 1. „	173 375	690 471	58 217	714 705	131 368	+ 1,2	− 1,2	− 1,2	+ 8,9	+ 0,3
1911, 1. „	174 346	668 913	52 981	707 046	126 793	+ 0,6	− 3,1	− 9,0	− 1,1	− 3,5
1912, 2. „	175 313	701 853	55 137	657 026	133 004	+ 0,6	+ 4,9	+ 4,1	− 7,1	+ 4,9

Digitized by Google

3. Der Bestand an Schweinen nach der Zählung am 2. Juni 1913.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der am 2. Juni 1913 vorhanden gewesenen Schweine							
	unter ½ Jahr alte	½ bis 1 Jahr alte Zuchteber	½ bis 1 Jahr alte Zuchtsauen	1/2 bis bis 1 Jahr alte sonstige Schweine	1 Jahr alte und ältere Zuchteber	1 Jahr alte und ältere Zuchtsauen	1 Jahr alte und ältere sonstige Schweine	überhaupt (Sp. 2 bis 8 zusammen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Bautzen	20 653	112	1 077	9 765	90	1 539	350	33 586
„ Kamenz	17 138	85	902	5 955	85	1 473	239	25 877
„ Löbau	10 052	28	216	5 924	64	579	161	17 024
„ Zittau	8 505	19	151	3 305	36	404	67	12 487
Kr. Bautzen	**56 348**	**244**	**2 346**	**24 949**	**275**	**3 995**	**817**	**88 974**
St. Chemnitz	705	3	23	2 276	7	148	128	3 290
A. Annaberg	4 405	16	121	1 779	16	120	41	6 498
„ Chemnitz	4 245	14	146	2 894	18	104	50	7 471
„ Flöha	7 103	46	252	3 412	39	302	95	11 249
„ Glauchau	10 653	135	775	4 730	72	799	251	17 415
„ Marienberg	5 129	17	96	2 154	12	100	7	7 515
„ Stollberg	3 265	6	149	1 818	2	79	47	5 366
Kr. Chemnitz	**35 505**	**237**	**1 562**	**19 063**	**166**	**1 652**	**619**	**58 804**
St. Dresden	483	4	11	2 954	8	34	370	3 864
A. Dippoldiswalde	11 892	73	549	4 108	65	604	163	17 454
„ Dresden-Altstadt	6 752	111	564	3 677	72	889	240	12 305
„ Dresden-Neustadt	7 091	31	270	3 424	23	356	175	11 370
„ Freiberg	17 856	131	1 069	5 205	123	1 431	165	25 980
„ Großenhain	30 652	278	3 128	13 102	211	3 786	563	51 720
„ Meißen	41 689	580	4 127	14 083	772	9 518	1 046	71 815
„ Pirna	14 636	88	468	6 904	81	678	258	23 113
Kr. Dresden	**131 051**	**1 296**	**10 186**	**53 457**	**1 355**	**17 296**	**2 980**	**217 621**
St. Leipzig	1 069	3	13	2 511	2	16	317	3 931
A. Borna	26 038	233	1 484	10 460	150	2 471	581	41 417
„ Döbeln	31 423	449	2 548	12 654	436	4 386	628	52 524
„ Grimma	30 888	347	1 895	16 698	217	2 262	967	53 274
„ Leipzig	13 552	97	409	7 961	56	673	559	23 307
„ Oschatz	25 706	265	1 471	13 341	268	2 708	471	44 230
„ Rochlitz	17 002	158	1 055	7 660	98	1 265	230	27 468
Kr. Leipzig	**145 678**	**1 552**	**8 875**	**71 285**	**1 227**	**13 781**	**3 753**	**246 151**
St. Plauen	231	1	7	842	2	24	26	1 133
„ Zwickau	432	1	9	1 309	—	6	136	1 893
A. Auerbach	2 954	4	28	1 273	7	53	22	4 341
„ Oelsnitz	2 924	6	23	1 804	5	61	105	4 928
„ Plauen	6 336	20	147	3 577	24	213	96	10 413
„ Schwarzenberg	3 474	14	181	1 734	7	107	45	5 562
„ Zwickau	12 977	68	723	7 327	44	827	372	22 338
Kr. Zwickau	**29 328**	**114**	**1 118**	**17 866**	**89**	**1 291**	**802**	**50 608**
Königreich	**397 910**	**3 443**	**24 087**	**186 620**	**3 112**	**38 015**	**8 971**	**662 158**
Dagegen am 2. Dez. 1912	376 689		198 316		4 800	46 486	30 735	657 026

Digitized by Google

4. Die Zahl der Bienenstöcke und der Honigertrag im Jahre 1912.

(Die Bienenstöcke sind bei der Viehzählung am 2. Dezember 1912, der Honigertrag vom Stock ist für das Jahr 1912 durch die Bienenzüchtervereine ermittelt worden.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der Bienenstöcke							Honigertrag	
	überhaupt	mit beweglichen Waben			ohne bewegliche Waben			im Durchschnitt von einem Stock	im ganzen
		Anzahl der Stöcke	durchschnittl. Ertrag eines Stockes	Gesamtertrag der Stöcke	Anzahl der Stöcke	durchschnittl. Ertrag eines Stockes	Gesamtertrag der Stöcke		
			kg	kg		kg	kg	kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Bautzen	6 957	5 738	9,00	51 642	1 219	8,00	9 752	8,82	61 394
„ Kamenz	5 280	3 433	11,20	38 450	1 847	8,00	14 776	10,08	53 226
„ Löbau	4 755	4 106	10,00	41 060	649	8,00	5 192	9,73	46 252
„ Zittau	3 236	3 064	9,38	28 740	172	8,75	1 505	9,35	30 245
Kr. Bautzen	**20 228**	**16 341**	**9,78**	**159 892**	**3 887**	**8,03**	**31 225**	**9,45**	**191 117**
St. Chemnitz	267	253	6,33	1 601	14	2,63	37	6,13	1 638
A. Annaberg	1 800	1 571	6,33	9 944	229	2,63	602	5,86	10 546
„ Chemnitz	1 868	1 640	7,50	12 300	228	2,00	456	6,83	12 756
„ Flöha	2 424	2 061	9,50	19 580	363	2,63	955	8,47	20 535
„ Glauchau	2 305	2 065	3,83	7 909	240	3,25	780	3,77	8 689
„ Marienberg	1 501	1 391	6,33	8 805	110	2,63	289	6,06	9 094
„ Stollberg	985	897	4,50	4 037	88	2,63	231	4,33	4 268
Kr. Chemnitz	**11 150**	**9 878**	**6,50**	**64 176**	**1 272**	**2,63**	**3 350**	**6,06**	**67 526**
St. Dresden	618	530	10,00	5 300	88	8,00	704	9,72	6 004
A. Dippoldiswalde	2 607	1 877	6,25	11 731	730	5,00	3 650	5,90	15 381
„ Dresden-Altst.	1 524	1 288	5,50	7 084	236	3,75	885	5,23	7 969
„ Dresden-Neust.	2 038	1 598	4,50	7 191	440	7,50	3 300	5,15	10 491
„ Freiberg	1 710	1 566	7,50	11 745	144	5,52	795	7,33	12 540
„ Großenhain	4 282	2 331	7,21	16 807	1 951	4,50	8 780	5,98	25 587
„ Meißen	3 440	2 786	5,08	14 153	654	5,40	3 532	5,14	17 685
„ Pirna	5 701	4 155	10,10	41 966	1 546	4,44	6 864	8,57	48 830
Kr. Dresden	**21 920**	**16 131**	**7,19**	**115 977**	**5 789**	**4,92**	**28 510**	**6,59**	**144 487**
St. Leipzig	715	687	2,50	1 718	28	2,50	70	2,50	1 788
A. Borna	3 760	3 310	5,08	16 815	450	2,67	1 202	4,79	18 017
„ Döbeln	5 036	4 135	7,20	29 772	901	4,86	4 379	6,78	34 151
„ Grimma	5 155	3 856	9,00	34 704	1 299	3,71	4 819	7,67	39 523
„ Leipzig	2 278	1 966	3,25	6 390	312	2,50	780	3,15	7 170
„ Oschatz	2 487	1 788	6,00	10 728	699	4,25	2 971	5,51	13 699
„ Rochlitz	3 996	3 104	6,90	21 418	892	5,50	4 906	6,59	26 324
Kr. Leipzig	**23 427**	**18 846**	**6,45**	**121 545**	**4 581**	**4,18**	**19 127**	**6,00**	**140 672**
St. Plauen	241	230	5,50	1 265	11	4,00	44	5,43	1 309
„ Zwickau	145	143	5,50	787	2	6,38	13	5,52	800
A. Auerbach	1 758	1 392	5,00	6 960	366	6,38	2 335	5,29	9 295
„ Oelsnitz	3 153	2 230	2,67	5 954	923	2,00	1 846	2,47	7 800
„ Plauen	3 065	2 668	3,50	9 338	397	6,38	2 533	3,87	11 871
„ Schwarzenberg	1 105	959	5,00	4 795	146	11,00	1 606	5,79	6 401
„ Zwickau	3 013	2 843	3,50	9 951	170	8,50	1 445	3,78	11 396
Kr. Zwickau	**12 480**	**10 465**	**3,73**	**39 050**	**2 015**	**4,87**	**9 822**	**3,92**	**48 872**
Königreich	**89 205**	**71 661**	**6,99**	**500 640**	**17 544**	**5,25**	**92 034**	**6,64**	**592 674**

Digitized by Google

5. Schlachtungen.

Zu A: Jahr
Zu B: Verwaltungsbez.
A. = Amtshauptmannsch.
Kr. = Kreishauptmannsch.
St. = Stadt

	Pferde u. and. Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Jahren 1910 bis 1912.										
1. Schlachtungen im ganzen.										
1910	13 210	38 545	41 732	157 759	24 460	451 012	1 329 649	223 356	73 546	3 626
1911	13 265	36 734	38 326	159 786	25 978	443 837	1 491 357	207 938	81 066	3 488
1912	15 430	34 416	38 558	160 319	23 029	427 843	1 470 508	220 852	69 196	4 291
2. Schlachtungen auf den Schlachthöfen.										
1910	9 196	29 865	28 213	63 321	14 424	282 197	658 257	172 154	8 628	1 111
1911	8 772	28 869	25 901	68 173	15 973	271 346	744 492	163 584	7 944	990
1912	10 691	27 038	26 029	67 727	13 367	266 720	749 603	173 491	7 697	1 291
3. Verhältnisziffern.										
Auf die Schlachthöfe entfielen von 100 Schlachtungen										
1910	69,6	77,5	67,6	40,1	59,0	62,6	49,6	77,1	11,7	30,6
1911	66,1	78,6	67,6	42,7	61,5	61,1	49,9	78,7	9,8	28,4
1912	69,3	78,6	67,5	42,2	58,0	62,3	51,0	78,6	11,1	30,1
B. Im Jahre 1912.										
1. Nach Verwaltungsbezirken.										
A. Bautzen	812	452	917	5 084	462	10 064	39 335	1 916	6 613	139
„ Kamenz	219	348	683	3 330	365	4 473	24 333	842	4 409	170
„ Löbau	577	281	505	4 859	510	8 971	27 624	957	5 169	215
„ Zittau	388	335	852	4 584	515	13 038	31 410	4 176	3 205	340
Kr. Bautzen	**1 996**	**1 416**	**2 957**	**17 857**	**1 852**	**36 546**	**122 702**	**7 891**	**19 396**	**864**
St. Chemnitz	1 611	1 758	2 785	12 245	2 393	35 307	95 160	26 915	176	499
A. Annaberg	314	908	590	4 296	527	7 872	23 574	2 237	755	233
„ Chemnitz	101	138	634	4 830	205	9 785	33 052	1 818	1 132	240
„ Flöha	39	286	636	4 138	321	7 832	24 442	1 216	1 847	261
„ Glauchau	595	271	1 052	5 044	345	12 332	40 339	4 217	1 398	159
„ Marienberg	189	351	285	1 726	323	3 258	18 840	735	1 408	171
„ Stollberg	140	64	235	2 664	138	4 350	18 036	971	437	261
Kr. Chemnitz	**2 989**	**3 776**	**6 217**	**34 943**	**4 252**	**80 736**	**253 443**	**38 109**	**7 153**	**1 824**
St. Dresden	1 859	8 669	9 260	9 156	2 464	75 165	174 883	41 780	69	169
A. Dippoldiswalde	48	273	274	2 299	377	4 559	16 360	315	2 203	73
„ Dresden-A.	510	329	799	4 758	295	9 875	28 800	2 072	709	54
„ Dresden-N.	194	1 212	1 270	3 195	469	11 730	37 015	3 757	1 467	85
„ Freiberg	277	469	584	4 358	372	8 909	27 953	2 067	1 832	196
„ Großenhain	514	405	591	3 569	348	6 347	33 850	2 869	3 706	24
„ Meißen	297	400	807	5 159	416	10 426	43 039	2 079	3 575	46
„ Pirna	433	1 095	1 434	6 373	571	15 172	46 199	3 305	4 249	144
Kr. Dresden	**4 132**	**12 852**	**15 019**	**38 867**	**5 312**	**142 183**	**408 099**	**58 244**	**17 810**	**791**
St. Leipzig	3 030	10 153	6 185	16 197	4 779	68 987	250 496	58 559	287	1
A. Borna	232	79	454	2 961	320	5 326	31 153	1 240	2 871	20
„ Döbeln	398	313	595	4 703	325	10 965	38 925	3 404	3 087	139
„ Grimma	395	294	528	4 143	385	7 425	43 162	3 851	2 735	9
„ Leipzig	45	238	349	3 878	232	6 023	38 177	2 556	1 467	9
„ Oschatz	166	91	281	1 911	171	3 322	22 900	2 004	1 871	6
„ Rochlitz	489	110	907	4 277	369	11 092	34 832	1 587	3 554	276
Kr. Leipzig	**4 755**	**11 278**	**9 299**	**38 070**	**6 581**	**113 140**	**459 645**	**73 201**	**15 872**	**460**
St. Plauen	367	2 103	1 429	4 149	1 053	10 396	35 950	12 508	911	3
„ Zwickau	309	684	595	2 558	592	6 995	27 432	6 807	122	71
A. Auerbach	360	687	935	6 012	690	7 698	31 550	6 199	1 501	61
„ Oelsnitz	88	580	309	2 034	992	4 077	16 129	3 140	1 544	4
„ Plauen	172	487	567	2 198	708	4 814	27 551	4 669	2 435	8
„ Schwarzenberg	205	330	564	6 384	410	8 529	30 342	3 765	671	105
„ Zwickau	57	223	667	7 217	587	12 729	57 665	6 319	1 781	100
Kr. Zwickau	**1 558**	**5 094**	**5 066**	**30 582**	**5 032**	**55 238**	**226 619**	**43 407**	**8 965**	**352**
Königreich	**15 430**	**34 416**	**38 558**	**160 319**	**23 029**	**427 843**	**1 470 508**	**220 852**	**69 196**	**4 291**

Digitized by Google

Zu 2: Monat „ 3: Gemeinde	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über	Kälber bis	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
					3 Monate alt					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2. Nach Monaten (nach vorläufiger Feststellung).										
Januar	1 520	3 572	3 082	16 513	2 135	35 139	143 084	20 622	4 231	891
Februar	1 338	3 060	2 790	13 824	1 905	35 168	139 312	16 870	2 278	300
März	1 151	3 605	2 921	14 027	1 806	33 446	127 073	16 760	5 011	207
April	1 095	3 265	3 464	14 963	2 040	43 331	123 315	16 639	14 122	186
Mai	1 197	2 826	3 408	13 704	1 836	47 629	123 010	11 303	3 378	163
Juni	843	2 848	3 544	11 770	1 677	37 286	106 288	11 988	688	150
Juli	799	2 925	3 594	13 708	1 892	38 462	117 993	17 996	571	162
August	1 025	2 338	3 322	12 921	1 860	36 176	109 095	21 018	834	226
September	1 306	2 770	3 539	12 276	2 085	28 436	110 497	23 779	2 282	279
Oktober	1 516	2 904	3 107	11 446	2 217	29 505	123 695	23 160	11 269	359
November	1 888	2 163	2 710	11 939	1 928	28 248	115 981	22 299	10 673	533
Dezember	1 781	2 169	3 079	13 423	1 864	34 579	132 542	19 461	13 894	832
zusammen	**15 459**	**34 445**	**38 560**	**160 514**	**23 245**	**427 405**	**1 471 885**	**221 895**	**69 231**	**4 288**
3. In den 35 Orten mit Schlachthöfen.										
Annaberg	—	447	274	884	75	2 620	5 158	1 470	28	1
Aue	137	54	174	1 543	53	2 107	5 569	858	37	21
Bautzen	428	265	459	1 247	86	5 669	12 507	1 427	38	19
Buchholz	1	129	56	298	30	743	1 852	354	27	3
Chemnitz	1 611	1 758	2 785	12 245	2 393	35 307	95 160	26 915	176	499
Crimmitschau	57	88	203	1 040	136	3 448	8 901	1 432	372	33
Döbeln	104	178	134	939	55	2 978	6 788	1 075	244	17
Dresden	1 859	8 669	9 260	9 156	2 464	75 165	174 883	41 780	69	169
Frankenberg	3	27	174	664	36	1 760	3 733	373	124	14
Freiberg	197	374	364	1 717	124	5 675	10 480	1 776	102	50
Glauchau	146	52	313	784	57	2 888	6 758	1 282	92	46
Grimma	246	43	100	497	51	1 717	4 669	791	55	1
Großenhain	—	110	190	642	33	1 936	5 495	447	1 023	—
Leipzig	3 030	10 153	6 185	16 197	4 779	68 987	250 496	58 559	287	1
Leisnig	—	34	41	516	85	1 133	3 514	392	34	—
Limbach	73	47	163	1 268	52	2 270	5 914	936	50	19
Löbau	157	129	128	525	55	2 737	4 354	38	28	4
Meerane	197	93	250	987	82	3 144	6 709	1 414	125	26
Meißen	286	192	310	890	136	3 223	8 002	841	466	25
Mittweida	121	14	321	683	25	2 440	5 602	556	218	67
Neugersdorf	171	36	131	929	66	1 364	3 972	105	82	28
Olbernhau	—	90	115	368	30	804	2 288	188	156	—
Oschatz	164	49	146	486	26	1 278	4 147	545	32	—
Penig	95	26	105	335	27	954	2 518	41	208	13
Pirna	175	273	230	880	150	2 403	6 217	1 278	196	1
Plauen	367	2 103	1 429	4 149	1 053	10 396	35 950	12 508	911	3
Reichenbach	172	302	329	877	193	2 106	9 056	2 292	417	1
Riesa	262	219	192	1 006	133	2 151	5 991	1 725	24	3
Roßwein	47	15	103	374	21	1 200	2 709	318	23	30
Schneeberg	—	28	54	340	26	933	2 273	390	70	—
Stollberg	—	15	41	311	17	726	2 344	374	30	2
Waldheim	66	31	118	573	16	1 640	3 443	450	259	25
Zittau	210	261	490	1 641	185	7 171	12 845	3 596	1 394	96
Zschopau	—	50	67	178	25	652	1 874	158	178	3
Zwickau	309	684	595	2 558	592	6 995	27 432	6 807	122	71
zusammen	**10 691**	**27 038**	**26 029**	**67 727**	**13 367**	**266 720**	**749 603**	**173 491**	**7 697**	**1 291**

Digitized by Google

6. Hausschlachtungen nach dem Ergebnis der Viehzählungen von 1911 und 1912.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishptmannsch. A. = Amtshptmannsch. St. = Stadt	Hausschlachtungen v. saugenden Zickeln		Hausschlachtungen v. saugenden Ferkeln und Lämmern	
	1911	1912	1911	1912
A. Bautzen	12 196	11 918	71	78
„ Kamenz	2 327	2 499	6	7
„ Löbau	7 308	7 213	9	28
„ Zittau	1 137	1 276	17	12
Kr. Bautzen	**22 968**	**22 906**	**103**	**125**
St. Chemnitz	50	—	1	—
A. Annaberg	285	385	3	3
„ Chemnitz	320	367	5	13
„ Flöha	312	502	7	13
„ Glauchau	160	212	16	4
„ Marienberg	544	518	2	7
„ Stollberg	178	138	3	2
Kr. Chemnitz	**1 849**	**2 122**	**37**	**42**
St. Dresden	7	35	20	5
A. Dippoldiswalde	475	588	—	3
„ Dresden-A.	212	255	7	16
„ Dresden-N.	365	467	3	8
„ Freiberg	596	688	41	21
„ Großenhain	136	221	71	14
A. Meißen	423	530	294	155
„ Pirna	3 152	2 923	1	42
Kr. Dresden	**5 366**	**5 707**	**437**	**264**
St. Leipzig	—	11	—	—
A. Borna	59	44	4	14
„ Döbeln	642	683	70	30
„ Grimma	306	372	3	9
„ Leipzig	31	66	3	5
„ Oschatz	184	291	37	25
„ Rochlitz	148	253	19	9
Kr. Leipzig	**1 370**	**1 720**	**136**	**92**
St. Plauen	—	6	—	—
„ Zwickau	3	7	1	—
A. Auerbach	613	609	7	20
„ Oelsnitz	243	357	1	13
„ Plauen	179	268	2	5
„ Schwarzenberg	1 084	1 198	2	9
„ Zwickau	122	224	11	23
Kr. Zwickau	**2 244**	**2 669**	**24**	**70**
Königreich	**33 797**	**35 124**	**737**	**593**

7. Die Verbreitung der Tierseuchen.

(Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Milzbrand	Rauschbrand	Tollwut	Rotz (Wurm) der Pferde	Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs	Schafpocken	Bläschenausschlag der Pferde und des Rindviehs	Räude der Pferde	Räude der Schafe	Rotlauf der Schweine	Schweineseuche (Schweinepest)	Geflügelcholera	Hühnerpest	Influenza der Pferde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Zahl der in den Jahren 1901 bis 1912 betroffenen Gemeinden und selbständigen Gutsbezirke.															
1901	326	8	29	2	45	—	.	23	1	7	468	284	133	.	.
1902	321	6	25	5	3	1	.	20	2	5	601	363	94	.	.
1903	308	18	14	1	7	—	.	17	3	4	818	201	79	.	.
1904	319	33	27	2	78	—	.	18	3	9	666	286	63	.	.
1905	310	27	53	3	2	1	1	23	3	3	475	377	103	3	.
1906	374	26	14	1	9	—	—	19	2	2	622	378	135	3	.
1907	384	36	4	5	—	2	—	5	6	9	556	372	147	7	.
1908	325	21	48	2	4	4	—	5	2	6	384	323	75	9	[1])15
1909	352	27	35	1	—	1	—	10	2	3	456	312	78	3	59
1910	328	35	4	—	149	—	—	12	2	3	528	370	68	6	47
1911	416	63	—	1	1 149	—	—	4	5	1	309	202	77	4	36
1912	338	39	4	1	200	—	—	2	6	—	492	327	149	7	35
B. Zahl der in den Jahren 1901 bis 1912 betroffenen Gehöfte.															
1901	370	8	.	2	53	—	.	40	1	8	763	415	322	.	.
1902	360	6	.	6	4	1	.	38	2	6	1 082	459	200	.	.
1903	358	18	.	1	10	—	.	58	3	4	1 737	242	124	.	.
1904	374	33	.	2	109	—	.	41	3	13	1 047	378	89	.	.
1905	353	28	.	4	3	1	1	61	3	3	742	495	168	5	.
1906	439	27	.	1	14	—	—	62	2	2	1 061	605	184	3	.
1907	455	36	.	6	—	2	—	10	7	13	901	524	198	7	.
1908	372	22	.	2	5	4	—	14	2	6	588	493	98	13	[1])24
1909	401	30	.	1	—	1	—	30	3	3	673	433	113	3	101
1910	385	38	.	—	399	—	—	26	3	3	752	499	109	8	106
1911	455	65	.	1	4 300	—	—	15	8	1	380	237	115	4	60
1912	354	39	.	4	395	—	—	6	6	—	613	396	200	11	53

[1]) 4. Vierteljahr 1908.

Digitized by Google

Jahr	Milzbrand	Rauschbrand	Tollwut	Rotz (Wurm) der Pferde	Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs	Schafpocken	Bläschenausschlag der Pferde und des Rindviehs	Räude der Pferde	Räude der Schafe	Rotlauf der Schweine	Schweineseuche (Schweinepest)	Geflügelcholera	Hühnerpest	Influenza der Pferde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

C. Zahl der im Jahre 1912 betroffenen Tiere.

Pferde	6	—	—	5	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	304
Rinder	340	40	—	—	[1])7680	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Schafe	1	—	—	—	[1])1630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ziegen	2	—	—	—	[1])88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweine	21	—	—	—	[1])6409	—	—	—	—	—	1 241	2 332	—	—	—
Hunde	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geflügel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2])17 808	446	—

[1]) Gesamter Tierbestand in den betroffenen Gehöften. [2]) Darunter 3979 Hühner, 13 075 Gänse, 543 Enten, 123 Tauben, 88 anderes Geflügel.

8. Stutenmusterungen, Fohlenschau und Deckungen.

(Mitteilungen vom Königl. Landstallamt zu Moritzburg.)

Jahr [1])	Stutenmusterungen und Fohlenschau: Vorgeführte Stuten	Vorgeführte Fohlen: einjährige	Vorgeführte Fohlen: zweijährige	Eingetragene Stammstuten	Mit dem Gestütsbrand versehene Fohlen	Prämiierte Fohlen	Prämiierte Stuten	Zahl der durch Landbeschäler gedeckten Stuten: inländische	ausländische	bei denen der Deckerfolg bekannt ist	Zahl der gezeugt. Fohlen: überhaupt	% der Spalte 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907	716	732	534	40	272	516	80	4 097	198	4 009	1 729	43,12
1908	895	575	416	64	131	505	88	4 448	225	4 364	1 829	41,91
1909	720	662	531	39	203	503	108	4 561	226	4 508	1 857	41,19
1910	836	687	565	18	176	672	151	4 699	224	4 664	1 994	42,75
1911	765	731	600	13	314	555	130	5 035	294	4 996	2 291	45,85
1912	1 072	853	655	44	190	610	119	.	.	.	.	.

[1]) Zu Sp. 9 bis 13 Abfohlungsjahr.

9. Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau in den Jahren 1910 bis 1912.

Tiergattung	Unter den geschlachtet untersuchten Tieren waren: tauglich	bedingt taugl. (§ 37) u. minderwert. (§ 40)	untaugl. (§§ 33, 34)	tauglich	bedingt taugl. (§ 37) u. minderwert. (§ 40)	untaugl. (§§ 33, 34)	tauglich	bedingt taugl. (§ 37) u. minderwert. (§ 40)	untaugl. (§ 33, 34)
	1910			1911			1912		
Pferde u. and. Einhufer	13 118	—	92	13 155	—	110	15 323	—	107
Ochsen	37 715	749	81	35 923	725	86	33 598	744	74
Bullen	40 945	705	82	37 647	602	77	37 829	652	77
Kühe	142 518	10 634	4 607	145 555	9 859	4 372	145 001	10 180	5 138
Jungrinder	22 797	1 248	415	24 267	1 287	424	21 256	1 278	495
Kälber	447 610	2 503	899	440 867	2 097	873	424 068	2 767	1 008
Schweine	1 312 885	14 141	2 623	1 474 489	14 096	2 772	1 452 948	14 321	3 239
darunter trichinöse	—	12	22	—	19	26	—	18	23
Schafe	222 998	257	101	207 692	174	72	220 542	233	77
Ziegen	72 285	946	315	79 799	991	276	67 906	1 022	268
Hunde	3 611	—	15	3 474	—	14	4 271	—	20
darunter trichinöse	—	—	2	—	—	5	—	—	6

Anmerkung. Die Paragraphen beziehen sich auf die Ausführungsbestimmungen A zum Reichs-Fleischbeschaugesetz und die sächsische Ausführungsverordnung vom 27. Januar 1903.

Digitized by Google

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Länge der Staatsstraßen am Schluß der Jahre 1908 bis 1912 (in km).

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Königreich Sachsen	Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirk								
		Annaberg	Auerbach[1])	Bautzen	Chemnitz	Döbeln	Dresden I	Dresden II	Freiberg	Grimma
1908	3 594,824	301,864	.	275,553	257,021	276,710	113,985	140,397	183,756	272,312
1909	3 581,651	301,864	.	274,482	256,904	276,710	113,985	140,482	183,756	272,305
1910	3 577,378	297,201	120,182	274,482	256,262	276,484	113,985	140,482	183,756	271,445
1911	3 563,661	294,591	120,182	274,500	264,845	276,484	113,835	140,482	183,727	270,187
1912	3 560,658	294,591	119,122	274,500	263,369	276,484	113,835	258,506	116,345	270,187

Jahr	Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirk								
	Leipzig	Meißen I	Meißen II	Pirna I	Pirna II	Plauen[1])	Schwarzenberg	Zittau	Zwickau
1908	234,673	59,492	163,511	109,156	173,113	341,003	199,886	212,738	279,654
1909	234,668	59,492	163,502	109,846	173,113	328,740	199,886	212,367	279,549
1910	234,824	59,492	163,752	107,966	172,368	210,673	202,707	212,400	278,917
1911	234,824	59,492	163,752	107,966	173,113	199,573	196,547	210,855	278,706
1912	234,824	59,492	163,752	107,966	122,343	199,573	196,547	210,855	278,367

[1]) Das Straßen- und Wasser-Bauamt Auerbach wurde am 1. Oktober 1910 errichtet. Ihm ist der von dem Straßen- und Wasser-Bauamt Plauen abgetrennte Verwaltungsbezirk der Amtshauptmannschaft Auerbach zugeteilt worden.

2. Eisenbahnen.

(„Statistische Berichte über den Betrieb der unter K. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen" für C, D, G, H und I; für A und B: Mitteilungen des Stat. Bur. der Königl. St.-E.)

A. Betriebslänge der Eisenbahnen von 1906 bis 1912.

Jahr	Am Schluß des vorngenannten Jahres betrug die Betriebslänge (in km)									
	Sächs. Staatseisenbahnen[1]) (einschl. der vom Staate erpachteten Strecken)		Privatbahnen unter Sächs. Staatsverwaltung[2])		Unter Sächs. Staatsverwaltung zusammen		Unter fremder Verwaltung[2])			Eisenbahnen im Königreich zusammen
	überhaupt	davon außerhalb	überhaupt	davon außerhalb	überhaupt	davon außerhalb	überhaupt	davon Königl. Preuß. Staatsbahnen	davon Kohlenbahnen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1906	3 248,13	366,93	56,98	18,30	3 305,11	385,23	170,50	142,54	5,42	3 090,38
1907	3 248,83	366,90	64,58	24,61	3 313,41	391,51	175,56	147,60	5,42	3 097,46
1908	3 263,81	366,90	5,93	—	3 269,74	366,90	170,21	147,67	—	3 073,05
1909	3 315,53	366,90	10,29	—	3 325,82	366,90	177,12	154,58	—	3 136,04
1910	3 315,53	366,90	10,29	—	3 325,82	366,90	177,12	154,58	—	3 136,04
1911	3 351,33	366,90	10,53	—	3 361,86	366,90	177,12	154,58	—	3 172,08
1912	3 352,02	367,44	10,53	—	3 362,55	367,44	178,49	155,95	—	3 173,60

[1]) Die bis Ende 1907 als Betriebslänge nachgewiesene Länge der Staatskohlenbahnen bei Potschappel, Lugau und Oelsnitz i. Erzgeb. von zusammen 10,41 km ist darin vom Jahre 1908 an nicht mehr enthalten. Diese Bahnen dienen nur dem nichtöffentlichen Verkehr und werden seit 1908 als Zweiggleise behandelt. [2]) Darunter sind von 1908 an lediglich die Längen der Bahnen für öffentlichen Verkehr enthalten. Die Längen der dem öffentlichen Verkehre nicht dienenden Kohlen-, Industrie- und sonstigen Bahnen mit Rangierbetrieb (1907 58,65 km in eigener und 8,07 km in fremder Verwaltung) sind daher vom genannten Zeitpunkte an in die Betriebslänge nicht wieder eingerechnet worden.

B. Erweiterungen des Staatseisenbahnnetzes in den Jahren 1911 u. 1912.

Strecke	Art des Zuwachses der Strecke zum Staatsbahnnetze	Tag	Art der Strecke	Länge km
Markneukirchen-Erlbach	Eröffnung	1. Okt. 1911	Vollspurige Nebenbahn	2,19
Seelingstädt-Trebsen-Pauschwitz	„	1. „ „	„ „	3,29
Thum-Meinersdorf	„	1. „ „	Schmalspurige „	12,56
Mertitz Gabelstelle-Gärtitz[1])	„	27. Nov. „	„ „	18,63
Hainsberg-Kipsdorf	Streckenverlängerung[2])	24. Apr. 1912	„ „	0,09

[1]) Teilstrecke der schmalspurigen Nebenbahn Wilsdruff-Gärtitz. [2]) Zugang infolge Verlegung der Bahn zwischen Spechtritz und Dippoldiswalde.

Digitized by Google

C. Personen- und Güterverkehr sowie Betriebsverhältnisse der Staatseisenbahnen.[1])

1. Personen- und Güterverkehr.

Betreff	1907	1908	1909	1910	1911
a. Beförderte Personen.					
Personen in I. Klasse	161 847	142 076	137 068	141 730	152 387
" " II. "	4 986 081	4 990 818	5 122 383	5 290 780	5 515 152
" " III. "	47 492 344	47 077 685	45 260 883	49 201 709	53 237 688
" " IV. "	29 453 912	33 460 323	43 546 822	47 806 654	51 438 688
Militärfahrkarten	1 094 244	1 042 984	1 068 300	1 116 919	1 159 136
zusammen	**83 188 428**	**86 713 886**	**95 135 456**	**103 557 792**	**111 503 051**
Zurückgelegte Personenkilometer	1 768 694 226	1 864 245 900	2 019 901 334	2 186 315 184	2 375 353 342
Jede Person hat durchschnittlich durchfahren km	21,26	21,50	21,23	21,11	21,30
b. Beförderte Güter (in t).					
Eil- und Expreßgut	393 307	428 290	461 934	492 873	524 376
Stückgut, allgemeine Klasse	1 477 332	1 441 237	1 545 104	1 634 473	1 687 501
Stückgut, Spezialtarif	512 078	492 475	516 429	563 620	622 613
Wagenladungsgut: allgemeine Klasse A[1]	382 750	397 976	435 252	449 329	456 967
" B	1 111 896	1 123 282	1 144 154	1 178 876	1 251 473
Wagenladungsgut: Spezialtarif A[2]	845 728	802 963	855 602	920 341	965 405
" I	2 021 138	1 857 855	1 958 031	2 044 559	2 243 353
" IIa	943 417	863 251	967 650	1 078 729	1 157 598
" IIb	610 737	599 744	646 393	682 675	777 427
" III	11 905 733	11 479 314	11 632 188	12 361 644	13 471 225
Ausnahmetarife	12 187 762	11 905 609	12 675 088	13 273 061	14 624 438
Baumaterialien	485 388	399 499	277 728	210 226	292 614
Militärgut	26 095	35 068	35 875	35 274	36 744
Tiersendungen (s. a. unter c)	141 050	144 614	149 584	156 120	149 919
zusammen	**33 044 411**	**31 971 177**	**33 301 012**	**35 081 800**	**38 261 653**
Zurückgelegte Tonnenkilometer	2 175 198 724	2 072 912 627	2 164 854 890	2 285 972 793	2 380 995 941
Jede Tonne hat durchschnittlich durchfahren km	65,83	64,84	65,01	65,16	62,23
Hierüber:					
Güter ohne Frachtberechnung	1 026 425	1 157 982	1 160 727	1 111 114	1 113 784
Reisegepäckfrachten	80 852	97 329	101 641	108 649	115 503
c. Beförderte Tiere (Stückzahl, schräg gedruckt Wagenladungen).					
Pferde: in Stallungswagen	76	86	97	111	143
Pferde: in Güterwagen	14 171	14 138	15 088	16 438	17 193
Pferde: Wagenladungen, Anzahl	*1 618*	*1 154*	*2 474*	*1 353*	*1 565*
Andere lebende Tiere: Großvieh	106 743	112 361	119 282	129 075	116 538
Andere lebende Tiere: Kleinvieh	201 867	218 054	228 804	227 008	219 227
Andere lebende Tiere: Wagenlad., Anzahl	*33 969*	*34 411*	*33 361*	*35 039*	*34 875*
Hunde	140 161	152 812	164 665	188 189	200 017

2. Die Fahrbetriebsmittel[2]) und ihre Leistungen.

Jahr	Lokomotiven	Tender	Personenwagen: Anzahl	Personenwagen: Plätze darin	Personenwagen: Plätze (auf 1 km Bahnlänge)	Gepäck- und Güterwagen: Anzahl	Gepäck- und Güterwagen: Ladegewicht t	Gepäck- und Güterwagen: Ladegewicht auf 1 km Bahnlänge t	Die Lokomotiv. (etg. u. fremde) hab. zurückgelegt: überhaupt	Die Lokomotiv. (etg. u. fremde) hab. zurückgelegt: auf 1 km Bahnlänge	Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt: die Personenwagen: überhaupt	Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt: die Personenwagen: auf 1 km Bahnlänge	Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt: die Gepäck- und Güterwagen: überhaupt	Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt: die Gepäck- und Güterwagen: auf 1 km Bahnlänge
									1000 km		1000 Achskilometer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1905	1 387	928	3 835	171 940	55,52	32 134	352 953	110,79	36 811	11,6	320 812	104	885 182	278
1906	1 394	921	3 849	172 450	54,87	32 214	356 686	109,81	38 182	11,8	346 600	111	920 921	286
1907	1 414	924	3 839	172 466	54,69	32 709	367 114	113,00	39 819	12,3	363 486	116	948 320	292
1908	1 452	927	4 067	183 228	57,70	33 005	375 702	115,11	40 157	12,4	385 603	122	961 028	296
1909	1 508	930	4 108	186 246	57,61	33 552	389 802	117,57	39 795	12,1	400 700	126	898 511	274
1910	1 534	933	4 068	186 878	57,81	34 927	415 012	125,17	39 871	12,0	419 228	130	889 780	268
1911	[3])1 538	962 [3])	4 211 [3])	200 430	61,32	[4])36 400	[4])441 957	131,88	41 901	12,6	448 782	139	948 282	286

[1]) Die Zahlen verstehen sich ausschließlich der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahn. [2]) Die sächsische Privatbahn Mittweida-Dreiwerden-Ringethal besaß Ende 1911 7 Güterwagen mit 75 t Ladegewicht, die 305 199 Achskm zurückgelegt haben. [3]) Einschl. 2 Triebwagen mit 162 Plätzen. [4]) Ausschl. 577 Hilfswagen mit 9395 t Ladegewicht.

Digitized by Google

D. Finanzielle Ergebnisse der Staatseisenbahnen[1]) (in ℳ).

Betreff	1907	1908	1909	1910	1911
1. Einnahmen.					
1. Personen- und Gepäckverkehr .	50 203 826	51 482 713	54 388 659	58 481 449	63 685 471
Auf 1 Person u. 1 km . .	0,0271	0,0265	0,0258	0,0256	0,0257
% der Gesamteinnahme . .	29,96	31,66	32,44	32,66	32,86
2. Güterverkehr	100 579 490	97 521 959	102 027 372	107 677 115	116 095 896
Auf 1 t u. 1 km	0,0437	0,0444	0,0446	0,0445	0,0460
% der Gesamteinnahme . .	60,03	59,98	60,86	60,13	59,89
3. Überlassung v. Bahnanlagen u. Leistungen zu Gunsten Dritter	3 602 079	3 813 014	4 218 111	4 545 413	5 161 264
4. Überlassung von Fahrzeugen .	4 214 035	3 893 561	911 211	1 902 235	2 166 377
5. Erträge aus Veräußerungen .	6 352 100	3 157 828	3 167 588	3 317 252	3 454 736
6. Verschiedene Einnahmen . .	2 611 187	2 729 571	2 943 305	3 163 789	3 273 211
Gesamteinnahme	**167 562 717**	**162 598 646**	**167 656 246**	**179 087 253**	**193 836 955**
Auf 1 km Bahnlänge . . .	51 562	50 041	51 202	54 015	58 367
2. Ausgaben.					
1. Besoldungen usw.	30 543 582	32 605 453	37 230 252	37 396 254	37 638 096
2. Diäten und Arbeiterlöhne . .	21 160 317	22 318 866	22 277 096	23 390 748	24 692 015
3. Tagegelder usw.	3 340 075	3 410 057	3 399 200	3 658 124	3 862 924
4 Wohlfahrtszwecke	7 323 308	7 793 746	8 183 879	9 110 549	9 974 362
5. Unterhalt. u. Ergänz. d. Ausstattungsgegenst. sowie Beschaff. d. Betriebsmaterialien . . .	14 278 570	15 508 430	15 908 399	16 129 403	16 854 984
6. Unterhalt. usw. der baulich. Anl.	15 846 725	14 569 718	14 233 082	14 664 892	15 157 122
7. Unterhalt. usw. der Fahrzeuge und maschinellen Anlagen . .	14 454 121	16 697 502	19 591 296	18 615 846	18 190 042
8. Benutz. fremd. Bahnanlag. u. Dienstleist. fremder Beamten .	1 740 151	1 786 081	1 720 694	1 760 636	1 841 519
9. Benutzung fremder Fahrzeuge .	4 469 924	4 231 871	1 039 339	1 289 353	1 268 491
10. Verschiedene Ausgaben . . .	1 381 467	1 499 490	1 315 512	1 037 715	1 210 738
Gesamtausgabe	**114 538 240**	**120 421 214**	**124 898 749**	**127 053 520**	**130 690 293**
Auf 1 km Bahnlänge . . .	35 245	37 061	38 144	38 321	39 353
% der Gesamteinnahme . .	68,36	74,06	74,50	70,95	67,42
3. Überschuß.					
überhaupt	53 024 477	42 177 432	42 757 497	52 033 733	63 146 662
Auf 1 km Bahnlänge	16 317	12 980	13 058	15 694	19 014
Von 100 ℳ des durchschnittlichen (mittleren) Anlagekapitals . .	4,953	3,870	3,856	4,606	5,492
4. Anlage- und Baukapital sowie Bahnlänge.					
Anlagekapital	1 079 774 047	1 099 933 919	1 120 359 088	1 138 387 671	1 161 806 069
Auf 1 km Bahnlänge . . .	333 376	337 866	338 681	344 131	347 063
Baukapital	1 135 102 554	1 155 262 425	1 175 687 594	1 193 716 177	1 217 134 575
Auf 1 km Bahnlänge . . .	350 458	354 862	355 406	360 856	363 591
Davon entfallen auf					
Fahrbetriebsmittel	181 993 650	186 219 431	191 611 521	198 980 609	206 618 330
Bahnlänge im Eigentum[2]) . . .	3238,91	3255,53	3308,01	3308,01	3347,54
„ im Betriebe für Güterverkehr	3248,83	3263,81	3315,53	3315,53	3351,33
Bahnlänge im Betriebe für Personenverkehr	3153,51	3175,28	3232,76	3232,76	3268,56

[1]) Die Zahlen verstehen sich ausschließlich der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahn. [2]) Einschließlich der elektrischen Straßenbahnen im Eigentum des Staates: 1907 20,93 km, 1908 22,57 km, 1909 22,58 km, 1910 22,58 km, 1911 26,31 km.

Digitized by Google

E. Die einzelnen Linien des Staatseisenbahnnetzes.

(„Rentabilitätsberechnungen für die einzelnen Linien des Königl. Sächs. Staatseisenbahnnetzes.“)

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1911	Bahnlänge im Betrieb Ende 1911	Betriebseinnahmen (durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1911)	Betriebsausgaben[1] (durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1911)	Verzinsung des mittleren Anlagekapitals in den Jahren[2] 1906	1907	1908	1909	1910	1911
		ℳ	km	ℳ	ℳ	Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1. Vollspurige Bahnen.										
1	Leipzig-Hof und Leipzig-Plagwitz-Gaschwitz	122 049 708	195,36	152 192	89 998	8,17	7,94	5,92	6,78	8,05	9,75
2	Gaschwitz-Meuselwitz	6 605 490	27,81	37 375	28 877	5,46	4,97	2,73	2,45	3,67	3,56
3	Meuselwitz-Ronneburg	3 487 880	25,41	20 038	15 410	3,68	1,12	0,55	2,90	2,98	3,20
4	Kieritzsch-Pegau Pr. Stb.	1 644 384	15,12	5 987	5 989	.	.	.	0,73	*0,98*	*0,00*
5	Zeitz-Altenburg mit Meuselwitz-Spora	14 465 678	26,89	52 556	35 489	4,56	3,28	2,96	2,87	2,86	2,86
6	Altenburg-Langenleuba-Oberhain	5 220 042	21,50	10 969	7 636	0,80	0,84	1,12	1,02	1,17	1,37
7	Gößnitz-Gera (Reuß) Pr. Stb.	8 961 026	35,09	41 247	36 440	4,00	3,26	1,86	1,27	1,29	1,13
8	Crimmitschau-Schweinsburg	747 719	3,62	4 898	3 343	.	.	*0,07*	*0,18*	0,50	0,75
9	Werdau-Weida	5 755 955	34,51	33 284	23 102	5,81	5,78	4,81	4,42	5,43	6,15
10	Weida-Mehltheuer	4 920 051	35,07	31 498	20 311	6,35	6,19	2,93	4,58	6,25	7,64
11	Brunn-Greiz-Aubachthal	1 279 798	9,75	31 534	27 267	3,29	5,05	2,15	1,63	2,50	1,05
12	Gera (Reuß) S. Stb.-Weischlitz	24 271 348	63,09	42 451	34 354	2,83	2,19	1,49	1,15	2,23	1,70
13	Reichenbach-Göltzschtalbrücke-Lengenfeld	6 128 450	21,13	11 193	10 089	0,29	0,24	0,15	0,21	0,03	0,38
14	Plauen-Eger	27 115 759	74,11	53 468	38 955	4,35	3,79	2,26	1,81	2,58	3,58
15	Zwickau-Falkenstein-Oelsnitz mit Zwick.-Niederplanitz sowie Herlasgrün-Falkenstein-Muldenberg	16 035 822	93,30	23 704	17 868	3,36	3,17	1,47	1,50	2,24	3,27
16	Lottengrün-Theuma	98 956	1,46	2 815	1 862			1,21	*0,36*	1,33	1,41
17	Dresden-Werdau mit Freiberg-Halsbrücke	128 213 522	150,49	176 574	103 099	7,56	7,56	6,50	6,56	7,37	8,69
18	Gittersee-Possendorf	2 219 025	13,27	11 525	12 289			*0,89*	*0,65*	*0,03*	*0,46*
19	Schönbörnchen-Gößnitz	5 656 561	12,37	65 866	44 200			4,04	4,75	4,75	4,90
20	Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg	5 083 264	17,76	16 964	13 022	5,93	5,12	1,19	1,12	1,31	1,38
21	Schwarzenberg-Zwickau mit Schneeberg-Niederschlema	20 199 977	44,16	82 390	48 253			5,71	6,16	6,76	7,48
22	Buchholz-Schwarzenberg mit Waltersdorf-Crottendorf	7 285 573	29,29	19 956	15 250			0,71	0,25	0,52	1,89
23	Glauchau-Wurzen	12 972 636	82,03	17 947	16 860	1,36	0,53	0,30	0,19	0,56	0,67
24	Stollberg-St. Egidien und Neuölsnitz-Wüstenbrand	9 627 446	32,45	65 938	32 277	9,90	9,44	8,86	9,79	10,61	11,37
25	Zwönitz-Chemnitz	7 072 811	38,45	15 843	13 892	0,78	1,46	0,34	*0,07*	0,42	1,06
26	Zwönitz-Scheibenberg	5 211 357	26,24	5 433	6 733	*0,08*	*0,33*	*1,56*	*1,74*	*0,77*	*0,66*
27	Chemnitz-Adorf mit Zwotental-Klingenthal, Eibenstock unt.-ob. Bf.- u. Markneukirchen-Siebenbrunn-Erlbach	34 525 494	130,99	31 885	27 668	2,20	1,94	0,16	0,31	1,15	1,59
28	Kieritzsch-Chemnitz mit Rochlitz-Penig und Wittgensdorf-Limbach-Wüstenbrand, Chemnitz-Grüna sowie Leipzig-Geithain	58 445 000	157,90	48 869	32 286	4,21	4,08	3,26	3,62	4,52	4,51
29	Frohburg-Kohren	745 641	7,75	3 761	3 853			*0,50*	*0,97*	*0,87*	*0,10*

[1]) Ausschl. Kosten erheblicherer Ergänzungen und Pacht für erpachtete Strecken. [2]) Schräge Zahlen bedeuten das Verhältnis des Betriebszuschusses zum Anlagekapital.

Digitized by Google

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1911	Bahnlänge im Betrieb Ende 1911	Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben[1]	Verzinsung des mittleren Anlagekapitals in den Jahren[2]					
				durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1911		1906	1907	1908	1909	1910	1911
		ℳ	km	ℳ	ℳ	Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30	Wechselburg-Chemnitz mit Glösa-Furth	9 036 624	25,04	17 164	14 683	0,23	0,75	0,10	0,47	0,84	0,69
31	Riesa-Chemnitz u. Waldheim-Rochlitz	40 784 269	95,62	82 092	46 347	6,28	6,45	4,85	5,94	7,01	8,37
32	Waldheim-Kriebethal	604 761	3,02	32 975	7 871	9,19	9,75	7,77	9,39	9,96	12,56
33	Roßwein-Hainichen-Niederwiesa	8 397 935	37,56	21 922	19 051	1,29	0,68	*1,23*	0,01	1,02	1,09
34	Annaberg-Flöha	12 502 771	43,05	37 313	30 034	2,87	2,25	1,84	1,06	1,93	2,16
35	Weipert-Annaberg mit Königswalde-Annaberg	4 339 951	24,93	21 215	22 084	1,96	0,08	*2,47*	*2,37*	*2,69*	*0,74*
36	Reitzenhain-Flöha mit Pockau-Neuhausen	16 095 781	79,46	30 465	23 229	3,35	3,13	2,18	1,60	1,94	3,29
37	Riesa-Nossen-Moldau mit Berthelsdf.-Großhartmannsdorf u. Brand-Langenau	28 337 148	112,88	24 642	18 513	3,30	3,17	2,26	1,73	2,04	2,45
38	Zeithain-Elsterwerda	5 008 517	21,62	70 183	34 308	10,99	9,96	7,11	8,55	9,96	15,62
39	Beucha-Trebsen-Pauschwitz	1 580 428	16,75	14 962	7 464	5,67	4,32	5,97	3,41	6,36	7,92
40	Borsdorf-Coswig	43 030 940	102,64	49 829	38 604	3,36	3,17	2,89	1,75	2,87	2,70
41	Leipzig-Dresden mit Großenhain-Priestewitz	119 428 046	129,74	160 489	96 292	6,26	5,87	4,94	4,84	5,73	6,92
42	Dresden-Elsterwerda	32 670 947	64,27	91 276	56 392	5,80	5,35	4,48	5,38	5,24	6,95
43	Bodenbach-Dresden	47 015 931	62,49	193 348	123 056	8,69	8,10	7,25	5,78	6,39	8,91
44	Kamenz-Pirna u. Kamenz-Bischofswerda	24 432 114	71,14	39 605	24 305	3,98	3,70	3,45	2,75	2,49	4,32
45	Dürröhrsdorf-Weißig-Bühlau	1 673 911	14,69	4 656	4 105	.	.	*0,02*	*0,14*	*0,30*	0,48
46	Görlitz-Dresden	65 390 421	106,41	138 203	87 096	7,19	6,82	5,48	5,41	6,97	7,50
47	Bautzen-Schandau, Niederneukirch-Bischofswerda, Neustadt-Dürröhrsdorf	27 475 502	89,67	25 012	18 589	1,61	1,43	1,23	1,57	1,93	1,78
48	Großpostwitz Obercunewalde	1 092 008	7,59	5 796	6 120			*0,17*	*0,70*	*0,38*	*0,23*
49	Zittau-Löbau, Ebersbach-Löbau, Oberoderwitz-Wilthen, Scheibe-Eibau	31 051 516	105,48	34 008	28 055	2,00	1,48	1,04	0,84	1,49	1,79
50	Zittau-Nikrisch	5 609 535	23,14	32 022	26 886	4,85	3,93	3,35	1,59	1,65	2,15
51	Reichenberg-Zittau	14 057 710	26,61	47 922	37 800	2,12	1,31	1,04	0,29	0,53	1,61
52	Pirna-Gottleuba mit Pirna-Großcotta	2 452 311	24,15	13 590	7 853	3,91	3,56	3,53	3,25	4,74	5,66
53	Klotzsche-Schwepnitz	3 934 095	29,40	15 568	12 133	3,22	2,86	2,54	2,68	2,08	2,57
54	Schönberg-Schleiz	1 146 736	14,91	10 586	6 874	4,26	4,07	3,67	3,66	4,22	4,83
55	Bautzen-Königswartha	8 091 123	64,94	9 656	6 551	3,42	2,65	1,28	1,18	1,63	2,50
	Löbau-Radibor					1,80	1,59				
56	Schönberg-Hirschberg a.d.S.	1 244 843	19,94	8 986	5 328	4,53	4,84	5,28	6,24	6,49	5,87

2. Schmalspurige Bahnen.

57	Reichenbach-Oberheinsdorf	898 676	5,40	6 020	4 378	0,82	1,27	1,07	0,98	1,08	0,98
58	Wilkau-Carlsfeld	5 445 110	41,85	10 317	8 838	1,85	1,46	0,80	0,35	1,28	1,14
59	Hainsberg-Kipsdorf	3 121 373	26,10	21 911	14 579	1,86	4,52	3,14	3,35	3,76	4,62
60	Oschatz-Döbeln, Mügeln-Nerchau-Trebsen mit Nebitzschen-Kroptewitz und Oschatz-Strehla	5 977 113	73,55	7 926	6 390	2,41	2,14	1,13	1,58	1,85	1,90
61	Radebeul-Radeburg	1 372 187	16,49	12 419	9 714	4,92	4,70	3,42	3,42	2,76	3,27
62	Zittau-Hermsdorf i. B.	1 541 014	15,73	11 838	9 180	2,77	2,58	1,63	1,85	3,37	2,75
63	Mosel-Ortmannsdorf	1 092 205	13,94	5 052	5 345	*1,00*	*0,64*	*0,93*	*0,94*	*0,59*	*0,38*
64	Potschappel-Nossen	4 574 382	38,79	7 584	7 036	1,70	1,56	1,05	*1,97*	1,03	0,47

[1] [2] siehe die Anmerkungen auf Seite 130.

Digitized by Google

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1911 ℳ	Bahnlänge im Betrieb Ende 1911 km	Betriebseinnahmen durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1911 ℳ	Betriebsausgaben[1] durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1911 ℳ	Verzinsung des mittleren Anlagekapitals in den Jahren[2] 1906	1907	1908	1909	1910	1911
						Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
65	Wilischtal-Thum u. Schönfeld-Wiesa-Meinersdorf	5 235 102	43,33	9 455	8 621	1,52	0,69	0,28	*0,18*	0,36	0,67
66	Grünstädtel-Oberrittersgrün	999 936	9,36	6 756	6 206	0,90	0,30	0,11	*1,76*	0,77	0,52
67	Mügeln-Geising-Altenberg	4 657 968	36,10	13 246	8 383	3,97	3,87	3,31	2,85	3,54	3,79
68	Wolkenstein-Jöhstadt . .	3 108 833	24,33	5 376	4 950	0,89	0,77	0,35	0,16	0,44	0,34
69	Taubenheim-Dürrhennersdorf	1 347 233	12,04	3 818	4 743	*0,45*	*0,49*	*0,63*	*1,00*	*0,60*	*0,83*
70	Hetzdorf-Eppendorf . . .	1 090 840	9,77	7 629	7 003	0,96	1,07	0,92	0,53	0,50	0,56
71	Herrnhut-Bernstadt . . .	1 044 600	10,10	3 817	4 139	*0,25*	*0,34*	*0,51*	*0,55*	*0,57*	*0,38*
72	Kohlmühle-Hohnstein (Sächs. Schweiz)	1 343 842	12,13	1 900	3 313	*0,91*	*1,08*	*0,99*	*1,13*	*1,19*	*1,28*
73	Mulda-Sayda	1 558 469	15,48	3 747	3 978	0,02	*0,18*	*0,34*	*0,38*	*0,13*	*0,23*
74	Cranzahl-Oberwiesenthal .	2 180 892	17,35	6 022	4 759	0,76	0,78	0,89	0,50	0,69	1,00
75	Klingenberg-Colmnitz-Frauenstein	1 733 424	19,71	4 737	4 572	0,15	0,09	*0,08*	*0,18*	0,19	0,19
76	Zittau-Oybin mit Bertsdorf-Jonsdorf	1 527 746	14,41	16 525	12 908	5,17	4,93	4,43	*0,28*	1,85	3,48
77	Wilsdruff-Gärtitz	5 537 676	51,86	4 167	5 224	.	.	.	*1,40*	*0,43*	*0,78*
	3. Elektrische Straßenbahnen.[3]										
78	Kötzschenbroda-Dresden .	1 330 832	.	.	.	6,01	4,63	*2,98*	1,46	2,06	5,76
79	Dresden-Hainsberg . . .	1 478 877	.	.	.	5,47	6,44	4,66	5,65	5,81	6,65
80	Dresden-Cossebaude . . .	616 670	.	.	.	1,91	0,81	0,71	0,53	2,54	2,54
81	Bühlau-Weißig	179 022	.	.	.	.	.	*2,73*	*4,25*	*3,85*	*3,13*
82	Dresden-Klotzsche . . .	279 800	.	.	.	.	.	.	.	.	9,66
	zusammen	1 161 806 069	3 351,33	56 614	36 984	5,24	4,95	3,87	3,86	4,61	5,49

[1] [2] siehe die Anmerkungen auf Seite 130. [3] Der Betrieb wird für Rechnung des Staates von der Stadtgemeinde Dresden geführt.

F. Verspätungen bei den Staatseisenbahnzügen mit Personenbeförderung vom 1. Mai 1905 bis 30. April 1913.

(Veröffentlichungen des Reichseisenbahnamts.)

Zeit	Ursachen der Verspätungen: Mängel am Bahnkörper	Mängel an Lokomotiv. und Wagen	Naturereignisse	Betriebsunfälle	Betrieb und Verkehr	Sonstige Ursachen	zusammen	Es kamen Verspätungen vor von: Schnellzügen	Personenzügen	gemischten Zügen	Zügen überhaupt
								auf 100 000 Zugkilometer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Mai 1905 bis 30. Sept. 1905	25	48	—	22	398	4	497	14,0	4,9	0,8	6,1
1. Okt. 1905 „ 30. April 1906	9	37	5	29	339	3	422	6,9	3,5	0,8	3,7
1. Mai 1906 „ 30. Sept. 1906	9	51	52	18	606	—	736	13,5	8,6	2,2	8,7
1. Okt. 1906 „ 30. April 1907	11	59	62	55	699	6	892	14,9	7,1	2,7	7,9
1. Mai 1907 „ 30. Sept. 1907	19	29	3	21	540	1	613	14,1	6,2	0,6	7,0
1. Okt. 1907 „ 30. April 1908	28	73	9	50	425	1	586	11,3	4,1	0,9	5,0
1. Mai 1908 „ 30. Sept. 1908	58	46	7	28	552	—	691	15,9	6,1	1,1	7,4
1. Okt. 1908 „ 30. April 1909	34	72	95	90	588	1	880	13,4	6,2	2,2	7,1
1. Mai 1909 „ 30. Sept. 1909	24	37	—	33	722	—	816	20,3	6,1		8,9
1. Okt. 1909 „ 30. April 1910	27	56	74	30	366	—	553	7,6	3,9		4,5
1. Mai 1910 „ 30. Sept. 1910	19	46	3	15	955	1	039	21,8	10,1		12,6
1. Okt. 1910 „ 30. April 1911	4	66	27	4	734	—	1 835	13,0	5,3		6,7
1. Mai 1911 „ 30. Sept. 1911	9	65	1	1	1 341	—	1 417	34,4	9,3		14,6
1. Okt. 1911 „ 30. April 1912	63	68	26	2	849	3	1 011	20,0	4,7		7,6
1. Mai 1912 „ 30. Sept. 1912	14	38	—	10	1 769	1	1 832	39,5	10,8		17,3
1. Okt. 1912 „ 30. April 1913	2	79	11	2	1 854	51	1 999	26,6	10,9		14,2

Digitized by Google

G. Der Personen- und Güterverkehr der wichtigsten Verkehrsstellen im Jahre 1911.

Es sind diejenigen 30 Verkehrsstellen aufgeführt, die an abgereisten Personen, und diejenigen 25 Verkehrsstellen, die im Güterverkehr im Berichtsjahr die größten Zahlen aufweisen.[1])

Verkehrsstellen (nach der Anzahl der abgereisten Personen geordnet)	Anzahl der abgereisten Personen			Güterbeförderung		Kohlenbezug der Stationen				Ordn.-Nr. der Verkehrsstellen im Güterverkehr
						Steinkohlen		Braunkohlen		
	auf einfache Fahrkarten aller Art	auf sonstige Fahrkarten[2])	zusammen	Versand	Empfang	aus Sachsen	sonstige	aus Sachsen	sonstige	
				Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Dresden Hauptbf.	4 623 248	2 995 397	7 618 645	368 272	1 101 737	78 721	91 520	1 165	304 044	4
2. Chemnitz Hauptbf.	3 414 000	1 657 953	5 071 953	289 482	899 492	199 224	26 894	8 012	60 161	6
3. Leipzig Bayr. Bf.	1 550 314	1 509 731	3 060 045	163 480	690 201	55 192	74 474	104 655	182 272	11
4. Dresden-Neustadt	1 722 955	1 305 939	3 028 894	364 712	763 502	58 566	60 777	1 063	157 095	7
5. Leipzig Dresdn. Bf.	1 784 787	947 018	2 731 805	206 612	652 474	31 360	13 808	29 119	106 732	10
6. Zwickau Bahnhof.	1 559 496	473 540	2 033 036	2 800 626	749 190	224 434	18 934	12 799	60 710	1
7. Plauen i. V. ob. Bf.	1 296 566	692 178	1 988 744	79 750	348 667	88 344	9 679	4 229	37 924	21
8. Pirna	861 581	593 111	1 454 692	167 805	356 435	3 655	13 448	145	116 348	17
9. Dresden Wett. Str.	686 548	634 417	1 320 965	2 350	621	—	—	—	7	.
10. Niedersedlitz . .	498 088	803 122	1 301 210	86 700	208 662	2 624	7 215	1 325	73 014	34
11. Zittau	893 347	305 854	1 199 201	154 325	285 081	1 485	32 471	8 316	46 662	20
12. Chemnitz Süd .	577 110	539 856	1 116 966	96 397	490 529	85 000	5 647	4 775	37 210	16
13. Potschappel . .	242 642	697 584	940 226	494 338	410 024	72 173	3 382	55	135 686	9
14. Meißen . . .	612 822	318 822	931 644	94 847	200 961	983	2 856	1 712	152 297	33
15. Werdau . . .	548 741	318 512	867 253	131 880	325 077	106 455	5 223	4 473	42 907	18
16. Oetzsch	150 261	698 833	849 094	316	1 895	—	—	—	—	678
17. Altenburg (S.-A.)	653 962	190 754	844 716	153 278	194 327	11 493	5 826	7 915	67 911	27
18. Bautzen . . .	763 698	75 361	839 059	117 074	286 308	3 765	21 389	13 825	70 951	22
19. Freiberg . . .	716 718	65 527	782 245	94 005	190 399	16 441	7 998	4 392	38 728	37
20. Chemn. Nic.-Vorst.	370 941	384 448	755 389	767	402	—	—	—	—	.
21. Aue i. Erzgeb. .	539 730	148 022	687 752	95 779	196 047	44 486	3 366	1 293	23 888	35
22. Klotzsche . . .	264 299	413 104	677 403	12 417	38 330	564	2 672	100	8 692	206
23. Deuben . . .	176 650	485 312	661 962	143	205	—	—	—	—	.
24. Mügeln b. Pirna	284 376	375 861	660 237	156 231	225 535	1 289	8 193	25	33 872	24
25. Kötzschenbroda .	312 611	327 843	640 454	6 133	40 027	1 262	4 116	310	15 774	222
26. Coswig . . .	274 836	358 195	633 031	60 866	107 192	1 085	1 748	705	36 549	61
27. Radebeul . . .	252 293	370 204	622 497	83 542	159 963	12 827	7 308	868	51 623	45
28. Hohenst.-Ernstth.	382 429	207 872	590 301	16 971	58 751	8 410	65	1 495	4 473	145
29. Glauchau . . .	526 826	51 325	578 151	55 353	213 329	90 302	3 578	6 780	17 029	42
30. Radeberg . . .	320 442	245 625	566 067	74 112	228 094	772	3 188	740	125 992	32
36. Riesa mit Elbkai .	485 322	38 284	523 606	778 037	708 039	255	197	455	33 846	3
41. Wurzen . . .	359 997	91 961	451 958	224 405	225 729	3 403	2 162	15 923	81 507	19
43. Crimmitschau .	379 445	53 333	432 778	91 459	285 939	97 747	4 252	6 577	35 934	25
82. Borna b. Leipzig	216 958	47 359	264 317	621 664	69 698	3 381	4 267	7 156	145	12
83. Meuselwitz (S.-A.)	192 765	70 143	262 908	1 164 423	87 041	14 282	472	15	8 359	5
92. Dresden-Friedr. .	63 990	177 005	240 995	190 282	429 325	27 384	37 310	463	70 822	13
153. Lugau	129 950	16 574	146 524	543 383	54 214	6 078	195	317	575	14
193. Rositz	70 768	42 466	113 234	281 711	117 391	165	1 147	—	8 780	23
198. Oelsnitz i. Erzgeb.	92 178	20 125	112 303	1 402 346	123 765	25 130	1 698	325	1 513	2
340. Plagw.-Lindenau	10 134	43 454	53 588	217 184	818 568	14 440	18 515	199 972	228 138	8
— Dresd. Kön. Alb.-Haf.	—	—	—	325 562	267 944	30	4 580	—	1 268	15

[1]) Die Zahlen derjenigen Verkehrsstellen, die hinsichtlich der abgereisten Personen tiefer als an 30. Stelle stehen, sind in den Spalten 2 bis 4 klein gedruckt, ebenso in den Spalten 5 bis 10 die Zahlen derjenigen Verkehrsstellen, die hinsichtlich des Güterverkehrs tiefer als an 25. Stelle stehen. [2]) Rückfahrkarten, Arbeiterwochenkarten, Zeitkarten.

Digitized by Google

H. Der Kohlenversand aus den sächs. Kohlenwerken durch die unter Sächs. Staatsverwalt. stehenden Eisenbahnen[1]) in den Jahren 1908 bis 1911.

1. Versand in t.

Jahr	Steinkohlen: aus dem Zwickauer Kohlenbecken	Steinkohlen: aus dem Lugau-Oelsnitzer Kohlenbecken	Steinkohlen: aus dem Dresdner Kohlenbecken	Steinkohlen: zusammen	Braunkohlen[1])	Kohlen überhaupt
1	2	3	4	5	6	7
1908	1 948 328	1 627 786	359 142	3 935 256	755 967	4 691 223
1909	1 994 504	1 705 551	347 017	4 047 072	920 638	4 967 710
1910	1 944 256	1 755 011	327 822	4 027 089	1 079 162	5 106 251
1911	1 994 677	1 911 441	355 694	4 261 812	1 329 068	5 590 880

2. Weiterbeförderung in t.

Jahr	Kohlen überhaupt: sind auf sächsischen Bahnen verblieben	wurden nach fremden Bahnen befördert, und zwar nach den: preuß. und hess. Staatsb.	übrigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	bayrischen Staatsbahnen	übrigen süddeutschen Bahnen	außerdeutschen Bahnen
1	2	3	4	5	6	7
1908	3 801 522	595 663	13 901	250 287	6 650	23 200
1909	3 997 024	643 337	14 396	279 169	7 551	26 233
1910	4 109 580	673 504	14 902	275 835	6 247	26 183
1911	4 441 634	783 988	17 769	311 367	7 447	28 675

[1]) Einschließlich des Versandes der preußischen Staatsbahnstation Markranstädt nach sächsischen Staatsbahnen (1911 95 298 t Braunkohlen).

I. Unfälle bei den unter Sächsischer Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen in den Jahren 1908 bis 1911.

Jahr	Entgleisungen: auf freier Bahn	Entgleisungen: in Stationen	Entgleisungen: überhaupt	Zusammenstöße: auf freier Bahn	Zusammenstöße: in Stationen	Zusammenstöße: überhaupt	Sonstige Unfälle: auf freier Bahn	Sonstige Unfälle: in Stationen	Sonstige Unfälle: überhaupt	Unfälle überhaupt	Davon kamen auf: 1 km durchschnittl. Betriebsl.	Davon kamen auf: 1 Million Lokomotivkilometer	Davon kamen auf: 1 Million Wagenachskilometer
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1908	8	18	26	—	14	14	42	192	234	274	0,084	6,823	0,203
1909	16	37	53	3	10	13	40	211	251	317	0,097	7,966	0,244
1910	15	18	33	2	15	17	37	211	248	298	0,090	7,474	0,228
1911	16	21	37	1	12	13	39	205	244	294	0,089	7,017	0,210

Jahr	Verunglückte: Reisende: überhaupt (getötet[1])	Reisende: auf 1 Mill. Reisende (getötet[1])	Reisende: überhaupt (verletzt)	Reisende: auf 1 Mill. Reisende (verletzt)	Bahnbeamte und Bahnarbeiter im Dienste: getötet[1])	Bahnbeamte und Bahnarbeiter im Dienste: verletzt	Post-, Telegraphen-, Steuer- und sonstige Beamte im Dienste: getötet[1])	Post-, Telegraphen-, Steuer- und sonstige Beamte im Dienste: verletzt	fremde Personen (mit Ausschluß der Selbstmörder): getötet[1])	fremde Personen (mit Ausschluß der Selbstmörder): verletzt	Personen überhaupt: getötet[1])	Personen überhaupt: verletzt	Personen überhaupt: zusammen
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1908	2	0,023	41	0,473	31	156	—	4	9	20	42	221	263
1909	2	0,021	45	0,473	28	183	—	3	13	13	43	244	287
1910	4	0,039	30	0,290	40	177	—	4	7	12	51	223	274
1911	3	0,027	17	0,152	32	169	1	8	11	21	47	215	262

[1]) Einschließlich der Verletzten, die innerhalb 24 Stunden gestorben sind.

Digitized by Google

K. Der Güteraustausch auf der Eisenbahn.

(„Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen." Herausgegeben vom Kaiserl. Statist. Amt.)

1. Zwischen dem Königreich Sachsen ohne Handelskammerbezirk Leipzig, dem Handelskammerbezirk Leipzig und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten in den Jahren 1910 und 1911.

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl							
	Einfuhr				Ausfuhr			
	Königreich Sachsen ohne H.-K.-B. Leipzig		Handelskammerbezirk Leipzig		Königreich Sachsen ohne H.-K.-B. Leipzig		Handelskammerbezirk Leipzig	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Güter überhaupt[1]	**11 027 520**	**12 019 138**	**4 216 987**	**4 556 936**	**6 002 481**	**6 622 702**	**870 726**	**897 055**
Darunter:								
Baumwolle	80 007	101 250	5 757	3 555	25 322	24 215	1 089	966
Bier	97 682	102 157	30 078	31 233	20 331	23 265	28 824	35 083
Braunkohlen, Braunkohlenbriketts und Koks	5 020 533	5 195 277	1 484 361	1 579 232	711 765	936 355	13 249	11 291
Chemikalien	56 135	67 234	21 810	24 218	27 513	27 328	14 647	14 337
Düngemittel	251 821	278 567	36 792	51 111	62 584	62 067	53 755	57 604
Eisen verschiedener Art	623 371	679 249	142 547	157 113	157 973	176 083	49 091	57 455
Eisenbahnschien., eis. Schwell., Achsen, Räder, Bandag. 2c.	24 222	26 526	11 362	15 719	40 804	47 848	7 695	9 096
Eis. Dampfkess., Reservoirs 2c.	57 171	67 020	23 124	26 048	158 073	166 278	76 589	72 080
Eiserne Röhren u. Säulen	25 400	30 922	10 813	14 568	25 743	26 558	2 778	2 749
Eisen- und Stahlwaren	46 381	62 600	34 156	30 110	73 272	79 533	35 468	39 028
Getreide	236 874	291 986	100 124	100 432	92 022	114 063	10 198	12 541
Glas und Glaswaren	31 821	27 754	18 708	18 804	92 045	103 282	7 320	7 851
Häute und Felle	18 482	19 793	13 386	12 025	13 721	12 863	12 886	12 440
Holz	1 131 137	1 195 926	191 455	223 493	158 021	179 098	23 397	25 822
Holzzeug- und Strohmasse	81 265	94 841	4 063	3 523	50 109	57 701	195	283
Kaffee, Kakao, Tee	5 405	8 316	8 120	8 439	4 879	3 691	1 275	1 651
Kartoffeln	104 732	202 742	27 628	55 139	16 504	24 294	3 015	9 202
Mehl- u. Mühlenfabrik., Kleie	163 791	209 905	38 034	46 638	91 358	104 920	25 167	27 384
Obst, Gemüse 2c.	110 848	109 770	38 951	49 702	18 473	17 652	10 208	10 861
Papier und Pappe 2c.	97 392	101 466	107 994	111 104	312 877	336 994	35 354	38 745
Petroleum u. and. Mineralöle	32 213	40 559	23 555	26 708	31 038	26 359	4 807	3 534
Rüben, Zucker- und Futterrüben 2c.	51 666	44 085	17 195	9 507	47 709	22 938	16 693	4 740
Spiritus, Branntwein, Essig	21 144	19 914	9 012	9 296	7 548	6 453	4 893	5 924
Steine, gebr., Bruch- u. Bausteine 2c.	225 506	251 196	655 058	698 203	1 652 064	1 776 193	25 513	18 797
Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks	687 058	766 917	425 426	437 299	1 128 268	1 240 504	31 153	38 014
Tabak und Tabakrippen	8 039	10 041	1 871	1 638	3 925	4 228	753	881
Tonwaren, Porzellan, Steingut 2c.	12 747	12 511	10 258	11 355	37 018	38 706	2 739	4 340
Wolle	46 044	50 455	32 457	37 743	10 824	8 588	17 710	14 533
Zucker	52 798	68 744	19 212	18 898	8 868	7 822	6 542	4 285
Vieh:								
Pferde	13 739	13 882	6 520	7 100	5 273	4 750	3 283	2 811
Rindvieh	167 281	200 507	96 916	81 783	30 857	20 476	4 288	1 508
Schafe	150 022	134 735	47 908	47 384	5 119	4 442	3 002	1 688
Schweine	524 821	607 535	198 279	214 869	78 264	57 229	9 274	12 720
Geflügel	1 941 213	1 161 272	31 347	57 080	75 033	74 205	15 534	17 692

[1] Nicht eingerechnet sind die Güterjendungen von weniger als 500 kg.

Digitized by Google

2. Zwischen dem gesamten Königreich Sachsen und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten im Jahre 1911.

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen	
	Einfuhr	Ausfuhr
Güter überhaupt[1]) . .	14 642 073	5 585 756
Darunter:		
Baumwolle	103 648	24 024
Bier	113 093	38 051
Braunkohlen, Braunkohlenbriketts und Koks . . .	6 156 992	330 129
Chemikalien	85 202	35 415
Düngemittel	310 909	100 902
Eisen verschiedener Art . .	776 393	173 569
Eisenbahnschien., eis. Schwell., Achsen, Räder, Bandag. ꝛc.	31 650	46 349
Eis. Dampfkess., Reservoirs ꝛc.	78 349	223 639
Eiserne Röhren u. Säulen .	40 702	24 519
Eisen- und Stahlwaren . .	78 724	104 575
Getreide	364 637	98 823
Glas und Glaswaren . .	38 302	102 877
Häute und Felle	29 023	22 518
Holz	1 339 599	125 100
Holzzeug- und Strohmasse .	97 177	56 797
Kaffee, Kakao, Tee . . .	14 035	2 622
Kartoffeln	248 113	23 728
Mehl- u. Mühlenfabrik., Kleie	228 967	104 728
Obst, Gemüse ꝛc.	152 709	21 750
Papier und Pappe ꝛc. . .	137 026	300 195
Petroleum u. and. Mineralöle	63 014	25 640
Rüben, Zucker- und Futterrüben ꝛc.	50 761	24 847
Spiritus, Branntwein, Essig	24 968	8 135
Steine, gebr., Bruch- u. Bausteine ꝛc.	521 096	1 366 687
Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks . . .	1 016 240	1 090 542
Tabak und Tabakrippen . .	10 726	4 156
Tonwaren, Porzellan, Steingut ꝛc.	20 432	39 612
Wolle	82 135	17 058
Zucker	86 003	10 468
Vieh:		
Pferde	18 079	4 658
Rindvieh	266 144	5 838
Schafe	180 291	4 302
Schweine	802 536	50 081
Geflügel	1 205 116	78 661

[1]) Nicht eingerechnet sind die Gütersendungen von weniger als 500 kg.

3. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika (in ℳ).

A. In den Jahren 1905 bis 1912.

Jahr	Wert der Ausfuhr aus dem Konsulatsbezirk				Zusammen
	Chemnitz[1])	Dresden	Leipzig[2])	Plauen[3])	
1905	39 001 290	.	.	20 821 748	.
1906	51 576 504	14 604 118	.	23 119 748	.
1907	67 492 601	17 530 462	39 547 143	25 235 836	149 806 042
1908	47 003 286	18 983 803	32 837 714	18 291 803	117 116 606
1909	52 354 559	28 640 832	44 718 962	27 846 966	153 561 319
1910	47 081 660	24 861 618	43 074 500	.	.
1911	35 813 576	19 053 508	43 580 786	27 348 874	125 796 744
1912	40 699 126	18 941 071	43 869 160	31 579 908	135 089 265

B. Im Jahre 1912 nach den Hauptausfuhrwaren.

Konf.-Bez. Chemnitz		Konf.-Bez. Dresden		Konf.-Bez. Leipzig		Konf.-Bez. Plauen	
Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert
Baumwollene Strumpfwaren	11 365 021	Leinenzeug . .	5 100 151	Rauchwaren . .	30 608 693	Spitzen und Stickereien a. Baumwolle .	22 661 781
Baumw.-Handsch.	7 314 046	Künstl. Blumen	3 395 903	Schweinsborsten	4 324 870	Lederne Handsch.	3 344 214
Leinwand . . .	2 351 030	Porzellan- und Tonwaren .	3 207 219	Bücher, period..	2 511 866	Stickereimasch. .	1 511 576
Glacéhandschuhe	2 255 647	Drogen und Chemikalien .	986 126	Essenz-Öle . .	1 525 403	Spitzen u. Stickereien a. Kunstseide	1 256 286
Wirkmaschinen .	2 106 479	Tabak	777 983	Chromo- und lithogr. Drucke	829 412	Tungsteinpulver	404 038
Perlenbesätze . .	2 013 059	Metallwaren .	695 139	Maschinen . .	437 475	Besätz. u. Fransen	381 01
Spitzen	1 588 240	Maschinen . .	674 227	Felle	375 878	Papierwaren .	265 176
Perlen und Perlenartikel .	1 433 537	Glaswaren . .	475 525	Klavierfilze . .	333 223		
Spielzeug . . .	1 172 088	Lithogr. Drucke	431 525	Musikalien . .	313 386		

[1]) Einschließl. des Exports aus den ehemaligen Konsularbezirken Annaberg und Glauchau, die am 1. Juli 1908 dem Chemnitzer Bezirk einverleibt wurden. [2]) Einschließl. des Exports aus dem Reg.-Bez. Merseburg, dem Herzogt. Sachsen-Altenburg, der Exklave Gamburg (Sachs. Meiningen) und den Bezirken Neustadt (Sachs.-Weimar) und Gera (Reuß j. L.); seit dem Jahre 1911 ausschließl. des Exports aus dem Reg.-Bez. Merseburg. [3]) Seit dem Jahre 1907 einschließl. des Exports aus dem ehemaligen Konsularbezirk Eibenstock, der 1908 dem Plauener Bezirk einverleibt wurde, und von 1905 bis 1909 einschließl. des Exports aus den nichtsächsischen Teilen des Bezirks (Fürstent. Reuß ä. L. und Landratsamt Schleiz, Reuß j. L.).

Digitized by Google

4. Elektrische Straßenbahnen und Drahtseilbahnen.

(Mitteilungen des Königl. Kommissariats für elektrische Bahnen.)

A. Betriebsmittel am Schluß des Jahres 1912.

Betriebsunternehmung	Motorwagen	Leistung der Motoren in Pferdestärk.	Motorwagen: Sitzplätze	Motorwagen: Stehplätze	Anhängewagen: Zahl	Anhängewagen: Sitzplätze	Anhängewagen: Stehplätze
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Städtische Straßenbahn Dresden	485	19 464	8 932	8 458	408	7 340	8 334
2. Große Leipziger Straßenbahn	397	13 709	7 966	6 224	326	5 868	6 690
3. Leipziger Elektrische Straßenbahn	185	7 650	3 680	3 020	110	2 020	2 120
4. Städtische Straßenbahn Chemnitz	137	8 142	2 510	2 192	96	1 582	1 714
5. Zwickau. Elektr.-Werk u. Straßenb.-Ges.	35	1 581	572	409	8	136	88
6. Sächs. Straßenb.-Ges. Plauen i. V.	42	2 673	656	776	—	—	—
7. Schandauer Elektrische Straßenbahn	7	216	114	84	6	144	84
8. Staatliche Straßenbahnen:							
a) Lößnitzbahn [1]	25	800	450	400	22	562	393
b) Dresden-Löbtau-Coßmannsdorf [2]	.	.	.	.	.	.	.
c) Dresden-Cotta-Cossebaude [2]	.	.	.	.	.	.	.
d) Bühlau-Weißig [2]	.	.	.	.	.	.	.
e) Dresden-Arsenal-Klotzsche [2]	.	.	.	.	.	.	.
9. Dresdner Vorortsbahn [3]	10	510	188	130	—	.	.
10. Straßenbahn Loschwitz-Pillnitz [2] [3]	.	.	.	.	.	.	.
11. Straßenbahn Niedersedlitz-Kreischa [3]	8	510	180	108	5	122	24
12. Leipzig. Außenbahn-Aktiengesellschaft [4]	20	1 440	600	300	—	—	—
13. Städtische Straßenbahn Freiberg	7	350	112	84	—	—	—
14. Städtische Straßenbahn Zittau	22	1 368	396	312	9	138	114
15. Meißner Straßenbahn	8	352	128	112	6	100	93
16. Bergschwebebahn Loschwitz	4	.	160	24	—	—	—
17. Drahtseilbahn Loschwitz-Weißer Hirsch	2	.	64	—	2	60	—
18. „ Erdmannsdorf-Augustusburg	2	.	124	16	—	—	—
zusammen	**1 396**	**58 765**	**26 832**	**22 649**	**998**	**18 072**	**19 654**

B. Verkehr im Jahre 1912.

Betriebsunternehmung	Betriebslänge km	Streckenlänge km	Geleistete Motorwagenkilometer	Beförderte Personen [5]	Durchschnittlich an 1 Betriebstag: geleistete Motorwagenkilometer	Durchschnittlich an 1 Betriebstag: beförderte Personen	Auf 1 Motorwagenkilometer beförderte Personen
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Städtische Straßenbahn Dresden	114,94	114,94	23 792 659	130 804 251	65 007	357 386	5,50
2. Große Leipziger Straßenbahn	59,76	59,76	16 069 649	86 386 140	43 906	236 028	5,38
3. Leipziger Elektrische Straßenbahn	47,21	47,92	9 765 288	39 044 937	26 681	106 680	4,00
4. Städtische Straßenbahn Chemnitz	36,18	36,95	5 311 504	31 438 103	14 512	85 896	5,92
5. Zwickau. Elektr.-Werk u. Straßenb.-Ges.	11,98	11,98	1 181 623	4 973 004	3 228	13 588	4,21
6. Sächs. Straßenb.-Ges. Plauen i. V.	11,09	11,09	1 652 115	8 166 228	4 514	22 312	4,94
7. Schandauer Elektrische Straßenb. [6]	4,90	8,30	139 936	154 889	651	720	1,11
8. Staatliche Straßenbahnen:							
a) Lößnitzbahn	7,22	7,22	727 125	2 560 351	1 987	6 995	3,52
b) Dresden-Löbtau-Coßmannsdorf	8,33	8,46	708 599	2 573 572	1 936	7 032	3,63
c) Dresden-Cotta-Cossebaude	5,32	5,32	356 055	981 816	973	2 683	2,76
d) Bühlau-Weißig	1,67	1,67	61 868	189 051	169	517	3,06
e) Dresden-Arsenal-Klotzsche	3,73	3,73	237 729	939 996	650	2 568	3,95
9. Dresdner Vorortsbahn	5,89	5,89	294 894	861 532	806	2 354	2,92
10. Straßenbahn Loschwitz-Pillnitz	5,98	5,98	353 172	1 055 724	965	2 884	2,99
11. Straßenbahn Niedersedlitz-Kreischa [7]	9,20	9,20	171 802	554 152	475	1 514	3,19
12. Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft	16,68	16,81	919 619	4 753 042	2 513	12 986	5,17
13. Städtische Straßenbahn Freiberg	2,49	2,49	214 016	487 604	585	1 332	2,28
14. Städtische Straßenbahn Zittau	7,65	7,65	910 319	2 329 161	2 487	6 364	2,56
15. Meißner Straßenbahn	4,65	4,65	265 868	1 023 207	726	2 796	3,85
16. Bergschwebebahn Loschwitz	0,28	0,28	17 140	293 115	47	801	[8] 17,10
17. Drahtseilbahn Loschwitz-Weißer Hirsch	0,58	0,58	39 784	564 531	109	1 542	[9] 14,19
18. „ Erdmannsdorf-Augustusburg	1,24	1,24	40 215	255 816	110	699	[10] 6,36
zusammen	**366,97**	**372,11**	**63 230 979**	**320 390 222**	**173 037**	**875 677**	**5,07**

Anmerkungen siehe am Schluß der nächsten Seite.

Digitized by Google

C. Unfälle im Jahre 1912.

Betriebsunternehmung	Zusammenstöße mit: Straßen- und Eisenbahnwagen	Fuhrwerken u. Zugtieren	Fußgängern, Reitern, Radfahrern	Verletzungen beim Auf- und Abspringen: Auf	Ab	Sonstige Unfälle	Gesamtzahl der Unfälle	verletzte Personen: Leicht	Schwer	Tödlich	Gesamtzahl der verletzten Personen	Auf 1000000 Motorwagenkilometer treffende: Unfälle	verletzte Personen: leicht	schwer	tödlich	Gesamtzahl der verletzten Personen
1. Städt. Straßenbahn Dresden	11	22	96	26	32	8	195	133	47	3	183	7,44	5,59	1,98	0,12	7,69
2. Große Leipziger Straßenbahn	12	30	37	10	9	6	104	53	32	4	89	6,47	3,30	1,99	0,25	5,54
3. Leipziger Elektr. Straßenbahn	5	15	16	3	7	3	49	22	10	4	36	5,03	2,26	1,03	0,41	3,70
4. Städt. Straßenbahn Chemnitz	—	13	11	8	11	4	47	26	8	3	37	8,85	4,90	1,51	0,56	6,97
5. Zwickau. Elektr.-Werk u. Strßb.	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1,69	—	—	—	—
6. Sächs. Strßb.-Ges. Plauen i. V.	—	1	2	2	5	—	10	8	1	1	10	6,05	4,85	0,60	0,60	6,05
7. Schandauer Elektr. Straßenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Staatliche Straßenbahnen:																
a) Lößnitzbahn	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1,38	—	—	1,38	1,38
b) Dresd.-Löbt.-Coßmannsd.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1,41	—	—	1,41	1,41
c) Dresd.-Cotta-Cossebaude .	—	1	1	—	—	—	2	2	1	—	3	5,62	5,62	2,81	—	8,43
d) Bühlau-Weißig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Arsenal-Klotzsche . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Dresdner Vorortsbahn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Straßenbahn Loschwitz-Pillnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Straßenb. N.-Sedlitz-Kreischa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. LeipzigerAußenbahn-Aktiengef.	—	2	—	—	1	—	3	3	1	—	4	3,27	3,27	1,09	—	4,36
13. Städt. Straßenbahn Freiberg .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Städtische Straßenbahn Zittau	—	1	3	1	2	1	8	8	—	—	8	8,79	8,79	—	—	8,79
15. Meißner Straßenbahn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Bergschwebebahn Loschwitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Drahtseilb. Loschw.-Weiß. Hirsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Erdmannsd.-Augustusburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	28	88	167	50	67	22	422	255	100	17	372	6,40	4,03	1,58	0,27	5,88

D. Betriebsmittel u. Verkehr bei sämtl. Bahnen in den Jahren 1908 bis 1912.

Jahr	Motorwagen	Leistung der Motoren in Pferdestärken	Anhängewagen	Sitzplätze (in den Motor- und Anhängewagen)	Stehplätze (in den Motor- und Anhängewagen)	Streckenlänge km	Geleistete Motorwagenkilometer in Tausenden	Beförderte Personen in Tausenden	Auf 1 Motorwagenkilometer beförderte Personen
1908	1 197	41 116	713	34 698	32 303	353	54 604	229 010	4,19
1909	1 140	44 727	757	36 888	33 660	356	55 784	240 946	4,31
1910	1 292	51 021	762	38 454	34 850	362	58 026	263 320	4,54
1911	1 331	56 162	913	41 605	38 930	370	60 101	298 028	4,95
1912	1 396	58 765	998	44 904	42 303	372	63 231	320 390	5,07

E. Unfälle bei sämtlichen Bahnen in den Jahren 1908 bis 1912.

Jahr	Zusammenstöße mit: Straßen- und Eisenbahnwagen	Fuhrwerken und Zugtieren	Fußgängern, Reitern, Radfahrern	Verletzungen beim Auf- und Abspringen	Sonstige Unfälle	Gesamtzahl der Unfälle	verletzte Personen: Leicht	Schwer	Tödlich	Gesamtzahl der verletzten Personen	Auf 1 000 000 Motorwagenkilometer treffende: Unfälle	verletzte Personen: leicht	schwer	tödlich	Gesamtzahl der verletzten Personen
1908	22	101	141	80	15	359	168	95	18	281	6,57	3,08	1,74	0,33	5,15
1909	19	74	149	85	13	340	205	79	13	298	6,08	3,69	1,41	0,23	5,33
1910	19	69	156	98	10	352	235	90	18	343	6,03	4,05	1,55	0,31	5,91
1911	26	54	145	103	13	345	204	86	20	310	5,76	3,39	1,43	0,33	5,15
1912	28	83	167	117	22	422	255	100	17	372	6,40	4,03	1,58	0,27	5,88

[1]) Den Betrieb führt die Dresdner Städtische Straßenbahn. [2]) Den Betrieb führt die Dresdner Städtische Straßenbahn, bei der auch die Betriebsmittel mit aufgeführt sind. [3]) Eigentum eines Gemeindeverbandes. [4]) Den Betrieb führt die Große Leipziger Straßenbahn. [5]) Auf Umsteigekarten beförderte Personen sind nur einmal in Anrechnung gebracht. [6]) War 215 Tage in Betrieb. [7]) Einschließlich 1979 MW-km für Postbeförderung. [8]) Das sind auf die Fahrt 9,58 Personen. [9]) Das sind auf die Fahrt 16,46 Personen. [10]) Das sind auf die Fahrt 7,89 Personen.

Digitized by Google

5. Post und Telegraphie.

(Übersicht A: „Handbuch für das Deutsche Reich", Übersichten B, C und D nach Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektionen.)

A. Die Verkehrsanstalten von 1904 bis 1912.[1])

Jahr	Postämter I. Klasse	Postscheckämter	Telegraphenämter I. Klasse	Fernsprechämter	Bahnpostämter	Postämter II. Klasse	Unmittelbar der Oberpostdirektion unterstehende Stadtpostanstalten	Postämter III. Klasse	Post- und Telegraphenzweigstellen	Postagenturen	Verkehrsanstalten im ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1904	74	.	5	2	3	70	16	244	52	476	942
1905	77	.	5	2	3	72	15	234	53	486	947
1906	79	.	6	1	3	72	15	247	54	497	974
1907	82	.	6	1	3	72	16	249	53	503	985
1908	84	.	6	2	3	73	16	250	56	522	1 012
1909	84	1	6	2	3	73	16	254	58	523	1 020
1910	84	1	6	2	3	73	16	254	58	524	1 021
1911	84	1	6	2	3	73	15	254	59	527	1 024
1912	85	1	6	2	3	72	14	256	63	534	1 036

[1]) Ausschl. der Posthilfsstellen. Siehe Bemerkung [2]) zu nachstehender Übersicht B.

B. Der Verkehr[1]) in den Jahren 1904 bis 1912.

Jahr	Post- u. Telegraphenanstalten am Schluß des Jahres[2])	Briefsendungen[3]) aufgegebene	Briefsendungen[3]) eingegangene	Paket- und Wertsendungen aufgegebene: Pakete ohne Wertangabe[4])	Paket- und Wertsendungen aufgegebene: Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Paket- und Wertsendungen eingegangene: Pakete ohne Wertangabe[4])	Paket- und Wertsendungen eingegangene: Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Eingegangene Postnachnahmesendungen	Eingegangene Postprotest-Aufträge	Post-Überweisungs- und Scheckverkehr: aufgegebene Zahlkarten 100 Stück	aufgegebene Zahlkarten Betrag	eingegangene Zahlungsanweisungen 100 Stück	eingegangene Zahlungsanweisungen Betrag
		1000 Stück		100 Stück	100 Stück	100 Stück	100 Stück	100 Stück	100 Stück		1000 ℳ		1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1904	1 922	426 010	355 596	26 105 3	1 272 7	19 258 2	1 210 4	3 431 4	.	.	.	.	.
1905	1 940	430 743	359 281	27 391 5	1 281 9	19 962 5	1 210 0	3 548 1	.	.	.	.	.
1906	1 957	469 125	391 751	28 539 4	1 324 1	20 529 6	1 296 9	3 726 5	.	.	.	.	.
1907	1 010	529 080	424 383	29 713 3	1 386 3	21 313 5	1 296 1	3 987 0	.	.	.	.	.
1908	2 051	521 732	426 430	30 932 8	1 322 2	22 034 0	1 244 1	4 158 4	27 5	.	.	.	.
1909	2 081	580 077	488 816	32 930 8	1 221 8	23 332 5	1 150 3	4 358 3	137 1	.	.	.	.
1910	2 095	535 102	480 426	34 776 9	1 198 4	24 484 5	1 122 2	4 555 3	155 5	3 560 0	480 023	768 9	344 745
1911	2 112	564 476	514 732	36 289 5	1 177 9	25 576 6	1 088 7	4 875 6	176 3	5 487 5	643 375	1 054 6	473 256
1912	2 121	615 733	550 159	38 358 0	1 192 7	27 137 9	1 100 2	5 282 1	198 3	6 921 9	794 137	1 202 0	563 575

Jahr	Postaufträge: aufgegebene zur Geldeinziehung u. Akzepteinholung	Postaufträge: eingegangene zur Geldeinziehung	Postaufträge: eingegangene zur Akzepteinholung	Postanweisungen: eingezahlte	eingezahlte Betrag	Postanweisungen: ausgezahlte	ausgezahlte Betrag	Telegramme: aufgegebene inländische	Telegramme: aufgegebene ausländische	Telegramme: angekommene inländische u. ausländische	Länge der Telegraphenlinien	Etatsmäßige Einnahme im Rechnungsjahr
	100 Stück	100 Stück	Stück	100 Stück	1000 ℳ	100 Stück	1000 ℳ	100 Stück			km	1000 ℳ
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1904	653 4	474 7	3 485	14 345 0	849 871	18 030 8	1 041 764	2 122 8	565 4	2 915 5	6 978,9	52 704
1905	653 8	475 5	3 298	14 927 6	890 391	18 997 4	1 091 922	2 198 5	603 3	3 079 3	6 996,3	56 589
1906	657 6	469 6	3 347	15 872 4	950 308	20 215 8	1 171 653	2 312 9	638 4	3 376 7	7 300,6	60 003
1907	668 2	458 6	3 520	16 609 8	999 717	21 369 4	1 229 921	2 309 1	638 6	3 302 9	7 960,2	63 334
1908	657 7	453 1	3 354	17 035 2	982 908	21 893 7	1 209 157	2 235 4	645 7	3 223 3	8 847,9	66 016
1909	607 2	429 5	2 947	16 321 4	847 939	20 805 4	1 013 096	2 348 9	682 3	3 382 6	9 075,2	70 419
1910	575 1	428 0	2 901	15 183 1	768 320	19 194 9	886 460	2 437 3	718 1	3 535 7	9 180,6	74 796
1911	599 8	436 4	2 840	14 385 4	725 427	18 114 1	818 584	2 684 8	791 2	3 884 6	9 196,5	80 303
1912	627 7	460 9	3 192	14 411 8	719 086	18 179 0	800 410	2 809 4	809 1	4 087 3	9 238,4	.

[1]) Die Angaben beziehen sich nicht mit auf die zum Oberpostdirektionsbezirk Leipzig gehörigen Postanstalten im Herzogtum Sachsen-Altenburg; die Zahlen weisen also den Verkehr im Königreich Sachsen nach. [2]) Die Zahl der Postanstalten stimmt mit der in vorstehender Übersicht A aufgeführten Anzahl nicht überein, weil in vorliegender Übersicht die Post- und Telegraphenhilfsstellen mit angegeben sind. [3]) Vom Jahre 1910 an nur die gewöhnlichen Briefsendungen (ohne die eingeschriebenen). [4]) Vom Jahre 1911 an nur die gewöhnlichen Pakete (ohne die eingeschriebenen).

Digitized by Google

C. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Oberpostdirektions

Jahr	Postanstalten am Schluß des Jahres	Darunter: Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Darunter: Telegr.-Anstalten	Darunter: Post- und Telegr.-Hilfsstellen	Postbriefkasten	Amtl. Verkaufsstellen für Postwertzeichen	Briefsendungen[3]: aufgegebene	Briefsendungen[3]: eingegangene	Paket- und Wertsendungen: aufgegebene: Pakete ohne Wertangabe[3]	Paket- und Wertsendungen: aufgegebene: Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Paket- und Wertsendungen: eingegangene: Pakete ohne Wertangabe[3]	Paket- und Wertsendungen: eingegangene: Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Eingegangene Postnachnahmesendungen	Eingegangene Postprotestaufträge
							1000 Stück		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Oberpostdirektions- (Umfaßt die Kreishauptmannschaften Chemnitz														
1908	640	372	4	259	2 944	900	123 837	136 912	10 492 608	424 939	8 340 258	393 681	1 631 064	10 502
1909	653	373	4	272	2 978	930	147 998	169 477	11 333 147	385 646	8 907 365	354 316	1 718 759	51 926
1910	655	374	4	273	3 014	912	127 840	139 979	12 110 952	368 745	9 481 156	340 379	1 838 171	59 018
1911	658	374	4	274	3 083	914	138 354	150 029	12 833 729	358 575	9 961 788	329 505	1 946 536	66 041
1912	659	375	4	273	3 149	935	148 622	159 507	13 702 404	365 858	10 561 045	337 192	2 092 289	72 494
2. Oberpostdirektions- (Umfaßt die Kreishauptmannschaften Bautzen														
1908	802	393	6	393	4 128	814	184 005	167 817	9 366 249	473 285	7 438 289	465 696	1 482 723	10 142
1909	806	395	6	394	4 188	820	203 917	185 379	9 913 003	439 791	7 826 537	432 212	1 573 758	50 226
1910	804	396	5	393	4 250	817	187 987	177 877	10 476 956	423 724	8 157 775	419 650	1 614 721	58 054
1911	807	397	5	395	4 312	838	210 243	186 287	10 882 186	417 478	8 523 272	420 148	1 679 493	66 549
1912	807	401	5	393	4 381	819	228 201	201 289	11 455 123	420 394	9 051 785	405 617	1 842 142	76 397
3. Oberpostdirektions- (Umfaßt die Kreishauptmannschaft Leipzig und das Herzogtum Sachsen-Altenburg; die Zahlen														
1908	609	202	2	387	2 655	601	213 890	121 701	11 073 936	423 983	6 255 436	384 755	1 044 632	6 807
1909	622	210	2	396	2 688	596	228 162	133 960	11 684 211	396 398	6 598 608	363 744	1 065 736	34 950
1910	636	211	2	409	2 733	595	219 275	162 570	12 189 022	405 925	6 845 593	362 178	1 102 391	38 418
1911	647	212	2	421	2 749	616	215 879	178 416	12 573 629	401 827	7 091 588	339 075	1 249 559	43 743
1912	655	220	2	426	2 796	607	238 911	189 363	13 200 437	406 448	7 525 053	357 352	1 347 624	49 457

Jahr	Telegramme: aufgegebene: inländische	Telegramme: aufgegebene: ausländische	Telegramme: angekommene: inländische und ausländische	Im Betrieb befindliche Apparate	Etatsmäßige Einnahme im Rechnungsjahr ℳ	Darunter Porto-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren ℳ	Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken ℳ	Einnahme aus dem Verkauf von Stempelmarken zur Erhebung der statistischen Gebühr ℳ	Telegraphenlinien: Länge der Linien km
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Noch: 1. Oberpostdirektions-									
1908	627 515	180 123	910 095	967	19 501 993	18 585 259	392 973	33 972	3 187,9
1909	656 590	196 367	969 196	1 032	20 932 907	19 983 723	450 901	35 613	3 241,7
1910	705 185	202 081	1 022 561	988	22 176 444	21 158 144	459 690	38 037	3 214,6
1911	765 784	214 128	1 095 351	975	23 732 089	22 676 476	480 252	39 575	3 213,5
1912	816 080	224 080	1 164 361	970	.	.	494 804	41 453	3 209,5
Noch: 2. Oberpostdirektions-									
1908	837 974	231 956	1 154 785	808	22 523 222	21 272 761	307 515	84 689	3 402,9
1909	886 276	239 468	1 215 387	855	23 780 130	22 508 558	348 578	86 350	3 476,5
1910	913 291	254 876	1 275 225	920	25 006 557	23 646 811	343 475	84 578	3 448,0
1911	1 024 757	288 447	1 464 539	941	26 839 018	25 383 283	353 043	79 391	3 527,0
1912	1 035 265	283 655	1 513 653	984	27 833 980[4]	26 367 977	382 075	88 564	3 530,0
Noch: 3. Oberpostdirektions-									
1908	769 919	233 654	1 158 372	740	23 990 848	22 337 511	520 740	18 014	2 257,1
1909	806 049	246 493	1 198 009	732	25 705 816	23 561 036	522 054	17 980	2 357,0
1910	818 839	261 119	1 237 897	749	27 613 145	24 681 946	683 102	22 961	2 518,0
1911	894 218	288 613	1 324 667	758	29 731 707	26 255 224	700 923	23 533	2 456,0
1912	958 036	301 325	1 409 327	790	.	.	790 104	26 764	2 498,9

[1]) Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten Aufzeichnungen. [2]) Vorläufiges Ergebnis. [3]) Siehe Anmerkungen 3 und 4 zur vorhergehenden Übersicht B.

Digitized by Google

bezirken Chemnitz, Dresden und Leipzig von 1908 bis 1912.[1])

Postaufträge			Postanweisungen				Post-Überweisungs- und Scheckverkehr				Vom Orte mit der Post abgereiste Personen
aufgegeb.	eingegangene		eingezahlte		ausgezahlte		aufgegebene Zahlkarten		eingegangene Zahlungsanweisungen		
zur Geldeinziehung und Akzepteinholung	zur Geldeinziehung	zur Akzepteinholung	Stück	Betrag	Stück	Betrag	Stück	Betrag	Stück	Betrag	
Stück	Stück	Stück		1000 ℳ		1000 ℳ		1000 ℳ		1000 ℳ	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
bezirk Chemnitz.											
und Zwickau mit 1 778 202 Einwohnern am 1. Dezember 1910.)											
237 338	175 232	1 279	5 992 238	340 334	5 134 222	335 314	.	.	.	.	10 155
220 990	164 521	1 146	5 786 728	295 244	4 854 556	286 468	.	.	.	.	10 488
211 086	163 243	1 156	5 378 043	268 497	4 597 013	263 392	1 324 543	168 421	283 494	123 604	8 951
213 690	165 644	1 020	5 042 069	251 178	4 326 448	247 868	2 026 648	225 906	370 596	164 121	7 263
218 135	173 442	1 290	5 049 969	251 186	4 273 561	244 899	2 542 695	276 365	437 594	192 363	7 317
bezirk Dresden.											
und Dresden mit 1 793 836 Einwohnern am 1. Dezember 1910.)											
207 859	163 828	1 115	6 302 225	357 277	7 936 370	443 262	.	.	.	.	5 608
194 729	154 900	955	6 060 524	310 094	7 514 822	380 629	.	.	.	.	5 953
189 435	157 228	943	5 627 952	280 792	6 843 463	335 868	1 228 794	154 518	272 101	154 062	5 497
198 881	160 988	1 008	5 346 521	266 558	6 337 646	312 565	1 918 550	216 258	365 565	219 503	5 546
210 582	169 690	962	5 337 402	262 339	6 241 091	302 014	2 436 272	269 801	426 294	263 363	5 379
bezirk Leipzig.											
beziehen sich jedoch nur auf die erstere mit 1 234 623 Einwohnern am 1. Dezember 1910.)											
212 539	114 014	960	4 740 778	285 297	8 823 103	430 581	.	.	.	.	3 412
191 464	110 103	846	4 474 099	242 601	8 436 006	345 999	495 750	95 516	124 766	36 269	3 436
174 598	107 553	792	4 177 095	219 031	7 754 377	287 200	1 006 624	157 084	213 259	67 079	3 111
187 243	109 742	812	3 996 811	207 691	7 450 010	258 151	1 542 311	201 211	318 433	89 632	2 852
198 982	117 802	940	4 024 412	205 561	7 664 396	253 497	1 942 924	247 971	338 084	107 849	2 413

graphennetz								Personal der Post und Telegraphie am Schlusse des Jahres				
Länge der Drähte km	Orte mit Stadtfernsprecheinrichtung	Länge der Linien im Stadtfernsprechbetriebe km	Länge der Leitungen im Stadtfernsprechbetriebe km	Fernsprechstellen (einschl. der öffentlichen)	Fernsprechvermittelungsanstalten	Verbindungsanlagen zwischen den Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	Von den Fernsprechanstalten vermittelte Gespräche in Tausenden	Beamte	Unterbeamte	Inhaber von Post- u. Telegraphenhilfsstellen	Posthalter	Postillone
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
bezirk Chemnitz.												
23 664,0	79	2 027,7	93 625,6	23 819	79	220	53 648	2 495	3 117	259	35	135
25 914,0	81	3 549,0	107 253,3	26 128	81	241	57 322	2 487	3 183	272	36	144
26 485,9	82	2 659,6	113 031,3	28 873	82	250	69 451	2 475	3 188	273	35	145
26 754,4	83	2 715,0	125 365,9	32 071	83	259	75 682	2 472	3 307	274	35	149
27 911,2	84	2 688,7	135 361,8	35 443	84	266	73 470	2 553	3 424	273	36	159
bezirk Dresden.												
28 840,0	86	3 676,3	142 584,2	28 276	86	376	47 775	3 488	4 534	393	17	149
31 070,9	88	3 866,9	151 785,5	30 608	88	412	54 030	3 479	4 635	394	15	163
31 743,0	88	4 171,0	167 626,0	33 704	88	443	57 970	3 420	4 647	394	16	161
34 245,0	90	4 288,0	188 465,0	37 341	90	475	63 992	3 417	4 727	395	17	163
35 268,0	91	4 491,0	206 520,0	40 963	91	497	68 361	3 449	4 865	393	17	164
bezirk Leipzig.												
19 194,2	50	2 261,9	133 486,8	23 053	50	214	39 953	2 890	4 211	387	16	232
23 858,0	50	2 245,2	167 601,3	25 631	50	242	46 227	3 135	4 305	396	16	232
23 904,0	50	2 249,7	175 561,5	28 343	50	243	48 778	3 192	4 316	409	16	232
23 744,0	50	2 359,8	189 965,7	31 943	50	251	58 668	3 317	4 420	421	16	232
24 790,5	50	2 393,1	199 466,6	34 916	50	277	62 778	3 367	4 674	426	16	198

vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender

Digitized by Google

D. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ge-

(Die Namen der Land-

Name der Gemeinde	Einwohnerzahl nach der Volkszähl. vom 1. Dezember 1910	Briefsendungen (gewöhnliche)		Paket- und Wertsendungen			
				eingegangene		aufgegebene	
		eingegangene	aufgegebene	gewöhnliche Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	gewöhnliche Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe
		1000 St.	1000 St.	Stück	Stück	Stück	Stück
1	2	3	4	5	6	7	8
Leipzig	589 850	140 133	194 872	4 830 464	262 880	10600566	312 213
Dresden m. Leubnitz-Neuostra [2])	553 336	107 592	143 302	3 792 009	246 076	6 290 873	230 605
Chemnitz	287 807	43 954	28 835	1 991 551	76 182	3 089 648	84 344
Plauen	121 272	15 547	18 238	1 178 648	24 212	1 949 362	24 182
Zwickau m. Schedewitz	79 439	10 761	12 030	574 138	29 080	529 527	30 524
Zittau	37 084	5 326	7 464	326 979	18 791	332 381	19 135
Freiberg	36 237	4 779	4 042	293 900	16 612	283 480	23 953
Meißen [2])	35 865	4 090	4 459	221 447	11 409	200 955	9 201
Bautzen	32 754	5 098	4 715	278 146	15 576	228 411	15 338
Reichenbach	29 685	2 798	2 683	194 934	6 492	236 252	9 137
Crimmitschau	28 818	2 868	2 610	167 876	8 131	169 938	8 370
Meerane	25 470	2 490	2 306	185 334	5 523	241 623	6 331
Glauchau	25 155	2 520	2 745	207 280	6 078	257 309	6 331
Werdau	20 830	2 488	2 956	134 879	7 721	93 929	8 133
Riesa mit Gröba	19 758	2 921	3 061	196 519	8 598	98 453	8 570
Döbeln	19 627	2 885	3 099	186 106	7 626	205 649	11 427
Pirna	19 525	2 092	3 001	145 144	9 601	91 790	8 446
Aue	19 363	2 411	2 196	156 562	8 942	293 585	8 558
Annaberg [2])	18 929	3 231	3 301	324 560	6 601	574 466	11 857
Wurzen	18 582	2 849	2 449	151 266	5 337	145 285	4 838
Mittweida [2])	18 426	2 387	1 845	123 163	7 661	104 386	4 666
Limbach	16 806	2 489	2 129	152 300	4 952	230 601	3 186
Oelsnitz* i. Erzgeb.	16 213	734	527	57 930	2 243	23 427	2 571
Hohenstein-Ernstthal	15 776	987	1 167	104 029	2 259	164 317	4 292
Falkenstein	15 744	1 873	1 382	130 785	5 179	202 661	3 896
Auerbach [2])	15 585	2 537	2 763	243 044	4 482	510 142	4 211
Schönefeld*	14 879	839	470	28 733	624	16 801	637
Oelsnitz i. V.	13 951	1 632	1 675	113 695	3 606	140 857	3 553
Frankenberg	13 576	1 465	1 090	106 687	3 721	142 941	3 469
Radeberg	13 413	1 445	1 340	80 498	3 055	105 377	2 673
Radebeul* mit Oberlößnitz	13 273	2 311	1 989	85 341	3 873	135 546	2 054
Niederplanitz*	12 363	295	239	25 347	598	26 718	543
Waldheim	12 352	1 344	1 237	93 276	4 021	103 095	3 814
Leutzsch*)	12 327	1 119	1 201	38 636	1 340	99 266	672
Oberplanitz*	12 296	374	257	34 353	275	30 958	532
Großenhain	12 217	1 574	1 793	109 843	3 579	82 525	3 464
Neugersdorf*	11 595	1 161	902	78 452	3 248	119 019	3 542
Kamenz	11 533	1 169	983	81 528	3 507	44 775	3 466
Grimma	11 440	1 925	1 499	101 571	3 356	88 617	3 734
Sebnitz	11 406	2 054	1 671	144 428	3 078	312 211	3 703
Löbau	11 261	1 777	1 632	96 869	8 980	82 244	10 109
Deuben* b. Dresden	11 009	1 148	1 012	48 699	1 572	60 148	1 036
Oschatz	10 818	1 484	1 346	121 644	3 210	125 254	3 238

[1]) Siehe Bemerkung [1]) zu vorhergehender Tabelle C. [2]) Die im Jahre 1912 vollzogenen Einverleibungen

Digitized by Google

meinden mit über 10000 Einwohnern im Jahre 1912.[1])

gemeinden sind mit * versehen.)

Eingegangene Postnachnahmesendungen	Postaufträge: eingegangene		Postaufträge: aufgegebene	Postanweisungen: eingezahlte	Postanweisungen: ausgezahlte	Telegramme		Porto-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren-Einnahme	Einnahme aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken u. Stempelmarken zur Erhebung der statistischen Gebühr	Fernsprechverkehr	
	zur Geldeinziehung	zur Akzepteinholung	zur Geldeinziehung und Akzepteinholung	Betrag	Betrag	aufgegebene	eingegangene			Fernsprechstellen	Ausgeführte Gespräche in Tausenden
Stück	Stück	St.	Stück	1000 ℳ	1000 ℳ	Stück	Stück	ℳ	ℳ		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
702 326	55 767	600	120 657	137 803	184 892	1 036 717	1 160 375	22 048 968	725 728	28 245	55 619
554 044	45 688	310	120 107	115 350	149 721	767 318	893 842	14 518 201	427 282	23 728	42 391
310 514	21 311	187	60 460	46 541	51 136	307 835	334 702	6 032 118	154 327	9 962	25 407
174 661	10 469	118	20 497	32 599	26 076	145 445	146 511	3 149 427	55 821	4 784	10 965
110 348	7 309	36	37 146	13 620	15 926	82 057	80 771	1 325 427	44 941	2 600	5 884
58 278	4 305	39	7 750	7 340	7 643	58 847	64 009	801 927	23 666	1 269	1 757
44 273	3 471	18	4 581	6 528	8 936	30 685	32 867	606 480	15 050	1 104	1 552
47 142	3 683	21	5 280	5 965	6 761	24 793	28 499	543 064	10 083	1 020	1 484
51 166	3 635	38	2 647	6 535	7 554	33 675	33 433	585 425	10 476	1 084	2 070
36 663	2 606	15	2 639	4 632	4 930	29 990	27 717	517 733	19 626	1 320	4 312
38 276	2 531	20	5 221	4 529	4 587	30 118	44 456	448 022	13 124	968	1 450
30 601	2 288	7	4 232	3 983	3 779	20 445	25 057	420 065	20 852	715	1 553
34 773	2 482	15	3 134	4 102	3 990	19 608	20 451	434 728	12 757	672	1 490
32 766	2 254	24	2 632	3 786	3 486	25 655	35 904	365 134	19 958	777	2 017
34 649	2 108	15	2 430	4 598	3 693	23 634	23 625	342 440	9 834	675	1 229
31 910	2 372	21	2 788	4 100	4 380	17 477	17 317	389 096	6 564	565	869
29 763	2 384	10	1 821	3 834	4 204	14 064	14 675	321 633	7 539	780	1 324
29 871	2 102	39	4 010	3 553	3 375	17 699	19 834	441 151	8 330	738	899
36 991	3 337	18	5 259	5 738	4 658	28 164	27 231	815 753	11 674	[3])1 334	[3])3 917
26 817	1 729	26	4 096	3 056	3 474	17 023	20 672	313 030	13 793	533	522
28 272	2 512	9	2 476	2 427	3 906	13 288	13 391	244 546	4 768	489	428
29 666	2 631	10	1 927	2 774	2 892	10 043	12 249	409 208	8 068	1 147	2 475
15 109	1 021	4	2 281	1 572	1 056	3 196	3 767	79 652	737	185	237
18 243	2 074	11	916	2 214	2 903	6 756	7 500	234 993	3 701	412	395
31 910	2 511	6	3 260	3 501	2 251	11 924	11 676	349 650	11 825	615	1 095
41 343	3 329	11	3 760	4 584	4 904	16 554	19 863	594 541	10 617	865	1 198
9 721	1 848	7	276	868	752	2 551	3 511	66 903	42	.	.
22 304	1 266	10	850	2 569	2 387	8 948	11 893	226 509	3 492	300	346
17 438	1 291	19	1 519	1 791	2 530	6 812	7 659	202 040	3 651	314	300
20 986	1 928	5	2 132	2 556	2 687	7 242	8 049	207 240	3 678	423	915
17 565	1 540	16	4 442	2 361	2 878	10 811	14 141	295 906	3 013	498	749
6 965	659	3	381	508	288	966	1 457	30 381	45	.	.
18 595	1 356	3	1 047	1 935	1 874	7 919	7 857	198 424	4 482	258	269
8 747	1 567	7	756	1 341	1 584	5 649	7 822	158 322	3 984	.	.
7 469	820	1	97	576	415	925	1 432	34 085	127	.	.
23 527	1 946	7	1 802	3 007	3 193	11 634	12 391	210 976	3 695	385	646
17 431	1 858	5	1 606	2 028	2 108	7 398	8 120	243 299	6 531	593	1 191
16 488	1 646	13	779	2 084	2 280	6 861	8 427	138 226	2 436	298	469
18 712	1 512	7	1 019	2 565	2 582	9 355	10 061	192 670	2 295	313	274
26 341	2 843	15	2 184	2 823	2 800	10 690	13 677	373 732	4 094	492	627
21 759	1 611	10	3 699	2 900	2 948	13 288	17 583	238 865	7 827	435	607
14 665	776	11	1 329	1 253	1 556	5 706	5 449	175 751	1 085	618	1 155
17 985	1 173	8	1 791	2 480	2 157	9 825	8 658	212 315	2 125	300	247

[1]) siehe Abschnitt I, Seite 9. [3]) Einschließl. Buchholz.

Digitized by Google

6. Der Bestand an Kraftfahrzeugen.

Zu A: Kreishauptmannschaft / Zu B: Jahr	Krafträder	Kraftwagen überhaupt	Kraftwagen davon P. S. bis zu 8	8 bis 16	16 bis 40	über 40	Vorzugsweise zur Personenbeförderung dienen von den Krafträdern	Vorzugsweise zur Personenbeförderung dienen von den Kraftwagen	Vorzugsweise Verwendung fanden: Krafträder im Dienste von Behörden	zu gewerblichen Zwecken	für andere Berufszwecke	zum Vergnügen	Kraftwagen im Dienste von Behörden	im öffentlichen Fuhrverkehr	zu gewerblichen Zwecken	für andere Berufszwecke	zum Vergnügen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
A. In den Kreishauptmannschaften am 1. Januar 1913.																	
Bautzen	324	465	332	89	43	1	324	447	2	247	30	45	4	27	281	81	72
Chemnitz	501	984	325	332	311	16	501	883	3	354	34	110	6	62	607	78	231
Dresden	772	1 999	971	615	400	13	770	1 735	3	429	52	288	20	123	1 018	186	652
Leipzig	482	1 551	689	482	363	17	479	1 272	4	205	20	253	50	114	766	121	500
Zwickau	412	884	215	250	379	40	412	779	5	216	26	165	5	76	411	45	347
B. Im Königreich am 1. Januar des vorgenannten Jahres.																	
1907	1 416	805	475	200	125	5	1 399	773	3	802	148	463	2	30	279	87	407
1908	1 907	1 352	765	338	245	4	1 887	1 275	5	1 144	181	577	12	60	522	153	605
1909	2 157	1 909	1 078	447	383	1	2 130	1 798	5	1 297	185	670	13	73	870	209	744
1910	2 570	2 602	1 440	624	536	2	2 537	2 437	10	1 578	193	789	14	115	1 259	284	930
1911	2 457	3 530	1 706	974	816	34	2 441	3 194	15	1 404	159	879	25	168	1 674	376	1287
1912	2 661	4 764	2 062	1 361	1 254	87	2 631	4 292	20	1 606	175	860	47	285	2 356	477	1599
1913	2 491	5 883	2 532	1768	1 496	87	2 486	5 116	17	1 451	162	861	85	402	3 083	511	1802

7. Die Unfälle beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

A. Die Unfälle überhaupt.

Zu 1: Vierteljahr / Zu 2: Jahr	Zahl der Unfälle überhaupt	Ort der Unfälle: Stadtgemeinden	Landgemeinden	Art der Unfälle: Sturz des Kraftfahrzeugs od. der Insassen	Zusammenstoß des Kraftfahrzeugs mit: Personen: Fußgängern	Radfahrern, Führern von Handwagen usw.	Fahrzeugen: ander. Kraftfahrzeugen	Straßenbahnwagen	Eisenbahnzügen oder -Wagen	Gespannen	anderen Gegenständen	Tieren	Explosion oder Brand	Scheuen oder Durchgehen von Zugtieren	Unfälle anderer Art
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. In den einzelnen Vierteljahren des Jahres 1912.															
1. Vierteljahr	220	189	31	1	61	31	9	33	2	36	20	8	3	13	3
2. „	365	295	70	8	96	97	19	43	—	38	25	8	3	17	11
3. „	348	274	74	9	87	75	17	43	4	47	41	8	—	8	9
4. „	346	279	67	9	120	62	16	47	1	40	33	2	1	10	5
2. In den Jahren 1907 bis 1912.															
1907	306	213	93	6	74	47	5	29	.	35	16	4	3	74	13
1908	360	267	93	14	95	75	7	33	.	36	22	9	—	64	5
1909	[1]524	390	134	20	140	122	13	47	.	71	23	11	4	69	4
1910	[2]749	595	154	19	211	170	16	77	.	94	54	21	3	58	26
1911	[3]1075	880	195	22	304	245	38	116	.	140	76	32	7	49	46
1912	[4]1279	1037	242	27	364	265	61	166	7	161	119	26	7	48	28

[1]) Außerdem 4 Fälle, [2]) 6 Fälle, [3]) 14 Fälle, [4]) 25 Fälle von Zusammenstoß ohne Personen- oder Sachschaden.

Anmerkungen zur Fortsetzung der Übersicht A auf der nächsten Seite:

[1]) Die meisten der hierunter gezählten Kraftfahrzeuge finden auch zu Vergnügungszwecken Verwendung. [2]) Vom Jahre 1907 ab sind hierunter auch diejenigen Fälle aufgeführt worden, in denen zurzeit gegen den voraussichtlich Schuldigen 1. eine Polizeistrafe zwar verfügt, aber infolge Einspruchs des Betroffenen noch nicht rechtskräftig geworden (1911 45, 1912 54 Fälle), 2. ein gerichtliches Verfahren zwar eingeleitet, aber noch nicht entschieden war (1911 169, 1912 245 Fälle).

Digitized by Google

Noch: A. Die Unfälle überhaupt.

Zu 1: Vierteljahr Zu 2: Jahr	Verwendung der an den Unfällen beteiligten Kraftfahrzeuge: im Dienste von Behörden	im öffentlichen Fuhrverkehr	zu gewerblichen Zwecken[1])	für andere Berufszwecke	zu Vergnügungen	zu Probefahrten	unbekannt	Ursachen der Unfälle: Verschulden eines Kraftfahrzeugführers	eines Geschirr- oder Motorwagenführers	eines Radfahrers usw.	eines Fußgängers	nicht bewiesen[2])	Andere Ursachen	Sachschaden: am Kraftfahrzeug in Fällen	in ungefährer Höhe von ℳ	anderer Art in Fällen	in ungefährer Höhe von ℳ
1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Noch: 1. In den einzelnen Vierteljahren des Jahres 1912.																	
1. Vierteljahr .	6	48	93	7	60	5	10	43	4	5	12	143	13	91	47 600	117	7 900
2. „ .	6	72	157	16	117	5	11	77	4	11	21	215	37	127	40 005	207	9 110
3. „ .	9	54	154	13	118	10	7	67	1	12	16	230	22	136	67 830	212	21 420
4. „ .	8	74	149	12	108	7	4	56	6	5	17	238	24	133	52 680	180	9 180
Noch: 2. In den Jahren 1907 bis 1912.																	
1907	.	.	.	.	.	.	.	60	1	3	22	187	33	91	55 263	172	15 627
1908	.	.	.	.	.	.	.	83	7	8	32	190	40	112	49 177	212	14 222
1909	4	90	151	23	252	.	17	101	9	14	32	292	76	156	59 438	291	23 622
1910	5	140	235	33	327	.	25	124	4	30	57	434	100	249	79 407	402	24 798
1911	9	222	384	46	371	45	37	210	9	27	67	678	84	394	196 050	592	39 610
1912	29	248	553	48	403	27	32	243	15	33	66	826	96	487	208 115	716	47 610

Anmerkungen siehe vorhergehende Seite.

B. Unfälle mit Personenverletzung; Zahl der verletzten Personen.

Zu 1a: Art des den Unfall veranlassenden Kraftfahrzeugs Zu 1b: Bezeichnung der verletzten Personen Zu 2: Jahr	Gesamtzahl	Sturz des Kraftfahrzeugs oder der Insassen	Zusammenstoß des Kraftfahrzeugs mit: Personen: Fußgängern	Radfahrern, Führern von Handwagen 2c.	Fahrzeugen: ander. Kraftfahrzeugen	Straßenbahnwagen	Eisenbahnzügen oder -Wagen	Geschirren	anderen Gegenständen	Tieren	Explosion oder Brand	Scheuen oder Durchgehen von Zugtieren	Unfälle anderer Art
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Im Jahre 1912.													
a. Zahl der Unfälle, bei denen Personen verletzt wurden.													
Kraftwagen	642	17	340	154	8	15	1	33	34	1	1	24	14
Kraftrad	48	2	22	14	—	3	—	2	2	1	—	2	—
Beide Arten	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Zahl der verletzten Personen.													
Führer und Insassen von Kraftwagen . .	[1]) 153	[2]) 29	2	2	[3]) 9	[3]) 20	[3]) 1	[3]) 14	[4]) 59	5	1	2	[3]) 9
Kraftradfahrer . . .	[3]) 20	2	—	4	7	3	—	[3]) 2	1	1	—	—	—
Führer und Insassen von Geschirren und Straßenbahnwagen.	63	—	—	—	1	2	—	33	—	—	—	26	1
Radfahrer, Handwagenführer usw. .	[4]) 175	—	—	[4]) 173	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Fußgänger	[5]) 385	—	[5]) 374	—	—	2	—	1	3	—	—	—	5
2. In den Jahren 1907 bis 1912.													
a. Zahl der Unfälle, bei denen Personen verletzt wurden.													
1907	170	4	72	27	2	6	.	10	5	1	.	35	8
1908	205	12	94	46	2	2	.	7	8	—	.	30	4
1909	299	15	139	81	3	2	.	14	6	—	.	36	3
1910	445	15	205	117	10	10	.	26	20	—	.	26	16
1911	617	17	298	159	16	9	.	37	31	2	.	27	21
1912	697	19	362	168	15	18	1	35	36	2	1	26	14
b. Zahl der verletzten Personen.													
1907	[6]) 191	6	78	28	4	7	.	11	6	4	.	40	7
1908	[7]) 249	23	96	55	3	3	.	8	12	—	.	42	7
1909	[8]) 328	23	142	85	3	2	.	22	8	—	.	40	3
1910	[9]) 502	35	209	121	6	13	.	35	31	—	.	32	20
1911	[10]) 694	31	304	163	9	16	.	57	48	3	.	36	27
1912	[11]) 796	31	376	179	17	27	1	50	64	6	1	28	16

Darunter tödlich [1]) 11, [2]) 2, [3]) 1, [4]) 4, [5]) 35, [6]) 13, [7]) 12, [8]) 27, [9]) 28, [10]) 39, [11]) 51.

Digitized by Google

8. Schiffahrt.

A. Verkehr von Schiffen und Flößen auf der Elbe innerhalb des Königreichs Sachsen in den Jahren 1909 bis 1912.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen" und Akten.)

Jahr	Angekommen				Abgegangen				Durchgegangen	
	Schandau [1]	Dresden	Meißen	Riesa	Schandau [1]	Dresden	Meißen	Riesa	Schandau zu Berg [1]	Schandau zu Tal
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Zahl der Dampf- und Segelschiffe.										
1909 [2]	438	3 432	2 297	1 695	485	1 153	2 349	337	2 987	5 507
1910	1 613	6 434	3 725	3 184	805	2 461	3 583	640	4 478	8 048
1911	2 880	5 191	2 920	2 796	2 198	1 860	2 477	628	6 614	7 253
1912	3 740	6 457	3 596	3 362	2 913	2 072	3 046	660	8 698	8 783
2. Beförderte Güter in Tonnen.										
1909 [2]	4 270,0	389 144,0	31 577,0	234 231,5	5 143,0	53 737,0	12 834,5	31 431,5	397 809,0	1 377 389,0
1910	8 803,0	718 050,0	45 072,0	473 681,5	10 980,0	126 238,0	25 036,5	85 216,0	711 213,5	2 492 179,5
1911	9 472,0	523 212,5	27 919,0	341 932,0	7 726,0	101 153,5	14 194,0	65 018,0	579 466,0	1 581 407,0
1912	6 861,5	715 108,5	47 567,0	494 848,0	10 087,5	142 691,5	15 160,0	125 801,0	886 891,0	2 372 749,0
3. Befördertes Floßholz [3] in Tonnen.										
1909 [2]	13 145,0	9 316,0	3 423,0	2 252,5	636,0	—	—	—	—	141 037,0
1910	17 751,5	15 272,0	4 281,5	9 328,5	375,0	—	—	—	—	239 736,5
1911	19 003,5	16 299,5	5 131,0	9 109,5	1 222,5	—	—	—	—	231 704,0
1912	20 953,5	13 364,0	6 253,0	13 760,5	732,5	—	—	—	—	230 836,0

[1] Vom Jahre 1911 an werden in Schandau die leeren Schiffe mitangeschrieben. [2] Die Angaben beziehen sich nur auf das 3. und 4. Vierteljahr. [3] Außerdem den Flößen beigeladene Güter (Sp. 11) 1909 933,5 t, 1910 921,5 t, 1911 871,5 t, 1912 1 182,5 t.

B. Die im Königreich Sachsen registrierten Elbfahrzeuge in den Jahren 1896 bis 1912.

(Mitteilungen der Königl. Wasser-Baudirektion.)

Jahr	Zahl der Elbfahrzeuge am Ende des Jahres												
	Personenschiffe				Güterschiffe								
	Dampfschiffe	Darunter große Dampfschiffe	Darunter kleine Dampfschiffe	Darunter Schraubendampfer	Güterdampfer	Radschleppdampfer	Kettendampfer	Dampffähren	Dampfbagger	Elevatoren	Dampfwinden	Segel- und Schleppschiffe Zahl	Segel- und Schleppschiffe Tragfähigkeit t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1896	63	30	6	27	7	20	16	—	—	—	—	478	136 132
1897	69	32	6	31	5	21	16	—	—	—	—	478	132 381
1898	73	34	6	33	6	24	16	—	4	1	—	481	133 234
1899	74	34	6	34	6	32	16	—	4	1	1	489	139 698
1900	78	35	6	37	6	39	16	—	4	1	1	497	156 926
1901	80	35	5	40	8	46	31	—	4	1	1	492	186 641
1902 [1]	80	34	5	41	8	51	30	—	5	1	1	505	208 373
1903 [1]	80	34	5	41	9	52	31	—	5	1	1	508	212 323
1904 [1]	80	34	5	41	9	54	29	—	5	1	1	531	227 799
1905 [2]	80	34	5	41	9	48	27	—	5	1	1	541	234 935
1906 [2]	79	34	4	41	9	45	26	—	5	1	3	541	234 621
1907 [2]	79	33	3	43	9	45	25	—	5	1	3	560	242 635
1908 [2]	80	33	4	43	9	46	23	—	5	1	3	597	271 265
1909 [3]	81	33	4	44	8	45	23	—	5	1	3	608	280 882
1910 [3]	80	32	4	44	9	46	22	—	5	1	4	603	281 309
1911 [4]	86	32	4	50	9	44	22	—	5	1	4	599	279 735
1912 [5]	89	33	4	52	9	42	22	—	5	1	4	578	276 333

[1] Außerdem 1 Baggerkranschiff, 1 Dampfkran. [2] Außerdem 1 Baggerkranschiff. [3] Außerdem 1 Baggerkranschiff, 1 Motorkahn. [4] Außerdem 1 Baggerkranschiff, 1 Motorkahn, 1 Motorprahmenfähre. [5] Außerdem 1 Baggerkranschiff, 1 Motorprahmenfähre. — Sämtliche Schiffe sind in Sachsen beheimatet und haben mit Ausnahme von 25 Schraubendampfern eine Mindestragfähigkeit von 10 t.

Digitized by Google

C. Die nach Sachsen auf der Elbe eingeführten Güter (in t) im Jahre 1912.

(Nach Akten.)

Bezeichnung der Güter	Angekommene Güter zu Berg	zu Tal
Abfälle von Horn, Klauen usw.	224,0	2,0
Baumwolle, rohe	38 862,0	1,5
Bier	9,5	49,5
Blei in Blöcken, Stangen usw.	3 040,5	—
Borke (Gerbrinden) roh und gemahlen	7 214,0	145,5
Braunkohlen, rohe	—	391 343,5
Zement	1 725,0	—
Chemikalien und Drogen	16 556,5	33,5
Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe	164,5	—
Tierischer Dünger	5 761,0	—
Thomasmehl (gemahlene Thomasschlacken)	424,0	—
Chilesalpeter	3 881,0	—
Kalisalze zum Düngen	6,0	—
Phosphorsaur. Kalk, natürlicher	20 690,5	—
Andere künstliche Düngemittel	1 389,0	—
Roheisen aller Art	52 045,0	—
Luppen von Schweißeisen, Stahlknüppel	117,0	—
Eisen- und Stahlbruch	11 421,5	—
Eisen und Stahl in Stäben, Bandeisen	7 787,0	—
Platten und Bleche aus Eisen	14 315,0	—
Eisenbahnschienen usw.	137,5	—
Eisenbahnschwellen	14,5	—
Eiserne Achsen u. Bandagen	40,0	—
Dampfkessel, Reservoire, Ventile und Armaturen	0,5	—
Maschinen und Maschinenteile	2 070,0	0,5
Eiserne Röhren und Säulen	12,5	—
Eisen- und Stahldraht	155,0	—
Eisen- und Stahlwaren, vorstehend nicht genannt	452,5	1,0
Unedle Metalle, ausgen. Blei und Eisen	6 486,0	3,0
Eisenerz, ausgen. Schwefelkies	11,5	—
Erde, gewöhnliche, Kies, Grand, Sand	113,5	237,5
Ton, auch Chinaclay, Lehm	23 967,5	—
Farberden, roh, Graphit usw.	7 454,0	—
Sonstige Erden und rohe mineral. Stoffe	6 878,0	0,5
Bleierze, Nickelerze	7 820,0	—
Kupfererze, auch Abbrände von Kupfererzen	39,5	—
Manganerze, Braunstein usw.	1 209,0	—
Schwefelkies	26 744,0	—
Andere Erze	418,0	5,5
Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	31,0	—
Farbhölzer i. Blöcken u. Stücken	1 491,0	—
Fische und Schaltiere	7 702,5	—
Flachs, Hanf, Hede, Werg usw.	833,5	—
Fleisch, auch Speck	58,0	—
Garne und Twiste	7 228,0	—
Weizen und Spelz	124 512,0	—
Roggen	16 659,5	—
Hafer	24 470,5	—
Gerste	31 760,5	1 496,0
Anderes Getreide	6 034,0	—
Mais	61 909,0	—
Malz	68,5	—
Lein- und Ölsamen	15 829,5	5,0
Andere Sämereien aller Art	686,0	1,0
Glas und Glaswaren	138,0	—
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	3 437,0	15,0
Eisenbahnschwellen aus europäischen Hölzern	2 418,5	—
Europ. Holz z. Herstellung von Holzstoff	28 763,5	3 206,5
Europ. Nutzholz, unbearb., hart	390,0	997,5
„ „ „ weich	767,5	144 050,0
„ „ vorgearbeitet, hart	54,0	—
„ „ „ weich	43,5	—
„ „ i.d.Längsrichtung gesägt, hart	769,5	40,0
„ „ i.d.Längsrichtung gesägt, weich	27 442,5	2,0
Brennholz, Reisig, Späne	15,5	422,0
Erika-, Kokus-, Zedernholz usw.	2 154,0	—
Andere aus außereuropäischen Ländern stammende Hölzer	23 798,0	—
Holzzeugmasse, Holzmehl, Sägemehl	1 986,0	—
Jute	29 050,0	—
Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Tee	18 383,5	—
Kalk, gebrannter	3,0	—
Kartoffeln	3,0	2,5
Knochen, gereinigt u. zerkleinert	588,5	—
Knochenkohle, Beinschwarz	33,5	—
Lumpen	438,0	—
Weizenmehl	35 416,5	—
Roggenmehl	649,0	—
Kleie	18 562,0	30,0
Andere Müllereierzeugnisse	3 549,5	—
Obst, frisches und getrocknetes	7 668,0	145,5
Weintrauben	120,5	—
Küchengewächse (Gemüse, Zwiebeln)	1 202,0	23,0
Pflanzen	9,0	—
Öle, ausgen. Mineralöle	26 101,5	2,0
Ölkuchen, Ölkuchenschrot	18 360,0	—
Papiere und Pappen	1 810,0	1,0
Erdöl (Petroleum)	82 775,5	78,0
Steinkohlenteeröle	29,5	—
Reis, Reismehl, Reiskleie	10 761,5	—
Rüben, Zuckerrüben usw.	439,5	—
Rübensirup, gereinigt und ungereinigt	472,0	3,5
Salpetersäure, Salzsäure	131,5	—
Salz (Koch-, Speise-, Viehsalz)	135,5	—
Bitter- und Glaubersalz	32,5	—
Schiefer aller Art u. Schieferwaren	3 009,5	—
Schwefelsäure	8,0	—
Soda, rohe	1 452,5	—

Digitized by Google

Bezeichnung der Güter	Angekommene Güter zu Berg	zu Tal
Soda, kaustische	34,0	—
Weingeist, Branntwein, Essig	331,5	—
Stärke, Stärkesirup, Kartoffelmehl	2 129,5	—
Alabaster, Marmor, Serpentinstein	771,5	—
Andere Steine (ausgen. Edelsteine), bearbeitet	20,5	—
Gebrannte Mauersteine	19,0	—
Bau- und Bruchsteine, roh	210,5	—
Pflastersteine aller Art	—	22 494,5
Polier-, Schleif- u. Wetzsteine	7 957,5	2,0
Steinkohlen	21 285,0	—
Steinkohlenkoks	876,5	—
Tabak, roh, Tabakrippen	2 535,5	—
Teer, Pechsatz, Pech, Brauerharz usw.	20 838,5	3,0
Tonwaren aller Art, Steingut	60,0	6,5
Holzkohlen, Holzkohlenbriketts	7,0	—
Wein	2 159,5	—
Wolle aller Art	9 497,5	8,0
Zink in Blöcken und Platten	271,5	—
Zucker, roh	1 428,0	—
Verbrauchszucker	26 737,0	—
Stückgüter (Sammelgüter)	414,0	1,5
Umschließungen, gebrauchte	1 828,5	1,5
Farben, ausgen. Farberden	2 075,0	—
Holzwaren und Möbel	5 794,0	1,0
Heu und Stroh	1 668,0	—
Sonstige Güter	32 376,0	33,5
Summe	1 063 628,0	564 895,5

IX. Verbrauch.

1. Salzverbrauch in den Jahren 1907/08 bis 1911/12.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Speisesalzverbrauch in Sachsen dz	Speisesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Sachsen kg	im Deutschen Reich kg	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch in Sachsen dz	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Sachsen kg	im Deutschen Reich kg
1	2	3	4	5	6	7
1907/08	264 743	5,8	7,9	186 852	4,1	14,6
1908/09	263 083	5,6	7,7	211 485	4,5	15,1
1909/10	265 723	5,6	7,8	219 333	4,6	17,0
1910/11	281 208	5,9	8,0	226 838	4,7	16,9
1911/12	276 592	5,7	7,6	234 479	4,9	17,2

2. Fleischverbrauch in den Jahren 1904 bis 1912.

Berechnet auf Grund der Übersicht 9, Seite 126, und der vom Kaiserl. Gesundheitsamt in seiner Veröffentlichung über die „Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Deutschen Reiche im Jahre 1906" angegebenen Schlachtgewichte.

Jahr	Fleischgewinnung [1]) durch (beschaupflichtige) Schlachtungen von: Ochsen (381 kg) dz	Bullen (337 kg) dz	Kühen (252 kg) dz	Jungrindern (206 kg) dz	Rindern überhaupt (Spalte 2—5) dz	Kälbern (42 kg) dz	Schweinen (92 kg) dz	Schafen (25 kg) dz	Ziegen (15 kg) dz	Pferden (235 kg) dz	Hunden (10 kg) dz	Fleischeinfuhr nach der Übergangs- und Verbrauchsabgabe [2]) dz	Fleischvorrat überhaupt (Spalte 6—13) dz	auf den Kopf der Bevölkerung kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1904	154229	135541	340964	21869	652603	180065	1153762	49078	12340	24196	261	41440	2113745	47,83
1905	149866	135208	347949	28226	661249	173255	1025480	53133	10267	29575	357	58535	2011851	44,89
1906	139812	124282	344169	37335	645598	169103	1020538	51467	11064	30153	370	55860	1984153	43,68
1907	135423	119133	349327	41919	645802	176808	1217986	49719	12065	27276	376	50681	2180713	47,40
1908	139454	130018	3510?6	45526	666084	187480	1228082	51293	11865	27852	374	50238	2223268	47,71
1909	144723	138052	379053	51875	713703	197687	1176167	54591	12629	31814	378	44584	2231553	47,28
1910	146548	140361	385943	49533	722385	189047	1220864	55814	10985	30827	361	48501	2278784	47,66
1911	139629	128899	391643	52641	712812	186045	1369498	51967	12119	30914	347	48501	2412203	49,91
1912	130843	129681	391056	46420	698000	179271	1349887	55194	10339	36009	427	48501	2377628	48,71

[1]) Unter Abzug der untauglichen und unter Einrechnung der bedingt tauglichen sowie minderwertigen Tierkörper.
[2]) Die Zahlen für die Fleischeinfuhr werden seit dem Jahre 1910 nicht mehr alljährlich von der Generalzolldirektion festgestellt. Es ist deshalb für die Jahre 1910 bis 1912 der Durchschnitt aus den drei Jahren 1907 bis 1909 benutzt worden.

Digitized by Google

X. Geld- und Kreditwesen.

1. Sparkassen.

A. Die Sparkassen nach Verwaltungsbezirken im Jahre 1911.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der Sparkassen a. Ende d. Jahres	Einzahlungen 100 ℳ	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen) 100 ℳ	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres 100 ℳ
1	2	3	4	5
A. Bautzen	9	6 307 4	6 305 3	41 210 8
„ Kamenz	9	4 402 0	4 017 0	33 414 4
„ Löbau	13	8 422 5	7 436 4	62 087 8
„ Zittau	10	6 981 1	6 452 1	44 689 8
Kr. Bautzen	**41**[1])	**26 113 0**	**24 210 8**	**181 402 8**
St. Chemnitz	1	12 114 5	12 087 9	48 820 4
A. Annaberg	16	9 540 5	7 682 7	45 043 8
„ Chemnitz	21	15 014 3	12 802 3	67 313 6
„ Flöha	12	7 699 7	7 172 6	42 544 9
„ Glauchau	11	11 344 7	10 455 0	53 556 5
„ Marienberg	9	4 404 6	4 074 5	26 897 1
„ Stollberg	7	3 841 7	3 503 8	17 576 4
Kr. Chemnitz	**77**[2])	**63 960 0**	**57 778 8**	**301 752 7**
St. Dresden	1	43 488 3	41 055 9	156 697 9
A. Dippoldisw.	17	4 588 2	4 087 3	31 325 4
„ Dresden-A.	15	8 790 8	6 026 7	38 736 6
„ Dresden-N.	16	12 236 3	8 414 5	44 288 0
„ Freiberg	30	7 271 1	7 242 9	48 449 3
„ Großenhain	11	5 813 9	5 655 1	37 700 0
„ Meißen	8	9 149 8	7 921 0	52 495 9
„ Pirna	16	12 388 8	11 100 7	77 129 1
Kr. Dresden	**114**[3])	**103 727 2**	**91 504 1**	**486 822 2**
St. Leipzig	5	35 064 9	36 570 1	108 474 4
A. Borna	12	9 431 8	9 131 2	59 420 5
„ Döbeln	8	11 454 6	10 293 1	61 474 9
„ Grimma	10	10 093 7	9 975 2	63 116 9
„ Leipzig	19	33 251 6	24 895 4	131 057 6
„ Oschatz	5	3 688 4	3 984 2	30 796 1
„ Rochlitz	16	10 795 1	10 803 0	68 414 0
Kr. Leipzig	**75**[4])	**113 780 1**	**105 652 2**	**522 754 4**
St. Plauen	1	15 698 8	13 648 8	52 623 9
„ Zwickau	1	5 440 4	5 789 2	28 765 1
A. Auerbach	9	12 569 9	10 157 7	49 725 7
„ Oelsnitz	7	7 639 0	5 932 1	29 599 5
„ Plauen	6	7 085 5	6 618 5	32 848 9
„ Schwarzenb.	15	14 254 0	12 559 3	67 867 9
„ Zwickau	15	12 121 1	10 427 7	57 614 4
Kr. Zwickau	**54**[5])	**74 808 7**	**65 133 3**	**319 045 4**
Königreich	**361**[6])	**382 389 0**	**344 279 2**	**1 811 777 5**

Darunter [1]) 1 [2]) 2 [3]) 25 [4]) 6 [5]) 1 [6]) 35 Verbandssparkassen.

B. Die Zahl der Gemeinden mit Sparkassen oder Sparkassenstellen.

Schluß des Jahres	Zahl der Gemeinden, die Sitz einer Sparkasse sind	Zahl der Gemeinden, die nicht Sitz einer Sparkasse sind, aber haben: Zweiggeschäftsstellen	Annahmestellen
1	2	3	4
1900	281	11	19
1901	288	11	17
1902	307	9	17
1903	318	11	16
1904	328	17	16
1905	331	17	16
1906	343	17	15
1907	348	23	16
1908	353	24	18
1909	359	23	21
1910	357	26	20
1911	357	26	21

C. Der Einlagen-Zinsfuß der Sparkassen.

Einlagen-Zinsfuß %	Zahl der Sparkassen mit dem vorgenannten Zinsfuß am Schluß des Jahres 1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
3	22	40	42	42	35	33	25	26	29	26
3 1/8	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
3 1/6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/5	1	1	2	2	2	2	2	1	1	2
3 1/4	28	70	76	72	73	70	53	48	50	46
3,3	5	5	4	5	4	3	2	2	1	1
3 1/3	25	31	35	33	29	27	22	16	15	16
3 2/5	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2	220	168	168	178	200	214	250	267	265	270
3 3/5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3 3/4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
zus.	**308**	**319**	**329**	**332**	**344**	**350**	**354**	**360**	**361**	**361**

D. Zwangsversteigerungen von Grundstücken, die von Sparkassen beliehen waren.

Jahr	Zahl der Sparkassen, bei denen Zwangsversteigerungen von Grundstücken vorkamen	nicht vorkamen	Zahl der zwangsweise versteigerten Grundstücke überhaupt	die von den Sparkassen erstanden wurden
1905	216	116	972	42
1906	220	124	999	70
1907	199	151	849	48
1908	211	143	751	40
1909	193	167	698	35
1910	177	184	530	20
1911	191	170	540	20

Digitized by Google

E. Die 30 größten Sparkassen im Jahre 1911.[1])

Ordnungsnummer	Sparkassen, geordnet nach dem Betrag des Einlegerguthabens (Sp. 8)	Einzahlungen		Rückzahlungen		Einlegerguthaben		Einlegerzinsfuß	Rücklagen (einschl. besondere)	Summe der Aktiven	darunter	
		Anzahl	Betrag 1000 ℳ	Anzahl	Betrag 1000 ℳ	Anzahl	Betrag 1000 ℳ	%	1000 ℳ	1000 ℳ	Wertpapiere 1000 ℳ	Hypotheken 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Dresden	550 781	43 488	317 990	41 056	379 610	156 698	3	8 675	167 008	47 489	109 123
2	Leipzig[2])	416 266	35 065	279 584	36 570	291 865	108 474	3	5 700	131 271	34 326	75 516
3	Plauen	147 577	15 699	65 281	13 649	99 180	52 624	3¼	1 975	55 371	13 231	39 239
4	Chemnitz	154 555	12 115	86 962	12 088	141 421	48 820	3	3 855	53 192	9 702	42 985
5	Zwickau	66 427	5 440	35 909	5 789	64 381	28 765	3	1 347	30 451	4 672	25 081
6	Löbau	24 183	4 004	16 144	3 641	36 625	27 751	3½	1 583	29 550	5 399	21 796
7	Zittau	39 534	4 178	22 263	4 230	48 509	25 820	3	807	27 026	5 936	16 366
8	Pirna	41 308	4 124	23 707	3 938	41 129	23 582	3¼	1 197	24 952	3 354	20 933
9	Schönau b. Chemnitz	29 017	5 122	16 644	4 163	27 872	22 505	3½	930	23 733	2 553	20 605
10	Schönefeld	36 132	4 783	21 257	4 619	28 554	20 965	3½	602	21 712	4 194	16 343
11	Bautzen	31 675	3 099	17 334	3 296	36 001	20 754	3,2	1 060	23 003	4 215	18 022
12	Liebertwolkwitz	16 942	3 165	10 310	2 705	21 791	20 219	3½	955	21 337	2 363	18 362
13	Meißen	53 235	3 977	27 015	3 836	45 545	19 092	3	1 184	20 909	2 638	17 937
14	Mittweida	23 964	3 094	12 518	2 715	24 769	16 284	3½	768	17 627	2 033	14 907
15	Auerbach	20 803	3 819	10 179	3 286	24 969	16 283	3½	807	17 420	1 466	15 671
16	Freiberg	41 902	2 664	23 136	3 296	38 311	15 237	3	826	17 349	4 097	12 275
17	Reichenbach	30 599	3 381	14 772	3 458	28 226	15 232	3	914	18 449	2 296	14 130
18	Leutzsch	31 282	4 696	18 335	3 973	21 699	14 816	3½	515	15 430	1 162	13 967
19	Döbeln	31 810	2 759	13 391	2 264	24 180	14 593	3½	683	15 872	1 501	13 698
20	Falkenstein	21 162	3 970	8 375	3 036	17 374	14 153	3½	369	14 707	1 468	12 871
21	Crimmitschau	33 148	2 815	14 247	2 735	29 267	14 047	3	416	14 615	1 374	12 833
22	Wilsdruff	13 392	1 689	6 303	1 398	16 458	13 424	3½	621	14 146	1 185	12 608
23	Plauenscher Grund zu Deuben	25 272	2 606	13 064	2 201	26 396	13 338	3½	624	14 067	907	12 730
24	Neustädtel	12 513	1 977	6 484	1 888	18 854	13 307	3½	722	14 200	1 757	12 225
25	Großenhain	17 433	1 459	10 180	1 876	22 499	13 290	3	854	14 729	1 811	11 995
26	Siegmar	12 616	2 460	8 788	2 387	13 691	12 908	3½	663	13 627	2 150	11 045
27	Leisnig	18 271	1 872	8 091	1 829	18 295	12 807	3½	737	13 634	1 241	11 991
28	Oelsnitz i. V.	19 417	3 136	6 914	2 390	19 586	12 796	3½	583	13 519	969	12 274
29	Annaberg	29 364	2 593	11 368	2 324	25 753	12 699	3½	643	13 467	2 963	9 752
30	Wurzen	25 778	1 763	11 813	2 037	25 416	12 415	3	707	13 312	1 481	11 074

[1]) Die Angaben zu Sp. 7 bis 13 beziehen sich auf den Jahresschluß. [2]) Die 5 Sparkassen der Stadt Leipzig (I, II, Dölitz, Möckern und Stötteritz) sind wegen ihres Zusammenhanges für diese Übersicht als 1 Sparkasse behandelt worden.

Digitized by Google

F. Verkehr aller einzelnen Sparkassen im Jahre 1911.

Durch Schrägdruck der Zahlen in Spalte 2 ist angegeben, daß die Sparkasse nicht einer einzelnen Gemeinde, sondern einem Verbande von Gemeinden gehört, und daß sich die Einwohnerzahl auf die Gesamtheit dieser Gemeinden bezieht. Die nicht schräg gedruckten Einwohnerzahlen sind die der Gemeinden, in denen die einzelnen Sparkassen ihren Sitz haben. Alle Einwohnerzahlen geben die Bevölkerung desjenigen Gebietes, welches die Gemeinden bezw. Gemeindeverbände Ende 1911 umfaßten, nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 an.

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
I. Kreishauptmannschaft Bautzen.				
1. Amtshauptmannschaft Bautzen.				
Bautzen	32 754	3 099 2	3 295 7	20 754 5
Bischofswerda	8 048	1 254 2	1 381 0	8 168 5
Demitz-Thumitz	1 923	63 9	42 2	217 8
Großharthau	1 366	183 7	101 3	789 7
Königswartha	1 175	100 6	81 6	682 7
Oberneukirch L. S.	2 604	648 8	555 8	3 751 0
Schirgiswalde	3 489	749 8	735 0	5 891 0
Sohland a. d. Spree	5 335	117 7	71 0	562 0
Wehrsdorf	2 351	89 5	41 7	393 6
2. Amtshauptmannschaft Kamenz.				
Bretnig	2 868	153 0	158 9	1 363 7
Elstra	1 425	125 7	151 1	1 084 4
Großröhrsdorf	8 012	490 8	379 5	3 842 9
Hauswalde	1 204	133 8	61 0	616 7
Kamenz	11 533	1 574 3	1 673 7	11 970 8
Königsbrück	3 730	727 3	653 1	5 995 8
Ohorn	2 428	95 4	81 7	710 6
Pulsnitz	4 111	943 1	774 5	6 957 2
Schwepnitz	1 455	158 6	83 5	872 3
3. Amtshauptmannschaft Löbau.				
Bernstadt	1 435	326 1	282 2	2 516 4
Cunewalde	3 181	144 0	56 9	730 2
Ebersbach	9 585	876 7	901 8	9 467 5
Eibau	5 244	338 3	280 9	1 936 3
Herrnhut	1 364	252 7	165 8	1 228 3
Löbau	11 261	4 004 2	3 640 8	27 751 2
Neugersdorf	11 595	951 1	887 7	7 215 4
Neusalza	1 212	391 8	366 8	3 546 3
Obercunnersdorf	2 600	390 4	337 2	2 879 6
Oberoderwitz	3 661	126 5	104 1	1 016 0
Oppach	2 952	161 8	104 2	1 118 1
Schönbach	1 899	76 5	45 9	438 6
Weißenberg	1 212	382 4	262 1	2 243 9
4. Amtshauptmannschaft Zittau.				
Großschönau	7 806	326 7	276 0	2 470 5
Hainewalde	2 695	99 0	46 6	387 4
Hirschfelde	2 275	98 0	37 4	401 7
Leutersdorf	3 794	137 3	76 4	520 4
Niederoderwitz	3 770	616 3	502 0	4 643 9
Olbersdorf	5 463	219 5	100 9	239 4
Ostritz	3 021	370 1	324 0	2 618 1
Reichenau	7 386	577 8	525 2	4 861 0
Seifhennersdorf	8 116	358 7	333 2	2 727 8
Zittau	37 084	4 177 7	4 230 4	25 819 6
II. Kreishauptmannschaft Chemnitz.				
Stadt Chemnitz	287 807	12 114 5	12 087 9	48 820 4
5. Amtshauptmannschaft Annaberg.				
Annaberg	17 028	2 593 3	2 323 8	12 698 6
Bärenstein	4 394	284 1	205 7	945 0
Buchholz	9 679	1 599 8	1 104 6	5 866 8
Crottendorf	5 050	141 4	165 9	622 9
Ehrenfriedersdorf	5 676	1 054 6	815 3	4 687 7
Elterlein	2 481	174 6	128 2	749 0
Frohnau	1 799	95 2	62 4	217 5
Gelenau	6 132	313 9	196 4	1 700 2
Geyer	6 451	667 8	461 1	2 463 0
Jöhstadt	2 212	400 8	411 2	2 682 9
Mildenau	4 072	193 0	117 9	515 2
Ob.- u. U.-Wiesenthal	2 366	169 1	126 8	845 3
Scheibenberg	2 633	547 0	555 4	4 395 0
Schlettau	3 527	322 9	236 1	1 969 4
Sehma	3 161	408 1	294 4	1 471 6
Thum	4 302	574 9	477 5	3 213 7
6. Amtshauptmannschaft Chemnitz.				
Borna	3 499	278 8	133 5	516 4
Burkhardtsdorf	4 652	157 5	139 2	886 3
Einsiedel	4 916	465 5	258 2	1 848 6
Erfenschlag	1 722	280 6	109 5	640 4
Gornsdorf	2 928	114 9	62 3	397 4
Grüna	5 913	671 3	745 9	3 680 1
Harthau	6 484	256 7	157 3	767 7
Limbach	16 806	1 721 8	1 645 4	9 193 7
Markersdorf	2 069	114 7	65 8	291 8
Mittelbach	2 322	176 1	168 3	719 4
Neukirchen	5 650	307 2	227 5	1 191 0
Neustadt	1 803	513 1	275 6	1 512 9
Oberfrohna	5 269	1 026 1	988 8	4 235 2
Pleißa	2 981	118 8	117 5	391 0

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
Rabenstein	4 812	273 1	251 3	1 013 6
Reichenbrand	4 087	369 5	396 7	1 895 7
Röhrsdorf	3 460	115 9	138 5	615 0
Schönau	3 934	5 121 9	4 162 9	22 505 5
Siegmar	3 271	2 460 4	2 386 9	12 907 7
Wittgensdorf	6 258	350 6	302 4	1 870 9
Wüstenbrand	2 145	119 8	68 8	233 3
7. Amtshauptmannschaft Flöha.				
Auerswalde	1 959	122 4	92 0	387 7
Augustusburg	2 491	689 3	660 7	5 453 8
Dittersdorf	2 458	304 5	231 3	1 572 5
Ebersdorf	5 269	294 9	169 3	750 5
Eppendorf	4 879	297 3	267 8	2 026 9
Flöha	3 875	1 062 0	922 6	3 864 2
Frankenberg	13 576	2 191 0	2 430 6	9 322 1
Grünhainichen	2 248	363 5	265 9	2 941 2
Krumhermersdorf	2 333	178 9	134 0	866 2
Oederan	5 985	1 265 8	1 115 3	8 385 9
Waldkirchen	1 756	237 0	201 8	1 968 8
Zschopau	6 732	693 1	681 3	5 005 1
8. Amtshauptmannschaft Glauchau.				
Callnberg	3 305	747 7	627 0	2 672 9
St. Egidien	2 166	471 5	249 2	1 685 8
Gersdorf	7 730	299 6	247 2	1 217 2
Glauchau	25 155	2 077 7	2 184 4	10 139 5
Hohenstein-Ernstthal	15 776	2 320 5	1 983 2	10 318 9
Hohndorf	5 788	183 3	132 5	607 1
Lichtenstein	7 892	2 199 7	2 146 8	10 254 5
Meerane	25 470	1 749 3	1 798 8	10 210 2
Mülsen St. Jacob	3 883	162 6	147 2	542 5
Oberlungwitz	8 018	420 5	451 8	2 369 9
Waldenburg	2 817	712 3	486 9	3 538 0
9. Amtshauptmannschaft Marienberg.				
Forchheim	1 205	233 7	254 3	1 699 3
Großolbersdorf	2 592	168 0	165 6	899 1
Lengefeld	3 428	508 1	479 8	3 768 5
Lippersdorf	952	98 6	80 3	902 6
Marienberg	7 762	860 7	790 1	5 051 3
Olbernhau	9 681	1 685 9	1 504 0	8 969 9
Pobershau	2 189	71 0	39 5	316 7
Wolkenstein	2 116	490 8	476 8	3 355 3
Zöblitz	2 407	287 8	284 1	1 934 4
10. Amtshauptmannschaft Stollberg.				
Jahnsdorf	3 414	165 3	110 9	847 2
Lugau	8 713	565 8	456 5	2 059 2
Niederwürschnitz	4 625	241 4	119 5	563 7
Oelsnitz	16 213	732 0	597 1	3 034 5
Stollberg	7 863	915 9	1 215 8	5 120 3
Thalheim	7 711	443 9	303 5	2 001 5
Zwönitz	3 633	777 4	700 5	3 950 0

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
III. Kreishauptmannschaft Dresden.				
Stadt Dresden	548308	43 488 3	41 055 9	156 697 9
11. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.				
Altenberg	1 636	280 5	254 2	1 687 4
Bärenstein (Stadt)	609	56 1	64 8	500 2
Dippoldiswalde	4 255	1 119 1	959 0	7 367 2
Dittersdorf	*3 203*	99 0	60 1	523 0
Frauenstein	1 281	640 7	606 6	5 750 5
Geising	1 316	310 2	368 3	2 562 8
Glashütte	2 674	204 8	200 1	1 047 2
Höckendorf	*3 284*	298 8	278 6	2 597 5
Kreischa	2 079	411 8	317 5	1 873 9
Lauenstein	874	131 1	119 9	785 9
Nassau	1 418	112 6	101 3	957 9
Possendorf	*4 686*	148 1	115 6	877 1
Pretzschendorf	*2 213*	114 8	129 3	1 091 7
Rechenberg	1 518	82 9	48 3	426 2
Reinhardtsgrimma	*4 414*	242 4	242 3	1 757 8
Schmiedeberg	*4 998*	165 2	129 4	880 0
Seifersdorf	*3 515*	170 1	92 0	639 1
12. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.				
Bannewitz	*5 413*	167 4	104 2	521 9
Briesnitz	3 353	1 815 9	1 062 0	5 812 7
Coschütz	3 347	435 1	141 3	916 2
Cossebaude	2 887	517 7	281 4	2 046 0
Fördergersdorf	*4 653*	159 3	102 0	908 9
Gittersee	*5 684*	482 0	316 3	1 665 4
Hainsberg	*5 609*	171 7	120 8	739 3
Leubnitz-Neuostra	*4 834*	391 4	143 9	1 151 8
Lockwitz	2 400	266 4	168 8	1 433 7
Niedergorbitz	2 734	209 6	96 5	334 7
Niederpoyritz	3 053	368 5	246 6	1 527 0
Plauensch. Gr. z. Deub.	*35 761*	2 605 7	2 201 4	13 337 6
Rabenau	3 341	349 9	331 5	2 887 5
Tharandt	3 149	662 2	571 5	4 854 3
Zauckerode	*8 241*	188 0	138 5	599 6
13. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.				
Blasewitz	7 659	2 471 5	2 010 7	8 505 8
Bühlau	3 541	152 7	74 7	382 7
Eisenberg-Moritzburg	1 645	76 2	63 8	667 9
Klotzsche	5 171	735 7	316 7	1 584 0
Kötzschenbroda	6 444	893 5	765 3	3 629 8
Laubegast	4 507	825 2	489 3	2 766 8
Leuben	4 335	538 5	321 8	1 659 3
Loschwitz	6 793	862 1	504 0	2 341 9
Naundorf	2 294	232 4	123 8	642 9
Oberlößnitz	1 871	618 7	316 8	1 290 2
Ottendorf-Moritzdorf	2 567	277 0	154 0	796 1
Radeberg	13 413	1 219 3	1 048 3	7 560 3
Radebeul	*18 963*	1 452 3	1 329 9	7 268 7
Schönfeld	*15 016*	398 8	232 5	2 039 8
Tolkewitz	2 257	926 4	322 6	1 666 9
Weißer Hirsch	1 847	556 0	340 3	1 484 9

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
14. Amtshauptmannschaft Freiberg.				
Berthelsdorf	1 829	17 4	13 8	82 0
Brand	3 180	889 0	695 7	5 115 8
Bräunsdorf	1 425	57 5	67 8	406 5
Colmnitz	2 413	121 5	123 6	1 291 2
Conradsdorf	968	73 8	91 5	666 3
Deutscheinsiedel	686	14 6	14 2	65 8
Deutschneudorf	1 489	78 1	69 5	321 8
Dörnthal	1 031	98 9	62 4	626 8
Erbisdorf	2 167	135 7	131 2	1 023 9
Freiberg	36 237	2 663 8	3 206 3	15 237 0
Großhartmannsdorf	1 928	243 7	197 7	1 716 2
Großschirma	1 338	88 8	66 4	419 7
Großvoigtsberg	907	74 7	83 1	735 9
Halsbrücke	1 414	67 9	56 3	348 1
Heidelberg	1 742	119 7	92 2	308 2
Heidersdorf	1 148	39 1	23 4	103 8
Krummenhennersdorf	773	42 6	44 5	526 5
Langenau	2 583	106 1	106 4	803 7
Langhennersdorf	1 059	105 7	71 3	583 0
Lichtenberg	1 991	159 4	132 0	1 430 5
Mulda	1 536	44 4	43 9	234 3
Naundorf	1 453	92 2	82 2	665 6
Neuhausen	2 875	250 8	191 5	1 280 8
Niederbobritzsch	1 960	166 1	133 1	1 316 7
Niederschöna	*1 983*	114 2	108 6	706 6
Oberbobritzsch	1 970	504 6	487 4	4 215 1
Sayda	1 311	643 6	651 2	6 605 7
Weigmannsdorf	722	11 2	6 7	69 2
Weißenborn	1 567	34 0	21 5	180 1
Zethau	1 323	212 0	167 5	1 362 5
15. Amtshauptmannschaft Großenhain.				
Berbisdorf	*9 671*	190 1	62 8	770 3
Glaubitz	*7 071*	179 4	117 3	843 1
Gröba	4 471	626 3	249 3	1 436 2
Grödit	*6 316*	257 1	168 5	1 021 5
Großenhain	12 217	1 459 2	1 875 7	13 289 9
Heyda	*3 610*	87 0	77 6	393 3
Naundorf	*15 030*	300 6	164 1	1 200 2
Priestewitz	*6 487*	51 2	20 3	231 9
Radeburg	3 068	818 0	838 9	7 052 9
Riesa	15 287	1 791 2	2 057 5	11 332 8
Röderau	1 892	53 8	23 1	127 9
16. Amtshauptmannschaft Meißen.				
Coswig	*6 161*	401 1	216 2	831 6
Leuben b. Riesa	*2 871*	44 4	3 4	68 0
Lommatzsch	4 179	636 8	554 4	5 058 8
Meißen	33 884	3 977 3	3 836 2	19 091 7
Nossen	5 132	1 431 2	1 126 5	8 882 9
Siebenlehn	1 993	540 0	476 7	4 160 5
Weinböhla	6 284	430 2	309 3	978 0
Wilsdruff	3 845	1 688 8	1 398 3	13 424 4

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
17. Amtshauptmannschaft Pirna.				
Berggießhübel	1 327	212 4	116 7	784 0
Copitz	5 108	742 1	558 6	3 897 1
Dohna	4 347	466 7	370 9	3 699 3
Gottleuba	1 414	385 6	314 3	2 323 5
Hohnstein	1 217	142 0	141 0	1 703 2
Kleinzschachwitz	2 342	286 6	204 9	919 6
Königstein	4 082	1 271 6	957 7	8 245 5
Liebstadt	707	247 1	242 0	1 875 2
Lohmen	2 223	405 8	327 2	2 983 6
Mügeln	7 072	527 5	324 0	1 346 4
Neustadt	5 331	828 4	811 8	6 139 7
Pirna	19 525	4 124 3	3 938 3	23 582 0
Schandau	3 403	792 9	753 3	6 206 7
Sebnitz	11 406	853 4	901 8	4 504 9
Stolpen	1 741	997 1	1 029 9	8 237 1
Wehlen (Stadt)	1 264	105 3	108 3	681 3
IV. Kreishauptmannschaft Leipzig.				
Stadt Leipzig.				
Leipzig I	589850	26 069 7	26 105 4	78 484 8
Leipzig II		7 806 4	7 780 0	24 144 3
Leipzig-Dölitz		74 2	238 7	544 8
Leipzig-Möckern		484 2	1 377 3	2 717 7
Leipzig-Stötteritz		630 4	1 068 7	2 582 8
18. Amtshauptmannschaft Borna.				
Bad Lausick	3 433	865 3	1 041 5	6 198 3
Borna	9 201	2 027 9	2 170 5	12 087 0
Frohburg	3 722	913 7	948 0	6 032 0
Geithain	4 071	956 6	1 083 5	8 627 3
Groitzsch	5 609	771 0	672 1	4 456 8
Hohendorf	*2 389*	99 5	58 6	476 4
Kohren	820	203 0	205 7	1 702 3
Lobstädt	1 672	241 4	256 6	1 543 9
Pegau	5 785	2 301 8	1 838 0	11 395 9
Regis	1 489	269 8	157 8	1 119 5
Roda	495	114 7	127 6	1 285 6
Rötha	3 112	667 1	571 3	4 495 5
19. Amtshauptmannschaft Döbeln.				
Döbeln	19 627	2 759 2	2 263 9	14 593 4
Hainichen	7 862	1 534 7	1 476 3	9 285 2
Hartha	6 253	1 185 3	1 228 5	8 737 7
Leisnig	8 001	1 872 3	1 829 4	12 806 6
Marbach	1 859	124 5	123 3	788 5
Ostrau	953	423 1	238 8	1 571 1
Roßwein	9 211	878 3	748 2	4 822 2
Waldheim	12 352	2 677 2	2 384 7	8 870 2

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
20. Amtshauptmannschaft Grimma.				
Borsdorf	2 765	316 1	281 5	973 1
Brandis	2 917	535 9	514 3	3 798 7
Colditz	5 460	2 374 4	2 146 0	9 692 8
Grimma	11 440	1 686 2	1 714 1	11 236 4
Mutzschen	1 562	435 8	509 8	2 846 2
Naunhof	3 499	1 281 9	1 311 5	8 615 5
Nerchau	2 592	987 0	808 8	7 565 6
Otterwisch	910	95 9	136 9	969 2
Trebsen	1 465	617 3	515 4	5 004 2
Wurzen	18 582	1 763 2	2 036 9	12 415 2
21. Amtshauptmannschaft Leipzig.				
Böhlitz-Ehrenberg	5 217	770 1	351 0	1 567 7
Engelsdorf-Sommerfeld	*3 895*	360 7	213 5	880 2
Eythra	2 012	107 2	87 0	433 1
Gautzsch	5 490	1 137 1	837 9	3 475 5
Großzschoch.-Windorf	6 083	1 954 5	1 403 9	7 444 3
Knauthain-Knautkleeberg	*3 536*	182 4	131 3	582 9
Leutzsch	12 327	4 695 7	3 973 5	14 816 1
Liebertwolkwitz	4 387	3 164 6	2 705 4	20 219 3
Lindenthal	2 745	334 6	144 0	804 1
Markkleeberg	*2 644*	885 5	355 5	1 669 4
Markranstädt	8 220	2 104 8	2 012 4	10 350 6
Mockau	9 211	2 005 2	1 156 5	5 284 3
Oetzsch	4 785	1 930 9	1 083 3	6 134 8
Paunsdorf	5 602	2 223 1	1 409 2	9 135 7
Schönefeld	14 879	4 783 3	4 619 3	20 964 8
Taucha	5 376	1 268 8	1 124 6	9 041 5
Thekla	1 931	93 7	48 5	249 4
Wahren	6 692	4 485 1	2 563 3	11 876 5
Zwenkau	4 661	764 3	675 3	6 127 4
22. Amtshauptmannschaft Oschatz.				
Dahlen	3 051	796 5	793 6	8 602 4
Mügeln	3 003	1 028 5	1 132 6	6 646 7
Oschatz	10 818	1 259 2	1 536 0	10 418 8
Strehla	3 182	444 7	363 0	3 298 9
Wermsdorf	4 099	159 5	159 0	1 829 3
23. Amtshauptmannschaft Rochlitz.				
Altmittweida	2 455	89 2	71 2	528 4
Burgstädt	8 175	1 423 4	1 301 3	7 605 9
Burkersdorf	2 943	108 2	85 6	490 2
Claußnitz	2 285	207 9	206 2	1 093 4
Geringswalde	4 499	1 137 2	1 136 1	8 740 5
Göppersdorf	3 632	131 0	107 8	481 0
Hartmannsdorf	5 973	627 5	787 1	3 996 2
Langenleuba-Oberhain	*4 577*	104 4	72 7	784 0
Lunzenau	4 153	667 7	621 5	4 416 0
Mittweida	18 426	3 093 8	2 715 0	16 284 2
Mühlau	3 016	154 1	72 2	381 7
Penig	7 644	1 455 8	1 582 9	10 051 4
Rochlitz	6 363	1 018 3	1 557 4	10 359 8
Taura	3 311	148 8	134 9	682 9
Wechselburg	1 363	120 9	78 1	518 6
Wiederau	*2 229*	306 9	273 0	1 999 8
V. Kreishauptmannschaft Zwickau.				
Stadt Plauen	121 272	15 698 8	13 648 8	52 623 9
Stadt Zwickau	73 542	5 440 4	5 789 2	28 765 1
24. Amtshauptmannschaft Auerbach.				
Auerbach	12 721	3 818 7	3 285 8	16 282 8
Brunndöbra	3 919	208 8	154 3	795 3
Ellefeld	5 875	290 2	182 5	892 2
Falkenstein	15 744	3 970 4	3 036 9	14 153 0
Klingenthal	6 158	683 4	563 1	3 050 6
Lengenfeld	6 850	1 250 1	1 223 4	6 786 4
Rodewisch	9 494	1 063 1	667 7	2 675 2
Rothenkirchen	1 827	117 7	102 2	306 9
Treuen	8 240	1 167 5	941 8	4 783 3
25. Amtshauptmannschaft Oelsnitz.				
Adorf	7 887	1 326 6	1 236 8	6 150 3
Bad Elster	2 251	123 6	20 9	104 2
Brambach	1 975	290 2	134 9	619 4
Erlbach	2 752	108 3	72 6	209 7
Markneukirchen	8 959	2 285 4	1 819 9	7 777 9
Oelsnitz	13 951	3 135 6	2 390 4	12 795 6
Schöneck	4 676	369 3	256 6	1 942 4
26. Amtshauptmannschaft Plauen.				
Elsterberg	5 084	1 027 6	909 3	5 656 8
Mühltroff	1 889	175 3	167 7	1 113 7
Mylau	7 957	813 9	741 7	4 579 7
Netzschkau	7 565	868 9	679 7	3 954 5
Pausa	4 242	818 7	661 9	2 311 8
Reichenbach	29 685	3 381 1	3 458 2	15 232 4

Digitized by Google

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
		100 ℳ	100 ℳ	100 ℳ
1	2	3	4	5
27. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.				
Aue	19 363	2 691 0	2 151 2	8 599 1
Bernsbach	3 601	119 2	92 6	340 5
Eibenstock	9 528	1 163 3	1 198 5	6 165 9
Grünhain	2 587	227 1	202 3	1 004 5
Johanngeorgenstadt	6 188	467 9	391 5	2 069 8
Lauter	6 001	414 3	288 2	1 383 4
Lößnitz	7 378	1 792 4	1 506 8	8 926 3
Neustädtel	5 137	1 976 5	1 888 0	13 306 9
Niederschlema	2 607	130 1	110 0	507 7
Oberschlema	2 479	150 5	105 4	312 8
Raschau	3 171	111 0	45 4	194 4
Schneeberg	9 382	1 904 8	1 747 9	9 899 5
Schönheide	7 597	689 4	562 9	2 828 2
Schwarzenberg	5 367	2 317 8	2 205 6	12 116 6
Zschorlau	4 550	98 7	63 0	212 3
28. Amtshauptmannschaft Zwickau.				
Bockwa	3 139	594 8	376 0	1 835 8
Cainsdorf	4 533	123 0	60 9	325 1
Crimmitschau	28 818	2 815 0	2 735 4	14 047 3
Hartenstein	2 822	465 1	384 2	2 207 7
Kirchberg	7 227	1 908 9	1 737 1	11 644 4
Leubnitz	4 331	603 9	407 6	1 845 8
Lichtentanne	5 460	347 3	92 8	779 5
Neukirchen	5 158	263 1	163 3	872 1
Niederhaßlau	6 474	385 4	260 0	1 292 1
Niederplanitz	12 363	779 4	610 6	3 401 0
Oberplanitz	12 296	274 1	233 5	837 5
Reinsdorf	7 385	190 2	104 7	714 5
Werdau	20 830	2 299 4	2 311 5	11 850 6
Wildenfels	2 646	363 3	308 7	2 071 1
Wilkau	8 122	708 2	641 4	3 889 9

G. Der Sparkassenverkehr in einigen der Jahre 1845 bis 1911.

Jahr	Zahl der Kassen	Einzahlungen: Anzahl	Einzahlungen: Betrag 1000 ℳ	Einzahlungen: auf 1 Einzahlung kommen ℳ	Rückzahlungen: Anzahl	Rückzahlungen: Betrag 1000 ℳ	Rückzahlungen: auf 1 Rückzahlung kommen ℳ	Zahl der Einleger am Jahresschluß	Guthaben der Einleger am Jahresschluß 1000 ℳ	Durchschnittswert eines Sparkassenbuchs ℳ	Durchschnittsguthaben auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Ein Sparkassenbuch kommt auf Bewohner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1845	31	.	2 451	.	.	1 790	.	57 707	8 072	139,8	4,5	31,18
1850	57	89 669	5 714	63,6	39 416	3 618	91,8	94 787	14 109	148,9	7,4	20,18
1855	94	151 036	10 425	69,0	97 233	9 180	94,5	179 905	29 987	166,7	14,8	11,30
1860	115	236 669	17 465	73,8	134 056	13 927	103,8	278 944	50 980	182,8	23,4	7,80
1865	126	321 639	26 961	83,7	195 484	23 172	118,5	394 234	85 608	217,1	36,4	5,97
1870	142	379 193	34 314	90,6	254 528	29 522	116,1	475 272	115 720	243,5	46,1	5,28
1875	161	673 939	80 536	119,5	394 915	59 714	151,2	733 951	261 647	356,5	95,5	3,73
1880	175	768 871	87 712	114,1	555 275	78 766	141,9	909 787	338 807	372,4	114,7	3,25
1885	197	1 240 356	101 864	82,1	687 301	89 744	130,6	1 274 542	434 049	340,6	137,2	2,48
1890	220	1 451 047	127 882	88,1	852 957	118 571	139,0	1 606 650	581 720	362,1	167,4	2,16
1895	247	1 773 295	165 571	93,4	1 011 450	136 002	134,5	1 942 533	741 900	381,9	197,1	1,94
1900	283	2 066 357	178 130	90,6	1 313 148	189 647	144,4	2 337 481	925 295	395,9	222,1	1,78
1901	290	2 173 577	221 919	102,1	1 361 194	179 315	131,7	2 424 361	997 846	411,6	234,9	1,75
1902	309	2 303 015	247 615	107,5	1 414 980	192 324	135,9	2 511 421	1 083 556	431,4	250,4	1,72
1903	319	2 395 993	257 178	107,2	1 372 119	205 319	149,7	2 592 257	1 170 437	451,5	265,7	1,70
1904	329	2 519 274	270 401	107,3	1 400 977	224 278	160,1	2 675 617	1 254 704	468,9	283,9	1,67
1905	332	2 560 334	276 482	108,0	1 488 761	240 334	161,4	2 753 511	1 331 619	483,6	297,1	1,62
1906	344	2 737 829	290 600	106,1	1 496 733	254 537	170,1	2 845 203	1 411 082	496,0	310,0	1,60
1907	350	2 910 132	297 576	102,3	1 556 549	282 638	181,6	2 935 431	1 471 931	501,4	318,4	1,57
1908	354	2 880 934	292 017	101,4	1 709 208	291 616	170,6	3 001 338	1 520 385	506,6	324,1	1,56
1909	360	3 137 106	341 575	108,9	1 729 535	292 164	168,9	3 095 550	1 620 820	523,6	341,2	1,53
1910	361	3 381 552	361 560	106,9	1 771 188	320 343	180,9	3 196 237	1 716 188	536,9	359,0	1,49
1911	361	3 560 003	382 389	107,4	1 868 748	344 279	184,2	3 292 728	1 811 778	550,2	374,9	1,47

Digitized by Google

H. Besitz der Sparkassen an Inhaberpapieren 1905 bis 1911.

Jahr	Zahl d. Sparkassen	Am 31. Dezember des vornbezeichneten Jahres besaßen die Sparkassen Inhaberpapiere (in ℳ)								
		überhaupt	des Königr. Sachsen	des Königr. Preußen	anderer deutscher Staaten	des Deutschen Reichs	der gewährleistenden Gemeinde	anderer sächs. Gemeinden	nichtsächs. Gemeinden	Pfand- und Kreditbriefe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905	332	190 240 312	21 962 150	47 589 340	8 750 247	23 075 349	6 964 543	9 720 960	8 494 031	44 366 055
1906	344	201 987 636	26 634 131	47 736 610	9 138 355	27 411 832	6 777 842	11 452 246	8 996 346	46 532 807
1907	350	215 108 426	35 831 053	46 853 211	10 209 199	28 950 088	6 610 060	12 121 887	9 116 869	48 551 772
1908	354	231 990 866	40 950 423	47 107 650	10 700 636	31 795 506	6 726 713	14 063 451	9 975 087	52 474 767
1909	360	260 326 301	52 152 634	49 359 446	13 143 197	36 437 642	7 043 235	16 460 718	11 815 755	55 584 807
1910	361	278 946 002	57 955 982	50 391 811	13 807 405	41 834 663	7 434 518	18 197 458	12 552 859	57 975 931
1911	361	291 589 222	62 870 103	49 541 952	14 809 633	41 975 930	7 555 350	19 493 010	13 538 832	62 672 789

Jahr	s. Spalte 3—11	Zahl der Sparkassen, von deren zinsbar angelegtem Vermögen die Inhaberpapiere nach dem Stande vom 31. Dezember des vornbezeichneten Jahres ausmachten										
	sonstige	0	bis 1 %	über 1 bis 2 %	über 2 bis 3 %	über 3 bis 4 %	über 4 bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 25 %	über 25 %
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1905	19 317 637	17	11	22	32	35	28	120	35	9	10	13
1906	17 307 467	13	7	17	24	29	30	143	43	18	9	11
1907	16 864 296	3	3	5	17	24	24	145	77	29	11	12
1908	18 196 633	2	2	3	5	13	21	143	94	40	14	17
1909	18 328 867	3	—	2	3	4	15	141	108	41	26	17
1910	18 795 375	1	—	—	5	3	11	132	117	46	28	18
1911	19 131 623	—	—	—	1	4	6	143	108	50	31	18

J. Hypothekenbesitz der Sparkassen 1905 bis 1911.

Jahr	Bestand an Hypotheken am 31. Dezember des vornbezeichneten Jahres													
			Hypotheken auf Grundstücken in											
	überhaupt		der gewährleistenden Gemeinde		dem übrigen Amtsgerichtsbezirk		dem übr. Amtshauptmannschaftsbezirk		dem übrigen Regierungsbezirk		dem übrigen Königreich		Orten außerhalb Sachsens	
	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 ℳ	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 ℳ	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 ℳ	Zahl der Posten	Betr. in 10000 ℳ	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 ℳ	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 ℳ	Zahl der Posten	Betr. in 10000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1905	98 255	1 176 09	47 696	564 24	29 967	193 47	5 987	60 74	8 011	167 04	5 895	177 61	699	12 99
1906	101 672	1 244 22	49 853	599 45	30 539	202 04	6 189	63 92	8 306	179 46	6 053	185 84	732	13 51
1907	104 201	1 295 14	51 493	630 40	30 989	209 14	6 273	65 91	8 433	184 91	6 267	191 18	746	13 60
1908	106 316	1 323 83	53 143	653 30	31 270	214 15	6 347	66 72	8 696	188 02	6 119	188 37	741	13 27
1909	109 733	1 393 01	55 335	695 20	32 026	227 76	6 511	70 14	8 966	195 48	6 137	191 11	758	13 32
1910	113 629	1 473 29	57 781	742 93	32 708	236 09	6 926	77 44	9 122	205 03	6 303	197 89	789	13 91
1911	117 874	1 564 39	60 387	794 67	33 518	249 10	7 218	82 56	9 554	217 59	6 356	205 71	841	14 76

Digitized by Google

2. Die Königl. Landeskulturrentenbank in den Jahren 1862 bis 1912.

(Mitteilungen der Königl. Landeskulturrentenbank.)
Siehe die Vorbemerkung im „Statist. Jahrb." 1912, Seite 150.

Jahr	Für landwirtschaftliche Entwässerungsanlagen	Für landwirtschaftliche Bewässerungsanlagen	Für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen	Für Ortsentwässerungs- und Straßenanlagen	überhaupt
	gewährte Kapitale in 1000 Mark				
1	2	3	4	5	6
A. Ältere Abteilung.					
1862/88	7 780	1 047	785	2 840	12 452
B. Jüngere Abteilung.					
1888	206	6	—	160	372
1889	354	27	44	599	1 024
1890	534	3	—	961	1 498
1891	514	11	—	441	966
1892	417	9	—	972	1 398
1893	338	34	—	798	1 170
1894	205	38	—	1 019	1 262
1895	232	8	—	1 140	1 380
1896	213	—	41	1 379	1 633
1897	205	1	—	1 918	2 124
1898	303	1	9	2 327	2 640
1899	465	—	—	2 690	3 155
1900	394	1	—	3 957	4 352
1901	179	—	—	1 598	1 777
1902	143	—	—	3 045	3 188
1903	242	1	—	1 824	2 067
1904	81	—	433	1 527	2 041
1905	100	—	11	1 805	1 916
1906	149	—	3	1 516	1 668
1907	209	1	—	1 134	1 344
1908	181	1	—	1 099	1 281
1909	177	1	—	1 625	1 803
1910	146	1	—	1 147	1 294
1911	161	—	—	1 059	1 220
1912	164	3	—	1 561	1 728
zus.	**6 312**	**147**	**541**	**37 301**	**44 301**

3. Die Königl. Landrentenbank von 1908 bis 1912.

(„Leipziger Zeitung" vom 31. Dezember 1912.)
Siehe die Vorbemerkung im „Statist. Jahrb." 1912, Seite 149.

Jahr	Von dem gesamten Rentenbetrage sind bis zum 30./9. vorgenannten Jahres wieder abgeschrieben worden: durch Kapitalzahlung	infolge Ablauf der Entrichtungsdauer	zusammen	Jahreseinnahme an Landrenten	Gesamtbetrag der zurückgezogenen (getilgten) Rentenbriefe	Nennwert der am 30./9. des vorgenannten Jahres noch im Umlauf befindlichen Rentenbriefe
	ℳ					
1	2	3	4	5	6	7
1908	242 290	1 960 161	2 202 451	1 225 088	82 915 425	670 500
1909	243 906	2 265 136	2 509 042	918 496	83 585 925	—
1910	245 497	2 546 512	2 792 009	635 530	83 585 925	—
1911	246 435	2 825 439	3 071 874	355 665	83 585 925	—
1912	247 319	3 011 666	3 258 985	168 554	83 585 925	—

4. Kurse sächsischer Anleihepapiere an der Dresdner Börse 1910 bis 1913.

Nur wenn Ende des betr. Monats kein „bezahlter" Kurs — b, b G oder b B — vorkam, ist der letzte in dem Monat notierte reine G-Kurs angegeben.

Name	1910 Ende März	1910 Ende Septbr.	1911 Ende März	1911 Ende Septbr.	1912 Ende März	1912 Ende Septbr.	1912 Ende Dezbr.	1913 Ende März	Zinsertrag[1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3 % Staatsrente[2]	84,25 b G	82,65 b G	83,70 b B	82,00 b G	81,15 b G	79,00 b G	78,30 b	77,10 b G	3,89
3½ % Staatsanleihe von 1852–68[3]	99,05 b	97,55 b G	98,00 b G	97,90 b G	95,50 b G	95,75 G	96,30 G	96,40 b G	3,63
3½ % Dresd. St.-schuldschein.	93,75 G	93,00 b G	93,80 G	92,50 b G	91,50 G	90,50 G	91,00 b	90,75 b	3,86
4 % Dresd. St.-schuldschein. von 1900	100,90 b G	100,60 b G	101,40 b	100,25 b	99,70 b G	100,40 b G	98,50 b	98,05 b	4,08
3 % Landwirtsch. Pfandbriefe	84,10 G	83,80 G	83,50 G	83,40 b G	83,50 G	83,25 G	80,50 b G	82,50 G	3,64
3½ % Landwirtsch. Pfandbriefe	94,55 b G	92,75 b G	92,60 b G	92,25 b G	90,90 b	89,75 b G	90,00 b	88,00 b G	3,98
4 % Landwirtsch. Pfandbriefe	101,80 b G	101,60 b G	101,50 G	101,50 b	100,50 b G	100,00 b	99,80 b G	98,80 b G	4,05

[1]) Berechnet für Ende März, ohne Berücksichtigung der Tilgung. [2]) Stücke zu 1000 ℳ. [3]) Stücke zu 300 ℳ.

Digitized by Google

5. Die bei den sächsischen Effekten-Börsen im Jahre 1912 zugelassenen Wertpapiere.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs." 22. Jahrg. 1913. I.)

Nr.	Zugelassene Wertpapiere (bei nichtsächsischen Papieren ist die Nummer in Spalte 1 schräg gedruckt)	Betrag (Nennwert) ℳ	Erster Kurs an der Börse %
1	2	3	4
	A. Börse zu Dresden.		
1	Aktien der Plauener Spitzenfabrik, A.-G. in Plauen i. V. [1]	100 000	133,50 bz. G.
2	a) 4 % Hypothekenpfandbriefe des Frankfurter Hypothekenkreditvereins in Frankfurt a. M., Serie 47 [2]	35 000 000	99,40 bz. G.
	b) 4 % Hypothekenpfandbriefe desf. Vereins, Serie 50 [2]	40 000 000	99,80 bz. G.
	c) 4 % Hypothekenpfandbriefe desf. Vereins, Serie 51 [2]	15 000 000	100,00 bz. G.
3	4 % Hypothekenpfandbriefe der Berliner Hypothekenbank, A.-G. in Berlin, Serien XVII und XVIII [3]	20 000 000	100,20 bz. G.
4	Aktien der Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf., A.-G. in Heidenau b. Dresden [1]	2 600 000	140,60 B. bz. G.
5	4½ % Schuldverschreibungen der Geraer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-A.-G. in Gera (Reuß)	1 000 000	[6] 101,50 bz. G.
6	Neue Aktien der Elektrizitäts-A.-G. vorm. Hermann Pöge in Chemnitz [1]	1 000 000	124,00 G.
7	Neue Aktien der Maschinenfabrik Kappel, A.-G. in Chemnitz-Kappel [1]	450 000	402,00 bz. G.
8	4 % Hypothekenpfandbriefe der Preußischen Bodenkreditaktienbank in Berlin, Serie XXIX [4]	30 000 000	[7] 99,50 bz. G.
9	Neue Aktien der Wandererwerke vorm. Winklhofer & Jaenicke, A.-G. in Schönau b. Chemnitz (Maschinen- und Fahrräderfabrik) [1]	1 500 000	400,00 bz. G.
10	a) Neue Aktien des Vereins für Zellstoffindustrie, A.-G. in Dresden [8]	685 000	87,00 bz. G.
	b) 4½ % Schuldverschreibungen desf. Ges.	1 100 000	[8] 101,00 bz. G.
12	Neue Aktien der Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuter, A.-G. in Hohenberg a. d. Eger in Bayern [1]	400 000	168,00 G.
13	Neue Aktien der A.-G. Lauchhammer in Riesa [1]	2 500 000	182,00 bz. G.
14	Aktien der A.-G. Eisenwerk G. Meurer in Cossebaude b. Dresden	1 750 000	150,50 bz. G. / [12] 145,25 bz. G.
15	Neue Aktien der Deutschen Kunstleder-A.-G. in Kötitz b. Coswig in Sachsen	1 000 000	141,50 bz. G.
16	4½ % Schuldverschreibungen v. J. 1912 der A.-G. Vereinigte Bautzner Papierfabriken in Bautzen	3 500 000	[9] 100,00 bz. G.
17	Vorzugsaktien der A.-G. Georg A. Jasmatzi in Dresden (Zigarrenfabrik)	1 000 000	101,25 b.z G.
18	a) Neue Aktien der Braunkohlenwerke Leonhard, A.-G. in Wuitz b. Zeitz [5]	2 700 000	160,00 bz. G.
	b) 4½ % Schuldverschreibungen desf. Ges., Serie II [5]	2 000 000	100,00 bz. G.
19	Neue Aktien der Speicherei- und Spedition-A.-G. in Riesa a. E.	800 000	155,00 bz. G.
20	Aktien der A.-G. Europäischer Hof in Dresden	1 000 000	121,00 bz. G.
21	4½ % Hypothekenpfandbriefe der Berliner Hypothekenbank, A.-G. in Berlin, Serie XIX und XX [1]	20 000 000	101,25 bz. G.
22	Anleihe der Stadt Reichenbach	1 850 000	[12].
23	4½ % Schuldverschreibungen der Dresdner Chromo- und Kunstdruckpapierfabrik Krause & Baumann, A.-G. in Dresden	2 500 000	[10] 100,50 bz. G.
23a	a) Neue Aktien der Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-A.-G. in Zwickau i. Sa.	3 000 000	108,75 bz. G.
	b) 4½ % Schuldverschreibungen desf. Ges	1 500 000	[9] 101,00 bz. G.
24	Aktien der A.-G. Höcherlbräu in Kulm	1 500 000	72,00 bz. G.
25	Aktien der Kunstanstalten vormals Adolf May und Müller & Lohse, A.-G. in Dresden	1 100 000	127,50 bz. G.
26	Neue Aktien der Deutschen Gußstahlkugel- und Maschinenfabrik, A.-G. zu Schweinfurt [1]	700 000	199,00 bz. G.
27	Neue Aktien der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., A.-G. in Selb in Bayern [1]	1 000 000	287,00 B. / [13] 273,00 bz. G.
28	4½ % Schuldverschreibungen des Vogtländischen Elektrizitätswerks, A.-G. in Bergen i. V.	1 250 000	[11] 100,00 bz. G.
29	Neue Aktien der A.-G. Karl Hamel in Schönau b. Chemnitz (Fabrikation von Zwirnereimaschinen)	300 000	230,00 bz. G.
30	Anleihe des Gemeindeverbands für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land	2 750 000	[12].

Digitized by Google

Nr.	Zugelassene Wertpapiere (bei nichtsächsischen Papieren ist die Nummer in Spalte 1 schräg gedruckt)	Betrag (Nennwert) ℳ	Erster Kurs an der Börse %
1	2	3	4
31	Neue Aktien der Sächsischen Waggonfabrik Werdau, A.-G. in Werdau	500 000	270,00 bz. G.
32	Neue Aktien der A.-G für Kartonnageindustrie in Loschwitz [1])	900 000	223,75 G.
33	4 % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe X	10 000 000	[12]).
34	4 % Grundrentenbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe III	5 000 000	[12]).
35	Neue Aktien der Dresdner Gardinen- und Spitzenmanufaktur, A.-G. in Dresden [1])	1 000 000	150,50 G.
36	Neue Aktien der A.-G. Gehe & Co. in Dresden (Fabrikation pharmazeutischer und chemischer Erzeugnisse)	500 000	260,00 bz. G.
37	Neue Aktien der Schlesischen Holzindustrie-A.-G. vorm. Ruscheweyh & Schmidt in Langenöls	250 000	133,00 bz. G.
38	Neue Aktien der Sächsischen Bodenkreditanstalt in Dresden [1])	2 000 000	134,00 G.
39	4½ % Schuldverschreibungen der A.-G. in Firma „A.-G. für Fabrikation von Eisenbahnmaterial zu Görlitz" in Görlitz	2 000 000	100,50 bz. G.

Zugelassen auch in: [1]) Berlin. [2]) Berlin, Frankfurt a. M., München, Augsburg, Leipzig bereits früher. [3]) Berlin bereits 1911. [4]) Berlin, Breslau, Frankfurt a. M. [5]) Berlin, Frankfurt a. M. — Zeichnungskurs: [6]) 101,00 %. [7]) 99,10 %. [8]) 101,25 %. [9]) 100,00 %. [10]) 100,25 %. [11]) 100,60 %. — [12]) Bisher noch nicht zur Notiz gelangt. [13]) Mit halber Dividendenberechtigung für 1912.

B. Börse zu Leipzig.

1	4½ % hypothekarische Schuldverschreibungen der A.-G. Friedr. Anton Köbke & Co. in Göppersdorf b. Burgstädt (Fabrikation von Wirkwaren)	500 000	101,00 bz. G.
2	a) Neue Aktien der A.-G. Ludwig Hupfeld in Böhlitz-Ehrenberg b. Leipzig (Herstellung von Musikinstrumenten) [1])	1 250 000	188,25 bz.
	b) 4½ % hypothekarische Schuldverschreibungen derf. Ges.	1 000 000	101,50 bz. G.
3	Aktien der Botanwerke (Maschinenfabrik), A.-G. in Leipzig	800 000	296,50 bz. G.
4	4 % Deutsche Reichsanleihe, unkündbar bis 1918	[9]).	[4]) 101,40 G.
5	4 % Preußische konsolidierte Staatsanleihe, unkündbar bis 1918	[9]).	[4]) 101,40 B.
6	4 % Leipziger Stadtanleihe von 1908 (Restbetrag der Gesamtanleihe von 60 000 000 ℳ)	25 000 000	[5]) 100,15 G.
7	4 % Schuldverschreibungen von 1912 der Großen Leipziger Straßenbahn in Leipzig	3 000 000	[6]) 100,00 bz. G.
8	Aktien der Porzellanfabrik Waldsassen Bareuther & Co., A.-G. in Waldsassen (Oberpfalz)	1 300 000	190,00 bz. G.
9	Neue Aktien der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G., XV. Emission [2])	24 000 000	187,25 G.
10	Aktien des Magdeburger Bankvereins zu Magdeburg [3])	17 000 000	114,50 bz. G.
11	Neue Aktien der Privatbank zu Gotha [1])	2 800 000	126,50 G.
12	4 % Anleihe der Stadt Gera vom Jahre 1911	4 000 000	[7]) 99,50 G.
13	Aktien der Färberei Glauchau, A.-G. in Glauchau	1 000 000	133,00 bz. G.
14	4½ % hypothekarische Schuldverschreibungen der Aktienlagerbierbrauerei zu Schloß Chemnitz in Chemnitz	2 000 000	[8]) 100,75 bz. G.
15	Neue Aktien der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co., A.-G. in Leipzig [1])	2 100 000	169,00 G.

Zugelassen auch in: [1]) Berlin. [2]) Berlin bereits 1911, Frankfurt a. M., Hamburg. [3]) Berlin, Magdeburg. — Zeichnungskurs: [4]) 101,40 %. [5]) 101,15 %. [6]) 100,00 %. [7]) 99,70 %. [8]) 100,25 %. — [9]) Betrag der Börse gemäß §§ 39 u. 40 d. Börs.-Ges. nicht angegeben.

C. Börsen zu Dresden und Leipzig. [1])

1	Neue Aktien der Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik vorm. W. von Pittler, A.-G. in Wahren b. Leipzig [2])	500 000	354,00 G.
2	a) 4 % Kommunalobligationen v. J. 1912 der Preußischen Zentralbodenkredit-A.-G. in Berlin [3])	30 000 000	101,00 G.
	b) 4 % Zentralpfandbriefe v. J. 1912 derf. Ges. [3])	60 000 000	99,80 G.
3	4 % Hypothekenpfandbriefe der Mitteldeutschen Bodenkreditanstalt in Greiz und Frankfurt a. M., Reihe VII	10 000 000	100,10 G.
4	4 % Hypothekenpfandbriefe der Sächsischen Bodenkreditanstalt in Dresden, Serie 11	15 000 000	[6]) 100,50 bz. G.
5	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission 17 [3])	60 000 000	99,50 G.

Digitized by Google

Nr.	Zugelassene Wertpapiere (bei nichtsächsischen Papieren ist die Nummer in Spalte 1 schräg gedruckt)	Betrag (Nennwert) ℳ	Erster Kurs an der Börse %
1	2	3	4
6	Neue Aktien der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig[4])	20 000 000	162,50 bz. G.
7	4 % Grundrentenbriefe der Mitteldeutschen Bodenkreditanstalt in Greiz und Frankfurt a. M., Reihe V	10 000 000	[5]) 98,25 bz. G.
8	4 % Anleihe der Stadt Plauen i. V.	16 000 000	99,50 bz. G.
9	4 % Hypothekenpfandbriefe des Frankfurter Hypothekenkreditvereins in Frankfurt a. M., Serie 52[3])	20 000 000	99,20 bz. G.
10	Neue Vorzugsaktien der Licht- und Kraft-A.-G. Sachsenwerk in Dresden	2 750 000	110,50 bz. G.
11	Neue Aktien der Maschinenfabrik Schubert & Salzer, A.-G. in Chemnitz[5])	1 000 000	341,00 G.

[1]) Die Angabe der Erstkurse in Spalte 4 betrifft zu Nr. 4, 7, 8, 9, 10 die Dresdner, zu Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 11 die Leipziger Börse. — Zugelassen auch in: [2]) Berlin bereits 1911. [3]) Berlin und an anderen Börsen. [4]) Berlin, Frankfurt a. M. [5]) Berlin. — Zeichnungskurs: [6]) 99,75 %. [7]) 98,00 %.

	D. Börse zu Zwickau.		
1	a) 4000 Kure der Gewerkschaft Kaisergrube zu Gersdorf Bez Chemnitz	6 000 000	1500[1])
	b) 4½ % Schuldverschreibungen ders. Gewerkschaft	1 000 000	100,25
2	Aktien der Bierbrauerei Glauchau, A.-G. in Glauchau i. S.	520 000	1050[1])
3	Neue Aktien der Motorwagenwerke A. Horch & Cie., A.-G. in Zwickau	750 000	190,00[2])
4	4½ % Schuldverschreibungen der A.-G. Zwickauer Maschinenfabrik in Zwickau	700 000	100,00

[1]) Stückkurs. [2]) Zugelassen auch in Berlin.

6. Geschäftsumsatz in Einnahme und Ausgabe bei den Reichsbankanstalten im Königreich Sachsen[1]) in den Jahren 1898 bis 1912.

(„Verwaltungsberichte der Reichsbank.")

a = absolut, b = wenn der Umsatz des Jahres 1898 gleich 100,00 gesetzt wird.

Jahr	Reichsbankstelle Chemnitz		Reichsbankhauptstelle Dresden (bis Ende 1902 Reichsbankstelle)		Reichsbankhauptstelle Leipzig		Reichsbankstelle Plauen		Reichsbankstelle Zwickau (bis Ende April 1903 Reichsbanknebenstelle)
	Umsatz in 1000 ℳ								
	a	b	a	b	a	b	a	b	a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1898	859 826	100,00	3 574 866	100,00	4 390 855	100,00	303 907	100,00	.
1899	1 037 333	120,64	4 103 043	114,77	5 171 155	117,77	415 224	136,63	.
1900	1 125 441	130,89	4 399 946	123,08	5 927 412	134,99	446 006	146,76	.
1901	1 177 409	136,94	4 177 686	116,86	4 969 995	113,19	499 966	164,51	.
1902	1 240 444	144,27	2 975 637	83,24	4 363 072	99,37	551 730	181,55	.
1903	1 240 746	144,30	2 894 211	80,96	4 645 626	105,80	633 487	208,45	264 954
1904	1 226 673	142,67	3 217 967	90,02	4 601 855	104,80	709 276	233,39	420 335
1905	1 386 589	161,26	3 656 954	102,30	4 838 391	110,19	753 590	247,97	494 821
1906	1 544 200	179,59	3 981 292	111,37	6 142 361	139,89	858 083	282,35	539 471
1907	1 706 365	198,45	4 187 525	117,14	6 697 942	152,54	946 679	311,50	576 520
1908	1 709 381	198,81	4 154 541	116,22	6 001 724	136,69	897 446	295,30	596 479
1909	1 820 074	211,68	4 267 960	119,39	6 961 562	158,55	933 244	307,08	610 738
1910	2 019 091	234,83	4 513 485	126,26	7 617 665	173,49	1 028 335	338,37	666 660
1911	2 172 629	252,68	4 783 688	133,81	8 392 928	191,15	1 091 685	359,22	707 914
1912	2 427 394	282,31	5 378 648	150,46	9 189 203	209,28	1 231 771	405,31	792 529

[1]) Reichsbankstelle Chemnitz mit den Reichsbanknebenstellen: Aue (von 1901 bis 1902), Buchholz (von 1901 an), Colditz (vom 7. X. 1906 an), Crimmitschau (bis 30. IV. 1903), Frankenberg (vom 18. IV. 1904 an), Glauchau, Limbach (von 1903 an), Meerane, Mittweida (von 1901 an), Waldheim (von 1901 an), Werdau (bis 30. IV. 1903) und Zwickau (bis 30. IV. 1903). — Reichsbankhauptstelle Dresden mit den Reichsbanknebenstellen: Bautzen, Freiberg, Großenhain (von 1902 bis 1911), Meißen, Pirna (von 1902 an), Riesa (von 1901 an) und Zittau. — Reichsbankhauptstelle Leipzig mit den Reichsbanknebenstellen: Colditz (vom 15. V. bis 7. X. 1906), Döbeln, Leisnig, Oschatz (sämtlich von 1901 an), Pegau (vom 2. I. 1905 an) und Wurzen (von 1901 an). — Reichsbankstelle Plauen mit den Reichsbanknebenstellen: Auerbach, Falkenstein (von 1903 an), Hof in Bayern, Markneukirchen (von 1902 an), Markt-Redwitz (von 1900 an), Oelsnitz (von 1900 an), Reichenbach und Treuen (vom 7. XII. 1906 an). — Reichsbankstelle Zwickau mit den Reichsbanknebenstellen: Aue, Crimmitschau, Kirchberg (sämtlich vom 1. V. 1903 an), Schwarzenberg (vom 22. II. 1904 an) und Werdau (vom 1. V. 1903 an).

Digitized by Google

XI. Preise und Löhne.

1. Durchschnittspreise des Getreides auf der Leipziger Produktenbörse für die 6 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1907/08 bis 1912/13.

(Nach den Notierungen auf der Leipziger Produktenbörse.)

Monat bezw. Jahr	Durchschnittspreise (ℳ für die Tonne)											
	1907/8	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1907/8	1908/9	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Weizen.												
	Inländischer.						Ausländischer.					
Juli	209,83	213,38	285,50	206,75	204,00	220,72	216,67	228,88	271,80	225,85	215,57	230,59
August	216,50	207,28	234,75	199,39	200,39	204,56	219,38	232,56	261,71	231,32	222,47	228,07
September	217,44	199,11	211,19	198,00	203,28	198,19	253,31	235,44	243,31	229,50	240,57	233,43
Oktober	223,61	201,00	214,30	197,00	201,25	203,28	257,56	241,52	245,17	225,98	242,05	229,90
November	222,72	200,31	211,17	191,72	194,25	195,56	260,00	246,00	243,86	218,60	240,86	225,33
Dezember	212,61	197,44	212,56	189,75	196,88	187,56	250,11	246,00	243,78	220,63	240,83	223,27
Januar	218,88	200,17	220,38	195,67	203,88	190,25	248,50	245,00	247,38	224,13	241,50	226,25
Februar	208,83	210,31	218,88	193,50	205,38	190,25	235,33	245,75	243,56	223,19	241,55	226,35
März	206,72	221,39	216,06	192,63	207,72	191,50	225,89	246,50	237,86	222,55	245,83	226,18
April	205,50	237,25	219,00	196,38	223,39	199,61	219,75	254,94	238,52	226,96	249,74	230,89
Mai	212,28	260,17	209,06	203,28	226,93	200,38	234,52	260,83	223,63	219,17	244,79	230,23
Juni	212,28	282,89	197,44	202,00	227,56	199,55	229,89	272,93	216,50	215,89	238,24	228,91
Im Erntejahre	**213,93**	**219,23**	**220,86**	**197,17**	**207,91**	**198,43**	**237,58**	**246,29**	**243,09**	**223,65**	**238,67**	**228,28**
B. Roggen.												
	Inländischer.						Ausländischer.					
Juli	209,11	189,75	190,30	149,89	171,82	193,53	210,33	194,84	198,20	157,00	174,65	195,59
August	197,00	174,78	183,96	149,22	172,28	167,17	203,00	187,06	190,93	155,67	175,65	175,80
September	204,89	176,50	172,88	151,00	191,17	167,38	209,81	188,03	.	157,88	194,15	178,28
Oktober	212,61	174,78	172,61	153,83	187,50	174,33	216,44	186,97	183,44	159,02	189,56	175,33
November	211,50	173,06	164,22	151,11	181,88	169,06	216,39	186,00	175,90	155,87	186,87	170,72
Dezember	207,33	165,75	160,83	149,50	184,75	166,39	212,00	181,44	176,17	156,17	188,31	168,83
Januar	213,69	165,94	164,94	149,72	189,38	168,00	216,66	181,47	178,91	157,74	194,92	170,00
Februar	203,56	167,06	160,13	149,25	188,06	164,88	205,70	168,06	176,47	159,38	193,46	166,88
März	199,56	169,56	154,78	148,75	188,28	161,13	204,46	170,44	172,64	159,00	191,00	163,13
April	193,75	172,75	155,06	151,19	196,39	162,78	198,88	175,25	171,22	159,97	200,74	163,89
Mai	197,28	184,33	148,38	168,28	198,36	163,25	202,72	194,72	167,44	174,45	202,36	164,63
Juni	193,61	196,00	146,06	169,00	204,28	162,88	197,30	202,31	154,38	174,04	205,59	164,88
Im Erntejahre	**203,66**	**175,86**	**164,51**	**153,40**	**187,85**	**168,40**	**207,81**	**184,70**	**176,88**	**160,52**	**191,44**	**171,50**
C. Hafer.												
	Inländischer.						Ausländischer.					
Juli	200,39	156,69	207,30	165,89	190,39	209,00	.	.	197,60	.	185,44	200,39
August	202,75	153,85	192,07	166,08	187,88	204,17	.	.	187,44	.	186,67	201,25
September	170,44	159,93	202,50	166,31	198,89	202,78	.	.	173,63	.	196,28	205,00
Oktober	176,11	163,67	170,67	167,50	200,00	192,39	.	.	.	166,36	194,75	204,67
November	174,33	165,38	167,44	166,81	198,13	189,17	.	.	.	164,50	191,81	200,11
Dezember	167,78	164,81	167,39	161,25	201,81	184,01	.	.	.	164,00	195,81	193,78
Januar	169,38	169,17	171,00	163,39	208,00	182,25	.	.	.	165,00	203,25	192,50
Februar	161,11	176,19	170,50	165,00	213,50	180,00	.	.	.	166,50	211,63	189,55
März	158,56	185,83	168,11	166,13	212,28	174,50	.	.	.	166,50	208,83	185,50
April	156,75	190,00	167,50	172,06	216,17	174,89	.	183,43	.	169,56	211,78	184,50
Mai	158,67	201,06	160,50	183,28	218,21	175,25	.	191,94	.	178,56	213,07	182,75
Juni	155,33	209,06	160,88	186,29	212,28	169,06	.	198,83	.	180,93	206,72	173,38
Im Erntejahre	**170,97**	**174,64**	**175,49**	**169,17**	**204,80**	**186,46**	.	**191,40**	**186,22**	**169,10**	**200,50**	**192,78**
D. Gerste.[1]												
	Inländische.						Ausländische.					
August	183,50	192,60	181,13	172,00	194,75	194,29	.	221,67	186,00	177,50	201,00	211,46
September	182,50	197,67	179,44	174,50	202,83	203,13	215,00	222,22	185,13	195,00	208,39	217,50
Oktober	185,83	197,33	177,40	175,28	205,56	201,78	215,00	205,00	183,33	194,11	215,81	214,03
November	189,78	198,19	177,22	176,39	214,44	199,61	217,00	200,00	180,89	185,28	223,88	211,22
Dezember	188,22	195,75	179,00	175,00	219,63	192,06	214,56	201,75	176,22	189,00	229,25	202,00
Januar	186,00	196,00	172,63	177,00	219,00	191,63	211,50	203,00	178,63	192,83	227,13	198,00
Februar	183,78	201,25	171,00	180,50	224,38	190,69	210,00	209,75	177,19	199,25	230,38	194,97
März	181,78	206,78	170,00	185,56	220,89	179,50	.	214,17	177,50	202,50	226,33	181,25
April	180,00	208,00	170,00	188,00	220,00	174,50	.	214,00	177,50	203,00	225,00	177,39
Mai	.	.	.	.	.	174,00	.	.	.	.	.	177,00
Im Erntejahre	**184,60**	**199,29**	**175,31**	**178,25**	**213,50**	**190,12**	**213,84**	**210,20**	**180,27**	**193,16**	**220,80**	**198,48**

[1]) Im Juni und Juli nicht gehandelt.

Digitized by Google

2. Preise von Getreide, Kartoffeln und Heu in einigen Städten von 1908 bis 1912.

Stadt	Jahres-Durchschnittspreise (ℳ für 100 kg)														
	1908	1909	1910	1911	1912	1908	1909	1910	1911	1912	1908	1909	1910	1911	1912
	Weizen					**Roggen**					**Gerste**				
Bautzen	20,09	22,31	20,08	19,17	20,15	18,08	16,66	14,59	16,05	17,77	18,25	18,59	15,34	18,37	21,06
Löbau	20,22	22,23	20,48	19,39	20,31	17,84	16,47	14,54	16,04	17,69	16,77	17,80	14,72	17,97	19,45
Chemnitz	22,71	24,66	22,36	21,65	22,68	19,57	18,42	15,66	17,07	18,67	19,15	18,07	16,84	17,74	19,93
Dresden	21,11	23,43	20,61	19,83	21,05	18,60	17,33	15,08	16,48	18,44	18,84	19,21	17,21	20,01	21,29
Pirna	20,79	23,03	20,47	19,59	20,66	18,64	17,09	14,91	16,24	17,93	18,37	18,60	16,12	18,53	20,36
Döbeln	21,92	23,95	21,59	21,24	22,07	18,83	17,48	15,67	16,92	18,35	17,00	16,28	14,25	16,51	17,93
Leipzig	20,63	24,24	21,87	21,31	22,24	18,80	17,88	15,88	17,18	18,56	19,03	19,20	17,83	20,25	21,33
Roßwein	19,93	22,22	20,19	19,31	20,15	18,05	16,86	14,79	16,10	17,62	18,50	18,23	16,55	18,04	20,25
Leisnig	.	22,41	19,91	19,08	20,10	.	16,88	14,81	16,11	17,54	.	.	.	.	.
Plauen	20,36	22,16	20,76	20,01	20,25	18,27	17,06	15,17	16,69	17,71	17,42	17,52	15,56	17,89	20,35
Zwickau	.	.	19,41	19,73	20,58	.	.	15,00	16,74	18,25	.	.	17,28	19,09	20,81
	Hafer					**Kartoffeln**					**Heu**				
Bautzen	15,52	17,95	15,76	17,53	19,45	5,15	5,17	4,78	6,83	6,94	6,91	8,53	7,33	7,44	6,98
Löbau	14,69	16,72	15,08	16,75	18,34	4,74	4,88	4,83	6,47	6,96	6,04	7,58	7,35	7,23	7,32
Chemnitz	16,08	18,30	16,20	18,08	20,49	6,50	6,48	6,05	8,51	8,56	7,74	9,58	9,50	9,55	9,31
Dresden	16,11	18,20	15,82	17,96	20,46	6,28	6,37	5,99	8,31	8,38	7,69	9,58	8,73	8,80	9,26
Pirna	16,03	17,86	15,72	17,56	19,89	6,02	6,12	5,73	7,51	8,11	7,33	8,45	8,66	7,96	8,58
Döbeln	14,38	17,07	15,03	17,11	18,87	5,96	5,63	5,35	7,36	7,82	7,35	9,09	9,58	9,18	9,83
Leipzig	16,06	18,35	16,60	18,30	20,51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Roßwein	14,74	17,50	15,62	16,95	17,99	5,40	4,91	4,81	7,57	7,88	6,60	8,35	8,23	7,90	8,61
Leisnig	.	16,89	14,95	16,78	18,24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	16,38	18,34	16,24	18,32	21,22	5,63	6,93	6,80	8,89	8,98	8,71	9,64	11,13	9,56	10,15
Zwickau	.	18,58	16,72	18,23	20,49	.	6,68	6,34	8,07	8,35	.	9,59	9,50	9,36	9,41

3. Wert des geernteten Weizens, Roggens, der Sommergerste und des Hafers.[1])

Jahr	Wert des im Königreich Sachsen geernteten Getreides										
	im ganzen (1000 ℳ)					vom Hektar (ℳ)					
	Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	vorstehende Früchte zusammen	Weizen: Winter-	Weizen: Sommer-	Roggen: Winter-	Roggen: Sommer-	Sommergerste	Hafer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Im Durchschnitt der vornbezeichneten Jahre.											
1891/1895	16 579	49 705	8 178	41 372	115 834	337,91	256,43	234,86	176,58	266,35	220,11
1896/1900	19 318	43 270	8 277	47 060	117 925	346,17	239,29	211,17	137,77	274,36	248,29
1901/1905	19 218	53 694	8 391	51 374	132 677	378,32	299,28	259,86	173,18	295,83	262,02
1906/1910	27 088	63 652	8 744	64 882	164 366	488,95	414,64	311,00	200,08	349,14	332,67
B. In den einzelnen Jahren 1911 und 1912.											
1911	30 643	68 643	8 602	64 019	17 1907	509,38	343,05	338,13	210,39	384,30	329,73
1912	35 963	71 945	8 440	72 160	18 8508	571,48	414,72	345,22	200,40	401,15	372,92

[1]) Der Berechnung sind die nach den Notierungen der Leipziger Produktenbörse für das betreffende Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni) ermittelten inländischen Getreidepreise (siehe Übersicht 1) sowie der gesamte Ernteertrag für das betreffende Kalenderjahr (siehe Seite 116/117) zugrunde gelegt worden.

4. Wert der geernteten Kartoffeln und des Wiesenheues.

Nach der endgültigen Ertragsermittelung und Preisnotierungen aus 9 Städten berechnet.

Verwaltungsbezirk (Kr. = Kreis)	Kartoffeln				Wiesenheu und -grumt[2])			
	1911		1912		1911		1912	
	Ertrag[1]) in t	Wert in 1000 ℳ	Ertrag[1]) in t	Wert in 1000 ℳ	Ertrag in t	Wert in 1000 ℳ	Ertrag in t	Wert in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr. Bautzen	165 695	15 052	216 928	13 803	92 291	9 394	128 947	9 348
„ Chemnitz	103 920	9 440	129 622	8 248	49 295	5 018	71 982	5 218
„ Dresden	253 916	23 066	379 048	24 119	109 440	11 140	153 638	11 137
„ Leipzig	297 863	27 058	460 249	29 285	72 530	7 383	123 026	8 918
„ Zwickau	85 211	7 740	125 692	7 998	67 802	6 901	87 603	6 350
Königreich	**906 605**	**82 356**	**1 311 539**	**83 453**	**391 358**	**39 836**	**565 196**	**40 971**
Im Durchschnitt die Tonne	90,84 Mark		63,63 Mark		101,79 Mark		72,49 Mark	

[1]) Nach Abzug der erkrankten Knollen. [2]) Für Grumt ist derselbe Preis wie für Heu angenommen.

Digitized by Google

5. Wert des Viehstandes.

Der Berechnung liegt der von den landwirtschaftlichen Vereinen ermittelte Stückwert zugrunde.

Zu A: Tiergattung nach Alter und Geschlecht Zu B: Jahr	Kr. Bautzen	Kr. Chemnitz	Kr. Dresden	Kr. Leipzig	Kr. Zwickau	Königreich	
	in 1000 ℳ						für 1 Stück in ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Am 2. Dezember 1912 nach Tiergattungen.							
Unter 1 Jahr alte Fohlen	90	85	176	184	59	594	270
1 bis unter 2 Jahre alte Pferde	189	218	285	368	178	1 238	506
2 bis unter 3 Jahre alte Pferde	361	341	447	630	296	2 075	715
3 bis unter 4 Jahre alte Pferde	919	565	1 443	868	444	4 239	899
4 Jahre alte und ältere Zuchthengste	1	10	227	26	1	265	1 937
Andere 4 Jahre alte und ältere Pferde	17 066	24 069	50 248	53 181	18 855	163 419	1 003
Pferde überhaupt	**18 626**	**25 288**	**52 826**	**55 257**	**19 833**	**171 830**	**980**
Unter 6 Wochen alte Kälber	264	237	487	427	240	1 655	69
6 Wochen bis unter 3 Monate alte Kälber	421	365	828	694	461	2 769	107
3 Monate bis 1 Jahr altes Jungvieh	2 077	1 886	3 943	3 575	1 967	13 448	173
Nicht auf Mast gestelltes 1 bis 2 Jahre altes Jungvieh	3 445	3 106	6 705	5 620	3 407	22 283	279
Auf Mast gestelltes 1 bis 2 Jahre altes Jungvieh	362	242	536	518	418	2 076	312
2 Jahre alte und ältere Zuchtstiere	798	627	1 371	1 092	433	4 321	521
Nicht auf Mast gestellte 2 Jahre alte und ältere sonstige Stiere und Ochsen	994	1 598	1 636	2 015	2 023	8 266	479
Auf Mast gestellte 2 Jahre alte und ältere sonstige Stiere und Ochsen	486	428	593	733	667	2 907	541
2 Jahre alte und ältere Kühe und Kalben	33 956	28 619	63 651	53 817	25 181	205 224	449
Rinder überhaupt	**42 803**	**37 108**	**79 750**	**68 491**	**34 797**	**262 949**	**375**
Unter 1 Jahr alte Schaflämmer	35	13	147	190	48	433	26
1 Jahr alte und ältere Schafböcke	4	2	34	45	4	89	105
1 Jahr alte und ältere Mutterschafe	76	21	265	699	117	1 178	44
1 Jahr alte und ältere Hammel	17	32	74	247	104	474	44
Schafe überhaupt	**132**	**68**	**520**	**1 181**	**273**	**2 174**	**39**
Unter 1/4 Jahr alte Schweine	736	495	1 985	2 156	290	5 662	30
1/4 bis unter 1/2 Jahr alte Schweine	2 159	1 429	3 880	4 515	892	12 875	68
1/2 bis unter 1 Jahr alte Schweine	4 680	2 688	7 098	8 234	3 263	25 963	131
1 Jahr alte und ältere Zuchteber	80	45	312	340	29	806	168
1 Jahr alte und ältere Zuchtsauen	960	349	3 214	2 673	305	7 501	161
Sonstige 1 Jahr alte und ältere Schweine	720	265	1 749	2 008	627	5 369	175
Schweine überhaupt	**9 335**	**5 271**	**18 238**	**19 926**	**5 406**	**58 176**	**89**
Unter 1 Jahr alte Ziegen	160	57	149	154	51	571	17
1 Jahr alte und ältere Ziegenböcke	40	29	58	60	18	205	29
1 Jahr alte und ältere Ziegen	735	228	588	442	338	2 331	25
Ziegen überhaupt	**935**	**314**	**795**	**656**	**407**	**3 107**	**28**
Maultiere, Maulesel und Esel	9	14	54	59	12	148	697 144
B. Nach den Zählungen von 1883, 1892, 1900 und 1912.							
1883	32 773	30 621	69 028	75 388	30 945	238 755	.
1892	36 578	39 626	93 986	99 418	34 592	295 200	.
1900	45 696	46 290	105 866	105 156	40 142	343 150	.
1912	71 840	68 063	152 183	145 570	60 728	498 384	.

Digitized by Google

6. Preise auf den Schlacht- und

(„Vierteljahrshefte zur Statistik

Tiergattung	Monatliche Durchschnittspreise 1912 in Dresden												Dezember-Durchschnittspreise 1912 in		
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Leipzig [1])	Chemnitz	Zwickau [1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ochsen:															
Vollfleischige bis zu 6 Jahren . .	94,4	93,0	93,3	94,6	94,0	96,3	98,1	100,0	98,6	97,3	96,8	96,6	96,7	93,3	93,4
Junge fleischige, ält. ausgemästete .	83,7	82,0	80,8	82,7	83,2	85,0	88,0	90,7	89,0	88,3	88,5	88,5	91,5	87,6	87,8
Mäß. genähr. jung., gut genähr. ält.	77,3	76,0	75,0	75,8	75,9	76,3	78,9	81,5	81,9	81,9	82,5	82,1	85,0	81,8	83,8
Gering genährte jeden Alters . .	72,0	72,0	72,0	72,8	72,3	71,3	73,7	74,0	—	—	—	—	78,5	73,2	—
Bullen:															
Vollfleischige höchsten Schlachtwertes	87,8	87,0	87,3	88,0	87,3	89,8	94,7	96,5	94,7	93,5	93,9	91,2	88,2	88,0	87,4
Vollfleischige jüngere	81,8	80,5	80,0	81,6	81,4	82,3	86,9	89,3	87,9	87,3	88,3	84,9	85,6	85,7	85,4
Mäß. genähr. jüng. u. gut genähr. ält.	74,2	73,0	74,0	76,6	76,4	76,8	81,6	82,8	82,4	82,8	82,8	80,0	83,1	82,3	80,4
Kalben und Kühe:															
Vollfleischige ausgemästete Kalben	86,8	85,5	86,3	87,8	87,3	90,8	93,3	94,5	92,8	92,3	92,3	92,0	93,2	91,1	90,6
Vollfl. ausgem. Kühe bis zu 7 Jahren	78,3	76,9	77,0	78,8	78,7	82,0	85,9	87,5	84,9	83,9	84,8	83,5	90,1	87,1	87,4
Ältere ausgemästete Kühe usw. .	70,8	69,3	69,0	71,0	71,7	74,8	79,6	82,0	80,4	79,3	79,3	78,3	86,0	80,8	82,8
Mäßig genährte Kühe und Kalben	67,0	66,3	66,0	67,2	67,2	69,3	73,7	75,5	75,3	75,4	75,8	74,1	80,0	72,6	76,8
Gering genährte Kühe und Kalben	61,1	61,5	61,5	62,3	62,5	—	—	—	—	—	—	—	73,0	63,3	65,0
Kälber:															
Feinste Mast- und beste Saugkälber	98,3	96,7	100,0	100,5	99,6	98,8	95,2	101,9	108,1	107,4	108,3	100,3	64,7	98,8	61,0
Mittlere Mast- und gute Saugkälber	92,7	90,4	93,5	93,9	94,5	94,1	90,7	97,3	103,1	100,6	102,8	93,8	59,4	93,5	54,8
Geringe Saugkälber	83,7	82,2	85,3	84,8	85,6	86,0	84,1	91,2	95,5	93,2	93,8	87,2	51,4	85,7	48,8
Schafe:															
Mastlämmer u. jüng. Masthammel	87,5	87,4	88,5	88,0	89,0	93,8	96,2	99,0	99,6	98,0	98,5	100,0	47,0	80,2	43,6
Ältere Masthammel	80,3	79,0	78,5	78,5	79,0	85,5	88,7	90,0	88,8	85,8	86,0	86,8	44,0	83,7	40,2
Mäßig genährte Hammel und Schafe	65,8	66,0	.	68,5	.	.	76,8	73,3	69,5	69,5	69,5	70,7	38,1	76,7	34,6
Schweine:															
Vollfleischige bis zu 1¼ Jahr. .	63,1	64,2	68,4	72,5	73,4	72,5	76,7	86,0	85,2	84,2	85,0	84,8	82,6	83,1	88,2
Fleischige	60,6	62,5	67,2	70,4	70,9	70,3	74,5	83,5	81,5	80,6	82,0	81,8	79,2	80,8	85,4

[1]) Für Kälber und Schafe Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht.

7. Entschädigungssätze, festgesetzt von dem Verwaltungsausschuß der An-

(„Sächsische Landwirt-

Tiergattung	Vierteljahr							
	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.
	1911		1912				1913	
A. Ochsen:								
1. Vollfleisch., ausgemäst. bis zu 6 Jahren . . .	87,00	87,50	88,00	89,00	92,50	98,50	95,00	93,00
2. Junge fleisch., nicht ausgemäst., ältere ausgemäst.	82,00	82,00	81,50	82,00	85,50	92,50	90,00	87,50
3. Mäßig genährte junge, gut genährte ältere . .	76,00	76,50	75,50	75,50	79,00	85,50	84,50	82,00
4. Gering genährte jeden Alters	69,00	69,50	69,00	69,50	71,00	77,00	79,00	75,00
5a. Magere	53,00	53,00	53,00	53,00	54,00	57,00	57,00	55,00
5b. Abgemagerte	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	36,00	36,00	35,00
B. Kalben und Kühe:								
1. Vollfleisch., ausgemäst. Kalben	83,00	83,50	84,50	85,50	89,50	96,00	93,00	90,50
2. Vollfleisch., ausgemäst. Kühe bis zu 7 Jahren .	79,00	79,50	80,00	81,50	85,00	92,00	89,00	86,00
3. Ältere Kühe, gut entwickelte jüng. Kühe u. Kalben	73,50	73,50	73,00	75,00	78,50	86,50	84,00	81,00
4. Gut genährte Kühe u. mäßig genährte Kalben .	66,00	66,00	65,50	68,00	72,00	80,00	78,00	75,50
5. Gering genährte Kühe und Kalben	56,50	57,00	55,50	57,50	63,00	70,50	69,50	66,00
6a. Magere dergl.	43,00	43,00	41,00	41,00	44,00	48,00	48,00	46,00
6b. Abgemagerte dergl.	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
C. Bullen:								
1. Vollfleisch, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes	82,00	81,00	83,00	83,50	86,50	92,50	91,00	87,50
2. Vollfleischige jüngere	.	.	78,50	79,00	82,00	88,00	87,50	84,50

Digitized by Google

Viehhöfen (ℳ für 50 kg).
des Deutschen Reichs.")

Jahres-Durchschnittspreise in Dresden										Leipzig [1])									
1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
68,6	69,0	74,8	80,1	82,0	78,2	77,0	80,5	88,5	96,1	73,6	74,7	79,6	83,8	85,9	81,8	80,2	86,7	91,5	96,0
64,6	64,8	70,5	75,8	77,1	73,9	73,0	76,1	81,6	85,9	69,8	70,9	75,4	79,1	79,8	75,1	72,8	80,3	83,8	90,2
59,5	60,1	66,3	70,7	71,0	68,2	68,2	71,5	75,0	78,8	65,4	65,8	69,2	71,9	71,9	66,6	63,0	70,1	74,9	82,8
52,0	52,3	60,6	65,0	64,7	60,8	60,6	64,4	68,2	72,5	60,2	60,0	61,0	63,6	62,1	56,8	52,1	59,5	65,2	74,5
64,4	64,7	72,4	76,0	77,9	72,6	70,7	74,2	82,4	91,0 / 84,4	66,9	68,7	71,6	74,7	76,8	69,6	67,0	76,5	82,5	89,3 / 85,9
59,7	59,7	68,2	71,5	73,0	68,5	66,6	69,3	74,2	78,6	64,1	64,9	67,1	70,3	72,0	64,9	62,2	72,0	77,7	82,6
64,4	64,3	71,1	74,8	75,1	71,9	71,7	73,9	78,5	90,1	70,2	71,2	75,6	79,0	80,7	77,1	76,9	83,3	87,2	93,8
60,2	60,0	66,7	70,2	70,4	67,7	67,0	69,6	72,4	81,9	67,1	67,7	72,5	75,4	77,0	72,9	71,5	78,4	82,6	90,7
55,8	55,6	62,1	65,7	65,8	62,5	61,9	65,0	66,9	75,5	62,8	62,6	66,5	69,1	69,4	65,0	61,5	68,9	73,5	83,9
51,5	51,3	57,8	60,9	60,8	57,5	56,7	59,8	61,5	71,1	57,1	55,9	58,4	62,1	61,2	57,0	52,0	59,1	64,3	75,6
47,7	48,6	53,1	55,3	57,0	51,5	50,3	53,7	55,4	.	50,3	48,5	49,5	53,2	52,1	48,5	42,1	49,0	55,0	66,8
72,2	71,1	76,1	84,2	82,4	80,8	80,0	85,8	90,5	101,3	49,5	49,0	52,5	56,6	55,6	54,8	53,0	60,3	59,9	63,0
67,9	67,0	72,1	79,9	77,6	76,8	76,0	81,3	84,5	95,6	45,7	45,0	48,4	53,1	51,4	50,2	48,0	54,9	54,1	57,1
64,0	63,4	68,0	75,3	72,5	71,9	71,3	76,8	78,0	87,7	36,7	36,7	40,2	44,2	40,3	38,4	36,0	42,4	40,9	48,2
70,8	71,3	74,5	82,7	84,9	81,9	76,7	83,9	86,0	93,8	36,6	36,6	38,8	41,9	43,2	41,7	39,7	42,9	43,1	46,4
65,2	65,9	68,8	77,9	79,5	75,8	69,4	77,3	78,6	83,9	34,2	34,5	36,4	39,4	40,9	38,7	36,8	40,2	40,3	43,6
.	.	.	.	.	.	64,7	.	.	70,0	30,9	30,7	31,6	35,4	36,3	32,4	30,1	34,3	34,1	38,1
55,3	54,8	69,5	74,5	61,7	64,6	71,7	69,9	62,6	76,3	55,6	53,7	68,4	71,7	59,8	63,1	71,1	69,0	60,8	75,3
52,9	52,6	67,1	71,8	59,3	62,5	69,3	67,4	60,2	73,8	52,2	50,1	65,0	69,3	57,2	60,3	68,1	66,0	57,3	72,1

stalt für staatliche Schlachtviehversicherung (ℳ für 50 kg Schlachtgewicht).
schaftliche Zeitschrift.")

Tiergattung	Vierteljahr							
	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.
	1911		1912				1913	
3. Mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	78,00	76,00	73,50	74,00	77,50	83,50	83,00	80,50
4. Gering genährte	73,50	71,50	71,00	71,50	75,00	81,50	80,00	77,00
5a. Magere	50,00	50,00	50,00	50,00	53,00	58,00	57,00	55,00
5b. Abgemagerte	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
D. Jungvieh im Alter von 3 Monaten bis zu 1 Jahre:								
1. Gut entwickeltes	.	.	72,00	74,00	78,00	82,00	82,00	80,50
2. Mäßig gut entwickeltes	.	.	63,00	68,00	70,00	74,00	74,50	74,50
3. Gering entwickeltes	.	.	.	55,00	58,00	65,00	65,00	65,00
4. Zurückgebliebenes	.	.	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
E. Schweine:								
1. Vollfleisch., ausgemäst. bis zu 1¼ Jahr	59,00	61,00	64,00	64,00	74,00	81,00	87,00	83,00
2. Fleischige	56,50	59,00	60,50	61,00	71,00	78,00	83,00	80,00
3. Gering entwickelte Mastschweine usw.	53,00	54,00	56,00	57,00	67,00	74,00	79,50	76,00
4. Nicht ausgemästete Sauen, Schnitteber usw.	40,00	41,00	43,00	43,00	51,00	58,00	63,50	61,00
5a. Magere	35,00	35,00	36,00	36,00	40,00	46,00	50,00	48,00
5b. Abgemagerte	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	35,00	35,00	35,00

Digitized by Google

8. Schlachtviehpreise in den Jahren 1911 und 1912 in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Plauen.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

Vierteljahr	Vierteljährliche Durchschnittspreise (ℳ) für 50 kg Schlachtgewicht																			
	Ochsen				Bullen			Kalben und Kühe					Schweine		Kälber			Schafe		
	Vollfleischige bis zu 6 Jahren	Junge fleischige, ältere ausgemästete	Mäßig genährte jung., gut genährte ältere	Gering genährte jeden Alters	Vollfleischige höchsten Schlachtwertes	Mäßig genährte jüng. u. gut genährte ält.	Gering genährte[1])	Vollfleischige ausgemästete Kalben	Vollfl. ausgem. Kühe bis zu 7 Jahren	Ältere ausgemästete Kühe usw.	Mäßig genährte Kühe und Kalben	Gering genährte Kühe und Kalben	Vollfleischige bis zu 1¼ Jahr	Fleischige	Feinste Mast- und beste Saugkälber	Mittlere Mast- und gute Saugkälber	Geringe Kälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	Ältere Masthammel	Mäßig genährte Hammel u. Schafe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
A. Dresden.																				
1. V. 1911	86,2	80,8	74,6	67,4	79,8	74,4	68,0	75,5	70,7	65,4	59,6	53,7	64,0	61,7	89,2	84,8	79,6	85,8	78,0	.
2. „ 1911	87,4	81,4	74,8	66,7	80,3	74,1	68,0	76,1	71,2	65,9	59,8	50,7	60,2	58,1	90,5	85,8	79,8	85,9	77,5	—
3. „ 1911	88,6	82,2	75,6	69,9	81,9	74,0	68,0	78,2	72,3	67,3	62,1	.	63,2	60,9	88,6	82,6	75,7	85,6	77,3	.
4. „ 1911	91,9	82,1	75,1	68,9	87,5	74,3	68,6	84,3	75,4	69,1	64,6	59,9	62,9	60,2	93,8	84,8	77,1	86,6	81,4	66,4
1. V. 1912	93,6	82,2	76,1	72,0	87,4	73,8	80,8	86,2	77,4	69,7	66,4	61,4	65,3	63,4	98,4	92,2	83,7	87,8	79,2	.
2. „ 1912	95,0	83,6	76,0	72,1	88,4	76,6	81,8	88,6	79,8	72,5	67,9	.	72,8	70,5	99,6	94,2	85,5	90,3	81,0	.
3. „ 1912	98,9	89,2	80,8	.	95,3	82,3	88,0	93,6	86,1	80,7	74,9	—	82,6	79,8	101,7	97,1	90,3	98,3	89,2	73,2
4. „ 1912	96,9	88,4	82,2	—	92,9	81,9	86,8	92,2	84,1	79,0	75,1	—	84,7	81,5	105,3	99,1	91,4	98,9	86,2	69,9
B. Leipzig.[2])																				
1. V. 1911	88,6	80,5	71,6	62,3	82,0	78,2	73,9	84,1	78,6	70,6	62,5	53,3	61,3	58,0	62,5	57,1	45,8	42,2	40,1	35,2
2. „ 1911	91,9	83,5	73,6	63,8	83,0	79,7	76,3	86,8	82,6	73,3	64,1	54,1	58,0	55,1	62,0	56,9	43,6	43,3	40,3	34,8
3. „ 1911	92,7	85,1	77,0	66,7	81,5	75,9	71,3	89,2	84,3	74,4	65,2	56,5	61,6	58,4	56,4	50,1	36,6	44,0	40,9	33,4
4. „ 1911	92,6	86,1	77,5	68,1	83,6	77,1	73,4	88,9	84,8	75,6	65,3	56,0	62,3	57,6	58,5	52,4	37,5	43,0	40,0	33,0
1. V. 1912	92,0	86,4	78,9	69,9	85,8	78,3	82,0	89,8	85,8	78,1	68,6	59,3	64,0	60,7	62,4	56,2	45,5	43,4	40,7	35,9
2. „ 1912	95,4	89,1	81,2	72,4	87,7	80,9	84,3	92,1	88,8	81,3	72,3	62,8	72,2	69,1	61,8	55,5	46,1	46,0	43,2	37,4
3. „ 1912	101,2	94,6	86,7	77,5	93,9	87,0	90,3	99,5	96,9	89,9	81,3	71,7	81,4	78,4	62,7	57,1	49,8	48,9	46,3	41,8
4. „ 1912	95,4	90,7	84,4	78,3	89,9	84,3	87,1	93,7	91,1	86,4	80,0	73,5	83,6	80,2	65,0	59,5	51,4	47,3	44,0	37,4
C. Chemnitz.[2])																				
1. V. 1911	85,1	80,1	74,6	68,4	82,7	79,6	75,5	83,3	79,0	73,1	66,1	59,0	60,8	58,0	61,3	56,9	50,9	41,9	38,5	33,6
2. „ 1911	86,9	82,7	77,5	70,9	83,8	80,2	76,1	85,2	81,4	76,4	70,1	62,0	57,5	54,9	58,3	54,1	48,6	42,4	39,0	34,7
3. „ 1911	86,1	81,2	75,5	69,9	81,5	76,7	72,2	84,1	79,7	73,3	64,4	54,6	.	.	53,7	49,8	44,6	41,0	37,3	30,9
4. „ 1911	88,5	82,4	77,3	70,0	83,1	75,9	71,6	85,3	81,1	74,4	64,4	52,7	60,7	58,6	58,3	53,7	46,8	36,5	32,9	27,2
1. V. 1912	88,4	82,3	76,9	68,4	84,2	76,9	81,2	86,3	82,3	76,3	68,5	57,8	63,6	61,6	61,6	57,2	50,9	42,0	38,2	33,2
2. „ 1912	93,4	88,5	83,1	76,7	87,0	80,2	83,7	91,6	87,3	82,3	76,1	66,0	72,1	70,2	60,2	55,4	48,6	43,7	39,7	.
3. „ 1912	99,0	94,3	89,4	82,1	92,7	85,7	89,6	96,4	93,1	88,2	82,1	72,8	80,7	78,6	61,4	57,5	52,0	43,8	40,2	35,4
4. „ 1912	94,5	89,5	84,2	75,7	89,9	82,8	86,5	92,3	88,3	82,7	75,9	66,9	84,0	81,7	63,2	58,6	51,2	41,9	38,7	32,4
D. Zwickau.[2])																				
1. V. 1911	85,8	81,8	76,9	.	80,9	78,0	.	83,8	81,6	78,0	66,9	53,1	64,0	61,3	60,8	57,1	52,8	43,6	40,6	35,2
2. „ 1911	86,5	82,9	78,2	.	81,2	78,5	—	84,9	82,0	78,7	68,1	54,0	59,4	56,8	58,6	54,0	46,9	44,6	41,3	.
3. „ 1911	84,9	81,2	76,6	—	78,9	73,7	.	83,6	81,5	77,6	67,2	54,4	63,5	60,8	53,9	49,7	42,6	42,5	38,9	33,8
4. „ 1911	85,3	80,7	.	—	80,8	.	—	83,6	82,0	76,8	71,8	54,8	63,1	60,2	55,4	50,2	43,0	38,7	34,9	30,0
1. V. 1912	86,0	80,1	73,8	.	80,1	67,7	74,3	84,9	82,4	76,5	73,8	53,8	64,6	61,9	57,8	51,8	45,6	44,1	39,6	32,8
2. „ 1912	92,2	85,5	79,3	.	83,0	73,0	78,9	90,6	87,7	81,8	75,7	60,9	74,0	71,6	59,7	54,2	47,4	46,8	42,7	.
3. „ 1912	97,0	92,3	86,8	—	90,4	83,3	87,9	96,1	92,4	89,3	81,9	67,7	83,4	81,0	61,2	56,6	51,0	45,0	41,5	.
4. „ 1912	93,5	88,9	84,9	—	88,6	82,3	86,4	91,9	88,8	84,2	78,1	66,6	88,0	85,2	61,7	55,9	50,4	43,9	40,6	33,8
E. Plauen.																				
1. V. 1911	83,1	78,9	76,5	72,4	80,8	77,2	72,8	81,1	77,6	72,8	67,4	61,3	63,7	60,9	99,2	95,4	91,7	85,0	80,6	75,4
2. „ 1911	85,9	82,6	79,4	75,8	83,1	78,7	75,5	83,9	80,4	75,9	71,0	64,2	59,9	57,2	101,2	97,6	94,0	86,4	83,0	79,4
3. „ 1911	83,5	79,8	75,9	72,2	80,5	77,2	72,5	82,3	78,6	73,9	67,7	60,1	64,0	61,3	91,9	87,3	82,3	84,9	81,5	76,5
4. „ 1911	83,7	78,8	73,2	67,1	80,2	72,4	.	81,6	78,9	71,4	64,1	55,8	65,2	.	97,4	90,3	83,2	77,4	72,1	66,7
1. V. 1912	85,6	80,4	74,5	—	82,0	73,7	77,7	84,7	80,5	74,6	68,6	60,4	67,7	66,6	101,9	94,9	87,9	85,1	80,4	.
2. „ 1912	93,2	87,5	81,4	.	89,3	80,1	85,2	90,1	87,3	81,5	74,7	67,2	76,1	74,0	105,5	99,0	90,7	89,0	84,8	.
3. „ 1912	96,8	94,4	87,3	—	92,1	.	88,6	96,2	92,9	87,5	81,5	73,8	85,1	82,9	106,1	99,5	92,6	89,8	85,6	.
4. „ 1912	93,3	89,8	85,0	.	90,3	82,5	87,2	92,1	88,9	84,1	78,6	69,8	89,2	87,0	108,0	102,3	95,4	90,6	86,4	.

[1]) Für das Jahr 1912 sind in dieser Spalte die Preise für vollfleischige jüngere Bullen aufgeführt. Für gering genährte finden seit 1912 keine Preisnotierungen mehr statt. [2]) Für Kälber und Schafe Lebendgewicht.

Digitized by Google

9. Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel[1]) in einigen Städten (Pf. für 1 kg).

Preise Ende des Monats	Rindfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Inländisches Schweineschmalz	Vollmilch 1 l	Butter	Hühnereier 15 Stück	Brot	Speisekartoffeln	Reis	Erbsen	Linsen	Speisebohnen	Gemahl. Zucker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Dresden.															
März 1912 . .	180	200	180	180	200	22	320	95	27	12	48	56	60	48	64
Juni 1912 . .	180	180	180	200	200	22	280	90	28	12	48	56	60	48	56
September 1912 .	200	200	200	200	200	22	300	110	27	8	48	56	60	48	56
Dezember 1912 .	200	200	200	220	200	22	310	145	27	8	48	56	60	48	50
März 1913 . .	200	220	180	220	200	22	310	95	27	8	48	48	60	48	48
Leipzig.															
März 1912 . .	180	180	160	160	200	22	310	120	26	14	.	.	.	.	.
Juni 1912 . .	190	180	200	160	200	22	280	120	24	20	.	.	.	.	.
September 1912 .	205	200	200	200	220	22	300	143	26	10	.	.	.	.	.
Dezember 1912 .	190	200	200	200	240	22	280	180	26	10	.	.	.	.	.
März 1913 . .	160	180	160	170	200	22	290	120	26	10	.	.	.	.	.
Chemnitz.															
März 1912 . .	180	180	180	180	160	24	330	100	24	12	48	56	60	48	62
Juni 1912 . .	190	200	180	180	160	24	300	90	27	12	48	56	56	48	60
September 1912 .	200	200	200	200	200	22	312	110	24	10	48	56	56	48	56
Dezember 1912 .	190	200	190	200	200	22	312	135	24	8	56	56	56	48	48
März 1913 . .	180	220	200	200	200	22	312	105	26	8	56	52	56	48	48
Bautzen.															
März 1912 . .	160	170	170	160	180	20	330	113	23	11	40	48	40	48	60
Juni 1912 . .	170	170	170	170	200	20	300	105	23	11	48	48	50	48	54
September 1912 .	200	180	200	200	200	20	300	135	23	9	48	42	44	42	48
Dezember 1912 .	180	180	200	200	200	20	300	165	23	7	48	48	50	48	46
März 1913 . .	180	180	200	180	220	20	290	120	23	8	40	48	48	40	44
Crimmitschau.															
März 1912 . .	170	180	180	170	200	20	328	110	28	14	48	60	60	48	60
Juni 1912 . .	180	180	180	180	200	20	300	90	30	14	48	60	60	48	56
September 1912 .	200	190	200	200	220	20	320	120	28	10	48	60	60	48	52
Dezember 1912 .	180	190	200	200	220	20	320	135	28	8	48	60	60	48	44
März 1913 . .	180	200	200	200	220	20	320	100	28	8	48	60	60	48	44
Freiberg.															
März 1912 . .	170	180	180	160	200	22	320	120	27	8	48	48	48	44	64
Juni 1912 . .	180	170	180	180	200	22	290	120	27	8	48	48	48	44	56
September 1912 .	200	180	200	200	200	20	280	135	27	6	48	48	48	46	54
Dezember 1912 .	200	180	200	200	200	20	300	150	26	5,5	48	48	48	46	48
März 1913 . .	190	190	220	200	200	20	290	120	26	4,5	48	48	48	44	46
Glauchau.															
März 1912 . .	180	180	180	180	200	22	340	135	27	12	48	53¾	54½	48	60
Juni 1912 . .	180	180	200	180	200	22	320	120	27	12	48	48	55	48	58
September 1912 .	200	200	200	200	200	20	310	135	26	8	48	55	52	48	53
Dezember 1912 .	200	200	200	200	200	20	320	149	26	8	48	53	52	48	49
März 1913 . .	180	200	200	200	200	20	320	150	26	8	48	56	48	48	48

[1]) Die Preisangaben geben den häufigsten Preis am letzten Ermittelungstag des Monats und beziehen sich auf die gangbarsten Sorten jeder Gemeinde.

Digitized by Google

Noch: 9. Kleinhandelspreise in einigen Städten.

Preise Ende des Monats	Rindfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Inländ. Schweineschmalz	Vollmilch 1 l	Butter	Hühnereier 15 Stück	Brot	Speisekartoffeln	Reis	Erbsen	Linsen	Speisebohnen	Gemahl. Zucker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Meerane.															
März 1912 . .	180	170	180	170	200	22	330	120	26	12	56	56	56	44	60
Juni 1912 . .	180	180	200	180	200	22	320	95	26	12	56	54	56	48	58
September 1912 .	190	190	190	200	200	22	320	115	24	8	48	52	54	48	60
Dezember 1912 .	180	190	180	180	200	22	312	120	24	8	56	52	56	46	52
März 1913 . .	180	190	200	180	200	22	320	120	23	7	48	56	48	44	44
Meißen.															
März 1912 . .	160	180	180	160	200	20	320	120	24	9,6	48	40	60	44	54
Juni 1912 . .	170	190	200	140	200	20	280	120	25	9,6	48	40	60	44	52
September 1912 .	180	190	200	180	200	20	290	150	23	5,4	48	40	60	44	48
Dezember 1912 .	180	190	180	180	200	20	270	165	23	5	48	40	52	44	44
März 1913 . .	180	200	200	170	200	20	270	127	23	5,2	40	40	52	44	44
Plauen.															
März 1912 . .	180	200	180	200	200	23	340	90	26	12	56	60	58	50	58
Juni 1912 . .	195	200	180	200	200	23	328	90	28	10	56	56	58	50	54
September 1912 .	200	220	200	220	200	23	360	105	28	9	56	56	56	50	52
Dezember 1912 .	200	220	200	220	220	23	328	125	28	7	58	54	50	44	48
März 1913 . .	200	220	200	220	210	23	320	95	28	8	56	52	52	42	42
Reichenbach.															
März 1912 . .	180	180	180	180	180	22	312	90	23¾	11¼	48	52	48	48	60
Juni 1912 .	200	200	190	190	200	22	300	90	24	11¼	48	52	48	48	54
September 1912 .	200	200	200	200	200	22	300	105	23¾	8¾	48	52	48	48	54
Dezember 1912 .	200	200	200	200	200	22	300	115	23¾	7½	56	56	48	56	44
März 1913 . .	200	200	200	200	200	22	304	95	23¾	7½	60	60	60	48	48
Zittau.															
März 1912 . .	160	170	160	180	180	20	320	100	24	12	36	40	50	44	60
Juni 1912 . .	170	160	160	180	180	20	290	100	24	12	44	40	50	44	56
September 1912 .	190	190	190	200	200	20	300	120	24	8	44	40	50	44	52
Dezember 1912 .	180	170	190	200	210	20	300	120	24	7	44	40	50	44	44
März 1913 . .	180	180	190	190	200	20	300	105	24	7	40	40	48	40	46
Zwickau.															
März 1912 . .	176	185	177	162	175	22	320	128	26	12	49	49	56	41	58
Juni 1912 . .	183	188	185	169	176	22	306	109	26	12	54	49	58	42	54
September 1912 .	193	192	192	193	187	22	307	116	25	9	54	49	57	42	50
Dezember 1912 .	192	194	184	195	195	22	308	125	25	8	55	49	56	42	41
März 1913 . .	191	201	191	193	196	22	309	124	25	8	55	49	56	43	41

Digitized by Google

10. Kleinhandelspreise in Dresden (ℳ für 1 kg).

(„Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Dresden.")

A. Fleisch- und Fleischwaren.

Art der Fleischwaren	Berechnete Durchschnittspreise im Jahre 1912 am Ende des Monats												Berechnete Jahres-Durchschnittspreise								
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Rindfleisch:																					
Brust	1,67	1,67	1,67	1,71	1,70	1,72	1,84	1,85	1,87	1,87	1,85	1,85	1,30	1,44	1,55	1,53	1,52	1,53	1,61	1,69	1,77
Bauch	1,52	1,52	1,53	1,56	1,57	1,59	1,71	1,73	1,74	1,73	1,73	1,73	1,25	1,32	1,40	1,38	1,36	1,35	1,43	1,52	1,64
Bratenfleisch, Keule	2,10	2,10	2,11	2,12	2,13	2,13	2,25	2,33	2,34	2,35	2,35	2,35	1,70	1,85	1,96	1,96	1,93	1,94	2,01	2,10	2,22
Schoßfleisch	2,61	2,61	2,57	2,59	2,60	2,61	2,72	2,75	2,75	2,73	2,75	2,75	2,00	2,22	2,39	2,33	2,25	2,24	2,40	2,61	2,67
Rindslende, unausgeschält	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,11	2,17	2,20	2,24	2,27	2,26	2,26	1,69	1,81	1,92	1,95	1,96	1,91	1,98	2,00	2,16
Rindslende, ausgeschält	3,38	3,41	3,41	3,41	3,43	3,44	3,50	3,55	3,57	3,54	3,55	3,55	3,18	3,28	3,38	3,29	3,23	3,25	3,34	3,41	3,48
Kalbfleisch:																					
Schnitzelfleisch	3,55	3,55	3,65	3,68	3,71	3,69	3,71	3,75	3,77	3,77	3,79	3,79	2,91	3,22	3,36	3,28	3,22	3,26	3,45	3,58	3,70
Keule	2,17	2,18	2,22	2,22	2,21	2,19	2,25	2,28	2,34	2,34	2,35	2,34	1,66	1,84	1,93	1,92	1,90	1,90	2,03	2,15	2,26
übrige Teile	1,95	1,94	2,02	2,02	2,07	2,03	2,05	2,07	2,09	2,09	2,11	2,09	1,49	1,64	1,79	1,74	1,72	1,75	1,90	1,95	2,04
Hammelfleisch:																					
Keule	2,07	2,07	2,07	2,10	2,10	2,11	2,36	2,35	2,35	2,34	2,33	2,32	1,76	1,84	1,98	1,99	1,98	2,00	2,04	2,07	2,21
Koteletten	2,13	2,13	2,12	2,15	2,15	2,15	2,39	2,43	2,43	2,43	2,43	2,44	1,80	1,88	1,97	2,01	1,99	2,00	2,06	2,13	2,28
Kochfleisch	1,74	1,74	1,75	1,76	1,78	1,78	1,94	1,98	1,97	1,97	1,97	1,97	1,47	1,56	1,70	1,73	1,71	1,68	1,73	1,75	1,86
Schweinefleisch:																					
Keule	1,84	1,84	1,89	1,89	1,90	1,90	1,93	2,09	2,13	2,12	2,12	2,12	1,56	1,77	1,89	1,72	1,73	1,83	1,91	1,86	1,98
Karree	2,13	2,13	2,16	2,17	2,18	2,18	2,24	2,31	2,35	2,37	2,37	2,37	1,75	1,98	2,11	1,96	1,97	2,08	2,19	2,14	2,25
Bauch	1,48	1,48	1,54	1,56	1,59	1,59	1,65	1,73	1,78	1,81	1,81	1,82	1,29	1,50	1,61	1,43	1,43	1,57	1,59	1,49	1,65
Knöchel	1,06	1,07	1,05	1,05	1,05	1,05	1,03	1,06	1,10	1,10	1,10	1,10	0,92	1,02	1,07	0,97	0,96	1,00	1,05	1,05	1,07
Rauchfleisch	2,15	2,15	2,17	2,17	2,17	2,17	2,19	2,23	2,30	2,28	2,30	2,30	1,85	2,04	2,14	2,00	2,01	2,10	2,18	2,17	2,22
Schinken, i. ganz. Stück	2,21	2,21	2,21	2,21	2,23	2,23	2,23	2,33	2,35	2,31	2,35	2,35	1,99	2,14	2,29	2,21	2,16	2,19	2,26	2,25	2,27
„ , i. Aufschnitt	3,79	3,79	3,79	3,79	3,79	3,79	3,83	3,91	4,03	3,98	4,03	4,03	3,29	3,47	3,68	3,63	3,58	3,73	3,88	3,85	3,88
Speck, geräuchert	1,95	1,95	1,95	1,97	1,97	1,97	2,01	2,11	2,19	2,19	2,20	2,21	1,69	1,89	1,99	1,86	1,86	1,95	2,03	1,98	2,06
„ , roh	1,60	1,61	1,62	1,63	1,62	1,62	1,66	1,77	1,82	1,85	1,86	1,86	1,39	1,58	1,67	1,51	1,51	1,62	1,72	1,64	1,71
Schmalz:																					
inl. Schweineschmalz	1,95	1,95	1,97	1,97	2,01	2,00	2,01	2,11	2,16	2,17	2,17	2,17	1,75	1,89	1,98	1,91	1,91	1,95	2,04	2,00	2,05
ausl. „	1,49	1,43	1,42	1,47	1,52	1,53	1,53	1,53	1,60	1,63	1,65	1,63	1,26	1,26	1,34	1,41	1,38	1,61	1,77	1,46	1,54
Rindschmalz „	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,25	1,27	1,29	1,27	1,28	1,28	1,30	1,07	1,15	1,22	1,22	1,25	1,27	1,25	1,25	1,27
Wurst:																					
Blutwurst	1,72	1,72	1,72	1,76	1,76	1,76	1,79	1,85	1,91	1,91	1,90	1,91	1,53	1,65	1,75	1,64	1,63	1,67	1,74	1,74	1,81
Leberwurst	1,94	1,94	1,94	1,96	1,96	1,96	1,98	2,03	2,06	2,06	2,02	2,06	1,74	1,86	1,94	1,84	1,84	1,91	1,96	1,96	1,99
Zervelatwurst	3,47	3,47	3,45	3,47	3,49	3,47	3,48	3,53	3,56	3,56	3,56	3,56	3,18	3,28	3,43	3,41	3,38	3,41	3,49	3,47	3,51

Digitized by Google

B. Einige andere Lebensmittel.

1. Berechnete Durchschnittspreise für die Jahre 1901 bis 1912.

Warengattung	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Karpfen (lebend)	1,74	1,77	1,81	1,83	1,82	1,78	1,83	1,81	1,90	2,20	2,09	1,96
Schellfische (frisch)	0,94	0,93	0,94	0,87	0,91	0,96	0,99	0,92	0,89	0,89	0,90	0,86
Sauerkraut	0,19	0,17	0,17	0,18	0,28	0,17	0,17	0,18	0,26	0,17	0,26	0,28
Möhren	0,13	0,15	0,17	0,17	0,17	0,13	0,15	0,14	0,15	0,13	0,19	0,18
Roggenmehl Nr. 0	0,32	0,32	0,33	0,36	0,37	0,37	0,39	0,40	0,40	0,39	0,39	0,40
Roggenmehl hausbacken	0,30	0,30	0,30	0,31	0,32	0,33	0,35	0,37	0,36	0,34	0,35	0,37
Weizenmehl Kaiserauszug	0,38	0,39	0,37	0,39	0,40	0,41	0,44	0,47	0,50	0,46	0,47	0,47
Weizenmehl Grießlerauszug	0,35	0,35	0,34	0,36	0,37	0,38	0,40	0,43	0,46	0,43	0,43	0,44
Plauensches Brot Nr. II	0,25	0,25	0,24	0,24	0,25	0,27	0,29	0,30	0,28	0,26	0,27	0,28
Kaffee (Campinas)	1,69	1,64	1,59	1,61	1,68	1,65	1,64	1,64	1,75	1,90	2,27	2,50
Zucker in Würfeln	0,73	0,71	0,67	0,55	0,61	0,53	0,54	0,55	0,56	0,60	0,59	0,64

2. Berechnete Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1912.

Warengattung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Karpfen (lebend)	1,96	1,94	1,93	1,93	1,94	—	2,30	2,20	2,03	1,78	1,71	1,86
Schellfische (frisch)	0,87	0,85	0,95	0,87	0,82	0,83	0,80	0,81	0,85	0,89	0,85	0,91
Sauerkraut	0,30	0,31	0,33	0,37	0,45	0,50	0,30	0,19	0,17	0,15	0,15	0,15
Möhren	0,22	0,22	0,24	0,32	0,40	—	0,17	0,14	0,12	0,10	0,11	0,11
Roggenmehl Nr. 0	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,39
Roggenmehl hausbacken	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,36	0,36	0,35
Weizenmehl Kaiserauszug	0,48	0,48	0,47	0,48	0,47	0,48	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,46
Weizenmehl Grießlerauszug	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Plauensches Brot Nr. II	0,28	0,28	0,28	0,28	0,29	0,29	0,29	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
Kaffee (Campinas)	2,42	2,42	2,43	2,43	2,47	2,47	2,48	2,48	2,54	2,54	2,62	2,62
Zucker in Würfeln	0,69	0,69	0,69	0,68	0,67	0,65	0,64	0,64	0,61	0,59	0,57	0,57

II. Preis der gewöhnlichen Trinkbranntweine.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. Septbr.)	Durchschnittliche Alkoholstärke in Gewichtsprozenten: Kartoffelbranntwein	Kornbranntwein	einfache süße Schnäpse	Bitterschnäpse	Durchschnittlicher Preis (in ℳ) beim glasweisen Ausschank, für 1 Liter Alkohol berechnet, von: Kartoffelbranntwein in Gemeinden mit ... Einw. bis 5000	5000 bis 50 000	über 50 000	Kornbranntwein bis 5000	5000 bis 50 000	über 50 000	einfachen süßen Schnäpsen bis 5000	5000 bis 50 000	über 50 000	Bitterschnäpsen bis 5000	5000 bis 50 000	über 50 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1909/10	24	26	25—26	24—25	4,80	4,80	.	6,00	6,00	7,40	7,50	7,50	10,00	7,50	9,00	12,00
1910/11	24—25	28	25	24—25	4,40	4,90	5,30	5,90	6,25	7,50	6,10	7,00	10,00	7,40	8,50	10,00
1911/12	25	27	25	25	4,60	4,90	5,60	5,90	6,20	7,50	6,65	7,60	7,45	7,20	7,70	8,75

Digitized by Google

12. Durchschnittserlöse für Nadelholz bei den Versteigerungen auf Staatsforstrevieren im Jahre 1912

(ℳ für 1 Festmeter, bei Brennscheiten und -knüppeln für 1 Raummeter).

(Berechnet auf Grund der Vierteljahrs-Angaben in der „Sächsischen Landwirtschaftlichen Zeitschrift".)

Holzsorte	Forstbezirk									
	Auerbach	Bärenfels	Dresden	Ebenstock	Flöha	Grimma	Marienberg	Schandau	Schwarzenberg	Tharandt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stämme										
bis 15 cm Mittenstärke	17,79	17,29	12,47	19,18	18,72	17,96	23,28	15,72	19,90	18,09
16 „ 22 „ „	21,90	22,59	19,58	22,88	22,35	21,55	23,67	21,21	23,64	19,89
23 „ 29 „ „	25,93	27,43	24,82	26,53	26,57	25,92	27,48	25,84	27,96	25,42
30 „ 36 „ „	31,01	30,60	28,03	28,35	29,32	29,26	—	28,62	30,96	26,97
über 36 „ „	29,09	28,33	32,00	29,00	29,52	30,17	—	28,52	—	—
Klötzer										
7 bis 15 cm Oberstärke	14,06	16,81	12,87	16,42	17,87	14,22	18,90	15,29	18,05	11,26
16 „ 22 „ „	22,46	24,49	18,61	23,48	23,46	19,55	25,18	21,60	23,81	22,50
23 „ 29 „ „	25,78	27,47	25,58	26,93	28,78	23,28	28,45	26,15	26,71	27,14
30 „ 36 „ „	28,29	30,27	26,54	29,29	32,34	26,85	31,65	28,82	29,79	—
über 36 „ „	29,38	30,76	31,53	31,14	33,47	33,75	31,63	27,71	30,67	—
Derbstangen										
8 und 9 cm Unterstärke	10,90	13,21	13,45	9,27	12,36	19,37	15,91	12,01	11,52	17,67
10 bis 12 „ „	14,28	18,15	18,10	15,43	17,82	20,31	20,51	17,17	20,08	17,19
13 „ 15 „ „	16,47	17,00	17,53	19,30	20,75	22,96	31,47	18,91	24,82	—
Brennscheite										
gute	6,31	7,26	6,58	7,90	7,47	6,50	11,83	5,72	10,22	—
überhaupt	5,68	5,67	6,18	6,21	6,58	5,48	8,99	5,28	7,75	4,72
Brennknüppel										
gute	5,25	6,19	4,75	7,05	6,80	5,91	7,30	4,53	6,63	—
überhaupt	5,28	5,04	4,73	6,01	6,18	5,32	7,90	4,02	7,21	4,56

13. Durchschnittliche Jahresarbeitsverdienste im sächsischen Bergbau (in ℳ).

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.")

Jahr	Steinkohlenbergbau					Braunkohlenbergbau					Erzbergbau				
	Erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter	Erwachsene weibliche Arbeiter	Gesamtdurchschnitt	Erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter	Erwachsene weibliche Arbeiter	Gesamtdurchschnitt	Erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männliche Arbeiter	Erwachsene weibliche Arbeiter	Gesamtdurchschnitt
	über Tage	unter Tage				über Tage	unter Tage				über Tage	unter Tage			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1891	1 019		385	471	991	.		.	.	.	736		161	—	680
1896	1 045		345	501	1 028	776		.	323	744	765		286	—	759
1901	1 067	1 218	403	564	1 158	840	1 129	.	407	950	746	863	296	—	825
1902	1 037	1 129	373	529	1 084	789	1 033	.	421	890	758	836	301	—	806
1903	1 030	1 143	373	533	1 093	801	1 059	.	401	906	751	814	324	—	790
1904	1 044	1 139	381	546	1 094	828	1 123	.	431	960	795	815	345	—	801
1905	1 070	1 176	393	552	1 128	873	1 177	475	402	1 005	792	821	325	453	804
1906	1 149	1 289	445	583	1 234	917	1 249	408	439	1 062	804	838	326	524	818
1907	1 210	1 410	474	606	1 341	1 029	1 305	426	463	1 137	839	869	377	.	849
1908	1 234	1 413	476	618	1 348	1 029	1 337	553	454	1 130	855	886	377	.	865
1909	1 242	1 385	465	615	1 327	1 095	1 314	561	477	1 164	857	902	353	322	876
1910	1 221	1 383	469	608	1 323	1 098	1 341	535	531	1 175	874	920	350	349	893
1911	1 263	1 424	468	622	1 363	1 134	1 430	639	528	1 215	911	952	400	367	925

Digitized by Google

14. Der Arbeitsverdienst der Arbeiter bei den Behörden und Anstalten der Sächsischen Heeresverwaltung.

(Drucksachen des Reichstags 1912/13, Nr. 897.)

Durchschn. Arbeitsverdienst im Jahr ℳ	Arbeiter mit dem vorbezeichneten Verdienst im Rechnungsjahr 1911/12									Insgesamt im Rechnungsjahr		
	Proviantämter	Bekleidungsämter	Garnisonverwaltungen	Garnisonlazarette	Bereich der Zeugmeisterei			Artilleriedepotdirektion	Traindepotdirektion	1911/12	1910/11	1909/10
					Technische Institute							
					Infanterie	Artillerie						
					Munitionsfabrik Dresden	Artilleriewerkstatt Dresden	Pulverfabrik Gnaschwitz					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Zahl der Arbeiter mit dem vorngenannten Jahresarbeitsverdienst.												
unter 750 .	—	—	3	—	—	—	—	2	—	5	5	5
750— 900 .	3	—	1	1	5	—	7	5	—	22	35	47
900—1050 .	65	—	18	1	13	37	10	105	4	253	275	320
1050—1200 .	178	32	8	5	35	53	20	135	20	486	521	491
1200—1350 .	62	5	16	1	32	36	16	29	3	200	170	156
1350—1500 .	2	2	7	1	21	26	7	2	—	68	48	72
1500—1650 .	2	23	—	—	20	13	—	—	—	58	102	120
1650—1800 .	—	296	—	—	10	25	—	—	—	331	282	288
1800—1950 .	—	51	—	—	8	25	—	—	—	84	77	39
über 1950 .	—	2	—	—	2	10	—	—	—	14	9	6
zusammen	**312**	**411**	**53**	**9**	**146**	**225**	**60**	**278**	**27**	**1 521**	**1 524**	**1 544**
B. Zahl der Arbeiterinnen mit dem vorngenannten Jahresarbeitsverdienst.												
unter 780 .	101	30	206	54	224	66	23	141	—	845	910	872
780—1050 .	1	72	38	8	23	4	—	7	—	153	130	126
1050—1350 .	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	7	8
über 1350 .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**102**	**110**	**244**	**62**	**247**	**70**	**23**	**148**	—	**1 006**	**1 047**	**1 006**

15. Löhne im Jahre 1911 für 11 Berufsarten in einigen Städten.

(„Die Tarifverträge im Jahre 1911", 5. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Stundenlöhne in Pf.; in Spalte 7 und 8 Wochenlohnsätze in ℳ.

Stadt	Steinmetzen	Klempner	Schlosser	Tapezierer	Tischler	Bäcker	Ungelernte Arbeiter in Brauerei	Schneider	Zimmerer	Glaser	Steinsetzer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Chemnitz	75	50	50	50	47	22,50	22,00	38	—	—	75
Crimmitschau . . .	—	—	38	—	39	—	22,00	40	—	42	58
Döbeln	—	—	—	—	37	—	19,00	—	43	—	60
Dresden	75	51	50	—	56	23,00	—	50	—	—	—
Leipzig	80	—	—	60	—	23,00	26,00	40	—	—	—
Neustadt u. Sebnitz .	45	47	—	—	38	—	21,00	35	—	—	—
Oelsnitz	—	—	—	—	36	—	17,00	—	—	—	68
Plauen	65	—	—	—	46	—	—	—	—	48	58
Wurzen	—	39	39	—	42	—	—	40	—	45	60
Zittau	—	42	42	—	—	—	—	40	—	—	59
Zwickau	—	40	—	—	40	—	22,00	—	—	—	58

Digitized by Google

16. Die niedrigsten Vertragslöhne[1]) für männliche erwachsene gelernte Arbeiter im Jahre 1911.

(„Die Tarifverträge im Jahre 1911", 5. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Gewerbegruppe und Berufsart	Chemnitz	Crimmitschau	Dresden[2])	Leipzig[3])	Plauen	Zwickau
1	2	3	4	5	6	7
IV. Industrie der Steine u. Erden.						
Steinmetzen, Steinbrucharb., Schleif. .	75	—	48. 56 [7]) 75	80. 85	65	—
Zementw., Kunststein usw., Tonwerk .	—	—	41	—	—	—
Ziegeleiarbeiter	—	—	42	—	41. 43 [17])23,00—27,00	26,00
Glasbläser, Glasarbeiter	—	—	45—51	—	—	—
V. Metallverarbeitung.						
Kupferschmiede	—	—	50. 55	63	—	—
Rot- und Gelbgießer	50. 52	—	—	—	—	—
Sonst. Metallverarb., ohne Eisen . . .	41—55	38	45—55	—	—	—
Eisengießer, Verf. v. sonst. Eisenw. . .	40	36. 38 [4]) 52	45—52	50—55	—	—
Klempner u. sonst. Blechwarenarb. . .	50	—	51. 60	—	—	40
Grob-(Huf-)schmiede	—	—	40 [8]) 56	50. 53	—	48. 55 [18]) 40
Schlosser	50	38. 40	49—51	—	—	—
VI. Industrie d. Maschinen usw.						
Verf. v. Maschinen usw.	45. 51	35. 40	45. 48 [9]) 59. 64	31,50	—	42
Stellmacher, Wagenschmiede	—	33	50. 55	50. 58	—	40. 44
Musikinstrumentenbauer	—	—	51. 56	53. 58	—	—
Elektrotechniker usw.	—	—	—	60	—	—
Isoliermittelarbeiter	40	—	70	—	—	—
VII. Chemische Industrie.						
Arbeiter in chemischen Fabriken . . .	—	—	—	22,00	—	—
X. Papierindustrie.						
Buchbinder u. Kartonnagenarb. . . .	36	—	—	54	—	—
			—	[11]) 25,00		
XI. Lederindustrie.						
Riemer u. Sattler	45	—	45. 50	45	—	—
Tapezierer	50	—	—	60	—	—
XII. Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe.						
Versert. v. groben Holzwaren	46	—	44	—	—	—
Tischler, Lackierer, Vergolder	40—47	39	45—61 [10]) 63—73	[12]) 80	46	40
Böttcher	—	27,00	—	35,00	—	27,00
Korbmacher, Stuhlrohrarbeiter . . .	—	—	45	48	—	—
Drechsler, Stock- u. Hornarbeiter . . .	46	39	54	—	—	—
Kammacher, Bürstenmacher	—	—	41	—	—	—
XIII. Ind. d. Nahr.- u. Genußmittel.						
Bäcker u. Konditoren	22,50 —25,00	—	23,00	23,00 u. 27,00	—	—
Fleischer	—	—	25,00	[13]) 13,00—16,00 [14]) 28,00, [15]) 25,00	—	—
Bierbrauer u. Mälzer	—	27,00	29,00	31,50. 35,00	27,50	24,00 u. 27,00
XIV. Bekleidungsgewerbe.						
Schneider	38	40	50—56 und 30,00. 37,50	42. 48	—	—
Kürschner	—	—	52	70	—	—
Schuhmacher	—	—	45	—	—	—

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Digitized by Google

Noch: 16. Die niedrigsten Vertragslöhne.

Gewerbegruppe und Berufsart	Chemnitz	Crimmitschau	Dresden [4])	Leipzig [3])	Plauen	Zwickau
1	2	3	4	5	6	7
XV. Reinigungsgewerbe.						
Barbiere, Friseure	—	—	20,00	20,00	—	—
Fensterputzer usw.	24,00	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe.						
Zimmerer	—	—	58	—	—	—
Glaser	—	42	—	—	48	—
Maler, Anstreicher	—	44 [5]) 39	—	[16]) 93	—	—
Gipser, Stukkateure	—	—	70	—	39,00	—
Dachdecker	—	—	53. 60	—	—	—
Steinsetzer, Pflasterer, Asphalteure	75	58 [6]) 50	—	—	58 [6]) 50	58 [6]) 50
Installateure, Rohrleger	—	—	60	—	—	—
Ofensetzer	—	55	—	—	—	65
XVII. Polygraphisches Gewerbe.						
Lithograph., Chemigr., Steindrucker	—	—	—	—	—	27,00 [19]) 25,00
XIX. Handelsgewerbe.						
Warenhandel	—	—	30,00 u. 32,00	33,45	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe.						
Automobil- u. Droschkenkutscher	—	—	25,50	—	—	—
XXII. Gast- u. Schankw.-Gew.						
Kellner (monatlich)	100,00	—	—	--	—	—

[1]) Stundenlöhne in Pf., Wochenlohnsätze (mit Dezimalstellen) in ℳ. — Falls in einer Spalte zwei verschiedene Lohnsätze angegeben sind, sind sie durch einen Punkt getrennt; falls aber zwischen den zwei Lohnsätzen sich noch andere finden, sind sie durch einen Bindestrich verbunden. Für besonders hohe oder niedere Lohnsätze ist die Berufsbenennung anmerkungsweise aufgeführt. [2]) Außerdem Gold- und Silberschläger 21,00. [3]) Außerdem Landschaftsgärtner 48. [4]) Former. [5]) Anstreicher. [6]) Rammer. [7]) Steinmetzen. [8]) Feuerschmiede. [9]) Monteure. [10]) Steinholzleger. [11]) Autoführer. [12]) Parkettleger. [13]) Mit Kost und Logis. [14]) Roßschlächter. [15]) Darmarbeiter. [16]) Rabitzer. [17]) Brenner. [18]) Feilbänker. [19]) Maschinisten.

17. Löhne der bei den Berufsgenossenschaften versicherten Personen.

(„Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts.")

Jahr	Textil-Berufsgenossenschaft			Holz-Berufsgenossenschaft			Baugewerks-Berufsgenossenschaft		
	Anzahl der Vollarbeiter [1])	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw. zusammen ℳ	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw. auf 1 Vollarbeiter ℳ	Anzahl der Vollarbeiter [1])	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw. zusammen ℳ	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw. auf 1 Vollarbeiter ℳ	Anzahl der Vollarbeiter [1])	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw. zusammen ℳ	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw. auf 1 Vollarbeiter ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1903	220 063	140 611 785	639	32 793	27 150 445	828	94 689	92 162 634	973
1904	201 585	146 568 797	727	35 083	29 479 019	840	96 837	97 170 798	1 003
1905	202 822	153 906 274	759	37 052	31 602 123	853	92 518	93 904 060	1 015
1906	206 276	168 737 349	818	37 057	32 898 856	888	88 850	97 832 445	1 101
1907	256 889	185 290 937	721	37 061	34 386 804	928	90 800	105 637 121	1 163
1908	242 168	181 078 149	748	36 804	34 418 961	935	84 489	98 648 302	1 168
1909	254 000	193 719 225	763	37 472	35 474 953	947	87 116	105 809 027	1 215
1910	262 000	205 233 103	783	38 958	38 236 334	981	90 552	112 727 929	1 245
1911	268 000	213 284 779	796	40 682	41 855 311	1 029	106 647	140 368 357	1 316

[1]) Die Zahl der versicherten Personen siehe in Übersicht 7, Seite 261.

Digitized by Google

18. Die in den Jahren 1910 und 1911 in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften.

(„Die Tarifverträge in den Jahren 1910 und 1911", 4. und 5. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Tarifgemeinschaft[1]	Gewerbegruppen[2] I/II		IV		V/VI		VII		VIII		IX		X		XI		XII		XIII	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Einzelne Firmen . . .	—	—	11	39	30	85	—	4	3	3	138	1	3	1	6	4	50	55	64	77
Ortstarifgemeinschaften .	—	—	4	4	6	7	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	14	7	—	—
Bezirkstarifgemeinschaften	—	1	5	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	9	7	1	1
zusammen	—	**1**	**20**	**45**	**39**	**96**	—	**4**	**3**	**3**	**138**	**1**	**4**	**4**	**7**	**6**	**73**	**69**	**65**	**78**
Betriebe	—	35	169	167	1 271	735	—	4	3	3	138	14	61	220	133	74	1 320	451	125	615
Personen	—	85	2 528	2 789	4 345	6 698	—	116	191	77	1 471	488	722	8 815	697	419	14 399	4 506	2 458	3 328

Tarifgemeinschaft[1]	Gewerbegruppen[2] XIV		XV		XVI		XVII		XIX		XXI		XXII		XXIII		Zusammen	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Einzelne Firmen . . .	7	16	—	8	22	30	7	3	14	26	7	9	1	1	3	4	366	366
Ortstarifgemeinschaften .	4	10	—	—	10	8	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	41	40
Bezirkstarifgemeinschaften	2	2	—	—	79	28	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	101	49
zusammen	**13**	**28**	—	**8**	**111**	**66**	**8**	**3**	**14**	**27**	**8**	**11**	**2**	**1**	**3**	**4**	**508**	**455**
Betriebe	217	1 397	—	284	3 566	559	14	6	50	38	22	204	206	1	35	33	7 330	4 840
Personen	1 024	7 206	—	302	56 484	4 393	397	63	510	805	313	1 422	397	16	183	143	86 119	41 671

[1]) Es sind nur die Tarifgemeinschaften erfaßt worden, die ihren Hauptgeltungsbereich im Königreich Sachsen haben. Wenn die Tarifgemeinschaften über den Bezirk des Königreichs Sachsen hinausgehen, so ist ihnen die Gesamtzahl der von ihr erfaßten Betriebe und Personen zugerechnet worden. [2]) Die Bedeutung der römischen Ziffern siehe Übersicht 16, Seite 173 und 174.

Digitized by Google

XII. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat.

A. Ordentlicher Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperioden 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1910/11 und 1912/13.

(Ständische Schriften Nr. 47, Nr. 56, Nr. 48, Nr. 99 und Nr. 46 zum Staatshaushalts-Etat auf die Jahre 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1910/11 und 1912/13 unter Berücksichtigung des 2. Nachtrags-Etats für 1904/05 [Ständische Schrift Nr. 19 des Landtags 1905/06], des 1. und 2. Nachtrags-Etats für 1906/07 [Ständische Schriften Nr. 19 und 47 des Landtags 1907/08], des 1. und 2. Nachtrags-Etats für 1908/09 [Ständische Schriften Nr. 94 des Landtags 1907/08 und Nr. 55 des Landtags 1909/10] und des Nachtrags-Etats für 1910/11 [Ständische Schrift Nr. 29 des Landtags 1911/12] sowie der Bewilligungen des außerordentlichen Landtags vom Jahre 1904.)

Kapitel [1]	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre 1904/05	1906/07	1908/09	1910/11	1912/13
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	I. Etat der Überschüsse.					
	A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.					
1	Forsten	7 972 424	8 260 781	8 163 377	8 348 064	8 907 008
2	Domänen und Intraden	511 700	539 010	585 569	613 055	456 416
3	Kalkwerke	37 500	42 210	33 845	23 935	20 000
4	Kohlenfelder-Oberflächen	.	.	.	.	92 000
5	Hofapotheke	24 302	24 302	20 952	31 702	31 952
6	Elsterbad	67 800	*— 514 000*	*— 30 090*	72 500	4 350
7	Leipziger Zeitung	*— 8 010*	—	*— 1 297*	—	—
8	Porzellanmanufaktur	118 000	157 600	150 332	230 000	250 380
9	Steinkohlenwerk zu Zauckerode	520 000	445 000	750 672	620 000	430 000
10	Braunkohlenwerk zu Leipnitz	3 160	*— 7 690*	2 578	31 600	30 400
11	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg	298 000	285 280	390 456	438 000	430 000
12	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg	*—1 330 000*	*—1 133 500*	*—1 023 306*	*— 878 950*	*— 644 400*
13	Blaufarbenwerk Oberschlema	42 500	71 500	79 950	13 500	27 500
14	Staatliches Fernheiz- u. Elektrizitätswerk zu Dresden	61 645	78 481	74 248	74 783	29 337
15	Münze	—	—	*— 770*	—	—
16	Staatseisenbahnen	34 899 890	39 022 341	40 985 235	40 434 000	10 854 680
16 a	Zittau-Reichenberger Privatbahn [1]	*— 99 300*	.	.	.	.
17	Landeslotterie	4 266 925	4 256 033	4 242 949	4 663 639	4 671 945
18	Lotteriedarlehnskasse	577 690	576 872	573 630	374 390	574 090
19	Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung	1 871 400	1 494 300	1 673 620	1 343 970	1 112 450
	Summe A	**49 835 626**	**53 598 520**	**56 671 950**	**56 434 188**	**27 278 108**
	B. Steuern und Abgaben.					
20	Direkte Steuern	51 955 962	54 079 806	58 721 306	65 529 493	73 660 236
21	Indirekte Abgaben	4 454 487	4 662 718	7 559 891	11 122 229	11 149 876
	Summe B	**56 410 449**	**58 742 524**	**66 281 197**	**76 651 722**	**84 810 112**
21 a	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen	.	*— 519 188*	.	.	.
	Summe der Überschüsse	**106 246 075**	**111 821 856**	**122 953 147**	**133 085 910**	**112 088 220**

[1]) Die Zittau-Reichenberger Eisenbahn ist vom 1. Januar 1905 an in Staatsbesitz übergegangen.

Digitized by Google

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre				
		1904/05	1906/07	1908/09	1910/11	1912/13
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	II. Etat der Zuschüsse.					
	C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.					
22	Zivilliste	3 550 000	3 550 000	3 674 927	3 704 927	3 741 902

Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen.

41. Jahrgang 1913.

Zusatz zu Seite 176 (unter Übersicht A).

Anmerkung zu „16. Staatseisenbahnen": Bei den Beträgen für die Jahre bis einschließlich 1911 ist der auf die Staatseisenbahnen entfallende Anteil an der Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden nicht berücksichtigt. Vom Jahre 1912 ab wird dieser Anteil (für die Jahre 1912 und 1913 je 33 753 520 ℳ) hier dagegen abgesetzt.

Zusatz zu Seite 177 (unter Übersicht C).

Anmerkung zu „25. Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden" und „26. Tilgung der Staatsschulden": Bis zum Jahre 1911 einschließlich des auf die Staatseisenbahnen entfallenden Anteils an der Verzinsung bezw. Tilgung der Staatsschulden, vom Jahre 1912 ab dagegen ausschließlich dieses Betrages.

	Summe D	488 692	522 467	622 798	603 567	1 109 021
	E. Justizministerium.					
38	Ministerium	284 772	288 042	316 015	328 862	323 977
39	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei demselben	512 532	540 282	592 871	626 822	626 942
40	Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	2 995 577	4 284 544	5 487 676	6 920 423	7 523 444
41	Allg. u. unvorhergesehene Ausgaben	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
	Summe E	3 804 881	5 124 868	6 408 562	7 888 107	8 486 363
	F. Ministerium des Innern.					
42	Ministerium	644 885	626 129	725 067	798 098	825 083
43	Kreis-, Amtshauptmannschaften usw.	2 343 205	2 318 808	2 880 167	3 022 482	3 353 972
44	Akademie der bildenden Künste . .	197 000	203 600	272 519	343 216	506 043
44a	Kunstzwecke im allgemeinen . . .	121 000	111 000	168 000	134 000	144 000
45	Dresdner Journal, Königl. Sächs. Staatsanzeiger usw.	53 438	27 981	19 188	18 758	15 757
46	Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung . . .	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
47	Gendarmerieanstalt	1 056 548	1 071 120	1 248 817	1 338 416	1 382 171
47a	Landeskriminalpolizei	.	.	.	.	85 080
48	Polizeidirektion zu Dresden . . .	1 609 670	1 511 250	1 938 669	2 083 667	2 250 872
49	Sicherheitspolizei	143 000	162 300	161 200	176 400	190 200
50	Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	160 900	179 107	208 018	221 215	245 674
51	Hausinspektion d. Mediz.-Gebäude .	6 380	6 560	4 580	5 830	7 180
52	Landesmedizinalkollegium[1] . . .	62 925	66 575	70 973	72 786	95 281
53	Hygienische Untersuchungsanstalten	42 993	46 921	55 491	60 216	63 551
54	Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten	14 460	14 548	14 678	14 740	14 740
55	Kommission für das Veterinärwesen[2], Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchsstation u. Physiologisches Institut	176 150	198 290	243 921	258 625	266 321

[1]) Seit 1. Juni 1912 Landes-Gesundheitsamt. [2]) Bis 31. Mai 1912.

Digitized by Google

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre 1904/05	1906/07	1908/09	1910/11	1912/13
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
56	Medizinal- und Veterinärpolizei usw.	470 200	503 300	665 445	761 241	1 269 951
56 a	Staatl. Schlachtviehversicherung usw.	522 016	625 120	611 667	687 479	583 942
57	Landarmen- und Fürsorgeerziehungswesen	1 219 050	1 300 000	1 385 000	1 930 000	1 980 000
58	Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentl. Interesse	168 305	176 880	392 780	238 380	383 280
58 a	Landesgrenze	26 050	14 000	14 000	18 500	28 500
59	Akademie für graph. Künste u. Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Zeichenschule (Vorschule) u. Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen mit Zweigabteilungen	487 367	915 475	630 048	709 942	756 036
59 a	Techn. Staatslehranstalten, Chemnitz	376 250	420 991	707 251	557 142	555 840
59 b	Elektrisches Prüfamt Chemnitz	9 560	8 920	9 215	7 890	8 640
59 c	4 Bauschulen	189 170	209 570	299 475	399 291	484 355
60	Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe	1 033 565	1 178 375	1 592 766	1 795 088	2 045 261
61	Landespferdezucht	215 940	215 900	233 866	260 800	409 748
62	Botanischer Garten und Pflanzenphysiol. Versuchsstation zu Dresden	72 160	73 764	87 560	92 282	96 677
63	Landwirtschaftliche Versuchsstation zu Leipzig-Möckern	45 600	41 910	54 922	53 708	53 746
63 a	Landeswetterwarte	49 500	48 240	58 900	66 779	71 055
64	Gewerbe- und Dampfkesselaufsicht	150 700	157 060	201 023	225 523	286 813
65	Wegebau-, Wegeunterhaltungs und Wasserbauunterstützung, sowie Aufwendung, für wasserpolizeil. Zwecke	627 500	669 750	1 066 375	1 162 000	1 304 500
66	Eichwesen	—	—	— *27 662*	113 016	—
67	Technische Deputation	14 200	14 200	14 100	13 150	12 900
68	Reichsversicherung und Unfallfürsorge für Gefangene	65 470	79 670	89 137	98 230	279 811
69	Statistisches Landesamt	194 653	247 790	222 760	285 266	262 378
70	Landesanstalten	4 202 335	4 353 965	5 936 413	6 455 950	8 812 965
71	Verwaltung des gemeinschaftl. Ministerialgebäudes in Dresden-Neust.	30 201	66 685	87 906	70 756	71 271
72	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	15 000	5 000	10 000	15 000	55 000
	Summe F	**16 827 346**	**17 880 754**	**22 364 235**	**24 575 862**	**29 268 594**
	G. Finanzministerium.					
73	Ministerium	1 295 790	1 103 360	1 241 737	1 314 641	1 324 686
74	Verwaltung der Staatsschulden	157 735	156 315	199 044	177 343	168 762
75	Großer Garten	70 683	62 167	62 524	41 961	69 476
76	Forstakademie zu Tharandt	78 130	93 735	89 396	99 606	107 375
77	Bergakademie zu Freiberg	245 375	101 905	130 446	143 460	379 800
77 a	Allgem. Ausgaben für den Bergbau	271 330	276 232	285 083	279 916	279 857
78	Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	102 897	95 390	130 145	107 337	99 488
79	Straßen- und Wasserbauverwaltung	5 286 902	5 267 902	5 849 964	6 203 176	6 800 816
80	Hochbauverwaltung	658 475	660 407	705 821	998 091	1 138 840
81	Bauverwaltereien	90 645	84 378	86 693	94 881	95 745
82	Albrechtsburg in Meißen	— *2 250*	1 663	1 073	735	— *1 732*
83	Verschiedene bauliche Zwecke	45 680	27 780	16 680	31 680	15 480
84	Allgemeine technische Zwecke	14 700	13 200	27 900	12 350	27 670
85	Rechtliche Verteidigung der staatl. Gerechtsame[1])	3 000	3 000	3 000	3 000	.

[1]) Kapitel 85 fällt von 1912/13 ab aus.

Digitized by Google

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre 1904/05	1906/07	1908/09	1910/11	1912/13
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
86	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
87	Gebäude- und Maschinenversicherung	310 360	324 760	328 290	339 030	348 965
	Summe G	**8 631 452**	**8 274 194**	**9 159 796**	**9 849 207**	**10 857 228**
	H. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.					
88	Ministerium	312 148	319 718	359 978	379 916	387 273
89	Evang.-luth. Landeskonsistorium	142 830	159 704	150 899	183 180	154 785
90	Katholisch-geistliche Behörden	37 133	37 596	40 152	42 570	40 458
91	Universität Leipzig	2 296 136	2 593 755	3 197 345	3 276 269	3 805 365
92	Technische Hochschule zu Dresden	713 243	695 834	754 582	978 695	1 671 534
93	Evangelische Kirchen	2 450 857	2 671 457	3 235 232	3 592 132	3 708 550
94	Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen sowie höhere Mädchenbildungsanstalten	2 062 423	2 184 593	3 260 900	3 856 077	3 973 361
95	Seminare	2 833 410	2 916 710	3 752 427	4 174 583	4 353 357
96	Volksschulen	9 362 932	10 077 423	11 354 921	15 242 746	16 351 722
97	Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten	85 945	79 695	80 945	81 945	120 705
98	Sonstige Kultuszwecke	4 050	4 050	1 050	1 050	1 050
99	Taubstummenanstalten	314 894	322 385	510 869	410 272	868 703
100	Stiftungsmäßige u. privatrechtl. Leistungen f. Kirchen- u. Schulzwecke	32 264	32 264	32 264	32 264	32 264
101	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	67 000	62 000	62 000	89 000	178 500
	Summe H	**20 715 265**	**22 157 184**	**26 793 564**	**32 340 699**	**35 647 627**
	J. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.					
102	Ministerium	55 590	54 378	73 887	81 150	83 513
103	Gesandtschaften	113 400	113 400	114 600	115 800	115 800
	Summe J	**168 990**	**167 778**	**188 487**	**196 950**	**199 313**
	K. Ausgaben zu Reichszwecken.					
104	Finanz. Verhältnis Sachsens z. Reich	.	2 309 841	2 856 246	3 606 867	3 972 368
105	Reichstagswahlen	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
106	Vertretung Sachsens im Bundesrate	43 625	62 000	52 974	43 898	55 573
	Summe K	**48 125**	**2 376 341**	**2 913 720**	**3 655 265**	**4 032 441**
	L. Pensionsetat.					
107	Wartegelder	35 254	29 672	36 896	44 450	39 858
108	Pensionen	5 949 734	6 541 720	7 030 500	7 862 200	8 500 900
109	Erhöhung der Bewillig. an Militärinvalide, Pensionsbeiträge für verabschied. Offiziere, Sanitätsoffiziere und Beamte	9 600	9 300	7 500	5 500	5 000
	Summe L	**5 994 588**	**6 580 692**	**7 074 896**	**7 912 150**	**8 545 758**
	M. Dotationen und Reservefonds.					
109a	Dotationen[1])	1 961 000	1 961 000	1 961 140	.	.
110	Reservefonds	652 440	5 681	12 224	263 005	2 424 991
	Summe M	**2 613 440**	**1 966 681**	**1 973 364**	**263 005**	**2 424 991**
110a	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen	.	388 963	.	.	.
	Summe der Zuschüsse	**106 246 075**	**111 821 856**	**122 953 147**	**133 085 910**	**112 088 220**

[1]) Kapitel 109a fällt von 1910/11 ab aus.

Digitized by Google

B. Außerordentl. Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1912/13.

Titel	Gegenstand	Betrag nach der ständischen Bewilligung ℳ
	Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.	
1	Gewährung von Darlehen aus Staatsmitteln an landwirtschaftliche und gewerbliche Genossenschaften und an juristische Personen des öffentlichen Rechts . . .	3 000 000
	Geschäftsbereich des Finanzministeriums.	
	Staatseisenbahnen.	
2	Beseitigung von Straßenübergängen	1 750 000
3	Arealerwerbungen	1 100 000
4	Vermehrung der Lokomotiven und Tender	2 226 000
5	Vermehrung der Personen-, Gepäck- und Güterwagen	12 851 000
6	Erbauung und Erweiterung von Heizhausständen für Lokomotiven	200 000
7	Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und des Bahnhofs Chemnitz (8. Rate) . . .	900 000
8	Erweiterung des Bahnhofs Oelsnitz i. Erzgeb. (2. und letzte Rate)	450 000
9	Erweiterung des Bahnhofs Niederwiesa (2. und letzte Rate)	881 000
10	Viergleis. Ausb. d. Linie Bodenbach-Dr. zwisch. Mügeln u. Dresden sowie Beschaff. des Grund und Bodens f. d. viergleis. Ausb. d. Strecke Pirna-Müg. (7. Rate)	620 000
11	Viergleis. Ausb. d. Linie Bodenbach-Dr. zwisch. Pirna u. Mügeln, einschl. d. Herstell. eines Industriegleises zwisch. Pirna u. Mügeln (1. Rate)	2 000 000
12	Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Potschappel und Station 116 D W (8. und letzte Rate)	40 000
13	Viergleis. Ausb. d. Linie Dresden-Werdau zwisch. Dresden-A. u. Potschappel (2. Rate)	2 750 000
14	Herstellung einer schmalspurigen Verbindung d. Linien Potschappel-Nossen u. Hainsberg-Kipsdorf zwisch. d. Bahnhöfen Potschappel u. Hainsberg	210 000
15	Zweigleisiger Ausbau der Linie Dresden-Elsterwerda (3. und letzte Rate) . . .	885 000
16	Umbau des Bahnhofs Grottau (2. und letzte Rate)	223 000
17	Dreigleis. Ausb. d. Strecke Klotzsche-Dresden-N. u. Erweit. d. Bahnhofs Klotzsche	1 309 000
18	Erweiterung des Bahnhofs Breitingen-Regis	739 000
19	Umbau der Leipziger Bahnhöfe (6. Rate)	5 200 000
20	Zweigleis. Ausb. der Strecke Paunsdorf-Stünz-Liebertwolkwitz und Erweiterung des Bahnhofs Liebertwolkwitz (1. Rate)	400 000
21	Umbau des Bahnhofs Meißen u. zweigleis. Ausb. d. Strecke Meiß.-Meiß.-Triebischtal (1. Rate)	1 400 000
22	Umbau des oberen Bahnhofs Reichenbach i. V. (2. Rate)	2 100 000
23	Umbau des Bahnhofs Falkenstein (2. und letzte Rate)	605 000
24	Zweigleis. Ausb. d. Strecke Stein-Hartenstein-Wiesenburg (1. Rate)	300 000
25	Anlage des Bahnhofs Plauen-Chrieschwitz (3. Rate)	120 000
26	Beseitig. d. Übergang. der Reichenbacher Straße in Plauen i. V. bei Station 510 + 46 d. Linie Gera-Weischlitz u. Herstell. d. Unterbaues für d. 2. Gleis von Station 502 G Wz bis zum unteren Bahnhofe Plauen i. V.	490 000
27	Umbau des Bahnhofs Glauchau (1. Rate)	400 000
28	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Kupferhammer-Grünthal nach Deutschneudorf (Ergänzungsforderung)	720 000
29	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Theuma nach Plauen i. V. (2. Rate) .	1 000 000
30	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Radibor nach Kamenz (1. Rate) . . .	500 000
31	Herstellung einer schmalspur. Nebenbahn von Klingenberg-Colmnitz nach Oberdittmannsdorf	1 453 700
32	Fortsetzung der schmalspur. Nebenbahn Hetzdorf-Eppendorf bis Großwaltersdorf .	282 000
33	Einführung der Linie Zeitz-Altenburg in den Gemeinschaftsbahnhof Zeitz	1 168 000
34	Herstellung eines vollspur. Industriegleises im Pöhlbachtale	165 000
35	Gewähr. v. Baudarlehen aus Staatsmitteln an gemeinnütz. Bauver. u. Baugenossensch. zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Eisenbahnbediensteten . . .	1 000 000
36	Herstellung einer Zweiglinie von der elektrischen Straßenbahn Dresden-Klotzsche nach Hellerau	210 000
	Bergverwaltung.	
37	Erwerbung von Kohlenfeldern, einschl. Grundbesitz und der hiermit zusammenhängenden anderen Ausgaben (1. Rate)	27 000 000
	Staatseisenbahnen.	
38	Beteiligung des Staates an dem Unternehmen der elektrischen Straßenbahn Loschwitz-Pillnitz	40 000
	Finanzperiode 1912/13: **Summe der Bewilligungen**	**76 687 700**

Digitized by Google

2. Die Staatsschulden Anfang 1900, 1911, 1912 und 1913.

(„Staatshaushalts-Etat", Kap. 25.)

Art der Schulden	1900 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
1. 3½ prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 . .	88 305 600	59 193 600	56 928 900	54 664 200
2. 3 prozentige Staatsanleihe von 1855	9 440 100	7 285 500	7 052 100	6 812 100
3. 3½ prozentige Staatsanleihe von 1867	23 121 000	—	—	—
4. 3½ prozentige Staatsanleihe von 1869	36 869 700	—	—	—
5. Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien:				
a) 3½ prozentige Aktien Lit. A	4 260 000	3 600 000	3 540 000	3 480 000
b) 4 prozentige Aktien Lit. B	1 065 000	900 000	885 000	870 000
6. 3 prozentige Rentenanleihe von 1876	245 000 000	242 164 500	242 164 500	238 614 000
7. 3 prozentige Rentenanleihen von 1878, 1886 und 1892	200 259 500	197 342 500	197 342 500	193 866 000
8. 3 prozentige Rentenanleihen von 1894, 1896, 1898, 1900 und 1902	211 500 000	360 981 500	361 981 500	362 803 600
9. Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft:				
a) 3½ prozentige Anleihen von 1839/41 . .	1 908 450	—	—	—
b) 3½ prozentige Anleihe von 1872 . . .	8 093 100	—	—	—
Summe	**829 822 450**	**871 467 600**	**869 894 500**	**861 109 900**

3. Das Staatsvermögen und die Staatsschulden (in ℳ).

(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Bureaus", Jahrgang 1890, Seite 103, und Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Am Schluß der Finanzperiode	Unbewegliches Staatsvermögen (einschl. der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind)	Bewegliches Staatsvermögen an Kassenbeständen, Außenständen, Vorräten, Gebrauchsgegenständen u. Dienststücken (einschl. der staatlichen Bestände zu bestimmten Zwecken) [1]	Zusammen [1]	Umlaufende Staats- (bis 1889 auch Verwaltungs-) schulden [2]
1	2	3	4	5
1884/85	805 607 577	186 719 954	992 327 531	644 045 963
1886/87	862 372 307	179 529 360	1 041 901 667	633 781 289
1888/89	903 991 601	202 666 394	1 106 657 995	634 393 015
1890/91	938 654 410	206 347 054	1 145 001 464	625 215 650
1892/93	985 674 389	182 790 154	1 168 464 543	643 041 850
1894/95	1 024 256 777	221 608 714	1 245 865 491	692 702 850
1896/97	1 082 380 920	210 763 337	1 293 144 257	699 289 950
1898/99	1 182 738 938	259 347 836	1 442 086 774	829 822 450
1900/01	1 264 195 203	266 136 723	1 530 331 926	930 136 200
1902/03	1 321 098 476	276 428 027	1 597 526 503	961 829 300
1904/05	1 372 495 240	276 129 860	1 648 625 100	941 266 850
1906/07	1 401 564 293	312 021 373	1 713 585 666	917 765 150
1908/09	1 452 934 513	315 830 157	1 768 764 670	893 042 600
1910/11	1 483 313 856	352 093 933	1 835 407 789	868 894 500

[1] Ausschließlich des Nennwertes der im Bestand der Finanzhauptkasse befindlichen unbegebenen sächsischen Rentenschuldverschreibungen. [2] Ausschließlich des Nennwertes unbegebener Teile von Rentenanleihen.

Digitized by Google

4. Wert der Staatsgebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Zu A: Behörde, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören
Zu B: Verwaltung, der die Gebäude zugewiesen sind
Zu C: Jahr

	Die Staatsgebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude waren bei der Landesbrandversicherungsanstalt abgeschätzt							
	gegen Feuers- usw. Gefahr Zu A u. B: Am 1. Januar 1911				Zu A u. B: gegen Feuers- usw. Gefahr am 1. Januar 1912 Zu C: gegen Explosionsgefahr [1]			
	bei der Gebäudeversicherung		bei der Mobiliarversicherung		bei der Gebäudeversicherung		bei der Mobiliarversicherung	
	Objekte	Versicherungssumme ℳ	Objekte	Versicherungssumme ℳ	Objekte	Versicherungssumme ℳ	Objekte	Versicherungssumme ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Nach den Behörden, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören.								
Justizministerium	158	34 559 527	12	530 170	159	35 232 377	14	548 210
Finanzministerium	5 407	142 483 368	67	5 480 620	5458	143 836 808	77	5 611 510
Ministerium des Innern	482	50 912 340	71	2 268 580	497	51 498 480	60	2 087 660
Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts	59	25 473 210	3	2 380	56	25 678 730	3	2 380
Generaldirek. d. Samml. f. Kunst u. Wiss.	5	6 255 090	1	85 200	5	6 255 090	1	85 200
Ministerium des Königlichen Hauses	83	15 718 000	1	16 970	84	15 720 130	1	16 970
B. Nach den Landbauämtern und Bauverwaltungen, denen die Gebäude zugewiesen sind.								
Landbauamt Dresden I	137	34 135 490	8	425 180	134	30 772 550	7	377 850
„ „ II	248	31 093 695	7	186 010	252	34 854 785	7	186 010
„ „ Leipzig	71	17 185 710	5	165 300	71	17 213 150	5	165 300
„ „ Chemnitz	190	14 319 030	4	98 890	194	14 775 870	4	100 560
„ „ Zwickau	135	7 098 740	3	23 200	136	7 117 260	3	23 200
„ „ Plauen	149	9 338 710	10	407 590	146	9 557 770	10	396 790
„ „ Bautzen	71	6 009 200	1	300	71	6 009 200	1	300
„ „ Meißen	102	8 094 790	2	123 520	105	8 174 140	2	123 520
zusammen Landbauämter	**1 103**	**127 275 365**	**40**	**1 429 990**	**1109**	**128 474 725**	**39**	**1 373 530**
Bauverwaltung								
bei der Königl. Zivilliste	83	15 718 000	1	16 970	84	15 720 130	1	16 970
„ „ Staatseisenbahnverwaltung	4 486	99 370 510	3	20 770	4531	100 449 160	3	20 770
„ den Landesanstalten	387	25 922 890	57	1 777 260	403	26 413 950	47	1 654 470
„ der Berg- und Hüttenverwaltung	135	7 114 770	54	5 138 930	132	7 163 650	66	5 286 190
zusammen Bauverwaltungen	**5 091**	**148 126 170**	**115**	**6 953 930**	**5150**	**149 746 890**	**117**	**6 978 400**
C. Nach dem Stande vom Anfang der Jahre 1899 bis 1912 im ganzen. [2]								
1899	4 814	178 258 795	147	7 950 950	45	21 016 810	39	2 330 420
1900	4 983	191 087 205	153	8 036 740	45	21 194 870	40	2 331 130
1901	5 171	199 160 615	145	7 598 080	46	21 740 000	37	1 933 200
1902	5 292	208 888 955	137	7 470 690	47	22 317 960	38	1 926 690
1903	5 438	219 338 315	133	7 470 120	47	22 318 300	39	1 951 090
1904	5 530	227 688 625	131	7 374 890	46	22 337 610	37	1 889 740
1905	5 618	232 812 995	134	7 210 680	42	22 949 890	37	2 375 860
1906	5 672	236 499 575	137	7 074 670	44	23 205 190	36	2 277 590
1907	5 775	244 124 835	143	7 127 580	43	23 249 580	37	2 357 990
1908	5 914	256 866 735	154	7 687 850	50	23 519 110	43	2 918 470
1909	6 073	269 002 985	155	7 845 220	.	.	.	.
1910	6 144	271 219 615	161	8 458 900	.	.	.	.
1911 [3]	6 194	275 401 535	155	8 383 920	.	.	.	.
1912 [3]	6 259	278 221 615	156	8 351 930	.	.	.	.

[1] Eine besondere Versicherung der Gebäude und Maschinen gegen Explosionsschäden, wie sie bis zum Jahre 1907 bestanden hat, kommt gemäß dem Gesetz vom 25. Februar 1908 vom 1. Januar 1908 ab nicht mehr in Frage.
[2] Vom Jahre 1911 an beziehen sich die Angaben in den Spalten 4 und 5 der Übersicht C auf die Mobiliarversicherung.
[3] Die auf diesen Gebäuden haftenden Brandversicherungseinheiten beliefen sich bei der Gebäudeversicherung 1911 auf 9 763 721, 1912 auf 9 856 191; bei der Mobiliarversicherung 1911 auf 600 378, 1912 auf 585 009.

Digitized by Google

5. Die Intradenverwaltung in den Jahren 1900 bis 1912.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Intradeneinkommen ℳ	Kammergüter ausschl. Pillnitz und Sachsenburg: Anzahl [6]	Fläche [1]: ha	Reinertrag [2]: überhaupt ℳ	Reinertrag [2]: vom ha ℳ	Landesschulgüter [3]: Reinertrag überhaupt ℳ	Landesschulgüter [3]: Reinertrag vom ha ℳ	Teichwirtschaft Mutzschen [4]: Reinertrag überhaupt ℳ	Teichwirtschaft Mutzschen [4]: Reinertrag vom ha ℳ	Weinberge: Fläche ha	Weinberge: Reinertrag oder Zuschuß (—) [5] überhaupt ℳ	Weinberge: Reinertrag oder Zuschuß (—) [5] vom ha ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1900	181 950	9	2 631	94 500	35,92	35 223	56,40	6 647	34,06	50,88	2 292	45,05
1901	422 579	9	2 629	264 946	100,78	38 190	61,10	7 815	40,03	50,63	7 352	145,21
1902	365 305	9	2 627	186 957	71,17	34 979	56,00	8 106	41,53	40,69	2 777	68,25
1903	493 976	9	2 605	146 054	56,07	35 265	56,40	7 982	40,89	40,69	.	.
1904	511 249	9	2 599	164 590	63,32	22 641	36,23	8 106	41,53	40,69	.	.
1905	546 222	9	2 606	152 740	58,62	34 578	55,33	7 597	38,92	40,69	.	.
1906	531 870	9	2 602	156 441	60,12	30 940	49,51	7 945	40,70	.	.	.
1907	583 178	9	2 597	156 588	60,29	32 279	51,66	8 125	41,62	.	.	.
1908	499 902	9	2 597	157 733	60,74	24 084	38,54	8 125	41,62	.	.	.
1909	585 661	9	2 597	141 325	54,42	32 694	52,32	8 125	41,62	.	.	.
1910	614 305	10	2 594	148 251	57,15	20 570	32,92	9 321	47,75	.	.	.
1911	694 741	10	2 593	158 921	61,29	20 282	32,46	10 518	53,89	.	.	.
1912	481 475	10	2 593	156 259	60,26	40 529	64,86	10 480	53,69	.	.	.

[1]) Ausschl. der besonders vermieteten und verpachteten Flächen. [2]) Ausschl. des in Spalte 2 mitberücksichtigten Ertrags aus den besonders vermieteten und verpachteten Flächen und der Jagdpachtgelder. [3]) Fläche 624,89 ha. [4]) Fläche 195,19 ha. [5]) Für die Zeit seit 1903 im Intradeneinkommen (Spalte 2) mit enthalten. [6]) 2 Kammergüter, die ein Pachtobjekt bildeten, werden seit dem Jahre 1910 getrennt verpachtet.

6. Münzausprägung in der Königl. Sächs. Münze in den Jahren 1902 bis 1912.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Goldmünzen: Doppelkronen	Goldmünzen: Kronen	Goldmünzen: zus. Wert ℳ	Silbermünzen: 5 ℳ	3 ℳ	2 ℳ	1 ℳ	½ ℳ	Silbermünzen: zus. Wert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1902	—	37 413	374 130	268 200	.	710 387	818 798	—	3 580 572
1903	—	783 822	7 838 220	536 298	.	745 551	485 099	—	4 657 691
1904	—	111 865	1 118 650	327 843	.	1 229 402	931 204	—	5 029 223
1905	500 173	149 389	11 497 350	—	.	745 082	931 380	4 907 755	4 875 422
1906	—	75 093	750 930	—	.	558 750	745 439	5 821 109	4 773 494
1907	—	111 878	1 118 780	398 043	.	1 117 519	1 265 162	600 000	5 790 415
1908	—	—	—	317 301	276 073	335 689	596 000	591 366	3 977 785
1909	—	112 070	1 120 700	50 000	1 196 715	125 000	—	745 106	4 462 698
1910	—	75 185	751 850	—	745 000	—	1 050 240	—	3 285 240
1911	—	37 622	376 220	—	581 250	186 250	737 613	375 963	3 041 845
1912	—	75 252	752 520	—	378 750	167 625	707 750	369 036	2 363 768

Jahr	Nickelmünzen: 25 Pf.	Nickelmünzen: 10 Pf.	Nickelmünzen: 5 Pf.	Nickelmünzen: zus. Wert ℳ	Kupfermünzen: 2 Pf.	Kupfermünzen: 1 Pf.	Kupfermünzen: zus. Wert ℳ	Wert überhaupt ℳ
1	11	12	13	14	15	16	17	18
1902	.	501 840	1 120 480	106 208	—	1 183 200	11 832	4 072 742
1903	.	987 968	1 113 800	154 487	—	1 955 945	19 559	12 669 957
1904	.	558 877	745 630	93 169	744 422	2 778 132	42 670	6 283 712
1905	.	979 629	1 116 932	153 809	924 469	3 564 343	54 133	16 580 714
1906	.	2 188 538	2 605 273	349 117	2 055 093	7 277 992	113 882	5 987 423
1907	.	2 290 513	1 517 175	304 910	744 742	3 718 951	52 084	7 266 189
1908	.	2 490 060	2 918 855	394 949	744 860	3 400 000	48 897	4 421 631
1909	250 000	805 624	983 910	192 258	—	2 562 138	25 621	5 801 277
1910	1 016 320	300 000	1 290 377	348 599	745 269	1 600 000	30 905	4 416 594
1911	972 255	2 245 586	1 770 000	556 122	1 132 500	5 235 910	75 009	4 049 196
1912	—	2 648 715	2 568 412	393 292	1 807 959	5 688 877	93 048	3 602 628

Digitized by Google

7. Ist-Erträge der direkten und indirekten ohne die auf Sachsen nach Maßgabe seiner Einwohnerzahl

Jahr	Istertrag (in ℳ)						
	der Einkommensteuer	der Ergänzungssteuer	der Grundsteuer	der Steuer v. Gewerbebetr. i. Umherzieh.	der Erbschaftssteuer[1])	der Stempelsteuer[2])	der Schlachtsteuer[4])
1	2	3	4	5	6	7	8
1904	43 934 776	3 608 523	4 334 451	225 535	1 814 747	2 077 847	5 466 839
1905	45 190 610	3 721 166	4 439 936	218 481	1 731 718	2 247 281	5 196 149
1906	47 515 429	3 860 963	4 546 846	217 323	1 755 263	2 111 785	5 147 043
1907	50 662 682	4 106 042	4 626 288	217 258	376 253	1 991 900	5 584 259
1908	54 156 597	4 240 753	4 698 018	221 393	185 388	1 920 839	5 714 680
1909	57 835 669	4 390 985	4 787 446	232 217	106 018	3 720 666	5 798 243
1910	60 674 413	4 603 442	4 859 622	237 297	61 315	5 067 466	6 016 550
1911	63 899 980	4 757 021	4 926 501	242 464	145 319	5 390 607	6 245 738
1912	67 655 927	4 953 533	5 005 150	241 908	77 819	5 570 668	6 085 116

[1]) Als Istertrag der Erbschaftssteuer erscheint hier nur der Ertrag der sächsischen Erbschaftssteuer. Seit dem derjenige Erwerb, der bereits zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes (1. Juli 1906) begründet war (§ 61 des Reichsgetreten. [3]) Bei der Berechnung des Ertrags der Erbschaftssteuer unter je 1000 ℳ Gesamtsteuerertrag für die Jahre seit 1. Juli bis 31. Dezember 1906 und auf die folgenden Kalenderjahre entfallenden Beträge schätzungsweise (1906 Kalenderjahr) hinzugerechnet worden. [4]) Für die Jahre 1904 bis 1911 Roheinnahmen, 1912 Isteinnahmen.

8. Erträge der

A. Die indirekten Reichsabgaben

(Nach Mitteilungen des

Zu 1: Kalenderjahr Zu 2: Hauptzollamtsbezirk	Zölle	Tabaksteuer	Zigarettensteuer[1])	Salzsteuer	Zuckersteuer	Branntweinsteuer[2])	
						Betriebsauflage	Verbrauchsabgabe einschl. Zuschlags- und Übergangsabgabe
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Im ganzen Königreich							
1904	46 757 257	286 404	.	1 289 316	1 750 851	233 322	9 354 148
1905	52 354 531	366 509	.	1 313 436	1 203 655	197 608	8 675 090
1906	49 500 267	256 488	2 506 905	1 367 860	1 363 524	229 590	9 436 496
1907	60 497 526	292 433	5 892 501	1 450 553	1 407 219	198 478	9 598 822
1908	52 696 599	298 690	6 950 146	1 449 456	1 433 006	211 721	9 595 309
1909	60 668 837	295 053	8 548 953	1 507 714	1 414 664	347 425	10 852 541
1910	60 647 385	281 145	11 411 173	1 643 231	1 381 601	727 617	11 378 788
1911	62 988 603	251 333	13 626 476	1 690 468	1 371 759	578 582	12 102 674
1912	67 368 876	249 979	16 441729	1 773 818	1 494 013	581 416	11 713 282
2. In den einzelnen Hauptzoll-							
Annaberg . . .	952 825	675	110	41 415	—	3 096	60 616
Bautzen . . .	740 495	6 383	89	72 960	939 610	49 189	1 759 283
Chemnitz . . .	4 931 972	39 064	17 237	221 965	1	5 424	1 653 021
Dresden I u. II	24 056 623	32 251	15 794 459	856 175	29 655	153 743	2 328 129
Eibenstock . . .	1 812 796	10 793	492	24 422	—	—	99 821
Freiberg . . .	1 168 407	2 729	1 738	23 166	6	30 371	1 266 791
Grimma . . .	1 895 712	38 360	277	16 890	50	93 322	38 322
Leipzig I u. II .	15 053 272	110 352	188 751	202 399	215 337	102 227	2 686 101
Meißen . . .	7 140 208	806	236	78 258	309 354	96 212	249 427
Pirna	207 348	1 032	170	60	—	18 783	522 441
Plauen	2 275 452	2 497	5 945	104 820	—	5 225	323 653
Schandau . . .	3 925 506	—	128	8 280	—	3 144	100 857
Zittau	1 589 551	1 629	423 624	2 402	—	11 279	342 484
Zwickau . . .	1 618 709	3 408	8 473	120 606	—	9 401	282 336

[1]) Gesetz über die Besteuerung der Zigaretten vom 3. Juni 1906, in Kraft getreten am 1. Juli 1906. [2]) Branntabgabe vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. Oktober 1909. [4]) Gesetz über die Besteuerung der Beleuchtungs- 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. August 1909. [6]) Brausteuergesetz vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am erbschaftssteuergesetz vom 3. Juni 1906, in Kraft getreten am 1. Juli 1906. Siehe auch die folgende Übersicht 8 B.

Digitized by Google

Staatssteuern für die Jahre 1904 bis 1912
entfallenden Anteile an den indirekten Reichssteuern.

Istertrag (in ℳ)			Unter je 1000 ℳ Gesamtsteuerertrag kamen ℳ auf den Ertrag der								
der Übergangsabgabe[1]) von Fleischwerk	der Verbrauchsabgabe[1]) von Fleischwerk	der Steuern überhaupt	Einkommenst.	Ergänzungssteuer	Grundsteuer	Steuer v. Gewerbebetrieb im Umherz.	Erbschaftssteuer[2])	Stempelsteuer	Schlachtsteuer	Übergangsabgabe von Fleischwerk	Verbrauchsabgabe von Fleischwerk
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
361 317	61 648	61 885 683	709,9	58,3	70,1	3,7	29,3	33,6	88,3	5,8	1,0
465 040	97 719	63 308 100	713,8	58,8	70,1	3,5	27,4	35,5	82,1	7,3	1,5
468 373	68 016	65 691 041	713,2	58,0	68,2	3,3	40,3	31,7	77,3	7,0	1,0
441 262	44 541	68 050 485	724,7	58,7	66,2	3,1	32,0	28,5	79,9	6,3	0,6
444 265	34 242	71 616 175	737,1	57,7	63,9	3,0	27,8	26,2	77,8	6,0	0,5
424 562		77 295 806	730,7	55,5	60,5	2,9	24,8	47,0	73,2	5,4	
422 120		81 942 225	724,0	54,9	58,0	2,8	22,9	60,5	71,8	5,1	
570 171		86 177 801	729,0	54,3	56,2	2,8	18,5	61,5	71,2	6,5	
658 047		90 248 168	739,0	54,1	54,7	2,6	15,0	60,9	66,5	7,2	

Inkrafttreten des Reichserbschaftssteuergesetzes vom 3. Juni 1906 unterliegt der landesrechtlichen Besteuerung nur noch erbschaftssteuergesetzes). [2]) Am 1. April 1909 ist das neue Sächsische Stempelsteuergesetz vom 12. Januar 1909 in Kraft 1906 sind zur Gewinnung richtiger Verhältnisziffern die für Sachsen aus der Reichserbschaftssteuer auf die Zeit vom 929 963 ℳ, 1907 bis 1910 je 1 859 925 ℳ, 1911 1 477 000 ℳ, 1912 ein Viertel des Rohertrags der Reichserbschaftssteuer im

indirekten Steuern.
überhaupt (Roheinnahmen in ℳ).
Königl. Finanzministeriums.)

Essigsäureverbrauchsabgabe[3])	Schaumweinsteuer	Leuchtmittelsteuer[4])	Zündwarensteuer[5])	Brausteuer[6])	Übergangsabgabe von Bier[6])	Spielkartenstempel	Reichsstempelabgabe[7])	Reichserbschaftssteuer[8])	Zuwachssteuer[9])	Zusammen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
von 1904 bis 1912.										
.	58 858	.	.	3 070 770	1 105 867	107 327	2 388 098	.	.	66 402 218
.	65 629	.	.	3 270 796	1 090 423	67 920	2 434 018	.		71 039 615
.	70 305	.	.	4 330 900	1 345 304	19 567	3 874 581	88 245	.	74 390 032
.	82 585	.	.	5 367 167	1 511 076	19 428	6 333 864	2 646 435	.	95 298 087
.	80 424	.	.	5 280 323	1 358 976	20 767	5 049 703	4 934 742	.	89 359 862
15 776	419 609	459 804	366 410	6 537 149	1 683 340	20 422	8 236 934	4 400 378	.	105 775 009
15 869	136 490	399 585	1 344 353	11 915 065	2 294 507	23 399	13 022 348	5 974 772	.	122 597 328
15 212	130 320	535 837	1 462 984	13 077 958	2 430 177	23 039	16 243 362	4 267 688	335 522	131 131 994
42 686	99 897	621 099	1 629 476	13 481 264	2 358 659	23 005	16 779 627	5 185 321	3 081 326	142 925 473
amtsbezirken im Jahre 1912.										
—	—	6	11 573	341 259	10 781	—	52 875	—	—	1 475 231
—	6 252	88	63 572	476 496	52	—	289 292	125 825	92 781	4 622 367
—	170	38 319	77 660	1 627 472	24 329	14	1 529 294	293 936	547 556	11 007 434
41	41 775	135 811	89 813	4 012 893	346 031	170	5 942 158	2 169 909	720 961	56 710 597
—	1	91	352	167 874	55 727	14	30 444	—	—	2 202 827
—	—	128 037	632 441	257 847	14	1	44 056	—	—	3 555 604
—	—	1	20 843	258 043	32	—	82 595	—	—	2 444 447
1	45 708	232 801	228 055	3 558 179	2 018	22 800	7 315 285	2 128 659	1 137 724	33 279 669
—	482	—	380 983	375 318	4 505	—	109 716	—	—	8 745 505
—	5 360	3	25 583	121 975	19	—	63 920	—	—	966 694
—	—	70 391	8 115	1 210 756	1 836 775	—	591 629	139 595	288 859	6 863 712
—	—	2 060	107	36 494	4	5	21 133	—	—	4 097 718
—	149	103	146	232 102	5 853	—	185 017	43 625	47 979	2 885 943
42 644	—	13 388	90 233	804 556	72 519	1	522 213	283 772	195 466	4 067 725

weinsteuergesetz vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. Oktober 1909. [3]) Gesetz über die Essigsäureverbrauchsmittel vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. August 1909. [5]) Gesetz über die Besteuerung der Zündwaren vom 1. August 1909. [7]) Die einzelnen Arten der Reichsstempelabgabe sind besonders aufgeführt auf Seite 189. [8]) Reichs- [9]) Zuwachssteuergesetz vom 14. Februar 1911, in Kraft getreten am 1. April 1911.

Digitized by Google

B. Erträge der Reichserbschaftssteuer.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

Zu 1: Höhe des Vermögenserwerbs Zu 2: Steuerklasse und Verwandtschaftsgrad	Zahl der Fälle	Betrag der Anfälle ℳ	Betrag der Steuer ℳ
1	2	3	4
1. Nach der Höhe des Vermögenserwerbs im Rechnungsjahr 1911/12.			
a. Erwerb von Todes wegen.			
über 500— 5 000 ℳ	5670	9 674 946	540 671
„ 5 000— 10 000 „	885	6 144 376	343 445
„ 10 000— 20 000 „	476	6 624 860	375 660
„ 20 000— 30 000 „	174	4 079 752	233 206
„ 30 000— 50 000 „	147	5 366 622	310 039
„ 50 000— 75 000 „	53	3 235 740	249 657
„ 75 000— 100 000 „	30	2 396 188	148 229
„ 100 000— 150 000 „	40	4 309 676	285 064
„ 150 000— 200 000 „	17	2 815 373	285 157
„ 200 000— 300 000 „	9	2 010 839	216 822
„ 300 000— 400 000 „	6	2 157 264	181 897
„ 400 000— 500 000 „	7	3 015 685	298 530
„ 500 000— 600 000 „	1	524 658	116 871
„ 600 000— 700 000 „	1	627 464	31 373
„ 700 000— 800 000 „	1	707 824	62 288
„ 800 000— 900 000 „	.	.	108 698
über 1 000 000 „	3	10 178 233	976 325
zusammen a	**7520**	**63 869 500**	**4 763 932**
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.			
über 500— 5 000 ℳ	326	587 211	37 539
„ 5 000— 10 000 „	83	637 498	36 138
„ 10 000— 20 000 „	40	539 112	35 942
„ 20 000— 30 000 „	29	730 947	42 149
„ 30 000— 50 000 „	8	302 746	13 439
„ 50 000— 75 000 „	5	321 822	20 780
„ 75 000— 100 000 „	—	—	—
„ 100 000— 150 000 „	1	126 135	6 306
„ 150 000— 200 000 „	1	200 000	10 000
„ 200 000— 300 000 „	1	250 000	12 500
zusammen b	**494**	**3 695 471**	**214 793**
2. Nach Steuerklassen und Verwandtschaft der Erben mit dem Erblasser im Rechnungsjahr 1911/12. [1]			
a. Erwerb von Todes wegen.			
Klasse I: 4 %			
Leibliche Eltern . . .	55	2 059 021	105 891
Geschwister	2231	19 451 246	1 087 713
Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern . .	2486	20 533 169	1 362 797
Klasse II: 6 %			
Schwieger- und Stiefeltern	7	21 259	1 274
Schwieger- und Stiefkinder	245	1 238 782	78 728
Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern . .	559	1 614 520	98 972
Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge .	5	138 799	9 663
Adoptivkinder und deren Abkömmlinge . . .	25	2 003 409	182 233
Klasse III: 8 %			
Geschwister der Eltern .	23	70 846	5 657
Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie . . .	144	1 812 525	247 155
Klasse IV: 10 %	1654	10 059 562	1 340 361
Klasse V: 5 %			
Inländische Kirchen . .	6	92 034	4 600
Klasse VI: 5 %			
Kirchliche . . } inländische Mildtätige od. } Stiftungen gemeinnützige } usw.	76	4 225 860	211 465
Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten	2	20 000	1 000
zusammen a	**7520**	**63 869 500**	**4 763 932**
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.			
Klasse I: 4 %			
Leibliche Eltern . . .	1	24 187	967
Geschwister	93	437 498	18 826
Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern . .	109	497 481	18 418
Klasse II: 6 %			
Schwieger- und Stiefeltern	—	—	—
Schwieger- und Stiefkinder	21	63 302	4 200
Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern . .	13	44 030	2 698
Adoptivkinder und deren Abkömmlinge . . .	—	—	—
Klasse III: 8 %			
Geschwister der Eltern .	3	3 365	350
Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie . . .	8	48 483	3 860
Klasse IV: 10 %	173	727 080	73 910
Klasse V: 5 %			
Inländische Kirchen . .	1	7 773	888
Klasse VI: 5 %			
Kirchliche . . } inländische Mildtätige od. } Stiftungen gemeinnützige } usw.	62	1 310 657	64 096
Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten	6	472 135	23 606
zusammen b	**494**	**3 695 471**	**214 793**
zusammen a und b	**8014**	**67 564 971**	**4 978 725**

[1]) Die in den Klassen I—IV festgesetzte Höhe der Erbschaftssteuer (4 %, 6 %, 8 % und 10 %) gilt nur bei einem Wert des Erbschaftserwerbes von höchstens 20000 ℳ und steigt dann progressiv vom $1\frac{1}{10}$fachen bis zum $8\frac{9}{10}$fachen des ursprünglichen Prozentsatzes mit der Höhe des Erbschaftserwerbes (vergl. § 12 Abs. 2 des Reichserbschaftssteuergesetzes vom 3. Juni 1906). Klasse IV umfaßt alle in den Klassen I—III, V und VI nicht bezeichneten Erben. Das Reichsgesetz wendet nur für die obigen Klassen I—IV diese Nummern an.

Digitized by Google

Noch: B. Erträge der Reichserbschaftssteuer.

Zu 3: Höhe des Vermögenserwerbs Zu 4: Steuerklasse und Verwandtschaftsgrad	Zahl der Fälle	Betrag der Anfälle ℳ	Betrag der Steuer ℳ
1	2	3	4
3. Nach der Höhe des Vermögenserwerbs im Rechnungsjahr 1912/13.			
a. Erwerb von Todes wegen.			
über 500— 5 000 ℳ	5199	8 821 225	502 195
„ 5 000— 10 000 „	741	5 318 761	301 220
„ 10 000— 20 000 „	520	7 430 013	409 990
„ 20 000— 30 000 „	205	4 939 587	272 675
„ 30 000— 50 000 „	153	5 909 705	322 356
„ 50 000— 75 000 „	74	4 423 625	300 650
„ 75 000— 100 000 „	40	3 432 860	237 438
„ 100 000— 150 000 „	47	5 771 901	453 357
„ 150 000— 200 000 „	18	3 010 382	208 877
„ 200 000— 300 000 „	11	2 856 645	220 999
„ 300 000— 400 000 „	3	1 037 777	78 120
„ 400 000— 500 000 „	4	1 655 909	97 297
„ 500 000— 600 000 „	2	1 059 410	103 959
„ 700 000— 800 000 „	1	710 748	62 545
„ 800 000— 900 000 „	—	*1 873 611*	*150697*
„ 900 000—1 000 000 „	1	905 860	209 929
über 1 000 000 „	3	5 803 176	340 157
zusammen a	**7021**	**62 213 973**	**3 971 067**
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.			
über 500— 5 000 ℳ	300	542 905	39 067
„ 5 000— 10 000 „	143	698 435	42 511
„ 10 000— 20 000 „	38	614 219	35 643
„ 20 000— 30 000 „	19	460 737	24 144
„ 30 000— 50 000 „	23	650 577	40 293
„ 50 000— 75 000 „	7	413 848	25 021
„ 75 000— 100 000 „	1	100 000	5 000
„ 100 000— 150 000 „	1	105 263	5 263
„ 150 000— 200 000 „	2	312 364	49 977
„ 200 000— 300 000 „	1	260 000	13 000
zusammen b	**535**	**4 158 348**	**279 919**
4. Nach Steuerklassen und Verwandtschaft der Erben mit dem Erblasser[1]) im Rechnungsjahr 1912/13.			
a. Erwerb von Todes wegen.			
Klasse I: 4%			
Leibliche Eltern . . .	49	1 370 070	64 750
Geschwister	2086	22 449 062	1 198 441
Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern . .	2408	16 369 481	781 771
Klasse II: 6%			
Schwieger- und Stiefeltern	4	32 614	2 113
Schwieger- und Stiefkinder	211	1 450 527	90 477
Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern . .	348	1 316 672	90 342
Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge .	6	175 165	14 079
Adoptivkinder und deren Abkömmlinge . . .	25	1 769 145	165 802
Klasse III: 8%			
Geschwister der Eltern .	32	456 871	46 361
Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie . . .	169	1 093 112	104 204
Klasse IV: 10%	1610	9 225 161	1 087 700
Klasse V: 5%			
Inländische Kirchen . .	2	21 118	1 055
Klasse VI: 5%			
Kirchliche, inländische Mildtätige od. Stiftungen gemeinnützige usw.	—	—	—
	66	6 333 838	316 416
Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten	4	107 137	5 356
Ausländische Anstalten usw.	1	44 000	2 200
zusammen a	**7021**	**62 213 973**	**3 971 067**
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.			
Klasse I: 4%			
Leibliche Eltern . . .	3	59 345	2 373
Geschwister	49	360 433	14 645
Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern . .	114	701 634	30 372
Klasse II: 6%			
Schwieger- und Stiefeltern	—	—	—
Schwieger- und Stiefkinder	26	305 452	21 053
Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern . .	9	39 817	2 216
Adoptivkinder und deren Abkömmlinge . . .	1	30 000	1 980
Klasse III: 8%			
Geschwister der Eltern .	12	41 967	3 932
Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie . . .	14	55 200	4 409
Klasse IV: 10%	240	1 052 402	123 243
Klasse V: 5%			
Inländische Kirchen . .	3	28 713	1 435
Klasse VI: 5%			
Kirchliche, inländische Mildtätige od. Stiftungen gemeinnützige usw.	1	52 196	2 609
	60	1 331 891	65 688
Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten	3	99 298	4 964
Ausländische Anstalten usw.	—	—	—
zusammen b	**535**	**4 158 348**	**279 919**
zusammen a und b	**7556**	**66 372 321**	**4 250 986**
5. In den Rechnungsjahren 1907/08 bis 1912/13.			
1907/08	6804	52 580 350	3 427 588
1908/09	8765	81 322 181	5 327 460
1909/10	7759	64 968 269	4 464 467
1910/11	7959	76 414 830	5 616 287
1911/12	8014	67 564 971	4 978 725
1912/13	7556	66 372 321	4 250 986

[1]) Siehe die Anmerkung auf der vorhergehenden Seite.

Digitized by Google

6. Die Zahl der Fälle nach der Höhe des Vermögenserwerbs sowie nach den Steuerklassen und dem Verwandtschaftsgrad in den Rechnungsjahren 1911/12 und 1912/13. (Vergl. die Anmerkung zur Seite 186.)

Höhe des Vermögenserwerbs in 1000 ℳ	Klasse I: 4 %						Klasse II: 6 %										Klasse III: 8 %				Klasse IV: 10 %		Klasse V: 5 %		Klasse VI: 5 %									
	Leibliche Eltern		Geschwister		Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern		Schwieger- und Stiefeltern		Schwieger- und Stiefkinder		Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern		Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge		Adoptivkinder und deren Abkömmlinge		Geschwister der Eltern		Verschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie				Inländische Kirchen		Kirchliche inländische Stiftungen usw.		Mildtätige oder gemeinnützige inländische Stiftungen usw.		Kassen und Anstalten zur Unterstützung v. Arbeitern und Angestellten		Ausländische Anstalten usw.	
	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13
a. Erwerb von Todes wegen.																																		
0,5 bis 5	—	—	1 616	1 459	1 961	1 895	7	2	193	160	496	301	—	2	—	—	19	20	95	132	1 283	1 228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ 10	—	—	281	259	287	210	—	1	30	18	38	28	—	—	—	—	3	4	28	20	182	177	2	1	1	—	31	22	2	1	—	—	—	—
10 „ 20	24	31	160	160	124	130	—	—	12	22	12	11	2	3	6	10	1	2	11	8	103	116	3	1	—	—	18	25	—	1	—	—	—	—
20 „ 30	10	7	60	82	49	54	—	1	3	—	5	5	—	—	4	6	—	3	—	4	38	37	1	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—
30 „ 50	14	2	60	56	23	55	—	—	3	4	6	—	3	—	2	1	—	—	5	—	22	28	—	—	—	—	9	4	—	2	—	1	—	—
50 „ 75	2	5	10	23	13	24	—	—	3	2	2	—	—	—	3	2	—	2	2	3	13	11	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—
75 „ 100	—	1	11	14	12	14	—	—	1	2	—	1	—	—	4	1	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
100 „ 150	3	3	17	12	11	17	—	—	—	3	—	2	—	1	4	1	—	1	—	—	2	6	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
150 „ 200	1	—	6	8	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
200 „ 300	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
300 „ 400	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
400 „ 500	1	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
500 „ 600	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600 „ 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
700 „ 800	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800 „ 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
900 „ 1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1000	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
zus. a	55	49	2 231	2 086	2 486	2 408	7	4	245	211	559	348	5	6	25	25	23	32	144	169	1 654	1 610	6	2	2	—	76	66	2	4	—	1	—	—
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.																																		
0,5 bis 5	—	—	74	36	81	76	—	—	18	16	9	6	—	—	—	—	3	4	5	11	136	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ 10	—	—	7	4	21	25	—	—	1	5	4	2	—	—	—	—	—	1	1	1	19	73	1	1	2	—	26	31	1	—	—	—	—	—
10 „ 20	—	2	7	2	2	4	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	11	9	—	2	1	—	14	15	1	1	—	—	—	—
20 „ 30	1	1	3	2	4	5	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	1	—	—	1	—	13	7	1	1	—	—	—	—
30 „ 50	—	—	—	5	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	4	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—	—
50 „ 75	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	1	—	1	—	—	—	—
75 „ 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
100 „ 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
150 „ 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
200 „ 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
zus. b	1	3	93	49	109	114	—	—	21	26	13	9	—	—	1	—	3	12	8	14	173	240	1	3	4	1	62	60	6	3	—	—	—	—

Digitized by Google

C. Die Reichsstempelabgabe nach ihren einzelnen Arten.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Zu 1: Kalenderjahr / Zu 2: Hauptzollamtsbezirk	Reichsstempelabgabe (in ℳ) für: Wertpapiere	Kauf- und sonst. Anschaffungsgeschäfte	Privatlotterielose	Frachturkunden	Personenfahrkarten	Steuerkarten für Kraftfahrzeuge	Vergütungen an Aufsichtsratsmitglieder	Gewinnanteilscheine und Bausbogen[1])	Schecks[1])	Grundstücksübertragungen[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Im ganzen Königreich von 1908 bis 1912.										
1908 . . .	1 205 883	282 330	649 375	918 932	1 514 651	168 398	310 134	.	.	.
1909 . . .	2 571 510	399 811	782 932	954 986	1 516 155	224 028	422 754	132 145	237 009	995 604
1910 . . .	3 403 065	552 753	686 375	992 508	1 562 879	312 114	480 355	691 761	530 690	3 809 848
1911 . . .	5 137 253	589 880	1 133 071	1 095 620	1 657 150	388 049	513 855	1 562 814	494 772	3 670 898
1912 . . .	5 220 593	555 590	963 004	1 121 971	1 857 922	457 893	529 580	1 908 776	488 574	3 675 724
2. In den einzelnen Hauptzollamtsbezirken im Jahre 1912.										
Annaberg . .	—	507	—	35 791	—	13 610	—	—	2 967	—
Bautzen . .	74 850	12 015	3 637	63 260	—	16 110	4 656	3 726	3 989	107 049
Chemnitz . .	347 424	46 022	60 755	148 726	3 617	77 722	64 853	77 692	45 223	657 260
Dresden Iu. II	1 712 885	185 695	569 173	173 059	1 634 905	105 593	244 100	173 129	55 017	1 088 602
Eibenstock . .	—	397	—	16 793	—	9 674	—	—	3 580	—
Freiberg . .	—	1 138	—	30 409	55	9 984	—	—	2 470	—
Grimma . .	—	2 269	—	66 594	9	9 421	—	—	4 302	—
Leipzig I u. II	2 947 480	254 449	317 815	179 856	219 113	85 308	155 139	1 582 514	317 786	1 255 825
Meißen . .	—	4 320	—	88 841	141	11 937	—	—	4 477	—
Pirna . . .	—	600	—	50 040	—	12 926	—	—	354	—
Plauen . .	71 810	9 844	2 130	65 679	23	44 086	30 140	25 241	26 896	315 780
Schandau . .	—	5	—	16 061	—	3 875	—	—	1 192	—
Zittau . . .	13 205	5 000	5 445	33 195	—	22 488	1 446	27 000	6 259	70 979
Zwickau . .	52 939	33 329	4 049	153 667	59	35 159	29 246	19 474	14 062	180 229

[1]) Das „Gesetz wegen Änderung des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909" ist am 1. August 1909 in Kraft getreten, hinsichtlich der Schecks am 1. Oktober 1909.

D. Die indirekten Landesabgaben nach Hauptzollamtsbezirken.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Hauptzollamtsbezirk	1911: Schlachtsteuer ℳ	1911: Übergangs- und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk ℳ	1911: Landesrechtliche Stempelsteuer ℳ	1912: Schlachtsteuer ℳ	1912: Übergangs- und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk ℳ	1912: Landesrechtliche Stempelsteuer ℳ	Zu- oder Ab-(—)nahme auf 100 ℳ von 1911 auf 1912: Schlachtsteuer	Übergangs- und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk	Landesrechtliche Stempelsteuer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Annaberg . .	205 338	2 897	87 378	201 662	3 542	101 588	—1,79	22,26	16,26
Bautzen . .	305 536	10 990	174 928	291 345	9 713	169 807	—4,64	—11,62	— 2,93
Chemnitz . .	917 301	66 793	703 137	891 667	81 557	756 621	—2,79	22,10	7,61
Dresden Iu. II	1 156 000	146 132	1 439 006	1 120 155	152 444	1 464 118	—3,10	4,32	1,75
Eibenstock . .	143 031	7 742	69 415	140 212	8 548	87 193	—1,97	10,41	25,61
Freiberg . .	213 740	2 101	110 337	202 612	1 816	111 284	—5,21	—13,56	0,86
Grimma . .	241 972	6 466	130 656	234 807	8 826	126 531	- 2,96	36,50	— 3,16
Leipzig I u. II	1 334 866	236 813	1 819 308	1 324 934	281 524	1 775 450	- 0,74	18,88	— 2,41
Meißen . .	305 299	20 116	172 298	298 783	27 331	173 176	—2,13	35,87	0,51
Pirna . . .	165 807	2 695	90 558	161 950	4 320	89 657	—2,33	60,30	— 0,99
Plauen . .	453 793	36 753	314 851	452 254	43 293	349 547	- 0,34	17,79	11,02
Schandau . .	60 915	3 469	30 902	58 493	3 526	34 666	—3,98	1,64	12,18
Zittau . . .	200 868	5 513	129 281	195 763	9 643	117 962	—2,54	74,91	— 8,76
Zwickau . .	541 272	21 691	291 510	510 479	21 964	290 887	—5,69	1,26	— 0,21
zusammen	**6 245 738**	**570 171**	**5 563 565**	**6 085 116**	**658 047**	**5 648 487**	**—2,57**	**15,41**	**1,53**

Digitized by Google

9. Erträge der direkten Steuern.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

A. Zahl der Grundsteuereinheiten und Ist-Erträge der Grundsteuer in den Jahren 1911 und 1912 nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Grundsteuereinheiten am Schlusse des Jahres		Zu- oder Ab- (—) nahme von 1911 auf 1912		Grundsteuerertrag (Bruttoertrag)		Zu- od. Ab- (—) nahme von 1911 auf 1912	
	1911	1912	überhaupt	auf 100 Gr.-St.-E.	1911 ℳ	1912 ℳ	überhaupt ℳ	auf 100 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St.-B. Bautzen	3 060 141	3 068 595	8 454	0,28	122 898	122 862	—36	—0,03
„ Kamenz	1 297 333	1 302 946	5 613	0,43	52 063	52 567	504	0,97
„ Löbau	2 296 342	2 311 541	15 199	0,66	92 078	92 063	—15	—0,02
„ Zittau	2 625 385	2 639 301	13 916	0,53	105 524	105 549	25	0,02
St.-Kr. Bautzen	**9 279 201**	**9 322 383**	**43 182**	**0,47**	**372 563**	**373 041**	**478**	**0,13**
St.-B. Annaberg	1 475 830	1 503 635	27 805	1,88	58 910	60 232	1 322	2,24
„ Chemnitz St. Chemnitz	6 146 076	6 507 205	361 129	5,88	245 309	258 622	13 313	5,43
„ Chemnitz Rest	3 095 148	3 195 163	100 015	3,23	124 139	128 808	4 669	3,76
„ Flöha	2 007 730	2 043 165	35 435	1,76	80 484	82 422	1 938	2,41
„ Glauchau	2 754 486	2 784 832	30 346	1,10	109 765	110 964	1 199	1,09
„ Marienberg	1 066 450	1 085 531	19 081	1,79	42 970	44 162	1 192	2,77
St.-Kr. Chemnitz	**16 545 720**	**17 119 531**	**573 811**	**3,47**	**661 577**	**685 210**	**23 633**	**3,57**
St.-B. Dippoldiswalde	1 446 013	1 449 660	3 647	0,25	57 727	57 951	224	0,39
„ Dresden St. Dresden	18 934 202	[1])19 239 653	305 451	1,61	758 867	[1])769 187	10 320	1,36
„ Dresden Rest	4 570 383	[1])4 592 333	21 950	0,48	182 165	[1])183 308	1 143	0,63
„ Freiberg	2 581 307	2 601 154	19 847	0,77	102 951	103 642	691	0,67
„ Großenhain	1 960 861	1 979 246	18 385	0,94	78 370	79 429	1 059	1,35
„ Meißen	3 934 578	3 951 925	17 347	0,44	157 353	157 895	542	0,34
„ Pirna	3 522 711	3 549 748	27 037	0,77	140 498	142 626	2 128	1,51
St.-Kr. Dresden	**36 950 055**	**37 363 719**	**413 664**	**1,12**	**1 477 931**	**1 494 038**	**16 107**	**1,09**
St.-B. Borna	2 920 919	2 910 613	—10 306	—0,35	116 422	116 730	308	0,26
„ Döbeln	3 117 135	3 130 282	13 147	0,42	124 492	125 189	697	0,56
„ Grimma	3 636 915	3 656 487	19 572	0,54	145 069	146 345	1 276	0,88
„ Leipzig St. Leipzig	28 526 543	28 934 343	407 800	1,43	1 139 955	1 165 005	25 050	2,20
„ Leipzig Rest	3 956 706	4 041 857	85 151	2,15	158 252	163 115	4 863	3,07
„ Oschatz	2 089 977	2 097 438	7 461	0,36	83 531	83 828	297	0,36
„ Rochlitz	2 681 145	2 702 066	20 921	0,78	107 215	108 037	822	0,77
St.-Kr. Leipzig	**46 929 340**	**47 473 086**	**543 746**	**1,16**	**1 874 936**	**1 908 249**	**33 313**	**1,78**
St.-B. Auerbach	1 565 590	1 635 183	69 593	4,45	64 730	66 316	1 586	2,45
„ Oelsnitz	1 250 973	1 255 698	4 725	0,38	50 627	50 136	—491	—0,97
„ Plauen St. Plauen	2 219 015	2 218 981	—34	—0,00	88 706	88 793	87	0,10
„ Plauen Rest	1 900 121	1 915 037	14 916	0,79	75 700	76 346	646	0,85
„ Schwarzenberg	1 583 542	1 641 383	57 841	3,65	64 122	66 093	1 971	3,07
„ Zwickau St. Zwickau	1 270 450	1 297 097	26 647	2 10	53 600	53 650	50	0,09
„ Zwickau Rest	3 536 162	3 583 710	47 548	1,34	142 009	143 278	1 269	0,89
St.-Kr. Zwickau	**13 325 853**	**13 547 089**	**221 236**	**1,66**	**539 494**	**544 612**	**5 118**	**0,95**
Königreich	**123 030 169**	**124 825 808**	**1 795 639**	**1,46**	**4 926 501**	**5 005 150**	**78 649**	**1,60**

[1]) Am 1. Juli 1912 ist die Landgemeinde Tolkewitz mit der Stadt Dresden vereinigt worden.

Digitized by Google

B. Ist-Erträge der Ergänzungssteuer in den Jahren 1911 und 1912 nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Ist-Erträge der Ergänzungssteuer		Zu- oder Ab- (–) nahme von 1911 auf 1912	
	1911 ℳ	1912 ℳ	überhaupt ℳ	auf 100 ℳ
1	2	3	4	5
St.-B. Bautzen	93 922	98 342	4 420	4,71
„ Kamenz	42 513	44 291	1 778	4,18
„ Löbau	87 628	90 224	2 596	2,96
„ Zittau	98 736	102 186	3 450	3,49
St.-Kr. Bautzen	**322 799**	**335 043**	**12 244**	**3,79**
St.-B. Annaberg	57 435	59 613	2 178	3,79
„ Chemnitz St. Chemnitz	299 926	313 684	13 758	4,59
„ Chemnitz Rest	98 892	98 909	17	0,02
„ Flöha	71 598	71 322	— 276	—0,39
„ Glauchau	99 531	101 563	2 032	2,04
„ Marienberg	30 346	33 078	2 732	9,00
St.-Kr. Chemnitz	**657 728**	**678 169**	**20 441**	**3,11**
St.-B. Dippoldiswalde	21 476	21 826	350	1,63
„ Dresden St. Dresden	1 021 544	1 059 927	38 383	3,76
„ Dresden Rest	344 421	362 169	17 748	5,15
„ Freiberg	55 272	55 918	646	1,17
„ Großenhain	61 524	64 767	3 243	5,27
„ Meißen	99 175	103 246	4 071	4,10
„ Pirna	101 970	106 652	4 682	4,59
St.-Kr. Dresden	**1 705 382**	**1 774 505**	**69 123**	**4,05**
St.-B. Borna	58 185	60 660	2 475	4,25
„ Döbeln	98 033	103 480	5 447	5,56
„ Grimma	94 741	98 626	3 885	4,10
„ Leipzig St. Leipzig	934 525	989 407	54 882	5,87
„ Leipzig Rest	103 612	106 829	3 217	3,10
„ Oschatz	50 282	50 685	403	0,80
„ Rochlitz	85 934	85 590	— 344	—0,40
St.-Kr. Leipzig	**1 425 312**	**1 495 277**	**69 965**	**4,91**
St.-B. Auerbach	63 012	65 342	2 330	3,70
„ Oelsnitz	43 312	45 661	2 349	5,42
„ Plauen St. Plauen	133 021	139 375	6 354	4,78
„ Plauen Rest	80 090	82 598	2 508	3,13
„ Schwarzenberg	76 685	78 789	2 104	2,74
„ Zwickau St. Zwickau	93 814	93 898	84	0,09
„ Zwickau Rest	155 866	164 876	9 010	5,78
St.-Kr. Zwickau	**645 800**	**670 539**	**24 739**	**3,83**
Königreich	**4 757 021**	**4 953 533**	**196 512**	**4,13**

C. Ist-Erträge der Einkommensteuer in den Jahren 1911 und 1912 nach Steuerbezirken.

Ist-Erträge der Einkommensteuer		Zu- od. Ab- (–) nahme von 1911 au 1912	
1911 ℳ	1912 ℳ	überhaupt ℳ	auf 100 ℳ
6	7	8	9
1 124 671	1 234 021	109 350	9,72
536 135	567 132	30 997	5,78
913 404	944 012	30 608	3,35
1 140 435	1 194 269	53 834	4,72
3 714 645	**3 939 434**	**224 789**	**6,05**
836 974	910 517	73 543	8,79
4 963 318	5 188 666	225 348	4,54
1 856 230	1 927 507	71 277	3,84
924 679	960 753	36 074	3,90
1 410 224	1 450 640	40 416	2,87
444 653	470 189	25 536	5,74
10 436 078	**10 908 272**	**472 194**	**4,52**
325 011	341 699	16 688	5,13
11 865 927	12 418 852	552 925	4,66
3 236 120	3 484 661	248 541	7,68
812 980	828 593	15 613	1,92
793 149	853 840	60 691	7,65
1 150 057	1 214 033	63 976	5,56
1 315 813	1 459 289	143 476	10,90
19 499 057	**20 600 967**	**1 101 910**	**5,65**
702 634	735 222	32 588	4,64
1 155 816	1 250 550	94 734	8,20
1 091 196	1 151 570	60 374	5,53
14 248 736	15 285 200	1 036 464	7,27
1 716 660	1 906 570	189 910	11,06
531 927	552 162	20 235	3,80
1 248 558	1 194 459	— 54 099	—4,32
20 695 527	**22 075 733**	**1 380 206**	**6,67**
1 161 754	1 265 625	103 871	8,94
638 148	690 893	52 745	8,27
2 104 671	2 246 530	141 859	6,74
1 020 412	1 070 013	49 601	4,86
1 211 615	1 268 776	57 161	4,72
1 314 978	1 367 936	52 958	4,03
2 103 095	2 221 748	118 653	5,64
9 554 673	**10 181 521**	**576 848**	**6,04**
63 899 980	**67 655 927**	**3 755 947**	**5,88**

Digitized by Google

D. Erträge der Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen in den Jahren 1905 bis 1912 nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Steuererträge								Zu- od. Ab-(−) nahme von 1911 auf 1912	
	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	überhaupt ℳ	auf 100 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St.-B. Bautzen	20 076	20 555	24 336	23 449	22 562	22 989	21 566	16 042	−5 524	−25,61
„ Kamenz	4 233	3 977	4 430	3 770	3 706	3 864	3 469	3 287	−182	−5,25
„ Löbau	6 487	6 063	6 168	6 637	6 203	6 003	5 859	6 053	194	3,31
„ Zittau	5 146	4 897	4 597	4 567	5 173	5 021	4 420	4 824	404	9,14
St.-Kr. Bautzen	**35 942**	**35 492**	**39 531**	**38 423**	**37 644**	**37 877**	**35 314**	**30 206**	**−5 108**	**−14,46**
St.-B. Annaberg	6 356	5 691	5 605	5 507	5 445	5 522	5 074	5 351	277	5,46
„ St. Chemnitz	8 228	8 571	9 786	9 659	10 310	10 750	10 691	11 661	970	9,07
Chemnitz Rest	18 240	16 271	18 354	17 315	18 073	18 190	19 998	18 102	−1 896	−9,48
St.-B. Flöha	5 553	4 665	4 809	4 292	4 303	4 037	3 943	4 008	65	1,65
„ Glauchau	8 910	7 942	7 348	7 459	7 194	7 648	7 638	7 113	−525	−6,87
„ Marienberg	9 740	9 405	8 576	8 398	8 434	8 633	8 385	8 234	−151	−1,80
St.-Kr. Chemnitz	**57 027**	**52 545**	**54 478**	**52 630**	**53 759**	**54 780**	**55 729**	**54 469**	**−1 260**	**−2,26**
St.-B. Dippoldiswalde	2 218	1 802	1 621	1 824	2 084	2 314	2 141	1 946	−195	−9,11
„ St. Dresden	7 249	8 333	5 997	7 700	8 866	9 521	10 410	12 360	1 950	18,73
Dresden Rest	12 647	13 554	13 327	14 177	15 762	16 899	17 510	18 781	1 271	7,26
St.-B. Freiberg	4 590	4 261	4 171	4 033	3 874	3 888	4 093	3 964	−129	−3,15
„ Großenhain	2 722	2 693	2 883	2 723	2 950	2 823	3 162	3 047	−115	−3,64
„ Meißen	3 471	3 238	3 273	3 241	3 686	3 804	4 668	3 868	−800	−17,14
„ Pirna	6 064	6 157	5 982	5 896	6 006	6 081	5 930	5 756	−174	−2,93
St.-Kr. Dresden	**38 961**	**40 038**	**37 254**	**39 594**	**43 228**	**45 330**	**47 914**	**49 722**	**1 808**	**3 77**
St.-B. Borna	4 143	4 320	3 470	3 358	3 443	3 583	3 645	3 304	−341	−9,36
„ Döbeln	4 911	5 175	4 342	4 129	4 282	4 357	4 482	4 475	−7	−0,16
„ Grimma	3 268	3 199	3 050	3 307	3 797	4 010	3 927	3 420	−507	−12,91
„ St. Leipzig	9 071	10 946	11 683	12 475	12 825	13 388	14 085	14 896	811	5,76
Leipzig Rest	13 621	13 180	12 517	12 411	13 505	12 400	13 438	14 688	1 250	9,30
St.-B. Oschatz	2 160	2 264	2 122	1 900	1 970	1 990	1 827	1 620	−207	−11,33
„ Rochlitz	5 292	6 186	5 754	5 918	6 003	5 343	5 801	5 478	−323	−5,57
St.-Kr. Leipzig	**42 466**	**45 270**	**42 938**	**43 498**	**45 825**	**45 071**	**47 205**	**47 881**	**676**	**1,43**
St.-B. Auerbach	5 974	5 534	5 627	5 515	5 715	5 543	5 780	5 825	45	0,78
„ Oelsnitz	1 937	1 687	1 587	1 680	1 809	1 740	2 475	2 051	−424	−17,13
„ St. Plauen	2 711	2 744	2 373	3 387	3 308	3 688	3 174	3 449	275	8,66
Plauen Rest	4 041	4 071	4 187	4 116	4 666	4 735	5 807	5 643	−164	−2,82
St.-B. Schwarzenberg	8 927	8 606	8 116	8 356	8 810	8 799	8 973	9 080	107	1,19
„ St. Zwickau	2 571	2 784	2 466	2 484	3 103	3 961	4 027	3 480	−547	−13,58
Zwickau Rest	17 924	18 552	18 701	21 710	24 350	25 773	26 066	30 102	4 036	15,48
St.-Kr. Zwickau	**44 085**	**43 978**	**43 057**	**47 248**	**51 761**	**54 239**	**56 302**	**59 630**	**3 328**	**5,91**
Königreich	**218 481**	**217 323**	**217 258**	**221 393**	**232 217**	**237 297**	**242 464**	**241 908**	**−556**	**−0,23**

Digitized by Google

10. Ergebnisse der Einschätzungen zur Ergänzungssteuer.

Die Vorbemerkung bei der Einkommensteuer (übers. 11) gilt auch für die Ergänzungssteuer. Weiteres über die Einschätzungsergebnisse siehe in der „Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes".

A. Die Einschätzungsergebnisse nach der Art des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens.

Zu 1: Jahr Zu 2: Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen				Abzüge § 21	Ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen	Steuersoll
	Kohlenbergbaurechte u. Abbaurechte (Grundvermögen) § 17,1	Anlage- und Betriebskapital § 17,2	Sonstiges Kapitalvermögen § 17,3	Summe des Aktivvermögens			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8

1. Im Königreich für die Jahre 1907 bis 1912. [1])

1907	38 710 700	2 495 810 396	6 536 894 290	9 071 415 386	248 325 010	8 823 090 376	4 147 907
1908	37 812 555	2 432 481 900	6 679 167 305	9 149 461 760	115 765 220	9 033 696 540	4 256 222
1909	38 817 400	2 521 201 782	6 884 745 589	9 444 764 771	119 778 520	9 324 986 251	4 395 560
1910	38 113 295	2 578 980 480	7 177 245 335	9 794 339 110	126 621 830	9 667 717 280	4 561 491
1911	38 212 375	2 682 680 680	7 473 844 931	10 194 737 986	123 190 535	10 071 547 451	4 758 131
1912	40 297 260	2 817 511 840	7 758 280 060	10 616 089 160	122 274 450	10 493 814 710	4 962 007

2. In den einzelnen Steuerbezirken für das Jahr 1912.

St.-B. Bautzen	3 550 000	59 154 500	149 280 300	211 984 800	5 620 600	206 364 200	95 149
„ Kamenz	1 905 200	30 347 000	64 281 900	96 534 100	1 961 400	94 572 700	43 431
„ Löbau .	648 700	62 707 800	136 565 700	199 922 200	1 479 900	198 442 300	92 758
„ Zittau .	1 522 600	68 118 200	148 667 700	218 308 500	1 919 700	216 388 800	101 244
St.-Kr. Bautzen	**7 626 500**	**220 327 500**	**498 795 600**	**726 749 600**	**10 981 600**	**715 768 000**	**332 582**
St.-B. Annaberg	215 900	56 784 000	74 603 900	131 603 800	340 900	131 262 900	60 376
„ Chemnitz	930 800	290 906 300	586 592 900	878 430 000	8 495 600	869 934 400	415 551
darunt. St. Chemnitz	244 500	201 696 200	463 536 300	665 477 000	6 899 600	658 577 400	317 247
St.-B. Flöha .	559 400	55 196 900	99 079 900	154 836 200	816 100	154 020 100	71 791
„ Glauchau	730 060	67 723 940	156 217 460	224 671 460	2 958 950	221 712 510	102 739
„ Marienb.	1 015 600	33 061 500	36 274 800	70 351 900	735 300	69 616 600	31 893
St.-Kr. Chemnitz	**3 451 760**	**503 672 640**	**952 768 960**	**1 459 893 360**	**13 346 850**	**1 446 546 510**	**682 350**
St.-B. Dippw.	450 700	14 446 700	36 458 400	51 355 800	228 100	51 127 700	21 985
„ Dresden	3 338 800	447 148 600	2 540 633 700	2 991 121 100	27 506 300	2 963 614 800	1 421 699
darunt. St. Dresden	1 466 900	351 225 100	1 883 624 300	2 236 316 300	20 714 700	2 215 601 600	1 066 028
St.-B. Freiberg	518 500	35 071 100	89 623 600	125 213 200	931 600	124 281 600	55 215
„ Großenh.	2 122 300	43 453 100	97 049 200	142 624 600	1 016 200	141 608 400	64 869
„ Meißen .	3 106 000	53 810 900	176 411 500	233 328 400	2 675 700	230 652 700	103 024
„ Pirna .	1 695 600	65 415 000	169 519 400	236 630 000	2 379 700	234 250 300	106 915
St.-Kr. Dresden	**11 231 900**	**659 345 400**	**3 109 695 800**	**3 780 273 100**	**34 737 600**	**3 745 535 500**	**1 773 707**
St.-B. Borna .	1 562 300	36 404 300	99 293 200	137 259 800	1 997 800	135 262 000	60 183
„ Döbeln.	1 107 400	73 050 200	150 045 000	224 202 600	2 353 500	221 849 100	100 949
„ Grimma	5 945 700	53 471 400	159 559 800	218 976 900	3 838 100	215 138 800	97 819
„ Leipzig .	3 378 000	668 499 700	1 647 365 600	2 319 243 300	31 461 700	2 287 781 600	1 105 218
darunt. St. Leipzig	1 716 600	618 479 700	1 467 269 600	2 087 465 900	26 900 200	2 060 565 700	997 942
St.-B. Oschatz .	1 370 500	28 997 800	87 197 400	117 565 700	2 814 200	114 751 500	51 515
„ Rochlitz	709 300	70 092 100	122 198 100	192 999 500	7 705 000	185 294 500	83 374
St.-Kr. Leipzig	**14 073 200**	**930 515 500**	**2 265 659 100**	**3 210 247 800**	**50 170 300**	**3 160 077 500**	**1 499 058**
St.-B. Auerbach	417 800	57 559 200	83 164 600	141 141 600	1 956 500	139 185 100	65 476
„ Oelsnitz	310 700	35 104 800	62 144 900	97 560 400	1 479 900	96 080 500	45 048
„ Plauen .	1 641 000	170 443 800	307 148 900	479 233 700	4 445 000	474 788 700	226 738
darunt. St. Plauen	465 500	107 228 500	193 869 500	301 563 500	3 056 200	298 507 300	143 908
St.-B. Schwbg.	317 600	73 555 700	97 076 700	170 950 000	1 871 200	169 078 800	79 480
„ Zwickau	1 226 800	166 987 300	381 825 500	550 039 600	3 285 500	546 754 100	257 568
darunt. St. Zwickau	90 300	50 403 400	145 428 600	195 922 300	1 479 000	194 443 300	92 885
St.-Kr. Zwickau	**3 913 900**	**503 650 800**	**931 360 600**	**1 438 925 300**	**13 038 100**	**1 425 887 200**	**674 310**

[1]) Nach der Gesetznovelle vom 21. April 1906 beginnt vom Jahre 1907 an die Steuerpflicht, die bis dahin bei einem Vermögen von 10 000 ℳ einsetzte, erst mit über 12 000 ℳ. Gleichzeitig wurde das dem Betriebe der Land- und Forstwirtschaft dienende Anlage- und Betriebskapital der Ergänzungssteuer unterworfen.

Digitized by Google

B. Die Einschätzungsergebnisse für die Jahre 1905 bis 1912 in den einzelnen Steuerbezirken.

Diese Zusammenstellung gibt das eingeschätzte ergänzungssteuerpflichtige Vermögen, wie es sich unter Berücksichtigung der Abzüge stellt, in 1000 ℳ an. Schrägdruck der Zahlen deutet an, daß in dem betreffenden Jahre eine Gebietsveränderung gegenüber dem Vorjahre zu beachten ist. Siehe auch Anmerkung 1 zur vorausgehenden Übersicht A.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St. = Stadt	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Steuerkreis Bautzen.								
St.-B. Bautzen . . .	156 454	155 814	165 492	169 125	172 967	185 755	202 391	206 364
„ Kamenz . . .	74 684	76 861	83 498	82 646	82 455	89 864	94 480	94 573
„ Löbau . . .	157 545	160 732	165 395	170 569	175 372	179 428	184 025	198 442
„ Zittau . . .	160 322	164 245	175 246	182 121	192 455	200 537	207 290	216 389
zusammen 1	**549 005**	**557 652**	**589 631**	**604 461**	**623 249**	**655 584**	**688 186**	**715 768**
2. Steuerkreis Chemnitz.								
St.-B. Annaberg . .	97 995	100 783	108 830	112 418	115 580	120 623	127 654	131 263
„ Chemnitz . . .	604 012	637 640	673 194	703 595	751 071	782 585	825 857	869 934
darunter St. Chemnitz [1])	464 893	490 855	*512 863*	534 016	567 446	*592 303*	625 078	658 577
St.-B. Flöha	103 917	109 097	121 897	129 022	134 919	142 910	153 176	154 020
„ Glauchau . .	182 225	182 782	193 838	197 581	201 499	210 594	216 293	221 713
„ Marienberg . .	54 758	55 304	59 006	60 954	64 808	65 737	68 044	69 617
zusammen 2	**1 042 907**	**1 085 606**	**1 156 765**	**1 203 570**	**1 267 877**	**1 322 449**	**1 391 024**	**1 446 547**
3. Steuerkreis Dresden.								
St.-B. Dippoldiswalde	39 566	40 788	46 743	45 812	47 650	49 071	50 272	51 128
„ Dresden . . .	2 465 747	2 515 846	2 571 571	2 608 341	2 655 806	2 740 390	2 852 953	2 963 615
darunter St. Dresden .	1 915 824	1 948 177	1 976 977	2 000 200	2 015 213	2 072 795	2 146 254	2 215 602
St.-B. Freiberg . . .	100 223	101 319	108 464	109 612	114 880	119 947	121 846	124 282
„ Großenhain .	95 452	99 188	113 704	114 673	120 177	128 681	134 058	141 608
„ Meißen . . .	189 644	194 354	212 453	214 477	212 850	212 724	219 652	230 653
„ Pirna . . .	189 599	195 328	200 847	203 358	204 715	211 174	221 039	234 250
zusammen 3	**3 080 231**	**3 146 823**	**3 253 782**	**3 296 273**	**3 356 078**	**3 461 987**	**3 599 820**	**3 745 536**
4. Steuerkreis Leipzig.								
St.-B. Borna . . .	101 392	102 048	113 882	115 277	120 850	128 499	128 100	135 262
„ Döbeln . . .	168 058	169 878	184 005	189 684	193 126	201 083	217 536	221 849
„ Grimma . . .	163 696	166 401	186 543	186 273	195 729	203 942	208 569	215 139
„ Leipzig . . .	1 745 985	1 816 338	1 904 652	1 956 949	2 023 729	2 091 518	2 174 863	2 287 782
darunter St. Leipzig [1]) .	1 574 809	1 633 417	1 705 557	1 747 033	1 808 306	*1 894 889*	1 962 348	2 060 566
St.-B. Oschatz . . .	81 590	85 715	97 787	99 417	102 851	111 030	113 526	114 751
„ Rochlitz . . .	127 422	131 778	142 591	152 172	159 004	169 281	176 787	185 294
zusammen 4	**2 388 143**	**2 472 158**	**2 629 460**	**2 699 772**	**2 795 289**	**2 905 353**	**3 019 381**	**3 160 077**
5. Steuerkreis Zwickau.								
St.-B. Auerbach . .	93 999	99 826	107 464	108 817	116 928	122 275	131 202	139 185
„ Oelsnitz . . .	80 878	85 275	88 426	90 189	90 797	94 176	94 560	96 080
„ Plauen . . .	358 549	374 029	387 451	397 264	410 862	425 593	449 031	474 789
darunter St. Plauen .	229 045	239 481	243 142	249 061	254 921	262 772	277 479	298 507
St.-B. Schwarzenberg.	127 663	133 759	141 729	148 250	155 137	159 487	164 110	169 079
„ Zwickau . . .	449 039	453 127	468 382	485 101	508 769	520 813	534 233	546 754
darunter St. Zwickau [1])	*180 654*	177 237	176 953	183 928	192 390	192 899	195 180	194 443
zusammen 5	**1 110 128**	**1 145 996**	**1 193 452**	**1 229 621**	**1 282 493**	**1 322 344**	**1 373 136**	**1 425 887**
Königreich Sachsen.								
zusammen 1—5	**8 170 414**	**8 408 235**	**8 823 090**	**9 033 697**	**9 324 986**	**9 667 717**	**10 071 547**	**10 493 815**

[1]) Die in den betreffenden Jahren vollzogenen Gebietsveränderungen siehe Seite 200, Anmerkungen.

Digitized by Google

C. Die Einschätzungsergebnisse f. 1910 u. 1912[1]) i. d. einzelnen Gemeinden mit über 10000 Einwohnern u. den übrigen Städten u. Landgemeinden.

Gemeinde	Einw.-Zahl am 1. Dezbr. 1910	Eingeschätzte Personen 1910	Eingeschätzte Personen 1912	Eingeschätztes ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen ℳ 1910	Eingeschätztes ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen ℳ 1912	Steuersoll ℳ 1910	Steuersoll ℳ 1912
Leipzig	589 850	17 079	18 616	1 894 766 630	2 060 565 700	917 259	997 942
Dresden	548 308	21 141	21 985	2 071 952 940	2 215 601 600	995 244	1 066 028
Chemnitz	287 807	6 267	6 685	592 503 340	658 577 400	285 150	317 247
Plauen	121 272	2 936	3 220	262 650 570	298 507 300	126 371	143 908
Zwickau	73 542	2 077	2 142	192 837 980	194 443 300	92 321	92 885
Zittau	37 084	1 406	1 522	93 732 280	101 053 800	44 137	47 728
Freiberg	36 237	1 248	1 238	65 477 590	65 375 900	30 191	30 139
Meißen[2])	35 865	1 125	1 208	64 889 520	70 783 000	29 787	32 415
Bautzen	32 754	1 238	1 360	78 564 880	88 299 700	36 477	41 212
Reichenbach	29 685	761	796	72 236 640	78 316 400	34 635	37 641
Crimmitschau	28 818	871	907	72 753 720	82 244 000	34 467	39 110
Meerane	25 470	646	676	60 903 780	63 693 600	29 117	30 475
Glauchau	25 155	641	660	48 242 960	53 257 400	22 862	25 139
Werdau	20 830	521	542	47 315 550	54 213 000	22 557	25 907
Döbeln	19 627	617	704	36 915 130	44 295 800	17 154	20 640
Pirna	19 525	565	563	36 002 240	38 591 500	16 868	18 177
Aue	19 363	365	403	33 231 000	35 874 400	16 051	17 331
Annaberg[2])	18 929	665	726	47 436 770	53 211 000	22 407	25 242
Wurzen	18 582	601	609	30 209 820	33 526 200	13 418	15 261
Mittweida[2])	18 426	488	514	34 055 040	39 003 100	15 894	18 391
Limbach	16 806	502	539	34 511 420	37 836 800	16 504	18 146
Hohenstein-Ernstthal	15 776	279	297	19 715 890	22 001 700	9 316	10 464
Falkenstein	15 744	239	278	14 966 000	17 208 300	7 068	8 126
Auerbach[2])	15 585	319	346	32 125 560	37 040 500	15 530	17 905
Riesa	15 287	474	506	32 247 520	36 168 800	15 187	17 072
Oelsnitz	13 951	350	356	30 496 980	32 809 100	14 525	15 693
Frankenberg	13 576	368	401	24 278 850	26 707 000	11 370	12 602
Radeberg	13 413	243	252	15 495 340	17 084 700	7 233	8 016
Waldheim	12 352	302	313	21 358 290	20 036 200	10 051	9 389
Großenhain	12 217	477	506	30 324 330	32 252 100	14 101	15 024
Kamenz	11 533	359	369	19 717 160	20 108 700	8 961	9 169
Grimma	11 440	461	469	29 831 220	31 898 200	13 691	14 696
Sebnitz	11 406	364	437	24 064 720	29 113 700	11 384	13 856
Löbau	11 261	419	436	29 450 830	39 696 600	13 831	18 906
Oschatz	10 818	446	457	33 481 260	33 124 500	15 843	15 611
zus. 35 Städte mit über 10 000 Einw.	2 208 294	66 860	71 038	6 228 743 750	6 762 521 000	2 986 962	3 247 493
dazu 108 Städte mit unter 10 000 Einw.	465 800	13 048	13 688	697 728 230	751 857 310	319 323	344 855
zusammen Städte	**2 674 094**	**79 908**	**84 726**	**6 926 471 980**	**7 514 378 310**	**3 306 285**	**3 592 348**
Oelsnitz i. Erzgeb.	16 213	133	156	5 125 930	5 892 700	2 313	2 648
Schönefeld	14 879	103	169	5 996 610	9 993 900	2 818	4 720
Niederplanitz	12 363	91	101	6 528 640	3 957 700	3 061	1 767
Leutzsch	12 327	191	209	22 490 920	28 915 000	10 874	14 026
Oberplanitz	12 296	81	84	4 458 550	4 900 000	2 047	2 235
Neugersdorf	11 595	214	223	37 955 700	41 892 700	18 584	20 524
Radebeul	11 402	684	709	50 565 890	56 270 500	23 988	26 708
Deuben	11 009	133	142	5 525 320	6 154 900	2 496	2 784
zus. 8 Landgemeind. mit über 10 000 Ein.	102 084	1 630	1 793	138 647 560	157 977 400	66 181	75 412
dazu 2998 Landgem. mit unter 10 000 Einw.	2 030 483	49 225	52 066	2 600 728 320	2 821 459 000	1 189 454	1 294 247
zus. Landgemeinden	**2 132 567**	**50 855**	**53 859**	**2 739 375 880**	**2 979 436 400**	**1 255 635**	**1 369 659**
Königreich	**4 806 661**	**130 763**	**138 585**	**9 665 847 860**	**10 493 814 710**	**4 561 920**	**4 962 007**

[1]) Die Angaben für das Jahr 1912 entsprechen den Summen in den Ortskatastern. [2]) Die in den betreffenden Jahren vollzogenen Gebietsveränderungen siehe Statist. Jahrbuch 1911 und 1913, Abschnitt I.

Digitized by Google

D. Die Ergebnisse der Einschätzungen auf das Jahr 1912 nach Steuerklassen.

Nummer der Klasse	Steuerklassen: Betrag des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens	Steuersatz [1] ℳ	Eingeschätzte Personen: physische	Eingeschätzte Personen: nichtphysische	Eingeschätztes Vermögen: der physischen Personen ℳ	Eingeschätztes Vermögen: der nichtphysischen Personen ℳ	Steuersoll ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1	über 12 000 bis 14 000 ℳ	6	14 501	7	190 195 900	90 700	63 841
2	„ 14 000 „ 16 000 „	7	13 686	10	207 900 300	148 500	66 535
3	„ 16 000 „ 18 000 „	8	9 067	5	156 660 700	86 100	50 348
4	„ 18 000 „ 20 000 „	9	9 710	4	189 070 900	77 300	64 497
5	„ 20 000 „ 22 000 „	10	5 996	2	127 149 300	42 000	47 897
6	„ 22 000 „ 24 000 „	11	5 370	7	124 503 100	159 100	47 041
7	„ 24 000 „ 26 000 „	12	6 333	2	159 427 700	51 000	64 287
8	„ 26 000 „ 28 000 „	13	4 028	2	109 811 000	53 800	45 199
9	„ 28 000 „ 30 000 „	14	5 356	6	158 465 500	176 300	66 875
10	„ 30 000 „ 32 000 „	15	3 055	—	95 479 700	—	41 479
11	„ 32 000 „ 34 000 „	16	2 847	1	94 515 400	32 500	42 057
12	„ 34 000 „ 36 000 „	17	3 201	4	112 743 300	140 300	50 823
13	„ 36 000 „ 38 000 „	18	2 468	3	92 071 000	110 600	42 210
14	„ 38 000 „ 40 000 „	19	3 202	3	126 763 300	116 300	58 086
15	„ 40 000 „ 42 000 „	20	1 909	3	78 784 500	125 000	37 527
16	„ 42 000 „ 44 000 „	21	1 681	6	72 582 800	258 500	34 998
17	„ 44 000 „ 46 000 „	22	2 150	2	97 135 700	90 300	46 491
18	„ 46 000 „ 48 000 „	23	1 469	3	69 451 400	139 000	33 284
19	„ 48 000 „ 50 000 „	24	2 489	3	123 615 700	148 500	59 257
20	„ 50 000 „ 52 000 „	25	1 279	3	65 519 300	153 600	31 875
21	„ 52 000 „ 54 000 „	26	1 211	2	64 403 200	106 200	31 382
22	„ 54 000 „ 56 000 „	27	1 423	5	78 461 200	275 800	38 344
23	„ 56 000 „ 58 000 „	28	969	2	55 494 600	115 100	27 056
24	„ 58 000 „ 60 000 „	29	1 733	1	103 400 600	58 100	50 067
25	„ 60 000 „ 62 000 „	30	972	6	59 510 900	367 100	29 340
26	„ 62 000 „ 64 000 „	31	918	1	57 990 600	63 300	28 489
27	„ 64 000 „ 66 000 „	32	1 054	—	68 727 800	—	33 728
28	„ 66 000 „ 68 000 „	33	761	2	51 153 100	134 400	25 179
29	„ 68 000 „ 70 000 „	34	1 080	2	75 145 300	137 700	36 788
30	„ 70 000 „ 72 000 „	35	678	1	48 344 000	70 800	23 765
31	„ 72 000 „ 74 000 „	36	615	3	44 993 200	218 900	22 248
32	„ 74 000 „ 76 000 „	37	1 039	2	78 095 800	149 700	38 517
33	„ 76 000 „ 78 000 „	38	585	4	45 213 400	308 900	22 382
34	„ 78 000 „ 80 000 „	39	880	—	70 045 800	—	34 320
35	„ 80 000 „ 82 000 „	40	521	1	42 309 400	80 600	20 880
36	„ 82 000 „ 84 000 „	41	491	2	40 826 600	165 800	20 213
37	„ 84 000 „ 86 000 „	42	660	—	56 199 600	—	27 720
38	„ 86 000 „ 88 000 „	43	442	—	38 579 300	—	19 006
39	„ 88 000 „ 90 000 „	44	654	2	58 573 800	179 000	28 864
40	„ 90 000 „ 92 000 „	45	441	—	40 255 000	—	19 845
41	„ 92 000 „ 94 000 „	46	415	1	38 690 500	93 000	19 136
42	„ 94 000 „ 96 000 „	47	461	1	43 894 000	95 100	21 714
43	„ 96 000 „ 98 000 „	48	357	1	34 720 000	97 900	17 184
44	„ 98 000 „ 100 000 „	49	900	6	89 778 500	596 700	44 394

[1] Die Personen mit Steuerermäßigung nach §§ 12,2 und 13 sind in den Klassen gezählt, in welche sie nach ihrem Vermögen gehören. Hierdurch erklärt es sich, daß die Multiplikation des Steuersatzes (Spalte 3) mit der Zahl der Personen (Spalte 4 und 5) für die 24 unteren Steuerklassen das Steuersoll (Spalte 8) nicht ergibt.

Digitized by Google

Steuerklassen			Eingeschätzte Personen		Eingeschätztes Vermögen		Steuersoll
Nummer der Klasse	Betrag des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens	Steuersatz ℳ	physische	nichtphysische	der physischen Personen ℳ	der nichtphysischen Personen ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
45–69	über 100 000 bis 200 000 ℳ	50—98	10 350	62	1 450 101 800	9 162 700	717 590
70–79	„ 200 000 „ 300 000 „	100—145	3 443	42	841 569 300	10 590 400	415 680
80–89	„ 300 000 „ 400 000 „	150—195	1 668	28	579 360 100	9 558 400	289 425
90–99	„ 400 000 „ 500 000 „	200—245	1 011	10	453 140 900	4 433 700	225 660
100–109	„ 500 000 „ 600 000 „	250—295	652	12	357 890 100	6 532 700	180 200
110–119	„ 600 000 „ 700 000 „	300—345	415	9	269 617 800	5 926 400	136 550
120–129	„ 700 000 „ 800 000 „	350—395	305	7	229 379 500	5 248 200	116 355
130–139	„ 800 000 „ 900 000 „	400—445	225	11	190 822 100	9 414 200	99 410
140–149	„ 900 000 „ 1 000 000 „	450—495	175	4	165 982 500	3 808 200	84 335
150–159	„ 1 000 000 „ 1 100 000 „	500—545	133	1	139 829 600	1 003 100	70 030
160–169	„ 1 100 000 „ 1 200 000 „	550—595	117	5	134 571 500	5 653 500	69 745
170–179	„ 1 200 000 „ 1 300 000 „	600—645	88	4	109 877 800	5 008 200	57 170
180–189	„ 1 300 000 „ 1 400 000 „	650—695	64	3	86 195 600	4 071 200	44 950
190–199	„ 1 400 000 „ 1 500 000 „	700—745	55	6	79 913 700	8 713 100	44 135
200–209	„ 1 500 000 „ 1 600 000 „	750—795	41	4	63 792 200	6 206 700	34 875
210–219	„ 1 600 000 „ 1 700 000 „	800—845	50	2	82 599 800	3 318 000	42 810
220–229	„ 1 700 000 „ 1 800 000 „	850—895	34	—	59 752 100	—	29 765
230–239	„ 1 800 000 „ 1 900 000 „	900—945	32	3	59 242 100	5 471 300	32 240
240–249	„ 1 900 000 „ 2 000 000 „	950—995	31	1	60 457 100	1 999 700	31 115
250–279	„ 2 000 000 „ 2 300 000 „	1 000—1 145	71	3	152 353 500	6 500 400	79 195
280–299	„ 2 300 000 „ 2 500 000 „	1 150—1 245	30	3	72 531 300	7 043 400	39 680
300–349	„ 2 500 000 „ 3 000 000 „	1 250—1 495	41	4	112 690 800	10 913 100	61 670
350–399	„ 3 000 000 „ 3 500 000 „	1 500—1 745	41	4	131 573 700	12 975 800	72 125
400–549	„ 3 500 000 „ 5 000 000 „	1 750—2 495	53	8	219 243 600	35 397 500	127 155
550–699	„ 5 000 000 „ 6 500 000 „	2 500—3 245	18	3	101 902 910	17 556 900	59 660
717	„ 6 670 000 „ 6 680 000 „	3 335	—	1	—	6 672 700	3 335
728	„ 6 780 000 „ 6 790 000 „	3 390	1	—	6 788 000	—	3 390
744	„ 6 940 000 „ 6 950 000 „	3 470	1	—	6 950 000	—	3 470
746	„ 6 960 000 „ 6 970 000 „	3 480	1	—	6 961 800	—	3 480
750	„ 7 000 000 „ 7 010 000 „	3 500	1	—	7 005 000	—	3 500
772	„ 7 220 000 „ 7 230 000 „	3 610	1	—	7 224 400	—	3 610
781	„ 7 310 000 „ 7 320 000 „	3 655	—	1	—	7 316 200	3 655
787	„ 7 370 000 „ 7 380 000 „	3 685	1	—	7 379 800	—	3 685
799	„ 7 490 000 „ 7 500 000 „	3 745	2	—	14 997 900	—	7 490
860	„ 8 100 000 „ 8 110 000 „	4 050	1	—	8 103 000	—	4 050
879	„ 8 290 000 „ 8 300 000 „	4 145	1	—	8 292 700	—	4 145
911	„ 8 610 000 „ 8 620 000 „	4 305	1	—	8 613 900	—	4 305
914	„ 8 640 000 „ 8 650 000 „	4 320	1	—	8 642 500	—	4 320
963	„ 9 130 000 „ 9 140 000 „	4 565	1	—	9 134 900	—	4 565
982	„ 9 320 000 „ 9 330 000 „	4 660	1	—	9 324 000	—	4 660
989	„ 9 390 000 „ 9 400 000 „	4 695	1	—	9 393 800	—	4 695
1 020	„ 9 700 000 „ 9 710 000 „	4 850	1	—	9 705 000	—	4 850
1 079	„ 10 290 000 „ 10 300 000 „	5 145	—	1	—	10 295 600	5 145
1 246	„ 11 960 000 „ 11 970 000 „	5 980	1	—	11 970 000	—	5 980
1 289	„ 12 390 000 „ 12 400 000 „	6 195	1	—	12 400 000	—	6 195
1 328	„ 12 780 000 „ 12 790 000 „	6 390	1	—	12 788 800	—	6 390
2 716	„ 26 660 000 „ 26 670 000 „	13 330	1	—	26 661 500	—	13 330
3 491	„ 34 410 000 „ 34 420 000 „	17 205	—	1	—	34 412 700	17 205
		zusammen	**138 220**	**364**	**10 233 381 110**	**260 717 500**	**4 962 143**

Digitized by Google

11. Ergebnisse der Einschätzungen

Die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer werden im Königl. Finanzministerium alljährlich von Zählkarten bearbeitet, die für 1912 erstmalig in dem Amte selbst hergestellt wurden. Weiteres

A. Die Einschätzungsergebnisse

Zu 1: Jahr Zu 2 u. 3: Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Einkommen aus				Summe der Einkünfte
	Grundbesitz	Renten	Gehalt und Lohn	Handel und Gewerbe	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6
1. Im ganzen Königreich für					
1907	379 589 245	333 052 457	1 416 028 380	775 154 378	2 903 824 460
1908	387 992 685	348 118 834	1 514 760 311	813 123 762	3 063 995 592
1909	400 774 741	363 992 156	1 576 856 545	846 399 664	3 188 023 106
1910	413 315 220	378 723 174	1 644 465 502	872 858 086	3 309 361 982
1911	426 480 153	391 603 073	1 732 997 191	911 969 724	3 463 050 141
1912	441 632 525	410 667 793	1 840 062 995	950 489 505	3 642 852 818
2. In den einzelnen Steuerbezirken					
St.-B. Bautzen	12 770 990	8 935 780	39 973 720	15 888 600	77 569 090
„ Kamenz	7 015 500	4 134 720	20 787 160	8 422 320	40 359 700
„ Löbau	8 092 860	7 049 450	30 774 530	14 308 690	60 225 530
„ Zittau	9 805 740	8 255 480	39 762 680	17 682 800	75 506 700
St.-Kr. Bautzen	**37 685 090**	**28 375 430**	**131 298 090**	**56 302 410**	**253 661 020**
St.-B. Annaberg	7 441 040	4 210 120	32 450 990	18 136 650	62 238 800
„ Chemnitz	37 581 400	32 453 060	206 354 500	105 928 130	382 317 090
darunter St. Chemnitz	25 044 640	24 675 670	136 081 670	74 040 310	259 842 290
St.-B. Flöha	7 445 340	5 643 970	30 934 000	14 185 660	58 208 970
„ Glauchau	10 198 240	9 935 560	45 084 540	24 906 110	90 124 450
„ Marienberg	4 329 940	2 350 160	16 185 670	9 177 630	32 043 400
St.-Kr. Chemnitz	**66 995 960**	**54 592 870**	**331 009 700**	**172 334 180**	**624 932 710**
St.-B. Dippoldiswalde	6 591 100	2 511 310	15 095 010	5 495 370	29 692 790
„ Dresden	84 923 020	127 091 145	380 874 040	181 196 760	774 084 965
darunter St. Dresden	61 415 670	95 042 995	285 168 960	144 973 920	586 601 545
St.-B. Freiberg	10 601 250	5 652 420	31 331 670	13 003 480	60 588 820
„ Großenhain	9 882 830	5 607 490	27 401 690	10 713 830	53 605 840
„ Meißen	14 241 830	9 005 520	42 423 230	15 675 370	81 345 950
„ Pirna	13 264 400	9 275 760	53 098 650	20 611 720	96 250 530
St.-Kr. Dresden	**139 504 430**	**159 143 645**	**550 224 290**	**246 696 530**	**1 095 568 895**
St.-B. Borna	10 271 170	4 897 230	24 147 700	10 470 710	49 786 810
„ Döbeln	12 840 260	7 827 300	35 403 410	18 461 790	74 532 760
„ Grimma	13 611 790	8 612 160	34 029 000	14 183 900	70 436 850
„ Leipzig	84 624 295	84 369 508	388 102 105	235 134 335	792 230 243
darunter St. Leipzig [1]	71 369 575	74 700 908	324 287 665	212 592 985	682 951 133
St.-B. Oschatz	8 135 550	4 432 210	15 441 200	6 715 120	34 724 080
„ Rochlitz	11 844 810	6 632 410	35 981 920	18 739 450	73 198 590
St.-Kr. Leipzig	**141 327 875**	**116 770 818**	**533 105 335**	**303 705 305**	**1 094 909 333**
St.-B. Auerbach	6 808 360	4 691 310	38 874 790	28 850 380	79 224 840
„ Oelsnitz	5 804 640	3 576 990	20 404 410	13 288 140	43 074 180
„ Plauen	18 114 990	15 158 760	89 447 900	57 439 100	180 160 750
darunter St. Plauen	9 912 300	8 964 860	55 420 180	39 641 280	113 938 620
St.-B. Schwarzenberg	6 884 730	5 543 730	45 224 890	21 491 460	79 144 810
„ Zwickau	18 506 450	22 814 240	100 473 590	50 382 000	192 176 280
darunter St. Zwickau	4 984 050	8 481 630	29 177 620	17 971 460	60 614 760
St.-Kr. Zwickau	**56 119 170**	**51 785 030**	**294 425 580**	**171 451 080**	**573 780 860**
3. In den Stadt- und Landgemeinden					
Stadtgemeinden	236 829 605	287 693 193	1 196 040 965	719 039 935	2 439 603 698
Landgemeinden	204 802 920	122 974 600	644 022 030	231 449 570	1 203 249 120

[1] Einschließlich der von der Vereinigung ausgeschlossenen, im Kataster der Stadt Leipzig aber mitgeführten Ritter-

Digitized by Google

zur Staatseinkommensteuer.

summarisch festgestellt und für die Jahre mit geraden Jahreszahlen im Statistischen Landesamt auf Grund über die Einschätzungsergebnisse siehe in der „Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes".

nach Einkommensquellen.

Abzuziehende Schuldzinsen usw. ℳ	Verbleibendes Einkommen ℳ	Abzug gemäß § 12,3 des Gesetzes v. 1. Juli 1902 ℳ	Verbleibendes steuerpflichtiges Einkommen ℳ	Normal-Steuersoll überhaupt ℳ	Normal-Steuersoll Auf 100 ℳ steuerpflichtiges Einkommen ℳ
7	8	9	10	11	12
die Jahre 1907 bis 1912.					
256 668 898	2 647 155 562	31 557 850	2 615 597 712	52 094 394	1,99
266 352 050	2 797 643 542	32 268 250	2 765 375 292	55 834 931	2,02
274 796 243	2 913 226 863	32 858 200	2 880 368 663	59 476 665	2,06
284 330 901	3 025 031 081	33 175 650	2 991 855 431	62 253 710	2,08
281 909 057	3 181 141 084	33 292 950	3 147 848 134	65 767 348	2,09
293 564 229	3 349 288 589	33 405 500	3 315 883 089	69 813 719	2,11
für das Jahr 1912.					
6 348 620	71 220 470	1 018 800	70 201 670	1 224 084	1,74
2 964 430	37 395 270	597 000	36 798 270	575 095	1,56
4 150 520	56 075 010	726 000	55 349 010	961 617	1,74
5 565 640	69 941 060	797 500	69 143 560	1 196 944	1,73
19 029 210	**234 631 810**	**3 139 300**	**231 492 510**	**3 957 740**	**1,71**
4 210 000	58 028 800	792 650	57 236 150	931 364	1,63
29 583 180	352 733 910	3 340 550	349 393 360	7 456 067	2,13
20 908 530	238 933 760	1 806 200	237 127 560	5 486 063	2,31
4 070 350	54 138 620	797 000	53 341 620	976 498	1,83
6 449 970	83 674 480	1 172 250	82 502 230	1 496 264	1,81
2 291 380	29 752 020	537 300	29 214 720	466 645	1,60
46 604 880	**578 327 830**	**6 639 750**	**571 688 080**	**11 326 838**	**1,98**
3 356 040	26 336 750	471 450	25 865 300	348 117	1,35
67 051 690	707 033 275	5 060 500	701 972 775	16 540 809	2,36
50 587 760	536 013 785	3 178 550	532 835 235	12 998 925	2,44
5 846 500	54 742 320	850 600	53 891 720	850 374	1,58
4 755 260	48 850 580	712 500	48 138 080	869 472	1,81
7 902 120	73 443 830	1 002 000	72 441 830	1 232 847	1,70
7 821 230	88 429 300	1 276 200	87 153 100	1 461 683	1,68
96 732 840	**998 836 055**	**9 373 250**	**989 462 805**	**21 303 302**	**2,15**
4 814 980	44 971 830	601 500	44 370 330	749 650	1,69
6 870 130	67 662 630	888 750	66 773 880	1 240 160	1,86
5 821 720	64 615 130	784 700	63 830 430	1 180 933	1,85
67 496 089	724 734 154	4 415 050	720 319 104	17 820 096	2,47
58 459 389	624 491 744	3 177 750	621 313 994	15 898 543	2,56
3 545 210	31 178 870	434 200	30 744 670	559 749	1,82
5 802 050	67 396 540	873 600	66 522 940	1 197 812	1,80
94 350 179	**1 000 559 154**	**7 997 800**	**992 561 354**	**22 748 400**	**2,29**
4 645 020	74 579 820	941 050	73 638 770	1 298 269	1,76
2 944 340	40 129 840	589 700	39 540 140	699 491	1,77
12 707 900	167 452 850	1 384 400	166 068 450	3 518 501	2,12
8 475 240	105 463 380	637 600	104 825 780	2 417 051	2,31
5 064 320	74 080 490	1 123 800	72 956 690	1 299 559	1,78
11 485 540	180 690 740	2 216 450	178 474 290	3 661 619	2,05
4 146 330	56 468 430	451 650	56 016 780	1 383 270	2,47
36 847 120	**536 933 740**	**6 255 400**	**530 678 340**	**10 477 439**	**1,97**
für das Jahr 1912.					
194 693 449	2 244 910 249	16 085 100	2 228 825 149	52 027 539	2,33
98 870 780	1 104 378 340	17 320 400	1 087 057 940	17 786 189	1,64

güter Döllitz, Möckern, Stötteritz, des Vorwerks Meusdorf und der Kaserne Möckern.

Digitized by Google

B. Die Einschätzungsergebnisse für die Jahre 1904 bis 1912 in den einzelnen Steuerbezirken.

Diese Zusammenstellung gibt das eingeschätzte Gesamteinkommen, wie es sich nach Abzug der Schuldzinsen, jedoch ohne Berücksichtigung der Abzüge nach § 12,3 stellt, in **1000 ℳ** an. Schrägdruck der Zahlen deutet an, daß in dem betreffenden Jahre auf die in den Anmerkungen genannten Gebietsveränderungen gegenüber dem Vorjahre Rücksicht zu nehmen ist.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St. = Stadt	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Steuerkreis Bautzen.									
St.-B. Bautzen . .	50 570	52 596	54 280	56 274	58 872	61 418	63 254	67 154	71 221
„ Kamenz . .	27 378	27 988	28 738	29 719	31 236	32 860	34 204	35 815	37 395
„ Löbau . . .	42 414	43 556	44 482	46 652	49 269	50 884	51 891	53 974	56 075
„ Zittau . . .	51 045	52 598	53 946	57 202	60 914	62 562	63 754	66 802	69 941
zusammen 1	**171 407**	**176 738**	**181 446**	**189 847**	**200 291**	**207 724**	**213 103**	**223 745**	**234 632**
2. Steuerkreis Chemnitz.									
St.-B. Annaberg .	40 334	42 502	43 397	45 149	47 414	49 398	51 821	54 591	58 029
„ Chemnitz . .	225 823	235 230	249 373	271 136	298 285	311 334	**323 234**	336 737	352 734
darunter St. Chemnitz	[1] *147 895*	157 505	167 318	[4] *181 915*	200 658	209 199	[5] *217 390*	426 823	238 934
St.-B. Flöha . . .	37 622	38 493	40 218	43 125	46 010	48 873	51 137	52 378	54 139
„ Glauchau . .	64 370	65 833	67 222	70 768	73 515	76 351	78 503	81 688	83 674
„ Marienberg .	22 785	23 501	24 175	25 059	25 993	27 381	28 075	28 813	29 752
zusammen 2	**390 934**	**405 559**	**424 385**	**455 237**	**491 217**	**513 337**	**532 770**	**554 207**	**578 328**
3. Steuerkreis Dresden.									
St.-B. Dippoldisw. .	19 543	19 979	20 574	21 155	21 926	23 190	24 212	25 385	26 337
„ Dresden . .	523 676	532 579	547 926	570 816	595 909	619 242	639 801	669 621	707 033
darunter St. Dresden	405 405	411 105	421 735	438 226	457 196	475 250	489 617	510 405	536 014
St.-B. Freiberg . .	44 733	45 185	46 169	47 587	49 023	50 696	52 157	53 195	54 742
„ Großenhain .	35 195	35 953	37 029	38 121	40 066	42 358	44 317	45 912	48 851
„ Meißen . .	56 136	57 351	59 707	61 306	64 233	67 265	68 512	70 035	73 444
„ Pirna . . .	63 741	65 492	67 541	70 793	74 098	76 898	79 454	82 887	88 429
zusammen 3	**743 024**	**756 539**	**778 946**	**809 778**	**845 255**	**879 649**	**908 453**	**947 035**	**998 836**
4. Steuerkreis Leipzig.									
St.-B. Borna . . .	34 046	34 061	34 924	36 193	38 232	40 219	41 953	43 416	44 972
„ Döbeln . .	51 320	52 587	54 114	55 656	58 111	60 162	62 382	64 971	67 663
„ Grimma . .	49 071	49 746	50 114	51 864	54 630	57 591	60 076	61 955	64 615
„ Leipzig . .	475 263	493 596	519 533	547 488	578 860	604 422	634 502	685 121	724 734
darunter St. Leipzig	403 946	418 190	439 537	461 186	484 818	505 494	[2] *550 760*	593 683	624 492
St.-B. Oschatz . .	23 810	24 016	24 709	25 433	26 696	28 432	29 752	30 271	31 179
„ Rochlitz . .	48 850	49 665	52 146	55 642	61 206	63 465	64 994	66 296	67 395
zusammen 4	**682 360**	**703 671**	**735 540**	**772 276**	**817 735**	**854 291**	**893 659**	**952 030**	**1 000 559**
5. Steuerkreis Zwickau.									
St.-B. Auerbach . .	46 311	47 721	49 797	54 271	58 179	59 377	62 313	67 535	74 580
„ Oelsnitz . .	31 042	32 003	32 721	33 876	35 298	36 123	36 569	38 200	40 130
„ Plauen . . .	117 156	122 982	125 915	131 445	136 547	137 612	**143 592**	**154 226**	**167 453**
darunter St. Plauen	71 375	75 923	78 088	81 913	85 250	85 364	88 379	96 230	105 493
St.-B. Schwarzenb. .	51 064	53 027	55 121	58 939	62 825	64 811	67 164	70 803	74 080
„ Zwickau . .	132 601	135 557	136 626	141 487	150 297	160 303	167 408	173 360	180 641
darunter St. Zwickau	41 506	[3] *42 910*	43 006	44 151	46 022	50 064	52 434	54 147	56 408
zusammen 5	**378 174**	**391 290**	**400 180**	**420 018**	**443 146**	**458 226**	**477 046**	**504 124**	**536 934**
Königreich Sachsen.									
zusammen 1—5	**2 365 899**	**2 433 797**	**2 520 497**	**2 647 156**	**2 797 644**	**2 913 227**	**3 025 031**	**3 181 141**	**3 349 289**

[1]) Am 1. April 1904 wurde die Landgemeinde Hilbersdorf mit der Stadt Chemnitz vereinigt. [2]) Am 1. Jan. 1910 wurden die Landgemeinden Dölitz, Dösen, Möckern, Probstheida, Stötteritz, Stünz mit der Stadt Leipzig vereinigt (s. a. Anmerkung [2]), Seite 198). [3]) Am 1. Januar 1905 wurde die Landgemeinde Eckersbach mit der Stadt Zwickau vereinigt. [4]) Am 1. April 1907 wurde die Landgemeinde Bernsdorf mit der Stadt Chemnitz vereinigt. [5]) Am 1. Oktober 1909 wurde die Landgemeinde Helbersdorf mit der Stadt Chemnitz vereinigt.

Digitized by Google

C. Die Einschätzungsergebnisse f. 1910 u. 1912[1]) i. d. einzelnen Gemeinden mit über 10000 Einwohnern u. den übrigen Städten u. Landgemeinden.

Gemeinde	Einw.-zahl am 1. Dezbr. 1910	Eingeschätzte Personen		Eingeschätztes Einkommen ℳ		Steuersoll ℳ	
		1910	1912	1910	1912	1910	1912
Leipzig	589 850	272 552	301 024	550 667 569	624 491 744	13 993 489	15 898 543
Dresden	548 308	257 749	274 534	489 697 265	536 013 785	11 843 332	12 998 925
Chemnitz	287 807	124 905	135 592	217 405 583	238 933 760	5 084 164	5 486 063
Plauen	121 272	52 166	59 087	88 371 885	105 463 380	2 010 952	2 417 051
Zwickau	73 542	28 280	29 935	52 432 860	56 468 430	1 278 176	1 383 270
Zittau	37 084	16 425	17 461	25 155 440	27 641 290	546 363	604 132
Freiberg	36 237	15 330	15 480	21 318 240	22 107 360	433 263	447 132
Meißen[2])	35 865	14 760	16 209	21 268 980	23 650 260	415 907	455 061
Bautzen	32 754	12 638	14 714	21 440 010	25 236 820	508 381	594 350
Reichenbach	29 685	12 933	13 743	19 491 500	21 721 280	415 199	477 086
Crimmitschau	28 818	13 949	14 422	20 121 480	21 791 640	426 429	474 982
Meerane	25 470	12 402	12 475	16 825 730	17 207 650	357 647	364 358
Glauchau	25 155	11 655	12 193	15 578 820	16 918 010	319 530	353 666
Werdau	20 830	9 876	10 738	14 345 570	16 004 060	311 843	344 304
Döbeln	19 627	8 019	8 794	11 782 460	13 790 570	255 356	304 991
Pirna	19 525	7 473	8 115	11 634 570	13 501 290	237 257	295 264
Aue	19 363	7 374	8 141	12 129 480	13 168 030	276 887	289 355
Annaberg[2])	18 929	7 443	8 869	12 526 680	14 893 170	280 470	335 889
Wurzen	18 582	7 785	8 313	11 116 060	12 461 450	216 010	252 257
Mittweida[2])	18 426	7 734	8 195	11 479 700	11 953 390	254 682	257 958
Limbach	16 806	7 801	8 399	13 133 820	13 773 110	304 508	304 972
Hohenstein-Ernstthal	15 776	6 923	7 170	7 805 340	8 600 160	132 224	148 957
Falkenstein	15 744	7 051	8 033	9 922 050	11 907 440	195 407	236 205
Auerbach[2])	15 585	5 453	7 698	9 336 700	12 927 910	220 273	293 877
Riesa	15 287	5 412	5 635	9 811 750	10 651 410	236 467	257 470
Oelsnitz	13 951	5 935	6 266	9 087 140	10 346 430	211 869	250 951
Frankenberg	13 576	6 992	7 318	7 729 840	8 463 390	136 971	156 231
Radeberg	13 413	5 337	5 853	7 622 040	8 629 710	145 791	168 507
Waldheim	12 352	5 132	5 329	6 835 110	6 951 310	135 648	131 765
Großenhain	12 217	5 006	5 171	7 854 100	8 677 290	173 898	200 979
Kamenz	11 533	4 366	4 584	5 854 650	6 416 720	110 140	123 650
Grimma	11 440	4 725	4 796	6 845 660	7 621 800	143 035	168 979
Sebnitz	11 406	5 693	5 732	7 247 230	8 389 060	140 240	175 852
Löbau	11 261	5 007	5 152	7 962 080	8 914 780	181 394	215 860
Oschatz	10 818	4 420	4 549	6 995 490	7 319 540	155 205	162 052
zus. 35 Städte mit über 10 000 Einw.	2 208 294	986 701	1 069 719	1 768 832 882	1 973 007 429	42 088 407	47 030 944
dazu 108 Städte mit unter 10 000 Einw.	465 800	200 365	209 080	248 551 550	271 902 820	4 438 647	4 996 595
zusammen Städte	**2 674 094**	**1 187 066**	**1 278 799**	**2 017 384 432**	**2 244 910 249**	**46 527 054**	**52 027 539**
Oelsnitz im Erzgebirge	16 213	6 152	6 104	8 465 910	9 356 150	153 668	196 960
Schönefeld	14 879	6 271	7 821	7 365 490	10 607 240	101 725	169 075
Niederplanitz	12 363	4 862	5 104	5 062 690	5 276 520	62 707	62 864
Leutzsch	12 327	4 899	5 565	9 081 330	10 666 960	215 987	253 563
Oberplanitz	12 296	4 503	4 727	4 859 290	5 168 790	63 065	67 699
Neugersdorf	11 595	6 151	6 252	8 067 050	8 792 750	191 907	210 885
Radebeul	11 402	5 233	5 607	10 141 550	11 421 280	249 429	286 236
Deuben b. Dresden	11 009	4 982	5 194	6 008 610	6 492 030	91 651	102 795
zus. 8 Landgemeind. mit über 10 000 Einw.	102 084	43 053	46 374	59 051 920	67 781 720	1 130 139	1 350 077
dazu 2998 Landgem. mit unter 10 000 Einw.	2 030 483	880 555	915 194	948 591 278	1 036 596 620	14 597 114	16 436 103
zus. Landgemeinden	**2 132 567**	**923 608**	**961 568**	**1 007 643 198**	**1 104 378 340**	**15 727 253**	**17 786 180**
Königreich	**4 806 661**	**2 110 674**	**2 240 367**	**3 025 027 630**	**3 349 288 589**	**62 254 307**	**69 813 719**

[1]) Die Angaben für das Jahr 1912 entsprechen den Summen in den Ortskatastern. [2]) Die in den betreffenden Jahren vollzogenen Gebietsveränderungen siehe Statist. Jahrbuch 1911 und 1913, Abschnitt I.

Digitized by Google

D. Die Ergebnisse der Einschätzungen auf das Jahr 1912 nach Steuerklassen.

Klasse	Einkommen ℳ			Steuersatz ℳ	Eingeschätzte Personen		Eingeschätztes Einkommen		Steuersoll ℳ
					physische	nichtphysische	der physischen Personen ℳ	der nichtphysischen Personen ℳ	
1	2			3	4	5	6	7	8
0		bis	400	steuerfrei	190 696	2 447	55 242 940	320 190	—
1 a	über	400 „	500	1	216 404	227	99 418 920	89 410	212 357
1	„	500 „	600	2	235 089	151	132 828 450	85 170	464 361
2	„	600 „	700	3	179 166	108	118 098 270	70 910	529 703
3	„	700 „	800	4	150 256	115	114 598 050	87 670	587 310
4	„	800 „	950	7	202 631	114	179 732 810	99 820	1 348 288
5	„	950 „	1 100	10	203 935	105	210 730 070	108 420	1 943 986
6	„	1 100 „	1 250	13	176 353	107	209 468 130	127 350	2 200 717
7	„	1 250 „	1 400	16	141 619	75	188 906 150	99 880	2 174 029
8	„	1 400 „	1 600	20	133 031	114	200 589 360	169 860	2 560 275
9	„	1 600 „	1 900	26	112 289	112	196 720 780	197 490	2 808 335
10	„	1 900 „	2 200	36	68 596	100	140 498 150	205 320	2 363 294
11	„	2 200 „	2 500	46	44 198	82	104 658 520	194 760	1 976 138
12	„	2 500 „	2 800	56	28 327	74	75 419 050	196 110	1 551 492
13	„	2 800 „	3 100	67	24 286	62	72 134 160	183 730	1 600 437
14	„	3 100 „	3 400	78	17 497	56	57 163 090	183 710	1 366 849
15	„	3 400 „	3 700	90	15 111	46	53 880 390	163 390	1 362 741
16	„	3 700 „	4 000	105	12 135	49	47 152 510	189 880	1 277 851
17	„	4 000 „	4 300	120	8 826	42	36 818 020	174 610	1 063 338
18	„	4 300 „	4 800	140	11 571	64	52 789 140	290 810	1 627 825
19	„	4 800 „	5 300	160	9 042	69	45 720 400	348 550	1 457 140
20	„	5 300 „	5 800	180	6 355	45	35 331 390	248 680	1 151 780
21	„	5 800 „	6 300	200	5 817	56	35 247 410	338 100	1 174 600
22	„	6 300 „	6 800	221	4 070	44	26 712 850	289 220	909 194
23	„	6 800 „	7 300	242	3 533	39	24 969 610	273 660	864 424
24	„	7 300 „	7 800	263	3 019	28	22 852 760	212 250	801 361
25	„	7 800 „	8 300	285	2 809	41	22 639 680	331 520	812 250
26	„	8 300 „	8 800	307	2 256	42	19 310 690	359 110	705 486
27	„	8 800 „	9 400	330	2 262	40	20 583 880	364 720	759 660
28	„	9 400 „	10 000	354	2 174	46	21 239 970	450 590	785 880
29	„	10 000 „	11 000	380	2 441	57	25 713 730	602 670	949 240
30	„	11 000 „	12 000	420	2 037	54	23 577 470	626 510	878 220
31	„	12 000 „	13 000	460	1 632	42	20 467 510	523 210	770 040
32	„	13 000 „	14 000	500	1 388	44	18 815 270	594 560	716 000
33	„	14 000 „	15 000	540	1 346	34	19 623 900	495 610	745 200
34	„	15 000 „	16 000	580	1 042	36	16 203 100	561 010	625 240
35	„	16 000 „	17 000	620	870	31	14 380 410	511 130	558 620
36	„	17 000 „	18 000	660	772	36	13 560 320	633 230	533 280
37	„	18 000 „	19 000	700	658	31	12 198 540	574 950	482 300
38	„	19 000 „	20 000	740	697	24	13 665 180	470 110	533 540
39	„	20 000 „	21 000	785	530	22	10 893 250	453 460	433 320
40	„	21 000 „	22 000	830	458	14	9 883 870	302 430	391 760
41	„	22 000 „	23 000	875	435	15	9 801 530	337 720	393 750
42	„	23 000 „	24 000	920	357	17	8 414 080	399 830	344 080
43	„	24 000 „	25 000	965	391	27	9 608 150	659 770	403 370
44	„	25 000 „	26 000	1 010	328	9	8 384 130	230 380	340 370
45	„	26 000 „	27 000	1 055	275	15	7 300 970	398 200	305 950

Digitized by Google

Klasse	Einkommen ℳ	Steuersatz ℳ	Eingeschätzte Personen: physische	Eingeschätzte Personen: nichtphysische	Eingeschätztes Einkommen: der physischen Personen ℳ	Eingeschätztes Einkommen: der nichtphysischen Personen ℳ	Steuersoll ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
46	über 27 000 bis 28 000	1 100	269	10	7 412 580	274 730	306 900
47	„ 28 000 „ 29 000	1 145	238	19	6 790 200	541 620	294 265
48	„ 29 000 „ 30 000	1 190	267	16	7 906 180	475 210	336 770
49	„ 30 000 „ 31 000	1 235	218	9	6 663 350	273 750	280 345
50	„ 31 000 „ 32 000	1 280	200	10	6 308 460	315 740	268 800
51	„ 32 000 „ 33 000	1 325	184	6	5 990 140	196 260	251 750
52	„ 33 000 „ 34 000	1 370	191	9	6 410 500	302 040	274 000
53	„ 34 000 „ 35 000	1 420	159	11	5 502 750	381 320	241 400
54	„ 35 000 „ 36 000	1 470	163	10	5 791 990	355 840	254 310
55	„ 36 000 „ 37 000	1 520	155	5	5 661 150	183 030	243 200
56	„ 37 000 „ 38 000	1 570	119	8	4 472 830	300 370	199 390
57	„ 38 000 „ 39 000	1 620	127	10	4 893 740	385 600	221 940
58	„ 39 000 „ 40 000	1 670	150	14	5 938 240	554 350	273 880
59	„ 40 000 „ 41 000	1 720	126	11	5 105 730	444 790	235 640
60	„ 41 000 „ 42 000	1 770	119	9	4 943 650	375 900	226 560
61	„ 42 000 „ 43 000	1 820	105	6	4 468 920	255 990	202 020
62	„ 43 000 „ 44 000	1 870	88	8	3 832 170	348 140	179 520
63	„ 44 000 „ 45 000	1 920	93	6	4 145 050	267 140	190 080
64	„ 45 000 „ 46 000	1 970	69	5	3 143 640	228 130	145 780
65	„ 46 000 „ 47 000	2 020	63	7	2 931 140	326 550	141 400
66	„ 47 000 „ 48 000	2 070	72	10	3 425 300	476 090	169 740
67	„ 48 000 „ 49 000	2 120	78	5	3 783 440	242 690	175 960
68	„ 49 000 „ 50 000	2 170	72	7	3 572 260	349 000	171 430
69	„ 50 000 „ 51 000	2 220	65	8	3 283 200	403 310	162 060
70	„ 51 000 „ 52 000	2 270	75	9	3 863 160	464 370	190 680
71	„ 52 000 „ 53 000	2 320	68	3	3 576 060	157 130	164 720
72	„ 53 000 „ 54 000	2 370	70	7	3 748 570	374 150	182 490
73	„ 54 000 „ 55 000	2 420	49	10	2 671 630	545 480	142 780
74	„ 55 000 „ 56 000	2 470	51	4	2 832 620	222 880	135 850
75	„ 56 000 „ 57 000	2 520	50	4	2 825 120	225 950	136 080
76	„ 57 000 „ 58 000	2 570	44	2	2 530 400	115 210	118 220
77	„ 58 000 „ 59 000	2 620	44	4	2 573 370	234 390	125 760
78	„ 59 000 „ 60 000	2 670	40	5	2 385 660	298 510	120 150
79	„ 60 000 „ 61 000	2 720	44	3	2 666 010	181 960	127 840
80	„ 61 000 „ 62 000	2 770	36	9	2 215 370	553 630	124 650
81	„ 62 000 „ 63 000	2 820	42	6	2 625 040	375 480	135 360
82	„ 63 000 „ 64 000	2 870	41	6	2 604 840	381 970	134 890
83	„ 64 000 „ 65 000	2 920	43	5	2 780 190	322 950	140 160
84	„ 65 000 „ 66 000	2 970	35	2	2 296 530	131 360	109 890
85	„ 66 000 „ 67 000	3 020	33	4	2 194 530	266 650	111 740
86	„ 67 000 „ 68 000	3 070	28	6	1 890 250	407 020	104 380
87	„ 68 000 „ 69 000	3 120	33	2	2 259 690	137 630	109 200
88	„ 69 000 „ 70 000	3 170	24	4	1 672 240	277 950	88 760
89	„ 70 000 „ 71 000	3 220	36	2	2 542 660	140 560	122 360
90	„ 71 000 „ 72 000	3 270	29	6	2 075 030	430 290	114 450
91	„ 72 000 „ 73 000	3 320	19	2	1 376 900	144 710	69 720
92	„ 73 000 „ 74 000	3 380	30	—	2 207 830	—	101 400
93	„ 74 000 „ 75 000	3 440	21	6	1 566 580	448 590	92 880
94	„ 75 000 „ 76 000	3 500	27	2	2 040 680	150 770	101 500
95	„ 76 000 „ 77 000	3 560	26	3	1 989 380	229 730	103 240
96	„ 77 000 „ 78 000	3 620	23	1	1 780 780	78 000	86 880
97	„ 78 000 „ 79 000	3 680	19	1	1 493 280	78 550	73 600
98	„ 79 000 „ 80 000	3 740	22	7	1 754 660	560 000	108 460

Digitized by Google

Klasse	Einkommen ℳ	Steuersatz ℳ	Eingeschätzte Personen: physische	Eingeschätzte Personen: nichtphysische	Eingeschätztes Einkommen: der physischen Personen ℳ	Eingeschätztes Einkommen: der nichtphysischen Personen ℳ	Steuersoll ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
99—118	über 80 000 bis 100 000	3 800- 4 940	324	55	28 767 660	4 937 000	1 630 220
119—143	„ 100 000 „ 150 000	5 000- 7 400	360	81	43 814 600	10 015 760	2 668 000
144—168	„ 150 000 „ 200 000	7 500- 9 900	156	33	26 717 610	5 708 370	1 612 000
169—193	„ 200 000 „ 250 000	10 000-12 400	72	31	15 970 840	6 907 000	1 138 400
194—218	„ 250 000 „ 300 000	12 500-14 900	34	19	9 160 420	5 225 560	716 400
219 - 243	„ 300 000 „ 350 000	15 000-17 400	26	15	8 307 090	4 884 060	657 000
244—268	„ 350 000 „ 400 000	17 500-19 900	15	8	5 510 390	3 039 390	426 100
269—318	„ 400 000 „ 500 000	20 000-24 900	18	19	8 221 750	8 563 940	837 000
319—368	„ 500 000 „ 600 000	25 000-29 900	11	4	5 960 850	2 225 010	408 500
369—418	„ 600 000 „ 700 000	30 000-34 900	6	5	3 912 900	3 356 150	362 800
419—468	„ 700 000 „ 800 000	35 000-39 900	4	3	2 956 200	2 328 460	263 900
469—568	„ 800 000 „ 1 000 000	40 000-49 900	6	8	5 469 580	7 156 290	630 500
570	„ 1 002 000 „ 1 004 000	50 100	1	—	1 003 150	—	50 100
579	„ 1 020 000 „ 1 022 000	51 000	—	1	—	1 021 830	51 000
584	„ 1 030 000 „ 1 032 000	51 500	—	1	—	1 030 820	51 500
593	„ 1 048 000 „ 1 050 000	52 400	—	1	—	1 050 000	52 400
602	„ 1 066 000 „ 1 068 000	53 300	—	1	—	1 066 670	53 300
623	„ 1 108 000 „ 1 110 000	55 400	—	1	—	1 110 000	55 400
659	„ 1 180 000 „ 1 182 000	59 000	—	1	—	1 180 670	59 000
665	„ 1 192 000 „ 1 194 000	59 600	—	1	—	1 192 340	59 600
722	„ 1 306 000 „ 1 308 000	65 300	—	1	—	1 307 270	65 300
728	„ 1 318 000 „ 1 320 000	65 900	—	1	—	1 320 000	65 900
746	„ 1 354 000 „ 1 356 000	67 700	—	1	—	1 355 000	67 700
833	„ 1 528 000 „ 1 530 000	76 400	—	1	—	1 529 170	76 400
860	„ 1 582 000 „ 1 584 000	79 100	—	1	—	1 583 540	79 100
888	„ 1 638 000 „ 1 640 000	81 900	—	1	—	1 639 820	81 900
900	„ 1 662 000 „ 1 664 000	83 100	1	—	1 662 590	—	83 100
1414	„ 2 698 000 „ 2 700 000	134 900	—	1	—	2 700 000	134 900
2244	„ 4 350 000 „ 4 352 000	217 500	—	1	—	4 351 780	217 500
3941	„ 7 744 000 „ 7 746 000	387 200	—	1	—	7 744 080	387 200

Zusammenstellung.

0	bis zu 400	—	190 696	2 447	55 242 940	320 190	—
1a—2	über 400 bis 700	—	630 659	486	350 345 640	245 490	1 206 421
3—8	„ 700 „ 1 600	—	1 007 825	630	1 104 024 570	693 000	10 814 606
9—14	„ 1 600 „ 3 400	—	295 193	486	646 593 750	1 161 120	11 666 545
15—21	„ 3 400 „ 6 300	—	68 857	371	306 939 260	1 754 020	9 115 275
22—30	„ 6 300 „ 12 000	—	24 601	391	207 600 640	3 510 250	7 465 715
31—38	„ 12 000 „ 20 000	—	8 405	278	128 914 230	4 363 810	4 964 220
39—68	„ 20 000 „ 50 000	—	6 099	330	183 379 390	10 636 070	7 897 680
69—118	„ 50 000 „ 100 000	—	1 491	188	101 089 920	13 276 180	5 270 370
119—3941	„ 100 000	—	710	242	138 667 970	90 592 980	11 411 900
		zus.	**2 234 536**	**5 849**	**3 222 798 310**	**126 553 110**	**69 812 731**

Digitized by Google

E. Die Einschätzungsergebnisse nach Einkommensquellen in einigen Jahren von 1878 bis 1912.[1])

Einschätzung für das Jahr	Eingeschätztes Einkommen (in 1000 ℳ) aus					Unter 100 ℳ Einkommen (ohne Abzug der Schuldzinsen) flossen aus			
	Grundbesitz	Renten	Gehalt und Lohn	Handel und Gewerbe usw.	allen 4 Quellen nach Abzug der Schuldzinsen	Grundbesitz	Renten	Gehalt und Lohn	Handel und Gewerbe usw.
	ohne Abzug von Schuldzinsen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1878	214 304,3	108 903,1	333 908,8	356 934,8	927 128,5	21,13	10,74	32,93	35,20
1883	233 291,8	134 656,3	450 107,1	378 134,6	1 102 182,8	19,50	11,26	37,63	31,61
1888	247 451,9	167 845,8	583 811,7	443 775,7	1 337 624,3	17,15	11,63	40,46	30,76
1893	283 398,1	213 552,4	738 024,2	520 864,2	1 621 317,7	16,14	12,16	42,03	29,67
1898	307 132,9	263 050,3	971 827,3	625 517,0	2 002 382,2	14,17	12,14	44,83	28,86
1903	349 281,6	304 066,7	1 182 186,4	712 000,3	2 326 412,9	13,71	11,94	46,40	27,95
1908	387 992,7	348 118,8	1 514 760,3	813 123,8	2 797 643,5	12,66	11,36	49,44	26,54
1909	400 774,7	363 992,2	1 576 856,5	846 399,7	2 913 226,9	12,57	11,42	49,46	26,55
1910	413 315,2	378 723,2	1 644 465,5	872 858,1	3 025 031,1	12,49	11,44	49,69	26,38
1911	426 480,2	391 603,1	1 732 997,2	911 969,7	3 181 141,1	12,32	11,31	50,04	26,33
1912	441 632,5	410 667,8	1 840 063,0	950 489,5	3 349 288,6	12,12	11,28	50,51	26,09

[1]) Siehe auch Übersicht A 1, Seite 198.

12. Die physischen Personen und Haushaltungen, unterschieden nach dem Betrag des Einkommens, in einigen Jahren von 1904 bis 1912 in Dresden, Leipzig und Chemnitz.

Einschätzung für das Jahr	überhaupt	bis 400	über 400 bis 600	über 600 bis 800	über 800 bis 1100	über 1100 bis 1600	über 1600 bis 2200	über 2200 bis 2800	über 2800 bis 3400	über 3400 bis 4800	über 4800 bis 10,000	über 10,000
	ℳ											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Zahl der mit dem obenbezeichneten Einkommen eingeschätzten physischen Personen.												
1904	542 318	34 594	114 563	64 554	112 545	105 732	41 456	19 521	12 055	14 218	14 483	8 597
1906	576 955	34 839	117 260	68 621	112 894	122 271	47 591	21 233	13 135	15 069	15 030	9 012
1908	615 142	35 963	113 724	72 174	106 883	147 201	58 346	24 417	14 248	16 511	15 989	9 686
1912	708 917	40 844	106 947	89 975	102 483	182 341	82 346	31 648	18 764	21 841	20 190	11 538
2. Zahl der mit dem obenbezeichneten Einkommen eingeschätzten Haushaltungen.												
1904	272 181	5 963	14 478	12 585	44 202	69 996	43 544	24 331	15 079	17 775	15 655	8 573
1906	293 481	5 862	15 010	11 915	41 852	78 317	50 166	27 600	17 172	19 594	16 880	9 113
1908	309 464	6 000	14 464	10 467	32 840	83 417	58 568	32 329	20 122	23 067	18 392	9 798
1912	344 568	6 803	13 971	10 390	23 321	84 050	73 050	39 774	26 155	30 949	24 523	11 582
3. Unter 100 eingeschätzten physischen Personen hatten das obenbezeichnete Einkommen.												
1904	100,00	6,38	21,13	11,90	20,75	19,50	7,64	3,60	2,22	2,62	2,67	1,59
1906	100,00	6,04	20,32	11,89	19,57	21,19	8,25	3,68	2,28	2,61	2,61	1,56
1908	100,00	5,85	18,49	11,73	17,38	23,93	9,48	3,97	2,32	2,68	2,60	1,57
1912	100,00	5,76	15,09	12,69	14,46	25,72	11,61	4,46	2,65	3,08	2,85	1,63
4. Unter 100 Haushaltungen hatten das obenbezeichnete Einkommen.												
1904	100,00	2,19	5,32	4,62	16,24	25,72	16,00	8,94	5,54	6,53	5,75	3,15
1906	100,00	2,00	5,11	4,06	14,26	26,69	17,09	9,40	5,85	6,68	5,75	3,11
1908	100,00	1,94	4,67	3,38	10,61	26,96	18,93	10,45	6,50	7,45	5,94	3,17
1912	100,00	1,97	4,06	3,02	6,77	24,39	21,20	11,54	7,59	8,98	7,12	3,36

Digitized by Google

13. Die Ergebnisse der Reklamationen und Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen zur Einkommen- sowie zur Ergänzungssteuer in 1., 2. und 3. Instanz.

(„Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreich Sachsen.")

Steuerjahr	Gesamtzahl der Reklamationen bezw. Berufungen	Davon wurden: zurückgenommen	im Rechnungswege bezw. durch Unterwerfung erledigt	für formell unzulässig erklärt	voll berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	ganz zurückgewiesen	gemäß § 56,3 des Eistr.-Ges. bezw. in Verbindung mit § 38 des Ergänzungsst.-Ges. der Reklamations-Kommission überlassen	von eidesstattlicher Versicherung abhängig gemacht	an die Reklamations-Kommission zurückverwiesen	Zahl der unerledigt gebliebenen Reklamationen bezw. Berufungen[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Reklamationen.											
1. Einkommensteuer.											
I. Instanz.											
1906	93 076	3 162	1 040	8 799	45 596	15 858	18 546	71	.	.	4
1908	105 118	3 927	1 068	9 727	54 362	15 817	20 141	64	.	.	12
1910	117 977	4 671	1 190	11 279	58 746	17 693	24 302	76	.	.	20
II. Instanz.											
1906	3 305	617	.	184	1 403	307	563	.	223	.	8
1908	2 930	577	.	127	1 122	301	625	.	158	.	20
1910	3 740	769	.	179	1 404	376	782	.	211	.	19
III. Instanz.											
1906	93	2	.	—	5	2	53	.	—	10	21
1908	77	9	.	—	1	—	44	.	—	6	17
1910	116	8	.	—	7	1	75	.	—	10	15
2. Ergänzungssteuer.											
I. Instanz.											
1906	8 042	581	51	284	4 819	706	1 523	74		.	4
1908	7 084	605	48	258	4 157	608	1 348	54	.	.	6
1910	7 566	599	36	274	4 365	650	1 570	57	.	.	15
II. Instanz.											
1906	427	91	.	14	180	15	32	.	93	.	2
1908	367	59	.	13	120	16	36	.	108	.	15
1910	391	72	.	8	156	13	45	.	95	.	2
III. Instanz.											
1906	9	—	.	—	—	—	2	.	—	2	5
1908	9	1	.	—	—	—	4	.	—	2	2
1910	13	—	.	—	1	—	9	.	1	1	1
B. Berufungen.											
1. Einkommensteuer.											
I. Instanz.											
1906	1 586	306	965	1	132	63	99	—	.	.	20
1908	1 873	366	1 186	—	124	78	115	—	.	.	4
1910	2 098	431	1 291	1	119	101	147	—	.	.	8
II. Instanz.											
1906	11	2	.	—	7	1	1	.	—	.	—
1908	8	4	.	—	3	—	1	.	—	.	—
1910	10	2	.	—	8	—	—	.	—	.	—
2. Ergänzungssteuer.											
I. Instanz.											
1906	546	108	343	—	34	23	18	—	.	.	20
1908	605	168	360	—	24	24	26	—	.	.	3
1910	570	146	346	—	20	29	21	—	.	.	8
II. Instanz.											
1906	1	—	.	—	1	—	—	.	—	.	—
1908	1	—	.	—	1	—	—	.	—	.	—

[1]) Nach dem Stande vom 30. Juni des nachfolgenden Jahres.

Digitized by Google

14. Die Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt-, Kirchen-, Schulgemeinden, Handelskammern u. dergl. (in 1000 ℳ).

(Nach Akten.)

Sachbetreff	Am 31. Dezbr. des Jahres	überhaupt	Stadtgemeinden überhaupt	davon Dresden	davon Leipzig	davon Chemnitz	Kirchengemeinden	Schulgemeinden	Andere öffentlich-rechtliche Schuldner[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Gesamtumlauf.									
Schuldverschreibungen überhaupt	1910	449 920,8	447 659,3	155 824,7	154 522,5	62 610,5	1 269,4	332,0	660,1
	1912	498 464,9	487 738,9	166 871,8	166 919,3	75 186,3	1 380,7	295,2	9 050,1
B. Nach der Zeit der Begebung.									
Vor 1870	1910	699,2	699,2	—	108,3	280,5	—	—	—
	1912	503,8	503,8	—	11,1	224,6	—	—	—
1870/1880	1910	16 924,4	16 924,4	4 835,0	5 797,3	3 337,5	—	—	—
	1912	13 490,9	13 490,9	3 455,0	5 393,7	2 018,7	—	—	—
1881/1890	1910	63 197,1	62 814,5	9 880,0	35 620,8	6 855,0	50,6	332,0	—
	1912	60 090,2	59 717,7	8 800,0	34 621,6	6 325,5	77,3	295,2	—
1891/1900	1910	149 333,6	148 474,8	84 523,7	33 240,4	—	734,3	—	124,5
	1912	144 912,8	144 023,9	81 783,5	32 524,2	—	825,4	—	63,5
1901/1905	1910	130 789,2	130 282,7	36 931,3	49 755,7	17 637,5	484,5	—	22,0
	1912	134 659,5	134 159,5	40 892,7	49 368,7	17 617,5	478,0	–	22,0
1906/1910	1910	88 977,3	88 463,7	19 654,7	30 000,0	34 500,0	—	—	513,6
	1912	139 107,7	132 470,1	30 380,6	45 000,0	49 000,0	—	--	6 637,6
Nach 1910	1912	5 700,0	3 373,0	1 560,0	—	—	—	—	2 327,0
C. Nach dem Zinsfuß.									
3 Prozent	1910	12 698,6	12 698,6	—	11 301,9	—	—	—	—
	1912	13 895,1	13 895,1	1 560,0	10 983,4	—	—	—	—
3½ „	1910	264 428,7	263 037,3	101 783,7	82 804,9	28 110,5	1 059,4	332,0	—
	1912	258 295,2	256 819,8	100 388,6	80 824,3	26 186,3	1 180,2	295,2	—
4 „	1910	172 533,4	171 873,4	54 041,0	60 415,7	34 500,0	210,0	—	450,0
	1912	226 048,5	217 024,0	64 923,2	75 111,6	49 000,0	200,5	—	8 824,0
4¼ „	1910	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	—	—	—	—	—
4½ „	1910	210,1	—	—	—	—	—	—	210,1
	1912	226,1	—	—	—	—	—	—	226,1
D. Nach der Zulassung zum Handel an Börsen.									
überhaupt	1910	428 671,8	428 221,8	155 824,7	154 522,5	62 610,5	—	—	450,0
	1912	474 540,2	465 716,2	166 871,8	166 919,3	75 186,3	—	—	8 824,0
Börse zu Dresden	1910	308 384,5	307 934,5	155 824,7	41 386,8	62 610,5	—	—	450,0
	1912	347 204,0	340 630,0	166 871,8	55 809,0	75 186,3	—	—	6 574,0
„ „ Leipzig	1910	367 836,6	367 836,6	105 154,7	154 522,5	62 330,0	--	—	—
	1912	445 053,0	442 803,0	157 556,6	166 919,3	74 961,7	—	—	2 250,0
„ „ Berlin	1910	162 655,8	162 655,8	132 439,7	—	—	—	—	—
	1912	164 277,1	164 277,1	145 301,6	—	—	—	—	—

[1]) Handelskammer zu Dresden, Fleischerinnungen zu Frankenberg und zu Limbach, 1912 noch Gemeindeverband für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land zu Oetzsch, Weißeritztalsperren-Genossenschaft in Hainsberg.

Digitized by Google

XIII. Kirchen-
1. Das Kirch-
A. In der evangelisch-
(„Verordnungsblatt des Evangelisch-lutherischen

Zu 1: Ephorie Zu 2: Jahr	Zahl der Pfarrbezirke am Ende des Jahres	Evangelisch-lutherische Einwohner am 1. Dezbr. 1910[1]) nach dem Stande Ende 1911	Evangelisch-lutherische Taufen: überhaupt	in Prozenten der evangel. Geburten	darunter Kinder: aus rein evangelischen Ehen	aus gemischten Ehen	uneheliche evangelischer Mütter	Evangelisch-lutherische Trauungen: rein evangelischer Paare	gemischter Paare	in Prozenten der Eheschließungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Im Jahre 1911										
1. Annaberg	33	108 105	3 028	97,5	2 488	173	367	1 092	70	105,3
2. Auerbach	23	119 970	3 457	93,5	2 919	156	382	986	63	97,4
3. Borna	72	71 586	2 062	98,0	1 720	93	249	630	30	98,8
4. Chemnitz I[4])	16	266 760	6 862	94,0	5 557	386	919	1 703	158	78,8
5. Chemnitz II[5])	42	167 502	5 084	97,1	4 233	204	647	1 498	73	97,0
6. Dippoldiswalde	35	58 352	1 563	97,5	1 376	31	156	501	13	98,4
7. Dresden I	24	486 360	9 553	97,0	6 857	810	1 886	3 007	400	92,7
8. Dresden II	25	165 755	3 752	95,9	3 164	236	352	1 107	82	87,2
9. Freiberg	50	111 752	2 849	98,4	2 381	51	417	1 054	26	97,8
10. Glauchau	46	150 861	4 325	98,8	3 595	115	615	1 365	50	98,1
11. Grimma	86	105 416	2 695	98,4	2 299	98	298	893	29	95,8
12. Großenhain	60	88 276	2 383	97,9	2 017	81	285	720	28	96,1
13. Leipzig I	27	537 412	11 309	90,3	8 599	565	2 145	4 094	299	87,7
14. Leipzig II	70	146 402	4 376	94,6	3 671	214	491	1 099	50	91,7
15. Leisnig	45	119 839	2 928	97,6	2 478	107	343	916	39	98,0
16. Marienberg[5])	29	93 825	2 949	98,5	2 510	87	352	867	34	98,4
17. Meißen	56	121 831	2 958	95,3	2 463	160	335	953	36	95,0
18. Oelsnitz	25	71 297	1 764	96,4	1 487	115	162	528	29	99,0
19. Oschatz	52	55 070	1 575	100,3	1 305	46	224	469	18	100,8
20. Pirna einschl. Beamtengemeinde Bodenbach	63	155 146	4 132	98,2	3 394	275	463	1 128	77	95,5
21. Plauen	38	207 801	5 665	96,0	4 542	284	839	1 669	130	94,8
22. Radeberg	41	107 170	2 666	97,2	2 217	131	318	840	47	96,9
23. Rochlitz	53	125 112	3 476	95,9	2 847	139	490	1 078	55	97,8
24. Schneeberg	37	143 252	4 426	96,3	3 744	183	499	1 287	59	98,3
25. Stollberg	24	98 162	3 215	95,6	2 685	112	418	858	31	92,0
26. Werdau	29	81 395	2 140	95,4	1 804	86	250	700	42	98,4
27. Zwickau	40	186 714	5 151	96,7	4 356	187	608	1 760	60	97,5
28. St. Afra	1	9 901	281	96,9	221	18	42	67	8	98,7
29. Oberlausitz	108	348 465	8 409	97,8	6 700	568	1 141	2 686	196	96,6
Darunt. Diözesanbezirk										
a) Bautzen	.	.	2 639	99,1	2 158	142	339	746	59	98,8
b) Kamenz	.	.	1 631	97,0	1 398	47	186	516	10	98,3
c) Löbau	.	.	1 831	97,8	1 476	110	245	673	39	95,8
d) Zittau	.	.	2 296	97,2	1 656	269	371	742	88	94,4
2. In den Jahren										
1901	1 219	[6]) 3 962 685	144 695	96,3	121 045	6 914	16 567	31 470	2 363	98,3
1902	1 221		142 413	96,1	119 138	6 857	16 345	31 204	2 360	97,9
1903	1 222		142 641	97,2	116 155	6 748	15 613	32 047	2 203	97,9
1904	1 226		137 213	96,0	114 614	6 550	15 995	32 697	2 296	97,4
1905	1 229		131 557	96,3	109 612	6 363	15 582	32 834	2 427	97,2
1906	1 234	[7]) 4 241 196	132 304	96,1	109 971	6 491	15 842	33 470	2 398	97,6
1907	1 238		128 638	96,3	106 223	6 300	16 115	33 496	2 394	96,5
1908	1 243		127 939	96,6	105 208	6 204	16 527	34 321	2 195	96,5
1909	1 245		124 384	95,7	101 934	5 963	16 487	33 352	2 212	95,6
1910	1 249	[8]) 4 509 489	118 423	95,9	96 688	5 753	15 982	33 861	2 191	94,8
1911	1 250		115 033	96,0	93 629	5 711	15 693	35 555	2 232	94,1

[1]) Die hier für die gesamten Ephoralbezirke ermittelte Zahl der Ev.-Lutherischen stimmt nicht ganz mit der gepfarrt, anderenteils außersächsische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind. [2]) Näheres siehe Übersicht 2, Seite 210. 1911 ist die Parochie Dittersdorf aus der Ephorie Marienberg in die Ephorie Chemnitz II umbezirkt worden. [6]) Zahl [3]) Einschließlich 3282 M in der Evangelischen Hofkirche. [9]) Einschließlich 171 M im Dome zu Meißen.

Digitized by Google

Evang.-kirchl. Beerdigungen, wobei kirchl. Organe zu einem liturg. Akte zugezogen worden sind		Konfirmierte		Kommunikanten				Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugendgottesdienst		Austritte aus der	Übertritte zur	Ertrag der für kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten[3])
überhaupt	in Prozenten der verstorbenen Evangelisch-Lutherischen	überhaupt	darunter Kinder aus gemischten Ehen	überhaupt	männliche	weibliche	in Prozenten der evangel.-luth. Bevölkerung	für Nichtkonfirmierte	für Konfirmierte (Katechismusunterredungen)	evangelisch-lutherischen Kirche[2])		ℳ
13	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
nach Ephorien.												
2 083	104,6	2 408	72	48 742	20 536	28 206	45,1	26	32	20	32	5 173
1 875	104,1	2 611	47	39 130	15 213	23 917	32,6	23	23	109	15	5 116
1 511	106,1	1 655	55	32 509	14 546	17 963	45,4	60	70	2	3	4 600
5 106	106,5	5 240	167	59 588	23 807	35 781	22,3	13	13	119	156	6 181
3 134	106,2	3 659	74	55 291	21 953	33 338	33,0	40	41	53	10	6 472
1 031	107,3	1 334	16	31 050	13 755	17 295	53,2	36	36	8	4	4 201
6 627	101,3	9 353	678	112 656	46 880	65 776	23,2	23	25	145	253	[8]) 22 423
2 447	109,0	3 631	125	35 194	12 431	22 763	21,2	54	44	53	32	7 163
2 156	104,2	2 704	39	55 655	24 119	31 536	49,8	40	49	10	15	5 528
3 060	104,1	3 439	55	54 461	22 359	32 102	36,1	39	45	27	37	7 515
1 940	103,9	2 410	91	53 680	24 572	29 108	50,9	69	83	2	12	7 256
1 550	106,5	2 032	93	48 086	22 345	25 741	54,5	49	59	5	14	4 737
7 777	89,0	9 588	415	86 388	36 458	49 930	16,1	27	26	210	178	11 122
2 788	102,4	3 218	99	30 249	12 051	18 198	20,7	39	63	84	31	5 188
2 146	102,7	2 685	74	52 639	24 408	28 231	43,9	42	44	3	11	6 960
1 994	105,1	2 097	31	53 069	24 723	28 346	56,6	29	29	10	5	4 652
2 144	103,9	2 807	68	52 842	21 703	31 139	43,4	53	55	43	10	[9]) 7 580
1 054	105,6	1 650	65	27 662	11 439	16 223	38,8	23	23	11	6	2 713
1 114	103,2	1 212	28	29 632	12 996	16 636	53,8	38	50	—	4	4 512
2 778	103,2	3 530	151	53 432	22 578	30 854	34,4	37	57	22	21	5 815
3 342	105,6	4 389	106	66 679	26 729	39 950	32,1	29	37	68	73	7 511
1 623	105,4	2 444	69	50 227	21 096	29 131	46,9	102	80	20	7	5 981
2 435	106,8	2 808	78	58 475	25 286	33 189	46,7	49	52	11	20	7 096
2 766	105,0	3 281	82	75 914	31 688	44 226	53,0	27	34	110	40	10 389
2 020	105,5	2 176	31	34 937	15 284	19 653	35,6	20	19	26	24	2 765
1 490	101,5	1 569	27	29 261	12 085	17 176	35,9	16	20	14	10	3 768
3 433	103,1	4 216	92	72 119	31 017	41 102	38,6	34	36	177	81	7 308
170	116,4	238	11	2 041	903	1 138	20,6	1	1	10	4	290
5 934	105,8	7 375	381	181 593	78 224	103 369	52,1	104	109	57	52	31 681
1 721	103,2	2 063	64	76 813	34 091	42 722	.	24	27	6	12	12 964
990	108,7	1 287	18	30 891	14 330	16 561	.	20	20	4	7	3 687
1 476	107,3	1 778	68	44 724	18 357	26 367	.	28	31	27	12	8 676
1 720	105,4	2 183	229	29 165	11 446	17 719	.	30	30	20	21	6 354
1901 bis 1911.												
89 570	98,5	79 757	2 034	1 670 632	721 089	949 543	42,2	941	1 163	866	1 027	178 273
83 075	98,3	85 545	2 263	1 655 649	715 698	939 951	41,8	877	1 183	1 306	1 023	178 113
86 099	98,2	83 499	2 386	1 673 961	716 889	957 072	42,2	932	1 181	1 140	1 449	182 350
85 818	100,8	84 899	2 338	1 691 926	726 706	965 220	42,7	912	1 181	1 206	1 306	188 564
87 645	102,1	88 918	2 408	1 695 154	726 526	968 628	40,0	950	1 175	1 137	1 303	190 730
78 961	101,9	86 115	2 741	1 644 013	701 311	942 702	38,8	961	1 204	1 465	1 297	198 912
79 080	101,9	86 707	2 823	1 622 742	693 524	929 218	38,3	980	1 199	1 304	1 206	185 627
78 482	103,2	91 403	2 852	1 634 840	694 700	940 140	38,5	993	1 196	1 265	1 221	193 935
74 608	103,2	92 012	2 859	1 540 452	654 142	886 310	36,3	1006	1 198	1 739	1 096	189 515
70 577	103,1	93 898	3 083	1 561 392	661 877	899 515	34,6	1110	1 218	1 352	1 157	202 755
77 528	102,8	95 759	3 320	1 583 201	671 184	912 017	35,1	1142	1 255	1 429	1 160	211 696

eigentlichen Zahl der Ev.-Lutherischen im Königreich überein, weil einesteils sächsische Orte in außersächsische Parochien [3]) Näheres siehe Übersicht 4, Seite 211. [4]) Am 1. April 1911 ist die Thomasparochie errichtet worden. [5]) Am 1. Oktober der evang.-luther. Einwohner am 1. Dezember 1900. [7]) Zahl der evang.-luther. Einwohner am 1. Dezember 1905.

Digitized by Google

B. In der evangelisch-reformierten Kirche.

(Mitteilungen der Konsistorien der evang.-reform. Gemeinden zu Leipzig und Dresden.)

Jahr	Evangelisch-reformierte Taufen überhaupt	darunter Kinder aus gemischten Ehen	darunter Kinder uneheliche evangel.-reform. Mütter	Evangel.-reformierte Trauungen überhaupt	darunter gemischte Paare	Evangel.-reform. Beerdigungen	Konfirmierte	Austritte aus der evang.-reformierten Kirche	Übertritte zur evang.-reformierten Kirche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Evangelisch-reformierte Gemeinde zu Leipzig.									
1906	177	16	3	75	2	95	116	2	8
1907	129	5	2	80	5	94	114	2	20
1908	173	11	6	66	4	92	108	3	11
1909	139	13	9	61	2	94	117	4	16
1910	145	7	5	62	6	100	120	1	23
1911	133	10	8	62	4	114	119	2	24
1912	117	3	8	64	4	92	141	3	27
2. Evangelisch-reformierte Gemeinde zu Dresden.									
1906	49	9	3	22	6	29	45	—	10
1907	34	6	1	29	6	35	35	5	7
1908	37	3	8	17	4	39	43	—	7
1909	30	2	1	25	4	41	31	2	8
1910	43	5	4	15	4	43	47	2	13
1911	38	4	2	27	4	47	41	2	6
1912	51	8	5	21	3	46	50	3	13

C. In der römisch-katholischen Kirche.

(Mitteilungen des Katholisch-geistlichen Konsistoriums zu Dresden für die Erblande und des Domstiftl. Konsistoriums St. Petri zu Bautzen für die Oberlausitz.)

Jahr	Römisch-katholische Taufen Erbl.	Oberl.	Römisch-katholische Trauungen überhaupt Erbl.	O.	darunter gemischte Paare Erbl.	O.	Römisch-katholische Beerdigungen Erbl.	O.	Kommunikanten überhaupt Erbl.	Oberl.	darunter Erstkommunikanten Erbl.	O.	Austritte aus der katholischen Kirche Erbl.	O.	Übertritte zur katholischen Kirche E.	O.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1906	4 222	1 126	642	232	198	46	2 102	719	97 086	90 060	1 443	610	1 048	36	45	7
1907	4 325	1 097	677	209	209	34	1 995	773	105 228	86 505	1 841	636	857	43	36	4
1908	4 426	1 143	673	228	215	34	2 189	762	113 397	91 299	1 818	692	935	39	51	7
1909	4 152	1 064	556	209	234	38	2 003	700	127 445	109 785	1 904	714	908	36	39	5
1910	4 048	1 098	569	222	121	39	2 375	701	150 031	122 297	1 646	707	941	38	37	1
1911	3 905	1 021	721	221	236	47	2 149	681	166 033	146 435	2 799	989	972	36	46	8
1912	4 078	1 083	753	219	257	60	1 970	647	219 804	163 301	2 772	1043	941	41	51	5

Anmerkung. Die Zahlen für die Erblande verstehen sich ausschließlich der zum apostolischen Vikariatsbezirk gehörigen katholischen Pfarrämter zu Altenburg, Gera und Greiz.

2. Austritte aus und Übertritte zu der evangelisch-lutherischen Landeskirche.

A. = Austritte aus der ev.-luth. Landeskirche, Ü. = Übertritte zu derselben.

Jahr	Ev.-reformierte A.	Ü.	Römisch-katholische A.	Ü.	Deutsch-katholiken A.	Ü.	Separierte Lutheraner A.	Ü.	Apostolische Gemeinden A.	Ü.	Methodisten A.	Ü.	Tempelgemeinde, Baptisten und andere Sekten A.	Ü.	Konfessionslose Dissidenten A.	Ü.	Juden A.	Ü.	Zusammen A.	Ü.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1906	14	1	50	1 082	289	18	13	10	294	74	324	28	229	25	246	29	6	28	1 465	[1])1 297
1907	13	10	47	985	265	16	12	21	243	61	297	29	201	20	219	30	4	31	[2])1 304	[3])1 206
1908	6	2	54	949	256	16	24	1	230	126	211	30	250	42	215	29	19	26	1 265	1 221
1909	17	3	47	906	302	15	31	2	176	64	373	29	412	26	374	27	7	24	1 739	1 096
1910	21	2	47	962	128	12	14	10	196	54	296	15	305	37	336	30	9	35	1 352	1 157
1911	16	2	54	938	160	16	19	11	122	45	210	41	394	39	449	39	5	29	1 429	1 160

[1]) Einschl. 2 Ü. von der griech.-kath. Kirche. [2]) Einschl. 1 A. zur griech.-kath. Kirche und 2 A. zur Brüdergemeinde. [3]) Einschl. je 1 Ü. von der griech.-kath. Kirche, der alt-kath. Kirche, der Brüdergemeinde.

Digitized by Google

3. Verlust und Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte in der evangelisch-lutherischen Landeskirche von 1905 bis 1911.

Jahr	Verlust der kirchlichen Ehrenrechte				Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte, entzogen			
	wegen Unterlassung der		wegen Verweigerung der Konfirmation	auf Grund von § 22 der Trauordnung	wegen Unterlassung der		wegen Verweigerung der Konfirmation	auf Grund von § 22 der Trauordnung
	Taufe	Trauung			Taufe	Trauung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1905	296	713	2	4	203	140	—	—
1906	340	874	1	13	173	165	—	1
1907	432	783	2	4	241	175	1	—
1908	435	848	—	7	292	195	—	1
1909	413	818	1	7	231	156	—	—
1910	423	983	2	13	245	169	1	—
1911	418	940	1	6	236	174	—	1

4. Erträge der für Zwecke der evangelisch-lutherischen Landeskirche angeordneten Kirchenkollekten in den Jahren 1905 bis 1911 (in ℳ).

Jahr	Am Epiphaniasfest für die äußere Mission	Am ersten Bußtage für die innere Mission	Am zweiten Osterfeiertage für die Hauptbibelgesellschaft	Am Pfingstfeste für den allgemeinen Kirchenfonds	Am Reformat.-Feste für den Gustav-Adolf-Ver.	Außerordentliche Kollekten		überhaupt [1]
						für inländische Kirchengemeinden	für besondere Zwecke	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1905	33 766	26 045	22 225	22 704	25 009	48 589	12 392	190 730
1906	36 164	26 866	22 146	23 881	24 112	31 419	34 324	198 912
1907	32 642	23 183	22 782	21 714	23 383	45 465	16 458	185 627
1908	36 021	25 153	22 012	23 686	24 663	28 508	33 892	193 935
1909	35 034	26 433	23 767	23 591	22 818	27 579	30 293	189 515
1910	37 261	24 410	23 967	22 930	26 954	27 486	39 747	202 755
1911	37 228	25 395	25 255	23 506	23 515	22 870	53 927	211 696

[1] Außerdem Sylvesterkollekte für den allgemeinen Kirchenfonds im Jahre 1908 3625 ℳ, 1909 3292 ℳ, 1910 2733 ℳ, 1911 2587 ℳ.

5. Stiftungen und Widmungen für Zwecke der evangelisch-lutherischen Landeskirche in den Jahren 1906 bis 1911 (in ℳ).

Die Zusammenstellung umfaßt nur die in den kirchlichen Jahresberichten angezeigten und bezifferten Beträge.

Zweckbestimmung	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7
Zuwendung. an Kirchen ohne bes. Bestimmung	60 579	44 848	92 009	48 260	49 794	297 562
Zur inn. Ausstatt. u. Ausschmück. von Kirchen	142 149	139 181	234 380	147 767	86 568	134 105
Für bauliche Zwecke einschl. Beschaffung von Orgeln, Glocken, Heizung u. Beleuchtung von Kirchen	178 231	139 498	225 278	282 461	153 532	192 307
Begräbnisstiftungen	128 893	178 729	128 824	159 767	142 615	225 655
Zur Gewährung von Traubibeln	1 037	887	737	1 114	1 273	4 234
Zur Verteilung von Bibeln u. Gesangbüchern	1 681	1 613	1 428	2 905	1 028	10 484
Für Armenzwecke, insbes. f. kirchl. Armenpfl.	111 274	129 456	111 421	105 566	325 036	111 381
Zur Einrichtung besonderer Gottesdienste	1 104	1 145	9 198	84	319	9 834
Zur Förderung der kirchlichen Musik und zu Chorstiftungen	28 093	12 154	27 211	9 531	10 890	10 688
Für äußere und innere Mission, die Gemeindediakonie eingeschlossen, den Gustav-Adolf-Verein, den evang.-luth. Gotteskasten und den Evangelischen Bund	266 590	297 492	272 401	254 560	364 671	224 156
Zum Besten von Konfirmanden	11 612	13 197	13 717	17 218	22 082	15 581
Für sonstige und verschiedene kirchliche Zwecke	46 245	26 298	44 769	110 249	78 167	78 324
zusammen	**977 488**	**984 498**	**1 161 373**	**1 139 482**	**1 235 975**	**1 314 311**

Digitized by Google

6. Die direkten Kirchensteuern und die Besitzwechselabgaben in den einzelnen Ephorien im Jahre 1911.

(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamts", 58. Jahrg. 1912, Heft 2.)

Ephorie	Zahl der ev.-luth. Mehrheits-Kirchgemeinden einschl. der Tochter- und Schwesterkirchgemeinden	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1910 bezw. am 1. Dezember 1900		Für ev.-luth. Kirchenzwecke wurden erhoben an			Gesamtertrag der für ev.-luth. Kirchenzwecke erhobenen direkten Steuern und Besitzwechselabgaben	Vom Gesamtertrag der für ev.-luth. Kirchenzwecke erhobenen direkten Steuern und Besitzwechselabgaben entfallen auf		
		Insgesamt	Evangelisch-Lutherische	Grundsteuern	anderen direkten Steuern	Besitzwechselabgaben		Grundsteuern	andere direkte Steuern	Besitzwechselabgaben
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Prozent		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Annaberg	33	112 724	108 105	10 159	166 779	7 528	184 466	5,51	90,41	4,08
Auerbach	22	125 804	119 172	40 223	99 098	1 352	140 673	28,59	70,45	0,96
Borna	72	72 870	69 967	44 726	83 512	6 124	134 362	33,29	62,15	4,56
Chemnitz I	14	282 466	261 260	101 430	638 899	79 842	820 171	12,37	77,90	9,73
Chemnitz II	41	172 984	167 291	41 905	234 770	18 877	295 552	14,18	79,43	6,39
Dippoldiswalde	36	59 865	58 352	34 353	78 666	5 445	118 464	29,00	66,40	4,60
Dresden I	23	526 591	471 252	415 991	1 012 745	59 976	1 488 712	27,94	68,03	4,03
Dresden II	25	176 259	165 755	88 756	198 423	29 584	316 763	28,02	62,64	9,34
Freiberg	49	114 221	111 257	36 593	155 158	7 844	199 595	18,33	77,74	3,93
Glauchau	46	153 947	150 258	33 696	177 644	5 019	216 359	15,57	82,11	2,32
Grimma	83	107 036	103 357	74 151	117 057	7 307	198 515	37,35	58,97	3,68
Großenhain	58	89 584	86 963	42 824	120 338	5 632	168 794	25,37	71,29	3,34
Leipzig I	27	579 752	530 336	283 081	939 623	23 837	1 246 541	22,71	75,38	1,91
Leipzig II	70	151 936	144 546	50 520	103 704	25 827	180 051	28,06	57,60	14,34
Leisnig	43	119 383	116 407	57 133	160 285	8 065	225 483	25,34	71,08	3,58
Marienberg	29	95 613	93 825	25 419	132 017	5 349	162 785	15,62	81,10	3,28
Meißen	56	127 870	121 831	86 720	163 012	11 504	261 236	33,20	62,40	4,40
Oelsnitz	24	74 393	70 978	32 244	88 146	3 251	123 641	26,08	71,29	2,63
Oschatz	51	53 873	52 621	46 612	42 435	4 448	93 495	49,85	45,39	4,76
Pirna	57	163 113	153 113	82 412	166 683	15 617	264 712	31,13	62,97	5,90
Plauen	38	221 175	205 962	35 938	291 670	6 375	333 983	10,76	87,33	1,91
Radeberg	40	111 768	106 390	51 449	128 835	10 580	190 864	26,96	67,50	5,54
Rochlitz	54	130 132	125 112	54 675	175 317	9 765	239 757	22,81	73,12	4,07
Schneeberg	36	149 738	143 185	24 820	208 758	13 420	246 998	10,05	84,52	5,43
Stollberg	23	100 941	97 400	21 499	121 139	8 660	151 298	14,21	80,07	5,72
Werdau	28	85 577	81 015	14 083	116 818	4 542	135 443	10,40	86,25	3,35
Zwickau	39	196 525	185 449	48 326	305 746	1 672	355 744	13,85	85,95	0,47
Exemte Parochie St. Afra (Meißen)	1	10 435	9 901	5 955	6 427	95	12 477	47,73	51,51	0,76
Zus. Erblande	1 118	4 366 575	4 111 060	1 885 693	6 233 704	387 537	8 506 934	22,17	73,28	4,55
Vierstädte	5	114 464	99 595	23 704	168 188	2 575	194 467	12,19	86,49	1,32
Landkreis	97	257 286	239 045	112 551	244 355	3 600	360 506	31,22	67,78	1,00
Zus. Oberlausitz	102	371 750	338 640	136 255	412 543	6 175	554 973	24,55	74,34	1,11
Gesamtsumme	**1 220**	**4 738 325**	**4 449 700**	**2 021 948**	**6 646 247**	**393 712**	**9 061 907**	**22,31**	**73,34**	**4,35**
Dagegen 1901 Gesamtsumme	1 189	4 143 591	3 915 351	1 345 301	4 135 865	316 237	5 797 403	23,21	71,34	5,45

Digitized by Google

XIV. Unterricht und Bildung.

1. Die Studierenden der sechs Hochschulen mit Unterscheidung ihrer Staatsangehörigkeit.

(„Personalverzeichnisse" und Mitteilungen der Hochschulen.)

Semester	Von den Studierenden waren staatsangehörig: in Sachsen	in Preußen	in den sonst. deutschen Bundesstaat.	in Österr.-Ungarn	in Rußland	in Großbritannien	in der Schweiz	in Schweden und Norwegen	in den sonst. europäischen Staaten	in den Ver. Staaten und and. Staaten von Amerika	in den sonstigen außereuropäischen Staaten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Universität Leipzig.												
W.-S. 1906/07	2 278	969	557	117	340	19	50	3	91	32	10	4 466
„ 1907/08	2 292	957	525	97	249	17	41	4	111	30	18	4 341
S.-S. 1908	2 272	844	480	87	218	20	33	4	97	28	17	4 100
W.-S. 1908/09	2 360	966	538	97	227	24	35	7	114	29	21	4 418
S.-S. 1909	2 491	694	529	103	222	25	44	3	125	27	18	4 581
W.-S. 1909/10	**2 470**	**1 094**	**579**	**117**	**254**	**15**	**50**	**7**	**130**	**31**	**14**	**4 761**
S.-S. 1910	**2 463**	**1 048**	**528**	**124**	**210**	**16**	**39**	**1**	**115**	**32**	**16**	**4 592**
W.-S. 1910/11	**2 507**	**1 174**	**589**	**123**	**278**	**16**	**43**	**2**	**126**	**32**	**14**	**4 900**
S.-S. 1911	**2 603**	**1 095**	**556**	**116**	**286**	**21**	**54**	**2**	**118**	**26**	**11**	**4 888**
W.-S. 1911/12	**2 678**	**1 148**	**647**	**136**	**344**	**24**	**43**	**2**	**116**	**23**	**9**	**5 170**
S.-S. 1912	**2 655**	**1 079**	**612**	**142**	**350**	**16**	**46**	**4**	**111**	**17**	**6**	**5 038**
W.-S. 1912/13	**2 715**	**1 186**	**666**	**148**	**408**	**22**	**70**	**3**	**104**	**18**	**11**	**5 351**
Technische Hochschule zu Dresden.[1])												
W.-S. 1906/07	507	125	84	39	202	2	23	47	28	4	2	1 063
„ 1907/08	517	128	78	35	158	2	18	46	33	7	2	1 024
S.-S. 1908	551	141	77	38	139	2	18	40	37	6	3	1 052
W.-S. 1908/09	530	132	74	39	121	4	16	37	38	7	6	1 004
S.-S. 1909	550	148	71	37	105	4	16	30	36	6	5	1 008
W.-S. 1909/10	557	157	73	36	95	2	20	37	42	5	6	1 030
S.-S. 1910	575	159	78	41	82	2	19	34	43	6	4	1 043
W.-S. 1910/11	573	148	82	47	83	1	16	42	54	8	3	1 057
S.-S. 1911	642	172	89	40	62	1	15	44	63	8	1	1 137
W.-S. 1911/12	608	170	107	43	56	2	15	40	86	8	—	1 135
S.-S. 1912	650	165	102	41	49	3	11	30	94	9	2	1 156
W.-S. 1912/13	641	184	94	45	47	2	11	41	90	11	3	1 169
Bergakademie zu Freiberg.												
W.-S. 1006/07	62	49	47	10	166	19	6	8	51	6	6	430
„ 1907,08	76	58	52	12	134	18	7	10	57	12	5	441
S.-S. 1908	93	61	60	12	139	19	8	10	58	14	6	480
W.-S. 1908/09	88	59	59	8	131	16	6	12	50	9	9	447
S.-S. 1909	101	64	65	9	135	16	6	15	56	10	9	486
W.-S. 1909/10	90	51	65	9	124	9	3	16	49	4	9	429
S.-S. 1910	102	52	69	9	133	9	3	16	52	6	12	463
W.-S. 1910/11	93	42	55	7	112	6	3	11	46	3	8	386
S.-S. 1911	92	39	49	7	96	3	2	9	36	10	2	345
W.-S. 1911/12	89	48	50	7	98	4	1	8	42	11	—	358
S.-S. 1912	98	55	48	7	92	3	1	7	39	10	—	360
W.-S. 1912/13	99	56	54	9	103	2	1	7	42	7	1	381
Forstakademie zu Tharandt.												
W.-S. 1906/07	21	18	8	7	23	1	1	6	11	1	—	97
„ 1907/08	16	20	6	8	30	1	—	2	16	—	—	99
S.-S. 1908	17	16	5	8	33	1	—	2	14	—	—	96
W.-S. 1908/09	17	16	3	9	26	1	—	—	16	—	—	88
S.-S. 1909	23	20	5	6	21	1	—	—	16	—	—	92
W.-S. 1909/10	22	25	5	5	16	1	—	2	15	—	1	92
S.-S. 1910	25	26	4	4	12	1	—	1	10	—	—	83
W.-S. 1910/11	26	19	5	4	14	1	—	1	14	—	—	84
S.-S. 1911	28	19	10	4	12	3	—	2	16	—	1	95
W.-S. 1911/12	29	22	12	6	18	2	—	1	18	—	1	109
S.-S. 1912	29	20	12	6	21	1	—	1	14	—	2	106
W.-S. 1912/13	28	21	12	4	21	2	—	—	8	—	2	98

[1]) Studierende und Zuhörer.

Digitized by Google

Semester	Von den Studierenden waren staatsangehörig: in Sachsen	in Preußen	in den sonst. deutschen Bundesstaat.	in Österr.-Ungarn	in Rußland	in Großbritannien	in der Schweiz	in Schweden und Norwegen	in den sonst. europäischen Staaten	in den Ver. Staaten und and. Staaten von Amerika	in den sonstigen außereuropäischen Staaten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Tierärztliche Hochschule zu Dresden.[1])												
W.-S. 1906/07	104	43	25	1	18	—	—	3	1	—	1	196
1907/08	113	48	25	1	27	—	—	4	2	—	1	221
S.-S. 1908	132	55	32	2	24	—	—	2	2	—	—	249
W.-S. 1908/09	124	49	34	—	27	—	—	2	3	—	—	239
S.-S. 1909	127	55	40	—	25	—	—	2	3	—	—	252
W.-S. 1909/10	125	50	35	1	29	—	—	1	4	2	1	248
S.-S. 1910	117	47	28	—	28	—	—	1	4	—	2	227
W.-S. 1910/11	114	42	29	—	25	—	—	1	2	1	—	214
S.-S 1911	113	52	35	—	26	—	—	—	1	—	—	227
W.-S. 1911/12	115	55	27	—	30	—	—	1	2	—	—	230
S.-S. 1912	122	53	29	1	28	—	—	—	2	—	1	236
W.-S. 1912/13	107	51	23	—	33	—	—	—	1	—	1	216
Handelshochschule zu Leipzig.[2])												
1906/07	92	135	85	76	310	2	6	8	76	—	1	791
1907/08	75	103	83	84	272	2	3	6	78	—	—	706
1908/09	83	110	86	91	223	1	1	6	89	1	—	691
1909/10	106	102	87	93	152	—	5	5	107	1	—	658
1910/11	119	108	85	86	130	—	5	1	115	1	2	652
1911/12	129	98	78	110	131	1	3	2	108	—	3	663
1912/13	133	98	61	145	138	1	1	1	98	—	—	676

[1]) Studierende und Zuhörer. [2]) Die Angaben beziehen sich auf das ganze Studienjahr.

2. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit[1]) an den einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs.

(„Deutscher Universitätskalender" und Mitteilungen der Universitäten.)

Laufende Nr.	Universität	Sächsische Studierende im S.-S. 1910 überhaupt	S.-S. 1910 dar. weibl.	W.-S. 1910/11 überhaupt	W.-S. 1910/11 dar. weibl.	S.-S. 1911 überhaupt	S.-S. 1911 dar. weibl.	W.-S. 1911/12 überhaupt	W.-S. 1911/12 dar. weibl.	S.-S. 1912 überhaupt	S.-S. 1912 dar. weibl.	Studierende aus dem Deutschen Reich im S.-S. 1912 überhaupt	davon % Sachsen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Berlin	109	6	147	7	98	6	121	15	105	11	6 863	1,5
2	Bonn	17	5	18	6	23	5	16	2	20	3	4 276	0,5
3	Breslau	17	—	17	—	14	—	13	—	13	—	2 541	0,5
4	Erlangen	30	—	27	—	26	—	26	—	29	—	1 166	2,5
5	Freiburg	114	7	65	8	114	3	65	6	156	13	3 149	5,0
6	Gießen	13	1	11	—	9	—	7	—	11	—	1 293	0,9
7	Göttingen	30	2	27	2	35	2	34	2	43	5	2 462	1,7
8	Greifswald	23	2	14	1	20	1	13	1	35	3	1 358	2,6
9	Halle	22	—	33	—	33	—	37	—	33	—	2 493	1,3
10	Heidelberg	36	—	28	2	69	4	30	3	59	8	2 335	2,5
11	Jena	105	1	94	1	118	6	108	2	132	5	1 814	7,3
12	Kiel	63	1	27	1	72	3	22	—	74	2	2 258	3,3
13	Königsberg	8	—	4	—	5	—	7	—	10	—	1 357	0,7
14	Leipzig	2 463	32	2 507	42	2 603	43	2 678	48	2 655	64	4 346	61,1
15	Marburg	45	—	32	1	45	5	24	4	31	4	2 215	1,4
16	München	215	14	179	9	179	10	193	8	188	11	6 135	3,1
17	Münster	9	—	7	—	12	1	7	1	4	—	2 110	0,2
18	Rostock	37	—	29	—	36	—	31	—	61	—	948	6,4
19	Straßburg	21	—	14	—	23	—	13	—	17	—	1 918	0,9
20	Tübingen	77	—	40	1	59	1	28	1	55	—	2 012	2,7
21	Würzburg	17	—	21	—	22	—	18	—	22	—	1 418	1,6
	zusammen	**3 471**	**71**	**3 341**	**81**	**3 615**	**90**	**3 491**	**93**	**3 753**	**129**	**54 467**	**6,9**
	davon in Leipzig %	71,0	45,1	75,0	51,9	72,0	47,8	76,7	51,6	70,7	49,6	8,0	.

[1]) Siehe Seite 215 Anmerkung 1.

Digitized by Google

3. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit an den Universitäten des Deutschen Reichs und in Leipzig mit Unterscheidung der Fakultäten.

(„Personalverzeichnisse" und schriftliche Mitteilungen der Universitäten.)

Fakultät	Zahl der Studierenden im													
	S.-S. 1909	dar. weibl.	W.-S. 1909/10	dar. weibl.	S.-S. 1910	dar. weibl.	W.-S. 1910/11	dar. weibl.	S.-S. 1911	dar. weibl.	W.-S. 1911/12	dar. weibl.	S.-S. 1912	dar. weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Studierende sächs. Staatszugehörigkeit an den Universitäten des Deutschen Reichs. [1]														
Evangelische Theologie	259	—	244	—	280	—	276	1	312	1	295	1	322	1
Katholische Theologie	8	—	11	—	11	—	8	—	9	—	7	—	8	—
Jurisprudenz [2]	685	1	632	1	642	1	613	2	633	2	626	3	626	4
Medizin (ohne Zahnheilkunde) [3]	511	16	495	15	565	20	544	26	581	26	566	27	640	35
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	1 908	44	1 835	45	1 973	50	1 900	52	2 080	61	1 997	62	2 157	89
Darunter:														
Philologie und Geschichte [4]	749	21	706	22	766	22	754	24	859	28	809	29	912	42
Mathematik u. Naturwissenschaft	511	8	473	8	528	11	552	9	620	13	585	14	632	22
Landwirtschaft u. Nationalökon. [5]	155	3	159	2	176	2	159	2	172	3	193	2	208	5
Pharmazie	77	—	68	—	75	—	59	1	54	1	55	1	56	1
Zahnheilkunde	57	—	62	—	61	—	49	—	49	1	44	—	40	—
Sonstige Studienfächer	359	12	367	13	367	15	327	16	326	15	311	16	309	19
zusammen	**3 371**	**61**	**3 217**	**61**	**3 471**	**71**	**3 341**	**81**	**3 615**	**90**	**3 491**	**93**	**3 753**	**129**
B. Studierende sächs. Staatsangehörigkeit an der Universität Leipzig.														
Evangelische Theologie	218	—	224	—	221	—	233	1	258	1	262	1	257	—
Jurisprudenz	533	—	526	—	466	—	465		466	1	500	1	451	2
Medizin (ohne Zahnheilkunde)	262	7	265	8	280	8	305	13	297	12	320	14	339	17
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	1 478	19	1 455	20	1 496	24	1 504	28	1 582	29	1 596	32	1 608	45
Darunter:														
Philologie und Geschichte	575	4	573	4	582	5	593	8	636	9	657	10	662	14
Mathematik u. Naturwissenschaft	385	3	367	3	385	4	417	4	444	4	442	6	452	10
Landwirtschaft u. Nationalökon.	104	—	118	—	120	—	105	—	115	—	128	—	129	1
Pharmazie	63	—	56	—	62	—	49	1	43	1	42	1	43	1
Zahnheilkunde	44	—	42	—	36	—	36	—	38	1	34	—	30	—
Sonstige Studienfächer	307	12	299	13	311	15	304	15	306	14	293	15	292	19
zusammen	**2 491**	**26**	**2 470**	**28**	**2 463**	**32**	**2 507**	**42**	**2 603**	**43**	**2 678**	**48**	**2 655**	**64**
C. Studierende überhaupt an der Universität Leipzig.														
Evangelische Theologie	330	—	347	—	324	1	358	2	357	2	391	2	402	1
Jurisprudenz	847	3	899	3	792	4	840	4	788	3	872	3	802	4
Medizin (ohne Zahnheilkunde)	574	16	632	16	618	12	758	25	728	22	841	26	852	28
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	2 830	37	2 883	40	2 858	34	2 944	49	3 015	54	3 066	72	2 982	79
Darunter:														
Philologie und Geschichte	940	9	939	12	952	11	1 011	20	1 030	18	1 062	25	1 047	28
Mathematik u. Naturwissenschaft	659	7	661	7	659	5	697	7	747	10	737	17	721	18
Landwirtschaft u. Nationalökon.	428	—	469	—	429	—	438	1	422	1	475	3	457	2
Pharmazie	191	—	166	—	172	—	142	1	138	1	142	1	138	1
Zahnheilkunde	90	—	114	—	114	—	125	1	126	2	108	2	89	2
Sonstige Studienfächer	522	21	534	21	532	18	531	19	552	22	542	24	530	28
zusammen	**4 581**	**56**	**4 761**	**59**	**4 592**	**51**	**4 900**	**80**	**4 888**	**81**	**5 170**	**103**	**5 038**	**112**

[1] Erlangen, Freiburg, Greifswald, Königsberg, Münster, Würzburg weisen den Geburtsort der Studierenden, Breslau, Gießen, Jena, Straßburg, Tübingen den Wohnort der Eltern, die übrigen Universitäten die Staatsangehörigkeit nach. [2] Einschl. Kameralia in Erlangen und Würzburg. [3] Einschl. Tierheilkunde in Gießen. [4] In Erlangen, Freiburg, Heidelberg, Jena, München, Straßburg, Tübingen und Würzburg einschließlich Philosophie und Ästhetik. [5] Einschl. Forstwirtschaft in Tübingen und München.

Digitized by Google

4. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit an den Technischen Hochschulen des Deutschen Reichs und in Dresden mit Unterscheidung der Abteilungen.

(„Personalverzeichnisse" und schriftliche Mitteilungen der Technischen Hochschulen.)

Abteilung	Zahl der Studierenden im W.-S. 1908/09	S.-S. 1909	W.-S. 1909/10	S.-S. 1910	W.-S. 1910/11	S.-S. 1911	W.-S. 1911/12	S.-S. 1912
A. Studierende sächs. Staatszugehörigkeit an den Technischen Hochschulen des Deutschen Reichs.[1]								
Hochbau-Abteilung . .	119	112	126	128	126	123	124	146
Ingenieur- „ . .	124	134	129	134	127	136	131	145
Mechanische „ [2] . .	170	173	178	180	193	225	239	274
Chemische „ [3] . .	130	133	146	151	148	156	140	146
Allgemeine „ [4] . .	64	72	70	79	85	95	79	66
zusammen	**607**	**624**	**649**	**672**	**679**	**735**	**713**	**777**
B. Studierende sächs. Staatsangehörigkeit an der Technischen Hochschule Dresden.								
Hochbau-Abteilung . .	86	85	95	94	95	101	102	115
Ingenieur- „ . .	99	105	99	102	95	109	103	111
Mechanische „ . .	108	117	120	126	122	149	155	193
Chemische „ . .	107	108	115	117	117	131	115	115
Allgemeine „ . .	63	69	64	74	78	88	73	61
zusammen	**463**	**484**	**493**	**513**	**507**	**578**	**548**	**595**
C. Studierende überhaupt an der Technischen Hochschule Dresden.								
Hochbau-Abteilung . .	172	169	182	178	190	196	232	241
Ingenieur- „ . .	171	180	173	180	181	199	192	203
Mechanische „ . .	237	236	237	253	251	288	291	335
Chemische „ . .	216	214	222	216	223	235	207	198
Allgemeine „ . .	77	83	78	89	90	104	89	73
zusammen	**873**	**882**	**892**	**916**	**935**	**1 022**	**1 011**	**1 050**

[1]) Braunschweig, Danzig, Stuttgart weisen den Geburtsort der Studierenden, Hannover und München den Wohnort der Eltern, die übrigen Hochschulen die Staatsangehörigkeit nach. In Braunschweig sind auch die Fachhörer, welche ein vollständiges Studium betreiben, mitgezählt. [2]) Einschl. Schiff- und Schiffsmaschinenbau in Berlin und Danzig, Papierfabrikation in Darmstadt, Textilindustrie in Braunschweig. [3]) Einschl. Hüttenkunde in Berlin, Breslau und Stuttgart, Bergbau und Hüttenkunde in Aachen, Pharmazie in Braunschweig und Stuttgart. [4]) Einschl Forstwesen in Karlsruhe, Landwirtschaft in München.

5. Ergebnisse der Prüfungen der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst[1]) in den Jahren 1901 bis 1912.

(Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Anmeldungen zur vollen Prüfung (Wehrordnung § 91) überhaupt	darunter zurückgetreten oder abgewiesen	darunter nicht bestanden in der schriftl. Prüfung	darunter nicht bestanden in der mündl. Prüfung	darunter bestanden	Anmeldungen zur erleichterten Prüfung (§ 89,6) überhaupt	darunt. haben nicht bestanden	darunt. haben bestanden	Verhältniszahlen: Unter 100 zur vollen Prüfung Angemeldeten zurückgetreten oder abgewiesen	bestanden nicht in der schriftl. Prüfung	bestanden nicht in der mündl. Prüfung	bestanden	Unter 100 zur erleichterten Prüfung Angemeldeten bestanden nicht	bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1901	202	15	82	24	81	17	3	9	7,4	40,6	11,9	40,1	17,6	52,9
1902	225	17	82	21	105	17	1	8	7,6	36,4	9,3	46,7	5,9	47,5
1903	251	31	98	17	105	30	6	16	12,4	39,0	6,7	41,9	20,0	53,3
1904	227	33	77	15	102	24	4	15	14,6	33,9	6,6	44,9	17,0	62,5
1905	232	33	83	17	99	25	10	6	14,2	35,8	7,3	42,7	40,0	24,0
1906	272	60	105	17	90	27	6	17	22,1	38,6	6,2	33,1	22,2	63,0
1907	207	36	64	12	95	30	5	17	17,0	31,0	6,0	46,0	17,0	57,0
1908	235	36	98	19	82	24	4	13	15,0	42,0	8,0	35,0	17,0	54,0
1909	279	34	112	14	119	23	3	18	12,2	40,2	5,0	42,6	13,0	77,0
1910	285	33	105	23	124	19	2	13	11,6	36,9	8,0	43,5	10,5	68,4
1911	305	39	112	24	130	24	5	11	12,8	36,7	7,9	42,6	20,8	45,8
1912	321	43	108	18	152	32	7	19	13,4	33,7	5,6	47,3	21,8	59,4

[1]) Die Prüfungen wurden vor den Prüfungskommissionen zu Bautzen, Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau abgelegt.

Digitized by Google

6. Die dem Königl. Ministerium des Innern unterstellten Unterrichts- und Erziehungsanstalten in einigen der Jahre 1889 bis 1912.

(Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Art und Name der Anstalten	Zahl bei der Erhebung am .						
	1. Dezember					1. Juni	Ende
	1889	1894	1899	1904	1908	1911	1912
Tierärztliche Hochschule in Dresden	1	1	1	1	1	1	1
Handelshochschule in Leipzig	.	.	1	1	1	1	1
Lehranstalten für bildende Kunst und Kunstgewerbe	4	5	5	5	5	5	4
Lehranstalten für Musik und Theater	7	19	27	37	43	44	51
Stenographisches Landesamt	1	1	1	1	1	1	1
Hebammen- und Krankenwärterinnenschule	1	1	1	1	1	1	1
Technische Staatslehranstalten in Chemnitz	5	5	5	5	5	5	6
und zwar:							
Königl. Gewerbe-Akademie	1	1	1	1	1	1	1
„ Bauschule	1	1	1	1	1	1	1
„ Maschinenbauschule	1	1	1	1	1	1	1
„ Färbereischule	1	1	1	1	1	1	1
„ Gewerbelehrerschule	.	.	.	.	.	.	1
„ Gewerbezeichenschule	1	1	1	1	1	1	1
Techniken (u. die städt. Gewerbeschulen in Dresden u. Leipzig) [1]	4	4	7	10	8	7	5
Bauschulen u. Tiefbauabtlg. (angeglied. an d. Bauschule Zittau)	4	4	4	4	4	4	4
Textilschulen	29	27	27	26	30	30	28
Andere gewerbliche Fachschulen	36	64	80	97	112	124	133
Gewerbe- und gewerbliche Fortbildungsschulen [1]	28	30	36	46	57	63	71
Gewerbliche Mal- und Zeichenschulen	.	9	12	13	18	15	16
Volksschulen mit gewerblichem Zeichenunterricht	.	16	18	18	21	23	23
Gewerbliche Lehranstalten für Frauen und Mädchen	11	18	14	20	34	26	29
Haushaltungsschulen	.	.	.	2	2	1	—
Landwirtschafts-, Obst- u. Gartenbausch. u. landw. Haushaltsch.	10	11	13	15	15	19	19
Handelsschulen	32	41	48	61	64	65	71
Blindenanstalt	2	2	2	2	2	1	1
Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	1	1	1	1	1	1
Erziehungsanstalt für sittlich gefährdete Kinder	1	1	1	1	1	1	1
Landesanstaltsschulen	2	3	3	3	4	4	3
Anstalten für Handfertigkeitsunterricht	33	30	31	28	29	37	39

[1] Die städtischen Gewerbeschulen zu Dresden und Leipzig werden von 1912 ab unter Gewerbe- und gewerbliche Fortbildungsschulen gezählt.

7. Baumeister-Titel und Baumeister-Prüfungen.

(Nach Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Baumeister-Titel		Baumeister-Prüfungen					
	Zahl der Verleihungen	Zahl der Versagungen	Zahl der Anmeldungen	Es traten vor der Prüfung zurück	Es bestanden die Prüfung	Es bestanden nicht infolge ungünstigen Ausfalls der schriftlichen Prüfung	Es bestanden nicht infolge ungünstigen Ausfalls der mündlichen Prüfung	Es bestanden nicht zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1910	2	3	205	8	127	15	26	41
1911	—	4	205	12	144	15	9	24
1912	—	3	220	8	160	30	12	42

Digitized by Google

8. Die Volks- und

(Nach Angaben der Königlichen

Zu A: Jahr / Zu B: Schulaufsichtsbezirk	Öffentliche Volksschulen: evangelische: höhere	mittlere	einfache	zusammen	katholische	Vereins-, Stiftungs-, Privat-Volksschulen	Fortbildungsschulen	Schüler: Volksschulen: überhaupt	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Am 15. Mai einiger Jahre von 1875 bis 1909										
1875	19	100	1 997	2 116	43	.	.	441 393	.	.
1879	21	122	1 922	2 065	38	93	1 837	459 504	225 259	234 245
1882	25	141	1 913	2 079	38	88	1 872	488 680	[2]) 186 334	[2]) 193 943
1885	24	148	1 932	2 104	38	79	1 891	542 357	264 915	277 442
1888	16	172	1 956	2 144	39	84	1 919	572 776	280 176	292 600
1891	34	177	1 960	2 171	39	77	1 943	591 084	288 936	302 148
1894	37	186	1 978	2 201	40	71	1 965	604 600	294 220	310 380
1897	41	196	1 985	2 222	42	76	1 953	668 954	326 628	342 326
1900	49	213	1 972	2 234	45	71	1 971	705 112	343 773	361 339
1903	59	232	1 960	2 251	48	66	1 967	739 076	360 909	378 167
1906	60	259	1 929	2 248	52	62	1 967	780 205	382 310	397 895
1909	62	276	1 929	2 267	54	61	1 978	812 510	397 326	415 184
1912	71	290	1 909	2 270	56	61	1 959	807 613	397 224	410 389
B. Am 1. Juli 1912 in den										
Annaberg	1	4	46	51	1	—	47	18 639	9 092	9 547
Auerbach	—	10	57	67	—	—	57	23 478	11 560	11 918
Bautzen	2	4	78	84	7	2	83	23 209	11 295	11 914
Borna	—	[4])5	84	89	—	—	82	14 927	7 305	7 622
Chemnitz I	3	30	6	39	2	1	3	46 175	22 311	23 864
Chemnitz II	1	5	70	76	1	—	68	36 145	17 659	18 486
Dippoldiswalde	—	1	69	70	—	—	70	10 811	5 440	5 371
Döbeln	2	7	97	106	—	1	92	20 548	10 149	10 399
Dresden I	17	46	2	65	8	16	[5])11	79 099	39 158	39 941
Dresden II	2	6	55	63	—	3	65	22 036	10 916	11 120
Dresden III	6	8	50	64	1	8	54	21 561	10 717	10 844
Flöha	1	[4])6	52	59	—	—	54	17 909	8 933	8 976
Freiberg	2	5	82	89	1	1	80	20 665	10 288	10 377
Glauchau	2	12	54	68	—	—	59	26 921	13 299	13 622
Grimma	3	5	100	108	2	3	103	19 253	9 474	9 779
Großenhain	2	6	79	87	—	—	80	16 566	8 184	8 382
Kamenz	—	2	58	60	9	2	66	13 676	6 824	6 852
Leipzig I	6	56	—	62	4	13	10	80 995	39 836	41 159
Leipzig II	2	13	63	78	—	2	74	29 813	14 652	15 161
Löbau	—	2	63	65	1	2	63	17 629	8 714	8 915
Marienberg	—	2	53	55	—	—	51	12 366	6 055	6 311
Meißen	3	5	92	100	1	1	86	23 745	11 716	12 029
Oelsnitz	1	4	60	65	—	—	62	14 066	6 926	7 140
Oschatz	—	3	64	67	1	—	66	10 254	5 071	5 183
Pirna	1	7	121	129	2	1	121	30 842	15 116	15 726
Plauen	3	8	81	92	2	1	72	37 667	18 380	19 287
Rochlitz	—	6	76	82	—	2	78	21 411	10 482	10 929
Schwarzenberg	6	5	52	63	—	—	54	26 478	12 950	13 528
Zittau	2	4	54	60	12	1	58	19 297	9 812	9 485
Zwickau I	3	12	33	48	1	—	33	25 732	12 404	13 328
Zwickau II	—	1	56	57	—	1	57	25 616	12 467	13 149
Hierüber:										
Bodenbach i. Böhm. (ev.-luth. Beamtengemeinde)	—	—	1	1	—	—	—	63	28	35
Voitersdorf (desgl.)	—	—	1	1	—	—	—	21	11	10
zusammen	71	290	1 909	2 270	56	61	1 959	807 613	397 224	410 389

[1]) Seit 1912 auch Haushaltungslehrerinnen. [2]) Von 7 Schulinspektionsbezirken fehlen nähere Angaben.

Digitized by Google

Fortbildungsschulen.

Bezirksschulinspektionen.)

zahl der (Sp. 5—7)			Fortbildungsschulen		Lehrkräfte der öffentlichen Volksschulen (Sp. 5, 6 u. 8)							
evang.-luth.	röm.-kath.	sonstige	überhaupt	davon weibl.	Direktoren	ständige Lehrer männl.	ständige Lehrer weibl.	Vikare und Vikarinnen	provisorische und Hilfslehrer männl.	provisorische und Hilfslehrer weibl.	Nadelarbeitslehrerinnen [1]	zusammen
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
und am 1. Juli 1912 im ganzen Königreich.												
435 684	5 215	494	.	.		3 995			1 020		.	5 015
451 131	6 982	1 391	68 022	684	198	3 999	90	598	619	85	.	5 589
479 442	7 742	1 496	71 115	488	219	4 449	119	443	813	59	.	6 102
[3] 508 069	[3] 9 137	[3] 1 866	66 164	764	227	4 966	131	291	1 157	44	.	6 816
559 803	10 892	2 081	68 294	977	248	5 572	149	175	1 311	81	.	7 536
575 560	13 131	2 393	79 270	1 462	292	6 415	167	124.	1 396	76	.	8 470
589 238	13 079	2 283	80 282	1 521	307	6 744	201	133	1 381	81	.	8 847
649 844	16 453	2 657	77 057	1 699	332	7 433	241	151	1 600	74	.	9 831
682 272	19 668	3 172	84 650	2 329	370	8 128	300	334	1 634	119	.	10 885
714 395	21 163	3 518	89 385	2 567	398	8 908	359	351	1 710	147	.	11 873
752 072	23 805	4 328	91 915	3 366	428	9 491	470	212	1 937	183	464	13 185
782 366	24 882	5 262	91 216	4 042	471	10 394	526	142	2 075	180	583	14 371
777 381	24 627	5 605	104 539	6 041	472	10 979	621	134	2 224	166	668	15 264
einzelnen Schulaufsichtsbezirken.												
18 220	288	131	2 505	45	12	206	21	5	55	1	11	311
22 779	562	137	2 908	617	10	259	6	6	73	4	17	375
21 360	1 812	37	2 727	—	9	255	1	5	72	3	6	351
14 655	266	6	2 291	30	7	196	3	—	52	3	5	266
44 022	1 596	557	7 714	—	40	812	37	—	68	10	40	1 007
35 352	683	110	5 017	—	21	383	—	1	121	6	11	543
10 709	102	—	1 725	16	3	110	1	—	99	2	1	156
20 277	236	35	3 085	66	8	289	8	15	53	2	11	386
73 842	4 673	584	7 284	309	62	1 356	236	4	97	25	155	1 935
21 432	539	65	2 350	—	17	242	5	—	78	7	29	378
20 841	627	93	2 289	—	15	268	12	7	79	2	12	395
17 628	242	39	2 564	—	9	197	1	8	64	—	6	285
20 469	184	12	3 387	316	6	232	3	—	80	9	4	334
26 506	330	85	3 340	260	18	317	24	10	82	7	15	473
18 924	319	10	2 669	—	7	221	11	2	71	3	7	322
16 215	322	29	2 352	22	6	193	8	5	59	1	6	278
12 423	1 248	5	1 991	—	4	148	1	—	43	5	6	207
77 111	2 391	1 493	9 965	2 590	61	1 621	148	10	142	33	178	2 193
29 041	502	270	2 681	—	16	416	5	4	96	6	27	570
17 259	333	37	2 698	—	6	173	1	6	69	4	3	262
12 226	110	30	1 659	—	6	127	7	2	42	—	2	186
22 923	748	74	3 618	—	12	281	8	4	75	1	8	389
13 709	316	41	1 767	—	5	179	1	3	44	—	3	235
10 115	133	6	1 634	5	5	122	5	5	31	3	3	174
29 635	1 111	96	4 002	—	12	352	12	—	113	6	18	513
35 931	1 312	424	5 188	1 356	27	558	18	13	81	8	23	728
20 905	497	9	3 189	125	9	243	7	2	82	2	7	352
25 652	409	417	3 703	204	16	279	4	10	94	6	13	422
17 864	1 400	33	2 776	80	7	210	16	5	46	4	10	298
24 517	1 038	177	2 850	—	21	444	9	1	39	2	19	535
24 755	298	563	2 611	—	15	287	2	1	83	1	12	401
63	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3
21	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
777 381	**24 627**	**5 605**	**104 539**	**6 041**	**472**	**10 979**	**621**	**134**	**2 224**	**166**	**668**	**15 264**

[3]) von 2 desgleichen. [4]) Davon 2 mit Selekten. [5]) Einschl. der Selekten.

Digitized by Google

9. Die öffentlichen Bildungsanstalten im Jahre 1911.

(„6. Bericht über die gesamten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreich Sachsen.“)

Art der Schulen	Schulen	Klassen	Schüler überhaupt	Schüler davon evangelisch	Schüler davon aus Sachsen gebürtig	Lehrerstellen überhaupt	Lehrerstellen davon ständige	Lehrer überhaupt	Lehrer davon ständige wissenschaftl.	Einnahmen (in 1000 ℳ) überhaupt	Einnahmen (in 1000 ℳ) davon durch Staatszuschuß	Ausgabe (in 1000 ℳ) persönliche	Ausgabe (in 1000 ℳ) sächliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gymnasien . . .	19	262	6 262	5 884	5 480	462	438	456	385	3 335	1 421	2 946	389
Realgymnasien .	18	283	7 528	7 240	6 683	444	405	441	339	2 757	605	2 184	573
Oberrealschulen .	5	71	2 115	2 007	1 850	119	110	117	86	702	47	592	110
Realschulen . . .	29	271	8 211	7 897	7 337	455	395	452	314	2 789	348	2 244	545
Höh. Mädchenschul.	5	94	2 790	2 557	2 303	137	134	136	98	773	16	564	209
Seminare . . .	26	173	4 447	4 298	4 258	481	461	480	451	3 708	2 884	3 197	511
Privatanst. m. höh. Unterrichtszielen	6	56	1 574	1 467	1 302	.	.	80	62	.	.	.	.
Öffentl. Volksschul.	2 359	20 901	810 367	778 138	.	14 107	11 799	14 095	11 601	59 927	10 666	43 215	16 712

10. Seminarabiturienten und offene Lehrerstellen in den Jahren 1906 bis 1912.

(„Bericht der II. Kammer Nr. 326 über Kap. 94 und 95 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13“, sowie Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.)

Jahr	Schülerzahl im Oktober des vorgenannt. Jahres der staatlichen Seminare männliche	Schülerzahl im Oktober des vorgenannt. Jahres der staatlichen Seminare weibliche	Schülerzahl im Oktober des vorgenannt. Jahres des Lehrerinnenseminars Leipzig	Zahl der zu Ostern des vorgenannten Jahres mit Reifezeugnis abgegangenen Zöglinge männliche	Zahl der zu Ostern des vorgenannten Jahres mit Reifezeugnis abgegangenen Zöglinge weibliche	Zahl der zu Ostern des vorgenannten Jahres offenen Stellen
1	2	3	4	5	6	7
1906	4 249	275	157	641	70	546
1907	4 249	278	145	630	87	608
1908	4 235	275	146	667	87	585
1909	4 220	275	155	704	110	459
1910	4 168	269	148	693	.	448
1911	4 039	241	132	684	.	458
1912[1])	3 968	241	100	685	95	454

[1]) Stand Ostern 1912.

11. Alter der Volksschullehrer beim Ausscheiden aus dem Amt in den Jahren 1898/99 bis 1911/12.

(„Jahrbuch zum Pestalozzi-Kalender.“)

Altersjahr	Im vornbezeichneten Alter standen: durch Emeritierung ausgeschiedene m.	w.	zus.	durch Tod ausgeschiedene m.	w.	zus.	überhaupt ausgeschiedene m.	w.	zus.	Die Obergrenze des vornbezeichneten Alters hatten bei ihrem Ausscheiden nicht überschritten [1]: durch Emeritierung ausgeschiedene m.	w.	zus.	durch Tod ausgeschiedene m.	w.	zus.	überhaupt ausgeschiedene m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20—25 . .	1	—	1	93	6	99	94	6	100	1	—	1	93	6	99	94	6	100
25—30 . .	14	1	15	74	3	77	88	4	92	15	1	16	167	9	176	182	10	192
30—35 . .	19	3	22	68	1	69	87	4	91	34	4	38	235	10	245	269	14	283
35—40 . .	33	4	37	80	2	82	113	6	119	67	8	75	315	12	327	382	20	402
40—45 . .	33	4	37	105	3	108	138	7	145	100	12	112	420	15	435	520	27	547
45—50 . .	57	6	63	128	11	139	185	17	202	157	18	175	548	26	574	705	44	749
50—55 . .	97	15	112	172	6	178	269	21	290	254	33	287	720	32	752	974	65	1 039
55—60 . .	255	19	274	152	1	153	407	20	427	509	52	561	872	33	905	1 381	85	1 466
60—65 . .	574	16	590	117	1	118	691	17	708	1 083	68	1 151	989	34	1023	2 072	102	2 174
65—70 . .	284	7	291	21	—	21	305	7	312	1 367	75	1 442	1010	34	1044	2 377	109	2 486
70 u. darüber	39	—	39	2	1	3	41	1	42	1 406	75	1 481	1012	35	1047	2 418	110	2 528
zusammen	1406	75	1481	1012	35	1047	2418	110	2528	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) In der Zeile „70 u. darüber“: Gesamtzahl der Ausgeschiedenen.

Digitized by Google

12. Die im Königreich Sachsen erscheinenden und zum Vertrieb durch die Post angemeldeten Zeitungen und Zeitschriften.

(Auf Grund der „Post-Zeitungspreislisten".)

Zu A: Art der Zeitungen und Zeitschriften / „ B: Jahr	Gesamtzahl der Zeitungen und Zeitschriften	Davon erscheinen: wöchentlich 6 oder 7 mal	wöchentlich 3 oder 4 mal	wöchentlich 2 mal	wöchentlich 1 mal	monatlich 3 oder 4 mal	monatlich 2 mal oder alle 14 Tage	monatlich 1 mal	weniger als monatlich oder unbestimmt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Am 1. Januar 1913.									
1. Politische Blätter	307	140	118	23	19	—	5	1	1
und zwar in der Kreishauptmannschaft Bautzen	46	9	29	4	3	—	1	—	—
„ Chemnitz	46	[1] 28	16	1	1	—	—	—	—
„ Dresden	88	[1] 31	39	8	6	—	3	—	1
„ Leipzig	62	[2] 28	21	7	4	—	1	1	—
„ Zwickau	65	44	13	3	5	—	—	—	—
2. Verordnungsblätter für Staat und Kirche	4	—	—	—	—	1	—	1	2
Zeitschriften für:									
3. Religion und Kirche	31	—	—	—	10	—	5	11	5
4. Erziehung und Unterricht	29	—	—	—	6	1	3	15	4
5. Rechtspflege, Verwaltung und Volkswirtschaft	8	—	—	1	2	1	2	—	2
6. Heilkunde, Gesundheits- und Krankenpflege	47	—	1	—	8	—	11	26	1
7. Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau und Tierzucht	28	—	—	1	15	—	2	10	—
8. Bergbau, Industrie, Gewerbe und Technik	136	—	1	5	38	5	48	34	5
9. Handel und Verkehr, Versicherungswesen einschl. Fremdenlisten, Saisonblätter usw.	48	3	—	2	14	3	9	12	5
10. Kunst und Wissenschaft	51	3	—	—	9	1	11	19	8
11. Theater und Musik	11	—	—	—	2	—	3	6	—
12. Sport und Touristik	18	—	—	—	4	—	6	6	2
13. Sonstige Fachblätter	53	1	1	—	13	1	19	13	5
14. Zeitschriften für Unterhaltung	43	—	1	2	16	—	9	15	—
15. Anzeigeblätter	28	1	—	1	17	—	1	6	2
16. Zeitschriften für Liebhaberkünste u. Sammler	10	—	—	—	—	—	3	7	—
17. „ „ Frauen- und weibliche Handarbeiten	19	—	1	—	10	1	5	2	—
zusammen	**871**	**148**	**123**	**35**	**183**	**14**	**142**	**184**	**42**
B. In den Jahren 1908 bis 1913.									
1. Nach der Häufigkeit ihres Erscheinens.									
1908	798	124	124	28	165	12	128	184	33
1909	808	131	118	34	159	13	131	185	37
1910	832	137	121	39	160	14	127	187	47
1911	842	139	130	31	175	13	134	182	38
1912	872	147	126	33	180	13	145	189	39
1913	871	148	123	35	183	14	142	184	42

2. Nach der Art der Zeitungen und Zeitschriften.

Jahr	Politische Blätter	und zwar in der Kreishauptmannschaft Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Verordnungsblätter für Staat und Kirche	Zeitschriften für: Religion u. Kirche	Erziehung und Unterricht	Rechtspflege, Verwaltung u. Volkswirtschaft	Heilkunde, Gesundheits- u. Krankenpflege	Land- u. Forstwirtschaft, Gartenbau und Tierzucht	Bergbau, Industrie, Gewerbe und Technik	Handel u. Verkehr, Versicherungswesen einschl. Fremdenlisten, Saisonblätter	Kunst- und Wissenschaft	Theater u. Musik	Sport u. Touristik	Sonstige Fachblätter	Zeitschriften für Unterhaltung	Anzeigeblätter	Zeitschriften für: Liebhaberkünste und Sammler	Frauen- und weibliche Handarbeiten	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1908	267	43	46	70	50	58	4	30	31	17	50	32	124	40	44	12	14	37	36	35	10	15	798
1909	273	43	53	71	55	51	5	24	23	15	51	30	116	43	50	13	14	42	44	34	10	21	808
1910	300	47	53	77	64	59	5	27	31	14	52	28	109	49	50	15	13	36	40	41	8	14	832
1911	304	49	47	82	62	64	5	23	31	14	59	35	129	58	49	14	13	33	35	16	9	15	842
1912	314	44	45	87	69	69	5	32	34	16	50	33	127	47	59	11	18	36	33	26	11	20	872
1913	307	46	46	88	62	65	4	31	29	8	47	28	136	48	51	11	18	53	43	28	10	19	871

[1] Darunter 1 Zeitung, die wöchentlich 12 mal erscheint. [2] Darunter 1 Zeitung, die wöchentlich 13 mal erscheint.

Digitized by Google

XV. Insassenbewegung in An-

1. Insassenbewegung in den unter der Verwaltung des

(Mitteilungen des Königl.

A. Bewegung in den

Name der Anstalt	Geschlecht	Anwesend am Anfang des Jahres		Zugang aus anderen Anstalten		nach zeitweiliger Abwesenheit		durch Neuzuführung		überhaupt	
		1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
											1. Heil- und
Heil- und Pfleganstalt Sonnenstein[1]	m.	347	340	—	1	20	26	65	73	85	100
	w.	303	307	—	—	27	17	51	81	78	98
	zus.	650	647	—	1	47	43	116	154	163	198
Heil- und Pfleganstalt Untergöltzsch[1]	m.	278	254	1	—	13	40	70	82	84	122
	w.	322	294	—	1	14	18	58	56	72	75
	zus.	600	548	1	1	27	58	128	138	156	197
Heil- und Pfleganstalt Zschadraß[1]	m.	272	284	3	1	12	19	45	54	60	74
	w.	276	315	20	1	9	8	65	55	94	64
	zus.	548	599	23	2	21	27	110	109	154	138
Heil- und Pfleganstalt Großschweidnitz[1]	m.	241	244	—	—	6	4	57	57	63	61
	w.	293	289	—	—	13	11	57	72	70	83
	zus.	534	533	—	—	19	15	114	129	133	144
Heil- und Pfleganstalt Hubertusburg[1]	m.	603	567	4	3	26	16	80	91	110	110
	w.	953	890	6	4	30	35	78	69	114	108
	zus.	1 556	1 457	10	7	56	51	158	160	224	218
Landeshospital Hubertusburg	m.	52	54	—	—	18	19	7	4	25	23
	w.	48	44	—	—	13	14	1	3	14	17
	zus.	100	98	—	—	31	33	8	7	39	40
Heil- und Pfleganstalt Arnsdorf	m.	.	.	.	161	.	9	.	10	.	180
	w.	.	.	.	188	.	8	.	12	.	208
	zus.	.	.	.	349	.	17	.	22	.	388
Pfleganstalt Colditz[1]	m.	301	302	1	31	2	3	32	19	35	53
	w.	286	286	—	—	1	—	13	15	14	15
	zus.	587	588	1	31	3	3	45	34	49	68
Heil- und Pfleganstalt für Epileptische Hochweitzschen	m.	394	389	—	2	146	161	70	55	216	218
	w.	332	351	—	1	80	86	39	32	119	119
	zus.	726	740	—	3	226	247	109	87	335	337
Krankenstift Zwickau	m	109	121	—	—	—	—	1 724	1 828	1 724	1 828
	w.	57	46	—	—	—	—	902	958	902	958
	zus.	166	167	—	—	—	—	2 626	2 786	2 626	2 786
Landesanstalt für Geisteskranke zu Waldheim	m.	196	210	2	—	1	2	42	54	45	56
	w.	—	—	—	73	—	—	—	2	—	75
	zus.	196	210	2	73	1	2	42	56	45	131
Abt. f. Geisteskr. z. Bautzen	m.	65	63	—	5	7	3	12	12	19	20
Heil- und Pfleganstalt Großhennersdorf[1]	m.	.	52	36	15	—	11	17	46	53	72
	w.	.	62	57	7	3	8	4	17	64	32
	zus.	.	114	93	22	3	19	21	63	117	104
zusammen 1	m.	2 858	2 880	47	219	251	313	2 221	2 385	2 519	2 917
	w.	2 870	2 884	83	275	190	205	1 268	1 372	1 541	1 852
	zus.	5 728	5 764	130	494	441	518	3 489	3 757	4 060	4 769
											2. Erziehungs-
Erzieh.-Anstalt Chemnitz[2] für Blinde	m.	128	123	—	2	21	8	18	23	39	33
	w.	93	91	—	—	14	3	11	16	25	19
	zus.	221	214	—	2	35	11	29	39	64	52
für schwachsinnige Kinder	m.	325	325	—	3	7	4	62	95	69	102
	w.	217	220	—	—	1	2	59	76	60	78
	zus.	542	545	—	3	8	6	121	171	129	180
Anstalt für sittlich gefährdete Kinder Bräunsdorf	m	328	328	—	—	130	173	159	154	289	327
	w.	76	78	—	—	13	27	49	37	62	64
	zus.	404	406	—	—	143	200	208	191	351	391
zusammen 2	m.	781	776	—	5	158	185	239	272	397	462
	w.	386	389	—	—	28	32	119	129	147	161
	zus.	1 167	1 165	—	5	186	217	358	401	544	623

[1]) Für Geisteskranke. [2]) Einschl. der über Weihnachten beurlaubten Kinder.

Digitized by Google

stalten; Fürsorgeerziehun .

Königl. Ministeriums des Innern stehenden Landesanstalten.

Ministeriums des Innern.)

Jahren 1911 und 1912.

Abgang										Anwesend am Schluß des Jahres	
in andere Anstalten		durch Tod		zeitweiliger Abgang		durch Entlassung		überhaupt			
1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Pfleganstalten.											
—	40	33	32	43	38	16	20	92	130	340	310
—	23	11	15	52	48	11	8	74	94	307	311
—	63	44	47	95	86	27	28	166	224	647	621
1	51	33	20	48	59	26	12	108	142	254	234
20	46	21	22	45	45	14	9	100	122	294	247
21	97	54	42	93	104	40	21	208	264	548	481
—	31	10	19	30	30	8	3	48	83	284	275
—	70	16	15	33	21	6	2	55	108	315	271
—	101	26	34	63	51	14	5	103	191	599	546
—	5	29	27	25	25	6	9	60	66	244	239
—	8	12	22	49	37	13	8	74	75	289	297
—	13	41	49	74	62	19	17	134	141	533	536
40	35	38	34	47	27	21	13	146	109	567	568
52	43	48	42	57	62	20	12	177	159	890	839
92	78	86	76	104	89	41	25	323	268	1 457	1 407
—	—	5	7	18	20	—	—	23	27	54	50
—	—	4	6	14	14	—	—	18	20	44	41
—	—	9	13	32	34	—	—	41	47	98	91
.	—	.	7	.	13	.	1	.	21	.	159
.	—	.	2	.	10	.	2	.	14	.	194
.	—	.	9	.	23	.	3	.	35	.	353
2	2	20	10	2	6	10	6	34	24	302	331
—	73	6	13	2	—	6	2	14	88	286	213
2	75	26	23	4	6	16	8	48	112	588	544
1	—	25	18	163	168	32	7	221	193	389	414
—	1	9	14	89	95	2	2	100	112	351	358
1	1	34	32	252	263	34	9	321	305	740	772
—	—	111	96	—	—	1 601	1 741	1 712	1 837	121	112
—	—	68	57	—	—	845	885	913	942	46	62
—	—	179	153	—	—	2 446	2 626	2 625	2 779	167	174
2	35	6	6	5	6	18	26	31	73	210	193
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	74
2	35	6	7	5	6	18	26	31	74	210	267
1	—	—	—	8	4	12	10	21	14	63	69
—	3	1	10	—	17	—	13	1	43	52	81
—	2	—	2	2	8	—	8	2	20	62	74
—	5	1	12	2	25	—	21	3	63	114	155
47	202	311	286	389	413	1 750	1 861	2 497	2 762	2 880	3 035
72	266	195	211	343	340	917	938	1 527	1 755	2 884	2 981
119	468	506	497	732	753	2 667	2 799	4 024	4 517	5 764	6 016
anstalten.											
—	1	1	—	22	8	21	25	44	34	123	122
—	—	—	—	15	2	12	10	27	12	91	98
—	1	1	—	37	10	33	35	71	46	214	220
—	19	1	—	23	10	45	65	69	94	325	333
11	9	1	—	14	13	31	46	57	68	220	230
11	28	2	—	37	23	76	111	126	162	545	563
—	2	1	1	265	317	23	23	289	343	328	312
—	—	—	1	53	60	7	3	60	64	78	78
—	2	1	2	318	377	30	26	349	407	406	390
—	22	3	1	310	335	89	113	402	471	776	767
11	9	1	1	82	75	50	59	144	144	389	406
11	31	4	2	392	410	139	172	546	615	1 165	1 173

Digitized by Google

Name der Anstalt	Geschlecht	Anwesend am Anfang des Jahres		Zugang: aus anderen Anstalten		nach zeitweiliger Abwesenheit		durch Neuzuführung		überhaupt	
		1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
											3. Straf- und
Zuchthaus Waldheim[1])	m.	1 168	1 159	4	1	89	89	446	428	539	518
	w.	121	109	1	—	4	5	53	48	58	53
	zus.	1 289	1 268	5	1	93	94	499	476	597	571
Gefängnis Zwickau	m.	596	646	—	—	87	120	815	924	902	1 044
Gefängnis Hoheneck	m.	591	571	1	—	118	59	637	670	756	729
Gefängnis Bautzen[1]) (einschl. Jugendliche)	m.	774	764	—	—	102	98	991	1 080	1 093	1 178
Gefängnis Voigtsberg (einschl. Jugendliche)	w.	195	206	—	—	44	27	236	224	280	251
zusammen Gefängnisse	m.	1 961	1 981	1	—	307	277	2 443	2 674	2 751	2 951
	w.	195	206	—	—	44	27	236	224	280	251
	zus.	2 156	2 187	1	—	351	304	2 679	2 898	3 031	3 202
Korrektionsanstalt Hohnstein	m.	245	278	15	12	11	15	310	343	336	370
Korrektionsanstalt Sachsenburg (einschl. Jugendliche)	m.	211	230	5	19	8	2	239	250	252	271
Korrektionsanstalt Grünhain[7]) (einschl. Jugendliche)	w.	41	26	2	2	5	1	37	23	44	26
Korrektionsanstalt Voigtsberg[7])	w.	.	.	.	26	.	—	.	16	.	42
zusammen Korrektionsanstalten	m.	456	508	20	31	19	17	549	593	588	641
	w.	41	26	2	28	5	1	37	39	44	68
	zus.	497	534	22	59	24	18	586	632	632	709
zusammen 3	m.	3 585	3 648	25	32	415	383	3 438	3 695	3 878	4 110
	w.	357	341	3	28	53	33	326	311	382	372
	zus.	3 942	3 989	28	60	468	416	3 764	4 006	4 260	4 482

[1]) Ausschl. der Geisteskranken, s. unter 1. Heil- und Pfleganstalten.

B. Insassenbestand am Schluß

Jahr	Heil- und Pfleganstalten: Heil- u. Pflegeanstalt Sonnenstein	Heil- u. Pflegeanstalt Untergöltzsch	Heil- u. Pflegeanstalt Zschadraß	Heil- u. Pflegeanstalt Großschweidnitz	Heil- u. Pflegeanstalt Hubertusburg	Landeshospital Hubertusburg[1])	Heil- u. Pflegeanstalt Arnsdorf	Pfleganstalt Colditz	Heil- u. Pflegeanstalt für Epileptische Hochweitzschen	Krankenstift Zwickau	Landesanstalt für Geisteskranke zu Waldheim[2])	Abteilung f. Geisteskranke zu Bautzen[3])	Heil- u. Pflegeanstalt Großhennersdorf[4])	zusammen	Erziehungsanstalten: Erziehungsanstalt Chemnitz[5]) für Blinde	für schwachsinnige Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1902	531	450	440	322	1 496	.	.	597	625	169	.	.	.	4 630	211	415
1903	540	505	473	377	1 446	.	.	600	591	153	.	.	.	4 685	214	423
1904	549	507	475	408	1 455	.	.	598	623	163	.	.	.	4 778	205	416
1905	554	503	492	426	1 489	.	.	597	647	160	178	.	.	5 046	205	443
1906	581	534	534	459	1 417	106	.	598	691	140	182	.	.	5 242	222	473
1907	607	523	550	483	1 476	94	.	597	695	161	186	.	.	5 372	226	482
1908	620	527	552	475	1 488	96	.	592	699	169	172	65	.	5 455	236	516
1909	647	568	557	507	1 522	95	.	591	708	180	190	60	.	5 625	227	528
1910	650	600	548	534	1 556	100	.	587	726	166	196	65	.	5 728	221	542
1911	647	548	599	533	1 457	98	.	588	740	167	210	63	114	5 764	214	545
1912	621	481	546	536	1 407	91	353	544	772	174	267	69	155	6 016	220	563

[1]) Bis Ende 1905 bei der Heil- und Pfleganstalt Hubertusburg geführt. [2]) Bis Ende 1904 beim Zuchthausanstalten sind im August 1905 von Dresden (Blinde), Großhennersdorf (schwachsinnige Knaben), Nossen (schwachsinnige Juli 1904 nur Jugendliche. [7]) Die Korrektionsanstalt Grünhain ist am 1. Aug. 1912 nach Voigtsberg verlegt worden.

Digitized by Google

Abgang										Anwesend am Schluß des Jahres	
in andere Anstalten		durch Tod		zeitweiliger Abgang		durch Entlassung		überhaupt			
1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Korrektionsanstalten.											
1	2	7	5	129	148	411	397	548	552	1 159	1 125
—	—	2	1	10	17	58	47	70	65	109	97
1	2	9	6	139	165	469	444	618	617	1 268	1 222
8	20	3	5	117	155	724	867	852	1 047	646	643
9	5	3	7	172	100	592	642	776	754	571	546
7	5	2	4	183	206	911	978	1 103	1 193	764	749
3	2	2	1	51	45	213	216	269	264	206	193
24	30	8	16	472	461	2 227	2 487	2 731	2 994	1 981	1 938
3	2	2	1	51	45	213	216	269	264	206	193
27	32	10	17	523	506	2 440	2 703	3 000	3 258	2 187	2 131
—	—	2	6	10	17	291	298	303	321	278	327
—	—	2	2	8	3	223	254	233	259	230	242
—	26	—	—	6	—	53	26	59	52	26	.
.	—	.	—	.	—	.	12	.	12	.	30
—	—	4	8	18	20	514	552	536	580	508	569
—	26	—	—	6	—	53	38	59	64	26	30
—	26	4	8	24	20	567	590	595	644	534	599
25	32	19	29	619	629	3 152	3 436	3 815	4 126	3 648	3 632
3	28	4	2	67	62	324	301	398	393	341	320
28	60	23	31	686	691	3 476	3 737	4 213	4 519	3 989	3 952

des vornbezeichneten Jahres.

anstalten		Strafanstalten							Korrektionsanstalten					Sämtliche Anstalten zusammen
Anstalt für sittlich gefährdete Kinder Bräunsdorf	zusammen	Zuchthaus Waldheim	Gefängnis Zwickau	Gefängnis Hoheneck	Gefängnis Bautzen (seit 1. Juli 1904 einschl. Jugendliche)	Gefängnis Sachsenburg (Jugendliche) (bis 30. Juni 1904)	Gefängnis Voigtsberg (einschl. Jugendliche)	zusammen	Korrektionsanstalt Hohnstein	Korrektionsanstalt Sachsenburg (einschl. Jugendliche) [6]	Korrektionsanstalt Crünhain [7] (einschl. Jugendliche)	Korrektionsanstalt Voigtsberg [7]	zusammen	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
337	963	1 965	958	780	259	245	317	4 524	605	9	113	.	727	10 844
322	959	2 000	913	833	335	235	327	4 643	546	17	81	.	644	10 931
321	942	1 919	757	770	692	.	297	4 435	358	181	59	.	598	10 753
319	967	1 614	646	661	768	.	301	3 990	323	183	65	.	571	10 574
327	1 022	1 475	597	574	743	.	251	3 640	262	165	50	.	477	10 381
295	1 003	1 387	614	508	743	.	238	3 490	239	152	33	.	424	10 289
336	1 088	1 391	603	534	745	.	242	3 515	278	179	35	.	492	10 550
345	1 100	1 320	601	534	703	.	238	3 396	258	178	48	.	484	10 605
404	1 167	1 289	596	591	774	.	195	3 445	245	211	41	.	497	10 837
406	1 165	1 268	646	571	764	.	206	3 455	278	230	26	.	534	10 918
390	1 173	1 222	643	546	749	.	193	3 353	327	242	.	30	599	11 141

bestande geführt. [3] Bis Ende 1907 beim Gefängnis Bautzen geführt. [4] Am 1. Oktober 1911 eröffnet. [5] Die Anstalt für sittlich gefährdete Kinder (Mädchen) nach Chemnitz verlegt worden; die Angaben fassen die über Weihnachten beurlaubten Kinder in sich. [6] Bis das die neue Bezeichnung Landes-Straf- und Korrektionsanstalt Voigtsberg führt.

Digitized by Google

2. Insassenbewegung in den städtischen und Bezirks-Armen- und Arbeitsanstalten.

Sitz der Anstalten	Bestand am Jahresanfang	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres durch: Tod	Entlassung	Überführung in eine andere Anstalt	Entweichen	Beurlaubung	Bestand am Jahresschluß: männliche Personen über 14 Jahre	männliche Personen unter 14 Jahre	weibliche Personen über 14 Jahre	weibliche Personen unter 14 Jahre	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

A. Korrektionäre im Jahre 1912, mit Unterscheidung der einzelnen Anstalten.

1. Städtische Anstalten.

Bautzen	8	10	—	12	—	—	—	6	—	—	—	6
Chemnitz	67	234	—	170	15	25	—	65	—	26	—	91
Döbeln	7	4	—	—	1	1	—	6	—	3	—	9
Dresden	349	538	1	405	112	—	13	275	—	81	—	356
Frankenberg	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Freiberg	11	26	—	22	2	1	—	9	—	3	—	12
Großenhain	8	1	—	2	1	—	—	4	—	2	—	6
Kirchberg	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Leipzig	339	700	—	423	125	28	112	195	4	146	6	351
Lengenfeld	2	3	—	—	—	1	—	3	—	1	—	4
Meißen	15	147	—	150		—	—	12	—	—	—	12
Plauen	15	99	—	65	26	13	—	4	—	6	—	10
Reichenbach	5	4	—	2	1	1	—	5	—	—	—	5
Zittau	1	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwickau[2]	9	10	—	15	4	—	—	—	—	—	—	—

2. Bezirksanstalten.

Altensalz	8	13	—	8	—	1	—	9	—	3	—	12
Bohnitzsch[1]	33	10	—	10	1	—	—	6	26	—	—	32
Borna	3	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Buchholz	15	20	—	4	—	3	13	13	—	2	—	15
Chemnitz	14	11	—	10	—	1	—	13	—	1	—	14
Grimma	5	7	—	—	2	—	6	2	—	2	—	4
Grünhain	5	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	2
Hilbersdorf	32	32	—	24	3	2	—	20	9	5	1	35
Jesau	9	4	1	5	—	—	—	6	—	1	—	7
Leuben	20	28	—	4	—	—	25	14	—	5	—	19
Lichtenstein	10	27	1	5	—	7	3	18	—	3	—	21
Meißen	12	13	—	12	—		—	13	—	—	—	13
Mittelherwigsdorf	16	13	1	5	—	2	6	13	—	2	—	15
Mittweida	11	6	—	4	—	2	2	9	—	—	—	9
Mühltroff	9	1	1	1	—	1	—	6	—	1	—	7
Olbernhau	15	6	—	2	—	2	2	12	—	3	—	15
Pirna	43	46	—	8	24	5	19	25	—	8	—	33
Saalhausen	26	33	—	1	—	—	21	24	—	13	—	37
Seidau	40	28	2	10	1	6	15	31	—	3	—	34
Sorga	33	13	3	—	2	—	10	24	—	7	—	31
Stollberg	44	14	3	16	—	—	—	30	—	9	—	39
Strehla	11	14	—	—	2	3	4	6	—	10	—	16
Technitz	21	11	—	17	—	—	—	11	—	4	—	15
Thekla	21	22	—	25	—	1	—	14	—	3	—	17
Voigtsberg	2	8	—	4	—	2	—	4	—	—	—	4
Wiesenburg	30	7	—	28	7	—	—	—	—	2	—	2
Zschopau	5	6	—	—	—	2	1	6	—	2	—	8

[1]) Fürsorgezöglinge. [2]) Im Jahre 1912 aufgehoben.

Digitized by Google

Sitz der Anstalten	Bestand am Jahresanfang	Zugang während des Jahres	Abgang während d. Jahres durch: Tod	Entlassung	Überführung in eine andere Anstalt	Entweichen	Beurlaubung	Bestand am Jahresschluß: männliche Personen über 14 Jahre	männliche Personen unt. 14 J.	weibliche Personen über 14 Jahre	weibliche Personen unter 14 Jahre	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

B. Arme (Versorgte, Sieche und Kranke) im Jahre 1912, mit Unterscheidung der einzelnen Anstalten.

1. Städtische Anstalten.

Adorf	9	5	—	6	1	1	—	4	—	2	—	6
Bautzen	40	67	4	54	9	—	—	20	—	19	1	40
Buchholz	8	2	3	—	—	—	—	5	—	2	—	7
Chemnitz	63	76	2	46	14	6	—	51	—	20	—	71
Crimmitschau	38	53	1	20	16	5	—	28	—	21	—	49
Dippoldiswalde	3	3	—	—	—	—	—	4	—	2	—	6
Döbeln	23	51	2	49	3	—	—	8	3	8	1	20
Dresden	504	892	43	683	157	5	—	215	26	226	41	508
Frankenberg	23	7	4	1	1	—	2	11	—	11	—	22
Freiberg	47	33	6	15	7	3	—	29	—	20	—	49
Großenhain	19	12	2	15	—	—	—	6	2	4	2	14
Kirchberg	12	7	2	3	—	—	—	5	—	9	—	14
Leipzig	412	452	28	223	97	—	62	186	61	160	47	454
Lengenfeld	11	3	2	3	—	—	—	6	—	3	—	9
Löbau	27	7	1	8	—	—	—	5	6	7	7	25
Markneukirchen	6	12	—	13	—	—	—	3	—	2	—	5
Meerane	53	39	15	20	6	—	—	29	1	20	1	51
Meißen	62	101	1	105	6	—	—	16	14	15	6	51
Mylau	3	8	5	—	1	—	—	1	—	4	—	5
Oelsnitz	36	57	6	42	3	—	—	9	12	8	13	42
Plauen	116	331	4	274	66	3	—	37	3	49	11	100
Radeberg	40	54	1	31	—	—	—	10	19	16	17	62
Reichenbach	26	27	11	8	9	1	—	10	—	14	—	24
Riesa	6	30	—	22	5	—	—	3	3	1	2	9
Schöneck	1	7	—	—	—	—	—	2	1	1	4	8
Werdau	25	7	4	3	1	—	—	12	—	11	1	24
Zittau	101	62	4	114	18	—	—	10	—	7	10	27
Zwickau	63	36	6	43	3	—	—	22	1	24	—	47

2. Bezirksanstalten.

Altenfalz	19	1	2	2	—	—	—	12	—	4	—	16
Augustusburg	93	92	18	79	—	—	—	45	6	29	8	88
Borna	97	29	27	7	6	—	—	61	—	25	—	86
Buchholz	94	32	18	4	4	2	5	44	—	49	—	93
Chemnitz	52	136	21	106	8	1	—	21	8	18	5	52
Dippoldiswalde	66	25	19	8	2	—	—	31	—	31	—	62
Gottleuba[1])	133	57	—	48	1	—	—	—	89	—	52	141
Grimma	104	24	21	2	3	—	3	50	—	49	—	99
Großenhain	77	33	21	4	4	—	—	36	—	45	—	81
Grünhain	116	3	21	—	—	—	—	46	5	43	4	98
Hilbersdorf	60	16	16	—	—	1	—	31	—	28	—	59
Jesau	60	20	8	4	1	—	—	30	—	37	—	67
Leuben	157	56	29	20	15	—	—	76	1	72	—	149
Lichtenstein	112	31	30	7	4	—	3	59	—	40	—	99
Meißen	81	95	19	69	2	—	—	36	23	27	—	86
Mittelherwigsdorf	36	18	6	20	1	—	1	8	1	12	5	26
Mittweida	170	60	27	13	16	1	—	96	—	77	—	173
Mühltroff	14	5	4	3	—	—	—	5	—	7	—	12
Obercunnersdorf	119	43	33	18	2	—	—	56	—	53	—	109
Obergöltzsch	103	206	39	128	11	—	—	56	1	72	2	131

[1]) Kinderversorghaus des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Pirna.

Digitized by Google

Zu B: Sitz der Anstalten Zu C: Art der Anstalten und Jahr	Bestand am Jahresanfang	Zugang während des Jahres	Abgang während d. Jahres durch: Tod	Entlassung	Überführung in eine andere Anstalt	Entweichen	Beurlaubung	Bestand am Jahresschluß: männliche Personen über 14 Jahre	männliche Personen unt. 14 J.	weibliche Personen über 14 Jahre	weibliche Personen unter 14 Jahre	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Olbernhau	63	19	16	6	1	—	—	34	—	25	—	59
Pirna	192	122	47	14	24	10	2	108	1	108	—	217
Saalhausen	243	187	79	82	9	—	—	141	—	119	—	260
Schneckengrün[2]	80	273	1	250	—	33	—	69	—	—	—	69
Seidau	172	57	29	17	1	—	2	88	8	81	3	180
Stollberg	51	160	27	124	7	—	—	24	—	29	—	53
Strehla	51	13	7	3	1	1	—	25	—	27	—	52
Technitz	95	27	21	7	—	—	—	39	—	55	—	94
Thekla	90	25	15	7	2	—	—	44	—	47	—	91
Voigtsberg	44	72	13	72	7	1	1	12	—	10	—	22
Wiesenburg	175	67	10	42	8	—	—	57	44	69	12	182
Zschopau	60	37	11	17	3	1	3	27	8	19	8	62
C. Korrektionäre und Arme zusammen in den Jahren 1907 bis 1912.[1]												
35 Städt. Anstalt. 1907	1 213	3 936	53	3 589	140	29	110	801	45	339	43	1 228
33 Bezirksanstalt. 1907	2 683	1 419	381	626	104	60	171	1 491	206	947	116	2 760
34 Städt. Anstalt. 1908	2 224	5 925	161	4 885	420	83	165	1 371	87	869	108	2 435
33 Bezirksanstalt. 1908	3 028	2 096	578	969	134	77	195	1 790	194	1 082	105	3 171
33 Städt. Anstalt. 1909	2 435	5 985	171	4 931	512	63	177	1 386	122	921	137	2 566
33 Bezirksanstalt. 1909	3 256	2 141	551	1 200	145	87	187	1 773	202	1 143	109	3 227
34 Städt. Anstalt. 1910	2 497	3 590	154	2 612	631	67	129	1 310	133	888	163	2 494
34 Bezirksanstalt. 1910	3 259	2 237	555	1 131	141	63	170	1 867	199	1 271	99	3 436
33 Städt. Anstalt. 1911	2 494	4 117	146	2 921	712	90	143	1 309	170	930	190	2 599
34 Bezirksanstalt. 1911	3 436	2 386	598	1 257	188	87	120	1 853	213	1 381	125	3 572
32 Städt. Anstalt. 1912	2 615	4 222	158	3 072	710	94	190	1 333	156	954	170	2 613
34 Bezirksanstalt. 1912	3 572	2 435	667	1 390	185	91	147	1 798	230	1 399	100	3 527

[1]) Die Nichtübereinstimmung der Zahlen in Spalte 13 mit denen des folgenden Jahres in Spalte 2 beruht auf nachträglichen Berichtigungen der ursprünglich gemachten Angaben einzelner Anstalten. [2]) Arbeiterkolonie.

3. Fürsorgeerziehung.

(Nach Akten.)

Zu A: Jahr Zu B: Landgerichtsbezirk	Zahl der: von Amts wegen anhängig gewordenen Sachen	Zahl der: auf Antrag anhängig gewordenen Sachen	Zahl der vorläufig verfügten Unterbringungen Minderjähriger	Die Fürsorgeerziehung wurde angeordnet, weil: die Voraussetzungen des § 1666 oder des § 1838 B.G.-Bs. vorlagen	der Minderjährige eine strafbare Handlung begangen hatte	sie zur Verhütung des völligen sittlichen Verderbens notwendig war	abgelehnt (in Fällen)	Beschwerde wurde erhoben	Das Beschwerdegericht hat: die angeordnete Fürsorgeerziehung abgelehnt	die abgelehnte Fürsorgeerziehung angeordnet	die Anordnung der Fürsorgeerziehung bestätigt	die Ablehnung der Fürsorgeerziehung bestätigt	Zahl der Anordnungen nach § 28 des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung
	in Fällen							in Fällen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. In den Jahren 1910 bis 1912.													
1910	469	1 092	693	213	107	930	185	90	17	11	46	8	207
1911	463	806	640	182	84	739	118	83	11	8	47	8	245
1912	537	846	737	131	103	851	119	89	17	10	49	6	138
B. Nach Landgerichtsbezirken im Jahre 1912.													
Bautzen	79	63	40	13	7	74	40	7	—	—	6	—	8
Chemnitz	123	114	131	22	16	172	21	10	1	—	8	1	29
Dresden	171	182	228	42	10	230	13	23	7	2	11	1	83
Freiberg	14	51	32	13	11	35	7	8	5	—	3	—	3
Leipzig	73	296	215	23	29	201	25	18	—	5	11	2	14
Plauen	34	69	54	9	6	71	8	10	—	1	5	2	1
Zwickau	43	71	37	9	24	68	5	13	4	2	5	—	—

Digitized by Google

XVI. Rechtspflege und Verwaltung.

1. Geschäftsstatistik der Gerichte.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

A. Mündliche Verhandlungen überhaupt; Oberlandesgericht.

Jahr	Mündliche Verhandlungen vor den Amtsgerichten		Mündliche Verhandlungen vor den Landgerichten						In bürgerlich. Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordene Sachen vor dem Oberlandesgerichte				Mündl. Verhandlungen vor dem Oberlandesgerichte	
			vor den Zivilkammern in I. Instanz		vor den Kammern für Handelssachen		vor den Zivilkammern in d. Berufungsinstanz [1]							
	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse: überhaupt	Urkundenprozesse: darunter Wechselprozesse	Ehe-Entmündigungssach., Prozesse wegen Feststellung des Verhältniss. zwisch. Eltern und Kindern	überhaupt	darunter kontradiktorische
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1906	256 891	100 375	31 711	21 119	17 416	7 914	7 437	6 204	2 137	39	33	266	3 232	3 378
1907	248 761	99 344	33 442	22 745	18 005	8 254	8 586	7 317	2 218	30	20	271	4 632	3 751
1908	259 580	98 383	35 380	24 164	18 539	8 800	8 674	7 452	2 493	30	22	277	4 635	3 743
1909	257 781	100 242	35 383	24 346	16 631	8 458	8 707	7 458	2 492	20	16	303	4 833	3 939
1910	278 252	116 192	32 557	23 418	12 221	7 266	9 255	8 085	2 331	33	18	321	4 746	3 943
1911	289 042	124 686	27 859	20 718	10 282	6 299	10 695	9 296	1 990	27	21	376	4 581	3 786
1912	299 819	129 821	30 643	21 951	10 429	6 463	11 249	9 461	2 084	24	20	419	4 340	3 626

B. Die vor den Landgerichten in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordenen Sachen.

Jahr	Vor den Zivilkammern in I. Instanz							Vor den Kammern f. Handelssachen einschließl. der außerhalb des Gerichtsorts bestehenden				Vor den Zivilkammern in d. Berufungsinstanz [2]			Beschwerden [3]	
	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse: überhaupt	Urkundenprozesse: darunter Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Prozesse in Ehesachen	Prozesse wegen Feststellung des Verhältniss. zwisch. Eltern und Kindern	Prozesse in Entmündigungssachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse: überhaupt	Urkundenprozesse: darunter Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse: überhaupt	Urkundenprozesse: darunter Wechselprozesse	in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	in Konkursverfahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1906	13 802	816	486	2 498	2 556	86	14	5 904	7 620	7 521	407	4 260	33	31	2 608	84
1907	14 040	860	499	2 420	2 589	117	14	6 207	7 704	7 618	396	4 710	29	26	2 752	88
1908	14 912	863	555	2 666	2 832	111	22	6 970	7 470	7 397	409	4 741	26	24	2 755	91
1909	14 306	909	619	2 866	2 813	135	16	6 056	5 753	5 688	406	4 872	32	26	2 732	71
1910	10 554	490	303	2 634	2 987	132	12	4 148	3 209	3 152	410	5 256	30	22	2 857	101
1911	9 423	387	209	2 611	3 066	160	24	3 997	2 497	2 432	452	5 821	16	10	2 930	76
1912	10 232	534	341	2 615	3 214	158	24	4 073	2 958	2 898	482	6 178	38	25	3 025	85

C. Prozesse erster Instanz vor den Landgerichten in Ehesachen.[4])

Jahr	Mittlere Bevölkerung Sachsens	Es sind in erster Instanz anhängig geworden Prozesse		Durch rechtskräftiges Urteil aufgelöste Ehen	Es sind auf je 100000 Einwohner entfallen			Auf 1000 Eheschließungen kommen gerichtliche Ehelösungen
		in Ehesachen überhaupt	wegen Ehescheidung besonders		anhängig gewordene Prozesse: in Ehesachen überhaupt	anhängig gewordene Prozesse: wegen Ehescheidung	durch rechtskräftiges Urteil aufgelöste Ehen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1906	4 542 400	2 556	2 035	1 526	56	45	34	40
1907	4 600 900	2 589	2 069	1 602	56	45	35	42
1908	4 660 200	2 832	2 282	1 542	61	49	33	39
1909	4 720 300	2 813	2 291	1 678	60	49	36	44
1910	4 781 100	2 987	2 376	1 586	62	50	33	41
1911	4 833 300	3 066	2 467	1 783	63	51	37	43
1912	4 881 600	3 214	2 646	1 819	66	54	37	44

Außerdem im Jahre 1912: [1]) 675 mündliche Verhandlungen, darunter 583 kontradiktorische, sowie [2]) 357 gewöhnliche und 15 Urkundenprozesse, darunter 14 Wechselprozesse in der Berufungsinstanz vor den Kammern für Handelssachen; [3]) 103 Beschwerden vor den Kammern für Handelssachen (zu [1]) bis [3]) s. Zivilprozeßnovelle vom 1. Juni 1909, in Kraft getreten am 1. April 1910). — [4]) Siehe hierzu auch Seite 35.

Digitized by Google

D. Die vor den Landgerichten im Hauptverfahren erster Instanz anhängigen Strafsachen.

Jahr	Vor den Schwurgerichten					Vor den Strafkammern									
						wegen Verbrechen					wegen Vergehen				
	waren anhängig	davon sind beendigt				waren anhängig	davon sind beendigt				waren anhängig	davon sind beendigt			
		in der ersten Instanz		in der Revisionsinstanz	zusammen		in der ersten Instanz		in der Revisionsinstanz	zusammen		in der ersten Instanz		in der Revisionsinstanz	zusammen
		durch Urteil	ohne Urteil				durch Urteil	ohne Urteil				durch Urteil	ohne Urteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1905	343	288	2	6	296	3 938	3 454	79	65	3 598	2 463	1 847	98	117	2 062
1906	321	272	3	8	283	4 008	3 473	95	66	3 634	1 755	1 197	69	132	1 398
1907	321	266	12	10	288	4 042	3 438	106	86	3 630	1 588	1 042	102	125	1 269
1908	315	263	1	10	274	4 539	3 848	99	99	4 046	1 722	1 190	81	102	1 373
1909	336	261	1	8	270	4 550	3 792	109	107	4 008	1 729	1 128	116	99	1 343
1910	345	283	5	11	299	4 557	3 806	119	108	4 033	1 743	1 121	151	97	1 369
1911	335	273	6	9	288	4 669	3 940	114	104	4 158	1 751	1 163	87	131	1 381
1912	357	296	20	8	324	4 743	3 988	243	95	4 326	1 882	1 246	182	123	1 551

E. Die vor den Landgerichten in Strafsachen anhängigen Berufungen und Beschwerden.

Jahr	Privatklagesachen					Andere Vergehen und Übertretungen					Beschwerden, welche zur Zuständigkeit der Strafkammer gehören
	waren anhängig	davon sind beendet in der Berufungsinstanz				waren anhängig	davon sind beendet in der Berufungsinstanz				
		durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	zusammen		durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1905	955	45	388	415	848	2 941	208	1 945	418	2 571	1 068
1906	1 064	47	423	475	945	3 368	267	2 277	475	3 019	1 131
1907	1 133	39	421	519	979	3 079	225	2 089	467	2 781	1 164
1908	1 361	55	532	596	1 183	3 135	224	2 093	451	2 768	1 305
1909	1 327	35	498	637	1 170	3 336	235	2 277	476	2 988	1 306
1910	1 421	44	447	708	1 199	3 403	219	2 247	539	3 005	1 394
1911	1 530	52	466	828	1 346	3 585	241	2 314	584	3 139	1 513
1912	1 470	76	470	755	1 301	3 753	270	2 434	641	3 345	1 574

F. Die Hauptverhandlungen in Strafsachen vor den Landgerichten.

Jahr	Vor den Schwurgerichten				Vor den Strafkammern in erster Instanz				Vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz			
	Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	durch d. Urteile sind Personen		Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	durch diese Urteile sind in erster Instanz Personen		Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	von den ergangenen Urteil. lauteten auf	
			verurteilt	freigesprochen			verurteilt	freigesprochen			Aufhebung d. ersten Urteils	Verwerfung der Berufung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1905	319	299	326	54	5 935	5 558	6 333	735	3 016	2 615	967	1 648
1906	308	281	273	78	5 258	4 905	5 487	706	3 481	3 038	1 177	1 861
1907	301	276	328	59	5 081	4 705	5 257	621	3 331	2 788	1 155	1 623
1908	292	277	294	59	5 725	5 339	5 907	742	3 476	2 944	1 193	1 751
1909	304	272	291	51	5 682	5 235	5 902	784	3 679	3 068	1 219	1 849
1910	316	295	286	69	5 651	5 233	5 963	784	3 605	2 971	1 114	1 857
1911	293	281	276	70	5 864	5 443	5 079	729	3 899	3 110	1 219	1 891
1912	317	303	325	57	6 061	5 557	6 385	805	4 014	3 268	1 345	1 923

Digitized by Google

G. Die hauptsächlichsten bei den Amtsgerichten anhängigen Strafsachen.

Jahr	Privatklagesachen			Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen (mit Ausschluß der Forst- und Feldrügesachen)			Anklagesachen wegen Vergehen			Anklagesachen wegen Übertretungen		
	anhängig	beendet überhaupt	beendet durch Urteil	anhängig	beendet überhaupt	beendet durch Urteil u. Strafbefehl	anhängig	beendet überhaupt	beendet durch Urteil	anhängig	beendet überhaupt	beendet durch Urteil
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	13 645	11 275	2 246	9 698	9 216	8 773	24 913	21 179	18 173	8 841	8 066	4 708
1909	13 609	11 097	2 121	10 663	10 091	9 542	24 927	21 020	17 659	9 036	8 298	4 814
1910	14 461	11 785	2 294	10 915	10 317	9 779	25 066	20 892	17 444	9 530	8 594	4 959
1911	14 664	11 926	2 363	12 263	11 569	10 941	26 453	22 195	18 377	9 933	8 984	5 116
1912	14 583	12 051	2 307	13 172	12 602	11 886	27 927	24 485	19 910	9 645	8 817	4 957

H. Die Hauptverhandlungen in Strafsachen vor den Amtsgerichten.

Jahr	Zahl der Hauptverhandlungen		Zahl der Urteile der		Von diesen Urteilen ergingen		Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen			
	vor den Amtsrichtern	vor den Schöffengerichten	Amtsrichter	Schöffengerichte	in Privatklagesachen	nachdem ein Strafbefehl beantragt und erlassen war (ausschl. Forst- und Feldrügesachen)	verurteilt	darunter durch Urteile der Schöffengerichte	freigesprochen	darunter durch Urteile der Schöffengerichte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	1 107	36 050	1 075	28 914	3 421	685	28 788	27 608	6 551	6 415
1909	1 177	35 620	1 150	28 432	3 233	743	27 988	26 760	6 565	6 459
1910	1 202	35 818	1 184	28 677	3 567	814	28 366	27 107	6 643	6 579
1911	1 185	37 872	1 161	30 471	3 637	921	30 084	28 865	7 012	6 935
1912	1 109	38 749	1 094	31 393	3 456	951	31 125	29 989	7 156	7 095

J. Die vor den Amtsgerichten in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordenen Sachen.

Jahr	Sühnesachen		Mahnsachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse		Entmündigungssachen	Aufgebotsverfahren	Arreste und einstweil. Verfügungen	Anträge außerhalb eines b. d. Gerichte anhängigen Rechtsstreites	Verteilungsverfahren	Zwangsversteigerung von Gegenständen des unbeweglich. Vermög.	Zwangsverwaltungen	Andere Anträge betr. Zwangsvollstreckung
	überhaupt	darunter Ehesachen			überhaupt	darunter Wechselprozesse								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	4 690	4 099	89 960	192 226	26 565	26 152	1 395	385	3 756	4 427	816	3 439	1 470	66 354
1909	4 849	4 265	91 032	187 850	25 655	25 232	1 365	375	3 510	4 839	545	2 809	1 111	66 561
1910	5 109	4 501	115 284	197 780	26 911	26 389	1 476	400	3 715	4 925	516	2 515	963	66 527
1911	5 032	4 468	144 532	199 125	27 573	27 109	1 534	403	3 931	5 365	465	2 462	950	69 783
1912	5 397	4 824	180 955	208 840	29 801	29 426	1 566	464	4 169	6 564	580	2 594	1 070	75 572

K. Die anhängig gewordenen Sachen in den Jahren 1908 bis 1912.

Jahr	Amtsgerichte			Landgerichte		Oberlandesgericht		Staatsanwaltschaft
	Summe der anhängig gewordenen			Summe der anhängig gewordenen		Summe der anhängig gewordenen		Summe der
	Zivilsachen	Konkurssachen	Strafsachen	Zivilsachen einschl. Berufungen	Straf- und Berufungssachen	Zivilsachen	Strafsachen	Anzeigesachen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1908 . . .	395 483	1 969	51 627	41 022	10 930	2 800	258	33 517
1909 . . .	390 501	1 664	52 317	38 164	10 845	2 815	287	33 508
1910 . . .	426 121	1 661	53 491	30 067	10 964	2 685	308	34 652
1911 . . .	461 155	1 683	56 131	28 738	11 250	2 393	355	35 796
1912 . . .	517 572	1 838	57 841	30 878	11 750	2 527	366	36 826

Digitized by Google

2. Nachweisungen über die Geschäftstätigkeit der 11 größten Amtsgerichte im Jahre 1912.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

Zu A: Inhalt der Sache Zu B: Art des Registers	Leipzig (672 239 E.)	Dresden (653 245 E.)	Chemnitz (366 111 E.)	Zwickau (161 732 E.)	Plauen (144 590 E.)	Pirna (87 641 E.)	Bautzen (78 602 E.)	Meißen (77 063 E.)	Zittau (70 327 E.)	Freiberg (70 197 E.)	Annaberg (57 038 E.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Zivilsachen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.											
Sühnesachen	1 216	815	590	195	155	77	83	81	68	38	48
Mahnsachen	60 648	34 705	13 629	3 774	6 232	2 029	2 685	1 680	1 874	1 998	1 249
Gewöhnliche Prozesse	63 301	45 819	19 167	5 201	9 271	2 191	2 253	1 864	2 427	1 709	1 326
Urkunden- und Wechselprozesse	7 867	6 085	2 874	776	1 096	358	256	198	439	583	270
Entmündigungssachen	262	236	77	23	32	62	26	29	30	17	8
Aufgebots- und Verteilungsverfahren, Anträge eines außerhalb bei dem Gerichte anhängigen Rechtsstreits, andere Anträge betr. Zwangsvollstr.	22 424	16 547	8 506	1 961	3 920	1 325	1 053	910	915	918	565
Arreste und einstweil. Verfügungen	1 070	766	419	117	177	60	32	26	43	72	44
Zwangsversteigerung v. Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	341	424	164	55	60	80	31	75	30	44	12
Zwangsverwaltungen	184	178	108	29	28	67	4	17	3	20	1
B. Zahl der Eintragungen für die freiwillige Gerichtsbarkeit.											
Grundbücher	25 185	30 363	17 282	6 632	8 066	7 259	6 079	4 549	6 467	4 525	3 797
Vormundschaftsbücher	4 424	4 894	2 567	919	1 050	665	493	495	392	511	304
Handelsregister	2 995	2 927	1 146	222	743	166	135	125	165	216	234
Musterregister	496	612	170	12	233	—	58	33	116	1	62
(Reichs-)Genossenschaftsregister	78	112	59	23	18	25	13	26	15	10	15
Vereinsregister	331	252	102	41	32	16	13	4	29	3	10
Güterrechtsregister	242	211	69	40	31	41	18	14	12	8	3
Beurkundungsregister	1 487	695	300	158	132	35	177	75	110	49	40
Beglaubigungsregister	5 977	6 931	2 283	732	1 629	1 052	853	706	713	494	537
Proteste	—	9	—	—	1	—	—	1	1	1	—
Testamentserrichtungslisten	725	956	400	180	157	90	109	109	128	109	58

3. Zahl der Richter, Gerichtsassessoren, Referendare und Rechtsanwälte in den Jahren 1904 bis 1912.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

Jahr	Etatmäßige Stellen des höh. Justizdienst.	Selbständ. Richter bei den Landgerichten	Hilfsrichter bei den Landgerichten	Selbständ. Richter bei den Amtsgerichten	Hilfsrichter bei den Amtsgerichten	Zahl der Gerichtsassess. bei den Justizbehörd.[1]) überhaupt	darunter wie Referendare beschäftigt	die als Richter oder Staatsanwälte angest. wurden	Die 2. juristische Staatsprüfung haben bestanden	Zahl der Referendare b. d. Justizbehörd.[2])	Die 1. juristische Prüfung haben in Leipzig bestanden[3])	Nach Bestehen der 2. jurist. Staatsprüf. als Rechtsanwälte zugelassen wurden[4])	Zahl der bei den Gerichten zugelass. Rechtsanwälte[5])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1904	699	291	45	293	140	277	9	29	134	640	199	59	775
1905	699	296	44	290	153	326	19	25	167	636	190	68	
1906	733	303	50	312	133	331	57	53	161	588	210	82	880
1907	733	227	64	312	141	366	73	13	169	588	229	90	943
1908	785	247	43	342	112	313	91	71	153	529	182	73	989
1909	800	251	43	352	96	282	69	37	174	495	197	103	1 061
1910	815	250	39	371	83	265	63	48	187	453	157	98	1 121
1911	835	248	36	385	84	254	50	44	171	403	125	88	1 174
1912	835	253	32	389	94	261	45	21	154	400	146	88	1 224

[1]) Stand vom 31. Dezbr. [2]) Für 1903 bis 1905 Stand vom 30. Juni, für 1906 und weiterhin Stand vom 31. Dezbr. Unberücksichtigt geblieben ist die Zahl der bei Rechtsanwälten, Verwaltungsbehörden usw. beschäftigten Referendare. [3]) Die Zahlen beziehen sich auf das Sommersemester des angegebenen Jahres und das vorausgegangene Wintersemester. [4]) Außerdem sind 1909 2, 1910 2, 1911 4, 1912 6 frühere Rechtsanwälte wieder zugelassen worden.

Digitized by Google

4. Die Verurteilungen wegen im Königreich Sachsen begangener Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik.")

Zu A: Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung Zu B: Jahr	Verurteilte			Verurteilt wurden unter 10 000 strafmündigen[1])			Nach § 56 St.-G.-B. freigesprochene Jugendliche
	überhaupt	weibliche Personen	Jugendliche	Personen überhaupt	weibl. Personen	Jugendlichen	
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Verurteilungen wegen bestimmter Arten von Straftaten im Jahre 1910.							
1. Mord	12	2	1	0,03	0,01	0,02	—
2. Totschlag	19	6	2	0,05	0,03	0,03	—
3. Raub und Erpressung	114	10	19	0,33	0,05	0,32	—
4. Schwere Körperverletzung	7	1	—	0,02	0,01	—	—
5. Gefährliche Körperverletzung	2 362	209	147	6,76	1,13	2,45	—
6. Leichte Körperverletzung	457	71	10	1,31	0,38	0,17	—
7. Nötigung und Bedrohung	495	21	14	1,42	0,11	0,23	1
8. Hausfriedensbruch	1 321	99	46	3,78	0,54	0,77	8
9. Sachbeschädigung	840	24	171	2,40	0,13	2,85	12
10. Beleidigung	3 559	957	51	10,18	5,18	0,85	4
11. Unzucht mit Gewalt usw.	465	—	67	1,33	—	1,12	3
12. Widernatürliche Unzucht	46	—	10	0,13	—	0,17	3
13. Kuppelei und Zuhälterei	285	173	1	0,82	0,94	0,02	—
14. Ärgerniserregung durch unzüchtige Handlungen usw.	345	33	9	0,99	0,18	0,15	—
15. Blutschande	18	6	—	0,05	0,03	—	—
16. Einfacher Diebstahl	5 301	1 549	1 649	15,17	8,39	27,50	37
17. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	1 137	205	57	3,25	1,11	0,95	—
18. Schwerer Diebstahl	909	80	389	2,60	0,43	6,49	1
19. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	297	14	12	0,85	0,08	0,20	—
20. Unterschlagung	2 239	372	219	6,41	2,01	3,65	6
21. Betrug	1 864	310	145	5,33	1,68	2,42	5
22. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	478	61	3	1,37	0,33	0,05	—
23. Fälschung von Urkunden	613	87	72	1,75	0,47	1,20	—
24. Einfache Hehlerei	514	133	105	1,47	0,72	1,75	7
25. Tätlichkeit. u. Beleidigung geg. Kaiser, Landesherren usw.	—	—	—	—	—	—	—
26. Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.	1 307	61	16	3,74	0,33	0,27	—
27. Befreiung von Gefangenen	98	6	6	0,28	0,03	0,10	—
28. Vorsätzliche Brandstiftung	27	5	4	0,08	0,03	0,07	—
29. Vergehen in Bezug auf die Religion	7	—	1	0,02	—	0,02	—
30. Verletzung der Eidespflicht	105	29	3	0,30	0,16	0,05	—
B. Verurteilungen überhaupt (ausschl. der Verletzung der Wehrpflicht) 1900 bis 1910.							
1900	27 574	4 863	3 738	93,16	31,29	73,90	36
1901	29 062	5 343	3 638	96,98	33,95	71,04	56
1902	29 861	5 339	3 732	97,73	33,28	71,48	47
1903	30 076	5 612	3 871	96,57	34,07	72,53	72
1904	31 159	5 663	3 922	98,30	33,77	72,20	55
1905	30 764	5 580	3 800	96,00	32,92	69,19	80
1906	31 606	5 977	3 873	96,93	34,66	69,30	75
1907	30 264	5 510	3 766	91,22	31,41	66,21	62
1908	31 490	5 889	3 908	93,28	33,00	67,51	75
1909	30 628	5 748	3 205	89,17	31,67	54,40	90
1910	31 374	5 780	3 310	89,77	31,30	55,21	96

[1]) Die strafmündige Zivilbevölkerung siehe „Jahrbuch" 1912 S. 24.

Digitized by Google

5. Die Verbrechen und Vergehen (Statistik des Deutschen

a) Im Königreich Sachsen rechtskräftig

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung[1]	Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1910 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, lautend auf			Angeklagte bezüglich deren im Jahre 1910 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, lautend auf			
	Verurteilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Verurteilung überhaupt	Verurteilung darunt. Jugendliche (12 bis unter 18 J. alt)	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.							
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung d. Landesherrn, Beleidigung v. Bundesfürsten	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 575	111	—	1 405	22	69	—
Darunter: Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw. §§ 113, 114, 117—119	1 480	90	—	1 307	16	55	—
Befreiung von Gefangenen §§ 120, 121	94	21	—	98	6	14	—
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	6 355	513	20	5 952	82	518	14
Darunter: Hausfriedensbruch § 123	1 690	259	16	1 322	46	248	10
Arrestbruch § 137	68	22	—	68	2	26	—
Verletzung der Wehrpflicht § 140	182	4	1	182	—	4	1
Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII sowie Vergehen gegen § 49a St. G. B.	37	11	—	28	—	14	—
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern sowie von Kindern § 146[2] G. O.	889	91	1	880	—	92	1
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht 2c. und Sicherheitsvorrichtungen § 147 G. O.	1 734	58	2	1 832	11	70	1
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen, betr. die Sonntagsruhe und Ladenschluß § 146a G. O.	1 436	26	—	1 353	18	27	1
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146[1], 146[4], 153 G. O.	64	28	—	54	1	24	—
Münzverbrechen und Münzvergehen	13	3	—	15	—	2	—
Verletzung der Eidespflicht	126	55	3	107	3	42	—
Darunter: Meineid §§ 153—155	73	22	3	64	3	20	—
Fahrlässiger falscher Eid § 163	27	14	—	26	—	13	—
Falsche Anschuldigung	26	15	—	21	2	11	—
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	5	2	—	7	1	2	—
Gruppe I	**8 100**	**699**	**23**	**7 507**	**110**	**644**	**14**
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.							
Verbrech. u. Vergeh. in Beziehung auf d. Personenstand	1	—	—	1	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 536	308	5	1 237	89	241	2
Darunter: Blutschande § 173	19	4	—	18	—	6	—
Widernatürliche Unzucht § 175	44	11	—	46	10	11	—
Unzucht m. Gew., an Kindern, Notzucht §§ 176—178	724	145	4	466	68	69	—
Kuppelei, Zuhälterei §§ 180, 181	293	53	—	285	1	62	1
Ärgernis durch unzüchtige Handlungen, Vertrieb unzüchtiger Schriften §§ 183, 184	403	86	—	345	9	88	—
Beleidigung	4 825	1 106	289	3 562	51	905	265
Zweikampf	2	1	—	2	—	1	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	118	27	—	128	10	38	—
Darunter: Mord § 211	13	—	—	12	1	—	—
Totschlag §§ 212—215	20	1	—	19	2	2	—
Kindesmord § 217	10	1	—	10	—	3	—
Abtreibung §§ 218—220	53	8	—	67	6	17	—
Fahrlässige Tötung § 222	20	16	—	18	1	16	—

[1] S. auch Seite 257. [2] Im Falle gleichzeitiger Aburteilung wegen mehrerer Straftaten ist in der Statistik mehr als eine der in Spalte 9 bis 13 genannten Strafarten erkannt worden ist, ist der Verurteilte nur bei der schwersten (hier

Digitized by Google

gegen Reichsgesetze im Jahre 1910.[1])

Reichs: „Kriminalstatistik.“)

erledigte Strafsachen						b) Rechtskräftige Verurteilungen wegen im Königreich Sachsen begangener strafbarer Handlungen											
Strafen[3])						Kreishauptmannschaft										Königreich	
						Bautzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau			
Todesstrafe	Zuchthaus	Gefängnis	Haft und Festungshaft	Geldstrafe	Verweis	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 014	—	390	1	100	92	255	225	408	361	521	462	291	265	1 575	1 405
—	—	916	—	390	1	96	88	239	208	389	342	483	424	273	245	1 480	1 307
—	—	98	—	—	-	4	4	16	17	18	19	38	38	18	20	94	98
—	—	705	5	5 228	14	313	267	1 080	1 059	1 607	1 505	2 097	1 934	1 252	1 180	6 349	5 945
—	—	558	—	752	12	113	71	249	195	472	379	511	416	344	260	1 689	1 321
—	—	67	—	—	1	3	5	11	10	23	20	22	23	8	9	67	67
—	—	—	—	182	—	11	11	47	47	19	19	42	42	59	59	178	178
—	—	23	—	5	—	1	1	2	1	11	10	16	11	7	5	37	28
—	—	—	—	880	—	38	34	177	174	250	252	166	169	259	251	890	880
—	—	—	—	1 832	—	99	100	306	349	419	430	591	603	319	350	1 734	1 832
—	—	—	4	1 349	—	31	28	233	230	338	327	647	583	187	185	1 436	1 353
—	—	51	—	2	1	11	11	7	7	14	13	6	3	26	20	64	54
—	4	7	—	4	—	1	1	1	1	5	5	5	6	1	2	13	15
—	68	39	—	—	—	8	8	16	12	26	26	63	48	11	11	124	105
—	52	12	—	—	—	5	5	7	8	8	9	46	34	5	6	71	62
—	—	26	—	—	—	2	2	2	2	9	9	11	11	3	2	27	26
—	—	21	—	—	—	5	4	2	1	10	7	5	5	4	4	26	21
—	—	6	—	—	1	—	—	1	1	3	5	—	—	1	1	5	7
—	72	1 792	5	5 622	16	427	372	1 355	1 299	2 059	1 909	2 691	2 455	1 560	1 463	8 092	7 498
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
—	69	1 003	—	165	—	118	78	228	186	463	360	532	445	194	166	1 535	1 235
—	5	13	—	—	—	6	5	1	1	5	5	6	6	1	1	19	18
—	—	46	—	—	—	5	5	3	4	12	12	21	22	3	3	44	46
—	59	407	—	—	—	80	47	120	75	258	165	201	130	64	48	723	465
—	4	281	—	—	—	11	7	30	30	53	55	160	151	40	42	294	285
—	—	180	—	165	—	13	9	65	62	115	95	131	118	79	61	403	345
—	—	602	52	2 903	5	317	231	884	691	1 300	970	1 378	966	943	701	4 822	3 559
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	2	2
3	22	103	—	—	—	7	8	22	28	24	30	54	52	12	10	119	128
3	8	1	—	—	—	1	1	2	2	2	3	6	4	2	2	13	12
—	6	13	—	—	—	—	—	4	4	1	1	14	13	1	1	20	19
—	—	10	—	—	—	3	3	2	2	2	2	2	2	1	1	10	10
—	8	59	—	—	—	2	3	11	17	16	21	20	22	5	4	54	67
—	—	18	—	—	—	1	1	3	3	3	3	10	9	3	2	20	18

der Personen (Spalten 5 bis 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26) nur die schwerste Straftat berücksichtigt. [3]) In Fällen, wo auf zuerst aufgeführten) gezählt.

Digitized by Google

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung	a) Im Königreich Sachsen rechtskräftig: Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1909 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, lautend auf: Verurteilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Angeklagte: Verurteilung überhaupt	Verurteilung darunt. Jugendliche (12 bis unter 18 J. alt)	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens
1	2	3	4	5	6	7	8
Körperverletzung	2 802	638	91	3 076	176	819	74
Darunter: Leichte Körperverletzung § 223	506	146	84	457	10	115	68
Gefährliche Körperverletzung § 223a	2 026	409	3	2 364	146	625	2
Schwere „ §§ 224—226	8	—	—	7	—	—	—
Fahrlässige „ § 230	259	82	4	246	18	78	4
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	793	285	4	515	15	123	3
Darunter: Nötigung und Bedrohung §§ 240, 241	773	278	4	496	14	119	3
Gruppe II	**10 077**	**2 365**	**389**	**8 521**	**341**	**2 127**	**344**
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.							
Diebstahl und Unterschlagung	14 306	1 903	69	9 887	2 326	1 335	35
Darunter: Einfacher Diebstahl § 242	7 419	954	43	5 297	1 648	774	26
Einfacher Diebstahl in wiederholtem Rückfalle §§ 242 und 244	1 791	111	6	1 136	58	49	2
Schwerer Diebstahl § 243	1 173	68	6	909	389	46	2
Schwerer Diebstahl in wiederholtem Rückfalle §§ 243 und 244	421	32	1	296	12	15	1
Unterschlagung § 246	3 502	738	13	2 249	219	451	4
Raub und Erpressung	128	32	1	114	19	27	1
Begünstigung und Hehlerei	889	295	4	595	111	265	4
Darunter: Einfache Hehlerei §§ 258, 259	787	263	4	517	108	240	4
Betrug und Untreue	5 350	1 113	5	2 707	148	735	3
Darunter: Betrug §§ 263, 265	3 502	912	4	1 874	144	620	2
Betrug in wiederholtem Rückfalle § 264	1 437	116	1	480	3	37	1
Untreue § 266, Vergehen gegen §§ 140—145 des Gesetzes, betr. die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. V. 89, § 34 des Hilfskassengesetzes v. 7. IV. 76 bezw. 1. VI. 84	109	28	—	57	—	18	—
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes v. 14. V. 79, § 5[2] des Gesetzes v. 12. VII. 87, § 7[2] des Gesetzes v. 20. IV. 92, § 4[1] des Gesetzes v. 6. VII. 98	302	57	—	296	1	60	—
Urkundenfälschung	1 034	90	—	617	72	56	—
Bankrott	53	13	—	46	—	18	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	544	197	13	593	5	248	14
Darunter: Jagd- und Fischereivergehen §§ 292—294, 296, 296a	89	20	—	108	2	31	—
Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	20	16	3	21	—	16	3
Sachbeschädigung	954	228	7	841	171	175	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	128	36	—	114	8	41	—
Darunter: Vorsätzliche Brandstiftung §§ 306—308 (311)	43	13	—	27	4	11	—
Fahrlässige Inbrandsetzung § 309 (311)	27	7	—	27	3	7	—
Vorsätzliche und fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransportes §§ 315, 316	23	7	—	24	—	15	—
Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen § 328	8	2	—	7	—	2	—
Gruppe III	**23 386**	**3 907**	**99**	**15 514**	**2 860**	**2 900**	**63**
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	79	11	—	51	2	3	—
Darunter: Aktive Bestechung §§ 333, 334 Abs. 2	23	3	—	11	—	1	—
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351	42	3	—	34	2	2	—
Gruppe IV	**79**	**11**	**—**	**51**	**2**	**3**	**—**
zusammen Gruppe I—IV	**41 642**	**6 982**	**511**	**31 593**	**3 313**	**5 674**	**421**

Digitized by Google

erledigte Strafsachen						b) Rechtskräftige Verurteilungen wegen im Königreich Sachsen begangener strafbarer Handlungen											
Strafen						Kreishauptmannschaft										im Königreich	
						Bautzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau			
Todesstrafe	Zuchthaus	Gefängnis	Haft und Tilgungshaft	Geldstrafe	Verweis	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
—	4	1 162	—	1 890	20	240	248	452	512	704	757	774	865	625	692	2 795	3 074
—	—	88	—	368	1	40	37	93	86	141	127	96	87	136	120	506	457
—	2	1 045	—	1 301	16	167	185	323	390	485	555	587	691	457	541	2 019	2 362
—	2	5	—	—	—	2	2	1	1	1	1	4	3	—	—	8	7
—	—	22	—	221	3	31	24	35	35	75	73	86	83	32	31	259	246
—	—	213	—	302	—	51	31	119	68	166	104	200	133	257	178	793	514
—	—	194	—	302	—	48	28	116	66	163	101	198	131	248	169	773	495
3	**95**	**3 084**	**54**	**5 260**	**25**	**733**	**596**	**1 705**	**1 485**	**2 658**	**2 222**	**2 940**	**2 463**	**2 031**	**1 747**	**10 067**	**8 513**
—	313	8 153	—	861	560	1 052	692	2 278	1 497	4 788	3 281	3 874	2 894	2 275	1 519	14 267	9 883
—	—	4 786	—	—	511	589	395	1 094	798	2 578	1 806	2 067	1 517	1 065	785	7 393	5 301
—	153	983	—	—	—	107	72	325	196	557	331	477	327	306	211	1 772	1 137
—	43	866	—	—	—	118	70	241	132	346	276	255	276	234	155	1 194	909
—	114	182	—	—	—	27	20	114	62	99	80	107	88	80	47	427	297
—	3	1 336	—	861	49	211	135	504	309	1 208	788	968	686	590	321	3 481	2 239
—	10	104	—	—	—	10	10	18	13	36	32	40	42	23	17	127	114
—	15	516	—	27	37	38	30	124	85	275	190	290	206	157	81	884	592
—	—	482	—	—	35	30	24	117	80	247	165	249	173	140	72	783	514
—	79	1 790	—	810	28	320	195	1 028	494	1 718	863	1 216	660	1 034	482	5 316	2 694
—	5	1 323	—	518	28	208	125	598	309	1 176	619	863	484	641	327	3 486	1 864
—	74	406	—	—	—	70	32	340	91	451	161	272	112	288	82	1 421	478
—	—	51	—	6	—	1	—	3	3	26	19	37	23	41	11	108	56
—	—	10	—	286	—	41	38	87	91	65	64	44	41	64	62	301	296
—	10	587	2	18	—	69	43	184	103	350	193	312	198	113	76	1 028	613
—	1	18	—	27	—	2	1	11	10	16	11	17	15	6	8	52	45
—	1	191	—	401	—	44	44	47	51	184	195	205	234	66	71	546	595
—	1	24	—	83	—	11	15	9	10	30	33	30	39	9	11	89	108
—	—	1	—	20	—	2	2	4	4	7	7	3	3	4	5	20	21
—	1	259	—	520	61	84	65	139	118	252	222	279	270	199	165	953	840
—	20	27	—	66	1	16	15	23	19	34	24	26	26	29	30	128	114
—	18	9	—	—	—	5	5	9	5	16	6	3	2	10	9	43	27
—	—	7	—	20	—	3	3	4	4	6	6	9	9	5	5	27	27
—	2	—	—	22	—	—	—	5	5	6	6	5	6	7	7	23	24
—	—	7	—	—	—	2	2	—	—	3	3	2	1	1	1	8	7
—	**450**	**11 645**	**2**	**2 730**	**687**	**1 635**	**1 095**	**3 852**	**2 390**	**7 653**	**5 011**	**6 259**	**4 545**	**3 902**	**2 449**	**23 301**	**15 490**
—	—	41	—	10	—	3	3	7	4	31	21	28	16	10	7	79	51
—	—	3	—	8	—	—	—	3	2	8	4	7	2	5	3	23	11
—	—	34	—	—	—	3	3	3	2	19	17	13	9	4	3	42	34
—	—	**41**	—	**10**	—	**3**	**3**	**7**	**4**	**31**	**21**	**28**	**16**	**10**	**7**	**79**	**51**
3	**617**	**16 562**	**61**	**13 622**	**728**	**2 798**	**2 066**	**6 919**	**5 178**	**12 401**	**9 163**	**11 918**	**9 479**	**7 503**	**5 666**	**41 539**	**31 552**

Digitized by Google

6. Die durch sächsische Gerichte rechtskräftig erkannten Strafen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik.")

Jahr	Zahl der im vorbezeichneten Jahr im Oberlandesgerichtsbezirke Dresden Verurteilten, gegen welche erkannt worden ist auf: Überhaupt	Todesstrafe	Zuchthausstrafe: Überhaupt	Zuchthausstrafe: und zwar von: lebenslänglicher Dauer	5 und mehr Jahren	2 bis unter 5 Jahren	unter 2 Jahren	Gefängnis: Überhaupt	Gefängnis: und zwar von: 2 und mehr Jahren	1 bis unter 2 Jahren	3 bis unter 12 Monaten	unter 3 Monaten	Festungshaft	Haft	Darunt. Zusatzstraf.	Geldstrafe	Darunter Zusatzstrafen	Verweis	Darunt. Zusatzstraf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1908	31 519	[3]) 1	619	—	62	252	305	17 254	228	733	3 313	12 980	6	72	10	12 802	141	933	16
1909	30 663	[2]) 3	591	—	63	243	285	16 476	218	728	3 264	12 266	6	72	9	12 873	131	791	8
1910	31 411	[4]) 3	620	[3]) 1	60	259	300	16 562	246	710	3 396	12 210	2	68	9	13 569	129	741	13

[1]) Mit Ausschluß der Verletzung der Wehrpflicht (§ 140 des Reichsstrafgesetzbuches). [2]) Darunter 1 Person auch in Spalte 6 gezählt. [3]) Darunter 1 Person auch in Spalte 7 gezählt. [4]) Darunter 1 Person in Spalte 6 und 1 Person in Spalte 7 gezählt.

7. Die Häufigkeit der Freisprechungen.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik".)

Jahrfünft-Durchschnitt bez. Jahr	Zahl der strafbaren Handlungen, wegen deren erkannt wurde auf: Verurteilung	Freisprechung	Auf 1000 abgeurteilte Handlungen kamen Freisprechungen
1	2	3	4
1897/1901	39 364	5 053	114
1902/06	41 077	6 044	128
1907	39 841	6 658	143

Jahr	Zahl der strafbaren Handlungen, wegen deren erkannt wurde auf: Verurteilung	Freisprechung	Auf 1000 abgeurteilte Handlungen kamen Freisprechungen
1	2	3	4
1908	41 953	6 698	138
1909	40 634	7 091	149
1910	41 642	6 982	147

8. Vergehen gegen den Arbeiterschutz.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik.")

Jahr	Gewerbeordnung: Arbeitsordnung	Arbeitslohn	Arbeitszeit in offenen Verkaufsstellen: a	b	Sonntagsruhe	Arbeitsräume, Einrichtungen, Betriebsregelung usw.	Frauenschutz	Jugend- und Kinderschutz nach der Gewerbeordnung	Andere Gesetze: Kinderschutz nach dem Kinderschutzgesetze: c	d	Arbeiterversicherung: e	f	g	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Bestrafte Handlungen.														
1908	10	3	4	353	805	425	70	171	467	25	51	—	65	2 449
1909	8	1	4	379	897	397	149	146	445	52	35	—	49	2 562
1910	14	2	14	379	1038	491	355	213	307	20	46	—	54	2 933
B. Verurteilte Personen.														
1908	10	3	4	355	789	423	72	162	433	26	59	—	51	2 387
1909	10	1	4	361	873	383	146	148	440	47	37	—	42	2 492
1910	13	2	14	352	990	442	352	212	301	12	46	—	44	2 780

Erklärungen zu den Spaltenüberschriften:

a = Mindestruhe und Mittagspause in offenen Verkaufsstellen.
b = Ladenschluß.
c = Beschäftigung von fremden Kindern in verbotenen Beschäftigungsarten, im Betriebe von Werkstätten, im Handelsgewerbe und in Verkehrsgewerben, bei öffentlichen Schaustellungen, in Gast- und Schankwirtschaften und bei Botengängen.
d = Beschäftigung von fremden Kindern an Sonn- und Festtagen und die Beschäftigung entgegen polizeilicher Verfügung.
e = Verwendung von Lohnabzügen in rechtswidriger Absicht.
f = Eintragung kennzeichnender Merkmale in die bei der Invalidenversicherung zur Verwendung kommenden Quittungskarten.
g = Überschreitung der zulässigen Lohnabzüge, Verträge zum Nachteile der Versicherten, Beschränkung in der Übernahme oder Ausübung von Ehrenämtern, widerrechtliche Vorenthaltung von Quittungskarten usw.

Digitized by Google

9. Anwendung des bedingten Strafaufschubs in den Jahren 1904 bis 1912.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

A. Personen, denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt worden ist.

Jahr	Die Aussetzung der Strafvollstreckung betraf Personen										
	männlichen	weiblichen	männlichen Geschlechts unter je 100	die bei Begehung der strafbaren Handlung		im Alter von noch nicht 18 Jahren unter 100	die verurteilt sind				
	Geschlechts[1]			noch nicht 18 Jahre alt waren	18 oder mehr		wegen			in einer Strafsache, anhängig in erster Instanz vor	
							Verbrechens	Vergehens	Übertretung	Amts- oder Schöffengerichten	Strafkammern oder Schwurgerichten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1904	652	282	69,8	739	195	79,1	239	679	16	608	326
1905	705	357	66,4	738	324	69,5	227	823	12	715	347
1906	865	378	69,6	855	388	68,8	269	925	49	867	376
1907	915	431	68,0	818	528	60,8	294	1 022	30	938	408
1908	936	509	64,8	893	552	61,8	322	1 106	17	995	450
1909	1 079	619	63,5	956	742	56,3	403	1 287	8	1 163	535
1910	1 149	653	63,8	1 017	785	56,4	390	1 386	26	1 222	580
1911	1 470	638	69,7	1 246	862	59,1	447	1 638	23	1 509	599
1912	1 505	529	74,0	1 357	677	66,7	389	1 631	14	1 511	523

[1]) Es sind vorbestraft und haben Freiheitsstrafen verbüßt 1907 4, 1908 12, 1909 26, 1910 46, 1911 97, 1912 80 Personen.

B. Art der ausgesetzten Strafvollstreckung.

Jahr	Es bezog sich die Aussetzung der Vollstreckung										Unter 100 Fällen waren solche, in denen die Aussetzung sich bezog auf			
	auf Haft	auf Gefängnis						auf weniger als 2 Jahre	auf 2 bis weniger als 3 Jahre	auf 3 Jahre oder mehr	Haft	Gefängnis von		
		überhaupt	und zwar von									mehr als 1 Monat	mehr als 1 Woche bis 1 Monat	1 Woche oder weniger
			mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1904	18	916	2	35	122	321	436	31	837	66	1,9	17,0	34,4	46,7
1905	19	1043	2	31	134	342	534	39	958	65	1,8	15,7	32,2	50,3
1906	49	1194	10	36	134	370	644	80	1078	85	3,9	14,5	29,8	51,8
1907	31	1315	13	51	156	409	686	56	1185	105	2,3	16,3	30,4	51,0
1908	19	1426	3	45	162	410	806	38	397	1010	1,3	14,5	28,4	55,8
1909	10[1])	1687	11	56	260	467	893	34	345	1319	0,6	19,3	27,5	52,6
1910	25[1])	1777	14	46	191	559	967	60	392	1351	1,4	13,9	31,0	53,7
1911	23[1])	2084	18	68	256	574	1168	69	439	1600	1,1	16,2	27,3	55,4
1912	14[2])	2017	5	44	258	551	1159	47	341	1646	0,7	15,1	27,1	57,0

[1]) Außerdem 1 auf Zuchthausstrafe. [2]) Außerdem 3 auf Zuchthausstrafe.

C. Bewegung der Zahl der Personen, deren Strafvollstreckung ausgesetzt war.

Jahr	Zahl der Fälle am Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres hinzugekommene Fälle	Im Laufe des Jahres erledigte Fälle					Von 100 am Jahresanfang vorhandenen und im Laufe des Jahres hinzugekommenen Fällen wurden im Laufe des Jahres erledigt	Am Ende des Jahres noch nicht erledigte Fälle
			durch Begnadigung (vollständige oder teilweise)	durch Einleitung der Strafvollstreckung	durch Tod, Flucht oder auf andere Weise	zusammen	Von 100 Fällen wurden erledigt durch Begnadigung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1904	1 616	934	407	156	58	621	65,5	24,4	1 929
1905	1 929	1 062	406	184	39	629	64,5	21,0	2 362
1906	2 362	1 243	538	234	72	844	63,7	23,4	2 761
1907	2 761	1 346	691	257	10	958	72,1	23,3	3 149
1908	3 149	1 445	1 035	321	20	1 376	75,2	30,0	3 218
1909	3 218	1 698	994	287	18	1 299	76,5	26,4	3 617
1910	3 617	1 802	1 027	296	23	1 346	76,3	24,8	4 073
1911	4 073	2 107	1 067	379	48	1 494	71,4	24,2	4 686
1912	4 686	2 034	1 277	399	43	1 719	74,3	25,6	5 001

Digitized by Google

D. Die erledigten Fälle nach der Art der Erledigung und der Personen sowie der ausgesetzten Strafvollstreckung.

Jahr	Die Aussetzung der Strafvollstreckung bezog sich auf Personen							Es bezog sich die Aussetzung der Vollstreckung									
	männlichen	weiblichen	die bei Begehung der strafbaren Handlung		die verurteilt sind wegen			auf Haft	auf Gefängnis						auf weniger als 2 Jahre	auf 2 bis weniger als 3 Jahre	auf 3 Jahre oder mehr
	Geschlechts		noch nicht 18 Jahre alt waren	18 oder mehr	Verbrechens	Vergehens	Übertretung		überhaupt	und zwar von: mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvollstreckung sich erledigte durch (vollständige oder teilweise) Begnadigung.																	
1903	210	96	241	65	56	244	6	6	300	—	6	43	82	169	11	294	1
1904	268	139	315	92	84	320	3	3	404	3	9	50	122	220	6	387	14
1905	287	119	299	107	71	335	—	1	405	2	5	57	132	209	12	382	12
1906	339	199	390	148	124	409	5	5	533	—	7	55	208	263	23	511	4
1907	488	203	517	174	157	510	24	29	662	2	18	76	242	324	46	627	18
1908	665	370	702	333	178	832	25	32	1 003	2	24	108	270	599	60	932	43
1909	635	359	632	362	206	772	16	17	977	6	30	91	296	554	42	317	635
1910	682	345	675	352	210	792	25	32	995	7	34	98	281	575	48	330	649
1911	621	446	571	496	232	808	27	27	1 040	7	42	124	279	588	44	275	748
1912	816	461	734	543	286	957	34	34	1 243	5	28	184	322	704	55	295	927
2. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvollstreckung sich erledigte durch Einleitung der Strafvollstreckung.																	
1903	97	34	103	28	24	107	—	—	131	1	2	26	37	65	1	127	3
1904	115	41	127	29	34	115	7	7	149	1	4	23	45	76	8	138	10
1905	146	38	162	22	40	143	1	3	181	—	3	22	67	89	5	169	10
1906	184	50	191	43	64	167	3	3	231	—	8	23	75	125	6	212	16
1907	194	63	209	48	52	199	6	6	251	—	2	36	84	129	8	230	19
1908	250	71	233	88	74	239	8	9	312	1	12	37	93	169	10	240	71
1909	208	79	215	72	61	221	5	6	281	2	8	36	96	139	8	68	211
1910	229	67	235	61	77	214	5	6	290	2	16	36	97	139	8	50	238
1911	300	79	276	103	83	295	1	1	378	1	9	51	123	194	11	72	296
1912	318	81	284	115	86	308	5	5	[1])392	6	8	54	123	201	10	59	330
3. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvollstreckung sich erledigte durch Tod, Flucht oder auf andere Weise.																	
1903	2	2	3	1	1	3	—	—	4	—	1	—	2	1	—	4	—
1904	48	10	45	13	1	30	27	27	31	—	1	4	5	21	28	29	1
1905	32	7	33	6	6	33	—	—	39	1	—	7	11	20	2	35	2
1906	55	17	56	16	13	59	—	—	72	—	2	12	20	38	2	70	—
1907	8	2	6	4	1	9	—	—	10	—	—	2	1	7	—	10	—
1908	17	3	11	9	3	16	1	1	19	—	—	5	7	7	2	16	2
1909	12	6	2	16	4	12	2	3	15	—	1	1	4	9	3	6	9
1910	13	10	12	11	5	18	—	—	23	—	1	1	10	11	—	7	16
1911	31	17	31	17	8	38	2	2	46	2	1	4	20	19	4	2	42
1912	33	10	25	18	12	31	—	—	43	1	2	4	12	24	2	13	28

[1]) Außerdem 2 auf Zuchthausstrafe.

Digitized by Google

10. Strafbefehle und Urteile in Forst- und Feldrügesachen.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

A. Königreich und Landgerichtsbezirke.

Jahr	Königreich		L. G. Bautzen		L. G. Chemnitz		L. G. Dresden		L. G. Freiberg		L. G. Leipzig		L. G. Plauen		L. G. Zwickau	
	Strafbefehle	Urteile	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1904	2 458	118	212	12	254	15	581	18	197	6	636	38	181	11	397	18
1905	1 957	105	204	17	233	14	447	15	204	5	429	20	170	13	270	21
1906	1 936	96	165	22	215	8	494	20	191	7	475	18	163	7	233	14
1907	1 866	92	179	20	160	7	495	20	175	4	402	22	152	12	303	7
1908	1 986	123	188	12	240	12	548	23	175	8	433	33	164	20	238	15
1909	1 426	101	106	9	152	9	347	16	168	9	398	38	112	11	143	9
1910	1 238	72	91	5	145	6	287	16	151	3	327	29	101	6	136	7
1911	1 186	59	126	11	111	6	276	12	108	—	358	18	52	—	155	12
1912	1 145	76	114	12	159	7	207	8	107	9	311	27	76	2	171	11

B. Amtsgerichtsbezirke. [1])

Jahr	A. G. Bautzen		A. G. Dresden		A. G. Elbenstock		A. G. Grimma		A. G. Königstein		A. G. Leipzig		A. G. Schwarzenberg		A. G. Stollberg		A. G. Werdau		A. G. Wurzen	
	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.	Str.	Urt.
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1904	39	3	221	7	54	2	80	8	70	5	184	5	99	1	36	4	73	2	79	10
1905	44	6	182	4	40	—	50	4	40	—	114	4	64	—	45	3	44	8	16	8
1906	30	4	222	8	41	—	60	3	30	1	149	5	50	5	30	1	21	4	27	3
1907	34	7	165	3	27	—	34	4	26	5	112	6	43	—	19	—	48	2	36	2
1908	22	1	197	6	39	3	21	5	55	3	163	13	53	1	37	3	24	1	36	2
1909	18	1	105	5	21	—	54	—	40	1	107	20	33	—	9	—	26	2	40	4
1910	16	2	91	4	8	—	43	—	22	—	72	16	29	2	9	—	27	—	47	5
1911	12	1	82	5	14	1	8	—	21	—	107	7	34	4	20	2	5	1	31	4
1912	11	3	55	3	8	—	25	—	8	—	75	11	40	3	9	1	12	2	17	2

[1]) Es sind nur die Amtsgerichtsbezirke mit besonders hoher Zahl von Forst- und Feldrügesachen aufgeführt.

11. Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.

(„Verhandlungen des Reichstags. XII. Legislaturperiode. II. Session", Band 278, und Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

Jahr	Zahl der Personen, die Untersuchungshaft erlitten (Sp. 3 bis 6)	Dav. wurden rechtskräftig: freigesprochen von der Anklage wegen: Verbrechens oder Vergehens geg. Reichsgesetze	anderen Straftaten	außer Verfolgung gesetzt	Das Verfahren wurde durch Verfügung der Staatsanwaltschaft eingestellt.	Bei der Freisprechung oder Außerverfolgungsetzung (Sp. 3 bis 5) wurde eine Entschädigungspflicht der Staatskasse: anerkannt: Zahl der Personen	anerkannt: auf 100 Personen	verneint: Zahl der Personen	Die Stellung eines Entschädigungsantrags (Sp. 7) ist: innerhalb der gesetzl. Frist: erfolgt	innerhalb der gesetzl. Frist: nicht erfolgt	wegen Fristlaufs noch ungewiß	Zahl der Fälle aus Sp. 10, die: gemäß § 6 des Gesetzes endgültig erledigt sind: durch Entscheidung der Justizverwaltung	nach Beschreitung des Rechtsweges	noch nicht erledigt sind	Von den Personen in Sp. 6 haben eine Entschädigung: beansprucht: mit Erfolg	beansprucht: ohne Erfolg	nicht beansprucht	Entschädigung aus Staatsmitteln für unschuldig erlittene Untersuchungshaft: auf Grund des Reichsgesetzes v. 14. Juli 1904: Zahl der Personen	auf Grund des Reichsgesetzes v. 14. Juli 1904: Geldbetrag ℳ	im Gnadenwege (Sp. 16): Zahl der Personen	im Gnadenwege (Sp. 16): Geldbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1905	914	205	17	133	559	17	4,8	338	8	9	—	[2])7	—	—	1	—	558	2	154,12	1	20,00
1906	894	275	16	102	501	17	4,3	[3])375	4	12	1	4	—	—	1	—	500	8	743,15	1	20,00
1907	728	207	12	82	427	20	6,7	[4])279	10	10	—	10	—	—	—	—	427	11	1020,30	—	—
1908	839	240	9	119	471	19	5,2	[5])348	12	7	—	[6])11	—	—	1	—	470	7	832,70	1	180,00
1909	687	186	16	127	358	11	3,3	318	6	5	—	6	—	—	—	—	358	5	292,00	—	—
1910	743	235	12	125	371	25	6,7	347	14	10	1	14	—	—	—	1	370	13	958,75	—	—
1911[1])	695	198	10	124	363	20	6,0	312	6	7	7	5	—	1	—	—	363	9	1111,06	—	—

[1]) Vorläufiges Ergebnis. [2]) 1 Entschädigungsantrag ist zurückgenommen worden. [3]) In 1 Falle ist eine Beschlußfassung abgelehnt worden. [4]) In 2 Fällen ist eine Beschlußfassung unterblieben. [5]) In 1 Falle ist eine Beschlußfassung unterblieben. [6]) 1 Fall hat sich durch den Tod des Antragstellers erledigt.

Digitized by Google

12. Konkurse.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

A. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach Arten der Gemeinschuldner und Arten der Beendigung.

Jahr	Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Eröffnete Konkursverfahren: bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	Wegen Massemangels abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Neue Konkursverfahren: überhaupt (Spalte 3 und 5)	Neue Konkursverfahren: davon betrafen: natürliche Personen [1]	Nachlässe	Handelsgesellschaft. [2]	Genossenschaften	and. Gemeinschuldner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907	1 692	1 097	724	283	1 380	998	295	63	2	22
1908	1 958	1 266	918	318	1 584	1 129	366	61	2	26
1909	1 666	1 040	742	355	1 395	944	377	36	4	34
1910	1 659	1 034	744	341	1 375	940	324	74	7	30
1911	1 673	1 029	697	311	1 340	887	360	57	4	32
1912	.	1 089	.	352	1 441	966	362	109	3	1

Jahr	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet: durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	wegen Massemangels	mit Gläubigerausschuß	davon betrafen: natürliche Personen [1]	Nachlässe	Handelsgesellschaft. [2]	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1907	1 056	768	222	16	50	531	853	144	50	—	9
1908	1 165	853	249	15	48	624	930	162	59	2	12
1909	1 121	807	234	14	66	579	904	153	49	4	11
1910	1 079	790	216	19	54	582	877	128	47	3	24
1911	1 001	726	215	17	43	522	766	147	66	6	16
1912	994	751	176	13	54	488	779	148	61	6	—

[1] Seit 1912 einschließl. der Einzelfirmen. [2] Seit 1912 Gesellschaften überhaupt.

B. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse und nach ihrer Dauer.

Jahr	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	mit einer Schuldenlast von: unter 1000 ℳ	1000 bis 5000 ℳ	5000 bis 10 000 ℳ	10 000 bis 20 000 ℳ	20 000 bis 50 000 ℳ	50 000 bis 100 000 ℳ	100 000 bis 500 000 ℳ	500 000 bis 1 000 000 ℳ	1 000 000 ℳ und darüber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Beendete Konkursverfahren im ganzen.										
1907	[1] 1 056	29	224	209	217	205	79	80	6	2
1908	[2] 1 165	24	236	231	224	223	114	99	4	4
1909	[1] 1 121	34	245	242	203	220	94	72	7	2
1910	[3] 1 079	24	223	216	224	206	86	84	9	1
1911	[5] 1 001	19	194	215	190	211	81	74	6	4
1912	[6] 994	22	224	206	189	176	100	56	10	2
2. Durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren.										
1907	768	23	182	166	164	126	49	54	3	1
1908	853	22	194	184	162	145	76	65	2	3
1909	807	25	183	193	148	143	61	48	5	1
1910	[4] 790	14	172	169	169	144	64	49	8	—
1911	726	14	160	164	142	141	52	48	3	2
1912	751	17	178	164	155	130	67	33	6	1
3. Durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren.										
1907	222	2	22	36	44	66	26	24	2	—
1908	249	—	23	32	57	72	33	29	2	1
1909	234	—	37	39	42	64	28	21	2	1
1910	216	3	25	32	47	57	20	30	1	1
1911	215	1	15	41	43	59	26	25	3	2
1912	176	—	25	37	25	38	26	22	2	1

Jahr	Beendete Konkursverfahren: nach einer Dauer von: unter 6 Monaten	6 bis 12 Monaten	1 bis 2 Jahren	2 bis 3 Jahren	3 bis 4 Jahren	4 bis 5 Jahren	5 bis 10 Jahren	10 und mehr Jahren
1	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Beendete Konkursverfahren im ganzen.								
1907	331	370	244	71	24	8	8	—
1908	379	404	254	76	23	19	10	—
1909	332	427	252	57	34	8	10	1
1910	307	371	275	81	25	13	7	—
1911	315	354	220	67	32	8	5	—
1912	261	368	251	63	32	16	2	1
2. Durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren.								
1907	179	282	215	61	20	4	7	—
1908	214	312	212	68	21	17	9	—
1909	182	319	213	48	28	7	9	1
1910	174	293	222	64	20	12	5	—
1911	182	271	182	57	23	7	4	—
1912	155	287	211	58	22	15	2	1
3. Durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren.								
1907	112	78	21	6	3	1	1	—
1908	128	80	34	4	1	1	1	—
1909	99	92	35	4	3	1	—	—
1910	95	63	40	13	4	—	1	—
1911	99	69	29	7	9	1	1	—
1912	68	67	28	4	8	1	—	—

Darunter [1] 2, [2] 5, [3] 6, [4] 1, [5] 7, [6] 9 Verfahren, für die die Schuldenmasse nicht angegeben war.

Digitized by Google

C. Massekosten in den beendeten Konkursverfahren.

Jahr	Massekosten	darunter Kosten des Konkursverfahrens, und zwar: überhaupt	Gebühren des Gerichts	Auslagen des Gerichts	Vergütung des Verwalters	Auslagen des Verwalters	Vergütung der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses	Auslagen der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. In den überhaupt beendeten Konkursverfahren.								
1909	1 312 353	944 105	137 541	75 449	541 407	98 311	87 261	4 136
1910	1 363 734	944 074	135 605	71 158	537 673	100 728	92 910	6 000
1911	1 603 184	938 462	132 614	59 783	551 330	91 168	98 454	5 113
1912	1 443 287	841 570	121 808	56 765	481 402	98 825	76 633	6 137
2. In den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren.								
1909	825 280	639 075	92 204	50 733	360 147	77 403	56 146	2 442
1910	875 214	661 909	94 207	48 856	372 873	75 503	66 073	4 397
1911	771 678	590 047	83 694	39 806	346 625	63 698	53 350	2 874
1912	838 551	595 883	84 747	41 068	382 753	77 389	55 442	4 484
3. In den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.								
1909	438 378	277 145	41 800	21 279	164 242	18 700	29 443	1 681
1910	462 160	262 083	39 551	18 837	156 366	19 911	25 854	1 564
1911	816 530	336 105	47 500	17 881	197 821	25 814	44 850	2 239
1912	287 529	231 489	35 657	13 206	141 109	19 318	20 546	1 653

D. Masseschulden, Schuldenmasse, Teilungsmasse und Zahl der Konkursgläubiger in den beendeten Konkursverfahren.

Jahr	Masseschulden	Schuldenmasse, und zwar: überhaupt	bevorrechtigte Konkursforderungen	nicht bevorrechtigte Konkursforderungen	Teilungsmasse	Zahl der Konkursgläubiger
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3	4	5	6	7
1. In den überhaupt beendeten Konkursverfahren.						
1909	2 316 049	40 103 238	489 544	39 613 694	9 990 571	51 052
1910	2 473 696	41 383 331	627 569	40 755 762	10 310 312	50 556
1911	2 238 487	40 386 053	488 574	39 897 479	9 923 400	47 505
1912	2 958 723	38 187 519	527 519	37 660 000	9 017 799	.
2. In den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren.						.
1909	1 373 909	26 802 404	361 829	26 440 575	5 867 278	35 406
1910	1 722 827	28 228 406	461 242	27 767 164	6 705 038	35 944
1911	1 102 995	24 726 964	347 100	24 379 864	5 190 502	31 900
1912	1 670 729	24 834 312	411 094	24 423 218	5 684 513	.
3. In den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.						
1909	808 997	11 643 229	105 308	11 537 921	3 713 725	13 344
1910	690 690	11 931 834	130 567	11 801 267	3 459 344	12 526
1911	1 113 424	14 443 843	125 297	14 318 546	4 646 573	14 066
1912	1 264 656	11 000 546	96 943	10 903 603	3 260 109	.

E. Die in den beendeten Konkursverfahren ausgefallenen Beträge.

Jahr	Die in den überhaupt beendeten Konkursverfahren ausgefallenen Beträge bei den: Masseschulden	Massekosten	bevorrechtigten Konkursforderungen	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen	Die ausgefallenen Beträge bei den Masseschulden, Massekosten und den bevorrechtigten und nicht bevorrechtigten Konkursforderungen in den durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren
	ℳ					
1	2	3	4	5	6	7
1909	4 450	6 928	75 135	33 020 471	23 134 315	8 542 794
1910	17 256	8 683	84 507	34 008 787	24 121 409	8 834 125
1911	5 828	5 317	50 937	33 213 066	21 411 135	10 698 049
1912	7 439	6 851	95 129	31 806 184	21 659 079	7 936 495

Digitized by Google

13. Die Tätigkeit der kommunalen Gewerbegerichte.

(Nach Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern und Akten.)

A. Ursachen der in den Jahren 1905 bis 1912 anhängig gewordenen Rechtsstreitigkeiten.

Ursache der Klagen	1905 (30 Gerichte)	1906 (35 Gerichte)	1907 (36 Gerichte)	1908 (44 Gerichte)	1909 (44 Gerichte)	1910 (45 Gerichte)	1911 (48 Gerichte)	1912 (48 Gerichte)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Klagen von Arbeitern gegen Arbeitgeber.								
1. Zahlung von Lohn	7 224	6 841	6 599	6 847	6 297	6 653	7 226	7 543
2. Zahlung von Lohnentschädigung	4 210	4 060	3 638	5 131	4 327	4 646	4 561	4 955
3. Zeugnisse, Arbeitsbücher usw.	838	1 133	1 063	1 159	978	1 215	1 237	1 323
4. Kost- und Wohnungsentschädigung	473	899	445	626	620	814	716	793
5. Rückzahlung von Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträgen	69	62	52	79	65	63	60	65
6. Herausgabe von Kautionen	220	229	211	198	249	263	314	370
7. Rückzahlung von Verlägen	152	213	107	150	110	237	252	259
8. Entschädigung für entgangene Trinkgelder	162	196	119	211	207	252	211	264
9. Entschädigung wegen Kontraktbruches	64	33	41	35	35	63	93	29
10. Rückzahlung von Spargeld	34	47	33	27	38	53	20	31
11. Reisekosten, Gratifikationen, Bier- und Weihnachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	581	763	481	447	438	409	476	432
12. Feststellung eines Rechtsverhältnisses	34	29	22	31	31	88	47	73
13. Auflösung des Lehrverhältnisses	32	27	23	32	38	33	36	35
14. Fortsetzung des Lehrverhältnisses	10	10	10	17	16	25	12	11
15. Rückzahlung von Lehrgeld	29	22	9	23	15	13	50	21
16. Sonstiges	223	338	405	447	404	225	440	254
zusammen I[1])	**12 012**	**11 269**	**10 592**	**12 291**	**10 828**	**11 856**	**12 220**	**12 782**
2. Klagen von Arbeitgebern gegen Arbeiter.								
1. Eintritt in das Arbeits- oder Lehrverhältnis	276	115	122	62	81	119	110	131
2. Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	357	764	680	322	446	715	798	678
3. Fertigstellung von Akkordarbeit	122	49	33	14	47	44	37	18
4. Entschädigung wegen Kontraktbruches	223	452	549	305	353	576	649	634
5. Rückzahlung von Lohnvorschuß und Reisegeld	65	79	92	87	66	78	112	128
6. Entschädigung wegen verdorbenen Materials und unbrauchbarer Arbeit	42	44	44	36	44	61	81	72
7. Herausgabe von Sachen und Arbeitszeug	39	42	55	39	49	44	67	46
8. Rückzahlung von Verlägen	14	2	15	8	6	8	11	13
9. Feststellung eines Rechtsverhältnisses, Zahlung von Konventionalstrafe usw.	3	7	18	11	14	18	11	16
10. Zahlung von Lehrgeld	1	10	5	10	8	9	14	6
11. Entschädigung aus dem Lehrvertrag	1	10	8	8	8	13	8	14
12. Sonstiges	33	82	35	27	61	47	53	55
zusammen II[1])	**1 137**	**1 592**	**1 560**	**848**	**1 132**	**1 633**	**1 821**	**1 679**
3. Klagen von Arbeitern gegen Arbeiter.								
1. Zahlung von Lohn	56	24	29	38	54	25	45	44
2. Zahlung von Lohnentschädigung	2	10	10	4	17	7	7	6
3. Sonstiges	7	7	8	18	18	10	16	10
zusammen III[1])	**65**	**35**	**43**	**59**	**77**	**40**	**58**	**54**

[1]) Klagen, die gleichzeitig auf mehrere verschiedenartige Ansprüche gerichtet waren, sind bei jeder der in Frage kommenden Ursachen, also mehrfach gezählt. Die unter „zusammen" angegebenen Summen weisen aber nur die Zahl der tatsächlich angebrachten Klagen nach und sind daher meist niedriger als die Summen der Einzelzahlen.

Digitized by Google

B. Zahl der bei den einzelnen Gewerbegerichten anhängig gewordenen Klagen von 1902 bis 1912.

Gewerbegericht[1]	Zeit der Errichtung	Zahl der anhängig gewordenen Klagen im Jahre										
		1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bautzen	1. 4. 1891	45	37	66	58	117	71	124	123	114	73	77
Chemnitz (Amtsh.)	1. 4. 1891	248	285	261	376	348	383	495	338	350	281	277
darunter: Gew.-Ger.-Kammer in Limbach	15. 2. 1894	50	54	76	84	115	137	148	111	146	122	116
Stollberg[2]	15. 2. 1894	73	73	54	73	87	87	135	81	56	.	.
Dresden (Stadt)	1. 4. 1891	4 173	4 534	4 700	4 044	3 587	3 413	3 279	2 986	3 169	3 149	3 148
Glauchau (Amtsh.)	1. 4. 1891	38	40	36	48	43	61	56	46	64	45	49
Leipzig (Stadt)	1. 4. 1891	2 797	3 069	3 368	3 428	3 107	3 207	3 210	2 900	3 317	3 661	3 844
Zittau	1. 5. 1891	81	115	77	78	115	105	138	139	105	95	111
Meerane	1. 7. 1891	37	24	57	38	58	54	53	36	45	46	59
Dresden-N. (Amtsh.)	1. 10. 1891	157	173	193	218	191	157	172	175	176	172	175
Hartmannsdorf[3]	1. 7. 1892	15	9	7	20	14	35	9	.	.	.	.
Plauen	1. 2. 1893	1 205	1 420	1 378	1 290	1 368	1 326	938	1 025	1 300	1 471	1 564
Hohenstein-Ernstthal	1. 4. 1893	12	11	11	5	12	13	12	24	36	32	49
Mittweida	1. 4. 1893	51	70	45	74	74	60	62	52	47	50	63
Penig	1. 7. 1893	9	18	15	19	35	20	59	17	9	17	23
Glauchau (Stadt)	1. 10. 1893	51	83	54	108	56	39	86	72	129	121	88
Chemnitz (Stadt)	1. 12. 1893	1 338	1 551	1 701	2 173	2 469	1 949	2 107	2 059	2 502	2 561	2 433
Döbeln	1. 7. 1894	45	51	67	61	62	54	65	32	41	47	58
Crimmitschau	1. 7. 1896	165	129	77	44	70	91	85	64	61	50	78
Mylau	1. 4. 1897	25	14	7	10	20	13	5	6	5	5	6
Zwickau	1. 9. 1897	99	94	108	81	90	84	129	96	185	235	288
Elsterberg	2. 1. 1898	23	27	25	21	27	7	21	42	71	42	40
Radeberg	1. 6. 1899	43	36	37	50	44	53	47	24	63	48	50
Olbernhau	1. 10. 1901	34	24	29	19	34	22	25	27	27	48	44
Freiberg	1. 1. 1902	30	18	28	71	64	52	53	77	82	87	82
Reichenbach i. V.	2. 1. 1902	90	88	104	70	51	55	66	59	69	103	143
Meißen (Stadt)	15. 4. 1902	72	89	94	97	97	87	127	94	69	58	87
Pausa	1. 1. 1903	.	6	6	1	3	—	1	3	1	2	6
Leipzig (Amtsh.)	1. 1. 1903	.	288	324	330	268	260	288	268	162	189	255
Reichenau	1. 9. 1904	.	.	—	—	6	1	4	1	3	3	1
Dresden-A. (Amtsh.)	1. 10. 1904	.	.	68	382	228	203	436	271	276	228	245
Großschönau	17.12.1904	.	.	—	—	14	20	15	11	21	18	15
Oelsnitz i. V.	1. 1. 1905	.	.	.	—	14	15	27	23	22	18	19
Seifhennersdorf	8. 5. 1905	.	.	.	—	13	12	33	7	20	16	12
Werdau	1. 1. 1906	.	.	.	.	123	176	139	107	129	137	151
Wurzen	1. 1. 1906	.	.	.	.	48	38	34	33	40	22	28
Auerbach	1. 2. 1906	.	.	.	.	26	49	85	78	70	93	114
Neugersdorf	15.10.1907	.	.	.	.	.	10	35	34	28	35	50
Pirna (Stadt)	1. 1. 1908	.	.	.	.	.	.	83	56	71	48	33
Pirna (Amtsh.)	1. 1. 1908	.	.	.	.	.	.	302	281	345	325	271
Löbau	1. 3. 1908	.	.	.	.	.	.	14	31	19	32	17
Meißen (Amtsh. z. T.)	1. 4. 1908	.	.	.	.	.	.	219	131	55	56	65
Eibau	1. 7. 1908	.	.	.	.	.	.	3	9	13	15	7
Burgstädt	1. 8. 1908	.	.	.	.	.	.	37	127	174	144	157
Ebersbach	1. 9. 1908	.	.	.	.	.	.	5	11	12	16	11
Waldheim	1. 10. 1908	.	.	.	.	.	.	15	25	12	13	12
Olbersdorf	1. 8. 1909	.	.	.	.	.	.	.	17	11	10	5
Stollberg (Amtsh.)	1. 7. 1910	.	.	.	.	.	.	.	.	9	77	60
darunter: Gew.-Ger.-Kammer in Zwönitz	1. 7. 1910	.	.	.	.	.	.	.	.	4	31	14
Treuen	1 1. 1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	69	92
Stollberg (Stadt)	10. 3. 1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	23
Kirchberg	1. 4. 1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	30
	zusammen	10 883	12 383	12 943	13 214	12 896	12 195	13 198	12 037	13 529	14 099	14 515

[1]) Die örtliche Zuständigkeit der Gewerbegerichte und Einwohnerzahl siehe Statist. Jahrb. 1912, Seite 24 und 1913, Seite 10. [2]) Die Gew.-Ger.-Kammer Stollberg ist am 10. März 1911 vom Gew.-Ger. Chemnitz-Land abgetrennt und zu einem selbständigen Gew.-Ger. erhoben worden. [3]) Am 1. August 1908 aufgehoben und dem Gewerbegericht Burgstädt zugewiesen.

Digitized by Google

C. Zahl, Art und Erledigung der

Jahr	Zahl der Gewerbegerichte	Zahl der Rechts- am Anfang des Jahres schwebend	im Laufe des Jahres anhängig geworden	im Laufe des Jahres erledigt durch: Vergleich	Verzicht (§ 306), Klagrücknahme, Ruhen, Unzuständigkeit	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile	am Jahresschluß unerledigt geblieben	Von den anhängig gewordenen Rechtsstreitigkeiten (Spalte 4) waren Klagen von: Arbeitern gegen Arbeitgeber	Arbeitgebern gegen Arbeiter	Arbeitern gegen Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907	36	165	12 195	6 425	3 733	217	1 179	607	199	10 592	1 560	43
1908	44	202	13 198	6 752	4 103	191	1 131	1 097	126	12 291	848	59
1909	44	133	12 037	6 122	3 939	148	1 008	818	135	10 828	1 132	77
1910	45	137	13 529	6 835	4 460	164	1 156	855	196	11 856	1 633	40
1911	48	198	14 099	6 837	4 792	210	1 175	1 067	216	12 220	1 821	58
1912	48	226	14 515	6 944	4 893	166	1 462	1 051	225	12 782	1 679	54

14. Die Tätigkeit der

(Nach Mitteilungen des Königl.

A. Im Jahre

Laufende Nr.	Sitz des Kaufmannsgerichtes[1])	Zahl der Rechts- am Anfang des Jahres schwebend	die im Laufe des Jahres anhängig wurden: überhaupt	auf Klage von: Kaufleuten	Gehilf. od. Lehrl.	die im Laufe des Jahres erledigt wurden: durch Vergleich	durch Verzicht	durch Anerkenntnis	durch Klagerücknahme	durch Versäumnisurteil	durch and. Endurteil.	auf and. Art	die unerledigt blieben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Bautzen	—	4	—	4	1	—	—	—	—	3	—	—
2	Chemnitz	11	316	29	287	160	10	5	42	18	33	52	7
3	Chemnitz-Land	4	26	2	24	10	—	—	—	—	10	8	2
4	Crimmitschau	—	9	1	8	6	—	—	—	—	2	1	—
5	Döbeln	—	6	—	6	1	—	—	1	—	2	2	—
6	Dresden	48	1 137	108	1 029	496	—	9	282	100	87	162	49
7	Dresden-Altstadt	1	29	4	25	13	—	—	1	1	2	11	2
8	Freiberg	—	19	2	17	11	—	1	1	2	3	1	—
9	Glauchau	—	14	4	10	4	—	—	1	1	4	3	1
10	Glauchau-Land	—	4	—	4	—	—	1	2	—	—	1	—
11	Hohenstein-Ernstthal	—	6	1	5	4	—	—	1	—	1	—	—
12	Leipzig	25	901	78	823	503	—	1	108	62	80	127	45
13	Meerane	1	8	—	8	1	—	—	2	1	2	2	1
14	Meißen	—	5	—	5	3	—	—	1	—	1	—	—
15	Plauen	5	175	22	153	78	—	—	15	11	5	68	3
16	Reichenbach	—	8	1	7	2	—	—	1	—	2	2	1
17	Stollberg	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
18	Stollberg-Land	—	5	1	4	1	—	—	—	1	1	2	—
19	Werdau	—	8	2	6	1	—	—	3	—	1	2	1
20	Zittau	—	16	—	16	7	—	—	4	1	4	—	—
21	Zwickau	1	56	8	48	31	—	1	3	6	10	6	—
	zusammen	**96**	**2 755**	**263**	**2 492**	**1 336**	**10**	**18**	**468**	**204**	**253**	**450**	**112**

[1]) Die örtliche Zuständigkeit der Kaufmannsgerichte und Einwohnerzahl siehe Statist. Jahrb. 1912, Seite 24.

[2]) Als Einigungsämter sind die Kaufmannsgerichte im Jahre 1912 nicht in Tätigkeit getreten. Anträge an Behörden usw. nach § 18,2 des Gesetzes wurden 1912 3 gestellt: 1 von Leipzig, 1 von Plauen und 1 von Zittau. Gutachten wurden 1912 11 abgegeben: 1 von Bautzen, 1 von Crimmitschau, 2 von Döbeln, 1 von Dresden (Stadt), 1 von Meißen, 2 von Plauen, 1 von Reichenbach, 1 von Werdau, 1 von Zwickau.

[3]) Klagen, die mehrere Gegenstände betrafen, sind nur beim Hauptgegenstand gezählt. In den Spalten 20 bis 25 bedeutet:

A. = Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aushändigung, Inhalt des Zeugnisses (K.-G.-G. § 5 Ziffer 1),

L. = Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse (K.-G.-G. § 5 Ziffer 2),

Digitized by Google

Rechtsstreitigkeiten von 1907 bis 1912.

streitigkeiten											
In den Fällen der Spalte 9 dauerte das Verfahren bis zur Verkündung des kontradiktorischen Endurteils					Der Wert des Streitgegenstandes betrug bei den anhängig gewordenen Klagen (Spalte 4)[1]				Berufungen wurden eingelegt	Anrufungen als Einigungsamt	
weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monate und mehr	bis 20 ℳ einschließlich	mehr als 20 bis 50 ℳ	mehr als 50 bis 100 ℳ	mehr als 100 ℳ		überhaupt	nur von einer Seite
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
262	227	86	27	5	5 917	3 224	1 155	713	22	24	13
359	387	243	100	8	6 201	3 971	1 488	768	65	39	20
323	308	152	30	5	5 994	3 056	1 206	731	26	16	8
333	312	150	51	9	6 459	3 580	1 323	748	24	25	10
385	370	221	83	8	6 566	3 609	1 486	873	30	23	15
428	324	213	65	21	6 430	3 945	1 755	910	29	20	14

[1] Die Addition der Zahlen in den Spalten 19—22 ergibt nicht die Summe der Spalte 4, weil nicht bei allen Klagen eine Feststellung des Wertes erfolgt ist.

Kaufmannsgerichte.
Ministeriums des Innern.)
1912.

streitigkeiten[2]																	
die durch „and. Endurteile" (Sp. 12) erledigt wurden und bei denen das Verfahren bis zur Verkündung des kontradiktorischen Endurteiles dauerte					welche betrafen[3]						in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug						in denen Berufung eingelegt wurde[4]
bis (ausschl.) 1 Woche	1 bis (ausschl.) 2 Wochen	2 Woch. bis (ausschließ.) 1 Mon.	1 bis (ausschließ.) 3 Mon.	3 Mon. oder mehr	Z.	L.	R.	A.	B.	V.	20 ℳ oder weniger	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	nicht festgestellt ist	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
—	1	—	2	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	3	—	—	—
6	6	12	8	1	51	115	16	140	2	3	27	38	66	143	53	—	7
1	4	2	3	—	2	28	—	—	—	—	1	—	5	13	8	3	—
—	2	—	—	—	4	4	—	1	—	—	—	3	2	2	2	—	—
2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1
25	24	18	14	6	162	504	30	485	2	2	81	147	183	438	132	204	10
—	—	—	2	—	17	12	1	—	—	—	2	4	4	8	12	—	—
1	2	—	—	—	1	18	—	—	—	—	1	3	4	5	5	1	—
3	1	—	—	—	3	9	—	2	—	—	—	2	4	2	3	3	—
—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—
—	1	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	1	—	4	1	—
9	17	37	10	7	61	798	22	34	1	10	55	125	138	321	206	81	32
—	1	—	1	—	1	7	1	—	—	—	—	2	—	3	3	1	1
—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—
—	2	2	—	1	38	63	2	77	—	—	15	13	30	50	30	42	1
—	1	1	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	—
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—
—	—	1	—	—	1	3	—	1	—	—	—	1	1	2	—	1	—
—	1	—	—	—	1	4	—	3	—	—	1	—	—	4	2	1	1
—	—	1	3	—	1	2	—	13	—	—	—	1	2	8	4	1	1
3	5	2	—	—	5	47	—	5	—	—	2	11	12	13	15	4	1
50	68	77	43	15	356	631	73	771	5	15	188	354	454	1 019	488	348	55

R. = Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren usw. (K.-G.-G. § 5 Ziffer 3),
A. = Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die in Spalten 20—22 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnisse, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung (K.-G.-G. § 5 Ziffer 4),
B. = Berechnung und Anrechnung der von den Gehilfen oder Lehrlingen zu leistenden Krankenversicherungsbeiträge und Eintrittsgelder (K.-G.-G. § 5 Ziffer 5),
V. = Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Gehilfe oder Lehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird (K.-G.-G. § 5 Ziffer 6).
[4] Berufung ist nur zulässig, wenn der Wert des Streitgegenstandes den Betrag von 300 ℳ übersteigt.

Digitized by Google

B. In den Jahren 1906 bis 1912.

Jahr	Zahl der Gerichte	Zahl der Rechtsstreitigkeiten[1]: am Anfang des Jahres schwebend	die im Laufe des Jahres anhängig wurden: überhaupt	auf Klage von: Kaufleuten	auf Klage von: Gehilfen oder Lehrl.	die im Laufe des Jahres erledigt wurden: durch Vergleich	durch Verzicht	durch Anerkenntnis	durch Klagerücknahme	durch Versäumnisurteil	durch andere Endurteile	auf and. Art	die unerledigt blieben	in denen Berufung eingelegt wurde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1906	17	57	2 153	1 018	1 135	1 172	3	13	299	162	185	318	58	25
1907	17	72	2 431	214	2 217	1 336	3	9	321	226	187	360	61	27
1908	17	65	2 578	211	2 367	1 374	2	18	382	200	237	381	49	38
1909	17	57	2 532	204	2 328	1 243	2	20	409	217	225	398	75	58
1910	18	84	2 482	235	2 247	1 260	8	9	462	207	206	350	64	42
1911	20	75	2 646	210	2 436	1 273	8	11	451	244	220	432	82	46
1912	21	96	2 755	263	2 492	1 336	10	18	468	204	253	450	112	55

[1]) Als Einigungsämter sind die Kaufmannsgerichte 1907 und 1909 in je 1 Falle in Tätigkeit getreten. Von den Kaufmannsgerichten wurden 1906 2, 1907 3, 1908 5, 1910 6, 1911 1, 1912 11 Gutachten abgegeben. Anträge an Behörden usw. nach § 18,2 des Gesetzes wurden 1906 8, 1907 2, 1908 4, 1909 8, 1910 7, 1911 3, 1912 3 gestellt.

15. Die Immobiliar-Zwangsversteigerungen in den Jahren 1911 und 1912.

(Nach vorläufiger Feststellung durch das Königl. Statist. Landesamt.)

Bezirk	Gesamtzahl der Versteigerungsfälle 1911	Gesamtzahl der Versteigerungsfälle 1912	Gesamtzahl der versteigerten Grundstücke 1911	Gesamtzahl der versteigerten Grundstücke 1912	Amtlich erhobener Schätzungswert (1000 ℳ) 1911	Amtlich erhobener Schätzungswert (1000 ℳ) 1912	Gesamtbelastung mit Hypotheken und Grundschulden (1000 ℳ) 1911	Gesamtbelastung mit Hypotheken und Grundschulden (1000 ℳ) 1912	Von den eingetragenen Schulden wurden durch den Versteigerungserlös nicht gedeckt (1000 ℳ) 1911	Von den eingetragenen Schulden wurden durch den Versteigerungserlös nicht gedeckt (1000 ℳ) 1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

A. In den Regierungsbezirken und im Königreich.

Kreish. Bautzen .	107	78	148	104	3 693	1 530	4 104	2 123	1 573	709
„ Chemnitz	219	286	267	341	8 139	10 022	9 192	10 897	3 173	3 326
„ Dresden	486	443	604	587	21 786	21 315	25 861	24 537	9 972	9 266
„ Leipzig .	344	395	405	435	18 042	18 309	21 060	21 194	6 845	6 961
„ Zwickau	204	168	239	205	5 831	5 040	6 688	6 255	2 491	2 547
Königreich	**1 360**	**1 370**	**1 663**	**1 672**	**57 491**	**56 216**	**66 905**	**65 006**	**24 054**	**22 809**

B. In den Städten mit über 20000 Einwohnern.

Leipzig . . .	105	149	108	152	9 161	10 862	10 846	12 594	3 001	3 677
Dresden . . .	151	116	165	123	13 101	10 336	15 273	11 573	4 674	3 437
Chemnitz . . .	41	63	44	65	2 953	4 441	3 180	4 629	855	1 190
Plauen . . .	31	25	32	25	1 275	1 327	1 461	1 464	563	350
Zwickau . . .	25	14	26	15	934	685	1 004	758	310	207
Zittau	4	5	4	5	133	225	204	266	40	47
Freiberg . . .	8	10	8	11	320	313	386	432	225	236
Meißen . . .	7	16	8	16	348	818	452	937	244	456
Bautzen . . .	10	1	11	1	614	36	753	37	171	5
Reichenbach . .	**5**	**10**	**7**	**10**	**269**	**124**	**198**	**141**	**29**	**55**
Crimmitschau .	**11**	**6**	**11**	**6**	**255**	**150**	**371**	**187**	**170**	**109**
Meerane . . .	**8**	**6**	**8**	**6**	**286**	**94**	**305**	**131**	**122**	**44**
Glauchau . . .	**20**	**8**	**20**	**8**	**341**	**242**	**421**	**254**	**178**	**88**
Werdau . . .	**4**	**1**	**4**	**1**	**101**	**122**	**83**	**102**	**28**	**105**

Digitized by Google

16. Geschäftsverkehr bei d. Amtshauptmannschaften während d. Jahre 1907 bis 1911.

(Nach Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Registranden: Eingänge	Registranden: Abgänge	Bauanzeigen	Anträge auf Schlußprüfungen von Bauten	Einträge in das Anmelderegister, Immobiliar-Brandversicherung betreffend	Anmeldebescheinigungen über öffentliche Versammlungen	Zahl der an die Gemeindevorstände usw. ausgegebenen Gesindebeleihungsbücher, Arbeitsbücher f. gewerbl. u. Bergarbeiter	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gemeindeangelegenheiten und Dispensationen zu Grundstücksveräußerungen	Gesuche um Erlaubnis zu Gast- u. Schankwirtschaft, Branntweinhandel und -handel auch nach § 38a der Gew.-Ordng.	Gesuche um Genehmigung anderer gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebe	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: Tage: ganze	Tage: halbe	sind revidiert worden: Gemeindeverwaltungen und -kassen einschließl. auch Gemeindekrankenversicherungen	Standesämter	Sparkassen	Krankenkassen	andere gewerbliche Betriebe und sonstige Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtshauptmannschaft Bautzen.																	
1907	61 299	76 839	894	704	1 124	109	2 745	149	54	13	637	206	32	36	7	78	403
1908	65 422	76 489	872	731	1 130	42	2 566	168	45	9	639	210	62	36	7	78	326
1909	73 699	81 460	893	697	1 232	2	2 384	137	62	12	674	294	83	36	7	80	367
1910	81 195	92 803	970	896	1 247	5	2 926	134	60	7	644	299	73	36	7	80	393
1911	82 171	92 651	956	857	1 340	14	2 744	173	73	4	598	210	72	37	7	77	400
Amtshauptmannschaft Kamenz.																	
1907	32 280	40 170	607	521	597	132	1 631	81	61	11	254	109	78	28	—	70	363
1908	35 788	43 668	719	461	554	79	1 638	106	41	31	295	116	98	28	3	61	384
1909	38 263	47 052	727	540	665	12	1 482	107	66	7	338	173	78	29	—	70	397
1910	44 221	48 743	717	511	644	34	1 348	108	58	30	457	187	70	29	3	85	414
1911	45 721	49 569	760	599	724	13	1 492	116	40	16	391	179	79	29	1	80	426
Amtshauptmannschaft Löbau.																	
1907	49 443	55 276	1 064	902	1 050	211	3 225	101	80	11	429	385	32	44	4	71	222
1908	50 684	54 145	995	1 001	1 191	92	2 096	103	93	7	347	296	36	44	5	62	276
1909	54 367	62 898	874	783	974	36	2 734	97	70	15	306	213	22	44	3	69	353
1910	61 300	58 209	831	816	951	49	2 582	140	70	17	344	187	38	44	1	57	412
1911	66 732	60 414	882	821	893	123	2 091	104	82	9	330	172	28	44	5	67	550
Amtshauptmannschaft Zittau.																	
1907	44 219	50 664	862	357	854	173	2 809	69	62	13	308	150	20	35	7	71	893
1908	48 807	54 593	1 017	911	1 131	75	2 440	58	61	9	300	155	11	35	8	72	896
1909	52 173	58 640	1 027	758	1 154	6	2 560	107	82	9	275	165	21	35	9	85	859
1910	53 309	58 412	855	659	910	14	2 441	55	61	10	318	166	21	35	9	97	968
1911	55 002	61 159	937	630	1 237	15	2 735	59	64	13	278	148	16	35	8	38	1 001
Amtshauptmannschaft Annaberg.																	
1907	36 052	41 774	417	287	446	160	2 275	99	67	11	367	208	21	29	4	30	470
1908	40 038	41 825	352	276	491	61	2 100	119	67	14	392	253	23	29	3	30	565
1909	42 923	45 278	327	279	481	[1]) 181	1 387	94	80	23	439	258	29	28	3	30	588
1910	46 501	52 274	387	325	501	[1]) 59	2 040	100	69	10	361	149	43	28	7	31	481
1911	52 943	72 707	407	345	604	[1]) 85	2 135	119	84	17	286	142	43	28	6	31	499
Amtshauptmannschaft Chemnitz.																	
1907	119 774	130 960	1 323	816	1 135	287	4 690	303	165	39	252	309	32	47	8	54	141
1908	134 380	141 276	1 371	814	1 341	98	6 439	323	159	27	295	292	27	49	9	58	20
1909	141 582	152 711	1 077	731	1 257	32	4 352	496	129	30	367	354	33	53	14	77	70
1910	127 637	134 544	982	797	1 163	42	5 009	340	120	25	282	391	23	51	9	102	95
1911	113 368	128 452	800	517	1 030	40	3 491	394	92	44	219	361	13	38	8	52	228
Amtshauptmannschaft Flöha.																	
1907	44 902	46 105	453	346	485	123	1 787	110	47	8	272	101	35	30	4	50	10
1908	45 055	47 149	369	413	549	35	1 942	78	53	14	249	83	42	30	2	50	14
1909	47 858	50 043	401	300	479	45	1 758	86	62	14	322	161	42	29	2	53	29
1910	48 330	47 954	417	225	664	18	2 008	123	68	12	231	144	44	29	5	56	[2]) 455
1911	50 247	49 420	462	414	651	24	1 886	126	67	13	243	71	42	27	4	51	291

[1]) Zahl der Versammlungen, die stattgefunden haben.
[2]) Die Revisionen wurden zum größten Teile durch die Gemeindevorstände ausgeführt.

Digitized by Google

Jahr	Registranden: Eingänge	Registranden: Abgänge	Bauanzeigen	Anträge auf Schlußprüfungen von Bauten	Einträge in das Anmelderegister, Immobiliar-Brandversicherung betreffend	Anmeldebescheinigungen über öffentliche Versammlungen	Zahl der an die Gemeindevorstände usw. ausgegebenen Grundbuchauszugsbücher, Arbeitsbücher i. gewerbl. u. Bergarbeiter	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gemeindeangelegenheiten und Dispensationen zu Grundstücksveräußerungen	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gesuche um Erlaubnis zu Gast- u. Schankwirtschaft, Branntweinhandel und -handel auch nach § 33a der Gew.-Ordng.	Gesuche um Genehmigung anderer gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebe	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: ganze Tage	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: halbe Tage	sind revidiert worden: Gemeindeverwaltungen und -kassen einschließl. auch Gemeindekrankenversicherungen	sind revidiert worden: Standesämter	sind revidiert worden: Sparkassen	sind revidiert worden: Krankenkassen	sind revidiert worden: andere gewerbliche Betriebe und sonstige Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtshauptmannschaft Glauchau.																	
1907	54 453	58 172	379	333	492	220	3 058	132	85	13	197	100	19	1	—	25	143
1908	60 085	59 792	324	263	465	75	3 299	177	130	12	174	113	29	14	1	25	138
1909	60 814	61 784	349	298	482	[1] 152	1 585	87	83	5	192	152	21	14	1	26	269
1910	59 999	58 860	364	272	553	—	4 446	145	93	15	227	230	25	12	6	29	308
1911	63 761	61 123	331	321	579	—	2 437	158	63	.	267	223	31	17	3	29	423
Amtshauptmannschaft Marienberg.																	
1907	28 094	39 493	253	223	356	66	1 492	45	65	10	194	54	10	15	2	29	193
1908	31 587	46 888	241	228	433	25	1 372	39	35	11	189	66	35	6	2	32	182
1909	36 663	43 634	273	232	507	124	1 378	87	49	13	219	125	33	22	7	32	195
1910	37 252	44 854	284	248	570	31	1 676	104	60	49	237	116	37	7	4	32	156
1911	42 028	46 157	314	279	584	48	1 325	72	57	12	196	149	19	7	3	33	157
Amtshauptmannschaft Stollberg. [2]																	
1910	20 829	19 199	156	161	226	1	1 945	53	51	4	101	107	2	—	—	12	377
1911	44 789	43 652	388	354	429	2	2 220	102	78	.	106	258	11	14	1	24	436
Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.																	
1907	36 554	44 969	507	449	552	104	1 405	121	80	9	240	117	55	33	—	48	—
1908	36 690	43 160	472	413	626	[3] 16	1 329	102	59	11	229	116	53	33	—	49	—
1909	40 283	50 653	588	520	671	22	1 263	110	59	17	227	139	40	34	—	47	40
1910	47 125	52 145	635	610	824	30	399	125	61	13	245	146	42	22	—	47	24
1911	58 622	61 071	680	727	877	98	1 496	158	52	24	192	100	36	26	—	48	3
Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.																	
1907	82 667	89 536	676	471	540	413	3 379	321	81	24	252	775	52	29	14	42	489
1908	84 467	89 053	586	405	684	[4] 244	2 443	337	72	25	126	773	61	29	11	44	361
1909	85 073	87 211	516	434	452	144	6 570	381	91	9	145	747	51	29	14	56	511
1910	90 709	88 615	597	416	525	28	3 641	214	55	11	93	723	48	27	9	55	364
1911	89 473	86 489	629	517	611	64	4 385	411	54	23	89	717	43	27	6	58	323
Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.																	
1907	99 983	86 893	1 152	779	1 004	204	2 653	178	169	12	133	371	53	25	—	14	401
1908	104 046	85 535	989	803	969	92	2 134	232	171	15	171	407	48	25	—	15	493
1909	105 774	86 566	1 179	562	812	118	2 983	224	143	18	123	355	27	23	2	15	422
1910	108 419	92 737	1 264	666	1 001	54	2 342	234	138	18	137	400	41	12	5	13	325
1911	112 080	102 949	1 333	876	1 283	119	3 189	246	110	9	98	255	24	17	3	12	276
Amtshauptmannschaft Freiberg.																	
1907	45 872	59 848	452	334	657	123	2 227	111	70	29	219	356	36	20	14	7	479
1908	49 877	62 424	563	425	764	26	2 377	109	103	19	198	326	48	20	11	31	572
1909	53 024	73 461	477	544	832	73	2 699	175	80	25	282	224	24	11	10	17	371
1910	55 167	74 465	523	545	964	88	2 348	115	94	23	282	268	38	18	11	16	387
1911	66 280	73 625	556	418	1 152	57	2 489	124	68	18	282	298	29	18	13	17	548

[1] Einschließlich 103 durch Anschlag bekannt gemachter Versammlungen.
[2] Am 1. Juli 1910 von der Amtsh. Chemnitz abgetrennt.
[3] Ausschließlich der nur öffentlich angekündigten Versammlungen.
[4] Einschließlich 140 nur öffentlich angekündigter Versammlungen.

Digitized by Google

Jahr	Registranden: Eingänge	Registranden: Abgänge	Bauanzeigen	Anträge auf Schlußprüfungen von Bauten	Einträge in das Anmelderegister, Immobiliar-Brandversicherung betreffend	Anmeldebescheinigungen über öffentliche Versammlungen	Zahl der an die Gemeindevorstände usw. ausgegebenen Gesindezeugnisbücher, Arbeitsbücher f. gewerbl. u. Bergarbeiter	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gemeindeangelegenheiten und Dispensationen zu Grundstücksteilungen	Gesuche um Erlaubnis zu Gast- u. Schankwirtschaft, Branntweinschank und -Handel auch nach § 33a der Gew.-Ordng.	Gesuche um Genehmigung anderer gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebe	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: ganze Tage	halbe Tage	sind revidiert worden: Gemeindeverwaltungen und -Kassen einschließl. auch Gemeindekrankenversicherungen	Standesämter	Sparkassen	Krankenkassen	andere gewerbliche Betriebe und sonstige Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtshauptmannschaft Großenhain.																	
1907	54 987	62 724	776	714	709	110	1 625	116	73	29	142	77	16	2	—	19	37
1908	60 336	63 833	882	687	717	47	1 400	155	51	24	180	75	27	9	3	18	34
1909	67 139	72 284	860	674	703	57	1 680	309	84	29	91	71	26	6	—	14	29
1910	64 755	71 994	817	727	782	—	1 753	275	117	40	108	71	24	9	—	16	39
1911	69 376	77 721	999	917	858	—	2 111	153	89	13	126	77	26	7	—	17	48
Amtshauptmannschaft Meißen.																	
1907	67 878	75 408	946	780	752	142	2 096	228	56	95	434	24	100	48	—	40	319
1908	73 793	80 580	715	751	691	72	2 245	364	71	65	566	30	98	49	—	42	315
1909	73 099	85 856	742	622	753	24	2 802	242	94	57	504	30	105	49	—	48	244
1910	75 607	89 728	899	602	694	17	2 396	255	58	61	382	29	106	49	—	41	248
1911	91 974	106 150	893	639	901	59	2 557	254	63	54	325	110	102	46	—	27	201
Amtshauptmannschaft Pirna.																	
1907	83 652	86 727	982	707	929	245	3 301	150	192	19	478	439	17	55	—	61	44
1908	84 747	87 241	930	721	1 029	[1]) 101	2 733	188	148	20	355	376	15	57	1	64	20
1909	92 937	100 071	926	646	860	57	3 250	177	164	16	356	293	14	50	—	61	5
1910	92 338	98 644	933	774	972	40	3 532	159	177	26	345	296	20	55	—	56	—
1911	105 882	106 017	1 076	851	1 052	62	3 718	216	152	15	306	220	5	50	—	65	—
Amtshauptmannschaft Borna.																	
1907	59 489	76 879	578	284	333	190	2 916	209	57	11	279	139	92	54	4	13	88
1908	63 755	69 666	546	375	420	84	4 316	175	93	12	191	116	57	54	5	13	128
1909	65 946	70 416	530	344	382	54	3 545	108	72	5	193	118	125	59	2	14	76
1910	64 374	68 736	611	413	449	13	[2])2 078	155	51	10	203	147	127	58	6	34	107
1911	66 829	68 945	596	410	453	86	2 815	166	79	15	253	203	98	59	2	38	113
Amtshauptmannschaft Döbeln.																	
1907	39 960	77 684	455	397	591	106	1 850	90	60	10	250	120	56	20	2	23	306
1908	41 529	79 984	423	372	627	11	1 614	81	51	9	236	128	37	9	2	21	297
1909	37 596	75 705	394	344	556	78	1 422	110	47	9	273	181	32	14	—	23	228
1910	[3]65 542	69 092	452	352	559	44	1 995	82	51	14	244	211	33	18	2	20	247
1911	87 630	91 294	572	430	925	75	1 818	87	56	16	345	245	110	36	1	21	269
Amtshauptmannschaft Grimma.																	
1907	62 580	60 591	663	738	634	201	1 975	100	103	12	341	94	10	50	3	11	39
1908	64 822	66 622	725	763	661	51	1 930	87	117	17	279	106	13	50	—	15	46
1909	70 092	69 482	749	732	644	74	2 101	146	94	12	251	87	51	59	2	9	53
1910	65 055	63 708	828	623	795	36	2 107	151	89	12	319	100	15	56	6	7	112
1911	70 425	79 411	1 341	706	560	—	2 255	106	93	17	279	105	15	51	4	7	33
Amtshauptmannschaft Leipzig.																	
1907	136 563	154 559	912	498	754	353	4 488	311	240	47	203	591	25	46	7	8	774
1908	143 913	162 939	871	530	783	131	3 646	373	211	39	236	527	20	48	7	13	743
1909	142 453	157 733	788	544	774	93	4 184	504	208	41	218	533	32	48	12	12	813
1910	137 912	153 458	1 115	553	1 084	65	3 923	420	168	44	228	443	33	45	7	12	688
1911	152 484	156 011	1 035	715	1 148	38	3 799	371	155	31	180	338	40	43	7	12	652

[1]) Ausschließlich 22 nur öffentlich angekündigter Versammlungen.
[2]) Ausschließlich 904 Einlegebogen in Arbeitsbücher für Bergarbeiter.
[3]) Einschließlich der auf Zwischeneinträge genommenen Eingänge.

Digitized by Google

Jahr	Registranden-Eingänge	Registranden-Abgänge	Bauanzeigen	Anträge auf Schlußprüfungen von Bauten	Einträge in das Anmelderegister, Immobiliar-Brandversicherung betreffend	Anmeldebescheinigungen über öffentliche Versammlungen	Zahl der an die Gemeindevorstände usw. ausgegebenen Gesindezeugnisbücher, Arbeitsbücher f. gewerbl. u. Bergarbeiter	Gegenstände d. Tagesordnungen zu den Bezirksausschußsitzungen, welche betrafen: Gemeindeangelegenheiten und Dispensationen zu Grundstücksveräußerungen	Gesuche um Erlaubnis zu Gast- u. Schankwirtschaft, Brannteweinschank und -handel auch nach § 33a der Gew.-Ordng.	Gesuche um Genehmigung anderer gewerblicher Anlagen und Gewerbebetriebe	Von den amtshauptmannschaftlichen Beamten wurden zu auswärtigen Dienstverrichtungen verwendet: Tage ganze	Tage halbe	sind revidiert worden: Gemeindeverwaltungen und -Kassen einschließl. auch Gemeindekrankenversicherungen	Standesämter	Sparkassen	Krankenkassen	andere gewerbliche Betriebe und sonstige Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtshauptmannschaft Oschatz.																	
1907	35 903	47 029	413	345	388	88	1 275	31	56	4	186	118	47	45	2	3	463
1908	39 221	50 066	423	334	398	51	1 035	63	40	8	184	56	39	44	3	4	465
1909	54 012	54 978	460	334	365	32	1 165	57	34	11	181	94	66	48	4	6	468
1910	41 429	54 507	437	341	377	49	1 388	50	43	3	178	87	42	48	4	10	302
1911	50 308	65 296	555	387	574	118	1 253	78	50	3	175	106	47	45	4	10	317
Amtshauptmannschaft Rochlitz.																	
1907	58 407	68 472	772	603	588	134	2 487	224	83	21	229	137	41	20	12	52	238
1908	61 707	70 862	624	614	833	46	1 883	192	94	15	192	150	38	21	12	56	269
1909	71 764	80 458	661	501	831	[1])8	2 528	154	108	28	294	176	48	21	10	58	339
1910	68 307	78 665	598	543	1 201	[1])10	2 377	115	99	19	247	208	37	22	11	54	320
1911	71 514	79 517	649	439	984	[1])17	1 779	85	104	26	254	130	57	15	12	52	376
Amtshauptmannschaft Auerbach.																	
1907	63 272	70 613	912	593	1 463	103	1 572	164	87	26	247	237	35	18	5	62	1 132
1908	70 143	71 664	740	470	763	64	1 949	146	96	19	335	229	47	18	6	47	1 739
1909	79 299	77 529	670	445	698	66	1 831	185	98	13	291	215	54	19	4	60	1 225
1910	77 380	73 631	797	515	708	53	2 366	251	94	35	327	248	54	11	6	40	1 728
1911	80 836	76 317	981	620	793	165	1 825	229	94	31	216	224	41	19	1	56	1 093
Amtshauptmannschaft Oelsnitz.																	
1907	42 794	47 578	438	404	526	76	1 219	104	22	4	106	139	29	21	1	3	158
1908	46 503	50 834	387	389	464	34	856	99	39	4	109	177	38	21	2	3	153
1909	54 550	58 263	352	359	468	29	1 395	111	58	7	122	125	34	21	2	3	157
1910	53 741	56 241	376	311	478	10	1 055	140	39	5	142	122	31	21	2	13	164
1911	54 456	54 727	377	314	492	50	1 517	150	40	—	144	121	39	21	3	13	190
Amtshauptmannschaft Plauen.																	
1907	64 694	69 639	668	408	597	212	345	100	62	9	164	144	43	38	2	23	363
1908	64 362	63 566	612	413	627	100	2 554	82	58	7	210	156	35	38	2	22	306
1909	64 597	68 852	503	379	480	99	950	78	70	11	150	177	33	34	2	22	296
1910	65 580	66 691	564	416	855	74	1 572	76	72	9	162	173	45	41	2	22	355
1911	75 011	69 929	995	543	880	90	1 418	113	84	19	133	229	33	37	2	22	427
Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.																	
1907	61 998	59 928	577	430	607	292	2 265	150	71	22	248	133	55	26	2	74	559
1908	61 726	59 695	558	425	673	87	2 302	150	84	19	249	108	43	26	6	74	601
1909	60 551	61 731	486	346	569	51	1 920	145	101	9	245	91	61	26	3	75	536
1910	55 836	57 464	427	437	576	41	2 320	183	113	24	182	115	37	26	2	74	491
1911	71 241	69 541	578	561	705	55	2 548	191	103	23	138	161	43	26	—	61	558
Amtshauptmannschaft Zwickau.																	
1907	87 067	89 124	885	812	923	151	5 999	201	125	31	352	221	38	12	5	66	864
1908	93 614	93 786	864	789	996	67	3 262	175	133	25	403	220	57	16	6	65	870
1909	100 057	99 268	810	658	951	11	4 502	239	116	21	355	208	38	66	6	65	855
1910	114 916	115 826	951	810	1 032	17	[2])5 153	278	[3])132	19	468	213	30	23	7	79	816
1911	133 151	134 250	819	696	1 333	21	5 386	227	[3])91	33	323	148	55	28	6	59	816

[1]) Öffentliche Versammlungen fanden statt 1909 129, 1910 30, 1911 120.
[2]) Ausschließlich 2675 Bestimmungen über Arbeitsbücher für Bergleute.
[3]) Ausschließlich 1910 32, 1911 5 Kantinen.

Digitized by Google

XVII. Militärwesen.

1. Die Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts bei der Königl. Sächsischen Armee (XII. und XIX. Armeekorps).

(Nach Mitteilungen des Königl. Kriegsministeriums.)

A. Die in den Listen Geführten u. d. freiwillig Eingetretenen i. d. Jahren 1905/06 bis 1912/13.

Ersatzjahr	In den alphabetischen und Restantenlisten Geführte					Freiwillig Eingetretene											
						in das Heer						in die Marine				zusammen	
						Einjährig-Freiwillige		Volksschullehrer (und Kandidaten) [1]		sonstige		Einjährig-Freiwillige		sonstige			
	20jährige	21jährige	22jährige	ältere	zus.	vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach
						Eintritt des militärpflichtigen Alters											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1905/06	35 679	21 430	16 459	2 052	75 620	116	649	—	120	1 115	842	8	16	87	68	1 326	1 695
1906/07	38 649	23 889	18 428	1 996	82 962	82	753	—	140	1 253	817	2	14	104	68	1 441	1 792
1907/08	41 566	25 541	19 516	2 294	88 917	108	766	1	179	1 073	928	2	25	109	74	1 293	1 972
1908/09	40 894	26 266	19 919	2 443	89 522	108	794	1	160	1 238	1 020	2	40	107	57	1 456	2 071
1909/10	40 696	26 700	20 566	2 480	90 442	111	805	—	186	1 312	1 099	3	20	66	62	1 492	2 172
1910/11	42 177	26 741	21 227	2 579	92 724	112	814	—	197	1 493	1 223	5	28	107	55	1 717	2 317
1911/12	44 468	27 353	22 081	2 748	96 650	118	817	—	196	1 536	1 266	5	27	130	44	1 789	2 350
1912/13	43 639	29 643	22 569	2 906	98 757	131	982	—	180	1 529	1 360	7	28	133	83	1 800	2 633

[1]) Soweit sie nicht in Sp. 7 und 8 zu führen sind.

B. Übrige Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts in den Jahren 1905/06 bis 1912/1913.

Ersatzjahr	Von den in den alphabetischen und Restantenlisten Aufgeführten wurden						Von den in Sp. 7 Genannten sind ausgehoben				Freiwillige (einschl. der vor Beginn des militärpflichtigen Alters), soweit sie im Aushebungsbezirk oder im Ausland geboren sind, traten ein	
							für das Heer		für die Marine			
	ausgeschlossen	ausgemustert	dem Landsturm überwiesen	der Ersatzreserve überwiesen	der Marine-Ersatzreserve überwiesen	ausgehoben (ausschl. der Überzähligen.)	zum Dienst mit der Waffe	zum Dienst ohne Waffe	aus der Landbevölkerung	aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung	in das Heer	in die Marine
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1905/06	99	2 111	10 809	5 479	70	16 335	15 660	149	404	122	2 842	179
1906/07	104	2 287	10 550	5 081	66	15 917	15 285	114	405	113	3 045	188
1907/08	87	2 430	11 750	5 541	104	16 098	15 328	148	444	178	3 055	210
1908/09	94	2 262	11 558	5 823	138	16 646	15 822	126	450	248	3 321	206
1909/10	94	2 326	12 532	5 654	150	16 387	15 554	155	419	259	3 513	151
1910/11	109	2 253	13 030	5 723	150	15 940	15 028	130	535	247	3 839	195
1911/12	84	2 374	12 633	6 341	172	16 022	15 128	131	534	229	3 933	206
1912/13	103	2 377	13 006	6 272	163	17 740	16 518	150	813	259	4 182	251

Ersatzjahr	Überwiesene und eingestellte Mannschaften						Hiervon in Abgang gekommene Mannschaften										Bleibt Zugang
	zum Dienst mit der Waffe			zum Dienst ohne Waffe			durch vorzeitige Entlassung wegen bürgerlicher Verhältnisse	durch Entlassung wegen			durch Tod	durch Versetzung zu anderen Truppenteilen etc.	durch Ausscheiden		durch Fahnenflucht	aus sonstiger Veranlassung	zusammen	
	ausgehoben	2-, 3- und 4jährig-Freiwillige	durch Versetzung von anderen Truppenteil. etc.	Ökonomie-Handwerker	Krankenwärter	zusammen		Untauchbarkeit (ohne Rente)	Invalidität (mit Rente)	vor d. Einstell. begangener Verbrech. u. Vergeh.			aus dem Etat u. §186,2 M.-Str.-B.	wegen Unwürdigkeit				
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1905/06	16 157	2 534	33	78	56	18 858	57	968	80	17	28	34	1	—	2	10	1 197	17 661
1906/07	15 665	2 535	12	72	54	18 338	51	1 025	83	18	27	16	3	—	1	4	1 228	17 110
1907/08	15 567	2 701	7	81	53	18 409	59	1 015	53	21	25	17	1	1	2	7	1 201	17 208
1908/09	16 175	2 907	4	79	58	19 223	57	1 014	68	15	21	5	—	—	4	6	1 190	18 033
1909/10	15 685	3 155	3	87	57	18 987	44	959	73	11	18	5	—	—	3	5	1 118	17 869
1910/11	15 478	3 447	—	90	58	19 073	47	930	49	21	23	1	—	—	2	3	1 076	17 997
1911/12	15 780	3 289	3	89	58	19 219	49	1 051	58	17	24	4	4	—	3	3	1 213	18 006
1912/13	16 898	3 175	3	95	58	20 229	59	1 047	66	22	28	6	—	—	3	1	1 232	18 997

Digitized by Google

C. Heimat, körperliche und geistige Beschaffenheit der in den Ersatzjahren 1909/10 bis 1912/13 eingestellten Mannschaften.

Ersatzjahr	I. Heimat: Aus den kreishauptm. Bezirken: Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Aus: and. Staaten des Deutschen Reiches	dem Reichslande Elsaß-Lothringen	dem Ausland	II. Körpergröße: unter 1,54 m	von 1,54 bis 1,60 m	von 1,60 bis 1,65 m	von 1,65 bis 1,70 m	von 1,70 bis 1,75 m	von 1,75 bis 1,80 m	von 1,80 bis 1,85 m	über 1,85 m	III. Schulkenntnisse: Es konnten: lesen, aber nicht schreiben	weder lesen noch schreiben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1909/10	1 537	2 614	3 716	3 622	3 223	3 047	46	64	18	2 310	5 256	5 941	3 241	936	151	16	2	3
1910/11	1 526	2 942	3 949	3 408	2 927	3 115	45	85	11	2 198	5 057	6 191	3 354	1 001	169	16	—	—
1911/12	1 557	2 822	3 850	3 344	2 924	3 389	44	76	13	2 223	5 239	5 946	3 407	1 009	152	17	—	—
1912/13	1 675	2 661	4 348	3 406	3 140	3 652	48	67	16	2 188	5 373	6 380	3 608	1 200	216	16	—	2

2. Herkunft und Beschäftigung der in den Jahren 1909/10 bis 1912/13 endgültig Abgefertigten.[1]

(Nach Mitteilungen des Königl. Kriegsministeriums.)

Ersatzjahr	Ausgeschlossene und Ausgemusterte: Stadt	Land	Dem Landsturm Überwiesene: Stadt	Land	Der Ersatzreserve Überwiesene: Stadt	Land	Ausgehobene und freiwillig Eingetretene: Stadt	Land	Endgültig Abgefertigte (Summe der Sp. 2, 4, 6, 8 bez. 3, 5, 7, 9): Stadt	Land	Taugliche[2]: überhaupt: Stadt	Land	von 100 endgültig Abgefertigten: Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. In Land- und Forstwirtschaft[3] beschäftigte Militärpflichtige.														
1909/10	111	216	317	983	177	474	865	2 435	1 470	4 108	872	2 458	59,32	59,83
1910/11	87	215	320	969	157	564	805	2 361	1 369	4 109	809	2 389	59,09	58,14
1911/12	88	227	353	927	178	593	813	2 375	1 432	4 122	817	2 403	57,05	58,30
1912/13	118	206	399	866	220	554	881	2 610	1 618	4 236	903	2 636	55,81	62,23
B. Andere Militärpflichtige.														
1909/10	1 430	663	7 872	3 360	3 421	1 732	10 846	5 905	23 569	11 660	10 937	5 951	46,40	51,04
1910/11	1 361	699	7 989	3 752	3 277	1 875	10 290	6 518	22 917	12 844	10 381	6 571	45,30	51,16
1911/12	1 536	607	7 932	3 421	3 802	1 940	10 956	6 017	24 226	11 985	11 069	6 087	45,69	50,79
1912/13	1 586	570	8 407	3 334	3 925	1 736	12 231	6 451	26 149	12 091	12 325	6 484	47,13	53,63
C. Militärpflichtige überhaupt.[4]														
1909/10	1 541	879	8 189	4 343	3 598	2 206	11 711	8 340	25 039	15 768	11 809	8 409	47,16	53,33
1910/11	1 448	914	8 309	4 721	3 434	2 439	11 095	8 879	24 286	16 953	11 190	8 960	46,08	52,85
1911/12	1 624	834	8 285	4 348	3 980	2 533	11 769	8 392	25 658	16 107	11 886	8 490	46,32	52,71
1912/13	1 704	776	8 806	4 200	4 145	2 290	13 112	9 061	27 767	16 327	13 228	9 120	47,64	55,86

[1]) Die Angabe „Stadt" und „Land" bezieht sich auf den Geburtsort der Abgefertigten. [2]) Eingestellte und Überzählige. [3]) Auch in der Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei. [4]) Aus Spalte 10 bis 13 ergibt sich ein Prozentsatz von Tauglichen überhaupt (ohne Unterscheidung von Stadt und Land) von 49,55 für 1909/10, von 48,86 für 1910/11, von 48,79 für 1911/12 und von 50,68 für 1912/13.

3. Pensionsstand des Reichs-Invalidenfonds an Kriegsinvaliden von 1870/71.

(„Reichshaushalts-Etats, Anlage XIII: Etat über den allgemeinen Pensionsfonds.")

Ende Juni des Jahres	Pensionsstand zu Lasten des Reichs-Invalidenfonds an sächsische Kriegsinvaliden von 1870/71[1]: Personen	Kl. I	Kl. II	Kl. III	Kl. IV	Kl. V	Feldwebel, Oberfeuerwerker, Wachtmeister	Sergeanten, Unteroffiziere	Gefreite, Gemeine, Spielleute	Jahresbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	1 412	35	306	362	563	146	29	132	1 251	789 543
1909	1 351	21	302	358	536	134	28	128	1 195	760 839
1910	1 314	21	293	343	526	131	28	121	1 165	740 215
1911	1 261	20	287	332	498	124	27	114	1 120	712 568
1912	1 201	16	278	321	467	119	24	106	1 071	677 115

[1]) In Spalte 3 bis 7 bedeutet Klasse I: ganzinvalid, gänzlich erwerbsunfähig und pflegebedürftig, Klasse II: ganzinvalid und gänzlich erwerbsunfähig, Klasse III: ganzinvalid und größtenteils erwerbsunfähig, Klasse IV: ganzinvalid und teilweise erwerbsunfähig, Klasse V: ganzinvalid, aber erwerbsfähig; halbinvalid.

Digitized by Google

4. Etatsstärke der Königlich Sächsischen Armee 1913.

(„Etat für die Verwaltung des Reichsheeres auf das Rechnungsjahr 1913", Seite 674 ff.)

Dienstliche Stellung	Infanterie: Infanterie im engeren Sinne und Jäger [1]	Infanterie: Maschinengewehr-Abt. [2]	Infanterie: Bezirkskommandos [3]	Kavallerie [4]	Feldartillerie [5]	Fußartillerie [6]	Pioniere [7]	Verkehrstruppen [8]	Train [9]	Besond. Formationen [10]	Nicht regimentiert [11]	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Generale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	28
Regimentskommandeure	17	—	6	8	8	2	—	—	—	2	10	53
Sonstige Stabsoffiziere	84	—	26	9	21	7	3	1	3	6	36	196
Hauptleute, Rittmeister	259	1	37	40	63	20	9	4	7	15	68	523
Oberleutnants, Leutnants	747	3	—	144	178	66	39	22	20	20	42	1 281
zusammen Offiziere	**1 107**	**4**	**69**	**201**	**270**	**95**	**51**	**27**	**30**	**43**	**184**	**2 081**
Generalärzte, Generaloberärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Oberstabsärzte	17	—	—	8	8	2	—	—	—	—	3	38
Stabsärzte	35	—	5	—	1	2	2	—	—	1	3	49
Oberärzte, Assistenzärzte	51	—	—	8	17	2	2	—	2	2	2	86
zusammen Sanitätsoffiziere	**103**	**—**	**5**	**16**	**26**	**6**	**4**	**—**	**2**	**3**	**15**	**180**
Korpsstabsveterinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Oberstabs- und Stabsveterinäre	—	—	—	17	8	—	—	—	2	1	—	28
Oberveterinäre, Veterinäre	—	—	—	8	17	2	—	—	2	1	—	30
Unterveterinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
zusammen Veterinäre	**—**	**—**	**—**	**25**	**25**	**2**	**—**	**—**	**4**	**5**	**2**	**63**
Oberzahlmeister und Zahlmeister	52	—	—	9	17	4	2	—	4	—	—	88
Waffenmeister	52	—	—	8	17	4	2	—	—	—	—	83
Sattler	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Obermusikmeister, Musikmeister	20	—	—	8	8	2	2	—	—	—	—	40
Unterzahlmeister	52	—	7	8	17	4	2	—	2	3	4	99
Schirrmeister	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	8
Feldwebel, Wachtmeister	223	1	109	41	51	18	8	3	6	14	—	474
Vizefeldwebel, Vizewachtmeister	206	1	—	40	51	18	8	4	6	8	2	344
Fähnriche	204	—	—	40	51	16	8	2	6	—	—	327
Unteroffiziere	2 903	12	131	550	747	296	146	81	122	112	73	5 173
Hoboisten, Hornisten, Trompeter	190	1	—	120	102	20	20	—	6	—	—	459
Bataillonstambours	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Sanitätsunteroffiziere	112	—	4	20	26	9	4	1	3	1	15	195
zusammen Unteroffiziere	**3 960**	**15**	**251**	**827**	**1 053**	**383**	**200**	**91**	**151**	**138**	**100**	**7 169**
Kapitulanten	425	2	28	80	102	36	16	10	12	—	—	711
Obergefr., Gefreite, Sanitätsgefr.	2 865	8	64	740	535	413	122	60	111	1	—	4 919
Gemeine	23 513	63	130	3 904	3 951	1 352	948	539	342	4	—	34 746
Ökonomiehandwerker	80	1	—	32	24	8	4	2	4	6	—	161
zusammen Gemeine	**26 883**	**74**	**222**	**4 756**	**4 612**	**1 809**	**1 090**	**611**	**469**	**11**	**—**	**40 537**
Darunter Hilfshoboisten und Hilfshornisten	462	—	—	—	—	32	20	—	—	—	—	514
Dienstpferde	374	54	—	5 496	3 549	276	50	—	452	—	—	10 251

[1]) 17 Regimenter Infanterie, 1 Unteroffizierschule, 2 Bataillone Jäger. [2]) 1 Abteilung. [3]) 21. [4]) 8 Regimenter, Militärreitanstalt. [5]) 8 Regimenter. [6]) 2 Regimenter, 2 Bespannungsabteilungen, Artillerie-Offizier vom Platz. [7]) 2 Bataillone einschl. 2 Scheinwerferzüge. [8]) 2 Eisenbahn-Kompagnien, 1 Detachement der Betriebsabteilung der Eisenbahntruppen, 1 Kompagnie und 1 Detachement der 4. (Funken-) Kompagnie eines Telegraphenbataillons, je 1 Detachement der Luftschiffer- und der Kraftfahrtruppen, Versuchsabteilung der Verkehrstruppen. [9]) 2 Bataillone. [10]) Halbinvalide, Intendanturen, Bekleidungsämter, Kadettenkorps, Unteroffizervorschule, Soldatenknabenerziehungsanstalt, Militärabteilung bei der Tierärztlichen Hochschule und Lehrschmiede, Festungsgefängnis. [11]) Kriegsministerium, höhere Truppenbefehlshaber, Kommandanten und Platzmajore, Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen, Generalstab und Vermessungswesen, Adjutanten bei höheren Kommandobehörden, Pferdevormusterungskommissare, Traindepots, Remontierungskommission, Technische Institute der Artillerie, Festung; Ärzte und Veterinäre bei den Generalkommandos, Divisionskommandos und in der Festung usw.

Digitized by Google

5. In den Lazaretten u. Revierkrankenstuben der Königl. Sächs. Armee[1]) zugegangenen Krankheitsfälle 1903/04 bis 1911/12.

(Für die Übersichten 5 bis 7: Mitteilungen der Medizinalabteilung des Königl. Sächs. Kriegsministeriums.)

Berichtsjahr (1. Oktbr. bis 30. Septbr.)	Allgemeine Erkrankungen	Übertragbare Krankheiten		Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Atmungsorgane		Krankheiten der Kreislauforgane u. des Blutes	Krankheiten der Ernährungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, ausschl. der venerischen	Venerische Krankheiten		Augenkrankheiten	Ohrenkrankheiten	Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankheiten d. Bewegungsorgane	Mechanische Verletzungen	Andere Krankheiten	Zur Beobachtung	Summe des Zugangs	Davon im Lazarett bez. Lazarett und Revier behandelt
		überhaupt	davon Tuberkulose		überhaupt	davon akute Lungenentzündung				überhaupt	davon Syphilis			überhaupt	davon Zellgewebsentzündung						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1903/04	465	392	55	330	2 949	240	540	3 204	207	1 318	357	477	408	4 210	3 709	2 668	4 182	29	267	21 646	9 792
1904/05	509	776	66	320	3 534	298	543	3 528	265	1 267	342	498	508	4 750	4 226	2 864	4 703	19	306	24 390	9 938
1905/06	399	411	68	386	3 650	254	622	3 493	331	1 278	351	572	531	5 811	5 215	3 229	5 457	16	264	26 450	9 804
1906/07	518	1 196	40	438	4 082	213	620	3 554	359	1 217	331	490	576	5 318	4 691	3 279	5 487	24	349	27 507	9 841
1907/08	527	893	59	379	3 902	226	532	3 646	255	1 183	276	529	505	5 522	4 843	3 055	5 336	30	334	26 628	10 399
1908/09	608	720	60	362	3 465	279	618	4 250	318	1 353	315	484	472	5 828	5 181	3 180	5 832	31	362	27 883	10 219
1909/10	487	718	58	419	2 864	195	567	3 963	309	1 497	396	461	488	5 691	5 056	3 004	5 879	32	356	26 735	10 010
1910/11[2])	506	880	45	344	3 193	213	561	3 705	323	1 350	381	365	473	5 104	44 06	2 539	5 448	24	391	25 206	9 700
1911/12[2])	741	796	41	344	3 051	273	595	3 619	340	1 274	316	396	484	5 431	2 523	3 449	6 267	29	421	27 237	9 988

6. Todesursachen[3]) bei der Königl. Sächs. Armee[1]) von 1903/04 bis 1911/12.

Berichtsjahr (1. Oktbr. bis 30. Septbr.)	Allgemeine Erkrankungen	Übertragbare Krankheiten		Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Atmungsorgane		Krankheiten der Kreislauforgane und des Blutes	Krankheiten der Ernährungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane ausschl. der venerischen[3])	Ohrenkrankheiten	Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankheiten der Bewegungsorgane	Verunglückungen	Selbstmord	Todesfälle überhaupt
		überhaupt	davon Tuberkulose		überhaupt	davon akute Lungenentzündung					überhaupt	davon Zellgewebsentzündung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1903/04	3	14	8	5	16	13	1	7	—	—	1	1	1	8	25	81
1904/05	5	21	11	3	13	10	1	9	1	—	1	1	2	8	23	87
1905/06	2	17	8	3	15	13	4	8	1	—	—	—	—	18	24	92
1906/07	4	22	7	1	9	9	3	10	1	1	1	1	—	6	25	83
1907/08	2	18	6	7	11	7	2	13	1	—	—	—	—	12	22	95[4])
1908/09	10	16	5	3	12	9	1	9	2	—	—	—	—	12	26	91
1909/10	3	16	9	6	6	5	2	5	3	1	—	—	—	14	29	85
1910/11[2])	11	19	10	3	7	7	3	8	2	—	2	1	—	19	23	98[5])
1911/12[2])	3	10	4	3	16	14	—	10	2	—	2	—	—	14	19	79

[1]) Ausschl. 6. Inf.-Reg. Nr. 105 und Verkehrstruppen. [2]) Vorläufiges Ergebnis. [3]) Todesfälle durch venerische Krankheiten und Augenkrankheiten sind nicht vorgekommen. [4]) Hierunter 4 außerhalb der militärärztlichen Behandlung Gestorbene und 3 inaktive Mannschaften. [5]) Hierunter 1 inaktiver Mann.

Digitized by Google

7. Die Selbstmorde in der Königl. Sächs. Armee[1]) von 1903/04 bis 1911/12.

Berichtsjahr (1. Oktober bis 30. Septbr.)	Angahl der Selbstmorde	Art: Erschießen	Erhängen	Ertränken	Schnitt, Hieb und Stich	Vergiften	Überfahrenlassen	Sturz in die Tiefe	Ursache: Lebensüberdruß, körperl. Leiden	Geistesstörung	Furcht vor Strafe	Unlust zum Dienst	Laster (Trunk, Spiel usw.), Leidenschaften (Liebe usw.)	Gekränktes Ehrgefühl, Reue, Scham	Unglückliche Familien-, zerrüttete Vermögensverhältnisse	Sonstige oder unbekannte Ursachen	Monat: Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1903/04	25	11	9	2	—	—	3	—	—	—	11	—	2	1	1	10	2	2	2	5	1	3	2	1	2	—	4	1
1904/05	23	13	8	1	—	1	—	—	1	—	8	—	—	1	—	13	—	—	4	1	2	4	1	2	3	2	2	2
1905/06	24	5	14	1	1	—	—	3	—	1	8	2	1	—	—	12	3	5	2	3	3	1	1	2	—	1	2	1
1906/07	25	13	9	2	—	—	1	—	—	1	7	1	1	1	—	14	3	3	—	3	4	3	4	1	—	3	—	1
1907/08	22	7	9	2	1	—	3	—	1	1	6	—	2	3	2	7	—	—	2	2	4	—	1	3	3	1	5	1
1908/09	26	10	7	1	1	1	4	2	—	2	5	—	4	—	2	13	2	3	—	6	3	—	2	—	2	2	5	1
1909/10	29	11	11	4	—	1	2	—	—	—	17	—	3	1	1	7	2	2	2	2	1	2	4	6	2	2	4	—
1910/11[2])	23	12	5	3	—	—	2	1	2	1	8	—	3	1	4	4	1	4	5	4	2	2	1	2	2	—	—	—
1911/12[2])	19	11	5	2	—	1	—	—	1	—	4	—	3	1	1	9	2	5	1	2	2	1	2	—	—	2	1	1

[1]) Ausschl. 6. Inf.-Reg. Nr. 105 und Verkehrstruppen. [2]) Vorläufiges Ergebnis.

8. Bestrafungen durch die Militärgerichte in der K. S. Armee von 1905 bis 1912.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

A. Bestrafungen nach dem Militärstrafgesetzbuch.

Jahr	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften: waren rückfällig	wurden bestraft mit: Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Entfernung aus dem Heere	Zahl der militärischen Verbrechen und Vergehen, deren rechtskräftige Bestrafung erfolgte: überhaupt	Handlungen gegen die militärische Unterordnung	Mißbrauch der Dienstgewalt der Vorgesetzten und Wachen	Diebstahl	Unterschlagung	andere Straftaten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1905	495	36	72	9	1	482	180	60	99	25	118
1906	510	35	70	2	1	479	177	54	116	26	106
1907	483	28	59	8	--	473	170	60	116	39	88
1908	431	31	57	10	1	422	151	56	110	30	75
1909	471	33	56	4	—	453	154	41	117	40	101
1910	478	25	60	7	1	456	166	43	114	38	95
1911	423	24	54	3	—	408	142	44	85	41	96
1912	458	35	70	7	—	449	138	44	103	43	121

B. Bestrafungen nach dem Reichsstrafgesetzbuch und nach den Landesgesetzen.

Jahr	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften: waren rückfällig	wurden bestraft: mit Versetzung i. d. II. Klasse des Soldatenstandes	mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	mit Entfernung aus dem Heere	wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergeh. u. Übertret.	Zahl der bürgerl. Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen, deren rechtskräftige Bestrafung erfolgte: überhaupt	gegen die Sittlichkeit	Beleidigung	Zweikampf	Körperverletzung (§§ 223 bis 230 R.-St.-G.-B.)	andere Verbrechen und Vergehen	Übertretungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1905	265	11	21	9	3	53	246	9	20	5	42	96	74
1906	271	4	15	9	1	50	226	7	15	5	42	85	72
1907	256	3	13	4	—	57	217	11	12	5	39	72	78
1908	235	6	9	3	4	53	202	10	8	5	35	77	67
1909	214	—	7	6	2	47	185	8	9	3	33	71	61
1910	239	4	8	5	4	59	200	3	13	6	34	77	67
1911	249	1	14	5	3	74	222	9	9	11	32	92	69
1912	218	4	8	4	—	73	202	5	11	10	24	69	83

Digitized by Google

XVIII. Ver-

1. Die bei der Landes-Brandversicherungsanstalt vorgekommenen Brand-, Blitz- die Ursachen

(„Übersichten der Einnahmen und Ausgaben bei der Landes-Brandversicherungsanstalt

Zu A: Jahr Zu B: Brandversicherungsamt	Schadenfälle	Schadenvergütungen für die Gebäude-Versicherungs-Abteilung ℳ	Schadenvergütungen für die Mobiliar-Versicherungs-Abteilung [1] ℳ	Von den Bränden: vorsätzliche Brandstiftung erwiesen	vorsätzliche Brandstiftung mutmaßlich	fahrlässige Brandstiftung erwiesen	fahrlässige Brandstiftung mutmaßlich	mangelhafte Feuerungsanlagen und Schornsteine erwiesen	mangelhafte Feuerungsanlagen und Schornsteine mutmaßlich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Im ganzen Königreich in									
1899	2 169	5 174 318	419 408	33	474	440	195	136	91
1900	2 060	4 229 573	260 428	50	444	483	194	89	83
1901	2 588	4 966 446	278 428	38	512	614	236	154	91
1902	2 354	4 461 962	218 591	37	522	576	247	139	101
1903	2 533	5 735 552	341 230	60	519	635	261	135	99
1904	2 494	5 554 375	388 818	38	527	676	269	138	104
1905	2 803	4 118 093	220 965	42	419	696	249	155	89
1906	2 961	5 140 074	442 861	47	450	776	263	149	105
1907	3 043	5 005 040	251 962	38	387	817	356	183	103
1908	3 680	5 815 980	304 532	39	435	645	457	157	142
1909	2 986	4 190 027	256 324	41	340	608	519	141	128
1910	3 437	4 635 296	185 394	42	335	590	459	132	122
1911	3 676	6 181 030	551 368	50	423	785	504	171	140
B. In den Bezirken der einzelnen Brand-									
Bautzen	125	354 694	37 210	2	28	18	15	6	7
Kamenz	62	61 356	—	—	12	8	8	3	3
Löbau	70	119 436	—	2	28	11	6	2	2
Zittau	47	68 294	—	1	10	4	6	—	3
Annaberg	68	317 027	21 420	4	18	5	5	4	2
Chemnitz I (Stadt Chemnitz)	257	186 363	425	1	2	110	24	11	3
Chemnitz II (Amtsh. Chemnitz)	70	312 111	2 440	3	22	9	3	2	2
Flöha	54	95 218	703	2	10	8	5	2	1
Glauchau	90	199 338	34 650	—	16	13	6	7	5
Marienberg	40	112 546	16 280	1	15	3	1	5	1
Stollberg	45	150 827	1 560	4	17	3	1	3	1
Dippoldiswalde	55	94 458	4 097	1	5	2	2	—	5
Dresden I (Stadt Dresden)	527	109 627	501	—	16	158	133	24	15
Dresden II (Amtsh. Dresd.-N.)	116	205 715	69 385	2	12	17	10	5	8
Dresden III (Amtsh. Dresd.-A.)	76	123 116	100	—	5	9	9	6	3
Freiberg	130	421 049	108 813	2	25	7	21	5	6
Großenhain	76	117 889	7 680	—	7	18	6	3	3
Meißen	94	218 341	39 787	4	8	13	17	5	7
Pirna	97	264 282	4 989	2	15	22	9	6	4
Borna	52	60 603	150	2	4	3	12	4	2
Döbeln	88	193 140	91 570	2	13	17	5	7	4
Grimma	110	208 614	840	3	21	20	10	6	6
Leipzig I (Stadt Leipzig)	562	161 970	4 126	2	4	221	100	17	11
Leipzig II (Amtsh. Leipzig)	73	143 749	1 500	—	4	22	7	4	—
Oschatz	58	134 444	7 780	1	4	5	6	7	7
Rochlitz	118	154 404	137	1	13	8	9	5	—
Auerbach	81	221 855	16 795	1	22	7	14	5	1
Oelsnitz	55	84 537	21 210	1	10	2	6	1	4
Plauen	168	577 936	22 790	1	14	23	22	6	16
Schwarzenberg	78	247 608	29 680	4	24	3	6	4	3
Zwickau	134	460 483	4 750	1	19	16	20	6	5

[1]) Bis zum Jahre 1910 sind in dieser Spalte die Schadenvergütungen für die freiwillige Versicherungs-

Digitized by Google

ficherungswesen.

schlag- und Explosionsfälle, die dafür bewilligten Schadenvergütungen und der Brände.

für das Königreich Sachsen" und Mitteilungen der Königl. Brandversicherungskammer.)

waren verursacht durch														
sonstigen Gebrauch von Feuerungsanlagen		Lokomotiv-bez. Lokomobil-feuerung	elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen	Gewerbe- und Fabrikbetrieb		Blitzschläge		Selbstentzündung		Zufall	unaufgeklärte Ursachen	Kinder (in Spalte 5 bis 8 und 24 und 25 eingerechnet)	Explosionsfälle einschl. Lampen- u. Ofenexplosionen	
erwiesen	mutmaßlich			erwiesen	mutmaßlich	zündende	kalte	erwiesen	mutmaßlich				mit nachfolgendem Brand	ohne
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
den Jahren 1899 bis 1911.														
122	104	.	.	31		96	298	42		8	94	160	5	
108	92	.	.	21		68	267	43		6	110	178	2	
149	111	.	.	19		105	386	44		10	114	171	5	
142	115	.	.	25		54	234	39		3	114	216	6	
158	122	.	.	30		71	240	34		10	154	248	5	
174	172	.	.	25		40	125	39		8	153	246	6	
180	125	.	.	22		119	484	44		5	173	231	1	
216	140	.	.	20		143	427	47		3	164	248	11	
240	172	.	.	29		87	402	75		7	139	288	8	
254	144	8	35	46	72	147	751	14	59	21	112	267	78	64
254	230	6	36	35	71	37	173	7	47	20	102	226	127	64
206	177	5	17	31	63	111	790	9	67	13	100	182	95	73
230	155	17	41	58	54	95	495	14	83	38	108	247	117	98
versicherungsämter im Jahre 1911.														
6	2	—	2	1	3	4	18	1	4	2	3	9	2	1
5	1	1	1	—	—	7	11	—	—	—	2	3	—	—
1	1	—	1	—	1	1	6	—	1	3	1	3	—	3
3	—	1	—	1	—	—	10	—	2	1	1	—	2	2
2	2	—	—	3	3	3	10	—	—	—	4	2	1	2
42	6	—	2	12	1	—	7	1	5	1	6	31	14	9
1	1	—	2	2	2	1	15	1	2	—	1	4	1	—
1	3	—	2	1	—	3	12	—	1	—	2	4	1	—
—	3	—	—	1	—	4	22	—	5	1	1	8	6	—
3	—	—	1	1	—	2	5	—	—	—	—	—	2	—
—	2	—	—	—	2	2	9	—	—	1	—	—	—	—
2	—	1	1	2	2	8	19	1	1	1	2	2	—	—
44	26	—	7	2	1	—	12	2	2	5	23	37	24	33
7	4	—	3	3	—	3	26	—	1	1	1	1	4	9
2	5	—	1	2	2	2	23	—	2	—	2	4	2	1
3	5	1	—	3	6	8	29	—	1	—	3	2	3	2
6	8	1	—	—	1	4	11	—	3	—	2	8	1	2
3	4	—	—	2	2	3	15	—	1	—	4	9	3	3
5	2	1	1	—	1	2	16	—	1	4	2	4	1	3
1	3	1	—	—	4	4	3	—	1	2	3	8	2	1
3	1	—	—	—	1	4	18	1	5	1	1	3	2	3
5	2	2	—	1	1	3	22	1	1	—	4	10	1	1
65	38	2	8	13	9	—	3	—	14	6	19	50	20	10
2	3	—	—	—	—	2	10	1	6	3	2	5	7	—
1	3	1	—	—	1	4	11	1	2	1	1	2	1	1
—	4	—	1	1	—	1	60	2	2	—	3	5	6	2
—	5	—	—	—	—	1	15	—	3	—	2	6	3	2
1	—	1	—	—	—	2	23	—	2	—	1	1	1	—
10	15	1	5	2	4	7	22	—	7	3	3	16	1	6
2	2	3	2	—	3	1	11	—	1	1	4	2	4	—
4	4	—	1	5	4	9	21	2	7	1	5	8	2	2

abteilung aufgeführt worden.

Digitized by Google

2. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt i. d. Jahren 1908 b. 1912.

(Übersichten 2 bis 4: Mitteilungen der Königl. Brandversicherungskammer.)

Jahr	Gesamtbetrag der Versicherungen (1000 ℳ) für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungsabteilung			Vergüteter Brand- usw. Schaden (ℳ)		Schadenfälle[1])			Gebäude, die beschädigt wurden		
	überhaupt	darunter in den Städten	darunter freiwill. Versicherungen	überhaupt	darunter in den Städten	ohne Immobiliarschaden	mit Immobiliarschaden	überhaupt	total	partial	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1908	7 415 063	4 528 109	155 616	6 070 472	1 783 357	458	3 670	4 128	787	4 581	5 368
1909	7 617 096	4 699 626	162 971	4 412 931	1 455 523	389	2 979	3 368	512	3 613	4 125
1910	7 866 502	4 855 786	174 404	4 785 823	1 844 480	305	3 430	3 735	595	4 281	4 876
1911	8 120 242	5 010 706	181 226	6 669 178	2 317 833	139	3 677	3 816	795	4 629	5 424
1912	8 421 511	5 208 469	184 580	4 827 320	2 105 305	116	3 156	3 272	510	3 772	4 282

[1]) Seit 1908 einschl. der Explosionsschadenfälle.

3. Die durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände 1908 bis 1912.

Jahr	Zahl der erwiesenermaßen oder zweifellos durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände[1]) in Städten	Zahl der erwiesenermaßen oder zweifellos durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände[1]) in Landgemeinden	Zahl der mutmaßlich durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände[1]) in Städten	Zahl der mutmaßlich durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände[1]) in Landgemeinden	Zahl der Brände, die verursacht wurden durch Erwachsene	Zahl der Brände, die verursacht wurden durch Kinder	Zahl der betroffenen Komplexe	Zahl der betroffenen und gänzlich zerstörten Gebäude	Zahl der betroffenen und teilweise beschädigten Gebäude	Betrag (ℳ) der Schadenvergütungen[2]) für die erwiesenermaßen oder zweifellos durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände	Betrag (ℳ) der Schadenvergütungen[2]) für die mutmaßlich durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände	Betrag (ℳ) der Schadenvergütungen[2]) für die überhaupt durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzchen entstandenen Brände
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	130	63	119	37	182	167	400	62	404	182 515	113 442	295 957
1909	93	49	127	41	175	135	332	40	353	143 727	137 918	281 645
1910	84	36	100	37	152	105	274	25	301	61 649	131 706	193 355
1911	123	55	119	39	187	151	366	47	381	129 094	106 187	235 281
1912[3])	82	41	136	27	174	112	298	24	319	200 040	132 324	332 364

[1]) Ausschließlich der Fälle, in denen nur Löschungsprämien gewährt worden sind. [2]) Einschließlich der Vergütungen auf freiwillige Versicherung. [3]) Vorläufige Feststellung.

4. Mobiliar-Feuerversicherung.

Jahr	A. Privat-Feuerversicherungsgesellschaften: Zahl der Gesellschaften	Zahl der Versicherungen	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämiensumme ℳ	Feuerlöschkassenbeiträge der Gesellschaften an die Gemeinden ℳ	B. Privat-Versicherungsvereine: Zahl der Vereine	Zahl der Versicherungen	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämiensumme ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1911	60	849 700	7 988 000	12 158 000	761 000	10	34 400	210 700	92 000
1912	65	900 600	8 629 000	12 938 000	804 000	10	36 600	225 900	100 300

5. Die Königl. Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1912.

(Mitteilungen der Königl. Altersrentenbank.)

Die Altersrentenbank ist am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehr übergeben worden. Sie bietet die Möglichkeit, durch einmalige oder wiederholte Einlagen feste lebenslängliche Renten oder Zeitrenten bis zum Höchstbetrage von jährlich 2000 Mark zu erwerben.

Jahr	Zahl der Einlagen	Betrag der Einlagen: mit Kapital-Verzicht ℳ	mit Kapital-Vorbehalt ℳ	überhaupt ℳ	Bezahlte Renten: Zahl der Vierteljahrsraten[1])	Betrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1859/1906	124 899	47 616 901	17 198 220	64 815 121	364 038	38 911 946
1907	2 153	1 317 198	409 596	1 726 794	25 987	2 945 510
1908	2 063	1 336 328	540 662	1 876 990	26 338	2 953 942
1909	2 181	1 632 680	531 941	2 164 621	26 841	2 993 501
1910	2 002	1 825 263	788 592	2 613 855	27 559	3 061 058
1911	2 029	2 027 276	356 309	2 383 585	27 859	3 131 846
1912	2 074	1 885 191	357 215	2 242 406	28 567	3 198 735
zus.	**137 401**	**57 640 837**	**20 182 535**	**77 823 372**	**527 189**	**57 196 538**

[1]) Der vierte Teil der in einem Jahre bezahlten Vierteljahrsrenten gibt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

Digitized by Google

6. Ergebnisse der staatlichen Schlachtviehversicherung von 1909 bis 1912.

(Mitteilungen der Anstalt für staatliche Schlachtviehversicherung im Königreich Sachsen.)

Jahr	Versicherte Tiere: männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	zusammen	Versicherungsbeiträge, abzüglich Erstattungen: für männl. Rinder ℳ	für weibl. Rinder ℳ	für Schweine ℳ	für versicherte Tiere überhaupt ℳ	Beitragssatz für ein: männl. Rind ℳ	weibl. Rind ℳ	Schwein ℳ	Umlagebeiträge für Rinder (im folgenden Jahre erhoben) Gesamtbetrag ℳ	Beitragssatz für 1 Stück ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1909	39 787	115 179	709 588	864 554	99 637	575 895	428 166	1 103 698	2,50	5,00	0,60	779 283	1,20
1910	38 414	118 597	720 152	877 163	115 116	475 845	432 096	1 023 057	3,00	4,00	0,60	831 572	1,31
1911	33 469	113 667	732 553	879 689	67 186	342 347	583 513	993 046	2,00	3,00	0,80	982 811	1,57
1912	29 320	107 235	685 149	821 704	87 696	533 128	480 903	1 101 727	3,00	5,00	0,70	rd. 1 035 000	1,62

Jahr	Staatszuschuß zu den Entschädigungen ℳ	Anträge auf Beitragserstattung	Strafgelder wegen Beitragshinterziehung ℳ	Angemeldete Entschädigungsansprüche: überhaupt [1]	davon: bewilligt [2]	abgelehnt	anderweit erledigt [3]	Zahl der Tiere, für die Entschädigung gewährt wurde: männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	überhaupt	auf 100 der versicherten: männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	Tiere überhaupt
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1909	524 795	156	137	30 842	30 400	383	57	1 876	16 478	12 358	30 712	4,71	14,31	1,74	3,55
1910	573 908	159	156	33 233	32 847	362	25	1 669	16 180	15 442	33 291	4,34	13,64	2,14	3,79
1911	611 070	135	149	31 569	31 266	285	27	1 492	15 203	15 030	31 725	4,46	13,38	2,05	3,61
1912	652 441	184	196	32 607	32 298	266	39	1 508	16 206	15 245	32 959	5,14	15,11	2,23	4,01

Jahr	Von diesen Tieren war: Fleisch und Fett völlig ungenießbar: überhaupt	%	Fleisch ungenießbar, Fett (ausgeschmolzen) genießbar: überhaupt	%	Fleisch und Fett, gekühlt, gepökelt oder gekocht bzw. ausgeschmolzen genießbar: überhaupt	%	Fleisch und Fett, im rohen Zustande genießbar, aber nicht bankwürdig: überhaupt	%	Gewährte Entschädigungen [2]: für männl. Rinder ℳ	für weibl. Rinder ℳ	für Schweine ℳ	durchschnittl. für ein: männl. Rind ℳ	weibl. Rind ℳ	Schwein ℳ
1	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
1909	6 485	21,11	350	1,14	4 491	14,62	18 859	61,41	207 479	1 421 953	469 746	110,60	86,29	38,01
1910	7 014	21,10	339	1,02	4 922	14,79	18 549	55,72	190 349	1 515 278	590 200	114,05	93,65	38,22
1911	6 826	21,52	381	1,20	4 408	13,89	17 603	55,49	202 919	1 749 695	491 767	136,00	115,09	32,72
1912	8 176	24,81	388	1,18	4 518	13,71	17 306	52,51	201 097	1 879 029	529 640	133,35	115,95	34,74

[1] Dazu kommen 1910 9, 1911 18, 1912 19 Ansprüche aus dem Vorjahre. [2] Darunter: 1909 1357, 1910 1886, 1911 1669, 1912 1613 Fälle, in denen die Versicherungsanstalt eine niedrigere als die vom Ortsschätzungsausschuß berechnete Entschädigung gewährt hat. [3] Es blieben unerledigt 1909 2, 1910 8, 1911 9, 1912 4 Ansprüche.

7. Berufsgenossenschaften, deren Gebiet sich auf das Kgr. Sachsen beschränkt. [1]

(„Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts.")

Jahr	Land- und forstwirtsch. Berufsgenossenschaft: Zahl der Betriebe	Zahl der Versicherten	Gesamtentschädigungen ℳ	Textil-Berufsgenossenschaft: Zahl der Betriebe	Zahl der Versicherten	Gesamtentschädigungen ℳ	Holz-Berufsgenossenschaft: Zahl der Betriebe	Zahl der Versicherten	Gesamtentschädigungen ℳ	Baugewerks-Berufsgenossenschaft [2]: Zahl der Betriebe	Zahl der Versicherten	Gesamtentschädigungen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	174 400	531 000	1 560 573	6 099	243 393	809 716	4 180	37 849	498 808	11 280	117 185	1 553 968
1909	174 400	531 000	1 595 902	6 319	254 805	840 663	4 299	38 781	506 951	11 453	120 624	1 615 495
1910	174 400	531 000	1 624 760	6 677	262 905	860 314	4 132	40 469	518 080	11 751	125 540	1 634 160
1911	174 400	531 000	1 687 247	7 153	269 580	869 858	4 214	42 532	539 763	11 741	147 340	1 672 925

[1] Außerdem haben folgende 10 Berufsgenossenschaften Sektionen, deren Bezirk sich mit dem Königreich Sachsen deckt: Knappschafts-Bg. (Sekt. VII, Zwickau), Steinbruchs-Bg. (Sekt. VII, Dresden), Bg. der Feinmechanik und Elektrotechnik (Sekt. III, Dresden), Nordd. Metall-Bg. (Sekt. III, Dresden), Bg. der Gas- und Wasserwerke (Sekt. IV, Dresden), Papiermacher-Bg. (Sekt. IX, Chemnitz), Papierverarbeitungs-Bg. (Sekt. III, Leipzig), Lederindustrie-Bg. (Sekt. II, Dresden), Bg. der Schornsteinfegermeister (Sekt. XV, Leipzig), Deutsche Buchdrucker-Bg. (Sekt. VII, Leipzig). Endlich umfassen das Königreich Sachsen und die kleine sächs.-altenb. Exklave Rußdorf die Sektionen IV (Dresden) der Töpferei-Bg. und VI (Dresden) der Ziegelei-Bg. [2] Einschließl. der Sekt. VI (Gera) für die reuß. Fürstentümer mit der preuß. Enklave Gefell.

Digitized by Google

8. Versicherung bei den unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, die im Königreich Sachsen ihren Sitz haben, im Jahre 1911.

(„Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen.")

A. Lebensversicherung und Krankenversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitigkeits- (G.) Gesellschaft	Bestand[1] am Anfang des Jahres: Policen	Bestand[1] am Anfang des Jahres: Versicherungssumme in 1000 ℳ	Zugang[2] im Jahre: Policen	Abgang im Jahre[2]: durch Tod	durch Ablauf	überhaupt	Reiner Zuwachs[1] (—Abnahme)	Bestand[1] am Ende des Jahres: Policen	Bestand[1] am Ende des Jahres: Versicherungssumme in 1000 ℳ
					Policen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Versicherung auf den Todesfall.										
Dresden, Urania[3]	A.	4 598	11 639	1 138	25	8	473	665	5 263	13 572
Leipzig, Teutonia	A.	76 393	297 712	9 145	1 254	525	4 044	5 137	81 530	324 468
Leipzig, Lebensvers.-Ges.	G.	116 888	912 823	10 013	1 608	1 281	3 864	6 149	123 037	964 636
2. Versicherung auf den Lebensfall.										
Dresden, Urania	A.	777	1 199	139	4	10	72	67	844	1 261
Leipzig, Teutonia	A.	9 411	17 203	868	20	837	1 188	— 320	9 091	17 195
Leipzig, Lebensvers.-Ges.	G.	8 661	24 253	315	29	587	734	— 419	8 242	23 189
3. Rentenversicherung.										
Leipzig, Teutonia	A.	1 237	602	89	53	1	58	31	1 268	614
Leipzig, Alt.- u. Inv.-K. D. Handl.-Gehilfen	.[4]	1 863	.	101	19	18	79	22	1 885	.
Leipzig, Witw.- u. Waisk. D. Handl.-Geh.	.[4]	2 345	213	76	46	34	104	— 28	2 317	226
4. Invaliditätsversicherung.										
Dresden, Urania	A.	161	16	.	.	.	.	45	206	28
Leipzig, Teutonia	A.	1 282	396	.	.	.	.	894	2 176	846
5. Krankenversicherung.										
Dresden, Urania	A.	922	[5] 4 181	.	.	.	.	92	1 014	[5] 4 651
Leipzig, Teutonia	A.	730	[5] 786	.	.	.	.	— 50	680	[5] 735
6. Volksversicherung.										
Dresden, Urania	A.	72 389	12 348	14 370	475	2 741	11 533	2 837	75 226	13 283
7. Sterbegeldversicherung.										
Leipzig, Teutonia	A.	24 874	12 817	3 636	439	95	1 569	2 067	26 941	13 830

[1] Einschließlich der in Rückdeckung übernommenen Versicherungen. [2] Ausschließlich der in Rückdeckung übernommenen Versicherungen. [3] Einschließlich Sterbegeldversicherung. [4] Berufsvereinigung. [5] Krankengeld für 1 Tag in Mark.

B. Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitigkeits- (G.) Gesellschaft	Zahl der Policen am Ende des Jahres	Prämieneinnahme für: selbstabgeschlossene Versicherungen	Prämieneinnahme für: in Rückdeckung übernommene Versicherungen	Gezahlte Rückversicherungsprämien	Prämien für eigene Rechnung	Zahlungen für Versicherungsfälle aus selbstabgeschlossenen Versicherungen	Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Unfallversicherung.								
Dresden, Urania	A.	15 409	284 153	75 816	106 657	253 312	109 775	103 161
Leipzig, Teutonia	A.	22 997	940 939	67 529	106 152	902 316	498 564	81 500
2. Haftpflichtversicherung.								
Dresden, Urania	A.	24 817	270 238	90	98 777	171 551	54 237	—

Digitized by Google

C. Vieh- und Hagelversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitigkeits- (G.) Gesellschaft	Selbstabgeschlossene Versicherungen		In Rückdeckung übernommene Versicherungen	Gesamtumfang	Davon in Rückdeckung gegeben	Für eigene Rechnung behalten	Prämien (einschl. Nachschüsse)	Schäden	
		Policen	Versicherungssumme						Zahl	Betrag
			1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ		ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Viehversicherung.										
Dresden, Sächs. Vieh-Versich.-Bank . .	G.	.	19 592	—	19 592	252	19 340	714 068	1 285	687 723
Dresden, Vaterl. Vieh-Versich.-Gesellsch. .	G.	.	13 792	61	13 853	147	13 706	468 554	688	420 780
2. Hagelversicherung.										
Leipzig, Ges. z. gegens. Hagelschäd.-Vergüt.	G.	18 490	106 031	3 250	109 281	3 791	105 490	980 266	1 871	606 099

D. Feuerversicherung, Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl usw.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitigkeits- (G.) Gesellschaft	Selbstabgeschlossene Versicherungen								
		Bestand am Anfang des Jahres		Zunahme		Bestand am Ende des Jahres		Prämien	Schäden	
		Zahl der Versicherungen	Versicherungssumme	Zahl der Versicherungen	Versicherungssumme	Zahl der Versicherungen	Versicherungssumme		Zahl	Betrag
			1000 ℳ		1000 ℳ		1000 ℳ	ℳ		ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Feuerversicherung. [1]										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	347 980	5 343 698	10 018	221 676	357 998	5 565 374	9 140 206	8 553	8 179 348
Dresden, Landw. F.-G.	G.	131 394	1 100 851	6 985	63 479	138 379	1 164 330	1 779 720	1 768	1 431 150
Leipzig, Feuerv.-Gen. D. Buchdrucker .	G.	2 113	51 069	196	7 276	2 309	58 345	78 024	34	2 331
2. Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl.										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	16 504	360 210	4 805	90 847	21 309	451 057	339 590	369	46 487
Dresden, Landw. F.-E.	G.	1 306	13 265	308	2 727	1 614	15 992	15 220	16	2 568
3. Versicherung gegen Mietverlust.										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	260	1 319	226	1 481	486	2 800	5 119	2	1 161
Dresden, Landw. F.-G.	G.	6	20	8	24	14	44	57	—	—
4. Versicherung gegen Betriebsverlust.										
Leipzig, Feuerv.-Anst	A.	—	—	51	3 122	51	3 122	10 272	1	2 071
5. Versicherung gegen Zuckerpreisdifferenz.										
Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	—	—	178	7 581	178	7 581	42 122	—	—
6. Kaskoversicherung.										
Riesa, Allgem. Flußverf.-Gesellsch. . .	G.	293	4 046	— 7	— 114	286	3 932	82 432	.	56 201

Außerdem 7. Rückversicherung: Leipziger Rückversicherungs-Anstalt, Aktiengesellschaft in Leipzig, 1911 856 937 ℳ Prämien und 687 672 ℳ Schäden.

[1] Die in der Übersicht 4, Seite 260, aufgeführten Zahlen beziehen sich nur auf das Königreich Sachsen, während die hier gegebenen die Gesamttätigkeit der genannten Gesellschaften darstellen.

Digitized by Google

9. Die Tätigkeit des Landesversicherungsamtes.

(„Geschäftsberichte des Königl. Sächs. Landesversicherungsamtes.")

Sachbetreff	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
A. Spruch- und Verwaltungstätigkeit überhaupt.							
Rekurse gegen schiedsgerichtliche Entscheidungen in Unfallversicherungssachen	313	255	249	273	370	355	309
Revisionen[1]) gegen schiedsgerichtliche Entscheidungen in Invalidenversicherungssachen	.	.	.	.	.	.	70
Sonstige Streitfälle	7	9	5	9	11	10	11
Beschwerden gegen Berufsgenossenschaften und gegen die Landesversicherungsanstalt	1 015	1 967	1 362	81	55	145	108
B. Die Rekurse mit Unterscheidung der beteiligten Stelle.							
1. Die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	166	156	115	134	178	145	149
2. Die Textilberufsgenossenschaft	77	54	76	70	114	146	116
3. Die sächsische Holzberufsgenossenschaft	46	29	42	43	47	35	32
4. Die Staatsbahnverwaltung	12	12	10	18	21	12	7
5. Die Staatsforstverwaltung	2	2	2	3	3	5	1
6. Die Heeresverwaltung	—	—	—	1	—	1	1
7. Die Straßen- und Wasserbauverwaltung	—	2	3	1	—	1	—
8. Der Bauunfallversicherungsverband sächsischer Städte	.	.	1	3	6	8	2
9. Die Stadtgemeinden	.	.	.	.	1	2	1
C. Die Rekurse nach der Person der Einleger.							
1. Von Unfallverletzten oder deren Hinterlassenen oder Rechtsnachfolger	[2]) 293	245	236	258	338	312	291
2. Von Berufsgenossenschaften	19	10	13	15	30	43	18
3. Von der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen	—	—	—	—	2	—	—
D. Die Rekurse nach der Art der Erledigung.							
1. Durch Bestätigungen schiedsgerichtlicher Urteile	171	130	144	156	219	222	187
2. Durch Aufhebungen von Urteilen	67	57	58	35	53	34	37
3. Durch Zurückziehung	2	1	—	—	—	—	—
4. Durch Tod des Klägers	2	1	—	—	—	—	—
5. Durch Verweisung an das Reichsversicherungsamt	10	2	—	—	—	—	—
6. Durch Vergleich	16	11	6	17	19	41	48
7. Unerledigt am Jahresschluß verblieben	45	53	41	65	79	58	37
E. Die Beschwerden unterschieden nach den Gegenständen.							
1. Katasterbeschwerden	70	17	25	15	—	58	
2. Beitrags- und Gefahrentarifbeschwerden	19	9	14	36	24	17	
3. Beschwerden gegen Straffestsetzungen	922	1 923	1 306	10	17	68	83
4. Beschwerden gegen die Geschäftsführung der Berufsgenossenschaft	4	6	2	10	14	2	
5. Beschwerden gegen die Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen	—	12	15	10	—	—	25
F. Die Beschwerden nach der Art der Erledigung.							
1. Anderweite Entschließung des betr. Genossenschaftsvorstandes	96	66	144	8	4	26	10
2. Abstellung des Beschwerdegrundes	1	4	3	3	—	—	9
3. Beachtung (begründeter Beschwerden)	8	6	16	5	5	14	21
4. Zurückweisung (unbegründeter Beschwerden)	349	453	1 187	48	35	91	53
5. Verweisungen an das Reichsversicherungsamt	20	3	4	6	4	7	3
6. Zurückziehung	17	2	8	9	3	3	—
7. Zahl der am Jahresschluß noch unerledigten Beschwerden	524	1 433	—	2	4	4	12

[1]) Die Revisionen in Invalidenversicherungssachen betrafen in 67 Fällen die Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen und in 3 Fällen die Arbeiterpensionskasse der Sächs. Staatseisenbahnen. Diese Rechtsmittel waren in 66 Fällen von den Versicherten und in 4 Fällen von den Versicherungsträgern eingelegt. In 26 Revisionsfällen wurden die Akten an das Reichsversicherungsamt abgegeben. Von den übrigen Revisionsanträgen wurden 3 beachtet, 24 zurückgewiesen und 1 zurückgezogen. 16 Fälle befanden sich am Jahresschluß noch im Vorverfahren. [2]) Darunter 1 gleichzeitig von einer Berufsgenossenschaft eingelegt.

Digitized by Google

10. Invalidenversicherung.

(„Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamtes", „Geschäftsübersichten der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen", „Geschäftsberichte des Vorstandes der Allgem. Knappschafts-Pensionskasse" sowie Mitteilungen dieser Kasse und der Arbeiter-Pensionskasse der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen.)

A. Zahl der in den einzelnen Jahren bewilligten Renten und festgesetzten Beitragserstattungen sowie der Heilbehandlungen.

Jahr	Bewilligte Renten				Laufende Renten am Jahresschluß			Beitragserstattungen bei			Angetretene Heilbehandlungen[2])
	Invalidenrenten	Altersrenten	Krankenrenten	Renten überhaupt	Invalidenrenten	Altersrenten	Krankenrenten	Heiratsfällen	Unfällen	Todesfällen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.											
1908	10 328	1 112	1 014	12 454	57 337	10 601	1 198	16 792	32	3 302	5 431
1909	10 637	1 143	1 110	12 890	61 707	9 954	1 063	15 492	20	3 183	6 203
1910	10 415	1 135	1 132	12 682	66 039	9 570	1 157	15 837	17	2 989	7 441
1911	10 412	1 129	1 144	12 685	69 094	8 908	1 329	17 096	21	3 349	8 068
1912[1])	10 808	1 234	1 162	13 204	73 664	8 786	1 598		.	.	.
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.											
1908	238	44	13	295	1 396	125	13	2	—	111	240
1909	263	31	13	307	1 495	117	14	—	1	97	255
1910	262	26	7	295	1 637	106	7	3	—	101	321
1911	333	29	7	369	1 815	83	5	1	2	102	419
1912[1])	334	23	5	362	1 955	70	5	.	.	.	.
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.											
1908	440	2	24	466	4 315	40	21	19	1	96	41
1909	442	7	16	465	4 434	37	16	17	—	109	59
1910	509	9	29	547	4 588	41	21	17	2	91	70
1911	458	2	20	480	4 685	34	24	21	2	98	88
1912[1])	383	6	25	414	4 707	35	31	.	.	.	.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. [2]) Siehe auch Seite 270.

B. Jahresbetrag der in den einzelnen Jahren bewilligten Renten, und Höhe der Beitragserstattungen (in ℳ).

Jahr	Jahresbetrag der bewilligten							Höhe der Erstattungen		
	Invalidenrenten		Altersrenten		Krankenrenten		Renten überhaupt	bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen
	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.										
1907	1 561 786	166,70	180 573	160,80	178 712	169,88	1 921 071	674 992	2 006	275 831
1908	1 768 094	171,19	180 407	162,24	172 643	170,26	2 121 144	688 351	2 952	317 144
1909	1 860 458	174,90	187 226	163,80	196 618	177,13	2 244 302	648 235	2 138	322 296
1910	1 849 099	177,54	188 339	165,94	199 480	176,22	2 236 918	672 546	1 567	320 608
1911	1 896 648	182,16	190 581	168,80	206 552	180,55	2 293 781	741 046	2 296	382 121
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.										
1907	49 691	206,19	6 108	185,09	1 857	206,33	57 656	129	214	12 193
1908	50 714	213,09	8 094	188,23	3 016	201,08	61 824	116	—	12 018
1909	57 265	217,74	5 898	190,26	2 589	199,15	65 752	—	121	11 112
1910	58 931	224,07	5 065	194,82	1 504	214,80	65 500	109	—	12 050
1911	77 805	232,95	5 531	190,74	1 679	239,83	85 015	50	171	12 873
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.										
1907	105 742	221,68	964	192,84	5 603	224,14	112 309	886	333	10 999
1908	100 190	226,67	331	165,60	6 064	216,58	106 585	757	143	11 203
1909	102 070	230,93	1 318	188,31	3 758	234,90	107 146	575	—	13 062
1910	121 754	239,20	1 478	164,27	6 151	212,11	129 383	608	232	12 169
1911	112 008	245,09	360	180,00	4 246	223,48	116 614	750	281	13 337

Digitized by Google

C. Einnahmen und Vermögensbestand.

Jahr	Beiträge: Anzahl in Lohnklasse I	II	III	IV	V	Gesamterlös ℳ	Sonstige Einnahmen ℳ	Summe der Einnahmen ℳ	Vermögensbestand am Schlusse des Jahres ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.									
1907	3 907 154	16 071 015	17 600 138	11 380 371	13 117 853	16 122 088	4 961 353	21 083 441	145 110 214
1908	3 833 109	16 043 718	17 671 877	11 439 505	14 671 458	16 700 668	5 329 336	22 030 004	154 499 126
1909	3 842 959	16 140 199	17 971 377	11 876 242	15 215 287	17 119 885	5 674 828	22 794 713	164 028 144
1910	3 880 392	16 214 131	18 563 409	12 109 206	16 900 798	17 958 661	5 990 842	23 949 503	173 962 538
1911	3 393 046	14 503 455	20 296 287	12 822 970	19 832 734	19 239 842	6 165 667	25 405 509	184 587 188
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.									
1907	34 684	7 539	281 477	802 691	341 224	437 566	166 856	604 422	5 000 660
1908	32 791	10 880	237 763	908 149	350 519	462 461	188 515	650 976	5 308 272
1909	35 961	12 126	224 475	919 900	353 699	464 635	192 397	657 032	5 598 803
1910	35 318	12 461	142 990	891 143	460 155	474 753	201 439	676 192	5 872 031
1911	33 230	13 536	62 698	827 096	611 246	490 584	216 029	706 613	6 134 787
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.									
1907	2 550	17 330	172 239	572 446	647 447	449 975	131 437	581 412	4 053 873
1908	2 232	17 597	155 535	625 403	724 498	489 600	135 646	625 246	4 173 912
1909	2 184	17 376	149 848	618 955	751 083	495 821	139 204	635 025	4 268 755
1910	2 097	13 554	129 455	497 874	907 661	510 194	143 548	653 742	4 348 972
1911	916	10 896	91 379	501 611	949 879	516 678	146 144	662 822	4 411 602

D. Ausgaben (in ℳ).

Jahr	Leistungen an Versicherte: Renten	Beitragserstattungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentl. Leistungen	zusammen	Kosten für die Verwaltung: allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung u. Kontrolle	Sonstige Verwaltungskosten	zusammen	Summe der Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.											
1907	8 344 017	965 233	983 454	13 854	60 436	10 366 994	566 281	826 142	104 358	1 496 781	11 895 779
1908	8 764 539	1 025 069	1 109 975	17 597	72 998	10 990 178	605 962	876 258	114 321	1 596 541	12 626 795
1909	9 248 198	987 908	1 184 878	22 017	65 766	11 508 767	670 877	876 303	160 214	1 707 394	13 252 775
1910	9 713 299	1 016 414	1 337 437	30 027	84 999	12 182 176	715 020	930 839	162 966	1 808 825	14 038 022
1911	10 192 268	1 118 605	1 477 012	37 684	87 111	12 912 680	706 450	925 465	176 796	1 808 711	14 775 523
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.											
1907	243 847	11 397	16 554	.	3 352	275 150	30 288	—	1 668	31 956	307 133
1908	259 411	11 523	28 543	12 639	8 649	320 765	30 797	—	1 832	32 629	353 401
1909	271 751	11 080	31 959	8 653	10 652	334 095	30 842	—	2 102	32 944	367 054
1910	290 960	11 593	38 207	11 273	14 084	366 117	30 994	—	1 988	32 982	405 399
1911	304 510	12 157	40 891	8 119	14 899	380 576	43 826	—	2 754	46 580	442 437
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.											
1907	424 111	11 614	5 323	—	—	441 048	31 740	—	2 151	33 891	474 939
1908	452 509	11 578	5 828	—	—	469 915	33 255	—	2 036	35 291	505 206
1909	480 777	13 271	8 994	—	—	503 042	34 853	—	2 287	37 140	540 182
1910	510 941	12 630	9 791	—	—	533 362	37 204	—	2 959	40 163	573 525
1911	535 512	14 163	6 716	—	—	556 391	40 485	—	3 317	43 802	600 193

E. Der Markenerlös der Invalidenversicherung durch Verkauf bei den Postanstalten von 1908 bis 1912 nach Monaten (in 1000 ℳ).

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
1908	1 417	1 287	1 309	1 377	1 342	1 336	1 530	1 397	1 362	1 565	1 323	1 497	16 742
1909	1 409	1 205	1 357	1 413	1 359	1 405	1 637	1 374	1 383	1 616	1 430	1 577	17 165
1910	1 491	1 242	1 423	1 631	1 421	1 455	1 640	1 446	1 439	1 623	1 571	1 617	17 999
1911	1 683	1 373	1 477	1 591	1 622	1 496	1 784	1 597	1 551	1 736	1 650	1 741	19 301
1912	1 729	1 844	2 003	2 176	2 152	2 516	2 146	2 193	2 098	2 463	2 340	2 318	25 978

Digitized by Google

F. Zahl der in den Jahren 1910 und 1911 bewilligten Renten.

Jahr	überhaupt	Nach dem Geschlecht der Empfänger: männl.	weibl.	Nach dem Beruf[1]) der Empfänger: A	B	B_1	C	D	E	G	Nach dem Betrag der monatlichen Renten: bis mit 10 ℳ	10 bis 11 ℳ	11 bis 12 ℳ	12 bis 13 ℳ	13 bis 14 ℳ	14 bis 15 ℳ	15 bis 16 ℳ	16 bis 17 ℳ	17 bis 18 ℳ	18 bis 19 ℳ	19 bis 20 ℳ	20 bis 21 ℳ	über 21 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.																							
a) Invalidenrenten.																							
1910	10 415	5 905	4 510	1 294	6 201	982	490	706	345	397	213	959	1 375	1 107	989	1 260	936	934	841	502	551	342	406
1911	10 412	5 887	4 525	1 343	6 339	781	475	730	369	375	154	812	1 298	1 058	1 025	982	1 086	926	912	536	522	469	632
b) Altersrenten.																							
1910	1 135	937	198	146	706	104	40	53	53	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	1 129	967	162	127	723	115	37	37	73	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c) Krankenrenten.																							
1910	1 132	587	545	106	799	39	84	40	31	33	8	73	187	151	132	130	93	88	80	67	43	36	44
1911	1 144	611	533	111	840	24	73	34	21	41	4	74	153	152	134	110	100	93	99	74	47	50	54
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.																							
a) Invalidenrenten.																							
1910	262	239	23	—	100	—	157	—	5	—	.	9	5	4	3	4	3	7	31	48	84	30	34
1911	333	313	20	—	159	—	171	—	3	—	2	9	7	1	4	4	4	2	12	57	101	37	93
b) Altersrenten.																							
1910	26	26	—	—	9	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	6	6	1	—	—	—
1911	29	29	—	—	7	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	10	2	—	—	—	—
c) Krankenrenten.																							
1910	7	7	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	2	—
1911	7	7	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	3
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.																							
a) Invalidenrenten.																							
1910	509	500	9	—	509	—	—	—	—	—	—	1	3	4	4	8	10	12	58	33	71	58	247
1911	458	454	4	—	458	—	—	—	—	—	1	—	4	2	4	4	6	17	47	23	32	59	259
b) Altersrenten.																							
1910	9	7	2	—	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—
1911	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
c) Krankenrenten.																							
1910	29	27	2	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	—	2	2	4	1	3	5	5
1911	20	19	1	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	4	6	1	2	4

[1]) A = Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Tierzucht, Gartenarbeit. B = Industrie, Bergbau, Baugewerbe, Handwerk. B_1 = Hausgewerbetreibende der Textilindustrie. C = Handel und Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft. D = Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art. E = Staats-, Gemeinde- und Kirchendienst, freie Berufsarten. G = Im Haushalt der Herrschaft beschäftigte Dienstboten für häusliche Dienste.

Digitized by Google

G. Bestand an Invaliden-, Alters- und Krankenrentnern am Ende der Jahre 1910 und 1911.

Geburtsjahr	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachsen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen		Allgem. Knappschafts-Pensionskasse für das Königr. Sachsen	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7
1. Invalidenrentner.						
1813	1	1	—	—	—	—
1817	—	—	1	—	—	—
1818	1	1	—	—	—	—
1819	6	3	—	—	—	—
1820	1	2	—	—	—	—
1821	25	10	—	—	—	—
1822	16	18	2	1	—	—
1823	28	18	—	—	—	—
1824	66	44	3	2	1	1
1825	91	71	3	3	—	—
1826	117	91	2	2	4	2
1827	170	137	4	3	1	1
1828	254	199	6	5	9	6
1829	354	282	7	2	10	8
1830	485	410	17	15	16	13
1831	648	544	18	18	30	25
1832	895	764	26	23	30	24
1833	1 099	972	36	30	39	36
1834	1 494	1 363	39	39	49	40
1835	1 745	1 580	56	57	50	45
1836	1 928	1 798	52	48	74	65
1837	2 104	2 008	64	60	70	60
1838	2 405	2 306	77	79	113	100
1839	2 681	2 630	88	88	112	104
1840	2 811	2 808	77	88	152	140
1841	2 592	2 731	79	96	133	117
1842	3 045	3 163	100	118	165	157
1843	2 496	2 661	91	100	154	149
1844	2 678	2 867	98	113	182	173
1845	2 714	2 982	86	114	214	210
1846	2 494	2 735	81	98	221	218
1847	2 135	2 348	58	75	212	212
1848	2 041	2 244	58	75	212	211
1849	2 266	2 575	61	73	278	279
1850	1 876	2 140	46	59	250	282
1851	1 687	1 958	38	47	213	239
1852	1 508	1 702	28	30	190	197
1853	1 358	1 510	18	20	180	210
1854	1 238	1 381	21	19	176	188
1855	999	1 123	16	17	118	125
1856	989	1 109	12	14	113	126
1857	1 024	1 140	16	18	128	147
1858	936	1 034	7	7	111	129
1859	813	916	8	9	77	88
1860	776	876	7	7	71	84
1861	674	749	6	6	71	76
1862	705	753	16	14	54	56
1863	647	686	8	6	43	54
1864	639	685	10	9	37	46
1865	616	667	4	4	35	36
1866	596	639	5	6	27	33
1867	524	542	8	13	20	23
1868	488	525	3	4	16	19
1869	534	556	7	7	11	14
1870	442	462	8	10	19	18
1871	449	473	9	9	12	10
1872	473	499	6	6	14	15
1873	437	454	4	5	10	11
1874	409	427	11	14	3	5
1875	405	454	3	4	11	12
1876	388	430	6	6	11	11
1877	346	369	6	6	12	8
1878	329	350	2	2	8	6
1879	294	329	1	2	5	6
1880	279	297	4	5	5	5
1881	271	274	—	—	4	3
1882	199	220	1	1	1	1
1883	209	233	—	—	1	3
1884	182	199	1	1	—	1
1885	132	157	—	1	—	1
1886	114	141	1	1	—	—
1887	86	121	—	—	—	—
1888	55	77	—	—	—	—
1889	25	41	—	1	—	—
1890	2	23	—	—	—	1
1891	.	7	.	—	.	—
zus.	**66 039**	**69 094**	**1 637**	**1 815**	**4 588**	**4 685**
2. Altersrentner.						
1813/21	150	102	2	2	—	—
1822	106	69	2	2	—	—
1823	134	96	1	1	—	—
1824	157	107	3	3	2	2
1825	238	181	2	1	3	2
1826	284	214	1	—	4	3
1827	337	246	—	—	1	1
1828	328	251	4	4	—	—
1829	418	344	2	2	3	2
1830	492	405	3	3	1	1
1831	515	432	5	4	—	—
1832	516	439	2	2	1	1
1833	547	463	3	1	3	2
1834	579	481	1	—	4	4
1835	619	502	5	2	3	2
1836	642	544	5	2	2	2
1837	758	629	9	5	1	1
1838	849	712	14	6	1	1
1839	1 027	867	20	11	4	1
1840	874	947	22	16	8	7
1841	.	877	.	16	.	2
zus.	**9 570**	**8 908**	**106**	**83**	**41**	**34**

Digitized by Google

Geburtsjahr	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachsen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen		Allgem. Knappschafts-Pensionskasse für das Königr. Sachsen	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7
3. Krankenrentner.						
1840/63	463	485	2	1	7	5
1864	31	36	—	—	—	—
1865	27	45	1	—	3	1
1866	30	35	—	—	1	1
1867	28	39	—	—	1	3
1868	25	37	—	—	1	1
1869	33	39	—	—	—	—
1870	32	39	—	—	—	1
1871	30	28	—	—	—	1
1872	27	22	—	—	—	—
1873	26	30	—	—	—	—
1874	33	34	1	—	1	1
1875	35	42	1	2	1	2
1876	21	31	—	—	—	1
1877	21	35	—	—	1	2
1878	36	32	1	1	—	1
1879	25	26	1	—	1	1
1880	23	32	—	1	—	—
1881	15	20	—	—	—	1
1882	28	21	—	—	—	—
1883	28	33	—	—	1	2
1884	28	34	—	—	—	—
1885	27	26	—	—	1	—
1886	25	31	—	—	—	—
1887	28	37	—	—	—	—
1888	20	29	—	—	1	—
1889	10	21	—	—	1	—
1890	2	10	—	—	—	—
zus.	**1 157**	**1 329**	**7**	**5**	**21**	**24**

11. Die allgemeine Knappschaftspensionskasse.

(„Geschäftsberichte des Vorstandes der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse.“)

A. Zahl und Bewegung der Mitglieder.

Jahr	Bestand bei Beginn des Jahres	Zugang im ganzen	Darunter von anderen Pensionskassen	Abgang im ganzen	Darunter		Bestand am Schlusse des Jahres
					gestorben	invalid geworden	
1	2	3	4	5	6	7	8
1909	31 885	13 072	121	12 961	180	544	31 996
1910	31 996	14 202	110	14 224	138	627	31 974
1911	31 974	18 176	160	18 232	127	567	31 918

B. Pensionsempfänger am Schlusse des Jahres.

Jahr	Invaliden		Witwen		Waisen		Altersrentner nach dem Invalidenversicherungsgesetz
	überhaupt	nach dem Invalidenversicherungsgesetz	überhaupt	mit Unfallrente	überhaupt	mit Unfallrente	
1	2	3	4	5	6	7	8
1909	6 293	3 935	6 354	552	2 556	665	37
1910	6 441	4 102	6 386	568	2 455	651	41
1911	6 548	4 193	6 412	578	2 361	627	34

C. Einnahmen und Ausgaben (in ℳ).

Jahr	Einnahmen		Ausgaben											
				darunter										
	überhaupt	darunter Versicherungsbeiträge	überhaupt	Renten mit Reichszuschuß	Invalidengelder	Witwengelder	Waisengelder	Sterbegelder	Beitragserstattungen	Beitragsrückerstattungen	Beitragsüberweisungen	Heilverfahren	allgemeine Verwaltungskosten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1909	3 532 424	2 302 897	3 542 065	1 222 579	420 048	508 938	64 450	38 586	13 271	50 587	18 932	12 515	70 228
1910	3 600 240	2 326 041	3 677 748	1 275 666	406 881	525 312	64 605	37 584	12 630	108 767	15 359	14509	74 721
1911	4 449 327	3 047 498	4 374 289	1 317 341	412 288	541 094	61 992	38 561	14 163	93 503	52 288	13507	81 792

Digitized by Google

12. Ständige Heilbehandlung bei der Landes-Versicherungsanstalt und den zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung.

(„Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamtes" 1912, 1. Beiheft.)

A. Zahl der in den Jahren 1906, 1908 und 1910 wegen Lungentuberkulose[1]) behandelten Personen und Erfolg der Behandlung Ende 1911.

Jahr des Eintritts in die Behandlung	Zahl der überhaupt ständig behandelten Personen	Zahl der mit Erfolg in ständige Heilbehandlung genommenen Personen: überhaupt	darunter waren Ende 1911 Personen, bei welchen: der Heilerfolg nicht kontrolliert werden konnte	festgestelltermaßen der Heilerfolg andauert: absolut	auf 100: überhaupt ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 2-4	auf 100: mit Erfolg ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 3-4	Invalidität oder Tod festgestellt ist: absolut	auf 100: überhaupt ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 2-4	auf 100: mit Erfolg ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 3-4	die ständige Heilbehandlung wiederholt ist: absolut	auf 100: überhaupt ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 2-4	auf 100: mit Erfolg ständig behandelte und kontrollierte Personen Sp. 3-4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.												
a. Behandelte Männer.												
1906	1 347	1 178	53	700	54	62	268	21	24	157	12	14
1908	1 598	1 429	45	1 077	69	78	196	13	14	111	7	8
1910	1 810	1 656	33	1 461	82	90	140	8	9	22	1	1
b. Behandelte Frauen.												
1906	570	497	18	332	60	69	97	18	20	50	9	11
1908	807	742	39	555	72	79	113	15	16	35	5	5
1910	997	925	19	835	85	92	64	7	7	7	1	1
c. Behandelte Personen überhaupt.												
1906	1 917	1 675	71	1 032	56	64	365	20	23	207	11	13
1908	2 405	2 171	84	1 632	70	78	309	13	15	146	6	7
1910	2 807	2 581	52	2 296	83	91	204	7	8	29	1	1
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.												
1906	41	34	1	20	50	61	6	15	18	7	18	21
1908	58	45	—	27	47	60	8	14	18	10	17	22
1910[2])	80	66	—	60	75	91	1	1	1	5	6	8
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.												
1906	15	8	—	3	20	38	2	13	25	3	20	37
1908	11	8	—	4	36	50	4	36	50	—	—	—
1910	26	22	—	18	69	82	4	15	18	—	—	—

B. Umfang u. Kosten der ständig. Heilbehandlung i. d. Jahren 1909 bis 1911.

Jahr des Abschlusses der Behandlung	Abgeschlossene Heilbehandlung überhaupt: Behandelte Personen	Kostenaufwand ℳ: absolut	auf eine behandelte Person	Ständige abgeschlossene Heilbehandlung: Behandelte Personen	Verpflegungstage: absolut	auf eine behandelte Person	Kostenaufwand ℳ: absolut	auf eine behandelte Person	auf einen Verpflegungstag	davon ℳ: Familienunterstützung	den Versicherungsanstalten ersetzt durch Krankenkassen, Gemeinden usw.: absolut	auf 100 ℳ des Kostenaufwandes (Sp. 8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.												
a. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Männer.												
1909	1 652	686 833	415,76	1 652	115 118	70	686 833	415,76	5,97	119 188	184 151	26,81
1910	1 847	760 351	411,67	1 847	138 238	75	760 351	411,67	5,50	144 531	220 865	29,05
1911	1 970	845 730	429,30	1 970	147 316	75	845 730	429,30	5,74	160 742	246 602	29,16

[1]) Seit dem Jahre 1910 einschließlich der wegen Kehlkopftuberkulose behandelten Personen. [2]) Darunter 1 Frau.

Digitized by Google

Jahr des Abschlusses der Behandlung	Abgeschlossene Heilbehandlung überhaupt: Behandelte Personen	Kostenaufwand ℳ: absolut	auf eine behandelte Person	Ständige abgeschlossene Heilbehandlung: Behandelte Personen	Verpflegungstage: absolut	auf eine behandelte Person	Kostenaufwand ℳ: absolut	auf eine behandelte Person	auf einen Verpflegungstag	davon ℳ: Familienunterstützung	den Versicherungsanstalten ersetzt durch Krankenkassen, Gemeinden usw.: absolut	auf 100 ℳ des Kostenaufwandes (Sp. 8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
b. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Frauen.												
1909	862	332 165	385,34	862	72 457	84	332 165	385,34	4,58	6 609	51 357	15,46
1910	1 018	398 640	391,59	1 018	85 500	84	398 640	391,59	4,66	6 848	61 493	15,43
1911	1 068	404 299	378,56	1 068	87 022	81	404 299	378,56	4,65	4 419	64 974	16,07
c. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Personen überhaupt.												
1909	2 514	1 018 998	405,33	2 514	187 575	75	1 018 998	405,33	5,43	125 797	235 508	23,11
1910	2 865	1 158 991	404,53	2 865	223 738	78	1 158 991	404,53	5,18	151 379	282 358	24,36
1911	3 038	1 250 029	411,46	3 038	234 338	77	1 250 029	411,46	5,33	165 161	311 576	24,93
d. Wegen Lupus behandelte Personen überhaupt.												
1910	1	387	387,00	1	.	.	387	387,00	.	—	46	11,89
1911[2])	4	1 547	386,75	4	.	.	1 547	386,75	.	—	181	11,70
e. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Männer.												
1909	2 170	334 978	154,37	1 195	50 952	43	302 222	252,91	5,93	51 998	72 726	24,06
1910	2 712	408 360	150,58	1 451	60 082	41	367 559	253,31	6,12	63 687	88 456	24,07
1911	2 856	440 419	154,21	1 486	66 298	45	395 248	265,98	5,96	69 418	96 059	24,30
f. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Frauen.												
1909	1 331	160 281	120,42	651	36 873	57	133 157	204,54	3,61	2 272	15 693	11,79
1910	1 693	212 374	125,44	901	35 215	39	182 326	202,36	5,18	2 303	19 222	10,54
1911	1 890	237 562	125,69	920	36 955	40	201 280	218,78	5,45	1 626	21 690	10,78
g. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Personen überhaupt.												
1909	3 501	495 259	141,46	1 846	87 825	48	435 379	235,85	4,96	54 270	88 419	20,31
1910	4 405	620 734	140,92	2 352	95 297	41	549 885	233,79	5,77	65 990	107 678	19,58
1911	4 746	677 981	142,85	2 406	103 253	43	596 528	247,93	5,78	71 044	117 749	19,74
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.												
a. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Personen.												
1909	59	31 024	525,83	59	5 586	95	31 024	525,83	5,55	10 163	11 940	38,49
1910	81	47 469	586,04	81	8 300	102	47 469	586,04	5,72	16 836	18 026	37,97
1911	82	42 847	522,52	82	7 433	91	42 847	522,52	5,76	15 385	17 388	40,58
b. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Personen.												
1909	184	29 662	161,21	110	4 321	39	25 766	234,24	5,96	9 917	9 923	38,51
1910	240	32 313	134,64	138	4 587	33	26 836	194,46	5,85	10 021	10 872	40,51
1911	341	44 415	130,25	184	6 126	33	36 336	197,48	5,93	14 361	14 499	39,90
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.												
a. Wegen Lungentuberkulose[1]) behandelte Personen.												
1909	20	6 825	341,25	16	1 496	94	6 802	425,13	4,55	1 310	2 517	37,00
1910	30	12 008	400,27	27	2 576	95	11 823	437,89	4,59	2 341	4 165	35,23
1911	26	9 773	375,88	22	1 993	91	9 733	442,41	4,88	2 364	5 454	56,04
b. Wegen anderer Krankheiten[2]) behandelte Personen.												
1909	30	3 140	104,67	13	599	46	2 690	206,92	4,49	405	541	20,11
1910	45	4 689	104,20	13	670	52	3 900	300,00	5,82	545	942	24,15
1911	63	3 968	62,98	14	484	35	2 906	207,57	6,00	498	681	23,43

[1]) Seit dem Jahre 1910 einschließlich der wegen Kehlkopftuberkulose behandelten Personen. [2]) Seit dem Jahre 1910 ausschließlich der wegen Kehlkopftuberkulose oder Lupus behandelten Personen. [3]) Darunter 3 Frauen.

Digitized by Google

13. Die Krankenversicherung auf Grund des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883. / 10. April 1892.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Krankenversicherung.")

A. Im Jahre 1911.

Art der Kassen	Zahl der Kassen: die in Tätigkeit waren: überhaupt	Zahl der Kassen: die in Tätigkeit waren: nicht das ganze Jahr	Zahl der Kassen: die mehrere Gemeinden umfassen	Zahl der Kassen mit statutenmäßiger Krankenunterstützung von: 26 Wochen	über 26 bis 39 Wochen: überhaupt	über 39 Wochen: überhaupt	über 26 bis 39 Wochen: mit voller Unterstützung	über 39 Wochen: mit voller Unterstützung	Zahl der Kassen: mit Überschuß: der Aktiven	mit Überschuß: der Passiven	die Reservefonds in Höhe der durchschnittlich. reinen Jahresausgabe haben	Reservefonds: nicht haben	deren ordentliche Einnahme die ordentl. Ausgabe um mindestens 1/10 d. Beiträge übersteigt	deren ordentliche Ausgabe überwiegt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gemeindekrankenversich.	610	3	177	610	.	.	.	.	445	165	178	67	268	262
Ortskrankenkassen . .	661	—	269	649	10	2	8	2	658	3	320	2	279	202
Betriebskrankenkassen .	870	12	.	802	22	46	12	20	858	12	520	17	327	379
Baukrankenkassen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innungskrankenkassen .	115	2	61	109	4	2	4	2	113	2	62	2	52	38
Eingeschrieb. Hilfskassen[1])	82	2	35	74	3	5	2	2	82	—	51	2	28	39

Art der Kassen	Zahl der Kassen mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne[2]): bis 1,5	über 1,5 bis 2	über 2 bis 3	mehr als 3	Zahl der Kassen mit einem Prozentverhältnis des Krankengeldes zum Lohne[2]): von 50	über 50 bis 66⅔	über 66⅔	Zahl der Kassen: bei denen die Karenzzeit allgemein od. bedingt: beseitigt ist	beschränkt ist	die Sonn- und Festtage bezahlen	Zahl der Kassenmitglieder im Jahresdurchschnitt: überhaupt	davon weibl.	am Jahresschluß
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Gemeindekrankenversich.	179	217	214	.	601	7	2	7	3	. 4	141 417	65 666	133 235
Ortskrankenkassen . .	15	90	405	151	578	74	9	227	33	24	1 027 648	406 952	1 016 929
Betriebskrankenkassen .	122	159	420	169	659	178	33	443	34	91	329 149	97 320	334 598
Baukrankenkassen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innungskrankenkassen .	15	44	44	12	100	13	2	36	5	21	48 310	8 355	44 874
Eingeschrieb. Hilfskassen[1])	.	.	.	.	.	.	.	44	5	24	89 986	2 417	89 324

Art der Kassen	Zahl der Erkrankungsfälle: überhaupt	der weibl. Mitglieder	Zahl der Krankheitstage: überhaupt	der weiblichen Mitglieder	Einnahme ℳ	Ausgaben: überhaupt ℳ	darunter: Krankheitskosten[3]) ℳ	Verwaltungskosten ℳ
1	29	30	31	32	33	34	35	36
Gemeindekrankenversich.	35 545	16 059	605 932	300 735	2 118 256	1 934 411	1 682 760	49 778
Ortskrankenkassen . .	355 739	130 585	7 684 207	3 243 026	34 353 353	32 049 672	24 503 534	3 268 376
Betriebskrankenkassen .	122 188	33 539	2 534 025	800 812	11 654 983	11 294 277	9 052 662	120 566
Baukrankenkassen . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Innungskrankenkassen .	14 413	2 135	291 196	55 948	1 592 021	1 534 320	1 067 179	154 998
Eingeschrieb. Hilfskassen[1])	25 688	628	541 531	12 835	2 792 327	2 724 456	2 191 452	318 064

[1]) Eingeschriebene Hilfskassen, die dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechen.

[2]) Für die eingeschriebenen Hilfskassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

[3]) Ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel, Krankengelder, Unterstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen, Sterbegelder, Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten, Fürsorge für Genesende.

Digitized by Google

B. In den Jahren 1908 bis 1911.

1. Zahl der Kassen.

Jahr	überhaupt	Nach der Art: Gemeindekrankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebskrankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Mit Unterstützungsdauer von: 26 Wochen	über 26 bis 39 Wochen	über 39 bis 52 Wochen	über 52 Wochen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1908	2 365	620	655	882	2	114	92	2 279	36	50	—
1909	2 357	620	657	880	—	112	88	2 267	38	52	—
1910	2 357	615	660	882	—	112	88	2 264	38	55	—
1911	2 338	610	661	870	—	115	82	2 244	39	55	—

2. Durchschnittszahl der Mitglieder.

Jahr	überhaupt: männlich	weiblich	zusammen	Nach der Kassenart: Gemeindekrankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebskrankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1908	958 250	504 233	1 462 483	138 401	880 194	316 171	62	39 812	87 843
1909	973 126	526 493	1 499 619	138 210	914 835	316 584	—	41 409	88 581
1910	1 010 788	556 480	1 567 268	140 517	971 474	323 023	—	42 962	89 292
1911	1 055 900	580 610	1 636 510	141 417	1 027 648	329 149	—	48 310	89 986

3. Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Krankheitsdauer.

Jahr	Erkrankungsfälle: überhaupt	der weiblichen Mitglieder	auf je 100 Mitglieder	Krankheitstage: überhaupt	der weiblichen Mitglieder	auf je 100 Mitglieder	Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen: überhaupt	bei weiblichen Mitgliedern	Sterbefälle[1]: überhaupt	auf je 1000 Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	497 911	154 696	34,0	10 324 532	3 588 533	706,0	20,7	23,2	10 029	7,6
1909	481 370	154 332	32,1	10 458 757	3 757 706	697,4	21,7	24,3	9 834	7,2
1910	507 667	168 964	32,4	10 732 690	4 040 508	684,8	21,1	23,9	9 974	7,0
1911	553 573	182 946	33,8	11 656 891	4 413 356	712,3	21,1	24,1	10 810	7,2

[1]) Mit Ausschluß der Sterbefälle bei der Gemeindekrankenversicherung.

4. Einnahmen und Ausgaben, Bilanz (in 1000 ℳ).

Jahr	Einnahmen: überhaupt	Eintrittsgelder	Versicherungsbeiträge[1])	Ausgaben: überhaupt	Ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder	Wöchnerinnenunterstützung	Kosten an Krankenanstalten	Sterbegelder	Verw.-Aufwand: überhaupt	darunt. für die Invalidenversicherung	Aktiva	Passiva
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	42 491	94	33 885	40 101	8 531	4 750	13 552	1 107	3 031	822	3 276	934	27 918	727
1909	43 712	101	35 580	41 378	8 820	4 958	13 720	1 136	3 118	803	3 396	962	29 496	883
1910	46 794	106	38 272	44 117	9 388	5 471	14 095	1 164	3 314	811	3 606	1 006	31 821	899
1911	52 511	116	42 955	49 537	10 399	5 969	16 054	1 218	3 795	949	3 912	1 074	34 211	607

[1]) Einschl. der Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.

5. Finanzielle Lage der Krankenkassen.

Jahr	überhaupt tätige Kassen	Kassen mit Einnahmeüberschuß: überhaupt	darunter in Höhe von: mindestens 1/10 der Beiträge[1])	weniger als 1/10 der Beiträge[1])	Kassen mit Mehrausgaben	Kassen mit Überschuß der Aktiva: überhaupt	darunter mit Reservefonds in Höhe: des vollen Betrags und darüber	der Hälfte b. unter voll	eines Viertels bis unter 1/2 der durchschn. reinen Jahresausg.	von über 0 bis unter 1/4 der durchschn. reinen Jahresausg.	ohne Reservefonds	Kassen mit Überschuß der Passiva
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	2 365	1 350	864	486	1 015	2 163	1 103	650	185	129	96	202
1909	2 357	1 458	951	507	899	2 165	1 101	658	189	120	97	192
1910	2 357	1 534	1 028	506	823	2 166	1 125	638	206	98	99	191
1911	2 338	1 418	954	464	920	2 156	1 131	630	192	113	90	182

[1]) Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ohne die Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.

Digitized by Google

C. Zahl der Krankenkassen am Ende und Zahl ihrer Mitglieder im Durchschnitt des Jahres 1912.

Vorläufiges Ergebnis.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishauptmannschaft A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-		Betriebs-		Innungs-		Zusammen	
			Krankenkassen							
	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Bautzen	10	543	47	34 661	27	9 961	6	959	90	46 124
„ Kamenz	12	4 595	33	14 357	26	6 538	4	102	75	25 592
„ Löbau	8	728	41	26 488	42	13 959	4	1 840	95	43 015
„ Zittau	2	90	29	29 724	43	14 281	2	846	76	44 941
Kr. Bautzen	**32**	**5 956**	**150**	**105 230**	**138**	**44 739**	**16**	**3 747**	**336**	**159 672**
St. Chemnitz	—	—	3	72 545	26	35 345	7	7 440	36	115 330
A. Annaberg	16	3 232	23	27 665	19	3 709	5	342	63	34 948
„ Chemnitz	4	368	39	37 811	38	10 523	3	703	84	49 405
„ Flöha	29	2 468	31	21 138	33	9 515	1	21	94	33 142
„ Glauchau	39	5 151	24	27 406	39	9 925	7	802	109	43 284
„ Marienberg	15	1 659	21	15 201	16	2 854	1	143	53	19 857
„ Stollberg	9	770	15	10 620	19	4 492	2	1 163	45	17 045
Kr. Chemnitz	**112**	**13 648**	**156**	**212 386**	**190**	**76 363**	**26**	**10 614**	**484**	**313 011**
St. Dresden	—	—	1	136 262	38	35 733	9	15 118	48	187 113
A. Dippoldiswalde	25	1 807	40	13 667	3	1 282	—	—	68	16 756
„ Dresden-A.	13	5 649	15	15 341	21	7 304	3	1 743	52	30 037
„ Dresden-N.	25	7 076	7	19 771	23	8 729	1	243	56	35 819
„ Freiberg	26	3 466	36	23 670	20	4 973	1	72	83	32 181
„ Großenhain	104	7 678	9	11 189	11	4 776	1	130	125	23 773
„ Meißen	20	18 992	4	13 854	36	9 987	1	64	61	42 897
„ Pirna	97	10 054	44	33 294	33	6 521	3	234	177	50 103
Kr. Dresden	**310**	**54 722**	**156**	**267 048**	**185**	**79 305**	**19**	**17 604**	**670**	**418 679**
St. Leipzig	—	—	1	205 201	14	14 042	6	9 458	21	228 701
A. Borna	9	10 662	6	8 720	6	1 596	—	—	21	20 978
„ Döbeln	5	13 528	8	24 631	19	4 010	5	530	37	42 699
„ Grimma	8	13 165	10	11 634	26	7 002	3	258	47	32 059
„ Leipzig	1	962	4	12 882	6	3 345	1	152	12	17 341
„ Oschatz	6	11 056	5	5 899	4	943	1	58	16	17 956
„ Rochlitz	10	6 800	28	26 142	25	9 586	1	134	64	42 662
Kr. Leipzig	**39**	**56 173**	**62**	**295 109**	**100**	**40 524**	**17**	**10 590**	**218**	**402 396**
St. Plauen	—	—	1	59 856	15	2 291	—	—	16	62 147
„ Zwickau	—	—	2	12 958	16	5 046	13	3 686	31	21 690
A. Auerbach	35	1 996	42	35 985	39	6 634	1	76	117	44 691
„ Oelsnitz	10	3 080	8	10 058	19	5 985	2	772	39	19 895
„ Plauen	15	307	14	22 872	26	9 173	7	1 651	62	34 003
„ Schwarzenberg	22	2 690	30	27 858	72	17 617	2	274	126	48 439
„ Zwickau	30	3 993	42	36 821	52	17 587	12	911	136	59 312
Kr. Zwickau	**112**	**12 066**	**139**	**206 408**	**239**	**64 333**	**37**	**7 370**	**527**	**290 177**
Königreich	**605**	**142 565**	**663**	**1 086 181**	**852**	**305 264**	**115**	**49 925**	**2 235**	**1 583 935**

Digitized by Google

14. Die Knappschaftskrankenversicherung.

(„Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.")

A. Zahl der Kassen u. ihrer Mitglieder, der Erkrankungen u. der Krankentage.

Zu 1: Jahr Zu 2: Bezirk	Krankenkassen	Mitglieder: Am Anfang des Jahres	Mitglieder: Zugänge	Mitglieder: Abgänge	Mitglieder: Am Schlusse des Jahres	Mitglieder: Durchschnittliche Zahl im Jahre[1])	Erkrankungsfälle: überhaupt	Erkrankungsfälle: die über die Karenzzeit angedauert haben	Krankentage: überhaupt	Krankentage: in denen Krankengeld[2]) bezahlt oder Anstaltspflege gewährt worden ist[3])	Für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlte: Erkrankungsfälle (Sp. 9)	Für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlte: Krankentage (Sp. 11)	Durchschnittl. Dauer einer Erkrankung in Tagen (Spalte 9 und 11)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. In den Jahren 1906 bis 1911.													
a) Erzbergbau.													
1906 . . .	11	2 502	355	458	2 399	2 421	1 199	1 049	41 106	32 380	43,3	1 337,5	30,9
1907 . . .	11	2 399	467	631	2 235	2 309	1 214	1 059	41 172	32 903	45,9	1 425,0	31,1
1908 . . .	11	2 235	493	553	2 175	2 197	1 141	1 031	39 699	31 756	46,9	1 445,4	30,8
1909 . . .	11	2 175	354	621	1 908	2 017	1 007	904	37 034	29 525	44,8	1 463,8	32,7
1910 . . .	10	1 908	457	695	1 670	1 799	953	829	39 962	32 326	46,1	1 796,9	39,0
1911 . . .	9	1 648	402	609	1 441	1 510	675	631	28 735	22 312	41,8	1 477,6	35,4
b) Steinkohlenbergbau.													
1906 . . .	26	25 506	5 076	5 512	25 070	25 051	15 444	14 267	348 062	252 845	57,0	1 009,3	17,7
1907 . . .	26	25 070	6 943	6 748	25 265	24 532	16 888	15 423	350 783	255 603	62,9	1 041,9	16,6
1908 . . .	26	25 265	7 999	5 720	27 544	26 303	17 608	16 095	352 477	255 390	61,2	971,0	15,9
1909 . . .	25	27 544	6 269	5 834	27 979	27 339	17 342	16 051	366 280	268 010	58,7	980,3	16,7
1910 . . .	24	27 979	5 695	6 651	27 023	26 972	16 970	16 278	399 627	318 195	60,4	1 179,7	19,5
1911 . . .	23	27 023	6 450	6 972	26 501	26 276	16 650	15 703	388 099	303 951	59,8	1 156,8	19,4
c) Braunkohlenbergbau.													
1906 . . .	20	4 139	5 507	5 387	4 259	3 998	2 314	2 079	45 089	33 430	52,0	836,2	16,1
1907 . . .	20	4 259	6 814	6 205	4 868	4 527	2 641	2 475	49 756	36 768	54,7	812,2	14,9
1908 . . .	19	4 868	8 297	8 036	5 129	5 313	3 054	2 855	60 320	48 804	53,7	918,6	17,1
1909 . . .	19	5 129	6 402	6 663	4 868	4 957	3 331	2 973	62 596	51 054	60,0	1 029,9	17,2
1910 . . .	19	4 868	7 465	6 874	5 459	5 023	3 467	3 320	60 104	47 031	66,1	936,3	14,2
1911 . . .	19	5 459	10 391	9 914	5 936	5 650	3 994	3 620	74 754	58 626	64,1	1 037,6	16,2
d) Erz-, Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau zusammen.													
1906 . . .	57	32 147	10 938	11 357	31 728	31 470	18 957	17 395	434 257	318 655	55,3	1 002,2	18,3
1907 . . .	57	31 728	14 224	13 584	32 368	31 368	20 743	18 957	441 711	325 274	60,4	1 037,0	17,2
1908 . . .	56	32 368	16 789	14 309	34 848	33 813	21 803	19 981	452 496	335 950	59,1	993,6	16,8
1909 . . .	55	34 848	13 025	13 118	34 755	34 313	21 680	19 928	465 910	348 589	58,1	1 015,9	17,5
1910 . . .	53	34 755	13 617	14 220	34 152	33 794	21 390	20 427	499 693	397 552	60,4	1 176,4	19,5
1911 . . .	51	34 130	17 243	17 495	33 878	33 436	21 319	19 954	491 588	384 889	59,7	1 151,1	19,3
2. Im Jahre 1911 mit Unterscheidung der Bezirke.													
a) Erzbergbau nach Bergrevieren.													
Altenberg .	2	190	62	79	173	177	66	61	1 399	1 107	34,5	625,4	18,1
Freiberg . .	2	914	56	253	717	788	376	358	21 715	16 868	45,4	2 140,6	47,1
Marienberg .	1	67	96	44	119	96	33	28	715	501	29,2	521,9	17,9
Schneeberg ꝛc.	4	477	188	233	432	449	200	184	4 906	3 836	41,0	854,3	20,8
zusammen	**9**	**1 648**	**402**	**609**	**1 441**	**1 510**	**675**	**631**	**28 735**	**22 312**	**41,8**	**1 477,6**	**35,4**
b) Steinkohlenbergbau nach Berginspektionsbezirken.													
Stollberg .	9	11 316	3 418	3 387	11 347	11 029	7 989	7 634	177 388	134 178	69,2	1 216,6	17,6
Dresden . .	3	2 320	191	244	2 267	2 299	1 800	1 425	30 306	25 358	62,0	1 103,0	17,8
Zwickau I u. II	11	13 387	2 841	3 341	12 887	12 948	6 861	6 644	180 405	144 415	51,3	1 115,3	21,7
zusammen	**23**	**27 023**	**6 450**	**6 972**	**26 501**	**26 276**	**16 650**	**15 703**	**388 099**	**303 951**	**59,8**	**1 156,8**	**19,4**
c) Braunkohlenbergbau nach Berginspektionsbezirken.													
Leipzig . .	12	4 328	8 689	8 215	4 802	4 550	3 343	2 993	61 326	48 720	65,8	1 070,8	16,3
Dresden . .	7	1 131	1 702	1 699	1 134	1 100	651	627	13 428	9 906	57,0	900,5	15,8
zusammen	**19**	**5 459**	**10 391**	**9 914**	**5 936**	**5 650**	**3 994**	**3 620**	**74 754**	**58 626**	**64,1**	**1 037,6**	**16,2**

[1]) Durchschnittlicher Anfangs- und Endbestand der einzelnen Monate, geteilt durch 2. [2]) An im Haus Verpflegte. [3]) Vom Jahre 1910 an einschließlich bezahlter Karenztage.

Digitized by Google

B. Einnahmen und Ausgaben (in ℳ).

Jahr	Einnahmen								Ausgaben									Auf 1 Mitglied treffen	
	Kassenbestand vom Vorjahre	Beiträge der Mitglieder	Beiträge der Werke	Rücknahmen vom Reservefonds	Ersatzleistungen: der Werksbesitzer für Krankengeld-Erhöhungen bei Unfällen	Ersatzleistungen: der Berufsgenossenschaften	Sonstige Einnahmen	Summe aller Einnahmen	Für ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder	Unterstützung an Wöchnerinnen	Verpflegungskosten an Krankenanstalten	Sterbegelder	Zuführung zum Reservefonds	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
a) Erzbergbau.																			
1906	2 097	33 508	33 455	21 266	346	765	13 138	104 575	14 642	14 522	43 181	27	838	4 885	11 533	11 053	100 681	43,2	41,6
1907	3 894	32 447	31 964	18 870	354	552	16 761	104 842	14 185	14 731	42 978	—	2 167	4 328	6 451	15 340	100 180	45,4	43,4
1908	4 662	31 921	31 193	20 750	308	719	14 208	103 761	13 356	14 397	42 592	—	1 670	4 713	8 401	13 071	98 200	47,7	44,7
1909	5 561	29 400	28 317	19 885	269	331	27 395	111 158	13 907	12 902	39 465	—	1 583	3 942	21 480	12 959	106 238	55,1	52,7
1910	4 919	27 524	25 767	25 933	432	202	17 163	101 940	12 444	12 534	45 228	—	944	3 610	6 444	16 046	97 250	56,7	54,1
1911	4 615	23 487	28 647	26 383	175	305	5 035	88 647	11 228	9 143	30 578	—	1 258	2 781	17 363	12 594	84 945	58,7	56,3
b) Steinkohlenbergbau.																			
1906	64 403	536 775	287 016	46 240	11 032	11 806	67 358	1 024 630	146 370	131 892	458 588	269	32 119	51 239	78 317	71 534	970 328	40,9	38,7
1907	54 302	581 155	308 855	61 673	11 125	9 348	86 854	1 113 312	152 497	139 381	486 283	308	32 998	48 007	95 546	84 931	1 039 951	45,4	42,4
1908	73 361	644 145	340 781	31 460	11 007	10 691	74 785	1 186 230	162 703	153 551	480 905	162	41 430	45 457	128 819	55 425	1 068 452	45,1	40,6
1909	117 779	668 392	353 860	25 394	12 091	7 984	81 878	1 267 378	172 464	165 864	504 038	84	41 347	43 395	172 246	61 123	1 160 561	46,4	42,5
1910	106 817	776 589	410 781	104 489	7 973	9 343	75 668	1 491 660	180 827	184 031	731 819	328	42 747	47 456	156 187	67 782	1 411 177	55,3	52,3
1911	80 483	793 159	440 006	110 009	7 572	10 085	67 850	1 509 164	184 651	186 060	707 081	357	45 153	49 687	153 704	78 655	1 405 348	57,4	53,5
c) Braunkohlenbergbau.																			
1906	3 322	84 107	43 841	18 542	1 411	1 142	10 664	163 029	26 374	15 148	43 807	237	6 651	6 664	48 999	7 852	155 732	40,8	38,9
1907	7 297	98 229	51 295	25 313	1 158	1 653	13 693	198 638	29 700	17 310	49 848	196	8 375	7 110	64 196	11 400	188 135	43,9	41,6
1908	10 503	118 472	61 593	28 609	1 569	1 323	14 967	237 036	35 636	22 703	68 733	342	13 392	7 909	71 089	9 342	229 146	44,6	43,1
1909	7 890	111 473	57 296	28 395	1 891	1 756	18 639	227 340	34 567	23 551	74 755	262	13 673	6 988	49 538	9 839	213 173	45,9	43,0
1910	14 167	119 919	61 175	24 021	1 643	2 334	21 703	244 962	34 010	24 006	75 885	360	14 060	6 534	66 231	17 176	238 262	48,8	47,4
1911	6 700	137 852	70 424	34 060	2 415	2 614	30 572	284 637	41 633	30 895	97 383	289	23 007	9 426	59 342	14 148	276 123	50,4	48,6
d) Erz-, Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau zusammen.																			
1906	69 822	654 390	364 312	86 048	12 789	13 713	91 160	1 292 234	187 386	161 562	545 576	533	39 608	62 788	138 849	90 439	1 226 741	42,3	39,0
1907	65 493	711 831	392 114	105 856	12 637	11 553	117 308	1 416 792	196 382	171 422	579 109	504	43 540	59 445	166 193	111 671	1 328 266	45,2	42,3
1908	88 526	794 538	433 567	80 819	12 884	12 733	103 960	1 527 027	211 695	190 651	592 230	504	56 492	58 079	208 309	77 838	1 395 798	45,1	41,3
1909	131 230	809 265	439 473	73 674	14 251	10 071	127 912	1 605 876	220 938	202 317	618 258	346	56 603	54 325	243 264	83 921	1 479 972	46,8	43,1
1910	125 903	924 032	497 723	154 443	10 048	11 879	114 534	1 838 562	227 281	220 571	852 932	688	57 751	57 600	228 862	101 004	1 746 689	54,4	51,7
1911	91 798	954 498	539 077	170 452	10 162	13 004	103 457	1 882 448	237 512	226 098	835 042	646	69 418	61 894	230 409	105 397	1 766 416	56,3	52,8

Digitized by Google

XIX. Genossenschaften und Vereine.

1. Die Genossenschaften nach der Haftpflichtart.

(Nach Akten.)

Zu A: Art der Genossenschaft Zu B: 1. Januar des Jahres	Gesamtzahl der		Gen. mit beschränkter Haftpflicht		Gen. mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Gen. mit unbeschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Am 1. Januar 1912, mit Unterscheidung der Art der Genossenschaften.								
1. Kreditgenossenschaften	387	43 936	75	21 030	1	49	311	22 857
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbl.	27	1 815	27	1 815	—	—	—	—
3. " landw.	83	5 450	81	5 235	—	—	2	215
4. Wareneinkaufsvereine	16	1 205	16	1 205	—	—	—	—
5. Werkgenossenschaften, gewerbl.	33	3 110	31	3 066	—	—	2	44
6. " landw.	29	846	27	780	—	—	2	66
7. Genoss. z. Beschaff. v. Maschinen usw.	2	271	2	271	—	—	—	—
8. Magazingenossenschaften, gewerbl.	6	486	6	486	—	—	—	—
9. " landw.	3	478	3	478	—	—	—	—
10. Rohstoff- u. Magazingen., gewerbl.	3	259	3	259	—	—	—	—
11. " landw.	1	156	1	156	—	—	—	—
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	25	3 654	24	3 227	—	—	1	427
13. " landw.	25	2 112	22	1 997	—	—	3	115
14. Zuchtvieh- u. Weidegenossenschaften	22	1 313	22	1 313	—	—	—	—
15. Konsumvereine	214	281 484	210	279 983	1	24	3	1 477
16. Wohnungs- u. Baugen., eigentl.	95	17 803	94	17 785	—	—	1	18
17. " Vereinshäuser	6	1 868	6	1 868	—	—	—	—
18. Sonstige Genossenschaften	12	2 853	9	2 251	1	215	2	387
B. In den Jahren 1904 bis 1912.								
1904	550	244 079	348	224 906	4	729	198	18 444
1905	625	256 699	397	236 496	4	741	224	19 462
1906	665	275 889	416	254 373	4	709	245	20 807
1907	717	286 028	454	263 517	4	688	259	21 823
1908	767	293 640	497	272 390	4	672	266	20 578
1909	827	320 646	549	298 218	3	316	275	22 112
1910	879	327 755	578	303 911	3	303	298	23 541
1911	937	348 167	615	322 939	3	295	319	24 933
1912	989	369 099	659	343 205	3	288	327	25 606

2. Landesverband der Handwerkergenossenschaften im Königreich Sachsen.

(„Jahrbuch des Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften.")

Ende des Jahres	Kreditgenossenschaften				Andere Genossenschaften								Genossenschaften überhaupt	
									überhaupt					
	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Mitglieder	Reingewinn ℳ	Spareinlagen ℳ	Rohstoffgenossenschaften	Wareneinkaufsgenossenschaften	Werkgenossenschaften	Magazin- und Absatzgenossenschaften, Produktivgenossenschaften	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Genossen	Gesamteinnahme für Waren und Maschinenbenutzung ℳ	Reingewinn ℳ	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	6	598	12 376	230 351	12	2	2	6	22	2 274	6 684 652	80 181	33	2 872
1909	10	1 106	17 677	360 019	16	2	2	6	26	2 358	9 352 737	88 323	39	3 464
1910	13	1 804	11 389	600 541	15	3	2	9	27	2 534	10 409 567	120 597	43	4 338
1911	16	2 407	51 920	1 295 823	21	3	2	10	33	2 982	11 757 356	170 397	52	5 389

Digitized by Google

3. Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften.

(„Bericht des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreich Sachsen.“)

A. Zahl der Genossenschaften und Mitgliederbestand.

Jahr	Darlehns- und Sparkassenvereine		Spar-, Kredit- und Bezugsvereine		Bezugs- und Absatzgenossenschaften		Molkereigenossenschaften				Sonstige Genossenschaften		Zusammen	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Verkauf von Butter kg	Verkauf von Vollmilch kg	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1906	75	4 786	114	5 623	70	3 998	19	1 044	1158223	9 453 878	39	1 957	317	17 408
1907	76	4 974	124	6 408	75	4 366	19	1 073	1281262	11853439	56	2 686	350	19 507
1908	77	5 289	133	6 808	84	5 037	20	1 123	1367445	14091993	61	3 122	375	21 379
1909	79	5 618	156	7 973	84	5 267	20	1 175	1298253	15655799	67	3 701	406	23 734
1910	79	5 860	177	9 101	83	5 492	18	1 111	1268718	17569538	72	4 387	429	25 951
1911	80	6 322	189	9 963	83	5 983	18	1 140	1284649	19483890	73	4 855	443	28 263

B. Das Bezugsgeschäft der landwirtschaftl. Verbandsgenossenschaften.

Jahr	Zahl der Genossenschaften	Gesamtbezug		Düngemittel		Futtermittel		Sämereien		Sonst. Waren
		50 kg	ℳ	50 kg	ℳ	50 kg	ℳ	50 kg	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Einzelgenossenschaften.[1]										
1908	223	3 301 591	13 281 700	1 023 021	3 716 225	1 222 442	8 080 302	25 080	562 544	922 629
1909	252	3 800 138	15 531 018	1 237 692	4 317 773	1 464 516	9 680 763	30 128	484 084	1 044 398
1910	275	4 104 903	16 292 173	1 425 787	4 784 176	1 518 578	9 791 880	39 390	593 576	1 122 541
1911	288	4 880 378	20 129 201	1 498 370	5 256 556	1 978 392	12 749 056	69 699	877 192	1 246 397
2. Zentralgenossenschaft Dresden.										
1908	1	1 575 862	5 594 785	732 901	2 147 945	468 751	3 046 731	7 738	217 782	182 327
1909	1	1 792 714	6 436 544	820 597	2 468 554	540 243	3 567 110	6 836	166 856	238 024
1910	1	1 873 916	6 539 213	952 044	2 719 900	542 789	3 404 284	6 723	235 984	179 045
1911	1	2 328 092	8 991 473	1 116 054	3 149 279	816 623	5 311 931	14 586	328 946	201 317

[1]) Einschließl. der Oberlausitzer Ein- und Verkaufsgenossenschaft (Zentralgenossenschaft für die Oberlausitz).

4. Verband sächs. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften i. d. Jahren 1908 bis 1911.

(„Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.“)

Jahr	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder: Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Mitglieder: Mitgliederzahl am Schlusse des Geschäftsjahres	Die Mitglieder nach dem Beruf: Zahl der berichtenden Genossenschaften	Mitgliederzahl überhaupt	Selbständige Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer	Fabrikanten, Bergwerksbesitzer und Bauunternehmer	Selbständige Handwerker	Selbständige Kaufleute und Händler	Fuhrherrn, Schiffseigner, Gast- und Schankwirte	Andere Berufe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1908	36	33	12 389	31	12 277	995	1 104	3 670	1 639	520	4 349
1909	34	31	11 330	30	11 126	975	1 177	3 599	1 659	519	3 197
1910	36	33	13 498	31	11 871	975	1 215	3 707	1 909	561	3 504
1911	36	33	13 878	32	12 265	998	1 356	3 784	1 951	592	3 584

Digitized by Google

5. Verband sächsischer Konsumvereine in den Jahren 1908 bis 1911.

(„Bericht über die Entwicklung des Verbandes sächsischer Konsumvereine.")

Jahr	Zahl der Verbandsgenossenschaften		Zahl der Mitglieder der Verbandskonsumvereine		Zahl der Verkaufsstellen		Zahl der Zentrallager		Verkaufserlös der Konsumvereine				Reinertrag der Konsumvereine	
	insgesamt	Konsumvereine	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Mitgliederzahl am Jahresschluß	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Verkaufsstellen	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zentrallager	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Verkaufserlös in 1000 ℳ im eigenen Geschäft	im Lieferantengeschäft	insgesamt	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Reinertrag in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	169	162	162	244 812	162	661	162	35	162	72 764	2 287	75 051	162	7 883
1909	171	162	162	249 218	162	697	162	41	162	74 684	2 141	76 825	162	7 979
1910	175	166	165	257 394	165	706	165	37	165	77 626	2 764	80 390	165	8 213
1911	175	166	166	272 643	165	727	165	39	165	86 090	2 786	88 876	166	9 161

Jahr	Zahl der Mitglieder nach Geschlecht und Beruf: Zahl der Mitglieder der berichtenden Genossenschaften	davon waren: männlich	weiblich	gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt in: gewerblichen Betrieben	der Landwirtschaft	Zahl der von den Konsumgenossenschaften beschäftigten Personen: Zahl der berichtenden Genossenschaften	Beschäftigte in der Warenverteilung: männlich	weiblich	zus.	Beschäftigte in der eigenen Produktion: männlich	weiblich	zus.	insgesamt
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1908	174 397	138 586	35 811	126 081	8 879	162	1 187	1 970	3 157	427	92	519	3 676
1909	131 657	110 326	21 331	104 174	2 656	161	1 126	2 002	3 128	546	119	665	3 793
1910	[1]) 82 745	142 947	39 012	138 852	3 028	163	1 047	2 307	3 354	551	115	666	4 020
1911	194 768	152 819	41 949	145 941	3 236	162	1 070	2 556	3 626	628	114	742	4 368

[1]) Bei den 786 Mitgliedern des Konsumvereins Oelsnitz i. E. ist eine Trennung nach männlichen und weiblichen Personen nicht angegeben.

6. Die landwirtschaftlichen Vereine.

A. Die landwirtschaftlichen Kreisvereine und die ihnen angeschlossenen Vereine in den Jahren 1908 bis 1911.

(„Jahresbericht über die Landwirtschaft im Königreich Sachsen.")

Jahr	Kreisverein Dresden		Kreisverein Leipzig		Kreisverein Chemnitz		Kreisverein Reichenbach		Kreisverein Bautzen		Königreich	
	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	184	11 576	90	6 967	310	23 890	131	8 826	111	14 133	826	65 392
1909	190	12 166	90	7 034	313	24 498	127	8 900	114	14 366	834	66 964
1910	203	12 705	96	8 067	316	24 537	129	8 967	116	14 574	860	68 850
1911	209	12 973	141	9 374	317	24 951	130	9 059	117	17 623	914	73 980

B. Zweckverwandte Vereine in den Jahren 1908 bis 1911.

Jahr	Bienenwirtschaftlicher Hauptverein: Zweigvereine im Kreisvereinsbezirk Dresden	Leipzig	Chemnitz	Reichenbach	Bautzen	Gesamtzahl der Zweigvereine	Gesamtzahl der Mitglieder	Landesverband Sächsischer Geflügelzüchtervereine: Zweigvereine im Kreisvereinsbezirk Dresden	Leipzig	Chemnitz	Reichenbach	Bautzen	Gesamtzahl der Zweigvereine	Gesamtzahl der Mitglieder	Landes-Obstbauverein: Zahl der Zweigvereine	Zahl der Mitglieder	Sächsischer Fischereiverein: Zahl der Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1908	27	26	27	9	19	108	3454	44	22	98	39	37	240	11906	72	9 143	467
1909	29	27	27	9	21	113	3675	45	22	99	41	39	246	12186	75	9 773	473
1910	29	27	28	9	21	114	3729	44	21	101	43	40	249	13164	79	10423	473
1911	29	27	27	10	24	117	3906	41	23	104	43	41	252	14080	84	11310	475

Digitized by Google

7. Die Aktiengesellschaften.[1])

(Zu A und B: „Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften", zu C: „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.")

Nr. der Gewerbegruppe	Geschäftszweig	Anzahl	Höhe des Aktienkapitals in 1000 ℳ	Hierüber Aktiengesellschaften in Liquidation: Zahl	in Liquidation: Nom.-Kapit. in 1000 ℳ	in Konkurs: Zahl	in Konkurs: Nom.-Kapit. in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Im Jahre 1912, mit Unterscheidung des Geschäftszweigs.						
III	Bergbau und Hüttenwesen	21	64 647	4	4 750	—	—
	darunter: Kohlenbergwerke	18	45 393	4	4 750	—	—
	Hüttenwerke	3	19 254	—	—	—	—
IV	Industrie der Steine und Erden	25	34 330	1	385	1	306
	darunter: Marmor-, Basalt-, Schieferbrüche 2c.	7	4 635	—	—	—	—
	Zement-, Kalk-, Gips-, Mörtelwerke 2c.	2	4 625	—	—	—	—
	Tonwaren- u. Chamotte-Fabriken, Ziegeleien	5	3 320	1	385	—	—
	Steingut- u. Ofen-Fabriken, Töpfereien 2c.	6	6 550	—	—	—	—
	Glasfabriken und Spiegelmanufakturen	5	15 200	—	—	1	306
V	Metallverarbeitung	16	23 588	—	—	1	1 000
VI	Industrie der Maschinen und Instrumente	76	159 859	2	1 313	2	1 050
	darunter: Maschinen- u. Armaturen-Fabriken, Eisengießereien 2c., Schiffsbau	53	105 784	2	1 313	1	250
	Industrie für Uhren, Feinmechanik, photogr. Apparate, Optik 2c.	4	5 700	—	—	—	—
	Musikwerke- u. Musikinstrumenten-Industrie	5	8 200	—	—	1	800
	Elektrotechn. Industrie, Elektrizitätswerke und Hilfsgeschäfte	14	40 175	—	—	—	—
VII	Chemische Industrie und verwandte Geschäftszweige	20	26 344	1	300	—	—
	darunter: Fabriken für Chemikalien 2c.	9	19 875	1	300	—	—
	Farben- und Bleistift-Fabriken	1	1 200	—	—	—	—
	Pulver-, Sprengstoff- u. Zündwaren-Fabriken	2	1 725	—	—	—	—
	Düngerfabriken	1	250	—	—	—	—
	Düngerabfuhrgesellschaften	7	3 294	—	—	—	—
VIII	Industrie der Leuchtstoffe	4	7 016	1	110	—	—
	darunter: Gaswerke	4	7 016	1	110	—	—
IX	Textilindustrie	81	125 508	—	—	—	—
	darunter: Wollwäschereien, Wollkämmer., Spinner., Wollgarn- und Wollwaren-Fabriken	5	9 897	—	—	—	—
	Kammgarn-Spinnereien und -Webereien	10	26 480	—	—	—	—
	Tuchfabriken 2c.	3	3 434	—	—	—	—
	Flachs- und Leinen-Industrien	2	3 000	—		—	—
	Baumwollspinnereien und Webereien	19	26 400	—	—	—	—
	Zwirnereien und Nähfaden-Fabriken	5	4 050	—	—	—	—
	Spitzen-, Tüll- und Gardinen-Fabriken	18	30 190	—	—	—	—
	Verschiedene Spezialfabriken für Textil-Industrie	12	10 660	—	—	—	—
	Jutespinnereien und -Webereien	2	4 047	—	—	—	—
	Seilerwaren-, Treibriemen- u. Tau-Fabriken	1	1 500	—	—	—	—
	Färbereien, Bleichereien, Appretur-Anstalten	4	5 850	—	—	—	—
X	Papier-, Pappen- und Cellulose-Fabriken	24	32 936	1	75	—	—
XI	Lederindustrie	5	6 525	—	—	—	—
	darunter: Lederfabriken	2	3 075	—	—	—	—
	Gummi- und Celluloidwaren-Industrie	3	3 450	—	—	—	—
XII	Holzindustrie	6	2 220	1	1 200	—	—
XIII	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	62	75 308	1	120	1	314
	darunter: Mühlen und Bäckereien	4	3 855	—	—	1	314
	Zuckerfabriken	3	2 340	—	—	—	—
	Brauereien und Mälzereien	43	39 663	—	—	—	—
	Sprit- u. Preßhefen-Fabriken, Brennereien	4	3 400	—	—	—	—
	Wasser- und Eiswerke	2	800	1	120	—	—
XIV	Bekleidungsgewerbe	3	4 520	—	—	1	500
XV	Reinigungsgewerbe	6	1 002	—	—	—	—
	darunter: Kur- und Badeanstalten	5	852	—	—	—	—
XVII	Druck, Kunstdruck, photographische Industrie	10	7 740	5	1 862	—	—

[1]) Es erscheinen in der Aufstellung nur die Gesellschaften, die ihren Sitz in Sachsen haben (vergl. Statist. Jahrb. 1909, Seite 284).

Digitized by Google

Zu A: Nr. der Gewerbegruppe Zu B: Jahr	Geschäftszweig	Anzahl	Höhe des Aktienkapitals in 1000 ℳ	Hierüber Aktiengesellschaften in Liquidation: Zahl	in Liquidation: Nom.-Kapit. in 1000 ℳ	in Konkurs: Zahl	in Konkurs: Nom.-Kapit. in 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
XIX	Handelsgewerbe	86	497 726	5	29 276	—	—
	darunter: Banken	56	453 756	3	25 276	—	—
	Baubanken und Grundstücksgesellschaften	24	40 970	2	4 000	—	—
	Konsumvereine	4	1 670	—	—	—	—
	Automaten	1	330	—	—	—	—
XX	Versicherungsgesellschaften	6	17 800	—	—	—	—
XXI	Verkehrsgewerbe	22	61 094	—		—	—
	darunter: Eisen-, Klein- und Straßenbahnen	11	36 292	—	—	—	—
	Schiffahrtsbetriebe	4	17 600	—	—	—	—
	Spedition, Fuhrwesen und Lagerei	7	7 202	—	—	-	—
XXII	Gast- und Schankwirtschaften	4	2 346	—	—	—	—
XXIII	Theater und Schaustellungen	4	2 450	—	—	—	—
XXIV	Sonstige Gesellschaften	5	8 596	—	—	-	—
	B. In den Jahren 1907 bis 1912.						
1907		439	986 986	23	51 834	14	17 554
1908		460	971 987	19	34 942	13	17 486
1909		468	1 001 942	27	43 491	10	6 096
1910		472	1 047 965	26	42 595	10	5 858
1911		484	1 113 413	17	36 272	8	3 306
1912		486	1 161 555	22	39 391	6	3 170

C. Die Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften.

1. Bilanzen.

Geschäftsjahr	Zahl der Gesellschaften[1])	Eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahres: überhaupt	davon dividendeberechtigt	davon dividendebeziehend	Echte Reserven (ohne Spalte 10)	Unternehmungskapital (dividendeberechtigtes Aktienkapital + echte Reserven Sp. 4 u. 6)	Schuldverschreibungen	Hypothekenschulden (außer Sp. 8)	Beamten- und Arbeiterunterstützungsfonds	andere Passiven	Summe der Passiven (ohne Gewinn-Saldo)	Summe der Aktiven (ohne Verlust-Saldo)
		in 1000 ℳ				in 1000 ℳ						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907/08	420	929 337	927 686	864 411	239 653	1 167 339	136 785	82 061	20 643	1 946 784	3 355 263	3 477 689
1908/09	433	954 529	951 373	861 164	248 395	1 199 768	141 096	97 465	25 013	2 059 289	3 525 787	3 631 119
1909/10	439	960 547	942 727	861 330	255 143	1 197 870	145 118	103 455	27 053	2 199 655	3 690 971	3 807 542
1910/11	444	1 009 420	996 172	911 322	277 715	1 273 887	149 593	111 579	28 984	2 476 532	4 053 823	4 175 468

[1]) Es sind nur die reinen Erwerbsgesellschaften berücksichtigt worden.

2. Geschäftsergebnisse.

Geschäftsjahr	Zahl der Gesellschaften mit Reingewinn[1])	Summe der Reingewinne in 1000 ℳ[1])	Zahl der Gesellschaften mit Jahresgewinn[2])	Deren dividendeberechtigtes Aktienkapital in 1000 ℳ	Summe der Jahresgewinne in 1000 ℳ[2])	Zahl der Gesellschaften mit Verlust[2])	Summe der Verluste in 1000 ℳ[2])	Zahl der Gesellschaften mit Jahresverlust[2])	Deren dividendeberechtigtes Aktienkapital in 1000 ℳ	Summe der Jahresverluste in 1000 ℳ[2])	Zahl der Gesellschaften ohne Reingewinn[1]) und ohne Verlust[1])	Zahl der Gesellschaften ohne Jahresgewinn[2]) und ohne Jahresverlust[2])	Deren dividendeberechtig. Aktienkapital in 1000 ℳ	Zahl der Gesellschaften die Dividende verteilten	Deren dividendebestehendes Aktienkapital in 1000 ℳ (Sp. 5 d. Tab. 1)	Dividendensumme überhaupt in 1000 ℳ	Dividendensumme in % d. dividendeberechtigt. Aktienkapitals (Sp. 4 d. Tab. 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1907/08	380	126 477	383	897 875	116 768	38	4 051	36	29 511	2876	2	1	300	351	864 411	84 087	9,10
1908/09	381	116 441	387	902 040	106 453	52	11 109	46	49 333	8248	—	—	—	347	861 164	81 770	8,59
1909/10	384	123 985	393	897 450	114 974	53	7 414	45	42 277	3092	2	1	3 006	355	861 330	85 667	9,09
1910/11	394	129 568	397	938 010	118 033	46	7 923	45	56 089	3807	4	2	2073	365	911 322	87 848	8,82

[1]) Vor [2]) nach Ausscheidung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahre.

Digitized by Google

8. Bestands- und Kapitaländerungen der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung in den Jahren 1910 bis 1912.

(Nach Mitteil. des Kaiserlichen Stat. Amts.)

Gesellschaftsform	Jahr	A. Bestandsänderungen: Neugegründet Zahl	Neugegründet Kapital[1]) 1000 ℳ	In Liquidation getreten Zahl	In Liquidation getreten Kapital[1]) 1000 ℳ	In Konkurs geraten Zahl	In Konkurs geraten Kapital[1]) 1000 ℳ	Ohne Liquid. od. Konkurs beendigt Zahl	Ohne Liquid. od. Konkurs beendigt Kapital[1]) 1000 ℳ	B. Kapitaländerungen: Zahl der ihr Kapital[2]) ändernden Gesellschaften überhaupt	mit reinen Kapitalerhöhungen[3])	mit reinen Kapitalherabsetzungen[4])	Betrag der Kapitalerhöhungen[5]) 1000 ℳ	Betrag der Kapitalherabsetzungen[5]) 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1) Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellschaften auf Aktien	1910	18	26 230	5	4 806	1	200	2	2 050	41	30	3	42 813	2 804
	1911	23	25 845	4	1 807	1	400	5	10 036	46	34	5	36 103	1 823
	1912	20	32 982	4	1 400	2	1 800	1	665	47	37	5	60 500	2 759
2) Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1910	258	30 319	44	5 814	19	2 462	2	40	69	.	.	5 233	482
	1911	256	27 330	74	6 497	17	1 365	3	142	81	67	4	8 875	556
	1912	275	33 390	69	12 739	30	2 476	3	200	102	83	10	10 132	1 812

[1]) Zu 1) Nominal-, zu 2) Stammkapital. [2]) Zu 1) Grund-, zu 2) Stammkapital. [3]) Ohne Einbringung von Sacheinlagen und ohne gleichzeitige Kapitalherabsetzung. [4]) Ohne gleichzeitige Kapitalerhöhung. [5]) Zu 1) nominal.

9. Die ärztlichen Bezirks- und Kreisvereine in den Jahren 1909 bis 1911.

(„Jahresbericht des Königl. Landes-Gesundheitsamts.“)

Bezirks- bezw. Kreisverein	Zahl der Mitglieder[1]) am Anfang des Jahres 1909	1910	1911
Bez.-V. Bautzen	43	42	42
„ Kamenz	20	20	20
„ Löbau	38	40	40
„ Zittau	50	50	52
Kreisverein **Bautzen**	**151**	**152**	**154**
Bez.-V. Stadt Chemnitz	138	137	144
„ Annaberg	30	30	30
„ Chemnitz-Land	37	35	36
„ Flöha	23	23	22
„ Glauchau	35	34	33
„ Marienberg	15	16	16
Kreisverein **Chemnitz**	**278**	**275**	**281**
Bez.-V. Stadt Dresden	444	454	454
„ Dippoldiswalde	21	20	19
„ Dresden-Land	117	114	110
„ Freiberg	42	39	39
„ Großenhain	23	23	23
Bez.-V. Meißen	45	47	49
„ Pirna	66	67	70
Kreisverein **Dresden**	**758**	**764**	**764**
Bez.-V. Stadt Leipzig	393	395	404
„ Borna	24	22	21
„ Döbeln	40	42	42
„ Grimma	41	43	42
„ Leipzig-Land	99	79	82
„ Oschatz	28	27	27
„ Rochlitz	33	28	29
Kreisverein **Leipzig**	**658**	**636**	**647**
Bez.-V. Auerbach	31	32	35
„ Oelsnitz	28	30	30
„ Plauen	77	79	79
„ Schwarzenberg	38	37	39
„ Zwickau	85	86	87
Kreisverein **Zwickau**	**259**	**264**	**270**
zusammen	**2 104**	**2 091**	**2 116**

[1]) Von den Ärzten der Königl. Landesanstalten gehört nur ein Teil freiwillig den ärztlichen Bezirksvereinen an, auch sind nur einzelne Zahnärzte Mitglieder der ärztlichen Bezirksvereine; die Sanitätsoffiziere unterstehen nicht diesen Standesvereinen.

Digitized by Google

XX. Politische Vertretung.

1. Die Bevölkerung der Landtagswahlkreise nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Wahlkreise [1]	Zivilbevölkerung
Exemte Städte.	
Stadt Dresden	
1. Wahlkreis	64 266
2. „	78 722
3. „	63 290
4. „	74 576
5. „	98 501
6. „	64 433
7. „	90 954
zusammen	**534 742**
Stadt Leipzig mit 5 Landgemeinden	
1. Wahlkreis	71 625
2 „	93 856
3. „	93 486
4. W. mit Paunsdorf, Schönefeld, Mockau	98 015
5. Wahlkreis	88 171
6. „	80 039
7. W. mit Großzschocher-Windorf, Leutzsch	106 724
zusammen	**631 916**
Stadt Chemnitz mit 9 Landgemeinden	
1. Wahlkreis	75 550
2. W. mit Neustadt, Rottluff, Schönau	66 454
3. „ mit Borna, Furth, Glösa	73 466
4. „ mit Ebersbach, Niederhermersdorf, Oberhermersdorf	91 183
zusammen	**306 653**
Stadt Plauen	119 374
„ Zwickau	71 670
zus. exemte Städte	**1 664 355**
Andere städtische Wahlkreise.	
1. Bernstadt, Löbau, Ostritz, Weißenberg, Zittau	52 250
2. Bautzen, Elstra, Kamenz, Königsbrück, Neusalza, Schirgiswalde	49 984
3. Bischofswerda, Großenhain, Pulsnitz, Radeberg, Radeburg, Stolpen	41 892
4. Hohnstein, Königstein m. Festung, Neustadt, Pirna, Schandau, Sebnitz, Wehlen	44 738
5. Altenberg, Bärenstein, Berggießhübel, Brand, Dippoldiswalde, Dohna, Frauenstein, Geising, Glashütte, Gottleuba, Lauenstein, Lengefeld, Liebstadt, Rabenau, Sayda	31 662
6. Freiberg, Tharandt, Wilsdruff	42 005
7. Lommatzsch, Meißen, Nossen, Roßwein, Sieb nlehn	54 379
8. Dahlen, Mutzschen, Oschatz, Riesa, Strehla, Wurzen	48 460
9. Döbeln, Leisnig, Mügeln, Waldheim	40 826
10. Frankenberg, Hainichen, Mittweida	39 217
11. Colditz, Geringswalde, Grimma, Hartha, Lausigk, Naunhof, Nerchau, Trebsen	37 947
12. Borna, Brandis, Groitzsch, Markranstädt, Pegau, Regis, Rötha, Taucha, Zwenkau	45 571
13. Burgstädt, Frohburg, Geithain, Kohren, Lunzenau, Penig, Rochlitz	34 940
14. Hohenstein-Ernstthal, Limbach, Meerane, Waldenburg	59 523
15. Callnberg, Glauchau, Lichtenstein	36 328
16. Crimmitschau, Werdau	49 644
17. Ehrenfriedersdorf, Elterlein, Geyer, Grünhain, Lößnitz, Stollberg, Zwönitz	36 069
18. Augustusburg, Marienberg, Oederan, Olbernhau, Thum, Wolkenstein, Zöblitz, Zschopau	40 990
19. Annaberg, Buchholz, Jöhstadt, Oberwiesenthal, Scheibenberg, Schlettau, Unterwiesenthal	37 403
20. Aue, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg	54 914
21. Hartenstein, Kirchberg, Reichenbach, Wildenfels	42 377
22. Elsterberg, Lengenfeld, Mühltroff, Mylau, Netzschkau, Pausa, Treuen	41 825
23. Adorf, Auerbach, Falkenstein, Markneukirchen, Oelsnitz, Schöneck	63 921
zus. andere städt. Wahlkreise	**1 026 865**
Wahlkreise des platten Landes.	
1. Mittl. Teil der Amtsh. Zittau	36 869
2. Südwestl. Teil der Amtsh. Löbau und westl. Teil der Amtsh. Zittau	50 715
3. Östl. Teil der Amtsh. Zittau und südl. Teil der Amtsh. Löbau	36 806
4. Nordöstl. Teil der Amtsh. Löbau und ein Ort der Amtsh. Bautzen	28 920
5. Nördl. Teil der Amtsh. Löbau und der Kern der Amtsh. Bautzen	36 304
6. Westl. Teil der Amtsh. Löbau, südl. Teil der Amtsh. Bautzen	43 158
7. Westl. Teil der Amtsh. Bautzen und südl. Teil der Amtsh. Kamenz	49 856
8. Nördl. Teil der Amtsh. Bautzen und der übrige Teil der Amtsh. Kamenz	39 738
9. Teile der Amtsh. Dresden-Neust., Großenhain, Meißen und Pirna, die an den Kreis Bautzen angrenzen	54 940
10. Nordöstl. Teil der Amtsh. Dresden-Altstadt	46 040
11. Östl. Teil der Amtsh. Pirna und einige Orte der Amtsh. Bautzen	42 452

[1] Nähere Angaben über die Zugehörigkeit der Gemeinden und Gutsbezirke und von Teilen von solchen zu den einzelnen Wahlkreisen finden sich in der „Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamts", Jahrg. 1911, Seite 1—168.

Digitized by Google

Wahlkreise[1])	Zivilbevölkerung
12. Westl. Teil der Amtsh. Pirna und südöstl. Teil der Amtsh. Dippoldiswalde	43 243
13. Der übrige Teil der Amtsh. Dippoldiswalde und ein Ort der Amtsh. Freiberg	41 438
14. Südl. Teil der Amtsh. Freiberg	39 403
15. Nördl. Teil der Amtsh. Freiberg	31 966
16. Westl. Teil der Amtsh. Dresden-Altstadt	62 301
17. Südl. Teil der Amtsh. Meißen, einige Orte der Amtsh. Freiberg	25 801
18. Nördl. Teil der Amtsh. Meißen	52 166
19. Amtsh. Großenhain zum größten Teil und angrenzende Teile der Amtsh. Oschatz	52 062
20. Amtsh. Oschatz zum größten Teile und angrenzende Teile der Amtsh. Grimma	31 626
21. Der mittl. und nördl. Teil der Amtsh. Grimma	38 023
22. Südwestl. und östl. Teil der Amtsh. Leipzig und angrenzende Teile der Amtsh. Borna und Grimma	56 790
23. Die in nächster Umgebung der Stadt Leipzig gelegenen Landgemeinden	48 575
24. Die zur Amtsh. Dresden-Neustadt gehörigen Landgemeinden, welche an die Stadt Dresden angrenzen	65 980
25. Südl. und mittl. Teil der Amtsh. Borna und Teile der Amtsh. Grimma und Rochlitz	36 451
26. Nördl. Teil der Amtsh. Döbeln und südl. Teil der Amtsh. Oschatz	36 358
27. Südl. Teil der Amtsh. Döbeln und nordöstl. Teil der Amtsh. Flöha	30 474
28. Teile der Amtsh. Döbeln, Rochlitz und Grimma	35 495
29. Der größere Teil der Amtsh. Rochlitz	51 728
30. Die südl. der Stadt Chemnitz naheliegenden Landgemeinden	32 400
31. Nordwestl. Teil der Amtsh. Chemnitz	46 913
32. Südl. und nördl. Teil der Amtsh. Flöha und einige Orte der Amtsh. Chemnitz und Freiberg	50 623
33. Nördl. und westl. Teil der Amtsh. Marienberg, südwestl. Teil der Amtsh. Flöha, je ein Ort der Amtsh. Chemnitz und Annaberg	35 399
34. Südl. und südöstl. Teil der Amtsh. Marienberg und mittl. Teil der Amtsh. Annaberg	41 973
35. Westl. Teil der Amtsh. Annaberg, nördl. Teil der Amtsh. Schwarzenberg und Teile der Amtsh. Chemnitz und Marienberg	42 880
36. Südwestl. Teil der Amtsh. Chemnitz	52 464
37. Südöstl. Teil der Amtsh. Glauchau und ein Teil der Amtsh. Zwickau	49 351
38. Östl und südl. Teile der Amtsh. Glauchau und je ein Ort der Amtsh. Chemnitz und Zwickau	44 392
39. Westl. und nördl. Teil der Amtsh. Zwickau, nordwestl. Teil der Amtsh. Glauchau	45 661
40. Ein Teil der Amtsh. Zwickau und ein Ort der Amtsh. Glauchau	60 049
41. Teile der Amtsh. Zwickau, Plauen und Schwarzenberg	40 408
42. Südwestl. und südl. Teil der Amtsh. Schwarzenberg	51 947
43. Südl. und südöstl. Teil der Amtsh. Auerbach	45 228
44. Nordwestl., südl. und südöstl. Teil der Amtsh. Plauen und nordwestl. Teil der Amtsh. Auerbach	41 083
45. Amtsh. Oelsnitz, ein Ort der Amtsh. Auerbach	39 741
46. Südwestl. Teil der Amtsh. Dresden-Neust. und angrenzender Teil der Amtsh. Pirna	37 495
47. Östl. Teil der Amtsh. Zwickau und ein Teil der Amtsh. Chemnitz	30 236
48. Nordöstl. Teile der Amtsh. Plauen und Auerbach	37 735
auf Wahlkreise des platten Landes	2 071 656
Zivilbevölkerung des Königreichs	4 762 876

[1]) Siehe Anmerkung 1, Seite 283.

2. Die Ergebnisse der Wahlen zur zweiten Ständekammer seit 1873.

A. In den Jahren mit ungerader Jahreszahl 1873 bis 1895 nach dem Wahlgesetz von 1869.

Jahre der Wahlen	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen										
		überhaupt	auf 100 Wahlberechtigte	nach der Parteistellung der Kandidaten							außerdem	
				konservativ, freikonservativ	nationalliberal	fortschrittlich	deutschfreisinnig	liberal	Reformpartei	sozialdemokratisch	zersplittert	ungültig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1873—1877	301 540	99 848	33,1	44 353	23 264	19 166	—	5 081	—	5 595	1 945	444
1879—1883	359 111	119 918	33,4	61 028	15 997	19 739	1 650	3 407	540	16 450	578	529
1885—1889	424 811	178 639	42,1	82 337	24 445	19 895	5 142	3 377	—	42 157	528	758
1891—1895	521 202	270 256	51,9	106 953	29 317	13 699	14 134	—	16 795	88 144	295	919

Digitized by Google

B. In den Jahren 1903, 1905 und 1907
nach dem Wahlgesetz von 1896.

Jahr der Wahlen	Zahl der Wahlberechtigten überhaupt	in Abteilung I	in Abteilung II	in Abteilung III	Im ersten Wahlgang abgegebene Stimmen überhaupt	auf 100 Wahlberechtigte	nicht sozialdemokratische	sozialdemokratische	sozialdemokratische auf 100 abgegebene Stimmen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1903 . .	234 871	9 033	41 629	184 209	82 656	40,7	41 990	40 666	49,2
1905 .	230 353	8 621	40 732	181 000	98 609	42,8	53 654	44 955	45,6
1907 .	264 720	9 043	47 593	208 084	127 747	48,3	71 846	55 901	43,8
zus.	**729 944**	**26 697**	**129 954**	**573 293**	**309 012**	**42,3**	**167 490**	**141 522**	**45,8**

C. Im Jahre 1909
nach dem Wahlgesetz von 1909.

Stimmenzahl	Zahl der Wahlberechtigten mit der vornbezeichneten Stimmenzahl überhaupt	unter 100	Zahl der bei den Hauptwahlen in allen 91 Wahlkreisen abgegebenen Stimmzettel überhaupt	auf 100 Wahlberechtigte	In den 58 Wahlkreisen[1]), in denen engere Wahlen stattfanden, abgegebene Stimmzettel bei den Hauptwahlen überhaupt	auf 100 Wahlberechtigte	bei den engeren Wahlen überhaupt	auf 100 Wahlberechtigte	Parteirichtungen, auf die bei den Hauptwahlen gültige Stimmzettel fielen[2]) kons. usw.[3])	nationalliberal	freisinnig	sozialdemokratisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	354 535	45,86	291 170	82,13	176 838	81,11	178 723	81,97	26 060	26 792	11 909	224 866
2	213 123	27,57	170 802	80,14	107 638	79,51	109 743	81,07	32 869	32 472	12 289	91 758
3	67 837	8,77	57 030	84,07	36 829	83,72	36 676	83,37	16 379	18 767	6 319	14 948
4	137 621	17,80	119 839	87,08	82 005	86,83	82 485	87,35	50 494	47 126	11 340	9 824
zus.	**773 116**	**100,00**	[4])**638 845**	**82,63**	[1])**403 314**	**82,00**	**407 627**	**82,88**	**125 802**	**125 157**	**41 857**	**341 396**

[1]) Davon 18 der exemten Städte, 20 der übrigen Städte, 25 des platten Landes. [2]) Die ungültigen und die zersplitterten Stimmen sind nicht eingerechnet. [3]) Einschließlich der auf den Bund der Landwirte, die freikonservative, die Reformpartei und die Mittelstandsvereinigung gefallenen Stimmen. [4]) Darunter 4 Wähler, deren Stimmenzahl nicht festzustellen war.

3. Die Ergebnisse der Reichstagswahlen in den Jahren 1871 bis 1912.
Erste ordentliche Wahlen in den 23 sächsischen Wahlkreisen.
(Statistik des Deutschen Reichs: „Reichstagswahlen.")

Zeit der Wahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen abs.	%	Abgegebene Stimmen nach der Parteistellung der Wähler: Deutschkonservativ	Deutsche Reichspartei	Nationalliberal	Freisinnig[1])	Sozialdemokrat.	Zentrum	Deutsche Reformpartei (Antisemiten)	Zersplittert	Ungültig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1871	472 874	213 129	45,1	21 318	[2])34 481	53 208	57 037	42 077	—	—	3 357	1 651
1874	524 914	259 592	49,5	18 704	36 545	69 782	35 985	92 180	2 734	—	1 795	1 867
1877	569 030	328 088	57,7	56 677	21 785	74 427	46 395	123 978	1 830	—	820	2 176
1878	585 444	342 687	58,5	55 309	43 456	67 832	43 488	128 039	1 904	—	646	2 013
1881	597 517	313 345	52,4	75 523	33 403	43 420	[3])70 542	87 786	—	—	681	1 990
1884	622 792	364 602	58,5	82 353	42 572	64 316	44 246	128 142	537	—	492	1 944
1887	656 214	522 025	79,6	124 586	53 931	161 348	29 873	149 270	28	—	322	2 667
1890	701 230	574 974	82,0	129 341	31 066	112 514	[4])52 915	241 187	202	4 788	413	2 548
1893	744 204	594 506	79,9	126 727	21 045	49 554	30 203	270 654	518	93 364	370	2 071
1898	822 050	607 444	73,9	109 437	. —	[5])101 948	[6])18 272	299 190	1 903	73 427	671	2 596
1903	909 846	754 894	83,0	75 445	[7])22 864	[8])101 202	[9])30 448	441 764	4 847	73 656	572	4 096
1907	965 658	866 571	89,7	[10])85 336	25 418	225 034	[11])44 405	418 570	4 643	59 678	446	3 041
1912	1 056 41	938 135	88,8	[12])78 074	16 143	204 235	81 718	513 216	2 573	37 160	[13])429	4 587

[1]) 1871 bis 1881 deutsche Fortschrittspartei, 1884 bis 1890 deutsch-freisinnige Partei, 1893 bis 1907 freisinnige Volkspartei, 1912 fortschrittliche Volkspartei. [2]) Einschl. 27623 liberale Reichspartei. [3]) Einschl. 6301 liberal, 7782 liberale Vereinigung, 689 Volkspartei. [4]) Einschl. 139 Volkspartei. [5]) Einschl. 12888 gemäßigt liberal. [6]) Einschl. 2859 nationalsozial. [7]) Einschl. 12988 St. eines Kompromißkandidaten. [8]) Einschl 3333 gemäßigt liberal. [9]) Einschl. 1892 nationalsozial. [10]) Einschl. 18548 St. für Kandidaten des Bundes der Landwirte. [11]) Einschl. 6533 freisinnige Vereinigung. [12]) Einschl. 3424 wirtschaftliche Vereinigung. [13]) Einschl. 42 Polen.

Digitized by Google

4. Ergebnisse der Reichstagswahlen am 12. und 20. bez. 22. Januar 1912.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Die Reichstagswahlen von 1912", Band 250, 2.)

Die Zahlen über die engern Wahlen sind schräg, die auf die gewählten Abgeordneten gefallene Stimmenzahl ist fett gedruckt.

Wahlkreise St. = Stadt, A. = Amtsh., G. = Gemeinde, N = nördl. Teil, NO = nordöstl. Teil usw. l. = links, r. = rechts.	Wahlberechtigte	Abgegebene gültige Stimmen: überhaupt	Abgegebene gültige Stimmen: auf 100 Wahlberechtigte	davon fielen auf: a) Konservative, b) Reichspartei	a) Nat.-Lib., b) Fortschr. Volkspartei	a) Reformer, b) Wirtschaftliche Vereinigung	Zentrum	Sozialdemokraten
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. A. Zittau, A. Löbau S	28 882	25 530	88,4	a) 1 800[1]	a) 4 410 b) 5 623	—	778	**12 908**
2. Hauptteil der A. Löb., A. Bautz. SO u. O.	28 472	25 146	88,3	a) 3 655	a) 5 740 b) 3 425	—	—	12 316
Engere Wahl		*26 410*	*92,8*	—	a) *12 764*	—	—	***13646***
3. Hauptteil der A. Bautzen, A. Kamenz ohne NW und einige G. im S	36 493	32 659	89,5	—	b) 7 889	a) 13 354	—	11 412
Engere Wahl		*32 522*	*89,1*	—	—	a) ***17430***	—	*15 092*
4. übr. A. Kamenz, A. Großenhain S, einige G. der AA. Pirna und Meißen, St. Dresden r. d. Elbe, A. Dresden-N. r. d. Elbe	65 296	58 223	89,2	—	b) 12 363	a) 13 893	319	**31 640**
5. St. Dresden l. d. Elbe ohne einverleibte Vororte	53 196	46 889	88,1	—	a) 23 140	—	677	23 058
Engere Wahl		*49 076*	*92,3*	—	a) *24 170*	—	—	***24906***
6. A. Dresden-A., A. Dresden-N. l. d. E., A. Dippoldisw. N u. O, A. Meißen SO	74 470	67 380	90,5	a) 9 277	a) 17 892	—	274	**39 911**
7. Hauptteil der A. Meißen, Hauptteil d. A. Großenhain, A. Oschatz NO	36 038	33 534	93,1	—	b) 6 357	a) 9 913	128	**17 130**
8. Hauptteil der A. Pirna, A. Dippoldiswalde SO, einige G. der A. Bautzen	36 575	32 973	90,2	a) 7 494	a) 8 351	—	—	**17 108**
9. A. Freiberg ohne S und einige G. im N, A. Dippoldiswalde SW, A. Döbeln SO, A. Flöha NW	26 791	24 002	89,6	a) 6 911	a) 6 015	—	—	11 072
Engere Wahl		*24 462*	*91,3*	a) *12 173*	—	—	—	***12289***
10. Hauptteil der A. Döbeln, A. Meißen SW, A. Rochlitz O, einige G. der AA. Freiberg N, Oschatz S und Grimma S	29 986	27 786	92,7	a) 5 537	a) 7 568	—	—	**14 672**
11. Hauptteil der A. Oschatz, A. Grimma N	28 348	26 090	92,0	a) 10 339	b) 4 531	—	—	11 217
Engere Wahl		*26 168*	*92,3*	a) ***13328***	—	—	—	*12 840*
12. St. Leipzig ohne einverleibte Vororte	45 705	39 299	86,0	—	a) 18 190	b) 3 424	105	17 525
Engere Wahl		*40 465*	*88,5*	—	a) ***21567***	—	—	*18 898*
13. Leipz. Vororte, A. Leipzig, A. Grimma W, einige G. der A. Borna NO.	134 755	119 026	88,3	b) 8 812	a) 24 294 b) 9 167	—	—	**76 599**
14. Hauptteil der A. Borna, A. Grimma S, A. Rochlitz NW	28 671	26 126	91,1	b) 7 331	a) 7 217	—	—	11 566
Engere Wahl		*26 139*	*91,2*	b) ***13081***	—	—	—	*13 058*
15. übr. A. Rochlitz, A. Flöha ohne N und SW, A. Chemnitz N	39 592	36 124	91,2	a) 3 362	a) 7 406 b) 4 103	—	—	**21 250**
16. St. Chemnitz, A. Chemnitz ohne SW und einige Grenz-G.	78 912	65 500	83,0	a) 6 842	a) 16 506	—	144	**42 000**
17. Hauptteil der A. Glauchau, einige G. der A. Zwickau	34 720	30 293	87,2	a) 3 198	b) 7 818	—	—	**19 270**
18. A. Zwickau N und NW, einige G. der A. Glauchau	52 434	45 994	87,7	—	a) 17 982	—	148	**27 846**
19. A. Schwarzenberg N, A. Zwickau S A. Chemnitz SW, einige G. der AA. Glauchau und Annaberg	40 703	34 785	85,5	a) 10 371	b) 2 120	—	—	**22 279**
20. A. Marienb., A. Chemn. S, A. Flöha SW, A. Annab. NW, ein. G. d. A. Chem.	29 597	25 329	85,6	a) 4 710	b) 6 396	—	—	**14 219**
21. übr. A. Annaberg, A. Schwarzenberg S und SW	32 958	29 990	91,0	a) 1 154	a) 12 763	—	—	**16 070**
22. A. Auerbach ohne SW, A. Zwickau SW, A. Plauen N	43 655	38 070	87,2	—	a) 16 691 b) 67	—	—	**21 291**
23. A. Oelsnitz, A. Plauen S und W, übr. A. Auerbach	50 192	42 800	85,3	—	a) 10 070 b) 11 859	—	—	20 857
Engere Wahl		*45 418*	*90,5*	—	b) *21 406*	—	—	***24019***

[1]) Bund der Landwirte.

Digitized by Google

XXI. Naturverhältnisse.

1. Eintritt besonderer Witterungserscheinungen im Jahre 1911.

(Übersicht 1 bis 3 und 6 vergl.: „Dekaden-Monatsresultate der Königl. Sächs. Landes-Wetterwarte.")

Station	Höhe des Erdbodens über N. N.	Frosttag [1]		Nachtfrost [2]		Schneefall		Eintreten von 20° C		Absolute Temperatur		Kältester Mittag		Wärmste Nacht	
		letzter	erster	letzter	erster	letzter	erster	erstes	letztes	Min.	Max.	Datum	Wert	Datum	Wert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	m														
Dresden-Neust. [3]	110	6. April	—	14. April	17. Okt.	13. April	25. Nov.	29. März	22. Okt.	15. Jan.	26. Juli	31. Jan.	— 4,7	28. Juli	20,6
Leipzig	130	6. „	25. Nov.	14. „	17. „	13. „	5. Dez.	29. „	27. Sept.	15. „	23. „	31. „	— 3,9	26. „ 28.–30. „	19,0
Zwenkau	131	6. „	25. „	14. „	17. „	13. „	5. „	29. „	20. Okt.	10. Febr.	23. „	31. „	— 3,1	30. Juli	21,2
Hubertusburg	180	7. „	25. „	14. „	17. „	13. „	29. „	18. April	21. Sept.	9. „ 10. „	23. „	31. „	— 3,8	28. „	19,7
Bautzen	202	7. „	25. „	15. „	16. „	13. „	25. Nov.	28. März	28. „	9. „	26. „	31. „	— 5,8	24. „	20,2
Zschadraß	220	7. „	25. „	14. „	17. „	13. „	5. Dez.	29. „	20. Okt.	10. „	23. „	31. „	— 4,4	23. „	19,7
Tharandt	222	7. „	25. „	21. Mai	4. „	13. „	25. Nov.	29. „	22. „	7. Jan.	23. „	31. „	— 5,6	24. „	18,5
Zittau	245	7. „	25. „	14. April	11. „	13. „	12. Dez.	30. „	7. „	1. „	26. „	31. „	— 5,4	28. „	19,9
Crimmitschau	266	7. „	25. „	14. „	4. „	13. „	25. Nov.	30. „	27. Sept.	15. „	23. „	31. „	— 4,9	24. „	18,7
Chemnitz	332	7. „	25. „	21. Mai	17. „	13. „	27. Dez.	29. „	27. „	10. Febr.	23. „	31. „	— 5,5	24. „	21,0
Plauen i. V.	369	7. „	25. „	21. „	4. „	13. „	22. Nov.	29. „	27. „	15. Jan.	25. „	31. „	— 5,1	24. „	18,4
Grillenburg	377	8. „	24. „	21. „	4. „	13. „	25. „	30. „	21. „	10. Febr.	23 „	31. „	— 6,9	24. „	23,1
Freiberg	398	7. „	24. „	14. April	30. „	13. „	21. „	23. April	14. „	31. Jan.	26. „	31. „	— 6,8	24. „	21,6
Schneeberg	435	8. „	25. „	21. Mai	4. „	13. „	20. „	29. März	27. „	15. „	23. „	31. „	— 6,5	24. „	19,6
Bad Elster	500	9. „	25. „	22. „	4. „	13. „	20. „	18. April	14. „	15. „	28. „	31. „	— 6,2	29. „	17,1
Annaberg	621	13. „	24. „	21. „	11. „	13. „	29. Okt.	19. „	27. „	14. „	23 „	31. „	— 8,5	24. „	20,0
Georgengrün	725	14. „	24. „	21. „	29. „	13. „	19. Nov.	30. Mai	14. „	1. Febr.	10. Aug.	31. „	— 8,9	28. 29. „	22,8
Altenberg	751	14. „	29. Okt.	21. „	10. „	13. „	20. „	14. „	14. „	31. Jan. 1. Febr	3. Sept.	31. „	—10,1	24. 29. „	19,3
Reitzenhain	772	14. „	29. „	12. Juni	3. „	14. „	29. Okt.	14. „	14. „	15. Jan.	23. Juli	31. „	— 9,5	30. „	16,7
Oberwiesenthal	922	14. „	29. „	22. Mai	4. „	27. „	11. Nov.	14. „	14. „	1. Febr.	24. „	31. „	—10,6	31. „	20,0

[1] Mitteltemperatur } unter Null.
[2] Minimum der Temperatur }
[3] In Dresden-N. ist die Mitteltemperatur vom letzten Frosttag an (6. April) bis zum Schluß des Jahres nicht wieder unter Null gewesen.

Digitized by Google

2. Monats- und Jahresmittel der Temperatur, deren Abweichungen von den Normalwerten (+ Überschuß, − Fehlbetrag) sowie höchste und tiefste Temperaturen im Jahre 1912.

A. Monats- und Jahresmittel der Temperatur und deren Abweichungen (°C).

Monat	Dresden		Leipzig		Bautzen		Zschadraß		Zittau		Chemnitz		Freiberg		Schneeberg		Bad Elster		Annaberg		Altenberg		Reitzenhain	
	Höhen über N.N. in Metern																							
	110		119		204		220		252		333		407		443		501		621		756		778	
	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Jan.	−2,0	−1,7	−2,2	−1,9	−3,3	−2,6	−1,8	−1,1	−3,7	−2,8	−1,8	−0,6	−2,3	−0,7	−2,1	−0,3	−3,7	−1,6	−3,7	−1,0	−5,2	−1,9	−6,3	−2,9
Febr.	2,9	+2,1	3,0	+2,2	2,3	+2,0	3,8	+3,5	1,7	+1,6	3,3	+3,5	2,9	+3,6	2,8	+3,7	0,9	+2,1	1,8	+3,7	0,6	+3,2	−0,6	+2,1
März	7,2	+3,7	7,1	+3,6	6,2	+3,2	7,0	+4,1	5,7	+3,1	6,1	+3,7	5,5	+3,7	5,4	+3,9	4,3	+3,1	3,9	+3,5	2,6	+3,0	2,1	+2,6
April	7,9	−0,4	7,9	−0,4	6,3	−1,4	7,2	−0,5	6,4	−1,0	6,5	−0,6	5,7	−0,8	5,2	−1,0	4,6	−1,3	4,4	−0,8	3,2	−1,1	2,5	−1,6
Mai	13,1	+0,3	13,2	+0,4	11,7	−0,5	12,3	+0,1	11,9	0,0	12,0	+0,4	11,2	+0,2	11,2	+0,5	10,9	+0,5	10,0	+0,4	8,9	+0,1	8,1	−0,5
Juni	17,3	+1,0	17,3	+1,0	16,5	+0,7	16,3	+0,6	16,6	+1,2	15,9	+0,8	15,5	+0,9	15,0	+0,7	14,6	+0,7	13,7	+0,5	12,9	+0,6	12,5	+0,3
Juli	19,6	+1,6	20,2	+2,2	18,8	+1,4	18,7	+1,3	18,4	+1,3	18,3	+1,5	18,1	+1,9	17,1	+1,1	16,5	+0,9	16,5	+1,7	15,6	+1,6	14,5	+0,6
Aug.	15,8	−1,2	15,6	−1,4	15,5	−1,0	15,0	−1,5	14,9	−1,3	14,3	−1,6	13,8	−1,5	13,5	−1,6	12,8	−1,9	12,4	−1,6	11,6	−1,6	10,8	−2,3
Sept.	10,0	−3,9	10,0	−3,9	9,3	−4,1	9,4	−3,9	9,0	−4,1	8,5	−4,3	8,1	−4,2	7,6	−4,5	7,4	−4,3	6,4	−4,7	5,7	−4,7	5,0	−5,2
Okt.	7,7	−1,0	7,3	−1,4	6,4	−1,7	7,5	−0,6	6,4	−1,5	6,7	−0,9	6,7	−0,4	5,8	−1,1	4,3	−2,3	5,0	−0,9	4,0	−1,2	3,2	−1,9
Nov.	3,3	−0,7	3,2	−0,8	2,1	−1,4	3,2	−0,2	1,7	−1,5	2,1	−0,8	1,7	−0,7	1,4	−0,8	0,0	−1,8	0,0	−1,1	−1,4	−1,8	−1,6	−1,9
Dez.	4,2	+3,7	4,0	+3,5	3,4	+3,4	4,6	+4,7	2,3	+2,6	3,6	+4,1	3,8	+4,8	3,1	+4,3	0,8	+2,3	2,3	+4,4	1,4	+4,1	0,0	+2,8
Jahr	8,9	+0,3	8,9	+0,3	7,9	−0,2	8,6	+0,6	7,6	−0,2	8,0	+0,5	7,6	+0,6	7,2	+0,4	6,1	−0,3	6,1	+0,4	5,0	0,0	4,2	−0,6

B. Höchste und tiefste Temperaturen (°C) in den einzelnen Monaten und im Jahr.

Monat	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
Jan.	8,5	13,9	7,4	−16,9	7,6	−16,9	9,5	−16,9	7,0	−18,1	8,8	−15,4	6,5	−12,8	8,5	−15,3	4,8	−14,9	7,5	−15,5	6,5	−16,6	5,2	−20,3
Febr.	17,9	**−18,8**	16,5	**−21,0**	15,3	**−19,8**	18,2	**−20,0**	11,7	**−21,1**	18,4	**−19,8**	14,5	**−16,8**	16,7	**−21,0**	14,5	**18,9**	15,5	**−21,0**	11,6	**−22,0**	11,1	**−25,9**
März	18,0	−2,2	18,5	−1,7	21,0	−3,7	18,0	−1,6	18,8	−3,1	18,2	−3,0	16,5	−0,9	18,2	−4,5	16,3	−4,9	16,5	−4,5	16,5	−6,0	14,5	−8,1
April	19,1	−3,6	19,5	−3,0	18,2	−3,4	18,3	−4,2	16,7	−4,8	18,5	−6,5	15,8	−5,7	17,1	−7,9	16,2	−8,7	16,2	−7,0	14,5	−8,6	13,6	−9,0
Mai	29,2	−1,0	27,5	0,3	27,3	−2,5	26,8	−0,6	25,7	−3,6	28,0	−1,9	26,5	0,4	28,0	−2,9	26,8	−4,7	27,3	−2,4	24,0	−4,1	25,0	−6,7
Juni	28,6	8,6	29,3	7,0	28,7	7,5	29,3	6,4	**28,7**	7,9	29,7	7,0	25,0	7,2	27,9	7,4	**28,5**	4,6	25,0	5,0	23,0	4,3	24,9	3,4
Juli	**30,3**	8,6	**32,3**	9,0	**31,3**	8,2	**31,7**	9,3	28,5	7,2	**31,8**	7,6	**28,3**	10,0	**29,7**	6,8	28,2	5,6	**28,0**	7,6	**25,0**	7,8	**25,9**	4,4
Aug.	26,2	8,9	27,2	7,6	26,0	7,9	**27,4**	7,8	26,1	7,0	29,0	6,5	23,0	8,0	26,0	6,0	24,5	4,1	26,0	4,5	21,0	5,3	21,5	1,0
Sept.	18,5	2,8	18,7	1,8	19,4	0,3	17,7	1,2	17,8	−1,2	17,0	−0,2	15,5	2,5	16,1	0,3	16,0	−1,4	15,0	−1,5	13,5	−0,1	12,9	−3,0
Okt.	20,2	−2,6	17,2	−2,4	17,0	−4,2	18,5	−3,3	15,6	−5,1	18,6	−4,0	16,5	−1,4	18,2	−5,3	15,2	−6,9	16,0	−4,5	13,5	−5,5	13,9	−9,3
Nov.	12,1	−4,5	8,7	−3,2	7,8	−5,8	10,4	−3,8	8,0	−6,9	9,6	−7,2	9,0	−5,2	7,8	−9,0	6,2	−13,3	8,0	−10,5	5,5	−9,5	6,2	−14,9
Dez.	13,9	3,9	12,0	−3,6	12,7	−3,9	12,1	−2,8	11,7	−5,0	12,4	−4,9	11,2	−2,6	11,1	−5,2	10,2	−8,9	11,0	−6,5	10,0	−6,0	9,6	−11,5
Jahr	30,3	−18,8	32,3	−21,0	31,3	−19,8	31,7	20,0	28,7	−21,1	31,8	19,8	28,3	−16,8	29,7	−21,0	28,5	−18,9	28,0	−21,0	25,0	−22,0	25,9	−25,9

Digitized by Google

3. Höchste und tiefste Temperaturen (°C) an den einzelnen Tagen des Jahres 1912 nach den Beobachtungen von 12 Stationen.

Datum	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1.	4,7	—5,8	0,9	—9,4	13,5	1,8	12,8	—0,1	11,9	—4,1	25,0	5,1	21,8	5,7	27,3	11,2	17,8	5,8	**20,2**	3,0	10,9	—3,0	6,6	—5,2
2.	8,5	—1,4	0,4	—14,1	13,4	3,4	7,9	—3,7	16,2	**—6,7**	25,0	9,7	21,7	7,9	24,1	13,0	**19,4**	3,8	18,4	—4,9	4,6	— 3,0	4,4	—6,3
3.	8,0	0,1	—4,2	—16,4	15,0	—0,4	5,8	—6,5	20,1	—4,4	21,2	6,2	22,2	7,6	21,9	7,4	18,2	5,6	11,3	—0,5	4,8	—4,0	4,4	—3,0
4.	7,6	—1,5	—8,4	**—25,9**	13,1	0,8	9,7	—8,7	14,4	2,4	24,3	4,6	20,2	8,9	25,0	5,8	18,8	5,8	8,1	—5,9	4,3	—4,5	5,2	—9,7
5.	7,9	—1,7	—2,5	—20,6	13,3	—0,9	11,0	1,5	15,2	- 2,6	23,5	6,8	**21,0**	6,9	25,2	9,7	16,6	**4,4**	9,7	**—9,3**	4,2	—2,5	6,1	**—11,5**
6.	7,9	—2,1	9,5	—9,2	11,6	0,5	14,5	4,7	21,5	—1,7	27,8	6,8	24,4	**4,4**	22,2	4,8	15,5	3,1	10,6	—5,7	3,9	—7,3	5,0	—7,7
7.	5,0	—12,4	12,3	—5,3	10,3	—1,5	13,2	1,4	18,4	3,5	29,3	8,6	25,6	7,9	22,6	7,6	15,7	3,9	11,3	—1,6	1,3	—13,1	3,8	—10,5
8.	—0,3	- 13,5	13,5	—2,8	9,1	—3,6	18,2	—2,0	17,7	6,9	25,0	11,2	27,6	7,1	17,2	6,6	13,7	1,5	13,4	—2,8	1,5	**—14,9**	7,0	—8,2
9.	0,9	—7,3	12,2	—1,7	11,5	—6,4	13,2	—2,0	19,9	4,8	24,4	6,6	22,2	9,6	19,5	7,8	13,6	2,8	14,9	—4,1	5,5	—1,7	6,0	—8,8
10.	2,0	—8,6	9,2	—4,9	10,7	—2,7	10,0	—4,1	18,5	5,9	20,0	9,3	26,3	7,4	21,6	4,5	12,7	2,5	10,5	—4,2	8,8	—0,6	7,4	—10,3
11.	—2,8	—19,4	7,2	—3,0	7,3	—1,4	5,8	**—7,5**	20,0	4,4	19,1	9,7	28,3	10,2	16,5	7,5	15,1	0,1	12,0	—3,6	9,3	— 2,5	5,9	—3,6
12.	—0,3	—15,3	9,7	0,8	6,6	—6,2	3,6	**—9,0**	**29,2**	8,6	18,7	9,9	29,8	10,0	17,5	6,2	16,3	—2,1	13,7	—4,6	5,9	—3,2	9,6	0,0
13.	—2,4	—16,3	9,9	—1,1	11,0	**—8,1**	5,7	—8,6	23,6	2,4	23,5	10,2	29,5	10,9	19,0	2,8	15,3	1,0	12,8	—5,0	6,2	— 3,4	7,6	—0,7
14.	—4,0	—17,5	8,9	—2,3	10,0	—3,4	7,0	—3,2	19,3	0,1	20,0	6,1	27,8	9,0	18,5	4,3	13,5	1,1	17,0	—2,9	6,4	—6,1	10,7	0,5
15.	—4,8	—18,2	4,8	—3,2	12,4	—0,7	8,3	—2,7	25,5	1,9	18,9	5,5	27,7	6,6	18,5	2,5	13,0	3,0	12,2	0,1	7,9	—1,9	13,4	3,0
16.	—3,3	—18,3	4,6	—3,2	7,5	—2,1	12,1	—5,6	19,5	7,0	21,8	5,3	29,8	6,6	16,4	6,8	14,3	2,2	13,5	—1,4	6,4	—1,1	10,1	—0,8
17.	—3,5	—17,3	10,0	—2,3	9,6	—3,5	15,5	—2,0	15,6	3,5	16,0	**3,4**	28,0	8,5	18,7	6,5	14,5	4,0	14,8	—0,4	7,0	—0,8	5,4	—3,2
18.	—1,6	—18,1	14,5	—2,5	12,2	—3,1	17,0	—0,1	15,6	2,5	15,8	4,9	29,0	6,7	24,4	4,5	13,8	4,4	11,6	1,1	6,3	—4,0	5,8	—3,1
19.	2,6	—12,4	14,4	—1,0	14,0	—1,0	18,2	0,4	18,9	—1,3	28,5	7,6	28,5	10,1	26,2	8,6	12,9	2,0	10,7	1,8	4,9	—3,8	6,5	—3,0
20.	0,8	—12,5	11,0	0,7	14,4	—1,2	17,7	—1,0	25,5	2,2	26,1	10,0	21,5	9,0	23,5	11,3	12,1	—0,6	11,1	1,2	5,9	—1,3	8,4	—4,3
21.	6,5	—11,2	7,2	—0,8	10,8	—1,2	16,4	—0,5	23,7	10,0	19,8	7,9	24,6	9,1	20,0	6,8	11,4	—1,0	12,4	—2,0	5,1	—1,5	9,3	—4,9
22.	5,6	—4,7	8,5	—1,6	14,3	0,0	18,9	—0,7	21,1	8,2	24,5	8,4	25,4	11,2	18,1	5,0	14,1	0,8	12,5	1,8	4,2	—9,3	7,0	—8,4
23.	6,8	—6,0	12,5	—2,0	13,5	0,0	16,3	1,0	20,3	8,9	27,1	4,3	25,8	8,2	17,4	4,0	13,9	**—3,0**	12,7	—0,5	5,9	—9,6	8,5	—5,1
24.	9,1	—4,8	12,8	1,3	11,2	—2,0	18,5	—0,9	19,4	7,9	24,3	8,0	26,8	7,3	16,5	6,3	10,2	1,6	11,3	— 3,0	5,0	—5,0	8,9	—6,2
25.	**9,5**	—4,7	11,0	—1,5	12,9	2,5	19,1	—2,3	16,2	6,4	20,0	9,9	27,5	10,0	18,4	9,6	10,0	—0,1	11,1	—2,0	6,4	—5,2	10,4	—0,5
26.	6,2	—0,8	13,5	—1,8	18,0	5,6	16,3	—2,4	14,5	1,6	22,8	10,4	26,0	11,5	21,5	7,0	11,4	0,0	7,6	—0,1	6,7	—1,5	11,7	2,5
27.	4,2	—11,1	13,0	1,0	**21,0**	5,6	**19,5**	- 3,2	15,1	1,1	24,0	8,9	26,2	7,6	19,4	7,5	11,0	—2,3	10,0	—2,5	**12,1**	—3,0	10,0	1,0
28.	—0,6	**—20,3**	12,0	2,6	11,4	1,8	14,9	—2,0	16,8	—0,1	26,5	4,8	**32,3**	7,7	17,2	6,6	14,6	—0,8	16,8	0,5	6,1	—3,4	12,9	—1,0
29.	0,7	—10,7	**18,4**	0,5	11,0	—0,8	14,0	—3,0	18,2	**4,7**	**29,7**	10,5	22,9	11,8	21,0	**1,0**	16,2	—0,5	17,0	2,6	4,5	—8,5	**13,9**	—0,6
30.	1,5	—10,8	.	.	10,0	—1,6	14,0	—1,9	18,3	1,4	23,6	9,6	25,6	9,5	**29,0**	7,3	17,7	—1,2	18,3	4,0	7,3	—5,5	11,7	0,5
31.	1,4	—12,8	.	.	11,6	—2,0	.	.	22,5	0,4	.	.	25,0	9,2	19,7	7,8	.	.	15,4	3,8	.	.	7,0	—3,4

Digitized by Google

4. Wasserstand sächsischer Flüsse, insbesondere im Jahre 1912.

(„Jahrbuch des Königl. Hydrotechnischen Amtes.")

Fluß [1])	Pegelstelle	Pegelnullpunkthöhe üb. N.N. m	Größe des Niederschlagsgebietes qkm	Wasserstände im Abflußjahre [2]) 1912				Bisher bekannter			
				höchster		mittlerer	niedrigster	höchster Wasserstand		niedrigster Wasserstand	
				Tag	cm	cm	cm	Tag	cm	Tag	cm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Weiße Elster	Elsterberg	271,2	953,0	8./8.	+ 96	+ 56	+ 36	24./11. 1890	+ 274	10./9. 1898	+ 23
	Leipzig, Plagwitzer Brücke	106,2 [5])	2 995,5	9./1.	107,0	106,5	106,0	6./2. 1909	108,8	17./7. 1904	105,8
	Leipzig, Marienbrücke	101,4 [5])	3 192,4	9./8.	103,7	103,3	102,9	10./7. 1854	105,5	18./7. 1904	102,5
Göltzsch N I	Netzschkau	289,5	206,0	8./8.	+ 65	+ 23	0	13./9. 1899	+ 810	5./11. 1911	0
Pleiße N I	Lobstädt	133,7	783,7	8./1.	+ 98	+ 59	+ 28	5./2. 1909	+ 240	11./10. 1908	+ 18
	Gaschwitz	114,4	1 308,9	26./6.	+ 132	+ 93	+ 68	2./4. 1898	+ 375	27./7. 1912	+ 68
	Leipzig, Pleißenwehr	107,8 [5])	1 452,6	4./10.	108,7	108,6	108,3	10./7. 1854	109,7	17./8. 1909	108,2
Parthe N II	Taucha	116,9	254,9	8./2.	+ 62	+ 28	+ 14	2./3. 1901	+ 134	14./1. 1912	+ 14
	Mockau	109,3	318,0	10./2.	+ 52	+ 27	+ 14	4./2. 1909	+ 118	14./3. 1912	+ 14
	Leipzig, Blücherbrücke	104,5 [5])	361,7	26./2.	105,6	105,4	105,1	6./2. 1909	106,6	24./7. 1904	104,8
Nahle [3])	Leipzig, Kläranlage	101,6 [5])	—	9./8.	102,7	102,1	101,8	6./2. 1909	105,8	25./10. 1908	101,8
Zwickauer Mulde	Rautenkranz	613,7	91,0	25./6.	+ 104	+ 29	+ 16	13./9. 1899	+ 210	30./11. 1896	+ 2
	Aue, Georgische Ufermauer	340,2	690,8	25./6.	+ 190	+ 42	+ 2	31./7. 1897	+ 376	14./10. 1911	0
	Penig, Hochw.-Pegel	199,8	1 462,3	26./6.	+ 164	.	.	1./8. 1858	+ 519	.	.
	Rochlitz	150,9	2 157,0	26./6	+ 238	+ 94	+ 56	30./7. 1771	+ 587	19./8. 1904	+ 44
Schwarzwasser N I	Obersachsenfeld	406,4	321,0	25./6.	+ 166	+ 22	0	31./7. 1897	+ 300	11./7. 1912	0
Große Mittweida N II	Mittweida	486,0	44,9	25./6.	+ 112	+ 25	+ 4	31./7. 1897	+ 152	14./12. 1911	+ 4
Pöhlwasser N III	Rittersgrün	602,7	36,8	25./6.	+ 79	+ 16	+ 1	31./7. 1897	+ 210	24./2. 1906	— 7
Chemnitz N I	Altchemnitz	307,9	279,9	25./6.	+ 118	+ 29	0	31./7. 1897	+ 360	2./8. 1911	— 3
	Glösa	281,7	412,4	25./6.	+ 246	+ 113	+ 76	5./2. 1909	+ 318	27./8. 1904	+ 58
Zwönitz N II	Einsiedel	339,3	132,3	25./6.	+ 88	+ 29	+ 10	31./7 1897	+ 192	10./9. 1911	+ 6
Würschnitz N II	Jahnsdorf	343,1	103,5	8./8.	+ 150	+ 28	+ 6	31./7. 1897	+ 222	27./8. 1904	— 3
Freiberger Mulde	Halsbach b. Freiberg	327,8	270,0	26./6.	+ 76	+ 48	0	30./7. 1897	+ 300	6./12. 1911	0
	Fischendorf	145,0	2 879,9	25./6.	+ 150	+ 19	— 90	31./7. 1897	+ 312	27./11. 1911	— 90
Striegis N I	Böhrigen	219,7	251,0	25./6.	+ 194	+ 38	+ 12	31./7. 1897	+ 334	8./11. 1908	+ 5
Zschopau N I	Waldkirchen	304,2	663,5	25./6.	+ 242	+ 78	+ 36	4./2. 1909	+ 336	8./11. 1904	+ 30
	Ortelsdorf	251,6	1 580,1	25./6.	+ 206	+ 35	— 42	5./2. 1909	+ 294	18./8. 1911	— 48
	Waldheim	178,6	1 772,7	26./6.	+ 260	+ 97	+ 34	31./7. 1897	+ 522	22./8. 1904	+ 41
Flöha N II	Heydorf	283,7	754,1	26./6.	+ 206	+ 89	+ 40	31./7. 1897	+ 439	11./7. 1904	0

Digitized by Google

Vereinigte Mulde	Grimma	123,5	5 411,0	26./6.	+250	+21	−46	14./8. 1573	+548	25./9. 1898	−67
	Wurzen	109,6	1 620,0	26./6.	+228	−45	−110	3./2. 1850	+404	15./11. 1908	−118
Elbe[4])	Merschwitz	93,6	54 190,0	28./2.	+146	−54	−168	31./3. 1845	+648	26./8. 1904	−195
	Strehla	89,5	54 757,0	28./2.	+127	−73	−179	7./9. 1890	+576	26./8. 1904	−202
Kiernitzsch N I	Schandau	118,5	160,0	17./1.	+85	+35	+24	30./7. 1897	+330	25./5. 1912	+24
Lachsbach N I	Wendischfähre	.	270,3	.	.	.	+3	30./7. 1897	+235	5./2. 1912	+3
Sebnitz N II	Amtshainersdorf	.	119,0	8./8.	+66	+22	+6	30./7. 1897	+240	10./9. 1911	+2
	Porschdorf	.	162,0	2./8.	+110	+16	+6	4./2. 1909	+240	31./8. 1911	+5
Polenz N II	Neustadt	.	17,3	13./6.	+24	+10	+6	30./7. 1897	+180	26./12. 1909	0
	Waltersdorfer Mühle	.	96,2	29./11.	+70	+26	+16	4./2. 1909	+200	28./8. 1911	0
Biela N I	Königstein	120,0	103,7	26./6.	+78	+34	+30	30./7. 1897	+277	25./10. 1911	+25
Gottleuba N I	Pirna	114,5	247,0	26./6.	+120	+18	0	30./7. 1897	+300	2./2. 1912	0
Bahrabach N II	Hellendorf	385,5	43,7	26./6.	+150	+36	+8	30./7. 1897	+280	12./9. 1911	+2
Seidewitzbach N II	Zehista	137,5	98,1	26./6.	+64	+24	+12	30./7. 1897	+160	31./8. 1904	+2
Bahrebach N III	Friedrichsw.-Ottendorf	232,5	28,5	26./6.	+64	+25	+11	30./7. 1897	+200	30./6. 1910	0
Wesenitz N I	Copitz	117,7	271,6	26./6.	+164	+143	+114	4./2. 1909	+320	14./9. 1909	+96
Müglitz N I	Mügeln	113,5	208,8	25./6.	+52	+10	0	30./7. 1897	+200	8./6. 1912	0
Rotes Wasser N II	Geising	571,5	21,3	25./6.	+72	+27	0	30./7. 1897	+160	21./12. 1911	0
Weißeritz N I	Potschappel	155,1	363,0	26./6.	+100	+36	+24	30./7. 1897	.	3./2. 1904	+14
	Dresden, Hochw.-Pegel	112,2	376,4	26./6.	+120	.	.	31./7. 1897	+430	.	.
Rote Weißeritz N II	Coßmannsdorf	188,3	155,0	26./6.	+70	+13	0	30./7. 1897	.	31./10. 1912	0
Wilde Weißeritz N II	Coßmannsdorf	183,1	162,0	25./6.	+54	+12	0	30./7. 1897	.	7./8. 1912	0
Wilde Sau N I	Wilsdruff	259,2	26,7	19./7.	+40	−4	−7	30./7. 1897	+230	23./8. 1912	−7
Große Triebisch N I	Herzogswalde	.	46,7	25./6.	+37	+3	0	23./3. 1909	+78	23./8. 1912	0
Jahna N I	Altmügeln	144,9	.	10./6.	+108	+96	+86	4./2. 1909	+205	6./9. 1911	+84
Röder	Radeburg	140,3	298,6	5./7.	+213	+41	+23	30./7. 1897	+290	20./8. 1898	+10
	Kalkreuth	120,6	418,1	5./7.	+85	+41	+18	15./7. 1907	+232	27./9. 1904	+5
	Tiefenau	93,1	342,0	6./7.	+146	+30	+18	31./7. 1897	+216	15./11. 1910	+8
Schwarze Elster											
Schwarzwasser N I	Prischwitz	.	104,8	8./8.	+116	+19	+14	31./7. 1897	+330	8./7. 1910	0
Pulsnitz N I	Reichenau	.	85,3	8./8.	+60	+12	+5	16./8. 1894	+285	7./6. 1912	+5
	Königsbrück	.	102,0	26./6.	+30	+6	+2	15./8. 1894	+325	9./7. 1912	+2
Neiße	Kl. Schönau-Zittau	226,4	686,2	26./6.	+156	−7	−24	30./7. 1897	+340	3./8. 1904	−58

[1]) Die Nebenflüsse sind nach den Hauptflüssen aufgeführt und durch die Abkürzungen „N I, II, III" als Nebenflüsse erster, zweiter oder dritter Ordnung bezeichnet. [2]) 1. November 1911 bis 31. Oktober 1912. [3]) Verbindung der Weißen Elster mit der Luppe. [4]) Siehe auch die Übersichten 5 A bis C. [5]) Beginn der Teilung am Pegelfuße; Wasserstände in m über N. N.

Digitized by Google

5. Wasserstand der Elbe an den sächsischen Pegeln.

(Nach Mitteilungen der Königl. Wasser-Baudirektion.)

A. Mittlerer Stand in den Jahren 1897 bis 1912 und in den einzelnen Monaten des Jahres 1912 in cm.

Station	Im Jahre																In den einzelnen Monaten des Jahres 1912											
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Schandau	−24	−81	−72	−31	−72	−84	−81	−108	−68	−66	−68	−112	−79	−17	−108	−70	−119	−97	−12	−71	−137	−109	−118	−41	−11	−69	−32	−21
Königstein	−19	−75	−65	−24	−63	−80	−77	−107	−63	−54	−65	−106	−74	−14	−102	−65	−112	−90	− 9	−66	−129	−104	−112	−39	−10	−64	−28	−19
Pirna .	−12	−66	−60	−23	−62	−72	−68	− 95	−55	−52	−55	− 96	−67	− 1	− 91	−51	− 99	−57	+ 3	−52	−117	− 89	−100	−27	+ 3	−51	−15	− 6
Pillnitz .	−26	−80	−74	−35	−70	−83	−81	−106	−68	−67	−69	−109	−81	−22	−111	−63	− 64	−36	−17	−72	−138	−109	−119	−48	−17	−73	−35	−26
Dresden .	−34	−85	−80	−46	−81	−99	−98	−124	−87	−86	−87	−124	−97	−43	−126	−86	− 92	−83	−43	−92	−151	−124	−133	−71	−42	−91	−58	−50
Meißen .	+ 3	−49	−38	− 5	−42	−58	−58	− 87	−43	−42	−43	− 86	−58	+ 9	− 81	−39	− 63	−52	+15	−40	−114	− 82	− 91	−20	+15	−42	− 4	+ 5
Merschwitz	+11	−41	−34	+ 4	−35	−48	−45	− 72	−29	−28	−31	− 71	−44	+19	− 66	−29	− 77	− 57	+23	−28	− 95	− 64	− 71	− 7	+28	−27	+ 9	+17
Grödel .	− 2	−52	−44	−10	−46	−60	−56	− 82	−42	−40	−44	− 83	−58	+ 2	− 78	−44	− 91	−70	+ 6	−42	−107	− 77	− 85	−23	+10	−43	− 8	− 1
Riesa . .	+19	−33	−28	+ 7	−28	−43	−39	− 68	−23	−21	−25	− 65	−37	+29	− 61	−23	− 77	−56	+35	−20	− 92	− 60	− 66	0	+38	−19	+18	+25
Strehla .	+ 1	−49	−45	− 7	−40	−56	−57	− 84	−43	−44	−46	− 87	−61	− 1	− 83	−49	− 96	−76	+ 6	−47	−113	− 83	− 90	−29	+ 9	−49	−14	− 4

B. Höchster und niedrigster Wasserstand in den Jahren 1907 bis 1912.

Jahr	Pegel-Nullpunkt in: Schandau 117,096 m über N. N.		Königstein 115,348 m über N. N.		Pirna 110,940 m über N. N.		Pillnitz 108,785 m über N. N.		Dresden 105,657 m über N. N.		Meißen 97,810 m über N. N.		Merschwitz 93,579 m über N. N.		Grödel 92,398 m über N. N.		Riesa 90,966 m über N. N.		Strehla 89,488 m über N. N.	
	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Höchster Wasserstand (über Null).																				
1907	22./3.	284	22./3.	296	22./3.	272	22./3.	254	22./3.	236	22./3.	286	23./3.	295	22./3.	267	23./3.	306	23./3.	276
1908	25./2.	181	25./2.	181	25./2.	180	25./2.	167	25./2.	140	25./2.	195	25./2.	196	25./2.	175	25./2.	212	25./2.	177
1909	7./2.	493	7./2.	504	7./2.	440	7./2.	420	7./2.	379	8./2.	452	8./2.	450	8./2.	416	8./2.	450	8./2.	427
1910	13./9.	184	13./9.	182	13./9.	183	14./9.	166	14./9.	138	14./9.	194	14./9.	200	14./9.	179	14./9.	215	14./9.	176
1911	21./2.	222	21./2.	228	1./3.	216	1./3.	198	1./3.	168	1./3.	232	1./3.	238	1./3.	214	1./3.	251	1./3.	218
1912	19./12.	157	19./12.	159	19./12.	157	19./12.	140	19./12.	110	19./12.	170	20./12.	172	20./12.	153	20./12.	190	20./12.	156
2. Niedrigster Wasserstand (unter Null).																				
1907	10./11.	184	9./11.	174	9./11.	167	9./11.	172	9./11.	186	10./11.	156	11./11.	141	11./11.	148	11./11.	138	11./11.	154
1908	30./12.	258	29./12.	222	31./12.	257	31./12.	230	30./12.	236	29./12.	212	30./12.	226	30./12.	212	30./12.	211	31./12.	200
1909	29./1.	220	9./1.	192	2./1.	229	31./1.	230	12./1.	230	30./1.	232	30./1.	240	1./2.	215	2./2.	207	31./1.	212
1910	**31./8.**	**152**	**26./8.**	**143**	**31./8.**	**128**	**31./8.**	**150**	**31./8.**	**160**	**1./9.**	**120**	**31./8.**	**105**	**31./8.**	**117**	**31./8.**	**101**	**1./9.**	**123**
1911	22./8.	233	22./8.	226	14./8.	219	14./8.	235	14./8.	236	14./8.	206	15./8.	187	15./8.	189	15./8.	188	15./8.	198
1912	19./7.	198	19./7.	183	21./1.	179	20./7.	192	20./7.	196	20./7.	158	18./1.	178	22./1.	179	22./1.	171	22./1.	186

Digitized by Google

C. Höchster und niedrigster Wasserstand in den Monaten des Jahres 1912.

über Null in Schrägdruck; sonstige Angaben bedeuten den Stand unter Null.

Monat	Pegel-Nullpunkt in: Schandau		Königstein		Pirna		Pillnitz		Dresden		Meißen		Merschwitz		Gröbel		Riesa		Strehla	
	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Höchster Wasserstand.																				
Januar .	10.	7	10.	6	10.	*8*	29.	*37*	27.	47	10.	*12*	11.	*22*	11.	*8*	11.	*32*	11.	*5*
Februar .	28.	*128*	28.	*130*	28.	*132*	28.	*114*	28.	*82*	28.	*145*	28.	*146*	28.	*126*	28.	*160*	28.	*127*
März . .	1.	*84*	1.	*83*	1.	*91*	1.	*73*	1.	*40*	1.	*105*	1.	*109*	1.	*90*	1.	*124*	1.	*95*
April . .	9.	*18*	9.	*18*	9.	*34*	9.	*10*	9.	21	9.	*40*	9.	*48*	9.	*30*	9.	*60*	9.	*30*
Mai . .	28.	20	28.	18	28.	6	28.	28	29.	56	29.	6	29.	*8*	29.	6	29.	*16*	29.	15
Juni . .	28.	*8*	28.	*8*	28.	*23*	28.	*5*	28.	26	29.	*28*	29.	*42*	29.	*23*	29.	*52*	29.	*24*
Juli . .	24.	*34*	24.	*32*	24.	*43*	24.	*20*	25.	14	25.	*46*	25.	*56*	25.	*37*	25.	*68*	25.	*35*
August .	30.	*49*	30.	*47*	30.	*60*	30.	*38*	30.	*8*	31.	*68*	31.	*78*	31.	*56*	31.	*90*	31.	*56*
September	19.	*78*	19.	*75*	19.	*85*	19.	*65*	19.	*33*	19.	*96*	19.	*102*	19.	*84*	19.	*117*	19.	*84*
Oktober .	6.	7	6.	6	6.	*7*	6.	14	7.	46	7.	*16*	7.	*28*	7.	*10*	7.	*37*	7.	*6*
November	14.	*124*	14.	*127*	14.	*130*	14.	*110*	14.	*80*	14.	*142*	14.	*146*	14.	*125*	14.	*160*	14.	*120*
Dezember	19.	*157*	19.	*159*	19.	*157*	19.	*140*	19.	*110*	19.	*170*	20.	*172*	20.	*153*	20.	*190*	20.	*156*
2. Niedrigster Wasserstand.																				
Januar .	18.	188	20.	172	21.	179	17.	182	18.	188	16.	132	18.	178	22.	179	22.	171	22.	186
Februar .	7.	194	9.	173	12.	141	15.	120	6.	124	6.	116	7.	153	9.	160	7.	156	7.	168
März . .	27.	77	27.	72	27.	60	27.	81	27.	100	28.	48	28.	39	27.	53	27.	30	27.	59
April . .	30.	140	30.	132	30.	119	30.	140	30.	149	30.	108	30.	88	30.	102	30.	84	30.	105
Mai . .	21.	175	21.	165	21.	152	21.	171	22.	176	22.	148	22.	125	22.	136	22.	125	22.	142
Juni . .	10.	171	10.	162	11.	152	11.	170	11.	181	11.	148	11.	124	11.	134	11.	120	11.	138
Juli . .	19.	198	19.	183	20.	177	20.	192	20.	196	20.	158	20.	132	20.	145	20.	129	20.	151
August .	1.	146	1.	138	1.	129	1.	148	1.	158	1.	122	1.	100	1.	114	2.	100	2.	119
September	9.	70	9.	66	9.	51	9.	72	9.	91	9.	43	9.	24	10.	43	10.	20	10.	49
Oktober .	18.	92	18.	85	18.	74	18.	94	18.	112	18.	65	18.	50	19.	64	19.	43	19.	71
November	2.	98	2.	93	2.	78	2.	101	2.	115	3.	74	3.	53	3.	69	3.	47	3.	75
Dezember	12.	140	12.	129	12.	118	12.	138	12.	150	13.	108	13.	89	13.	103	13.	85	13.	108

D. Die Schiffbarkeit der Elbe.

Jahr	Zahl der Tage, an denen die Elbfahrzeuge verfrachtet werden konnten mit Ladung: voller	voller bis ¾	¾ bis ½	weniger als ½	zus.	Zahl der Tage mit in Dresden: Treibeis und Eisgang	Eisstand
1	2	3	4	5	6	7	8
1. In den Jahren 1899 bis 1912.							
1899	111	88	141	—	340	.	.
1900	126	36	66	85	313	.	.
1901	110	43	93	49	295	.	.
1902	106	68	93	54	321	.	.
1903	94	98	94	57	343	27	—
1904	116	32	62	115	325	28	—
1905	163	59	85	13	320	34	—
1906	155	96	75	11	337	25	—
1907	131	42	121	20	314	25	—
1908	100	24	101	88	313	39	1
1909	109	64	104	14	291	53	10
1910	272	70	23	—	365	6	—
1911	146	17	25	177	365	16	—
1912	218	52	47	6	323	13	28

Monat	Zahl der Tage, an denen die Elbfahrzeuge verfrachtet werden konnten mit Ladung: voller	voller bis ¾	¾ bis ½	weniger als ½	zus.
1	2	3	4	5	6
2. In den einzelnen Monaten des Jahres 1912.					
Jan.	6	5	—	—	11
Febr.	6	—	—	—	6
März	31	—	—	—	31
April	20	9	1	—	30
Mai	4	3	24	—	31
Juni	8	13	8	1	30
Juli	6	9	11	5	31
August	25	5	1	—	31
Sept.	30	—	—	—	30
Okt.	31	—	—	—	31
Nov.	29	1	—	—	30
Dez.	22	7	2	—	31
zus.	**218**	**52**	**47**	**6**	**323**

Digitized by Google

6. Jahressummen des Niederschlags (mm) nebst ihren Normalwerten und Abweichungen von denselben im Jahre 1911.

Name der Station	Jahressumme des Niederschlags: beobachteten	normalen	Abweichung von den Normalwerten
I. Weiße Elster.			
1. Unteres Elstertal.			
Zwenkau	326	600	−274
Großzschocher	360	590	−230
Frankenheim	382	610	−228
2. Mittleres Elstertal.			
Trünzig	437	650	−213
Neudeck	415	660	−245
Liebschwitz	391	590	−199
Pegau	328	580	−252
3. Oberes Elstertal.			
Bad Elster	603	700	− 97
Plauen i. V.	438	650	−212
Brotenfeld	651	650	+ 1
Erlbach	542	710	−168
Markneukirchen	605	700	− 95
Oelsnitz i. V.	368	640	−272
Reuth i. Sa.	657	670	− 13
Raun	488	740	−252
Adorf i. V.	557	680	−123
Bobenneukirchen	507	660	−153
Weischlitz	517	600	− 83
Syrau	467	670	−203
Barthmühle	467	630	−163
Elsterberg	478	620	−142
Werda	638	780	142
Thoßfell	465	680	−215
4. Parthe.			
Glasten	363	640	−277
Naunhof	381	560	−179
Brandis	434	590	−156
Taucha	365	590	−225
Mockau	348	610	−262
5. Pleiße.			
Leipzig	378	640	−262
Meerane	397	670	−273
Crimmitschau	447	670	−223
Neumark	479	720	−241
6. Wyhra und Eula.			
Ebersbach	385	620	−235
Flößberg	317	580	−263
Borna	359	570	−211
Bad Lausick	328	590	−262
Frohburg	342	590	−248
Altmörbitz	403	660	−257
7. Göltzsch.			
Auerbach i. V.	723	780	− 57
Reichenbach i. V.	519	730	−211
Eich	582	800	−218
Falkenstein i. V.	588	820	−232
Grünbach	747	820	− 73
Mühlgrün	650	750	−100
Rodewisch	597	750	−153
Göltzschhäuser	525	730	−205
Mylau	564	700	−136
II. Mulden.			
8. Vereinigte Mulde.			
Nerchau	394	540	−146
Wurzen	426	570	−144
Hohburg	435	590	−155
Sachsendorf	423	620	−197
Thammenhain	425	600	−175
Golzern	392	610	−218
Kößern	434	580	−146
Grimma	479	590	−111
Trebsen	393	580	−187
Wurzen	441	580	−139
Machern	406	590	−184
9. Untere Zwickauer Mulde.			
Glauchau	447	720	−273
Rochlitz	454	640	−186
Rochlitzer Berg	516	700	−184
Colditz, Waldgut	505	550	− 45
Penig	458	670	−212
Waldenburg	440	710	−270
Glauchau	453	720	−267
Wolkenburg	510	700	−190
Rochsburg	623	670	− 47
Lunzenau	455	670	−215
Lastau	507	580	− 73
Burgstädt	489	740	−251
10. Mittlere Zwickauer Mulde.			
Zwickau	424	680	−256
Stein	593	730	−137
11. Obere Zwickauer Mulde.			
Georgengrün	594	1020	−426
Schneeberg	679	850	−171
Tannenbergsthal	762	960	−198
Carlsfeld	837	1060	−223
Schönheide	610	900	−290
Hundshübel	677	880	−203
Jahnsgrün	621	920	−299
Morgenröthe-Rautenkranz	746	910	−164
Schönheiderhammer	750	840	− 90
Oberstützengrün	583	910	−327
Sosa	749	930	−181
Neustädtel	651	870	−219
Carlsfeld	922	1060	−138
12. Untere Freiberger Mulde.			
Döbeln	445	610	−165
Marbach	429	660	−231
Seidewitz	414	610	−196
Zschadraß	458	580	−122
Rhäsa-Nossen	427	680	−253
Roßwein	436	670	−234
Niederstriegis	440	670	−230
Fischendorf-Leisnig	449	590	−141
Tanndorf	468	590	−122
13. Obere Freiberger Mulde.			
Freiberg	558	710	−152
Mulda	472	780	−308
Rechenberg	534	810	−276
Großhartmannsdorf	492	800	−308
Halsbach	625	710	− 85
Mulda	658	760	−102
Hohentanne	575	710	−135
14. Untere Zschopau.			
Frankenberg	471	650	−179
Oberrossau	402	610	−208
Altgeringswalde	406	670	−264
Braunsdorf	478	650	−172
Niederlichtenau	520	630	−110
Mittweida	463	590	−127
Waldheim	461	600	−139
15. Flöha.			
Kriegwald	853	950	− 97
Lengefeld i. E.	655	840	−185
Kupferhammer-Grünthal	615	820	−205
Deutschneinsiedel	556	770	−214
Eppendorf	578	730	−152
Olbernhau	610	810	−200
Neunzehnhain	609	750	−141
Dörnthal	552	850	−298
Grünhainichen	639	730	− 91
Hetzdorf	645	660	− 15
Neuhausen	745	790	− 45
16. Pockau.			
Reitzenhain	668	910	−242
Zöblitz	686	900	−214
17. Obere Zschopau.			
Annaberg	647	770	−123
Oberwiesenthal	953	1000	− 47
Crottendorf	688	850	−162
Augustusburg	529	680	−151
Oberwiesenthal	877	1000	−123

Digitized by Google

Name der Station	Jahressumme des Niederschlags beobachteten	Jahressumme des Niederschlags normalen	Abweichung von den Normalwerten
Schönbrunn	576	710	−134
Trebach	634	750	−116
Zschopau	612	690	− 78
Waldkirchen	521	680	−159
Gelenau	573	730	−157
Tannenberg	644	840	−196
18. Preßnitz und Pöhlbach.			
Jöhstadt 1	722	770	− 48
Großrückerswalde	661	840	−179
Schmalzgrube	740	780	− 40
Jöhstadt 2	657	810	−153
19. Chemnitz.			
Altchemnitz 1	531	720	−189
Chemnitz, Bauhof	516	740	−224
Chemnitz, Altendorf	532	740	−208
Grüna	457	820	−363
Chemnitz, Schlichth.	505	770	−265
Altchemnitz 2	487	740	−253
Glösa	524	720	−196
Reichenbrand	538	740	−202
Pleißa	524	830	−306
20. Würschnitz und Zwönitz.			
Einsiedel, Forst	607	770	−163
Thalheim	758	890	−132
Einsiedel, Talsp.	535	710	−175
Stollberg, Erzg.	637	760	−123
Gornsdorf	576	870	−294
Niederzwönitz	792	850	− 58
Burkhardtsdorf	658	830	− 172
Jahnsdorf i. E.	651	780	−129
21. Lungwitz.			
Oelsnitz i. E.	656	780	− 124
Hohenst.-Ernstt. 1	508	760	−252
Hohndorf b. L.	536	760	− 224
Hohenst.-Ernstt. 2	436	760	−324
22. Schwarzwasser.			
Niederpfannenstiel	615	780	−165
Tellerhäuser	708	910	−202
Elterlein	706	890	−184
Sauschwemme	880	1090	−210
Bockau	643	860	− 217
Aue	535	770	−235
Johanngeorgenst.	858	940	− 82
Oberjachsenfeld	592	810	−218
Mittweida i. Erzg.	733	840	−107
Rittersgrün	740	870	130
23. Striegis.			
Bockendorf	526	760	−234
Greifendorf	478	710	232
Mönchenfrei	626	770	144
Böhrigen	459	650	−191
Hainichen	496	710	− 214
Linda	648	730	− 82
24. Bobritzsch.			
Niederbobritzsch	509	690	−181
Pretzschendorf	486	740	−254
Frauenstein 1	667	860	− 193
Bieberstein	554	660	−106
Frauenstein 2	661	870	−209
III. Elbe.			
25. Elbtal.			
Dresden-N. (L. W. W.)	475	630	−155
Dresden-A. (Polytechn.)	474	660	−186
Grumbach b. W.	481	670	189
Schandau	539	590	− 51
Strehla	401	490	− 89
Kesselsdorf	478	700	− 222
Groß. Winterberg	508	740	− 232
Neundnitz b. Dahlen	470	580	− 110
Graupa	475	700	− 225
Kreyern	426	640	− 214
Golk	404	490	86
Wilsdruff	505	680	− 175
Merschwitz	343	450	107
Porschdorf	614	700	− 86
Hosterwitz-Pillu.	471	660	− 189
Weinböhla	525	600	75
Coswig	490	590	−100
Dresden-Gorbitz	455	690	− 235
Pinkowitz	445	610	−165
Oberpaar	421	650	−229
Niederau	454	600	− 146
Meißen, Fürstenschule	442	630	−188
Niederlößnitz	496	630	−134
Großböhla	458	550	− 92
Riesa a. E.	403	470	− 67
26. Döllnitz.			
Hubertusburg	436	620	−184
Collm a. Collmberg	475	610	135
Oschatz 1	459	590	131
Oschatz 2	435	610	−175
Borna b. Oschatz	459	500	− 41
Mügeln b. Oschatz	527	530	− 3
27. Jahna.			
Ostrau	448	590	− 142
Prausitz	386	580	−194
Jahnishausen	447	530	− 83
28. Lommatzsch.			
Kleissig	516	580	− 64
Leuben	479	580	−101
29. Triebisch.			
Grillenburg	546	700	−154
Meißen	428	630	−202
Tanneberg	450	600	− 150
Herzogswalde	584	650	− 66
Munzig	435	600	−165
Meißen, Gasanst.	433	600	−167
30. Vereinigte Weißeritz.			
Hainsberg	517	660	−143
Potschappel	493	650	−157
31. Wilde Weißeritz.			
Rehefeld	838	990	−152
Tharandt	573	700	−127
Beerwalde	539	820	−281
Steinbrückmühle	636	850	−214
Klingenberg	587	780	−193
Coßmannsdorf	526	670	−144
Klingenberg-Talsperre	481	760	−279
32. Rote Weißeritz.			
Edle Krone	580	720	−140
Kipsdorf	668	910	−242
Dippoldiswalde	493	760	−267
Rabenau	485	700	−215
Schmiedeberg	635	890	−255
33. Lockwitz.			
Wendischcarsdorf	513	720	−207
Hirschbach	434	710	−276
34. Müglitz.			
Altenberg	849	1220	−371
Glashütte	606	830	−224
Lauenstein	546	940	−394
Müglitz	619	1050	−431
Bärenstein	574	890	316
Schlottwitz	458	690	−232
Weesenstein	432	630	−198
Mügeln	418	600	−182
Zinnwald	788	1170	−382
Geising	763	980	−217
35. Gottleuba.			
Pirna	494	660	−166
Markersbach	506	760	−254
Oelsen	611	870	−259
Gottleuba	552	740	−188
Liebstadt	479	740	−261
36. Biela.			
Königstein	546	730	−184
Rosenthal	592	820	−228
Cunnersdorf b. Königstein	673	770	− 97
Langenhennersdf.	583	800	−217

Digitized by Google

Name der Station	Jahressumme des Niederschlags beobachteten	Jahressumme des Niederschlags normalen	Abweichung von den Normalwerten
37. Prießnitz.			
Ullersdorf	430	620	−190
38. Wesenitz.			
Stolpen	567	850	−283
Baltenberg	692	940	−248
Ringenhain	640	790	−150
Bischofswerda	607	710	−103
39. Polenz.			
Hohnstein, s. S.	546	760	−214
Polenz	640	750	−110
40. Sebnitz.			
Hohwald-Heilst.	706	830	−124
41. Kirnitzsch.			
Hinterhermsdorf	666	900	−234
IV. Röder.			
42. Röder.			
Zeithain	458	550	− 92
Radeburg	440	620	−180
Großenhain	460	570	−110
Fischbach	572	720	−148
Kleinröhrsdorf	559	690	−131
Langebrück	479	700	−221
Weißig a. Raschütz	456	580	−124
Okrilla	548	650	−102
Moritzburg	497	580	− 83
Würschnitz	438	660	−222
Skassa	371	530	−159
Tauscha	494	620	−126
Radeberg	603	680	− 17
Arnsdorf b. R.	509	700	−191
Kleinröhrsdorf	530	690	−160
Hermsdorf b. Dr.	471	650	−179
Kalkreuth	434	570	−136
Schönfeld b. G.	472	580	−108
Gröditz	419	560	−141
Steinbach b. M.	536	630	− 94
V. Schwarze Elster.			
43. Pulsnitz.			
Laußnitz	514	670	−156
Königsbrück 1	585	590	− 5
Gersdorf b. K.	584	680	− 96
Königsbrück 2	562	590	− 28
44. Schwarze Elster.			
Puschwitz	551	590	− 39
Cosel	515	610	− 95
Kamenz	514	640	−126
Uhyst	499	650	−151
Panschwitz	510	590	− 80
VI. Spree und Neiße.			
45. Spree.			
Bautzen 1	584	620	− 36
Halbendorf	553	620	− 67
Walddorf	657	810	−153
Oberfriedersdorf	610	790	−180
Bautzen 2	438	650	−212
Klix	458	620	−162
46. Löbauer Wasser.			
Kuppritz	547	730	−183
Löbau	541	730	−189
Großschweidnitz	585	680	− 95
47. Mandau.			
Großschönau	580	740	−160
Waltersdorf	650	800	−150
Niederoderwitz	511	660	−149
Kottmarhäuser	677	820	−143
Seifhennersdorf	619	760	−141
48. Neiße.			
Oberstrahwalde	472	720	−248
Zittau	527	660	−133
Reibersdorf	508	670	−162
Hirschfelde	525	650	−125
Oberseifersdorf	496	700	−204
Kratzau	552	690	−138
Kleinschönau	508	660	−152
Reichenau	509	670	−161
Bernstadt	536	630	− 94
Ostritz	566	610	− 44
VII. Saale, Eger.			
49. Zwodau.			
Kottenhaide	610	890	−280
Zwota	670	800	−130

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister

zum

36. bis 41. Jahrgang (1908 bis 1913).

Die nautischen Zahlen 8 bis 13 bedeuten die Jahrgänge 1908 bis 1913 des „Statistischen Jahrbuchs". Darauf folgen die Seitenzahlen. Auf die Jahrgänge vor 1908 ist bei einigen Gegenständen verwiesen, für die sie zeitlich weiter zurückgehende Angaben, als die 6 neuesten Jahrgänge, enthalten. Auch im übrigen ist hinter der Seitennummer desjenigen unter den angeführten Jahrgängen, in dem die weitest zurückreichenden Angaben sich finden, dies in Klammer vermerkt. Hinweise auf den gesamten Inhalt aller Jahrgänge vor 1908 finden sich im „Nachschlagebuch für die Veröffentlichungen des Königlich Sächsischen Statistischen Landesamts in den Jahren 1831 bis 1907", herausgegeben vom K. Sächs. Statist. Landesamt, Dresden 1907, im Kommissionsverlag von C. Heinrich.

Abfindungsbrennereien 9 77, 78, 10 76, 77, 11 68, 69, 12 74, 75, 13 83, 84.

Ablösungen s. Gemeinheitsteilungen.

Absatz- und Bezugsgenossenschaften 8 277, 9 278, 10 284, 11 262, 12 266, 13 277.

Ackerland 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.

Adelige Offiziere 11 199.

Aftermieter, Zimmermieter 8 4, 5, 13 13, 14.

Aktiengesellschaften 8 282, 9 283, 10 289, 11 265, 12 269, 13 280 — Geschäftsergebnisse 12 270, 13 281 — Bestands- und Kapitaländerungen 12 271, 13 282.

Aktive Militärpersonen s. Militärwesen.

Alkoholerzeugung 8 69, 9 77, 10 77, 11 68, 12 75, 13 84.

Allgemeine Flußversicherungsgesellschaft in Riesa 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.

Allgemeine Knappschaftspensionskasse 7 277 (seit 1894), 8 263, 9 262, 263, 272, 10 264, 270, 277, 11 235, 239, 245, 12 249, 254, 259, 13 265, 269, 270.

Alter der Bevölkerung 8 9, 9 20, 10 13, 17 (9 und 10 nach der Berufszählung 1907), 12 14, 15, 13 17 — der Ehegatten (Volkszählung 1905) 8 14, (Volkszählung 1910) 13 18 — der Eltern der Geborenen 13, 34 — der Gestorbenen 13 44, s. a. Sterbefälle — der Heiratenden 8 19, 20, 9 26, 10 24, 11 20, 21 (seit 1900), 12 30, 46, 13 30, 31 — der Selbstmörder 8 62, 9 69, 10 68, 11 58, 12 66, 13 72 — der Verunglückten 8 60, 62, 9 67, 10 65, 11 57, 12 65, 13 71.

Altersrentenbank 8 255, 9 255, 10 262 (seit 1859), 11 234, 12 248, 13 260.

Altersrentner nach Geburtsjahren 9 259, 10 268, 11 243, 12 257, 13 268 — nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 267.

Alters- und Invalidenkasse deutscher Handlungsgehilfen 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.

Alter und Geburtsjahr der Gestorbenen 8 30, 9 36, 10 34, 11 32, 12 41, 13 42.

Amtsgerichte, Fläche und Bevölk. d. Bez. 12 21 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — Tätigkeit s. Rechtspflege — Neuerrichtung und Veränderung 9 9, 10 10, 11 10, 13 10 — Zahl der Richter 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232.

Amtshauptmannschaften, Geschäftsverkehr 10 247 (seit 1903), 12 241, 13 249, s. a. Verwaltungsbezirke.

Amtstierärzte 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.

Anbau auf Acker- und Gartenländereien, Flächen 8 100, 108, 9 106, 10 106, 11 96, 12 102 (seit 1895), 13 112.

Anlagen, gewerbliche, mit Dampf- und anderen Motoren 9 83.

Anlage- und Betriebskapital, ergänzungssteuerpflichtiges 8 189, 9 194, 10 188, 11 173, 12 178, 13 193, s. a. Bau- und Anlagekapital.

Anleihepapiere, Kurse 8 161, 9 162, 10 158, 11 142, 12 150, 13 157.

Anstalten, bei den Volkszählungen ermittelte 8 4, 5, 13 13 (seit 1871), 14, s. a. Insassenbewegung.

Anzeigepflichtige ansteckende Krankheiten 13 52.

Apotheken 8 39, 9 46, 47, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.

Digitized by Google

Apothekenrevisionsbezirke, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Arbeiter, jugendliche 8 80, 82, 9 94, 10 92, 11 86, 12 84, 94, 13 90, 102.
Arbeiterfamilienwohnungen, Darlehen zum Bau von 13 24.
Arbeiterpensionskasse der K. S. Staatseisenbahnen 8 263, 9 262, 263, 10 264, 270, 272, 11 239, 246, 12 254, 259, 13 265, 270.
Arbeiterschutz, Vergehen gegen den 9 244, 10 229, 11 203, 12 230, 13 238.
Arbeiterzählungen 8 82, 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90.
Arbeitseinstellungen s. Streiks.
Arbeitslohn, ortsüblicher 11 151.
Arbeitslose 13 112.
Arbeitsnachweise 8 77, 9 99, 10 97, 11 91, 12 97, 13 105 — von Innungen unterhaltene 8 285 — Vermittelungstätigkeit der Arbeitsnachweise 11 93, 12 98, 13 106.
Arbeitsverdienst der Arbeiter und Arbeiterinnen bei den Behörden der Heeresverwaltung 9 173, 10 168, 13 172 — im Bergbau 12 164, 13 171 — der unfallversicherungspflichtigen Arbeiter (Textil-, Holz- u. Baugewerksberufsgenossenschaft) 13 174.
Armee, Etatsstärke der Königlich Sächsischen, s. Militärwesen.
Armeekorps, deren Bereich, Bevölkerung usw. 9 12, 12 23, 13 15 — Bezirksveränderung 9 9, 10 10, 11 11, 12 10, 13 11, s. a. Militärwesen.
Armenarbeitshäuser, städtische und Bezirks- 10 256, 11 226, 12 218, 13 226
Armenpflege, kirchliche, s. Kirchliche Stiftungen und Widmungen.
Artillerie, Feld-, Fuß- 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Ärzte 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
Ärztliche Beglaubigung von Todesursachen 6 44 (seit 1873), 8 58, 9 64, 66, 10 61, 11 53, 12 61, 13 67.
Ärztliche Bezirks- und Kreisvereine 13 282.
Assessoren bei den Justizbehörden, und Zahl der Assessoren, die dort als Richter oder Staatsanwälte angestellt wurden 8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11 204, 12 224, 13 232.
Aufgefundene Kindesleichen 8 63, 9 70, 10 70, 11 61, 12 69, 13 75.
Aufsichtsratsmitglieder, Reichsstempelabgabe für Vergütungen an 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
Augenheilanstalten 8 43, 9 50 (seit 1887), 10 45, 11 39, 12 51, 13 57.
Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika 13 136.
Aushebungsbezirke, Zahl der 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Ausländer, auch Reichsausländer 8 13 — auf Hochschulen 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — erteilte Wandergewerbescheine an 8 75, 9 102, 10 100, 11 72, 12 80, 13 85.
Ausprägungen von Reichsmünzen s. Münzenausprägung.
Aussperrungen 8 79, 9 98, 10 100, 11 75, 12 83, 13 88 — Beendigung 12 80, 13 85, — Forderungen der Arbeitgeber 12 80, 13 85.
Austritte, kirchliche 5 184 (seit 1880), 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210.
Auswanderungen, Auswanderungsziel 8 38, 9 45 (seit 1890) 10 42, 11 36, 12 46, 13 50.
Automobile s. Kraftfahrzeuge.

Bäder, sächsische 8 39, 9 46, 10 43 (seit 1895), 11 40, 12 48, 13 52.
Bahnlinien 8 124, 9 132, 10 126, 11 113, 12 123, 13 130.
Bankwesen 8 146, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149.
Baubanken und Grundstücksgesellschaften 8 282, 9 284, 10 290, 11 266, 12 270, 13 281.
Bau- u. Wohnungsgenossenschaften 11 252, 261, 12 266, 13 277.
Baugewerks-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261 — Arbeitsverdienst der Arbeiter 13 174.
Baukrankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Baumeistertitel, Baumeisterprüfungen 12 204, 13 217.
Bauschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Bau- und Anlagekapital bei Eisenbahnen 7 149 (seit 1850) 8 122, 124, 9 130, 132, 10 125, 126, 11 112, 113, 12 122, 123, 13 129, 130.
Bauverwaltereien, Bauverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Beerdigungen, kirchliche 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210.
Begnadigungen 8 243, 9 243, 10 246, 11 220, 12 235, 13 240.
Begründungsjahr von Fabriken usw. 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99.
Belastung, hypothekarische, von Grundbesitz 11 221, 12 240, 13 248.
Beleuchtungsmittel, Fabriken für 11 72, 12 79, 13 81.
Bergakademie zu Freiberg 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — Prüfungsergebnisse 9 215.
Bergbau 6 50 (seit 1893), 8 64, 9 71, 10 71, 11 62, 12 70, 13 77, s. a. Berufszählungsergebnisse, Gewerbebetriebe, Staatshaush. — Bergwesen, staatliches, 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78.
Berginspektionsbezirke, Zahl der 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.

Digitized by Google

Bergschwebebahn in Loschwitz 8 142, 9 138, 10 133, 11 120, 12 129, 13 137.
Berufsgenossenschaften 11 265, 12 267, 13 261 — s. a. Arbeitsverdienst.
Berufszählungsergebnisse vom 12. Juni 1907 9 14, 15 (Erg. v. 1882, 1895), 16 bis 21, 264, 10 14.
Berufungen gegen Steuereinschätzungen 13 206.
Beschaubezirke, Beschauerpersonal s. Fleischbeschau.
Besitzwechselabgaben 13 212.
Besucherzahl der Königl. Sammlungen 5 194 (seit 1895), 8 223, s. a. Sammlungen.
Betriebskrankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Betriebslänge der Eisenbahnen 8 117, 122, 124, 9 125, 130, 132, 10 122, 125, 126, 11 109, 112, 113, 12 119, 122, 123, 13 127, 129, 130 — der elektrischen Straßenbahnen 8 142, 9 138, 10 134, 11 120, 12 129, 13 137.
Betriebsmittel s. Fahrbetriebsmittel.
Betriebsverlust, Versicherung gegen 13 263.
Betriebszählungsergebnisse s. Gewerbebetriebe
Bettenzahl in öffentlichen Krankenhäusern 8 44, 9 50, 10 45, 46, 11 39, 40, 12 51, 13 57.
Bevölkerung deutscher Bundesstaaten 11 14, 12 12.
Bevölkerung, berechnete mittlere, seit 1833 8 4, 9 11, 10 12, 11 13, 12 11, 13 13.
Bevölkerung des Verwaltungsbereichs der ev.-luth. Landeskirche nach dem Glaubensbekenntnis 8 216, 9 208, 10 204, 11 185, 12 196, 13 208.
Bevölkerung nach dem Beruf (Berufszählung 1907) 9 14 bis 21, 10 14 bis 19.
Bevölkerungsgewinn und -verlust 9 44, 10 39, 12 45, 46 (seit 1834), 13 50.
Bevölkerungszunahme 8 3, 37, 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 17, 13 12 — deutscher Bundesstaaten 12 12.
Bewässerungsanlagen, landwirtsch., gewährte Kapitale für, s. Landeskulturrentenbank.
Bezirksanstalten 10 256, 11 226, 12 218, 13 226.
Bezirksarmenhäuser 10 256, 11 227, 12 219, 13 227.
Bezirksärzte 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
Bezirkseinteilungen (des Landes) 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Bezirkskommandos 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Bezirkskrankenanstalten, -häuser 8 44, 9 51, 10 46, 11 40, 12 51, 13 57.
Bezirkstierärzte 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
Bezirksveränderungen 8 2, 9 7, 10 7, 11 7 (seit 1905), 12 8, 13 8.
Bezirksvereine, ärztliche 13 282.
Bezugs- und Absatzgenossenschaften 8 277, 9 278, 10 284, 11 256, 12 266, 13 277.
Bibliothek, Königl. s. Sammlungen.
Bienenstöcke 8 110, 9 118, 13 122.
Bienenwirtschaftlicher Hauptverein 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
Bierempfang und -versand 8 128, 133, 9 136, 141, 10 130, 11 117, 123, 12 127, 137, 13 135, 147.
Biergewinnung 7 105 (seit 1890), 8 71, 9 79, 10 78, 11 69, 12 76, 13 81.
Bierübergangsabgaben 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185.
Bildungsanstalten, höhere 8 216, 219, 9 212, 217, 10 208, 211, 11 188, 192, 12 200, 204, 13 213, 220.
Bläschenausschlag der Pferde und des Rindviehs s. Tierseuchen.
Blaufarbenwerk, staatliches 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64 12 72, 13 79.
Blinde, Blindenanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 191, 223, 12 206, 214, 13 53, 217, 222.
Blitzschläge in Gebäude 8 257, 9 251, 10 258, 11 233, 12 247, 13 259.
Blödsinnige Kinder 9 48, 13 53.
Bodenbenutzung s. Ackerland, Anbau, Forsten.
Brände, Brandschädenvergütungen 8 256, 9 250 (seit 1880), 10 258, 11 232, 12 246, 13 258 — durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzern 10 262 (seit 1898), 11 234, 12 248, 13 260 — s. a. Feuerversicherung.
Brandstiftung 8 238, 240, 256, 9 237, 240, 250, 10 242, 258, 11 216, 232, 12 228, 246, 13 236, 258.
Brandversicherung 8 256, 9 250, 10 258, 11 232, 12 246, 248, 13 258, 260, s. a. Versicherungsgesellschaften.
Branntweingewinnung 7 103 (seit 1890), 8 69, 9 77, 10 76, 11 67, 12 74, 13 83.
Branntweinschank, glasweiser Ausschank (Alkoholstärke, Preis des Branntweins) 9 173, 12 154, 13 170.
Branntweinsteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
Brauereien 8 71, 9 79, 10 78, 11 69, 12 76, 13 81.
Braunkohlenbergbau 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 73, 11 62, 63, 12 70, 71, 13 77, 78.
Braunkohlenversand 8 120, 121, 128, 134, 9 129, 142, 10 131, 11 118, 12 127, 128, 137, 13 134, 135, 147.
Braunkohlenziegelfabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 64, 12 71, 13 78.
Brausteuer 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185.
Brennereien 8 69, 9 77, 10 76, 11 67, 12 74, 13 83.
Brennsteuer 8 181, 9 183, 10 177, 11 162, 12 170, 13 184.
Briefkasten, Post- 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140.
Brikettfabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 64, 12 71, 13 78.
Brotpreise 8 169, 12 156, 13 167, 170.

Digitized by Google

Bundesstaaten, Bevölkerung der 11 14, 12 12 — Bevölkerungszunahme 12 12 — Fläche der 11 14, 12 12.
Buttererzeugung 8 278, 9 279, 10 285, 11 262, 12 266, 13 278.
Butterpreise 8 168, 12 156, 13 167.

Dampfbagger, -fähren 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Dampfkessel und Dampfmaschinen 8 98, 9 102 (seit 1901), 10 95, 11 89, 12 79, 13 89.
Dampfschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Darlehns- und Sparkassenvereine, landwirtschaftliche 8 275, 9 276, 10 282, 11 262, 12 266, 13 277.
Dauerweiden 11 103, 12 111, 13 119.
Deckungen von Stuten 10 121, 11 108, 12 117, 13 126.
Desinfektoren 10 64, 11 38, 12 47, 13 52.
Deutsche Bundesstaaten s. Bundesstaaten.
Deutscher Buchdrucker, Feuerversich.-Genossensch. 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
Deutscher Handlungsgehilfen, Alters- und Invaliden-, Witwen- und Waisenkasse 8 272, 9 274, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Dienstboten, häusliche 9 16 bis 19, 10 15.
Diensteinkommen der Volksschullehrer 8 220, 221.
Diözesanbezirke 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208.
Diplomprüfungen an Hochschulen 9 214.
Direkte Steuern 5 92 (seit 1899), 8 179, 184, 9 181, 188, 10 175, 182, 11 161, 169, 12 170, 175, 13 184, 190.
Doktorpromotionen an der Universität Leipzig 9 214.
Domänenverwaltung s. Intradenverwaltung.
Drahtseilbahnen 5 127 (seit 1896), 8 142, 9 138, 10 133, 11 120, 12 129, 13 137.
Drillingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33.
Düngemittel, Preise der Nährstoffe der künstlichen 10 161.

Ehen, Dauer der durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeitserklärung gelösten 8 33, 9 40, 10 35, 11 33, 12 40, 13 44 — besondere Nachweisungen auf Grund der Volkszählung 1905 8 14, auf Grund der Volkszählung 1910 13 18.
Eheprozesse, Ehescheidungsprozesse 8 224, 9 222, 10 225, 11 200, 12 221, 13 229.
Ehescheidungen, Ehenichtigkeitserklärungen 8 21, 9 27, 10 25, 11 21, 12 31, 13 35.
Ehescheidungsgründe 8 21, 9 27, 10 25, 11 21, 12 31, 13 35.
Eheschließungen 8 16 bis 20, 25, 9 22 bis 26, 40 (seit 1827), 10 21 bis 24, 11 15 bis 21, 12 25 bis 30, 46, 13 25 bis 31 — erstmalige und spätere 13 31 — Höhe der bei Eheschließung von der Landesversicherungsanstalt an Versicherte zurückgezahlten Beiträge 8 261, 9 257, 10 264, 11 239, 12 254, 13 265.
Eheschließungshäufigkeit 8 18, 20, 9 24, 26, 10 22, 24, 11 18, 20, 12 28, 30, 13 28, 30.
Ehestatistik 8 14, 13 18.
Ehrenrechte, s. kirchliche Ehrenrechte.
Eierpreise 8 171, 12 156, 13 167.
Einbruchsdiebstahlversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
Eingangszoll 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
Eingeschriebene Hilfskrankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Einjährig-Freiwillige 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
Einjährig-Freiwilligen-Militärdienst, Prüfungsergebnisse für den 8 222, 9 221, 10 212, 11 191, 12 203, 13 216.
Einigungsämter der Gewerbegerichte 8 231, 9 233, 10 235, 11 210, 12 239, 13 247 — der Innungen 8 285.
Einkommen der Haushaltungsvorstände 8 204, 9 201, 10 201, 11 180, 12 190, 13 205.
Einkommensteuer-Einschätzungen 8 194, 206 (seit 1878), 9 196, 10 194, 11 176, 12 184, 13 198.
Einkommensteuer-Erträge 8 179, 186, 9 191, 197, 199, 10 185, 195, 197 bis 199, 11 171, 176, 179, 12 176, 185, 187, 188, 13 191, 199, 201, 202.
Einkommensteuer, Klassen und Steuersätze 8 198, 10 198, 12 188, 13 202.
Einlagenzinsfuß s. Sparkassen.
Einverleibungen von Gemeinden 8 2, 9 7, 10 7, 11 7 (seit 1905), 12 8, 13 8.
Einwohnerzahlen s. Bevölkerung.
Einzelhaushaltungen 8 4, 5, 13 13, 14.
Eisenbahnbau und Erweiterungen des Eisenbahnnetzes 8 117, 9 125, 10 122, 11 109, 12 122, 13 127.
Eisenbahnen, Eisenbahnverkehr 8 117 bis 129, 9 125 bis 137, 10 122 bis 132, 11 109 bis 119, 12 119 bis 128, 13 127 bis 136.
Eisen-Erzeugung und -Verarbeitung 6 50 (seit 1893), 8 66 — Eisen-Verarbeitung 9 73, 10 74, 11 65, 12 72, 13 80.
Elbe s. Wasserläufe.
Elbfahrzeuge 8 132, 134, 9 140, 10 137, 11 122, 12 136 (seit 1890), 13 146.
Elbschiffahrtsverkehr 8 132, 9 140, 10 137, 297, 11 122, 273, 12 136, 279, 13 146, 293.
Elbwasserstände 8 130, 9 301, 10 295 bis 297, 11 270 bis 273, 12 277 bis 279, 13 291 bis 293.
Elektrische Bahnen 5 127 (seit 1896), 8 142, 9 134, 138, 10 128, 133, 11 115, 120, 12 125, 129, 13 132, 137.
Empiriker, tierärztliche 8 39.
Entbindungsanstalten 8 43, 9 50 (seit 1887), 10 45, 11 39, 12 51, 13 57.

Digitized by Google

Entfernung aus dem Heere infolge Bestrafung, Fahnenflucht 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
Entgleisungen bei der Eisenbahn 8 127, 9 135, 10 132, 11 119, 12 128, 13 134.
Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft 12 233, 13 241.
Entschädigungssätze bei der staatl. Schlachtviehversicherung 10 166, 11 148, 12 158, 13 164.
Ephorien, ev.-luth. Bevölkerung, Taufen, Trauungen usw. 8 212, 216, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208.
Epileptische, Heil- und Pfleganstalt für 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Erbschaftsbeträge (Anfälle), bei der Reichserbschaftssteuer versteuerte 9 184, 10 178, 11 164, 12 172, 13 186.
Erbschaftssteuer 8 179, 181, 188, 9 181, 183, 193, 10 175, 177, 187 (seit 1880), 11 161, 163, 164, 12 171, 172, 13 185, 186.
Ergänzungssteuer-Einschätzungen 8 189, 9 194, 195, 10 188 (seit 1904), 11 173, 12 178, 13 193.
Ergänzungssteuer-Erträge 8 179, 186, 9 190, 194, 195, 10 188, 190, 191 bis 193, 11 170, 173, 175, 12 176, 178, 180, 13 191, 193, 195.
Ergänzungssteuer-Klassen 8 190, 10 192, 12 181, 13 196.
Ergänzungswahlen 8 288, 292, 9 290.
Ernährung der Kinder mit Muttermilch 8 41.
Ernteerträge 8 102, 9 108, 110 (seit 1876), 10 108, 11 98, 100, 12 106, 108, 13 114 bis 117 — Geldwert der 8 163, 9 166, 10 162, 11 146 (seit 1891), 12 154, 13 162.
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Verband sächs. 8 281, 9 281 (seit 1897), 10 287, 11 264, 12 268, 13 278.
Erzbergbau 8 64, 68, 210, 9 71, 72, 75, 76, 10 71 bis 73, 11 62 bis 64, 12 70, 71, 13 77, 78.
Erziehung, konfessionelle, der Kinder in Mischehen 8 15, 13 19.
Erziehungsanstalten, staatliche, für Blinde usw. 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Esel 8 110, 9 118.
Essigbrauereien 12 76, 13 81.
Essigsäurefabriken 11 72, 12 79, 13 81.
Etatsstärke der sächsischen Armee 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden 8 1, 212, 9 7, 208, 10 7, 204, 11 7, 184, 12 8, 196, 13 8, 208.
Explosionen 8 256, 9 250, 10 259, 11 233, 12 247, 13 259.
Explosionsgefahr, Versicherung der Staatsgebäude gegen 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182.

Fabriken und Fabrikarbeiter, Zahl der 8 82 (hierzu Berichtigung 9 91), 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90 — Begründungsjahr der Fabriken 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99 — nach Betriebsgrößenklassen (Arbeiterzahl) 8 88, 9 90, 10 88, 11 82, 12 90, 13 96.
Fabrikkrankenkassen s. Betriebskrankenkassen.
Fachinnungen 8 284.
Fachlehrerinnen 10 213.
Fachschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217 — kaufmännische 8 220.
Fahnenflüchtige beim Militär 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
Fahrbetriebsmittel der Eisenbahnen 7 149 (seit 1850), 8 117, 122, 9 125, 130, 10 122, 123, 11 109, 110, 12 119, 120, 13 128 — der elektrischen Straßenbahnen 5 128 (seit 1896) 8 142, 143, 9 138, 139, 10 133, 136, 11 120, 121, 12 129, 130, 13 137, 138.
Fahrkartensteuer 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
Fakultäten, Studierende nach 8 218, 9 213, 10 210, 11 190, 12 202, 13 215.
Familienstand der Bevölkerung 8 10, 11, 14, 9 20 (nach der Berufszählung 1907), 10 13, 12 14, 16 — der Gestorbenen 12 40, 13 44 — der Heiratenden 8 18, 20, 9 24, 26, 10 22, 24, 11 18, 20, 12 28, 30, 13 30 — der Invalidenrentner 9 265 — der Selbstmörder 8 61, 9 68, 10 67, 11 58, 12 66, 13 72 — der Versicherten 9 264.
Familienunterstützung, von Kassen gewährte 8 264, 9 263, 10 271, 11 246, 12 259, 13 270.
Federvieh s. Geflügel.
Feldfrüchte s. Ernteerträge.
Feldrügesachen usw. 8 234, 9 228, 10 238, 11 205, 12 233, 13 241.
Fernsprechverkehr 6 117 (seit 1897), 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 133, 13 141 — in Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern 8 139, 9 146, 10 142, 11 128, 12 135, 13 143.
Feuerversicherung 8 256, 273, 9 250, 274, 10 259, 279, 11 231, 237, 12 248, 252, 13 260, 263.
Feuerversicherung der Staatsgebäude 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182.
Feuerversicherungsanstalt zu Leipzig 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
Feuerversicherungsgenossenschaft Deutscher Buchdrucker 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
Feuerversicherungsgesellschaften 8 273, 9 253, 274, 10 260, 279, 11 231, 237, 12 248, 252, 13 260, 263.
Finanzwesen 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176.
Fischereiverein, sächsischer 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
Flächeninhalt Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7 — der Amtsgerichte, Ver-

Digitized by Google

waltungsbezirke usw. s. dort — der deutschen Bundesstaaten 11 14, 12 12.
Flächen, produktive s. Ackerland, Anbau, Forsten.
Fleisch u. Fleischwaren, Kleinhandelspreise für, s. Kleinhandelspreise.
Fleischbeschau 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126.
Fleischeinfuhr 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Fleischübergangsabgaben 8 179, 183, 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 171, 174, 13 185, 189.
Fleischverbrauch 5 224 (seit 1850), 8 116, 9 105, 10 101, 11 95, 12 118, 13 148, s. a. Schlachtungen.
Fleischverbrauchsabgaben 8 179, 183, 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 171, 174, 13 185, 189.
Fleischvorrat 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Floßverkehr 5 124 (seit 1892), 8 132, 9 140, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Flußeisenwerke 8 67, 9 74, 10 75, 11 66, 12 73, 13 80.
Flußgebiete 8 2, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 276, 283, 13 7, 290, 294.
Flußversicherungsgesellschaft, allgemeine, in Riesa 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
Fohlenschau 10 121, 11 108, 12 117, 13 126.
Forstakademie zu Tharandt 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — Prüfungsergebnisse 9 215.
Forstbezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 10, 13 10.
Forsten 8 210, 9 117, 10 113, 11 103, 12 111, 13 119.
Forstrentämter 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Forstreviere 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Forst- und Feldrügesachen, Strafbefehle und Urteile 8 234, 9 228, 10 238, 11 205, 12 233, 13 241.
Forstverwaltung, Staats- 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Forstwirtschaft 8 210, 9 117, 10 113, 11 103, 12 111, 13 119.
Fortbildungsschulen 9 216, 10 212, 214 (seit 1875), 11 191, 192, 12 206, 207, 13 217, 218.
Frachturkunden, Reichsstempelabgabe für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
Frauen im gebärfähigen Alter (15—50 Jahren) 8 3, 9 10, 11, 10 11, 12, 11 12, 13, 12 10, 11, 13 12, 13 — auf 100 derselben kommen Geburten 9 42, 43, 10 41, 11 35, 12 44, 13 48.
Frauen und Mädchen, gewerbliche Lehranstalten für 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Freibänke 8 114.
Freie Gewerkschaften 9 285.
Freie Innungen 8 283.
Freisprechungen 13 238.
Frosttag, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302, 11 276, 12 282, 13 287.
Führer von Kraftfahrzeugen, bestrafte 8 145, 9 152.
Fürsorgeerziehung 13 228.

Gärtnereibetriebe 12 112, 13 118.
Gebärfähige Frauen (15—50 Jahre), 8 3, 9 10, 11, 10 12, 11 13, 12 10, 11, 13 12, 13 — auf 100 Gebärfähige kommen Geburten 9 42, 43, 10 41, 11 35, 12 44, 13 48.
Gebäude, fiskalische 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182 — bewohnte s. Wohngebäude.
Gebirge 8 2, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.
Gebrechliche 13 53 (seit 1880) — s. a. Blödsinnige Kinder, Irrenanstalten, Krankenanstalten, Taubstumme, Blinde.
Geburten überhaupt 8 16, 22, 9 22, 28, 40 (seit 1827), 10 21, 26, 11 15, 16, 24, 12 25, 26, 32, 13 25, 26, 32 bis 34 — in den größeren Gemeinden 7 62 (seit 1896), 8 24, 9 30, 10 38, 11 34, 12 43, 13 46.
Geburtenüberschuß 8 27, 9 33, 44, 10 31, 39, 11 29, 33, 12 42, 46 (seit 1834), 13 50.
Geburtsjahre s. Alter.
Geburtsort der Heiratenden 13 31 — der Gestorbenen 13 43.
Gefängnisse 8 252, 9 248, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224.
Gefängnisstrafe, Verurteilungen zu 8 237, 9 238, 10 241, 11 215, 12 227, 13 235.
Geflügelcholera s. Tierseuchen.
Geflügel, Versand und Empfang auf der Eisenbahn 8 129, 9 137, 10 131, 11 118, 12 127, 13 135 — Zahl 8 110, 9 118.
Geflügelzüchtervereine, Landesverband sächsischer 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
Gegenseitigkeits-(Versicherungs-)Gesellschaften 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Gehalte der Volksschullehrer 8 221.
Gehalt und Lohn, Einkommen aus, s. Eink.
Geldstrafe, Verurteilte zu 8 237, 9 241, 10 241, 11 215, 12 227, 13 235.
Geldwesen s. Kreditwesen.
Gemäldegalerie zu Dresden s. Besucherzahl, Sammlungen.
Gemeindebeamte, pensionsberechtigte 11 221.
Gemeindebezirksveränderungen 8 2, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Gemeinde-Krankenversicherungskassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Gemeinden nach Größenklassen 8 15, 9 13, 10 12, 11 13, 12 11, 18, 13 14, 15 — mit über 10 000 Einwohnern 9 195 (s. a. Stadt- bezw. Landgemeinden) — mit 2000 und mehr Bewohnern 8 3, 12 13 — Mietpreise der vermieteten Wohnungen 8 6, 13 20 — Größe der Wohnungen 8 7, 13 22.
Gemeindesteuerertrag in größeren Landgemeinden 11 181.
Gemeindesteuern 12 193.

Digitized by Google

Gemeindeverfassung, Zahl usw. der Gemeinden nach ihrer 12 18.
Gemeinheitsteilungen 8 108 (seit 1900) 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
Gendarmeriebezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Genossenschaften, landwirtschaftliche und gewerbliche 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 256, 12 266, 13 277 — Verband der landw. Gen. s. dort.
Genossenschaften nach der Haftpflichtart 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 12 266, 13 277.
Genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen, gewährte Kapitale für, s. Landeskulturrentenbank.
Genossenschaftswesen 8 275, 9 275, 10 280, 11 252, 12 266, 13 277.
Geographische Lage Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.
Gepäck- und Güterwagen der Eisenb. s. Fahrbetriebsmittel.
Gerichte in Sachsen, Geschäftsstatistik 5 156 (seit 1894), 8 224, 9 222, 10 225, 11 200, 12 221, 13 229 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Geschiedene Personen s. Familienstand.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung 12 271, 13 282 — Bestands- und Kapitaländerungen 12 271, 13 282.
Gestorbene s. Sterbefälle.
Getreideernte s. Ernteerträge.
Getreidemüllerei 8 75, 10 81.
Getreidepreise 5 154 (seit 1892), 8 161, 9 167, 10 162, 11 146, 12 153, 154, 13 161, 162.
Getrennt lebende verheirat. Personen 8 10, 14, 12 16, 13 18.
Gewässer 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7, s. a. Wasserläufe.
Gewehrgalerie s. Sammlungen.
Gewerbeaufsichtsbeamte, Tätigkeit derselben 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100.
Gewerbebetriebe in den Jahren 1882, 1895, 1907 9 83 — nach Größenklassen (Arbeiterzahl) 8 88, 9 83, 90, 10 88, 11 82, 12 90, 13 96.
Gewerbebetrieb im Umherziehen, Steuer vom 8 179, 187, 9 181, 192, 10 175, 186, 11 161, 172, 12 170, 177, 13 184, 192, s. a. Wandergewerbescheine.
Gewerbegerichte 8 230, 9 232 (seit 1895), 10 234, 11 210, 12 236, 13 245 — Sitz, Bevölkerung usw. 9 13, 10 13, 12 24 — neuerrichtete 13 10.
Gewerbeinspektionsbezirke, Fläche und Bevölkerung 12 20.
Gewerbekammer-Bezirke, Bevölkerung 13 15. — Wahlberechtigte 9 104, 11 72.
Gewerbeordnung, bewilligte Ausnahmen von § 105 f, 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100.
Gewerbeschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Gewerbe und Industrie 8 64, 9 71, 10 71, 11 62, 12 70, 13 77.
Gewerbliche Anlagen, Fabriken und diesen gleichgestellte Anlagen 8 82, 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90.
Gewerbliche Fortbildungsschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Gewerbliche Lehranstalten für Frauen und Mädchen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Gewerbliche Schulen, dem Kgl. Ministerium des Innern unterstellte 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Gewerkschaften, freie 9 285.
Gewinnanteilscheine, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174, 13 189.
Gewinn und Verlust an Bevölkerung mit Unterscheidung von Altersklassen 8 37, 12 45.
Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 8 5, 8 13, 9 10, 12 13 (seit 1834) — Glaubensbekenntnisse der Ehegatten (n. d. Volkszählung 1905) 8 14 (n. d. Volkszählung 1910) 13 18 — der Eltern der Geborenen 13 34 — der Gestorbenen 13 43 — der Heiratenden 8 20, 9 26, 10 24, 11 20, 12 30, 13 30 — der Selbstmörder 8 61, 9 68, 10 69, 11 60, 12 68, 13 74 — s. a. u. Ephorien, Konfessionelle Kindererziehung.
Glaubenswechsel, kirchliche Aus- und Übertritte 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210.
Gottesdienst für die Jugend 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209.
Grenzen Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.
Grundbesitz, Einkommen aus, s. Einkommen.
Grundbücher, Einträge, s. Rechtspflege.
Grundsteuereinheiten 8 184, 9 188, 10 182, 11 168, 12 175, 13 190.
Grundsteuererträge 8 179, 184, 9 189, 10 175, 182, 11 161, 169, 12 170, 175, 13 184, 190.
Grundstücksgesellschaften s. Genossenschaften.
Grundstücksübertragungen, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174, 13 189.
Grundstückszusammenlegungen 8 108 (seit 1900), 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
Gründungsjahre der Fabriken 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99.
Grünes Gewölbe s. Sammlungen.
Güterschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Güter- u. Gepäckwagen der Eisenb. s. Fahrbetriebsmittel.
Güterverkehr auf d. Eisenb. 8 118, 120, 121, 128, 9 126, 128, 129, 131 (seit 1860), 10 123 bis 125, 129, 131, 11 110, 111, 112, 116, 118, 12 120, 121, 126, 127, 128, 13 128, 133, 134, 135 — auf der Elbe 8 132, 9 140, 10 137, 11 122, 123, 12 137, 13 147 — Güteraustausch zwischen Sachsen und anderen Staaten 8 128, 9 136, 10 130, 11 117, 12 127, 13 135, 136.

Digitized by Google

Gutsbezirke s. Bezirksveränderungen.
Gymnasien 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211, 11 192, 12 204, 206, 13 218.

Häfen, Auswanderungsverkehr 8 38, 9 45 (seit 1890), 10 42, 11 36, 12 46, 13 50.
Haftpflichtversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 262.
Haftstrafe, Verurteilungen 8 237, 9 238, 10 240, 11 215, 12 227, 13 235.
Hagelversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 263.
Handelsgerichte s. Rechtspflege.
Handelshochschule zu Leipzig 10 209, 11 189, 12 201, 13 214 — Prüfungsergebnisse 9 215.
Handelskammer-Bezirke, Bevölkerung 13 15 — -Wahlberechtigte 9 104, 11 72.
Handelslehrer, Prüfungen 9 215.
Handelsschulen 8 220, 9 215, 216, 218 (Abteil. am Realgymn.), 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Handfertigkeitsunterricht, Anstalten 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Handwerkergenossenschaften, Landesverband der 8 287, 9 282, 10 288, 11 264, 12 268, 13 277.
Handwerkerschulen s. Innungswesen.
Handwerker, zu den Wahlen der Gewerbekammer berechtigte 9 104, 11 72.
Hauptmeldeamtsbezirke 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Hauptzollamtsbezirke, Bevölkerung 12 22 — Anzahl 8 1, 9 6, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Haushaltsausgaben 10 101, 102.
Haushaltungen 8 4, 5, 9 10, 13 13 (seit 1871), 14.
Haushaltungslehrerinnen 10 213.
Haushaltungsvorstände, Einkommen der, nach den Ergebnissen der Einschätzungen zur Einkommensteuer 8 204, 9 201, 10 200, 201, 11 180, 12 190, 13 206.
Hausierwesen s. Gewerbe im Umherziehen, Wandergewerbescheine.
Hausschlachtungen 10 119, 11 107, 12 116, 13 125.
Hebammen 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
Hebebezirke, Bevölkerung 12 22.
Heeresergänzungsgeschäft 6 232 (seit 1895), 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
Hefenbrennereien 8 69, 9 77, 10 76, 11 67, 12 74, 13 83.
Heilanstalten 8 43, 250, 9 50, 51, 246, 10 45, 46, 252, 11 39, 40, 222, 12 51, 214, 13 57, 222.
Heilbehandlung, ständige, bei der Landesversicherungsanstalt usw. 8 263, 9 261, 262, 272 (-verfahren), 10 264, 269, 11 239, 245, 12 254, 259, 13 265, 270.
Heilpersonal 11 37, s. a. Medizinalpersonen.
Heiraten s. Eheschließungen.
Herbergswesen der Innungen 8 285.
Heupreise 8 161, 9 167, 10 162, 11 146, 12 154, 13 162.
Hilfskrankenkassen, eingeschriebene 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Historisches Museum s. Sammlungen.
Hochbauverwaltung 11 7, 12 8, 13 8.
Hochöfen 8 66.
Hochschulen 8 217, 218, 9 212, 213, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — Prüfungsergebnisse 9 214.
Höhere Mädchenschulen 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220.
Höherer Justizdienst, etatmäßige Stellen 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232.
Höhere Unterrichtsanstalten 8 219, 9 217 (seit 1884), 10 211, 11 192, 12 204, 13 220.
Holz-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261 — Arbeitsverdienst der Arbeiter 13 174.
Holzertrag der Staatsforsten s. Staatsforsten.
Holzflößerei s. Floßverkehr.
Holzungen (Niederwald) s. Forsten.
Honigertrag 13 122.
Horizontale Ausdehnung Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.
Hühnerpest s. Tierseuchen.
Hunde, auf der Eisenb. beförd. 8 118, 9 126, 10 123, 11 110, 12 120, 13 128 — geschlachtete 8 111, 9 120, 10 115, 11 105, 12 114, 13 123 — geschlachtete, ungenießbare 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126.
Hundefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Hüttenbetrieb 8 66, 68, 210, 9 16, 75, 76, 84, 10 72, 82, 11 63, 76, 12 71, 84, 13 78, 90, s. a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.

Immobiliar-Zwangsversteigerungen 10 247, 11 221, 12 240, 13 248.
Impfungen, entzogene Impflinge 5 168 (seit 1885), 8 42, 9 49, 10 45, 11 39, 12 48, 13 54.
Indirekte Steuern 8 179, 180, 9 181, 182, 187, 10 175, 176 (seit 1890), 181, 11 161 bis 167, 12 170 bis 174, 13 184 bis 189.
Industrie (überhaupt) 8 64, 9 71, 10 71, 11 62, 12 70, 13 77.
Industriebahnen 9 125, 10 122, 12 119.
Infanterie 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Infanteriebrigaden 9 12, 10 10, 11 11, 12 10, 23, 13 11, 15.
Influenza der Pferde s. Tierseuchen.
Ingenieur-Prüfungen 9 215.
Innungen, Arbeitsnachweise von 8 285.
Innungsherbergen 8 285.
Innungskrankenkassen 8 265, 267, 286, 9 266, 267, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Innungsschiedsgerichte usw. 8 285.
Innungsschulwesen 8 286.
Innungsunterstützungskassen 8 286.
Innungswesen 8 283.

Digitized by Google

Insassenbewegung in Landesanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222 — in Arbeitsanstalten 10 256, 11 226, 12 218, 13 226.
Intradenverwaltung 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183.
Invalidenrentner, bei der Berufszählung 1907 ermittelte 9 265 — nach Geburtsjahren 9 258, 10 267, 11 242, 12 256, 13 268 — nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 267.
Invalidenversicherung 8 261, 271, 9 257 (seit 1891), 264, 10 264, 11 239, 12 254, 13 265.
Invalidität, Entlassungen b. Militär wegen 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
Invaliditätsversicherung, private 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Irrenanstalten 8 43, 250, 254, 9 50 (seit 1887), 246, 10 45, 252, 11 39, 222, 12 51, 214, 13 57, 222.
Irrsinnige 13 53.
Israelitische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis.
Isterträge der direkten und indirekten Steuern 8 179 (seit 1883), 9 181, 10 175, 11 161, 12 170, 13 184.
Jugendgottesdienst 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209.
Jugendliche Arbeiter 8 80, 82, 9 84, 94, 10 82, 92, 11 76, 86, 12 84, 94, 13 90, 103.
Jugendliche, Verurteilte 8 236, 9 235, 238, 10 240, 244, 11 214, 218, 12 225, 226, 13 233, 234.
Justizdienst, Prüfungen, Stellen usw. 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232.
Justizwesen s. Rechtspflege und Militärgerichte.

Kaffeepreise 8 170, 13 170.
Kalbfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Kaliverbrauch 10 113.
Kalkwerke, staatliche 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64, 12 72, 13 79.
Kammergüter 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183.
Kartoffelpreise 8 161, 172, 9 167, 10 162, 11 146, 12 154, 156, 13 162, 167.
Kaskoversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
Katholische Beerdigungen, Taufen, Trauungen usw. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210.
Katholische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis.
Kaufmännische Fach- und Handelsschulen 8 220, 9 215, 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Kaufmannsgerichte 8 234, 9 13, 230, 10 13, 233, 11 209, 12 238, 13 246 — Sitz, Bevölkerung 12 24 — neuerrichtete 13 10.
Kavallerie 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Kettendampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Kinderbesserungsanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Kinder, blinde, Zahl und Anstalten für 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Kinder, blödsinnige 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Kinder, durch nachfolgende Ehe legitimierte 8 25, 9 31, 10 28, 29, 11 26, 27, 12 34, 35, 13 36.
Kinder, eheliche, uneheliche, lebend geborene, totgeborene s. Geburten.
Kindererziehung, konfessionelle, in Mischehen 8 15, 13 19.
Kinder, geimpfte, der Impfung pflichtwidrig entzogene 8 42, 9 49 (seit 1889), 10 45, 11 39, 12 48, 13 54.
Kinder, gestillte 8 41.
Kindergottesdienst 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209.
Kinder, hinterlassene, von Selbstmördern 9 68, 10 66, 11 58, 12 66, 13 72.
Kinder, Mehrlingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33.
Kinder-Selbstmorde 8 62, 9 69, 10 69, 11 61, 12 66, 69, 13 72, 75.
Kinderschutzgesetz, Vergehen gegen das 9 244, 10 229, 11 203, 12 230, 13 238.
Kinder, schwachsinnige, sittlich gefährdete, Zahl und Anstalten für 8 250, 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Kinder, taubstumme 9 48, 10 44, 11 38, 12 48, 13 52.
Kinder, verunglückte 8 60, 9 67, 10 65, 11 56, 12 64, 65, 13 70, 71.
Kinder — Ziehkinderwesen 8 40.
Kindesleichen, aufgefundene 8 63, 9 70, 10 70, 11 61, 12 69, 13 75.
Kindesmord 8 236, 9 238, 10 240, 11 214, 12 226, 13 234, s. a. Kindesleichen.
Kirchengemeinden 8 1, 212, 9 9, 208, 10 10, 204, 11 10, 184, 12 8, 10, 196, 13 8, 11, 209, s. a. Schuldverschreibungen.
Kirchenkollekten 8 213, 215, 9 209, 211, 10 205, 207, 11 185, 187 (seit 1892), 12 197, 199, 13 209, 211.
Kirchensteuern 13 212.
Kirchenwesen 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208.
Kirchliche Beerdigungen s. Beerdigungen.
Kirchliche Ehrenrechte 6 208 (seit 1893) 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211.
Kirchliches Leben 7 230 (seit 1900), 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208.
Kirchliche Stiftungen und Widmungen 5 185 (seit 1898), 8 215, 9 211, 10 207, 11 187, 12 199, 13 211.
Klauenseuche s. Tierseuchen.
Kleinhandelspreise von Fleisch u. Fleischwaren 8 173, 9 169, 10 163, 11 147, 12 155, 156, 13 167, 169.

Digitized by Google

Knappschafts-Krankenversicherung 8 269 (seit 1901), 9 270, 10 275, 11 250, 12 264, 13 275 — -Pensionskasse s. Allgemeine Knappschaftspensionskasse.
Kochlehrerinnen 10 213.
Kohlenbahnen 8 117, 9 125, 10 122, 12 119.
Kohlenbergwerke 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 72, 11 62, 63, 12 70, 71, 13 77, 78, s. a. Berufszählungsergebnisse.
Kohlenpreise 8 166.
Kohlenverarbeitung zu Koks, Briketts, Braunkohlenziegeln 8 65, 9 72, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78.
Kohlenversand mit der Eisenbahn 8 120, 121, 128, 9 129 (seit 1846), 136, 137, 10 130, 131, 11 116, 118, 12 126, 128, 13 133, 134 — auf der Elbe 8 134, 9 142, 11 123, 12 137, 13 147.
Koksfabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78.
Kommunikanten, evang.-luth. 8 213, 214, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209 — röm.-kath. 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210.
Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen 8 15, 13 19.
Konfirmation — Verweigerung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211.
Konfirmierte 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 198, 13 209, 210.
Konkurse 5 163 (seit 1895), 8 227, 9 225, 10 230, 11 206, 12 231, 13 242.
Konsumvereine 8 274, 280, 9 275, 282, 10 288 (seit 1902), 11 252, 259, 12 266, 13 277 — Verband sächs. K. 11 263, 12 267, 13 279.
Kontraktbruchstreitigkeiten 8 232, 9 232, 10 236, 11 212, 12 236, 13 244.
Körpergröße der eingestellten (Milit.) Mannschaften 8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210, 13 254.
Korrektionsanstalten 8 252, 9 248, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224.
Kraftfahrzeugbesitzer, bezw. -führer, bestrafte 8 145, 9 152.
Kraftfahrzeuge, Reichsstempelabgabe für Erlaubniskarten für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
Kraftfahrzeuge, Zahl, Art, Verwendung 8 144, 9 150, 10 146, 11 130 (seit 1907), 12 139, 13 144 — Unfälle 8 145, 9 151, 10 146, 11 130 (seit 1906), 12 139, 13 144.
Kraftmaschinen in Fabriken 7 121, 9 83.
Krammärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104.
Krankenanstalten, -häuser, -stifte 5 169 (seit 1885), 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 51, 13 57 — nach Bettenzahl und Umfang der Belegung 8 44, 9 51, 10 46, 11 40, 12 51, 13 57 — Art der behandelten Krankheiten 8 48, 9 55, 10 50, 11 44, 12 50, 13 56.
Krankenkassen s. Innungswesen, Krankenversicherung, Versicherungsgesellschaften.
Krankenpfleger 11 37.
Krankenrentner nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 269.
Krankenversicherung 6 247 (seit 1892), 8 265, 272, 9 266, 273, 10 273, 278, 11 236, 248, 12 250, 261, 13 262, 272, s. a. Innungskrankenkassen usw.
Krankheiten, von Tieren auf Menschen übertragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55.
Krankheitsarten in öffentlichen Krankenhäusern 8 48 (seit 1891), 49, 9 55, 56, 10 50, 51, 11 44, 45, 12 49, 50, 13 55, 56 — in Militärlazaretten 6 235 (seit 1895), 8 248, 9 206, 10 223, 11 197, 12 212, 13 256.
Kreditgenossenschaften 8 274, 287, 9 275, 282, 10 280, 283, 288, 11 252, 12 266, 13 277.
Kreditwesen 8 146, 287, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149.
Kreishauptmannschaften s. Verwaltungsbezirke.
Kreisobergendarmeriebezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Kreisvereine, landwirtschaftliche 8 281, 9 283, 10 289, 11 264, 12 268, 13 279 — ärztliche 13 282.
Kriegsinvaliden 11 199, 12 210, 13 254.
Kriminalstatistik 8 236 bis 244, 9 235 bis 244, 10 239 bis 246, 11 214 bis 220, 12 225 bis 230, 233 bis 235, 13 233 bis 241.
Krüppelfürsorgeverein, Krüppelheim 9 48.
Krüppelkinder 9 48.
Kurgäste in sächsischen Bädern 8 39, 9 46, 10 43 (seit 1895), 11 40, 12 48, 13 52.
Kurpfuscher 8 40, 9 47, 10 43, 11 39, 12 47, 13 51.
Kurse von Anleihepapieren, Wertpapieren 8 158, 161, 9 161, 162, 10 158, 11 142, 12 150, 151, 13 157, 158.
Kur- und Badeanstalten s. Bäder.

Ladefähigkeit der Schiffe 8 132, 9 140, 10 297, 11 273, 12 279, 13 293.
Laienfleischbeschauer 8 114.
Landbauamtsbezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Landesanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Landesbrandversicherungsanstalt, Versicherung bei der 8 256, 258, 9 250, 252 (seit 1855), 10 260, 11 232, 12 248, 13 258.
Landeshospital Hubertusburg 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Landesirrenanstalten s. Irrenanstalten.
Landeskulturrentenbank 8 157, 9 161, 10 158, 11 142, 12 150, 13 157.
Landesobstbauverein 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
Landesschulgüter 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183.

Digitized by Google

Landesverband der Handwerkergenossenschaften 8 287, 9 282, 10 288, 11 264, 12 268, 13 277.
Landesverband sächsischer Geflügelzüchtervereine 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
Landesversicherungsamt 8 260 (seit 1901), 9 256, 10 263, 11 238, 12 253, 13 264.
Landesversicherungsanstalt 8 261, 263, 9 257, 261, 263, 10 264 bis 272, 11 239 bis 247, 12 254 bis 259, 13 265 bis 269, 270, s. a. Landesversicherungsamt.
Landgemeinden, Bevölkerung im allgemeinen 8 15, 12 18 — Größenklassen 9 13, 10 13, 11 13, 12 11, 13 14, 15 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 18, 13 8 — Mietpreise der vermieteten Wohnungen 13 20 — Wohnungen 8 7, 13 22, Bezirksveränderungen s. dort.
Landgerichte, Fläche und Bevölkerung 12 21 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 21, 13 8.
Landrentenbank 7 265 (seit 1879), 8 157, 9 161, 10 157, 11 141, 12 149, 13 157.
Landsturm 12 209, 13 253.
Landtagsabgeordnete 8 290 (seit 1869), 10 291, 12 273,
Landtagswahlen 6 263 (seit 1869), 8 288, 9 290, 10 292, 11 268, 12 274, 13 284 (seit 1873).
Landtagswahlkreise, Bevölkerung 8 288, 9 288, 10 292, 13 283.
Land- u. forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261.
Land- und Forstwirtschaft, Militärpflichtige aus 8 246, 9 204, 10 219, 221, 11 195, 12 210, 13 254.
Landwehrbezirke 8 1, 9 7, 12, 10 7, 11 7, 12 8, 10, 13 8, 11 — Bevölkerung 12 23, 13 15.
Landwirtschaft 8 100, 9 106, 10 106, 11 96, 12 102, 13 112.
Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze 8 108 (seit 1901), 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118 — nach der Berufszählung 1907 9 117, 124.
Landwirtschaftliche Bevölkerung nach der Berufszählung 1907 9 16, 10 14 bis 19.
Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
Landwirtschaftliche Entwässerungsanlagen, gewährte Kapitale für, s. Landeskulturrentenbank.
Landwirtschaftliche Feuerversicherungsgenossenschaft zu Dresden 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
Landwirtschaftliche Genossenschaften s. Verband der landw. Gen.
Landwirtschaftliche Kreisvereine und Vereine 8 281, 9 283, 10 289 (seit 1900), 11 264, 12 268, 13 279.
Landwirtschafts-, Obst- und Gartenbauschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft zu Dresden 8 277, 279, 9 278, 280, 10 284, 286, 11 263, 12 267.
Landwirtschaftlich genutzte Flächen 8 108 (seit 1900), 9 116, 117, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
Lebensbedrohende Krankheiten in öffentlichen Krankenhäusern 8 49, 9 56, 10 51, 11 45 (seit 1888), 12 49, 13 55.
Lebensbedürfnisse, Preise der 8 166, 12 156, 13 167, s. a. Nahrungsmittelpreise.
Lebenserwartung, mittlere 10 36.
Lebensfall, Versicherung auf den 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Lebensmittelpreise, s. Preise.
Lebensversicherung 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Legitimation unehelicher Kinder 8 25, 9 31, 10 28, 29, 11 26, 27, 12 34, 35, 13 36, 37.
Lehranstalten 8 219, 9 212, 217, 10 208, 211, 11 188, 192, 12 200, 204, 206, 207, 13 213, 217, 218/19, 220.
Lehrergehalte 8 220, 221.
Lehrerinnenseminare, Lehrerseminare s. Seminare.
Lehrerstellen, offene, u. Seminarabiturienten 12 207, 13 220.
Lehrfächer und Pflichtstundenzahl in den Gymnasien usw. 9 219.
Lehrkräfte 8 219, 9 217, 220, 10 211, 213, 11 192, 12 207, 13 219.
Lehrlingswesen s. Innungswesen, Rechtspflege.
Leichenöffnungen, gerichtliche 13 76.
Löhne der unfallversicherungspflichtigen Personen 13 174.
Löhne und Preise 11 145, 12 153, 13 161.
Lohnklassen, Zahl der Versich.-Beiträge in den einzelnen 9 260, 10 265, 11 240, 12 255, 13 266.
Lohnsätze s. Tagelohn, Arbeitsverdienst, Stundenlöhne, Wochenlohnsätze, Vertragslöhne, Tarifgemeinschaften.
Lohnstreitigkeiten s. Rechtspflege, Streiks.
Lokomotiven s. Fahrbetriebsmittel.
Lotterielose usw., Reichsstempelabgabe für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
Lungenseuche des Rindviehs s. Tierseuchen.
Lungentuberkulose, Heilbehandlung 8 263, 9 261, 10 269, 11 245, 12 259, 13 270, 271.

Mädchenschulen, höhere, s. Höhere Mädchensch.
Magazingenossenschaften 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 12 266, 13 277.
Maischbottichsteuer s. Indirekte Steuern.
Marine s. Militärwesen.
Markenerlös der Invalidenversicherung 8 262, 9 260, 10 266, 11 241, 12 255, 13 266.
Märkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104.

Digitized by Google

Maschinenbeschaffung, Genossenschaften für 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 12 266, 13 277.
Maschinengewehrabteilung beim Militär 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Maschinen- und Mobiliarversicherung 6 242 (seit 1890), 8 259, 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 13 260.
Maschinenversicherungsbezirke, Zahl 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Mathematischer Salon s. Sammlungen.
Maturitätsprüfungen, Alter der Schüler 10 213, 12 206.
Maulesel, Maultiere 8 110, 9 118.
Maul- und Klauenseuche s. Tierseuchen.
Medizinalbezirke 8 40, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Medizinalpersonen 5 174 (seit 1890), 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
Medizinalwesen 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
Mehlpreise 8 169, 13 170.
Mehrlingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33.
Meldeamtsbezirke 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Metallverarbeitung 8 82, 9 73, 10 74, 11 65, 12 72, 13 80, s. a. Berufszählungsergebnisse, Eisenerzeugung u. Verarbeitung, Gewerbebetriebe, Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
Miethäuser für Arbeiter, von Arbeitgebern, Stiftungen usw. errichtete 9 101, 13 24.
Mietpreise vermieteter Wohnungen 8 6, 13 20, 21.
Mietverlust, Versicherung gegen 13 263.
Milch, Absatz und Produktion der Molkereigenossenschaften 8 278, 9 279, 10 285, 11 262, 12 266, 13 278 — Preise 8 172, 12 156, 13 167 — s. a. Muttermilch.
Militärärzte 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 255.
Militär-Bestrafungen s. Militärgerichte.
Militärdienstpferde 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Militär-Entlassung wegen Invalidität usw. 8 245, 9 203, 10 222, 11 194, 12 209, 13 253.
Militärergänzungsgeschäft 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
Militärgerichte 8 249, 9 207, 10 224 (seit 1901), 11 198, 12 213, 13 257.
Militärmusiker 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Militärpersonen, auf der Eisenbahn gegen Fahrschein usw. beförderte 8 118, 9 126, 10 123, 11 110, 12 120, 13 128 — Herkunft 10 220, 11 195, 12 210, 13 254 — Beruf u. Beruf der Väter 10 221 — s. a. Militärwesen.
Militärpflichtige, Herkunft und Beschäftigung 8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210, 13 254.
Militär-Selbstmorde 8 248, 249, 9 206, 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257.
Militärvereine, Militärvereinsbund 8 287.
Militärveterinäre 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 255.
Militärwesen 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253, s. a. Armeekorps, Einjährig-Freiwill.-Militärd., Landwehrbezirke.
Milzbrand 8 63, 114, 9 70, 124, 10 44, 121, 11 38, 107, 12 49, 117, 13 125.
Mischehen, konfessionelle Kindererziehung in 8 15, 13 19.
Mittlere (berechnete) Bevölkerung 8 4, 9 11, 10 12, 11 13, 12 11, 13 13.
Mittlere Lebenserwartung 10 36.
Mobiliar-Feuerversicherung 6 242 (seit 1890), 8 259, 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 13 260.
Molkereigenossenschaften 8 278, 9 279, 10 285, 11 262, 12 266, 13 278.
Morde s. Todesursachen.
Motoren in Fabriken 9 83.
Motor-Fahrräder, -Wagen s. Kraftfahrzeuge.
Münze, Königl. 8 211, 9 202, 10 203, 11 183, 12 191, 13 183.
Münzenausprägung 8 211, 9 202, 10 203 (seit 1872), 11 183, 12 191, 13 183.
Musiker beim Militär 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Musik und Theater, Lehranstalten für 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217 — Zeitschriften für 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221.
Muttermilch, Ernährung der Kinder mit 8 41.
Muttersprache, Bevölkerung nach der 13 19.

Nachlaßkonkurse 8 227, 9 225, 10 230, 11 206, 12 231, 13 242.
Nachtfrost, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302, 11 276, 12 282, 13 287.
Nadelarbeitslehrerinnen 10 215.
Nadelarbeitsunterricht 10 217.
Nadelholzpreise 10 168, 11 150, 12 164, 13 171.
Nahrungsmittelpreise 8 166, 9 169, 10 163, 11 147, 12 154 bis 157, 13 162 bis 170.
Nahrungsmittelverbrauch 8 116, 9 105, 10 101 bis 105, 11 95, 12 118, 13 148.
Naturverhältnisse 8 293, 9 291, 10 294, 11 270, 12 276, 13 287.
Nichtigkeitserklärung von Ehen 8 21, 33, 9 27, 40, 10 25, 35, 11 21, 33, 12 31, 40, 13 35, 44.
Niederkünfte 13 34.
Niederschlagsmenge 8 295, 9 297, 10 298, 11 277, 12 283, 13 294.
Niederwald s. Forsten.
Notschlachtungen 8 116, 9 105.

Oberforstmeistereien 12 10, 13 10.
Obergendarmeriebezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Oberpostdirektionsbezirke 8 137, 9 144, 10 140, 11 126, 12 8, 132, 13 8, 140.
Oberrealschulen, 9 219, 12 204, 13 220.

Digitized by Google

Obstbauverein, Landes- 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
Obst- und Gartenbauschulen, landwirtsch. 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Offiziere 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255 — adlige 11 199.
Offiziere in Militärvereinen 8 287.
Orts-(Gemeinde-)Krankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
Ortsnamen, auf Bäume hinweisend 11 11.

Parochien s. Pfarrbezirke.
Parteien (Wahlen) 8 292, 9 288, 291, 10 292, 11 267, 12 272, 13 285.
Parteistellung der Abgeordneten 8 290, 10 291, 12 273, 13 286.
Pegelstellen 9 300, 10 294, 11 270, 12 276, 13 290.
Perlenfischerei 8 75, 9 83, 10 81, 11 71, 12 78, 13 83.
Personenbeförderung 8 118, 120, 9 126, 128, 131, 138, 145, 10 123 bis 125, 129, 132 bis 136, 141, 11 110, 111, 115, 116, 119, 120, 121, 127, 12 120, 126, 129, 130, 133, 13 128, 133, 137, 138, 141.
Personenfahrkarten, Reichsstempelabgabe 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
Personenschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Personenwagen der Eisenbahnen, Zahl, Plätze 9 125, 10 122, 11 109, 12 120, 13 128.
Personenzugverspätungen s. Verspätungen.
Pfarrbezirke 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 11, 208.
Pferde, auf der Eisenbahn beförderte 8 118, 129, 9 126, 137, 10 123, 131, 11 110, 118, 12 120, 127, 13 128, 135 — beim Militärdienst 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255 — Zahl der 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120.
Pferdefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Pferde-Krankheiten, -Seuchen s. Tierseuchen.
Pferdeschlachtungen 8 111, 9 120, 10 115 bis 119, 11 105, 12 114, 13 123.
Pferdestärken der Dampfmaschinen 8 98, 9 102, 10 95, 11 89, 12 79, 13 89.
Pferdezucht 10 121, 11 108, 12 117, 13 126.
Pfleganstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Pharmazeutisches Personal 13 51.
Pioniere 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Pocken, Erkrankte an 13 54.
Polytechnische Schule s. Technische Hochschule.
Porzellanmanufaktur zu Meißen 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64, 12 72, 13 79.
Porzellansammlung s. Sammlungen.
Postagenturen 8 135, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139.
Postanstalten 8 135 (seit 1898), 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139.
Postbriefkasten 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140.
Posthalter 8 135, 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141.
Postillone 8 135, 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141.
Postverkehr 6 114 (seit 1897), 8 135, 136, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139 — in Gemeinden mit 11 000 und mehr Bewohnern 8 138, 9 148, 10 142, 11 128, 12 134, 13 142 — s. a. Markenerlös, Zeitschriften und Zeitungen.
Prägung von Reichsmünzen s. Münzenausprägung.
Preise von Weizen usw. 8 161, 9 167, 10 160, 11 146, 12 153, 13 161 — auf Schlacht- und Viehhöfen 8 164, 9 170, 10 164, 11 148, 12 158, 160 (seit 1901), 13 164, 166 — von Getreide, Kartoffeln, Heu 8 162, 9 167, 10 162, 11 145, 12 154, 13 162 — von Lebensbedürfnissen 8 166, 12 156, 13 167 — der Trinkbranntweine 9 173, 12 154, 13 170 — der Nährstoffe der künstlichen Düngemittel 10 161 — der Nadelhölzer 10 168, 11 150, 12 164, 13 171 — s. a. Kleinhandelspreise.
Privatfeuerversicherungsgesellschaften 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 252, 13 260, 263.
Privatkrankenanstalten, -häuser 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 51, 13 57.
Privatschulen 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 205, 207, 13 220.
Privatunterstützungsvereine für Mobiliar- und Maschinenversicherung 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 13 260.
Produktive Flächen 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
Produktivgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 259, 12 266, 13 277.
Promotionen an der Universität Leipzig 9 214.
Prüfungen, für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst 8 222, 9 221, 10 212, 11 191, 12 203, 13 216 — erste juristische, zweite Staatsprüfung 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232 — für Baumeister 12 204, 13 217.
Prüfungsergebnisse an Hochschulen (Universität usw.) 9 214 — an höheren Lehranstalten (Gymnasien usw., Seminaren) 9 218, 12 206, 207, 13 216, 220.

Radschleppdampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Räude der Pferde u. der Schafe s. Tierseuchen.
Rauschbrand s. Tierseuchen.
Realgymnasien 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211, 213, 11 192, 12 204, 13 220.
Realschulen 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211, 213, 11 192, 12 204, 13 220.
Rechtsanwälte, Zahl der bei d. sächs. Gerichten zugelassenen 8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11 204, 12 224, 13 232.

Digitized by Google

Rechtspflege 10 225, 11 200, 12 221, 13 229.
Referendare bei den Justizbehörden, Zahl der 8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11 204, 12 224, 13 232.
Reformierte Beerdigungen, Taufen, Trauungen usw. 12 198, 13 210.
Reichsabgaben 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
Reichsausländer 8 12, 9 11 — auf Hochschulen 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213.
Reichsbankanstalten 8 160, 9 162, 10 157, 11 141, 12 149, 13 160.
Reichserbschaftssteuer 8 179, 9 183, 10 177, 11 163, 12 172, 13 186.
Reichs-Invalidenfonds 11 199, 12 210, 13 254.
Reichsmünzenprägung s. Münzenausprägung.
Reichspost s. Post.
Reichsstempelabgaben 8 181, 182, 9 183, 186, 10 177, 180, 11 163, 166, 12 171, 174, 13 185, 189.
Reichstagswahlen 9 288 (seit 1871), 11 267, 12 272, 13 285, 286.
Reichstagswahlkreise, Bevölkerung 8 291, 12 20 — Wahlberechtigte, abgeg. Stimmen 11 267, 12 272, 13 285, 286.
Reisende, auf der Eisenbahn, mit der Post s. Personenbeförderung.
Reklamationen gegen Steuereinschätzungen 13 206.
Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis.
Rentenbriefe der Landrentenbank 8 157, 9 161, 10 157, 11 141, 12 149, 13 157.
Renten, Einkommen aus, s. Einkommen.
Rentenversicherung 8 255, 261, 271, 272, 9 255, 257, 273, 10 262, 264, 278, 11 234, 236, 239, 12 248, 250, 254, 13 260, 262, 265.
Rettungshäuser s. Kinderbesserungsanstalten.
Revisionen gewerblicher Anlagen 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 102, s. a. Staatshaush.
Richter, Zahl der 9 245 (seit 1885), 10 229, 11 204, 12 224, 13 232.
Rindfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Rindvieh, geschlachtetes, ungenießbares 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126 — Seuchen s. Tierseuchen — Schlachtungen 8 111, 9 120, 10 115, 11 105, 12 114, 13 123 — Versand und Empfang 8 129, 9 137, 10 123, 131, 11 118, 12 127, 13 135 — Zahl 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113 13 120.
Rittergüter s. Bezirksveränderungen.
Roheisenerzeugung und -verarbeitung 8 66.
Rohstoffgenossenschaften 8 274, 9 275, 282, 10 281, 11 252, 256, 258 (u. Magazingenossenschaften). 12 266, 13 277.
Rohzucker 8 73, 9 80, 10 79, 11 70, 12 77, 13 82.
Römisch-katholisch s. Katholisch.
Rotlauf der Schweine s. Tierseuchen.
Rotz der Pferde s. Tierseuchen.
Rübenzuckerfabriken 8 72, 9 80, 10 79, 11 70, 12 77, 13 82.
Rückfälligkeit der in die Landesstrafanstalten Eingelieferten 12 220.

Sachsens Anteil an der Bevölkerung des Reichs 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 13 12.
Sachsens Einteilung zu Verwaltungszwecken, Gebietsverhältnisse, geographische Lage, Flächeninhalt, Grenzen, Flüsse usw. 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 7, 8, 13 7, 8.
Sächsischer Fischereiverein 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
Sächsische Staatsangehörige überhaupt 8 12, 13, 9 11, 13 16, 17.
Sächsische Verbände s. Landesverband, Verband.
Sächsische Viehversicherungsbank Dresden 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 263.
Salzsteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
Salzverbrauch 5 224 (seit 1883), 8 116, 9 105, 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Sammlungen, Besucherzahl 5 194 (seit 1895), 8 223 — Eintrittskarten 10 213, 12 208.
Sandsteinbruchbetrieb 8 74, 9 82, 10 80 (seit 1884), 11 71, 12 78, 13 83.
Säuglingsernährung mit Muttermilch 8 41.
Schafe, geschlachtete überhaupt, geschlachtete ungenießbare 8 113, 9 120, 121, 122, 10 115 bis 119, 11 108, 12 117, 13 123, 126 — Seuchen s. Tierseuchen — Zahl 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120.
Schaffleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Schafpocken s. Tierseuchen.
Schaumweinfabriken 11 72, 12 79, 13 81.
Schaumweinsteuer 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185.
Schecks, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174, 13 189.
Schiedsgerichte s. Gewerbegerichte, Innungs-, Schiedsgerichte, Kaufmannsgerichte.
Schiffahrt 8 130, 9 140, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Schiffbarkeit der Elbe 7 165 (seit 1892), 8 132, 9 140, 10 297, 11 273, 12 279, 13 293.
Schiffe, Bestand am 31. Dez. 1907, 10 138.
Schiffe, registrierte 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Schiffsfrachturkunden, Reichsstempelabgabe für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
Schiffsgüterverkehr 8 132, 9 141, 11 123, 12 137, 13 147.
Schiffsverkehr 5 124 (seit 1892), 8 132, 9 140, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Schlachthöfe 8 112, 114, 9 121, 10 117, 11 106, 12 115, 13 124, s. a. Schlachtviehpreise.

Digitized by Google

Schlachtsteuer 8 179 (seit 1883), 183, 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 170, 174, 13 184, 189 — versteuerte Stücke 5 224 (seit 1850), 8 116, 9 105.
Schlachtungen 8 111 (seit 1901), 116, 9 120, 121, 10 115, 11 105, 12 114, 13 123.
Schlachtviehbeschau 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126.
Schlachtviehmärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104.
Schlachtviehpreise auf Schlacht- und Viehhöfen 8 164, 9 170, 172, 10 164, 11 148, 12 158, 160 (seit 1901), 13 164, 166.
Schlachtvieh s. Schlachtviehbeschau u. Schlachtungen.
Schlachtviehversicherung 8 115, 9 123 (seit 1900), 10 120, 11 234, 12 245, 13 261 — Entschädigungssätze 10 166, 11 148, 12 158, 13 164.
Schlafgänger und Untermieter 8 4, 5.
Schlepp- und Segelschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Schmalspurige Eisenbahnen s. Bahnlinien.
Schneefall, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302, 11 276, 12 282, 13 287.
Schraubendampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Schulaufwand, höhere Schulen überhaupt 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220 — auf 1 Schüler 8 219 — Volksschulen 8 220, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 218, 220 — s. a. Staatshaush.
Schuldverschreibungen der Stadt-, Schul- und Kirchengemeinden 13 207.
Schulen 8 219, 9 212, 10 211, 11 192, 12 200 bis 207, 13 213 bis 220.
Schulen, gewerbliche, dem Kgl. Ministerium des Innern unterstellte 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Schüler aus weniger bemittelten Berufskreisen in Handels- und kaufmänn. Fachschulen 8 220.
Schüler entfallen auf 1 Lehrer in höheren Schulen u. Volksschulen 8 219, 220, 10 211, 12 205.
Schulgemeinden, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — neuerrichtete 13 11, s. a. Schuldverschreibungen.
Schulinspektionsbezirke, Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — Lehrergehalte 8 221.
Schulkenntnisse der eingestellten (Militär-) Mannschaften 8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210, 13 254.
Schulkinder s. Schulen, Schüler.
Schullehrer s. Schulen.
Schullehrergehalte 8 220, 221.
Schulverwaltung 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Schutzgesetze und Verordnungen, Zuwiderhandlungen gegen 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 102.
Schwachsinnige Kinder, Zahl, Anstalten 8 250, 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Schwebebahn s. Bergschwebebahn.
Schweinefettpreise 8 168, 12 156, 13 167, 169.
Schweinefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Schweinemärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104.
Schweinepest, Schweineseuche s. Tierseuchen.
Schweine s. Schlachtviehbeschau u. Schlachtungen — Versand und Empfang 8 129, 9 120, 10 131, 11 118, 12 127 13 135 — Zahl der 8 109, 1 10, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120, 121.
Schweißeisenwerke 8 66, 9 73, 10 74, 11 65, 12 73, 13 80.
Schwurgerichts-Bezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — -Hauptverhandlungen 8 225, 9 223, 10 226, 11 201, 12 222, 13 230.
Segel- und Schleppschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Selbständige Gutsbezirke, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — s. a. Bezirksveränderungen.
Selbstmorde 8 61, 62, 9 68, 10 66, 69 (seit 1903), 11 57, 12 65, 13 71 — in Heilanstalten, Straf- u. Korrektionsanstalten 8 254 — in der Königl. Sächs. Armee 6 236 (seit 1895), 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257.
Seminare 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220 — Prüfungsergebnisse 9 218 — Abiturienten und offene Lehrerstellen 12 207, 13 220.
Sittlich gefährdete Kinder 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 228.
Soldaten, aus dem Heere entfernte, in die 2. Klasse versetzte 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257 — fahnenflüchtige 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
Sparkassen 8 146, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149 — Einlagenzinsfuß 8 155, 9 159, 10 154 (seit 1897), 11 138, 12 141, 13 149 — Verkehr 11 139 (seit 1845), 12 147, 13 151 — Zwangsversteigerung beliehener Grundstücke 12 141, 13 149.
Spar-, Kredit- und Bezugsvereine, landwirtschaftliche 8 276, 9 277, 10 283, 11 262, 12 266, 13 277.
Spar- und Darlehnsvereine, landwirtschaftliche 8 275, 9 276, 10 282, 11 262, 12 266, 13 277.
Spielkartenfabriken 11 72, 12 79, 13 81.
Spielkartenstempel 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185.
Sport und Touristik s. Zeitschriften.
Staatliche Schlachtviehversicherung 8 115, 9 123, 10 120, 11 234, 12 245, 13 261.
Staatsangehörigkeit im allgemeinen 8 12, 13, 9 11 (seit 1871), 13 16, 17 — der Studierenden 8 217, 218, 9 212, 213, 10 208, 209, 11 188, 189, 12 200 bis 203, 13 213 bis 216.
Staatsanleihen 8 178, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 181.

Digitized by Google

Staatsbauverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Staatseisenbahnen s. Eisenbahnen.
Staatsforsten 8 210, 9 117, 10 113, 11 103 (seit 1880), 12 111, 13 119.
Staatsgebäude 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182.
Staatshaushaltsetat 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176.
Staatslehranstalten, technische, zu Chemnitz 12 206, 13 217.
Staatsprüfung, juristische, zweite 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232 — überhaupt 9 214.
Staatsschulden, -stand, -tilgung, -verzinsung 8 175, 178, 9 174, 179, 10 169, 174, 11 155, 160, 12 166, 169, 13 177, 181.
Staatssteuern s. Direkte Steuern, Einkommensteuer, Ergänzungssteuer.
Staatsstraßen 8 129, 9 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127.
Staatsvermögen, Nutzungen 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176, 181.
Staatszuschüsse überhaupt 8 175, 9 174, 10 170, 11 155, 12 166, 13 177 — zu den Schulen 8 177, 219, 220, 9 177, 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220
Städte I und II, Bevölkerung 12 18 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 11, 18, 13 8, 13, 14, 15.
Stadtgemeinden, Bevölkerung im allgemeinen 12 18 — nach Größenklassen, Zahl 8 15, 9 13, 10 12, 11 13, 12 11, 13 15 — Mietpreise der Wohnungen 8 6, 13 20, 21 — Größe der Wohnungen 8 7, 13 22, 23 — s. a. Bezirksveränderungen, Schuldverschreibungen.
Stadtkrankenhäuser s. Krankenanstalten.
Stand der Bevölkerung 8 3, 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 13 12.
Ständekammer, zweite, Mitglieder derselben 8 290, 292, 10 291, 12 273, s. a. Landtagswahlen.
Standesämter 8 1, 24, 32, 9 7, 30, 38, 10 7, 11 7, 12 8, 9, 13 8 — Bezirksveränderungen usw. 9 8, 10 9, 11 9, 12 9, 13 9.
Statistische Gebühr, Stempelmarken-Verkaufserlös bei der Post zur Erhebung der 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140.
Steine und Erden, Industrie der 8 82, 9 16, 92, 10 84 bis 87, 90 bis 93, 11 76 bis 81, 84 bis 87, 12 84 bis 89, 92 bis 95, 13 90 bis 94, 98 bis 103, s. a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
Steinkohlenbergbau 7 208 (seit 1890), 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 76, 11 62, 63, 67, 12 70, 71, 74, 13 77, 78, 79.
Steinkohlenverarbeitung s. Kohlenverarbeitg.
Steinkohlenversand 8 120, 121, 129, 134, 9 129, 142, 10 131, 11 118, 12 128, 13 134.
Stellenvermittler 12 101, 13 109.
Stempelmarkenverkauf bei der Post 8 136, 139, 9 144, 149, 10 141, 143, 11 126, 129, 12 132, 135, 13 140, 143.
Stempelsteuer s. Reichsstempelsteuer.
Sterbefälle 8 16, 26 bis 32, 9 23, 32 bis 37, 40 (seit 1827), 10 30 bis 35, 38, 40, 41, 11 15, 28 bis 33, 34, 35, 12 25 bis 27, 36 bis 41, 43, 44, 13 25 bis 27, 38 bis 49 — in den Krankenanstalten 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 49, 51, 13 55, 57 — in den Straf- und Korrektionsanstalten 8 254 (seit 1895), 9 249, 10 252, 11 223, 12 215, 13 223 — nach dem Alter (seit 1874) 9 39 — s. a. Todesursachen.
Sterbegeldversicherung 12 250, 13 262.
Sterbe- und Begräbniskassen der Innungen 8 286.
Sterblichkeitstafel 10 36, 13 45.
Steuerbezirke und Steuerkreise, Zahl 9 10, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Steuerermäßigungen 10 202, 12 191.
Steuerklassen s. Einkommen-, Ergänzungs-, Reichserbschaftssteuer.
Steuern, direkte, indirekte 8 179, 9 181, 10 175, 11 161, 12 170, 13 184, s. a. Einkommensteuer, Ergänzungssteuer, Grundsteuererträge, Zollerträge.
Stiftungen, kirchliche 8 215, 9 211, 10 207, 11 187, 12 199, 13 211.
Stiftungsanstalten (Unterricht) 12 207, 13 218.
Stimmen, bei den Landtagswahlen abgeg. 8 292, 9 291, 13 284, 285 — Stimmzettel 10 292 — bei den Reichstagswahlen abgeg. 11 267, 12 272, , 13 285, 286.
Strafanstalten 8 252, 9 246, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224.
Strafaufschub, bedingter 8 242 (seit 1899), 9 242, 10 245, 11 219, 12 234, 13 239.
Straferlaß (Begnadigung) 8 243, 9 243, 10 246, 11 220, 12 235, 13 240.
Strafmündige Zivilbevölkerung, Zahl 8 244, 12 24 — Verurteilte davon 9 235, 10 239, 244, 11 218, 12 225, 13 233.
Strafrechtspflege überhaupt 8 225, 236, 9 223, 235, 10 226, 239 bis 244, 11 201, 214 bis 218, 12 222, 225 bis 230, 13 230, 233 bis 241 — bei der Armee 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257.
Straf- und Korrektionsanstalten, 8 252, 9 248, 10 252, 11 224, 12 216, 13 224.
Straßen 8 129, 9 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127.
Straßenbahnen 8 142, 9 138, 10 133, 11 120, 12 129, 13 132, 137.
Straßen- und Kleinbahnen s. Eisenbahnen, Elektrische Bahnen.
Straßen- und Wasserbauinspektionsbezirke, bez. -ämter, 8 1, 129, 9 7, 137, 10 7, 136, 11 7, 124, 12 8, 138, 13 8, 127.
Streichhölzer, Brände durch 10 262, 11 234, 12 248, 13 260.

Digitized by Google

Streiks 8 78, 9 96, 10 98, 11 73, 12 81, 13 85 — Forderungen der Streikenden 12 80, 13 85 — Beendigung der Streiks 12 80, 13 85.
Stromgebiet, -gefälle, -länge 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 276, 13 7, 290.
Studierende 8 217, 218, 9 212, 213, 10 208, 210, 11 188, 190, 12 200, 13 213 — sächsischer Staatszugehörigkeit an den einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs 9 216, 10 209, 11 189, 12 201, 13 214 — an den technischen Hochschulen 12 203, 13 216.
Stundenlöhne 13 172, 173.
Stundenzahl und Lehrfächer in Gymnasien usw. 9 219.
Stutenbedeckungen u. -musterungen 10 121, 11 108, 12 117, 13 126.
Superintendenturen 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.

Tabakbau und Tabakernte 12 112.
Tabaksteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
Tagelohn, ortsüblicher 11 151 (seit 1896).
Tanzstätten 8 97, 9 103.
Tarifgemeinschaften 13 175.
Taubstumme 9 48, 13 53.
Taubstumme Kinder 9 48, 13 53 — bei Eintritt der Schulpflicht 10 44 (seit 1902), 11 38, 12 48, 13 52.
Taubstummenanstalten 9 48.
Taufen, evang.-luth. 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208 — röm.-kath. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210 — evang.-reform. 12 198, 13 210 — Unterlassung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211.
Technische Hochschule zu Dresden 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — Prüfungsergebnisse 9 214.
Technische Schulen 12 206, 13 217.
Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Teichwirtschaft Mutzschen 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183.
Telegraphenämter s. Postanstalten.
Telegraphenapparate 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140.
Telegraphendrähte, Länge der 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141 — Telegraphenlinien, Länge der 9 143, 144, 10 139, 140, 11 125, 126, 12 132, 13 141.
Telegraphenverkehr im allgemeinen 6 114 (seit 1897), 8 135, 136, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139 — in Gemeinden mit 11 000 und mehr Bewohnern 8 139, 9 146, 10 142, 11 128, 12 135, 13 142.
Temperaturen 8 293, 9 292, 10 300, 11 274, 12 280, 13 288.
Tender 9 125, 10 122, 11 109, 12 119, 120, 13 128.
„Teutonia" Leipzig, Versicherungsges. 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Textil-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261 — Arbeitsverdienst der Arbeiter 13 174.
Textilindustrie 9 17, 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90, s. a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
Theater und Musik, Lehranstalten für 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 221 — Zeitschriften für 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221.
Tierärzte 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 51, 255.
Tierärztliche (Fleisch-) Beschauer 8 114.
Tierärztliche Bezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Tierärztliche Empiriker 8 39.
Tierärztliche Hochschule zu Dresden 8 217, 9 212, 10 209, 11 189, 12 201, 13 214 — Prüfungsergebnisse 9 215.
Tierkrankheiten, auf Menschen übertragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55.
Tierseuchen 6 96 (seit 1893), 8 114, 9 124, 10 121, 11 107, 12 116, 13 125.
Todesfall, Versicherung auf den 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Todesfälle durch Mord, Hinrichtung usw. 8 51, 62, 9 59, 69, 10 52, 70, 11 47, 60, 12 55, 68, 13 61, 75.
Todesursachen überhaupt 8 39, 50 bis 59, 56 (seit 1873), 9 57, 10 52 bis 64, 11 46 bis 55, 12 54 bis 63, 13 60 bis 76 — bei der Armee 6 235 (seit 1895), 8 248, 9 206, 10 223, 11 197, 12 212, 13 256 — in den Straf- und Korrektionsanstalten 8 254 — s. a. Selbstmorde, Unfälle.
Tollwut 8 63, 114, 9 70, 124, 10 44, 121, 11 38, 107, 12 49, 116, 13 55, 125.
Totgeborene s. Geburten.
Tötungen durch fremde Hand s. Todesursachen.
Touristik und Sport s. Zeitschriften.
Tragfähigkeit der Segel- und Schleppschiffe 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Train 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Trauungen evang.-luth. 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208 — röm.-kath. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210 — evang.-reform. 12 198, 13 210 — Unterlassung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211.
Trichinenschau, Einführung 8 63.
Trichinenschauer 8 114.
Trichinose bei Menschen 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55.
Trichinöse Schweine, Hunde s. Tierseuchen.
Trinkbranntweine, Preis bei glasweisem Ausschank, Alkoholstärke 9 173, 12 154, 13 170.
Trunkenheit als Ursache bei Verunglückungen 8 60, 9 67, 10 65, 11 56, 12 64, 13 70.

Digitized by Google

Trunksucht als Ehescheidungsgrund 8 21, 9 27, 10 25, 11 21, 12 31, 13 35 — als Ursache bei Geisteskrankheiten 8 254 — als Ursache bei Selbstmord 8 62, 9 69, 10 66, 11 57, 12 65, 13 73.
Tuberkulose, Heilbehandlung 8 263, 9 261, 10 269, 11 245, 12 259, 13 270.

Überarbeit, Bewilligung von 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100.
Übergangsabgabe von Bier 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185 — von Fleischwerk 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 171, 174, 13 189.
Übertritte, kirchliche 5 185 (seit 1880), 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210.
Umherziehen, Gewerbebetriebssteuer 8 179, 187, 9 181, 192, 10 175, 186, 11 161, 172, 12 170, 177, 13 184, 192, s. a. Wandergewerbescheine.
Uneheliche Kinder s. Legitimation, Geburten.
Unfälle, tödliche im allgemeinen 8 60, 62, 9 67, 69, 10 65, 11 56, 12 64, 13 70 — beim Bergbau 6 54 (seit 1885), 8 76, 9 76, 10 76, 11 67, 12 74, 13 79 — beim Sandsteinbruchbetrieb 8 74, 9 82, 10 80, 11 71, 12 78, 13 83 — beim Eisenbahnbetrieb 8 127, 9 135 (seit 1891), 10 132, 11 119, 12 128, 13 134 — beim Straßenbahnbetrieb 5 128 (seit 1896), 8 143, 9 139, 10 135, 11 121, 12 130, 13 138 — beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen 8 145, 9 151, 10 146, 11 130 (seit 1906), 12 140, 13 144.
Unfallrentner, bei der Berufszählung 1907 ermittelte 9 265.
Unfalluntersuchungen 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 102.
Unfallversicherung, private 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 262.
Universitäten des Deutschen Reiches, Studierende 9 216, 10 209, 11 190, 12 201, 13 214
Universität Leipzig 8 217, 218, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — erste juristische Prüfung 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232 — Staatsprüfung, Doktorpromotionen 9 214.
Unterrichtsanstalten 8 217 bis 221, 9 212 bis 219, 10 211, 214, 11 191, 192, 12 200, 201, 204, 206, 207, 13 213, 214, 217, 218, 220.
Unterstützung, Familien-, von Kassen gewährte 8 264, 9 263, 10 271, 11 247, 12 259, 13 270.
Unterstützungskassen, Innungs- 8 286.
Untersuchungshaft, Entschädigungen bei unschuldig erlittener 12 233, 13 241.
„Urania" Dresden, Versicherungsgesellschaft 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
Urkundenfälschung 8 238, 9 237, 240, 10 242, 244, 11 216, 218, 12 225, 228, 13 233, 236.
Urkundenstempel 8 179, 9 181, 10 175, 11 166, 12 170, 174, 13 184, 189.
Urwähler 8 288, 13 285 (Wahlen 1903, 1905, 1907).

Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften 8 275, 9 276, 10 282, 11 262 (seit 1901), 12 266, 13 278.
Verband sächsischer Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 8 281, 9 281, 10 287, 11 264, 12 268, 13 278.
Verband sächsischer Konsumvereine 8 280, 9 282, 10 288, 11 263, 12 267, 13 279.
Verbandsgenossenschaften 8 279, 9 280, 10 286, 11 263, 12 267, 13 278.
Verbrauch minderbemittelter Familien 10 102.
Verbrauchsabgaben 8 179, 182, 9 181, 182, 10 175, 176, 181, 11 161, 162, 167, 12 170, 174, 13 184, 189.
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 8 236, 9 235, 238, 10 238 bis 244, 11 214 bis 218, 12 225 bis 229, 13 233 bis 238.
Vereinshäuser, Wohnungsgenossenschaften für 8 274, 9 (101), 275, 10 281, 11 262, 12 266, 13 24, 277.
Verheiratete, getrennt lebende 8 10, 14, 12 16, 13 18 s. a. Familienstand.
Verkehr 8 117, 123, 132, 142, 143, 9 125 bis 152, 10 122 bis 147, 11 109 bis 131, 12 119 bis 140, 13 127 bis 148.
Verkehrsanstalten (Post u. Telegraphie) s. Postanstalten.
Verkehrsstraßen 8 117, 129, 9 125, 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127.
Verkehrstruppen 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
Verkehr und Handel, Berufszählungsergebnisse von 1907 9 14, 15, 19 bis 21, 83 (1882, 1895), 10 14 bis 19.
Vermögenssteuer-Einschätzung s. Ergänzungssteuer.
Vermögenssteuer-Erträge s. Ergänzungssteuer.
Verordnungsblätter für Kirche und Staat 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221.
Versicherungsgesellschaften 8 272, 282, 9 273, 284, 10 273, 289, 11 236, 266, 12 248, 250, 270, 13 260, 262, 281.
Versicherungswesen 8 255, 9 250, 10 258, 11 231, 12 245 bis 265, 13 258 bis 276.
Verspätungen von Personenzügen 8 126, 9 134, 10 128 (seit 1900), 11 115, 12 125, 13 132.
Vertikale Ausdehnung Sachsens 8 2, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.
Vertragslöhne 13 173.
Verunglückungen s. Unfälle.
Verurteilte, Verurteilungen s. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Digitized by Google

Verwaltung s. Rechtspflege.
Verwaltungsbezirke, Bevölkerung u. Fläche 8 8, 9 12, 10 11, 11 12, 12 17, 13 12 — Bezirksveränderungen s. dort.
Verwandtschaftsgrade s. Reichserbschaftssteuerklassen.
Verwitwete s. Familienstand.
Veterinärärztliches Personal 5 174 (seit 1890), 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 51, 255.
Veterinärverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
Vieh, befördert, auf der Eisenbahn 8 118, 129, 9 126, 137, 10 123, 131, 11 110, 118, 12 120, 127, 13 128, 135, 136 — auf der Elbe 8 134, 9 142.
Viehmärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 97, 13 104.
Viehpreise auf den Schlacht- und Viehhöfen 8 164, 9 170, 10 164, 11 148, 12 158, 160, 13 164, 166.
Viehseuchen 8 114, 9 124, 10 121, 11 107, 12 116, 13 125 — auf Menschen übertragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55.
Viehstand 8 109, 9 118, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120 — der landwirtschaftlichen Betriebe am 12. Juni 1907 9 124.
Viehversicherung 8 115, 273, 9 123, 274, 10 120, 279, 11 234, 237, 12 245, 251, 13 261, 263.
Viehzählungsergebnisse s. Viehstand.
Volksschulen 8 220, 9 217, 10 211, 214 (seit 1875), 11 192, 12 205, 207, 13 218, 220 — Staatszuschuß zu den 8 220, 9 217, 10 217, 11 192, 12 205, 13 220, s. a. Staatshaush.
Volksschullehrer, Gehalte 8 220, 221 — ausgeschieden durch Emeritierung usw. 9 220, 10 216, 11 193, 12 205, 13 220 — Zahl der 8 220, 9 217, 10 211, 11 192, 12 205, 207, 13 219, 220.
Volksversicherung 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 251, 13 262.
Volkszählungsergebnisse von Sachsen, nach Gemeinden usw. 12 11, 13, 18, 13 13, 14, 15 — nach Zählungsjahren 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 13 12 — s. a. Bevölkerung — von den deutschen Bundesstaaten bezw. Provinzen 11 14, 12 12.
Vollspurige Eisenbahnen s. Bahnlinien.

Wahlen zur Handels- u. Gewerbekammer 9 104, 11 72.
Wahlen, Landtags- 8 288, 9 290, 10 292, 11 268, 12 274, 13 284 (seit 1873).
Wahlen, Reichstags- 9 288, 11 267, 12 272, 13 285 (seit 1871), 286.
Wahlfähigkeitsprüfung a. d. Seminaren 9 218.
Wahlkörper 8 290.
Waisenunterstützung s. Witwen- u. Waisenunterstützung.
Waldungen 8 210, 9 117, 10 113, 11 103, 12 111, 13 119.
Wandergewerbescheine 8 75, 9 102, 10 100, 11 72, 12 80, 13 85.
Wanderungs-Gewinn und -Verlust 8 37, 9 44, 10 39, 12 45, 46, 13 50.
Waren-Einkaufsvereine u. -Genossenschaften 8 274, 9 275, 282, 10 280, 288, 11 252, 257, 264, 12 266, 13 277.
Warenverkehr 8 118, 120, 133, 9 136, 141, 10 130, 11 117, 123, 12 127, 137, 13 135, 136, 147.
Wasserbauinspektionsbezirke s. Straßen- u. Wasserbauinspektionsbezirke.
Wasserläufe Sachsens 8 1, 9 7, 300, 10 6, 294, 11 6, 270, 12 7, 276, 13 7, 290.
Wasserlaufsberichtigungen, genossensch., gewährte Kapitale für 8 157, 9 161, 10 158, 11 142, 12 150, 13 157.
Wasserstände der Elbe 6 121 (seit 1890), 8 130, 9 300 (mit anderen Flüssen), 301, 10 294, 295, 11 270, 272, 12 276, 278, 13 291, 292.
Web-, Wirk- und Posamentierschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
Wechselstempelmarken, Verkaufserlös b. d. Post 8 136, 139, 9 144, 147, 10 140, 143, 11 126, 129, 12 132, 135, 13 140, 143.
Weidegenossenschaften 10 281, 11 252, 259, 12 266, 13 277.
Weiden und Hutungen 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118 — Dauerweiden 11 103, 12 111, 13 119.
Weinberge 8 108, 209, 9 116, 179, 10 112, 174, 11 102, 160, 12 110, 169, 13 118, 183.
Werkgenossenschaften 8 274, 9 275, 282, 10 280, 288, 11 252, 257, 12 266, 13 277.
Wert des geernteten Getreides 8 163, 9 166, 10 162, 11 146, 12 154, 13 162 — der Kartoffeln und des Heues 13 162 — des Viehstandes 13 163.
Wertpapiere, an der Börse zugelassene 8 158 161, 9 163, 10 159, 11 143, 12 151, 13 158.
Wetterbeobachtungsstationen 9 296, 10 302, 11 276, 12 280, 13 294.
Wiesen 8 101, 9 107, 10 107, 11 97, 12 102, 110, 13 113, 118.
Wirtschaftliche Verhältnisse in größeren Landgemeinden 11 181.
Wirtschaftsgenossenschaften, Erwerbs- und 8 281, 9 281 (seit 1897), 10 287, 11 264, 12 266, 13 277.
Wissenschaft u. Kunst, Sammlungen für, s. Besucherzahl, Zeitschriften.
Witterungsverlauf s. Naturverhältnisse.
Witwen- und Waisenunterstützung, deutscher Handlungsgehilfen 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262 — durch Innungen 8 286 — durch Knappschaftskassen 8 271, 9 272, 10 277, 11 236, 12 249, 13 269.
Witwen, Witwer s. Familienstand.
Wochenlohnsätze 13 172, 173.
Wöchnerinnenunterstützung 8 268, 270, 9 269, 271, 10 274, 276, 11 249, 251, 12 262, 265, 13 273, 276.

Digitized by Google

Wohngebäude, -häuser, -stätten (bewohnte und unbewohnte Baulichkeiten usw.) 8 4, 9 10, 12 19, 13 13 (seit 1871).
Wohnungsfürsorge für Arbeiter, von Arbeitgebern, Genossenschaften usw. errichtete Miethäuser 9 101, 13 24.
Wohnungsgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 281, 11 252, 262, 12 266, 13 277.
Wohnungsverhältnisse 8 3, 6, 13 20.
Wohnungswesen der Innungslehrlinge 8 286.

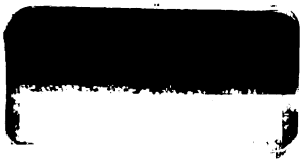
Zahnärzte 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
Zeitschriften und Zeitungen, durch die Post zu beziehende 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221.
Ziegen, geschlachtete, ungenießbare usw. 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126 — Schlachtungen 8 111, 9 120, 121, 122, 10 115, 11 105, 107, 12 114, 116, 13 123, 125 — Zahl der 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120.
Ziegenfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Ziehkinderwesen 8 40.
Zigarettenfabriken 11 72, 12 79, 13 81.
Zigarettensteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
Zimmermieter, Aftermieter, 8 4, 5.
Zinsbogen, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174 13 189.
Zinsfuß s. Sparkassen.
Zivilärzte 8 39, 40, 9 46, 47, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
Zivilbevölkerung, strafmündige 8 244. 12 24 — Verurteilte davon 9 235, 10 239, 11 218, 12 225, 13 233.
Zivilstand s. Familienstand.
Zölle und Verbrauchssteuern 8 179, 180, 9 181, 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
Zuchthausstrafe, Verurteilungen zu 8 236, 9 239, 10 241, 11 215, 12 227, 13 235.
Zuchthaus Waldheim 8 252, 9 248, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224 — Abteilung für Geisteskranke 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
Zuchtviehgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 281, 11 252, 259, 12 266, 13 277.
Zucker, ausländischer 8 73, 9 81, 10 80, 11 71, 12 78, 13 82.
Zuckerfabriken, -gewinnung 6 59 (seit 1893), 8 72, 9 80, 10 79, 11 70, 12 77, 13 82.
Zuckerpreisdifferenz, Versicherung gegen 13 263.
Zuckerpreise 8 171, 13 170.
Zuckerraffinerien s. Zuckerfabriken.
Zuckerrüben 8 73, 101, 9 81, 107, 10 106, 11 97, 12 103, 13 113, 115.
Zuckersteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
Zugverspätungen s. Verspätungen.
Zündholzfabriken 11 72, 12 79, 13 81.
Zusammenleben der Ehegatten 8 14, 13 18.
Zusammenlegungen, Grundstücks-, 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
Zusammenstöße, bei der Eisenbahn 8 127, 9 135, 10 132, 11 119, 12 128, 13 134 — beim Kraftfahrzeugverkehr 8 145, 9 152, 10 147, 11 130, 12 139, 13 144 — bei der Straßenbahn 8 143, 9 139, 10 135, 11 121, 12 130, 13 138.
Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze 8 80, 9 94, 244, 10 92, 229, 11 86, 203, 12 94, 230, 13 102, 238.
Zwangserziehung 8 222, s. a. Erziehungsanstalten, staatliche.
Zwangsinnungen 8 283.
Zwangsvergleiche bei Konkursen 8 228, 9 226, 10 230, 11 206, 12 231, 13 242.
Zwangsversteigerungen s. Rechtspflege, Immobiliar-Zwangsversteigerungen, Sparkassen.
Zweikampf, Bestrafung 8 236, 249, 9 207, 238, 10 224, 240, 11 198, 214, 12 213, 226, 13 234, 257.
Zwillingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF CHICAGO
20 546 938



Digitized by Google

CHI
20546938

Verlagsbuchhandlung C. Hei

In unserem Verlage erschienen:

Staatshandbuch für das Königreich Sachsen auf
Königlichen Gesamtministeriums herausgegeben. Preis

Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Königlich Sächsischen Finanzministerium. Erscheint in Bänden zu je 6 Heften. Erschienen sind bis jetzt Band I bis X komplett und Band XI, Heft 1. Preis der Bände I, II, III, V, VI, VII, VIII, IX und X broschiert je M. 6.—, gebunden je M. 7.20, Band IV broschiert M. 7.—, gebunden M. 8.20. Preis des einzelnen Heftes M. 1.—.

Gesetz, die Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 betreffend, vom 1. Juli 1902 nebst **Verordnung,** einige Abänderungen der zum Einkommensteuergesetz vom 24. Juli 1900 erlassenen Ausführungsbestimmungen betreffend, vom 4. Februar 1903 und **Hilfstafel** zur Berechnung der Einkommensteuersätze. Preis M. —.40.

Gesetz, die Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 betreffend, vom 15. Juni 1908 nebst **Verordnung,** Änderungen der Instruktion zum Einkommensteuergesetze betreffend, vom 10. August 1908. Preis M. —.25.

Deckblätter zur **Amtlichen Ausgabe des Königl. Sächs. Einkommensteuergesetzes** vom 24. Juli 1900 usw. Nr. 1 bis mit 63. Preis M. —.75.

Verordnung zur Abänderung einiger zum Einkommensteuergesetze vom 24. Juli 1900 und zum **Ergänzungssteuergesetze** vom 2. Juli 1902 erlassener **Ausführungsbestimmungen,** vom 8. November 1911. Preis M. —.25.

Das Königlich Sächsische Ergänzungssteuergesetz vom 2. Juli 1902 nebst **Ausführungsverordnung und Instruktion,** die Veranlagung zur Ergänzungssteuer und die Erledigung der Rechtsmittel gegen die Veranlagung betreffend. Amtliche Ausgabe. Preis broschiert M. 1.50, gebunden M. 2.—. Hierzu Deckblätter Nr. 1 bis mit 93. Preis M. —.65.

Gesetz, die Abänderung des Ergänzungssteuergesetzes vom 2. Juli 1902 betreffend, vom 21. April 1906 nebst **Verordnung,** einige Abänderungen der zum Ergänzungssteuergesetz vom 2. Juli 1902 erlassenen Ausführungsbestimmungen betreffend, vom 16. August 1906 und Hilfstafel zur Berechnung der Ergänzungssteuersätze. Preis M. —.40.

Königlich Sächsisches Einkommensteuergesetz vom 24. Juli 1900 nebst der dazu gehörigen **Ausführungsverordnung und Instruktion.** Mit Erläuterungen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen, ergangener Verordnungen und Entscheidungen. Von Paul Hasche, Sekretär bei der Königlichen Finanzrechnungsexpedition, Abteilung für Steuersachen. 2. Auflage. Gebunden in Ganzleinwand M. 4.80. Hierzu Nachtrag und Deckblätter Nr. 1 bis mit 11. Preis M. —.40.

Deklaration und Reklamation in Einkommensteuer- und Ergänzungssteuersachen. Ein Leitfaden zur Anfertigung richtiger Deklarationen und wirksamer Reklamationen. Zusammengestellt und mit Beispielen versehen von einem Vorsitzenden der Einschätzungskommission. 9. Auflage. Berichtigt nach dem neuesten Stande der Steuer-Gesetzgebung. Preis M. —.50.

Verordnung zur Vollziehung des Gesetzes über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag vom 21. November 1913. Herausgegeben vom Königlich Sächsischen Finanzministerium. Preis M. 1.—.

Amtskalender für Ortsbehörden, Standesämter und sonstige Verwaltungsstellen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1914. Herausgegeben von O. Ludwig, Obersekretär der Königlichen Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt. Preis in Leinen gebunden M. 1.30.

Hausarbeit-Gesetz vom 20. Dezember 1911 mit den zu ihm in Beziehung stehenden Gesetzesparagraphen der Reichs-Gewerbeordnung in ihrer neuesten Fassung und mit einem Anhang, enthaltend die Ausführungsbestimmungen der deutschen Bundesstaaten. Herausgegeben mit Anmerkungen und Sachregister versehen von Oberregierungsrat R. Th. Hübener, Rat für gewerbliche Angelegenheiten bei der Königlichen Kreishauptmannschaft Dresden. Preis gebunden M. 1.75.

Sächsisches Wassergesetz vom 12. März 1909 nebst Ausführungsverordnung vom 21. September 1909. Mit einer Einleitung, kurzen Erläuterungen und ausführlichem Sachregister von Regierungsbaumeister E. Ferchland, Zivilingenieur. Preis gebunden M. 3.—.

Alphabetische Übersicht sämtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen mit Angabe der politischen Gemeinde, der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts, des Standesamts, des Kirchspiels, der Bestellungspostanstalt, der Eisenbahnverkehrsstelle und der Dampfschiffhaltestelle sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl bei der Volkszählung am 1. Dezember 1910. Preis broschiert M. 1.25, gebunden M. 1.50.

Wegweiser durch die Privat-Angestellten-Versicherung. In Frage und Antwort gemeinverständlich zusammengestellt nebst einer Übersichtstabelle von Dr. jur. Hugo Grobleben. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis M. —.90.

Digitized by Google